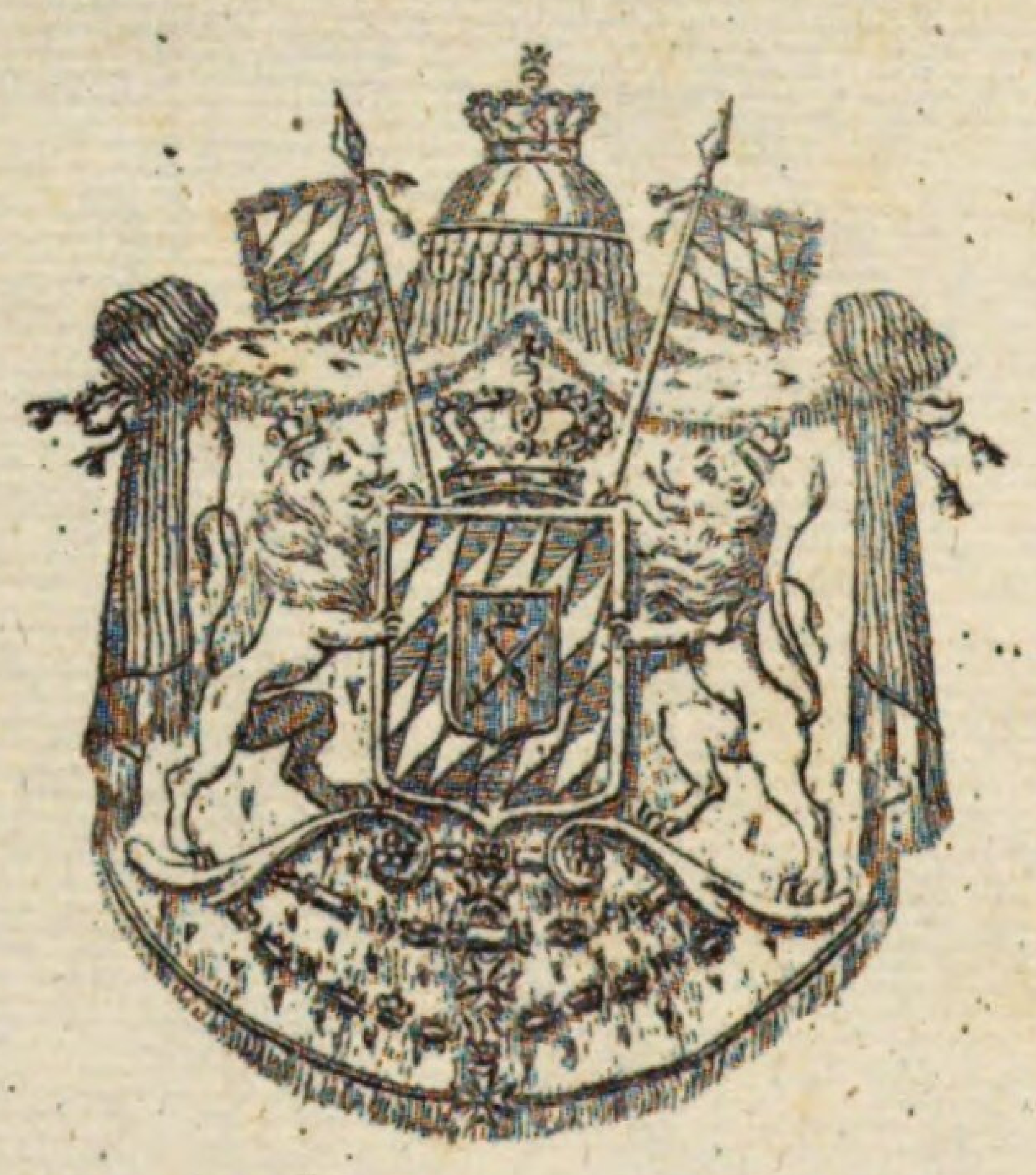
lbks
R
3 dx
/1

Astr. U. 30a

J. E. Bode



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Hbks R/13dx-1

<36642826280010

<36642826280010

Bayer. Staatsbibliothek

R

Vorstellung
der Gestirne

auf

vier und dreyssig Kupfertafeln

nebst

einer Anweisung zum Gebrauch

und

einem Verzeichnisse

von

5877 Sternen, Nebelflecken und Sternhaufen

von

J. E. Bode,

Königl. Astronom, Mitglied der Akademien und Gesellschaften der Wissenschaften zu Berlin, London, Petersburg, Göttingen, Utrecht, wie auch der Berliner Gesellschaft Naturforschender Freunde.

Zweyte sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Berlin und Stralsund,

bey Gottlieb August Lange, 1805.

207. D

Repréſentation des Aſtres

ſur

trente-quatre planches en taille-douce

avec une

Inſtruction ſur la manière de s'en servir

et

un Catalogue

de

5877 étoiles, nébuleuſes et amas d'étoiles,

par

J. E. Bode,

aſtronome royal, membre de l'Académie royale des ſciences de Pruſſe, de celles de Londres, St. Pétersbourg, Stockholm, Göttingue, Utrecht, et de la Société des amis et ſcrutateurs de la nature de Berlin.

Seconde édition, ſoigneuſement revue et corrigée.

à Berlin et Stralſund,

chez G. A. Lange, 1805.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorrede.

Es war ein nützliches Unternehmen des Herrn *Fortin* zu Paris, die 1729 zu London auf 28 Bogen erſchienenen *Flamſteed'ſchen* Himmelscharten, im Jahr 1776 zum dritten Theil der Gröſse reducirt auf 30 Blätter herauszugeben, denn hiedurch wurden ſelbige für mehrere Liebhaber bequem und brauchbar. Er behielt mit dem Original die möglichſte Aehnlichkeit bey, und brachte nur die Hauptverbeſſerung an, die Stellung der Sterne für das Jahr 1780 in ſeinen Charten einzutragen, da ſolche in jenen für das Jahr 1690 vorkömmt.

Da mir nun dieſe Pariſer Ausgabe der Flamſteedſchen Charten noch ſehr weſentlicher Verbeſſerungen und Erweiterungen fähig zu ſeyn ſchien, und ein Werk von der Art in Deutſchland noch gänzlich fehlte, ſo ſuchte ich im Jahr 1782 mit Veranſtaltung einer neuen völlig umgearbeiteten Ausgabe derſelben, den Aſtronomen und Liebhabern der Sternwiſſenſchaft einen hof-

Vorrede.

Es war ein nützliches Unternehmen des Herrn *Fortin* zu Paris, die 1729 zu London auf 28 Bogen erſchienenen *Flamſteedſchen* Himmelscharten, im Jahr 1776 zum dritten Theil der Gröſse reducirt auf 30 Blätter herauszugeben, denn hiedurch wurden ſelbige für mehrere Liebhaber bequem und brauchbar. Er behielt mit dem Original die möglichſte Ähnlichkeit bey, und brachte nur die Hauptverbeſſerung an, die Stellung der Sterne für das Jahr 1780 in ſeinen Charten einzutragen, da ſolche in jenen für das Jahr 1690 vorkömmt.

Da mir nun dieſe Pariſer Ausgabe der Flamſteedſchen Charten noch ſehr weſentlicher Verbeſſerungen und Erweiterungen fähig zu ſeyn ſchien, und ein Werk von der Art in Deutſchland noch gänzlich fehlte, ſo ſuchte ich im Jahr 1782 mit Veranſtaltung einer neuen völlig umgearbeiteten Ausgabe derſelben, den Aſtronomen und Liebhabern der Sternwiſſenſchaft einen hof-

Préface.

Mr. *Fortin* a fait une entrepiſe utile, en publiant en 1776, ſur 30 planches, et réduites à un tiers de leur grandeur, les cartes céleſtes de *Flamſteed*, qui avoient paru en 1729 à Londres, ſur 28 feuilles.

Par là, cet Atlas a été rendu plus commode et à portée d'être acquis par un plus grand nombre. Mr. *Fortin* a conſervé la plus grande reſſemblance avec l'original; il n'a fait d'autre correction principale, que celle de placer dans ſes Cartes les étoiles pour l'année 1780, au lieu que dans celles de *Flamſteed*, elles le ſont pour l'année 1690.

Comme cette édition de Paris des Cartes de Flamſteed m'a paru encore ſuſceptible de corrections et d'augmentations eſſentielles, j'ai eſſayé, en 1782, de retravailler cet ouvrage, et de rendre, par là, aux aſtronomes et à ceux qui aiment l'Aſtronomie, un ſervice qui, à ce que je me flatte, ne leur ſera pas déſagréable.

fentlich nicht unangenehmen Dienſt zu erweiſen. Da aber gegenwärtig der Text oder die Anweiſung zum Gebrauch dieſer Charten nicht mehr zu haben iſt, ſo hat die Verlagshandlung mir die gegenwärtige neue und verbeſſerte Ausgabe aufgetragen.

Der groſse Flamſteedſche Himmelsatlas ſtellt auf 26 Specialcharten alle Sternbilder vor, die über den Londner oder Greenwicher Horizont aufgehen, und zwey Planiſphären, welche die Geſtirne an der auswendigen Seite der Himmelskugel abbilden. Die erſtern finden ſich verkleinert beym Fortin, ſtatt der beyden letztern aber hat derſelbe zwey Planiſphären nach *le Monnier*, welche die Geſtirne, ſo wie ſie ſich an der innern Fläche der Himmelskugel zeigen, die ich gleichfalls Taf. I und XXVIII mit Verbeſſerungen liefere *). Noch kommt beym Fortin eine Charte von den Südlichen Geſtirnen des *de la Caille* vor und eine andere, auf welcher die vornehmſten Sterne entworfen und durch Linien zuſammen gezogen ſind, um ſelbige hierdurch kennen zu lernen. Beyde findet man unter den gegenwärtigen Charten und von der letztern eine neue und zweckmäſsigere Zeichnung.

*) Auf Taf. I. ſchlieſst der für Berlin entworfene Nordhorizont alle Geſtirne ein, die daſelbſt nie unter- und auf Taf. XXVIII. der Südhorizont alle die daſelbſt nie aufgehen.

Mais l'édition de ces cartes et de l'Inſtruction pour s'en ſervir, étant écoulée, l'Editeur de cet ouvrage vient de me charger d'en publier une nouvelle, revue, corrigée et augmentée.

Le Grand Atlas céleſte de Flamſteed comprend 26 Cartes ſpéciales qui repréſentent toutes les conſtellations qui ſe lèvent ſur l'horizon de Londres ou de Greenwich, et 2 Planiſphères ſur lesquels les étoiles ſont repréſentées telles qu'elles paroiſſent ſur le côté extérieur du globe céleſte. Fortin a réduit les premières; mais au lieu des deux dernières, il a donné, d'après *le Monnier*, deux planiſphères qui repréſentent les étoiles telles qu'elles paroiſſent ſur la ſurface intérieure du globe céleſte. Je les donne auſſi Planche I et XXVIII, avec des corrections *). Outre cela, on trouve encore chez Fortin, une carte des étoiles de l'Abbé de *la Caille*, et une autre ſur laquelle les principales étoiles ſont projetées et unies par des lignes pour en faciliter la connoiſſance. On trouvera auſſi ces deux Cartes dans le préſent ouvrage, et la dernière eſt faite d'une manière

*) Dans la Planche I. l'horizon boréal projeté pour Berlin, renferme toutes les étoiles qui ne ſe couchent jamais à cet horizon, et dans la Planche XXVIII. l'horizon auſtral renferme celles qui ne s'y lèvent jamais.

Das Flamſteedſche oder Britanniſche Sternverzeichniſs war bis zum Jahr 1782 das vollſtändigſte. Es enthält 2919 Sterne, die alle zu Greenwich aufgehen und ſo wol in den engliſchen Originalcharten, als in der Fortinſchen Ausgabe derſelben verzeichnet ſind. In der vorigen Ausgabe trug ich auſser dieſen, nach *Hevel*, *T. Mayer*, *de la Caille*, *le Monnier*, *Meſſier*, *C. Mayer*, *Darquier* und anderer Aſtronomen Beobachtungen, noch über 2100 Sterne für den Anfang des Jahres 1780 ein, und darunter an 130 Nebelflecke und Sternhaufen. Hievon bleiben nur 280 der vornehmſten beſtändig unter unſerm Süd-Horizont. Die Charten von den Südlichen Sternbildern erweiterte ich bis zum 38ſten Grad der Südlichen Abweichung, um alle Sterne zu faſſen, die bey uns noch aufgehen. Ferner bezeichnete ich zuerſt die Gränzen zwiſchen den Geſtirnen, nach Flamſteeds Verzeichniſs durch punktirte Linien. Die Örter der Sterne in Fortins Charten berichtigte ich hie und da, und entwarf die neu hinzugekommenen, ſo wie die Milchſtraſse nach den neuern Vorſtellungen, bemerkte die Namen einzelner Sterne und nahm in vielen Charten noch manche Ergänzungen und Verbeſſerungen vor. Bey den Namen der Geſtirne lieſs ich, um Raum und Schrift zu ſparen, faſt überal die Artikel weg, da man ſich ſolche leicht hinzu denken kann. Die Figuren der Sternbil-

nouvelle et plus conforme au but auquel elle eſt deſtinée.

Le grand Catalogue britannique ou de Flamſteed a été, à la vérité, le catalogue d'étoiles le plus complet qui ait paru juſqu'à l'an 1782. Il contient 2919 étoiles qui ſe lèvent toutes ſur l'horizon de Greenwich, et qui ſont marquées dans l'original anglois, et dans l'édition faite par Fortin. Mais dans l'édition précédente de mon ouvrage, outre ces étoiles, j'en ai rapporté encore plus de 2100 que j'ai indiquées pour le commencement de l'année 1780, d'après les obſervations de *Hevelius*, *T. Mayer*, *de la Caille*, *le Monnier*, *Meſſier*, *C. Mayer*, *Darquier* et autres aſtronomes; de ſorte qu'elle contenoit au-delà de 5000 étoiles, parmi lesquelles il ſe trouvoit 130 étoiles nébuleuſes, taches nébuleuſes et amas d'étoiles. De ces étoiles, il n'y en a que 280 des principales auſtrales, qui ſoient toujours cachées ſous notre horizon. J'ai étendu les Cartes des Conſtellations auſtrales juſqu'au 38ème degré de déclinaiſon auſtrale, afin d'y pouvoir comprendre toutes les étoiles qui ſe lèvent encore ſur notre horizon. Enfin j'ai marqué le premier, ſelon le catalogue de Flamſteed, par des lignes ponctuées, les limites qui ſéparent les Conſtellations.

J'ai rectifié en pluſieurs endroits les lieux de toutes les étoiles des Cartes de Fortin; j'ai auſſi inſéré avec

der behielt ich nach Flamſteeds Vorſtellungsart bey, wovon aber einige etwas verworren ſind.

Auſſer den 30 Charten beym *Fortin* lieferte ich noch vier neue, nemlich Taf. 30 und 31, vollſtändige Abbildungen des *Siebengeſtirns*, der *Hyaden*, der *Praeſepe* und einiger andern ſternreichen Gegenden; ferner einige der vornehmſten Nebelflecke, Sternhaufen, veränderlichen Sterne und Doppelſterne. Taf. 33 und 34 die beyden, in vieler Abſicht nützlichen und meines Wiſſens in Deutſchland noch nie erſchienenen Hemiſphären für den Stand der Geſtirne gegen die Weltpole und den Aequator, zur Zeit der alten Griechen und Römer. Die Figuren auf denſelben ſind nach einem ſehr alten Globus verzeichnet, der unter dem Schutt des alten Roms gefunden worden und im Farneſiſchen Pallaſt aufbewahrt wird. Der Colur der Frühlingsnachtgleiche geht auf demſelben durch das Horn des Widders, woraus ſich ſein Alter auf wenigſtens 1800 Jahr beſtimmen läſst. Ich überlaſſe es Kennern, was ſie zum Verſtändniſs vieler Stellen bey den alten griechiſchen und römiſchen Schriftſtellern von dieſen Charten für einen nähern Gebrauch machen wollen; unterdeſſen iſt im folgenden der allgemeine Nutzen derſelben angezeigt.

beaucoup de ſoin, dans les mêmes Cartes, les étoiles nouvelles qui n'y étoient point. J'ai tracé la Voie lactée d'après les nouvelles repréſentations; j'ai marqué les noms des étoiles particulières, et j'ai fait, dans pluſieurs de ces Cartes, diverſes additions et corrections. Pour épargner l'eſpace, et éviter la confuſion d'un trop grand nombre de lettres, j'ai presque toujours ſupprimé les articles, parce que chaque lecteur peut aiſément y ſuppléer. J'ai conſervé les figures des conſtellatioos comme elles le ſont chez Flamſteed; cependant, quelques-unes d'entr' elles paroiſſent un peu confuſes.

Outre les 30 Cartes de Fortin, j'en ai donné encore 4 nouvelles. Deux d'entr' elles, ſavoir la XXXème et la XXXIème, offrent une repréſentation exacte des *Pleïades*, des *Hyades*, de *Praeſepe* et de quelques autres contrées étoilées. Elles contiennent, de plus, quelques-unes des principales taches nébuleuſes, amas d'étoiles, étoiles variables et étoiles doubles. Les deux autres, ſavoir la XXXIIIème et la XXXIVème, repréſentent les deux hémiſphères ſelon la poſition qu'avoient, du temps, des anciens Grecs et Romains, les étoiles relativement aux pôles du monde et à l'équateur. Ces Cartes ſervent à pluſieurs uſages; et, à ce que je crois, n'ont jamais été publiées en Allemagne. Les figures qu'on y voit ſont repréſentées d'après un très-ancien globe trouvé

Ferner fügte ich eine Beſchreibung der Einrichtung und Conſtructionsart der Charten; eine Beſchreibung einzelner Geſtirne und Anweiſung zu ihrer Kenntniſs; einige nöthige Tafeln und den Gebrauch der Charten bey.

Bey der gegenwärtigen neuen Ausgabe habe ich auſſer vieler vorgenommene Veränderungen und Verbeſſerungen im Text, noch über 5000 von *de la Lande* und andern neu beobachtete Sterne nach ihrer geraden Aufſteigung und Abweichung gleichfalls für das Jahr 1780 beſtimmt, in den Charten eingetragen und hie und da manches zu berichtigen geſucht, wie bey Correcturen auf ſchon geſtochenen Kupferplatten die Möglichkeit zulieſs. Der Zweck dieſer Himmelscharten kann bey der geringen Gröſse der Grade kein anderer ſeyn, als eine allgemeine Darſtellung der Geſtirne zur Überſicht für Liebhaber der Sternkunde zu liefern, wobey es auf eine aſtronomiſche Genauigkeit und Critik ſo wenig als auf das Jahr, für welches ſelbige eigentlich entworfen worden, ankommt.

Statt des Verzeichniſſes in der vorigen Ausgabe von 280 der vornehmſten Sterne nach Bradley und de la Caille, Beobachtungen und ſtatt des dortigen vollſtändi-

parmi les ruines de l'ancienne Rome, et qu'on conſerve dans le palais Farnèſe à Rome. Le Colure de l'équinoxe du Printems y paſſe tout droit par la corne du belier, ce qui doit faire juger de ſon antiquité qui doit être au moins de 1800 ans. Je laiſſe aux connoiſſeurs à faire uu uſage plus particulier de ces Cartes, et à s'en ſervir comme ils le jugeront à propos pour l'intelligence de pluſieurs paſſages des anciens auteurs Grecs et Romains; on trouvera plus bas leur uſage général.

J'ai donné, outre cela, une deſcription de la diſpoſition et de la conſtruction des Cartes, une deſcription particulière de chaque Conſtellation, et une méthode pour apprendre à les connoître, quelques tables néceſſaires, et une inſtruction ſur l'uſage des Cartes.

Dans cette nouvelle édition que je préſente au public, outre pluſieurs chargemens et pluſieurs corrections dans le diſcours, j'ai porté dans les Cartes quelques milliers d'étoiles nouvellement obſervées par *de la Lande* et autres, déterminées pour l'an 1780 ſelon leur aſcenſion droite et leur déclinaiſon. J'ai, de plus, tâché de corriger et de rectifier les fautes de gravure, autant qu'il eſt poſſible de le faire ſur des planches déjà gravées. La petiteſſe de l'échelle des degrés n'a permis, dans la délinéation de ces cartes, d'autre but que celui que d'offrir aux amateurs de l'aſtronomie une repréſentation générale des étoiles

gern Verzeichniſſes von allen in den Charten damals vorhandenen Sternen in gerader Aufſteignng und Abweichung nur bis in Min. und ohne Anzeige der jährlichen Veränderung angeſetzt, liefre ich in der gegenwärtigen ein allen Kennern gewiſs willkommenes Verzeichniſs von 5505 Sternen nach den genauen Beobachtungen des Hrn. D. *Piazzi* zu Palermo und ein Verzeichniſs von 372 der vornehmſten Nebelflecken und Sternhaufen von verſchiedenen Aſtronomen beobachtet, beyde für den 1ſten Januar 1800, deren Einrichtung, Zweck und Nutzen die denſelben beygefügte Vorerinnerung enthält. Die mehreſten dieſer Sterne und viele von den Nebelflecken und Sternhaufen ſtehen in den Charten; andere finden ſich in denſelben, die in dem Verzeichniſſe fehlen. Eine völlige Übereinſtimmung der Charten mit dem Sternverzeichniſs konnte ich bey dieſer Reviſion der erſtern nicht bewerkſtelligen, hielt es auch bey dem eigentlichen Zweck dieſer kleinen Charten nicht für nothwendig. Hingegen habe ich dies Piazziſche Sternverzeichniſs und dies Nebelſternverzeichniſs mit dem vollſtändigen Catalog von 17240 Sternen, welcher zu meiner *Uranographie*, die auf XX Kupfertafeln im gröſsten Format ſämmtliche alte und neue Sternbilder der ganzen Himmelskugel darſtellt und im Jahr 1801 hieſelbſt erſchienen iſt, gehört, in Verbindung ge-

qui rend ſuperflues une exactitude et une critique aſtronomiques, et peu néceſſaire la fixation préciſe de l'année pour laquelle elles ont été conſtruites.

Au lieu du catalogue de 280 des principales étoiles d'après les obſervations de *Bradley* et de *la Caille*, qui ſe trouvoit dans la première édition, et au lieu du Catalogue plus complet de toutes les étoiles alors compriſes dans les Cartes, qu'elle contenoit, calculées en aſcenſion droite et en déclinaiſon, mais ſeulement en minutes et ſans indication du changement annuel, je fournis dans la préſente édition, comme un ſupplément agréable à tous les connoiſſeurs, un Catalogue de 5505 étoiles, d'après les obſervations exactes de Mr. le Dr. *Piazzi* à Palerme, et un catalogue de 372 des principales étoiles nébuleuſes et amas d'étoiles, d'après les obſervations de pluſieurs aſtronomes, l'un et l'autre calculé pour le 1 Janvier 1800, dont l'avant-propos qui les précède, indique l'arrangement, le but et l'utilité. La plupart de ces étoiles, et pluſieurs des taches nébuleuſes et des amas d'étoiles ſe trouvent dans les Cartes; d'autres, qu'on y trouve également, manquent dans le catalogue. En donnant cette édition revue et corrigée, il m'a été impoſſible de faire correſpondre plus perfaitement les cartes avec le catalogue, ce qui ne m'a pas non plus paru néceſſaire pour remplir le but que je me propoſe en publiant ces petites Cartes. Par contre, j'ai mis en rapport ce catalogue d'étoiles de Mr. Piazzi

ſetzt. Die im Piazziſchen Verzeichniſs mit No. oder Buchſtaben nicht bemerkten Sterne ſind ſolche, die nur bey dieſem Aſtronom vorkommen.

et ſon catalogue des nébuleuſes, avec le Catalogue complet de 17240 étoiles qui appartient à mon *Uranographie*, laquelle a paru à Berlin en 1801 ſur XX feuilles du plus grand format, et où l'on trouve toutes les conſtellations, tant anciennes que nouvelles, de toute la ſphère céleſte. Les étoiles qui ne ſont pas marquées par des numéros ou des lettres dans le catalogue de *Piazzi*, ſont celles qui ne paroiſſent que dans l'ouvrage de cet obſervateur aſtronomique.

Inhalt.

Erste Abtheilung.

	Seite.
Ueber die Einrichtung der Charten - - -	1
Beschreibung der Sternbilder und Anweisung dieselben kennen zu lernen	18
Das Allgemeine von den Planeten - - -	78
Beschreibung der auf Taf. XXX vorgestellten Sternhaufen, Nebelflecke u. s. w.	84
Beschreibung der auf Taf. XXXI vorgestellten veränderlichen Sterne, Doppelsterne - - - - -	93
Taf. I. Theile des Aequators in Zeittheile zu verwandeln -	99
Taf. II. Zeittheile, in Theile des Aequators zu verwandeln -	99
Taf. III. Der Ort der Sonne für jeden Tag des Jahres, um die Mittagsstunde zu Berlin - - - - -	100
Taf. IV. Östlicher Abstand des Widderpunkts oder 0°. ♈ von der Sonne für jeden Mittag des Jahres - - -	101
Taf. V. Tafel der halben Tagbogen für die Nordl. Polhöhen von 40 bis 62 Grad - - - - -	102
Anweisung zum Gebrauch der Himmelscharten - -	104

Zweite Abtheilung.

Verzeichniss der geraden Aufsteigung und Abweichung von 5505 Sternen, nach Hrn. D. Piazzi zu Palermo Beobachtungen für den 1sten Januar 1800	1
Verzeichniss von 372 der vornehmsten Nebelflecken und Sternhaufen nach *Herschel*, *Messier*, *Mechain* und anderer Astronomen Beobachtungen, für den 1sten Januar 1800 - - -	124

Ordnung der Himmelscharten, mit Benennung der auf einer jeden vorgestellten Hauptbilder.

I. Die *Nordliche Halbkugel* für gegenwärtige Zeit entworfen.

II. *Cassiopeja*, *Cepheus*, das *Rennthier*, der *kleine Bär*, der *Drache*, das *Cameelopard*, der *Erndtehüter*.

III. *Andromeda*, *Perseus*, die *Triangel*, *Friedrichs Ehre*.

IV. Der *Fuhrmann*, das *Cameelopard*, das *Herschelsche Teleskop*.

V. Der *Linx*, der *kleine Löwe*.

VI. Der *grosse Bär*.

T a b l e.

Première Partie.

	Pag.
De la disposition des Cartes - - -	1
Description des Constellations, et instruction pour apprendre à les connoître	9
Sur les Planètes en général - - -	81
Description des amas d'étoiles, taches nébuleuses etc. représentées sur la feuille XXX. - - - -	84
Description des étoiles mobiles et doubles représentées sur la feuille XXXI.	93
Table I. Pour changer les parties de l'équateur en divisions du tems	99
Table II. Pour changer les parties du tems en parties de l'équateur	99
Table III. Le lieu du soleil pour chaque jour de l'année lorsqu'il est midi à Berlin - - - -	100
Table IV. Distance orientale du point du Belier ou 0°. ♈ du soleil pour chaque midi de l'année - - -	101
Table V. Les arcs sémidiurnes, pour les hauteurs boréales du pôle du 40e degré jusqu'au 62e - - -	102
Instruction pour l'usage de ces Cartes - -	105

Seconde Partie.

Catalogue de l'ascension droite et de la déclinaison de 5505 étoiles, selon les observations de Mr. le Dr. Piazzi à Palerme, pour le 1 Jan. 1800	1
Catalogue de 372 des principales étoiles nébuleuses et amas d'étoiles, d'après les observations de *Herschel*, *Messier*, *Méchain* et autres astronomes pour le 1 Janv. 1800 - - -	124

Ordre des Cartes célestes, avec les noms des principales figures qui sont représentées sur chacune.

I. *L'hémisphère boréal* projeté pour le tems présent.

II. *Cassiopée, Céphée, la Renne, la petite Ourse, le Dragon, le Caméléopard, le Messier.*

III. *Andromède, Persée, les Triangles, la gloire de Fréderic.*

IV. *Le Cocher, le Caméléopard, le Télescope de Herschel.*

V. *Le Linx, le petit Lion.*

VI. *La grande Ourse.*

VII. Der *Bootes*, die *Jagdhunde*, das *Haupthaar der Berenice*, *der Mauerquadrant.*

VIII. Die *Nordliche Krone*, der *Herkules*.

IX. Der *Ophiuchus* oder Schlangenträger, die *Schlange*.

X. Der *Adler*, *Antinous*, der *Delphin*, der *Fuchs* mit der *Gans*, der *Pfeil*, das *Sobieskische Schild*, der *Poniatowskische Stier*.

XI. Die *Leyer*, der *Schwan*, die *Eidexe*.

XII. Der *Pegasus*, das *Füllen* oder kleine Pferd.

XIII. Der *Widder*, (die Fliege).

XIV. Der *Stier*.

XV. Die *Zwillinge*.

XVI. Der *Krebs*.

XVII. Der *Löwe*.

XVIII. Die *Jungfrau*.

XIX. Die *Waage*, der *Scorpion*, der *Vogel Einsiedler*, der *Centaur*, der *Wolff*, das *Lineal*.

XX. Der *Schütze*, das *Teleskop; die Südliche Krone*, das *Mikroscop*.

XXI. Der *Steinbock*, der *Wassermann*, der *Südliche Fisch*, der *Luftballon*.

XXII. Die *Fische*.

XXIII. Der *Wallfisch*, die *Bildhauer Werkstadt*, die *Elektrisir Maschine*, der *chemische Apparat*.

XXIV. Der *Eridanus Fluss*, der *Grabstichel*, der *Brandenburgische Scepter*, *Orion*, der *Haase*, die *Taube*, die *Georgsharfe*.

XXV. Der *grosse Hund*, das *Einhorn*, der *kleine Hund*, das *Schiff*, die *Buchdrucker Werkstadt*.

XXVI. Der *Seecompas*, die *Luftpumpe*, die *Wasserschlange*, der *Sextant*, die *Katze*.

XXVII. *Fortsetzung der Wasserschlange*, der *Becher*, der *Rabe*.

XXVIII. Die *Südliche Halbkugel*, für gegenwärtige Zeit entworfen.

XXIX. Die *Südlichen Gestirne* nach *de la Caille*.

XXX. Abbildung des *Siebengestirns*, der *Hyaden* u. s. w. und einiger der vornehmsten *Nebelflecke* und *Sternhäuflein*.

XXXI. Abbildung des *Arcturs* mit benachbarten kleinen Sternen; der veränderlichen Sterne im *Wallfisch* und *Schwan*, einer Sternreichen Gegend im *Stier*, und einiger der vornehmsten *Doppelsterne*.

XXXII. Nachweisung der vornehmsten Sterne durch Linien.

XXXIII. Die *Nordliche Halbkugel* } für die Zeit der alten Griechen und Römer.
XXXIV. Die *Südliche Halbkugel* }

VII. *Le Bouvier, les Chiens de Chaſſe, la Chevelure de Bérénice, le Cadran mural.*

VIII. *La Couronne boréale, Hercule.*

IX. *Ophiuchus ou le Serpentaire, le Serpent.*

X. *L'Aigle, Antinoüs, le Dauphin, le Renard avec l'Oie.*

XI. *La Lyre, le Cygne, le Lézard.*

XII. *Pégaſe, le petit Cheval.*

XIII. *Le Belier,* (la Mouche).

XIV. *Le Taureau.*

XV. *Les Gémeaux.*

XVI. *L'Ecreviſſe.*

XVII. *Le Lion.*

XVIII. *La Vierge.*

XIX. *La Balance, le Scorpion, L'oiſeau ermite, le Centaure, le Loup, la Règle.*

XX. *Le Sagittaire, de Téleſcope, la Couronne auſtrale, le Microſcope.*

XXI. *Le Capricorne, le Verſeau, le Poiſſon auſtral, le Ballon aéroſtatique.*

XXII. *Les Poiſſons.*

XXIII. *La Baleine, l'Attelier du ſculpteur, la Machiue électrique, l'Apparat Chimique.*

XXIV. *Le Fleuve Eridan, le Burin du Graveur, le Sceptre de Brandenbourg, Orion, le Lièvre, la Colombe, la Harpe de George.*

XXV. *Le grand Chien, la Licorne, le petit Chien, le Navire Argo, l'Ateliér de l'imprimeur, la Bouſſole ou le Compas de Mer.*

XXVI. *L'Hydre, le Sextant, le Chat, la Machine pneumatique.*

XXVII. *Continuation de l'Hydre, la Coupe, le Corbeau.*

XXVIII. *L'Hémiſphère auſtral projeté pour le tems préſent.*

XXIX. *Les Conſtellations auſtrales ſuivant de la Caille.*

XXX. *Repréſentation des Pleïades, des Hyades etc. et de quelques-unes des principales néubleuſes et petits amas d'étoiles.*

XXXI. Répréſentation d'*Arcturus* avec les petites étoiles voiſines, les étoiles variables de la *Baleine* et du *Cygne*, une Contrée fort étoilée dans le *Taureau* et quelques unes des principales étoiles doubles.

XXXII. Manière de trouver les principales étoiles par des lignes.

XXXIII. *L'Hémiſph. Boréal* } projetés pour le tems des anciens Grecs et Romains.
XXXIV. *L'Hémiſph. Auſtrbl* }

VII. Le Bouvier, les Chiens de Chasse, la Chevelure de Bérénice, le Quart de cercle mural.

VIII. La Couronne boréale, Hercule.

IX. Ophiuchus ou le Serpentaire, le Serpent.

X. L'Aigle, Antinoüs, le Dauphin, le Renard avec l'Oie.

XI. La Lyre, le Cygne, le Lézard.

XII. Pégase, le petit Cheval.

XIII. Le Bélier, (la Mouche).

XIV. Le Taureau.

XV. Les Gémeaux.

XVI. L'Écrevisse.

XVII. Le Lion.

XVIII. La Vierge.

XIX. La Balance, le Scorpion, [illegible], le Centaure, le Loup, la Règle.

XX. Le Sagittaire, le Télescope, la Couronne australe, le Microscope.

XXI. Le Capricorne, le Verseau, le Poisson austral, le Ballon aérostatique.

XXII. Les Poissons.

XXIII. La Baleine, l'Attelier du Sculpteur, la Machine électrique, l'Appareil Chimique.

XXIV. Le Fleuve Eridan, le Burin du Graveur, le Sceptre de Brandebourg, Orion, le Lièvre, la Colombe, la Harpe de George.

XXV. Le grand Chien, la Licorne, le petit Chien, le Navire Argo, l'Attelier de l'Imprimeur, la Boussole ou le Compas de Mer.

XXVI. L'Hydre, le Sextant, le Chat, la Machine pneumatique.

XXVII. Continuation de l'Hydre, la Coupe, le Corbeau.

XXVIII. L'Hémisphère austral projeté pour le tems présent.

XXIX. Les Constellations australes suivant le système de la Caille.

XXX. Représentation des Pléiades, des Hyades etc, et de quelques-unes des principales nébuleuses et petits amas d'étoiles.

XXXI. Représentation d'Orion avec les petites étoiles voisines, les étoiles variables de la Baleine et du Cygne, une Comète fort étendue dans la Couronne et quelques unes des principales étoiles doubles.

XXXII. Manière de trouver les principales étoiles par des figures.

XXXIII. L'Hémisphère Boréal } projetés pour le tems des anciens Grecs et Romains.
XXXIV. L'Hémisphère Austral }

Über die
Einrichtung der Charten.

De la
Disposition des Cartes.

Beym Entwurf der Flamſteedſchen Himmelscharten denkt man ſich das Auge im Mittelpunkt einer künſtlichen Himmelskugel von anſehnlicher Gröſse, die an ihren Polen ſenkrecht aufgehängt iſt, und deren mit allen Sternbildern bezeichnete innere Fläche nach den vornehmſten Kreiſen der Sphäre abgetheilt worden. Wenn nun viereckigte Stücke, die etwa 60 Grad vom Aequator faſſen, von dieſer Fläche des Globus abgeſondert würden, um ſolche als Himmelscharten zu gebrauchen, ſo muſs ſich folglich ein jedes Sternbild auf dieſen Charten eben ſo wie dem Auge eines Beobachters am Himmel zeigen. Da aber bey der Übertragung der als abgeſondert vorgeſtellten Stücke der Kugelfläche auf einer Ebene nach der hier gewählten Methode die mehreſten Kreiſe ellipſen-ähnliche Krümmungen erhalten, ſo erſcheinen die Stellungen der Sterne gegen einander, nach den Seiten der Charten hin, mehr oder weniger verzogen.

Alle in gleicher Weite von einander fortlaufende Linien vom dritten bis ſieben und zwanzigſten Blatt ſind die Parallelen des Aequators, der doppelt gezogen und in Graden eingetheilt iſt. Dieſe Linien bezeichnen die *Abweichung der Sterne*, oder ihre Entfernung vom Aequator nach Norden oder Süden von 5 zu 5 Grad.

Dans le mode de projection des Cartes céleſtes de Flamſteed, il faut ſuppoſer l'oeil placé au centre d'un globe céleſte artiſtement fait et d'une grandeur conſidérable, ſuſpendu verticalement ſur ſes pôles, et ſur la ſurface intérieure duquel toutes les conſtellations ſoient marquées et diviſées ſelon les principaux cercles de la ſphère. Or, ſi des parties carrées contenant à-peu-près 60 degrés de l'équateur, ſont ſéparées de cette ſurface du globe, pour former des Cartes céleſtes, chaque conſtellation ſe préſentera ſur ces Cartes de la même manière qu'elle ſe montre à l'oeil de celui qui obſerve le firmament. Cependant, comme en transportant ces parties de la ſurface du globe ſur une ſurface plane, d'après la méthode adoptée, la plupart des cercles ſont courbés elliptiquement, la poſition reſpective des étoiles paroît plus ou moins dérangée vers les côtés des Cartes.

Depuis la troiſième juſqu'à la vingt-ſeptième feuille, toutes les lignes des Cartes ſpéciales qui, dans leur direction, ſ'éloignent à diſtances égales les unes des autres, ſont les parallèles de l'Equateur, lequel, toutes les fois qu'il paroît, eſt exprimé par une ligne double, et diviſé en degrés. Ces lignes marquent la *déclinaiſon des*

Flamſteed ſetzt zwar in ſeinen Charten durchaus die Entfernung der Sterne vom Nordpol an, und *Fortin* iſt ihm hierin gefolgt; allein ich habe, wie es gewöhnlicher iſt, ihre Abweichung beybehalten. An beyden Seiten herunter ſind die Zwiſchenräume in einzelne Grade abgetheilt, und nachdem die Zahl derſelben, entweder auf- oder unterwärts gerechnet, zunimmt, zeigt ſie eine nordliche oder ſüdliche Abweichung an.

Die mehrentheils gebogenen Linien, welche von oben nach unten gehen, ſind von Stunde zu Stunde oder von 15 zu 15 Grad des Aequators und ſeiner Parallelen gezogene Meridiane. Sie zeigen ſowol auf dem Aequator ſelbſt als allen ſeinen Parallelen die Entfernung der Sterne vom erſten Punkt des Widders, von Weſten gegen Oſten, das iſt: die *gerade Aufſteigung* derſelben in Zeit und Graden an. Jene iſt oben und unten von 20 zu 20 Minuten einer jeden Stunde angeſetzt, dieſe ſind in einzelne abgetheilt und von 5 zu 5 bemerkt. Auf den groſsen Flamſteedſchen Charten ſind die Grade der geraden Aufſteigung und Abweichung durchaus noch beſonders in vier Theile oder von 15 zu 15 Minuten und damit die Zeitabtheilung der Parallele des Aeqators in einzelne Minuten abgetheilt. Allein, dieſe Unterabtheilungen habe ich, wie *Fortin*, nur in den Charten der zwölf Sternbilder des Thierkreiſes beybehalten. Die Grade der Abweichung bleiben auf den Meridianen überall von gleicher Gröſse; die der geraden Aufſteigung aber werden auf einem jeden Parallelkreis des Aequators nach dem Coſinus der Abweichung kleiner. Auf allen dieſen Specialcharten iſt *Norden* oben; *Süden* unten; zur Rechten *Weſten* und zur Linken *Oſten*.

Die übrigen auf den Charten vorkommenden Linien oder Bogen ſind punktirt und beziehen ſich auf die Ecliptik oder Sonnenbahn. Sie ſtellen daher die *Längen-* und *Breitenkreiſe* vor. Jene ſollen mit der Ecliptik parallel fortlaufen und dieſe auf derſelben ſenkrecht ſtehen, welches aber die Projectionsart nicht durchgehends

Etoiles, ou leur éloignement de l'Equateur vers le Nord ou le Sud, de 5 en 5 degrés. Flamſteed place à la vérité dans ſes Cartes l'éloignement de chaque étoile depuis le pôle arctique; et *Fortin* l'a imité en cela: pour moi, j'ai conſervé leur déclinaiſon ſuivant l'uſage le plus ordinaire. Des deux côtés, en bas, ſont les eſpaces intermédiaires, diviſés en degrés particuliers. Et ſelon que leur nombre augmente, à compter de bas en haut ou de haut en bas, il indique une déclinaiſon boréale ou auſtrale.

Les lignes courbes pour la plupart, allant de haut en bas, ſont des Méridiens tirés d'heure en heure, ou de 15 en 15 degrés de l'équateur et de ſes parallèles. Elles indiquent tant ſur l'Equateur même que ſur toutes ſes parallèles, l'éloignement des étoiles depuis le premier point du Belier, compté d'Occident en Orient, c'eſt-à-dire leur *Aſcenſion droite* en temps et en degrés. La première de ces aſcenſions eſt marquée, au haut et au bas de chaque carte, de 20 en 20 minutes; la ſeconde eſt diviſée en degrés, et marquée de 5 en 5. Sur les grandes Cartes de Flamſteed les degrés d'aſcenſion droite et de déclinaiſon ſont diviſés encore ſéparément en quatre parties ou de 15 en 15 minutes, et par là, la diviſion du tems des parallèles de l'Equateur ſe trouve auſſi en minutes particulières. Ces ſubdiviſions, nous ne les avons conſervées comme *Fortin*, que dans les Cartes des douze conſtellations du Zodiaque. Les degrés de déclinaiſon reſtent ſur les méridiens abſolument de la même grandeur, mais ceux d'aſcenſion droite deviennent plus petits ſur chaque parallèle de l'Equateur à proportion du coſinus de la déclinaiſon. Sur toutes ces Cartes ſpéciales, le *Nord* eſt en haut, le *Sud* en bas, l'*Oueſt* à droite, et l'*Eſt* à gauche.

Les autres lignes (ou arcs) qu'on rencontre ſur les Cartes ſont ponctuées, et ſe rapportent à l'écliptique ou au cours du Soleil; de ſorte qu'elles repréſentent les cercles de longitude et de latitude. Les premières doivent aller parallélement avec l'écliptique, et les

geſtattet, nach welcher ſie beſonders gegen die Pole hin eine ſehr verzogene Geſtalt haben. Die Ecliptik erſcheint, wo ſie vorkömmt, bogenförmig und macht mit den Meridianen und Abweichungslinien ſehr verſchiedene Winkel. Sie iſt für ſich in einzelne Grade abgetheilt und wird durch die Breitencircul von 10 zu 10 Grad eines jeden ihrer zwölf Zeichen, deren jedes 30 Grad hat, geſchnitten. Die Namen und Bezeichnung dieſer Zeichenſind: *Widder* ♈, *Stier* ♉, *Zwillinge* ♊, *Krebs* ♋, *Löwe* ♌, *Jungfrau* ♍, *Waage* ♎, *Scorpion* ♏, *Schütze* ♐, *Steinbock* ♑, *Waſſermann* ♒, *Fiſche* ♓.

Hiernach wird die Länge der Sterne ſowol auf der Ecliptik als ihren Parallelen oder den Längencirculn von Weſten gegen Oſten gezählt, ſo wie ſich die Breite der Sterne oder ihr Abſtand von der Ecliptik nach Norden und Süden an den Breitencirculn ergiebt. Beyde ſind in allen Charten von 10 zu 10 Grad gezogen. Die Grade der Länge und Breite ſind auf den Charten, worauf die Ecliptik ſelbſt nicht vorkömmt, innerhalb an den Endpunkten dieſer Linien oben und unten oder zu beyden Seiten bemerkt. Ein durch den Anfangspunkt oder 0 Grad eines jeden Zeichens gehender Breitencircul iſt durch eine ſtärkere Punctation von den übrigen unterſchieden. und der durch 0 Grad vom ♑ und ♋ gehende Colur der Sonnenwende, iſt, da er einen Meridian und Breitencircul zugleich abgiebt, wechſelsweiſe mit kleinen Linien und Punkten gezogen.

Die Entwerfung der einzigen Specialcharte Nro. 2., welche die zunächſt um den Nordpol ſtehende Geſtirne vorſtellt, weicht, wegen der Nähe des Pols, hierin von allen übrigen ab, und iſt nach der ſtereographiſchen Polarprojection verzeichnet. Die 24 vom Nordpol aus gezogenen geraden Linien ſind die Stundenmeridiane, welche an den vier Seiten der Charte herum die gerade Aufſteigung der Sterne in Graden und Zeit bemerken. Die aus dem Nordpol von 10 zu 10 Grad conçentriſch beſchriebenen Circul hingegen ſind die Parallelkreiſe des Aequators. Von dem äuſserſten Winkel der

autres tomber verticalement ſur la même écliptique; ce que notre manière de projection ne permet pas entièrement, puisque, d'après elle, elles ont, vers les pôles, une forme très-dérangée. Où l'on rencontre l'écliptique, elle paroît arquée, et forme des angles fort divers avec les méridiens et les lignes de déclinaiſon. Elle eſt particulièrement diviſée en degrés, et coupée de 10 en 10 par les cercles de latitude de ſes douze ſignes, dont chacun a 30 degrés. Voici les noms de ces douze ſignes avec les caractères qui ſervent à les déſigner: ♈ *le Belier*, ♉ *le Taureau*, ♊ *les Gémeaux*, ♋ *l'Ecreviſſe*, ♌ *le Lion*, ♍ *la Vierge*, ♎ *la Balance*, ♏ *le Scorpion*, ♐ *le Sagittaire*, ♑ *le Capricorne*, ♒ *le Verſeau*, ♓ *les Poiſſons*.

C'eſt d'après eux qu'on compte la latitude des étoiles tant ſur l'écliptique que ſur ſes parallèles ou cercles de longitude, d'Occident en Orient, de même que leur latitude ou diſtance de l'écliptique vers le Nord ou le Sud ſe voit ſur les cercles de latitude. Les cercles de longitude et de latitude ſont tirés ſur toutes les Cartes de 10 en 10 degrés. Sur les Cartes où l'écliptique même ne ſe rencontre point, les degrés de longitude et de latitude ſont marqués en dedans de la Carte à l'extrémité de ces lignes, en haut et en bas, ou des deux côtés. Un cercle de latitude paſſant par le premier point ou 0 de degrés de chaque ſigne, eſt diſtingué des autres par une ponctuation plus forte; et le colure du ſolſtice qui paſſe par 0 degrés de ♑ et ♋ formant en même tems un méridien et un cercle de latitude, eſt compoſé ſucceſſivement de petites lignes et de points.

La ſeule Carte ſpéciale No. II. qui repréſente les conſtellations les plus voiſines du pôle arctique, eſt projetée d'une autre manière que toutes les autres, à cauſe de la proximité du pôle. Elle eſt tracée ſelon la projection polaire ſtéréographique. Les 24 lignes droites tirées du pôle arctique ſont les méridiens horaires qui marquent tout le long, des quatre côtés de la Carte, l'aſcenſion droite

Charte unten zur Linken iſt bis zum Nordpol auf einem doppelt gezogenen Meridian der Abſtand der Parallele in einzelne Grade abgetheilt, und dient, die Abweichung der Sterne zu meſſen. Die auf eben dieſer Charte vom Nordpol der Ecliptik aus punctirt gezogenen Linien ſind die *Breitencircul*, ſo wie die excentriſch um dieſen Pol beſchriebenen Kreiſe die *Längencircul.* An den inwendigen Rändern der Charte iſt an jenen die Länge, ſo wie an der rechten Seite von oben herunter an dieſer die Breite der Sterne bemerkt.

Die erſte und acht und zwanzigſte, ſo wie die drey und dreyſigſte und vier und dreyſigſte Charte ſind Univerſalcharten oder Planiſphären, und ſtellen die *nördliche* oder *ſüdliche Halbkugel* des geſtirnten Himmels für die gegenwärtige und alte Zeit ſtereographiſch entworfen vor. Einer der beyden Polen liegt im Mittelpunkt, und der Aequator, welcher die gerade Aufſteigung in Graden und Zeit angiebt, am Umkreiſe herum. Um dieſe kleinen Charten nicht zu ſehr mit Linien anzufüllen, ſind durch die Pole nur die beyden Coluren oder zu ♈ ♎; ♋ ♑ gehenden Meridiane gezogen. Der eine derſelben iſt in einzelne Grade abgetheilt, und dient, die Abweichung der Sterne daran zu meſſen. Die Breiten- und Längencircul hingegen ſind auf dieſen Charten von 10 zu 10 Grad als punctirte Bogen und Kreiſe gezogen. Erſtere gehen zu den Polen der Ecliptik, und letztere ſind um dieſe Pole excentriſch beſchrieben. Ein jedes dieſer Planiſphären zeigt die eine Hälfte der Ecliptik, und die $23\frac{1}{2}$ Grad und $66\frac{1}{2}$ Grad um die Weltpole beſchriebenen Polar- und Wendecircul. Auf der 29ſten Charte, welche alle vom Steinbockswendecircul eingeſchloſſene ſüdliche Geſtirne, nach dem *de la Caille* ſtereographiſch entworfen vorſtellt, habe ich noch die Meridiane und Parallelcircul des Aequators gezogen, Die Sterne ſind für das Jahr 1750 eingetragen.

Die Charten I. bis XXVIII. folgen nach den drey Hauptabtheilungen der Sternbilder auf einander. Von der erſten bis 12ten die des

des étoiles en degrés et en tems. Mais les cercles tracés concentriquement depuis le pôle arctique de dix en dix degrés, ſont les cercles parallèles de l'Equateur. Au bas de la Carte, à gauche, à l'angle le plus éloigné du pôle arctique, ſur un méridien double tiré juſqu'à ce pôle, la diſtance des parallèles eſt diviſée en degrés particuliers, et ſert à meſurer la déclinaiſon des étoiles. Les lignes ponctuées ſur cette même Carte du pôle ſeptentrional de l'écliptique, ſont les *Cercles de latitude*, et les cercles tracés excentriquement autour de ce même pôle ſont les *Cercles de longitude.* On a marqué la latitude des étoiles ſur les premiers dans les marges intérieures de la Carte, de même qu'on y a marqué leur latitude ſur les derniers du côté droit de la Carte, en allant du haut en bas.

La première et la vingt-huitième Carte, auſſi bien que la trente-troiſième et la trente-quatrième, ſont des Cartes univerſelles ou des planiſphères, et offrent une projection ſtéréographique de l'*hémiſphère boréal* ou *auſtral* du firmament pour le tems préſent et ancien. Un des deux pôles eſt au centre, et l'Equateur qui marque l'aſcenſion droite en degrés et en tems, forme la circonférence. Pour ne pas trop multiplier les lignes ſur ces petites Cartes, on n'a tiré par les pôles que les deux colures ou méridiens allant à ♈ ♎; ♋ ♑. L'un d'eux eſt diviſé en degrés particuliers, et ſert à meſurer la déclinaiſon des étoiles relativement à ces ſignes. Mais les cercles de longitude et de latitude ſont repréſentés ſur les Cartes par des arcs et des cercles ponctués de 10 en 10 degrés. Les premiers vont vers les pôles de l'Ecliptique, et les derniers ſont décrits excentriquement autour de ces pôles. Chacun de ces planiſphères préſente une moitié de l'Ecliptique et les cercles polaires et tropiques de $23\frac{1}{2}$ et $66\frac{1}{2}$ degrés décrits autour des pôles du monde. La 29ème Carte offre une repréſentation ſtéréographiquement projetée de toutes les conſtellations auſtrales renfermées dans le tropique du Capricorne, d'après de *la Caille;* j'y ai encore tracé les méridiens et les cercles

Vorſtellung der nordlichen Halbkugel, und dann alle *nordlich auſſer dem Thierkreiſe* ſtehenden Geſtirne, ſo daſs die beym Colur der Frühlingsnachtgleiche liegenden vorangehen, und die übrigen in der Ordnung von Weſten gegen Oſten auf einander folgen. Von der 13 bis 22ſten die *zwölf Sternbilder des Thierkreiſes* in der vorigen Ordnung; von der 23ſten: die *ſüdwärts auſser dem Thierkreiſe liegenden Sternbilder*, ſo weit ſie bey uns aufgehen, nebſt der *allgemeinen Vorſtellung der ſüdlichen Halbkugel.*

Eine jede Specialcharte ſtellt beſonders ein Geſtirn oder auch mehrere benachbarte als Hauptbilder vor; dieſe ſind ſchattirt, und ihre Namen mit den Buchſtaben des groſsen Alphabets geſtochen; die übrigen angränzenden Geſtirne hingegen ſind nur durch Umzüge angegeben, und mit gewöhnlicher Schrift bemerkt; zu den eigenthümlichen Namen mancher Sterne iſt die kleinſte Schrift genommen. Die Sterne ſelbſt laſſen ſich nach der Ordnung ihrer Gröſse durch Figuren, die unten auf dem zweyten Blatt beſonders geſtochen ſind, leicht von einander unterſcheiden. Die gröſstentheils den vornehmſten Sternen von Bayer, Flamſteed, de la Caille, von mir und andern beygefügten griechiſchen *) oder lateiniſchen Buchſtaben ſind bemerkt.

*) Für verſchiedene Beſitzer dieſes Werks möchte wol, das griechiſche Alphabet mit der Ausſprache der Buchſtaben herzuſetzen, nicht überflüſſig ſeyn:

α, alpha.	ι, jota.	ρ, ro.
β, beta.	κ, kappa.	σ, ſigma.
γ, gamma.	λ, lamda.	τ, tau.
δ, delta.	μ, mi.	υ, ypſilon.
ε, epſilon.	ν, ni.	φ, phi.
ζ, zeta.	ξ, xi.	χ, chi.
η, eta.	ο, omikron.	ψ, pſi.
θ, theta.	π, pi.	ω, omega.

parallèles de l'Equateur. Les étoiles ſont rapportées pour l'an 1750.

Les Cartes I—XXVIII. ſe ſuivent l'une après l'autre ſelon les trois diviſions principales des conſtellations. Depuis la 1ère feuille juſqu'à la 12ème, la *repréſentation générale de l'hémiſphère boréal*, puis toutes les conſtellations boréales qui ſont hors du Zodiaque. De ſorte que celles qui ſont près du colure de l'équinoxe du printems viennent les premières, et que les autres ſe ſuivent réguliérement d'Occident en Orient. Depuis la 13ème juſqu'à la 22ème feuille, les *douze ſignes du Zodiaque* ſelon l'ordre précédent. Depuis la 23ème juſqu'à la 28ème feuille, *les conſtellations qui ſont hors du Zodiaque au Sud;* auſſi loin qu'elles ſe lèvent ſur notre horizon, et une *repréſentation générale de l'hémiſphère auſtral.*

Chaque Carte ſpéciale offre particulièrement comme figures principales quelques conſtellations voiſines. Ces figures ſont ombrées, et leurs noms gravés en lettres capitales; au lieu que les autres conſtellations voiſines ſont marquées par de ſimples contours, et leurs noms ne ſont gravés qu'en lettres ordinaires. On s'eſt ſervi d'un plus petit caractère pour les noms propres de pluſieurs étoiles. Il eſt aiſé de diſtinguer clairement de quelle grandeur eſt chaque étoile, par le moyen des figures qu'on a gravées à cet effet au bas de la ſeconde feuille. On a marqué les lettres grecques *) ou latines miſes

*) Il ne ſera pas inutile pour quelques-uns de nos Lecteurs, de trouver ici la figure et le nom des lettres de l'Alphabet grec.

α, alpha.	ι, jota.	ρ, ro.
β, beta.	κ, kappa.	σ, ſigma.
γ, gamma.	λ, lamda.	τ, tau.
δ, delta.	μ, mi.	υ, ypſilon.
ε, epſilon.	ν, ni.	φ, phi.
ζ, zeta.	ξ, xi.	χ, chi.
η, eta.	ο, omikron.	ψ, pſi.
θ, theta.	π, pi.	ω, omega.

Zwifchen den Sternbildern habe ich die Gränzen mit punctirten Linien nach Flamfteeds Sternverzeichnifs durchgezogen.

Die Nebelfterne, Sternhäuflein, Nebelflecke und neue Sterne kommen unter den auf dem zweyten Blatt bemerkten Zeichen vor; auch find die vornehmften doppelt und veränderlichen Sterne angezeigt. Auf dem dreyfigften Blatt find einige der bis zum Jahr 1782 mir bekannten merkwürdigften Nebelflecke und Sternhäuflein in Anfehung ihrer Geftalt und Stellung gegen benachbarte meiftens nur durch Fernröhre fichtbare Sterne noch befonders entworfen.

Einige der merkwürdigften Doppelfterne find durch doppelte Buchftaben bemerkt. Das ein und dreyfigfte Blatt zeigt die Stellung und fcheinbare Gröfse von einigen, die nicht über 24 Secunden von einander ftehen, gröfstentheils nach *Chr. Mayers* Angaben, nach einerley Maafsftab entworfen *).

Auf dem zwey und dreyfigften Blatt habe ich ein Planifphär mit den vornehmften über unferm Horizont fichtbaren Sternen verzeichnet, welches als ein allgemeines und bequemes Hülfsmittel, die Sterne kennen zu lernen, dienen kann. Die zu einem und demfelben Sternbilde gehörigen Sterne find mit punctirten Linien oder Bogen zufammen gezogen, auch den mehreften die griechifchen Buchftaben und ihre eigenthümlichen Namen beygefügt. Um nun zu fehen, was merkwürdige einander benachbarte Sterne unter fich und mit andern für eine Stellung haben, oder wie Linien, zwifchen zwey bekannten Sternen hindurch gezogen, auf ihrem Wege oder verlängert unbekannte Sterne zu finden nachweifen, dazu dienen die in diefem Entwurf vorkommenden Linien und Figuren. Diefe Li-

*) Verzeichniffe über die in neuern Zeiten vom Herrn *Herfchel* entdeckte grofse Anzahl von Nebelflecken, Sternhaufen und Doppelfternen kommen in meinen aftronomifchen Jahrbüchern vor. Ein Verzeichnifs der vornehmften Nebelflecken und Sternhaufen folgt nachher.

pour la plupart auprès des principales étoiles par Bayer, Flamſteed, la Caille, Bode et autres.

J'ai marqué, par des lignes ponctuées d'après le catalogue de Flamſteed, les bornes de chaque conſtellation.

Les nébuleuſes, les petits amas d'étoiles, les taches nébuleuſes et les nouvelles étoiles ſont repréſentées par les ſignes marqués ſur la ſeconde feuille. On a auſſi indiqué les principales étoiles doubles variables. Sur la 30ème feuille, quelques-unes des taches nébuleuſes et des amas d'étoiles les plus remarquables à moi connues juſqu'à l'an 1782, ſont encore repréſentées ſéparément, ſuivant leur figure et leur poſition relative aux étoiles voiſines, qui pour la plupart ne ſont viſibles qu'au téleſcope.

La 31ème feuille indique la poſition et la grandeur apparente de quelques étoiles doubles qui ne ſont pas éloignées l'une de l'autre de plus de 24 ſecondes, la plupart ſuivant *Chrétien Mayer*, et projetées ſelon la même échelle. Quelques-unes des principles étoiles doubles ſont marquées par des lettres doubles *).

Sur la 32ème feuille, j'ai tracé un planiſphère avec les principales étoiles viſibles ſur notre horizon, qui peut ſervir de guide général et commode pour apprendre à connoître les étoiles. Les étoiles appartenant à une ſeule et même conſtellation ſont réunies par des lignes ponctuées ou des arcs, et on a ajouté à la plupart leurs lettres grecques et leurs noms particuliers. Les lignes et figures que l'on trouve ſur cette projection, ſervent à faire connoître la poſition réciproque des étoiles les plus remarquables entr' elles et

*) Les Catalogues du grand nombre de nébuleuſes, d'amas d'étoiles et d'étoiles doubles, découvertes par Mr. *Herſchel*, à différentes époques récentes, ſe trouvent dans mes Annales aſtronomiques. Un catalogue des principales nébuleuſes et amas d'étoiles, ſuit ici après.

nien treffen aber, wegen der Projection eines ſo groſsen Theils der Himmelskugel auf einer ebenen Fläche, nicht völlig mit dem Himmel zu, vornehmlich wenn ſie in einer anſehnlichen Weite nach der Richtung des Aequators fortgezogen worden, ſie können aber dennoch zur beyläufigen Nachweiſung der Sterne dienen.

Das drey und dreyſsigſte und vier und dreyſsigſte Blatt zeigt einen Entwurf der nordlichen und ſüdlichen Halbkugel des geſtirnten Himmels für die Zeit der alten Griechen und Römer, oder eigentlich, als der Stern γ am Ohr des Widders, ſenkrecht über dem Frühlingsaequinoctialpunct war, oder 0°. Länge hatte, welches 374 Jahr vor Chriſti Geburt, zu den Zeiten des Eudoxus, eintraf. In dieſen Charten kommen alle Sterne des Ptolomäi bis zur vierten Gröſse vor, und ihre Örter ſind von der gegenwärtigen Zeit auf die damalige reducirt worden. Sie zeigen alle den Alten bekannt geweſene Sternbilder und die Figuren derſelben ſind ſo verzeichnet, wie ſie auf einem ſehr alten marmornen Globus erſcheinen, der im Farneſianiſchen Pallaſt zu Rom aufbewahrt wird, und wovon *Bentley* in ſeiner Ausgabe des Manilius eine Abbildung liefert. Einige auf dieſem Globus fehlende oder unkenntlich gewordene Sternbilder der Alten, als: der *groſse Bär*, der *kleine Hund*, das *Füllen*, der *Pfeil* und der *ſüdliche Fiſch* u. ſ. w., habe ich ergänzt. Wenn dieſe Charten mit der 1ſten und 28ſten zuſammen gehalten werden, ſo zeigen ſie mit einem Blick, wie viel die Sterne, vermöge ihrer langſamen gemeinſchaftlichen Bewegung um die Pole der Ecliptik, ſeit 2154 Jahren in ihrer geraden Aufſteigung und Abweichung fortgerückt ſind, oder ihren Stand gegen den Aequator verändert haben, wie damals die Sternbilder des Thierkreiſes noch mit gleichnamigen Zeichen zuſammen fielen; wie in der Nachbarſchaft des Nordpols andere Sterne angetroffen wurden und wie beſonders unſer jetziger Polarſtern beynahe 14 Grad vom Nordpol entfernt war u. ſ. w.

avec les étoiles voiſines, ou à montrer comment des lignes tirées par deux étoiles connues, ſervent par leur route ou leur prolongement, à faire trouver des étoiles inconnues. Mais ces lignes ne ſe rapportent pas tout-à-fait au ciel, à cauſe de la projection d'une auſſi grande partie du globe céleſte ſur une ſurface plane, ſurtout ſi elles ſont tirées dans un éloignement conſidérable ſelon la poſition de l'Equateur. Cependant, elles peuvent indiquer à-peu-près celle des étoiles.

La 33ème et 34ème feuille offrent une projection de l'hémiſphère boréal et auſtral, c'eſt-à-dire de tout le firmament pour le tems des anciens Grecs et Romains: ou proprement pour le tems où l'étoile γ à l'oreille du Belier ſe trouva verticalement au-deſſus du point de l'équinoxe du Printems; ou qu'elle eut 0°. de longitude: ce qui arriva l'an 374 avant J. C. ou dans le tems d'Eudoxus. Dans ces Cartes, ſont repréſentées toutes les étoiles de Ptolomée juſqu'à la quatrième grandeur, et leurs lieux ſont transportés du tems préſent au tems d'alors. Elles offrent toutes les conſtellations connues aux anciens, et les figures en ſont repréſentées telles qu'on les voit ſur un globe de marbre très-ancien conſervé dans le palais Farnèſe à Rome, et dont *Bentley* donne une deſcription dans ſon édition de Manilius. J'ai ajouté quelques conſtellations des anciens qui ne ſe trouvent pas ſur ce globe, ou qui n'y ſont pas reconnoiſſables; telles que la *grande Ourſe*, le *petit Chien*, le *petit Cheval*, la *Flèche*, le *Poiſſon auſtral* etc. Lorſque ces Cartes ſont conférées avec la première et la 28ème, elles montrent au premier coup-d'oeil combien ces étoiles ſont avancées dans leur aſcenſion droite et leur déclinaiſon depuis 2154 ans, en vertu de leur mouvement lent et commun autour des pôles de l'écliptique, ou combien elles ont changé de poſition relativement à l'équateur; on voit comment les conſtellations du Zodiaque concouroient encore avec des ſignes de même nom; on remarque qu'il ſe trouvoit d'autres étoiles dans le voi-

Auf dem vier und dreyſsigſten Blatt habe ich auch die Horizonte von Rom und Alexandrien, oder eigentlich die Parallelen entworfen, welche der Horizont dieſer beyden berühmten Städte beſtändig im Südpunct berührt, wodurch ſich erkennen läſst, bis wie weit am ſüdlichen Himmel die Sterne an dem einen oder andern Ort zum Vorſchein kamen, und welche beſtändig verborgen blieben.

ſinage du pôle arctique, et ſurtout que notre étoile polaire d'à préſent étoit éloignée du pôle arctique de 14 degrés etc.

Sur la 34ème feuille j'ai tracé auſſi les horizons de Rome et d'Alexandrie, ou les parallèles que l'horizon de ces deux villes touche toujours au point méridional; moyennant quoi on peut connoître juſqu'où les étoiles paroiſſent à l'un ou l'autre de ces endroits, et celles qui reſtent toujours cachées.

Beſchreibung der Sternbilder,

und

Anweiſung dieſelben kennen zu lernen.

Von allen Geſtirnen am nordlichen Himmel iſt *der groſse Bär* das merkwürdigſte, und vornehmlich ſind deſſen ſieben helle Sterne zweiter Gröſse, wovon 4 ein länglichtes Viereck bilden; 3 aber an daſſelbe in einem Bogen ſtehen, und den ſogenannten *groſsen Wagen* formiren, ſehr bekannt. Dieſe Sterne können nun zur Nachweiſung vieler andern dienen, und dieſes um ſo mehr, da ſie niemals bey uns untergehen.

Zweytes Blatt.

Der kleine Bär.

Soll nach den Fabeln der Dichter, der vom Jupiter unter der Geſtalt eines Bären an den Himmel verſetzte Arkas, ein Sohn der Calliſto, Tochter des grauſamen Lykaons aus Arcadien, vorſtellen. Dieſes Geſtirn ſteht dem Nordpol am nächſten und iſt an ſieben Sternen von verſchiedener Gröſse, die ſich in einer ähnlichen Stellung wie die 7 im groſsen Wagen zeigen, und daher auch der kleine Wagen

Deſcription des Conſtellations,

et

Méthode pour apprendre à les connoître.

De toutes les conſtellations de l'hémiſphère boréal la *grande Ourſe* eſt la plus remarquable; il y a ſurtout 7 de ſes étoiles claires de la ſeconde grandeur très-connues, dont quatre forment un carré-long et compoſent ce qu'on appelle le *grand chariot*, et les trois autres ont la figure d'un arc. Ces étoiles peuvent ſervir de direction dans la connoiſſance des autres, d'autant plus qu'elles ne ſe couchent jamais pour nous.

Seconde feuille.

La petite Ourſe.

La petite Ourſe, ſelon les fables des poëtes, repréſente Arcas, fils de Calliſto, fille du cruel Lycaon d'Arcadie, lequel fut placé au Ciel par Jupiter ſous la figure d'un ours. Cette conſtellation eſt la plus proche du pôle arctique, et peut être reconnue aux ſept étoiles de différentes grandeurs que l'on voit dans la même poſition que celles du grand chariot, et qui par cette raiſon ſont appe-

genannt werden, zu erkennen. Der äuſserſte am Schwanz, ein Stern zweiter Gröſse, iſt in unſern Zeiten der nächſte hellſte Stern am Nordpol und kaum noch zwey Grad davon entfernt. Er heiſst daher der *Polarſtern*, auch *Cynoſura*. Man findet ihn auf der verlängerten Linie die durch β und α im groſsen Wagen gezogen worden. Der Nordpol liegt beynahe im Mittelpunkt des Kreiſes, den dieſe Sterne des Nachts am Himmel beſchreiben. Faſt ſenkrecht über α und δ des groſsen Wagens nach dem Pol zu, zeigen ſich die beyden Sterne β und γ an der Bruſt, die *Hüter* genannt; β iſt zweiter gröſse und heiſst *Kochab*. Zwiſchen dieſen Sternen und dem Polarſtern ſtehen die übrigen Sterne des kleinen Bären.

Caſſiopeja.

Dieſes Geſtirn ſoll die Gemahlin des uralten äthiopiſchen Königs Cepheus vorſtellen. Er hat in Anſehung der beyden Bäre gerade an der andern Seite des Pols mitten in der Milchſtraſse ſeinen Stand, und iſt beſonders an fünf Sternen dritter Gröſse α, β, γ, δ, ε, welche zwey an einander liegende Dreyecke formiren, zu erkennen. Eine Linie von δ im groſsen Wagen durch den Polarſtern trifft verlängert β am Stuhl; eine andere von ε daſelbſt durch den Polarſtern, α *Schedir* an der Bruſt, der ſüdlichſte von allen, der mit γ und β ein beynahe gleichſeitiges Dreyeck macht. δ am Knie wird auf der verlängerten Linie von ζ im groſsen Wagen durch den Polarſtern; und ε am Fuſs auf einer durch η daſelbſt und den Polarſtern gezogenen Linien gefunden. Die Sterne der Caſſiopeja ſtehen auf eben der Seite vom Polarſtern, auf welcher dieſer vom Nordpol in den oben bemerkten Abſtand entfernt iſt. Im Jahr 1572 zu den Zeiten des Tycho erſchien in dieſem Sternbilde zunächſt bey κ ein neuer Stern, der wegen ſeines ſtarken Glanzes, da er der Venus an Licht weit übertraf, und ſelbſt bey Tage geſehen wurde, der

lées le petit chariot. Celle qui eſt à l'extrémité de la queue eſt une étoile de la ſeconde grandeur; elle eſt la plus claire de toutes, et en même tems la plus proche du pôle arctique, qui n'en eſt plus éloigné que de deux degrés tout au plus. C'eſt pourquoi elle eſt appelée *étoile polaire* ou *Cynoſura.* On la trouve ſur la ligne prolongée tirée par β et α du grand chariot. Le pôle arctique eſt preſque dans le centre du cercle que ces étoiles décrivent au ciel pendant la nuit. Preſque verticalement au-deſſus de α et δ du grand chariot vers les pôles, on voit ſur la poitrine les 2 étoiles β et γ apelées les *Gardes*; β eſt de la ſeconde grandeur et s'appelle *Kochab.* Les autres étoiles de la petite Ourſe ſont ſituées entre cette étoile et l'étoile polaire.

Caſſiopée.

Cette conſtellation doit repréſenter l'épouſe de Céphée, ancien Roi d'Ethiopie. Relativement aux deux Ourſes, elle eſt placée tout droit de l'autre côté du pôle au milieu de la voie lactée, et eſt ſurtout reconnoiſſable aux 5 étoiles de la troiſième grandeur κ, β, γ, δ, ε, qui forment deux triangles l'un à côté de l'autre. Une ligne tirée de l'étoile δ du grand Chariot par l'étoile polaire étant prolongée, rencontre β près du ſiége. Une autre ligne tirée de ε de la même conſtellation, par l'étoile polaire, rencontre pareillement α *Schedir* ſur la poitrine, la plus méridionale de toutes, et qui forme avec γ et β un triangle preſqu'équilatéral. δ au genou de Caſſiopée ſe trouvera ſur la ligne prolongée de ζ au grand Chariot par l'étoile polaire, et ε au pied, ſur une ligne tirée par η de la même conſtellation et l'étoile polaire. Les étoiles de Caſſiopée ſont ſituées par rapport à l'étoile polaire, du même côté où elle eſt éloignée du pôle arctique dans la diſtance marquée ci-deſſus. L'an 1572, du tems de Tycho, il a paru dans cette conſtellation, tout près de κ, une nouvelle étoile qui, par ſon grand éclat, ſurpaſſoit de beaucoup en lu-

merkwürdigste unter allen bisher beobachteten gewesen; er wurde aber schon im Jahr 1574 wieder völlig unsichtbar.

Das Rennthier.

Dieses Sternbild hat *le Monnier* erst vor einigen Jahren an den nordlichen Himmel zwischen der Cassiopeja und dem Polarstern gesetzt, und aus verschiedenen kleinen zum Cepheus und der Cassiopeja gehörigen Sternen formirt.

Cepheus.

Soll das Andenken eines ehemaligen Königes in Äthiopien oder Indien verewigen. Er steht westwärts bei der Cassiopeja vom Nordpol bis zur Milchstrasse. Eine Linie von α durch β der Cassiopeja gezogen trifft verlängert einen Stern dritter Grösse, *Alderamin* genannt, an der Schulter des Cepheus, mit welchem noch zwey andere β und γ am Gürtel und Knie einen Bogen machen, wovon β in der Cassiopeja in der Mitte liegt. β am Gürtel steht auch fast gerade zwischen Alderamin und dem Polarstern. Südwärts von dem erstern nach der Cassiopeja hin ist die Krone des Cepheus in der Milchstrasse an einem kleinen Dreyeck von Sternen 4ter Grösse kenntlich. Die Sterne vierter Grösse η an dem einen und β am andern Arm des Cepheus zu beyden Seiten von α stehen an der Spitze von ungleich grossen Dreyecken, wovon sich α und β an der gemeinschaftlichen Grundlinie befinden.

Der nordliche Drache.

Stellt nach den Fabeln der Dichter dasjenige Ungeheuer vor, welches die hesperischen Gärten bewachen musste. Der grösste Theil desselben windet sich mit verschiedenen Krümmungen um den Nordpol der Ecliptik, und der Schwanz liegt zwischen beyden Bären. Auf dem Wege von γ in der Cassiopeja durch β am Gürtel des

mière Vénus même, et étoit viſible même en plein jour. C'eſt la plus remarquable de toutes celles qu'on a obſervées jusqu'à ce tems-là; mais elle diſparut tout-à-fait l'an 1574.

La Renne.

Il n'y a que quelques années que Mr. *le Monnier* a placé cette conſtellation dans l'hémiſphère boréal entre Caſſiopée et l'étoile polaire. Il l'a formée de pluſieurs petites étoiles appartenant à Céphée et à Caſſiopée.

Céphée.

Cette conſtellation doit éterniſer la mémoire d'un ancien Roi d'Ethiopie ou des Indes. Elle eſt ſituée à l'Occident près de Caſſiopée, depuis le pôle arctique juſqu'à la voie lactée. Une ligne tirée d'α par β de Caſſiopée étant prolongée, rencontre une étoile de la troiſième grandeur appelée *Alderamin* à l'épaule de Céphée; avec laquelle deux autres β et γ à la ceinture et au genou forment un arc dont β de Caſſiopée occupe le milieu. β à la ceinture eſt auſſi preſque tout droit entre Alderamin et l'étoile polaire. Au midi de la première vers Caſſiopée, dans la voie lactée, on reconnoît la couronne de Céphée à un petit triangle d'étoiles de la quatrième grandeur. Les étoiles de la quatrième grandeur η à un des bras de Céphée et β à l'autre, des deux côtés de α, ſont au ſommet de triangles inégaux, qui ont α β à leur baſe commune.

Le Dragon boréal.

Ce Dragon repréſente ſelon les fables des Poëtes le monſtre qui gardoit le jardin des Heſpérides. La plus grande partie de cette conſtellation tourne en différens ſens autour du pôle du Nord de l'ecliptique, et la queue eſt ſituée entre les deux Ourſes. En allant de γ dans Caſſiopée par β à la ceinture de Céphée, à une

Cepheus iſt in einer etwas gröſsern Entfernung, als dieſe Sterne von einander ſtehen, der Kopf des Drachen, an ein ungleichſeitiges Viereck γ, β, ξ, und ν, worunter γ und β die hellſten und von der 2ten Gröſse ſind, kenntlich. Mit β und ν macht weſtwärts μ am Maul, ein Dreyeck. Zunächſt oſtwärts am Kopf ſtehen die Sterne an der erſten Krümmung des Drachen. Im Dreyeck mit α und β im Cepheus, nach dem kleinen Bären zu, ſtehen δ, π, ϱ, σ an der zweyten Krümmung und am Bauch, und zwiſchen dem Kopf des Drachen und dem Viereck im kleinen Bären ζ und andere an der dritten Krümmung. Von hier zieht ſich der Schwanz mit den Sternen η, θ, ι, α, $\varkappa$ und λ zwiſchen den kleinen und groſsen Bären hindurch. α, gerade zwiſchen β und γ des kleinen Bären und ζ, dem mittlern im Schwanz des groſsen Bären, iſt der hellſte, war vor etwa 4600 Jahren dem Nordpol am nächſten, und diente damals als Polarſtern. Den Nordpol der Ecliptik findet man ohngefähr in dem Durchſchnitt zweyer Linien, davon die eine von π der zweyten Krümmung zu ζ der dritten und die andere von o nach ω gezogen wird.

Der Erndtehüter.

Iſt von *de la Lande* zum Andenken des berühmten Aſtronomen *Meſſier*, der viele Kometen entdeckt, mit Anſpielung auf ſeinen Namen, unter der Benennung *Cuſtos Meſſium* eingeführt.

Drittes Blatt.

Andromeda.

War eine Tochter des Cepheus, die nach der Fabel von ihrem Vater einem Ungeheuer zum Raube übergeben werden muſste, und von Perſeus befreyt wurde. Dies Geſtirn liegt zunächſt ſüdwärts unter der Caſſiopeja. Eine Linie vom Polarſtern durch β am Stuhl

diſtance un peu plus conſidérable que celle de ces étoiles, la tête du Dragon eſt reconnoiſſable à un carré γ, β, ξ et ν dont les côtés ſont inégaux, et dont γ et β de la ſeconde grandeur, ſont les plus brillantes. A l'Occident, l'étoile μ à la gueule forme un triangle avec β et ν. A l'Orient et le plus près de la tête, ſont les étoiles de la première courbure du Dragon. Dans le triangle formé par α et β de Céphée, du côté de la petite Ourſe, ſont δ, π, ϱ, σ, à la ſeconde courbure et au ventre; et entre la tête du Dragon et le carré de la petite Ourſe, on voit ζ et les autres de la troiſième courbure. De là, entre la petite et la grande Ourſe, s'étend la queue avec les étoiles η, θ, τ, α, $\varkappa$ et λ. α placée droit entre β et γ de la petite Ourſe, et ζ dans le milieu de la queue de la grande Ourſe, eſt la plus brillante de toutes. Elle étoit la plus proche du pôle, il y a environ 4600 ans, et ſervoit dans ce tems-là d'étoile polaire. On trouve le pôle du Nord environ à l'interſection des deux lignes, dont l'une et tirée de π de la ſeconde courbure à ζ de la troiſième, et l'autre de o à ω.

Le Meſſier.

Mr. *de la Lande* a introduit cette conſtellation en mémoire du célèbre aſtronome *Meſſier* qui a découvert tant de comètes; et, en faiſant alluſion à ſon nom, il l'a appelée en latin *Cuſtos meſſium.*

Troſième feuille.

Andromède.

Andromède étoit ſelon la fable, fille de Céphée; ſon père l'ayant livrée à un monſtre pour en être dévorée, elle fut délivrée par Perſée. Cette conſtellation eſt la plus proche au Sud ſous Caſſiopée. Une ligne tirée de l'étoile polaire par β dans le ſiége de Caſſiopée, et prolongée par le Sud, paſſe par α à la tête d'Andromè-

der Caſſiopeja geht nach Süden fortgeführt durch α am Kopf der Andromeda. Eine andere vom Polarſtern durch ε am Fuſs der Caſſiopeja verlängert auf γ oder *Alamak* am Fuſs, und auf halbem Wege zwiſchen γ und α zeigt ſich β oder *Mirach* am Gürtel der Andromeda. Dieſe drey faſt in einer Linie ſtehenden Sterne 2ter Gröſse machen die Andromeda kenntlich. Zwiſchen β und α ſind δ, ε und π an der Bruſt, und nordwärts über Mirach ſtehen μ und ν, Sterne vierter Gröſse am Gürtel über einander. Letzterer hat weſtwärts einen ſehr merkwürdigen Nebelfleck nahe bey ſich, den man bereits mit bloſsen Augen bemerkt. Nord- und Südwärts von δ π und ε ſind kenntliche Sterne am nordlichen und ſüdlichen Arm.

Die Triangel.

Den groſsen findet man ſchon bey den Alten und die Fabel ſagt, Jupiter habe damit die Inſel Sicilien an den Himmel verſetzt; der kleinere hingegen iſt erſt von *Hevel* eingeführt. Beyde ſind zunächſt ſüdlich unter Alamak an der Stellung ihrer Sterne leicht zu finden.

Perſeus mit dem Meduſenkopf.

Dieſes Geſtirn ſteht oſtwärts von der Caſſiopeja und der Andromeda in der Milchſtraſse. Es ſtellt nach den griechiſchen Poeten, *Perſeus*, einen Sohn des Jupiters und Gemahl der Andromeda, vor, welcher ſich beſonders am Hofe des Cepheus durch die Errettung der Andromeda von einem Meerungeheuer, vermittelſt des Meduſenhauptes, berühmt machte. Oſtwärts von den Triangeln ſtehen fünf Sterne am Kopfe der Meduſa, worunter vier ein kleines geſchobenes Viereck bilden, der hellſte davon iſt von der 2ten Gröſse, und heiſst *Algol* *). Eine Linie von Mirach durch Alamak

*) Von dieſem Sterne hat im Jahr 1783 Goodrick in England zuerſt bemerkt,

de. Une autre ligne tirée de l'étoile polaire par ε au pied de Caſſiopée étant prolongée, conduit a γ ou *Alamak* au pied; ſur le chemin entre γ et α on voit β ou *Mirach* à la ceinture d'Andromède. Ces trois étoiles de la deuxième grandeur qui ſont preſque ſur la même ligne, rendent Andromède reconnoiſſable. Entre β et α on trouve δ, ε et π à la poitrine; et au Nord au-deſſus de Mirach, ſont μ et ν étoiles de la quatrième grandeur à la ceinture, l'une au-deſſus de l'autre. La dernière a tout près d'elle à l'Occident une tache nébuleuſe très-remarquable viſible à la ſimple vue. Au Nord et au Sud de δ, π et ε, ſont des étoiles aiſées à diſtinguer au bras boréal et auſtral.

Les Triangles.

On trouve déjà le grand Triangle chez les Anciens. Les poëtes diſent que Jupiter plaça la Sicile au Ciel ſous cette figure. Le petit a été introduit par *Hévélius.* Tous les deux ſont très-aiſés à reconnoître par la poſition de leurs étoiles tout près d'Alamak au Sud.

Perſée avec la tête de Méduſe.

Cette conſtellation eſt ſituée dans la voie lactée à l'Eſt de Caſſiopée. Elle repréſente, ſelon les poëtes grecs, Perſée, fils de Jupiter et époux d'Andromède, qui ſe ſignala à la cour de Céphée en délivrant cette Princeſſe d'un monſtre marin par le moyen de la tête de Méduſe. A l'Eſt des triangles, on trouve à la tête de Méduſe, 5 étoiles dont quatre forment un petit carré-long. La plus claire eſt de la ſeconde grandeur et ſe nomme *Algol* *). Une lig-

*) Goodrick, en Angleterre, eſt le premier qui ait obſervé en 1783 que toujours dans l'intervalle de 69 heures, cette étoile, pendant environ 7 heures, change de lumière, et paſſe de la ſeconde grandeur à la quatrième.

trift verlängert in der Milchſtraſse den Stern 2ter Gröſse *Algenib* an der Seite des Perſeus, mit welchem nord- und ſüdwärts γ und δ von 3ter Gröſse an der Schulter und Hüfte in einem flachem Bogen ſtehen, deſſen innere Aushölung gegen den groſsen Bären liegt. In einem faſt gleichſeitigen Dreyeck mit Algenib und γ gegen Alamak hin, ſteht θ an der andern Schulter. Von δ nach dem Siebengeſtirn hin folgen noch ε und ζ an dem einen Fuſs unter einander. Um Algenib iſt die Milchſtraſse ſehr lebhaft, auch iſt beſonders an der nordlichen Hand um den Stern χ eine zahlreiche Sammlung kleiner Sterne durch Fernröhre ſehenswürdig.

Friedrichs Ehre.

Habe ich im Jahr 1787 dem unſterblichen Könige von Preuſſen, *Friedrich II.* zum Andenken unter die Geſtirne geſetzt.

Viertes Blatt.

Der Fuhrmann.

Heiſst auch *Erichtonius*, er war ein athenienſiſcher König, der vornemlich wegen Erſindung des Fuhrwerks unter die Sterne verſetzt worden. Von der Ziege, die er trägt, ſagt die Fabel, daſs ſie *Amalthea* geheiſsen und den Jupiter in ſeiner Kindheit mit ihrer Milch ernährt habe. Der Fuhrmann folgt ſüdoſtwärts auf dem Perſeus und ſteht zum Theil in der Milchſtraſse. Er iſt wegen eines hellen Sterns erſter Gröſse an deſſen Rücken, *Capella* auch *Alhajoth* genannt, merkwürdig. Dieſer ſteht nahe an der Milchſtraſse und nimmt die Spitze eines faſt gleichſchenklichten Dreyecks ein, an deſſen Grundlinie der Polarſtern und Schedir in der Caſſiopeja

daſs er innerhalb 69 Stunden ſein Licht während etwa 7 Stunden von der 2ten bis 4ten Gröſse verändert.

ne tirée de Mirach par Alamak étant prolongée dans la voie lactée, rencontre *Algenib* étoile de la feconde grandeur fur le côté de Perfée, qui avec γ et δ de la troifième grandeur à l'épaule et à la hanche, du côté du Nord et du Sud, forme un arc peu courbé dont la partie concave eft tournée vers la grande Ourfe. Dans un triangle prefqu'équilatéral avec Algenib et γ vers Alamak, eft fituée θ à l'autre épaule. Depuis δ vers les Pleïades, fuivent encore ε et ζ à un pied, l'une fous l'autre. Autour d'Algenib la voie lactée eft très-vive. Il fe trouve auffi particulièrement à la main boréale autour de l'étoile χ, un affemblage confidérable de petites étoiles vifibles au télefcope.

La gloire de Fréderic.

J'ai placé, en 1787, en mémoire de l'immortel *Fréderic II.* roi de Pruffe, cet aftérifme au nombre des conftellations.

Quatrième feuille.

Le Cocher.

Le Cocher, nommé auffi *Erichtonius.* C'étoit un Roi d'Athènes de ce nom qui fut placé parmi les aftres, furtout à caufe de l'invention des voitures qu'on lui attribue. Quant à la chèvre qu'il porte, les Poëtes racontent que c'eft la chèvre Amalthée qui allaita Jupiter dans fon enfance. Le Cocher eft fitué après Perfée vers le Sud-Eft dans la voie lactée. Il eft reconnoiffable à une étoile claire de la première grandeur à fon dos, nommée *Capella* et *Alhajoth.* Elle eft tout près de la voie lactée et occupe le fommet d'un triangle prefqu'équilatéral, à la bafe duquel font l'étoile polaire et Schédir dans Caffiopée. A l'Orient de Capella on voit tout de fuite β de la feconde grandeur à l'épaule du cocher. δ à la tête fe montre au Nord au-deffus de β et α. Sous α à droite, font ε, η, ζ en petit

ſtehen. Öſtlich von der Capella zeigt ſich ſogleich β von der 2ten Gröſse an der Schulter des Fuhrmanns; δ am Kopf erſcheint nordwärts über β und α. Unter α zur Rechten ſtehen ε, η und ζ in ein kleines länglichtes Dreyeck und bezeichnen die Ziegen. In einem langen Triangel ſüdwärts unter α und β ſteht γ 2ter Gröſse an dem einen Fuſs, er wird auch an der Spitze des nordlichen Horns des Stiers gerechnet. Von γ nach dem Perſeus hin iſt ι an dem andern Fuſs und nordwärts im Dreyeck mit γ und ι zeigen ſich nahe bey der Milchſtraſse θ an der Hand und κ am Steigbügel.

Das Cameel-Pard.

Iſt eins von den neuen Sternbildern, die *Hevel* an den Himmel geſetzt hat, und nimmt mit vielen kleinen Sternen den Raum zwiſchen dem Fuhrmann und dem Polarſtern ein.

Herſchels Teleskop.

Kam zuerſt von *Hell* in Vorſchlag, ich habe es hier mit ſeinem Geſtell abgebildet.

Fünftes Blatt.

Der Linx oder Luchs und der kleine Löwe.

Beyde ſind gleichfalls von *Hevel* eingeführt. Erſterer nimmt die Gegend zwiſchen dem Fuhrmann und groſsen Bären ein, wo nur wenige kleine Sterne anzutreffen ſind; letzterer aber füllt den Raum zwiſchen dem Löwen im Thierkreiſe und dem groſsen Bären aus und iſt an vier Sternen, die ein ungleichſeitiges Viereck bilden, kenntlich.

Sechſtes Blatt.

Der groſse Bär.

Die Fabel macht aus ihm die von der Juno in eine Bärin ver-

triangle long et forment les chèvres. Dans un long triangle au midi ſous α et β eſt γ de la ſeconde grandeur à un des pieds. Cette étoile eſt auſſi comptée à la pointe de la corne boréale du taureau. De γ en allant vers Perſée on trouve ι à l'autre pied, et au Nord-Eſt près de la voie lactée, on voit θ à la main, et $\varkappa$ à l'étrier formant un triangle avec γ.

Le Caméléopard.

Le Caméléopard eſt une des nouvelles conſtellations introduites au Ciel par *Hévélius.* Elle conſiſte en pluſieurs petites étoiles, et occupe l'eſpace qui eſt entre le cocher et l'étoile polaire.

Le Téleſcope d'Herſchel.

Mr. *Hell* fut le premier qui propoſa ce nouvel aſtériſme. Je l'ai repréſenté ici avec ſon pied.

Cinquième feuille.

Le Lynx ou le Loup-cervier et le petit Lion.

Ces deux conſtellations ont auſſi été introduites par *Hévélius.* La première où l'on ne trouve que quelques petites étoiles, occupe la région qui eſt entre le cocher et la grande Ourſe. Mais la ſeconde remplit l'eſpace qui eſt entre le Lion dans le Zodiaque et la grande Ourſe. Elle eſt reconnoiſſable à quatre étoiles qui forment un carré inégal et aſſez petit.

Sixième feuille.

La grande Ourſe.

La fable fait de cette conſtellation Calliſto, fille du cruel Lycaon d'Arcadie, laquelle, dans ſa jeuneſſe, fut métamorphoſée en

wandelte und vom Jupiter unter die Sterne verſetzte Calliſto, eine Tochter des grauſamen Lykaons, der ein Edler in Arcadien war. Die vier hellen Sterne im Viereck des ſogenannten groſsen Wagens ſtehen am Rücken und die drey übrigen am Schwanz des Bären. Der obere und weſtliche im Viereck α und die drey im Schwanz ε, ζ und η führen beſondere Namen. Sehr nahe über ζ iſt *Alcor* oder das Reuterlein und ζ ſelbſt erſcheint durch Fernröhre doppelt. Mit γ und β macht ſüdwärts der Stern ψ am Schenkel ein gleichſchenklichtes Dreyeck und dieſer letztere ſteht wieder im rechten Winkel eines Dreyecks, deſſen beyde übrige Winkel μ, λ an dem einen und ξ, ν an dem andern Hinterfuſs einnehmen, jenes Paar ſteht von ψ weſtlich und dieſes ſüdlich nahe beyſammen. Die Diagonallinie im Viereck von δ durch β geht verlängert durch die Sterne an der Bruſt und den Vorderfüſsen, worunter etwas ſüdwärts κ, ι nahe beyſammen ſich zeigen. Mit α und β weſtwärts macht υ am Halſe ein gleichſchenklichtes Dreyeck. Eine Linie von β durch υ führt auf ο an der Naſe und nordlich über υ und ο ſind die Sterne am Kopf.

Siebendes Blatt.

Der Bootes und der Berg Mänalus.

Der Bootes oder Bärenhüter ſoll nach den Fabeln den unter die Sterne verſetzten Ikarus, den Vater der Erigone, vorſtellen, und der Berg Mänal ſchreibt ſich von einem Berge gleiches Namens in Arkadien her, auf welchem Mänalus, ein Sohn des Lykaons, eine Stadt erbauete. Der Bootes folgt oſtwärts auf den groſsen Bären, und iſt an dem Stern erſter Gröſse, *Arcturus*, ſehr kenntlich. Ein Bogen durch δ, ε und η im groſsen Wagen nach Südoſten gezogen, trift auf dieſen hellen mit einem röthlichen Lichte funkelnden Stern. Weſtwärts beym Arctur ſtehen η, τ und υ nahe bey einander an dem einen, und oſtwärts von demſelben ξ, ο, ζ, π faſt in einer Li-

Ourſe par Junon, et placée dans le Ciel par Jupiter. Les quatre étoiles claires formant le carré du grand chariot, ſont ſur le dos, et les trois autres à la queue de l'Ourſe. Celle du carré qui eſt la plus haute à l'Oueſt α et à la queue, ε, ζ et η ont des noms particuliers. Tout près au-deſſus de ζ eſt *Alcor* ou le petit cavalier, et ζ même paroît double au téleſcope. L'étoile ψ à la cuiſſe forme un triangle équilatéral avec γ et β au Sud; et cette étoile ψ eſt encore à l'angle droit d'un triangle dont les deux autres angles ſont formés par μ, λ à une patte, et ξ, ν à l'autre patte de derrière. Les deux premières ſont à l'Oueſt de ψ et les deux dernières au Sud, les unes près des autres. La diagonale du carré de δ par β étant prolongée, paſſe par les étoiles qui ſont à la poitrine et aux pattes de devant, au-deſſous desquelles, un peu au Sud, on trouve l'une près de l'autre κ, ι. υ au cou, avec α et β forme, à l'Occident, un triangle iſocèle. Une ligne tirée de β par υ conduit à ο au nez, et au-delà de υ et ο, au Nord, ſont les étoiles à la tête.

Septième feuille.

Le Bouvier et le Mont Ménale.

Le Bouvier ou Bootès repréſente, ſelon la fable, Icare père d'Erigone qui fut placé parmi les aſtres; et le Mont Ménale tire ſon origine d'une montagne de même nom en Arcadie, ſur laquelle Ménélas, fils de Lycaon, à bâti une ville. Le Bouvier ſuit la grande Ourſe du côté de l'Orient, et eſt reconnoiſſable à l'étoile de la première grandeur nommée *Arcturus*. Un arc décrit par δ, ε et η du grand Chariot au Sud-Eſt, fait trouver *Arcturus* avec une ſcintillation de lumière rougeâtre. A l'Oueſt près d'Arcturus, ſont η, τ et υ les unes près des autres à l'un des pieds du côté de l'Orient, et ξ, ο, ζ et π à l'autre pied ſur une ligne preſque droite. Une ligne tirée de γ par η dans le grand Chariot, conduit à β à la tête.

nie am andern Fuſs. Eine Linie von γ durch η im groſsen Wagen führt zu β am Kopf. Dieſer ſteht an der Spitze eines Dreyecks, an deſſen ſüdlicher Grundlinie γ und δ an den Schultern liegen. Zwiſchen Arctur und δ an der öſtlichen Schulter ſteht ε *Mirac* an der Hüfte; ε, δ, β und γ bilden ein Trapezium. Mit Mirac und δ oſtwärts in ein Dreyeck zeigt ſich ein kleines Viereck von Sternen an der öſtlichen, und die Linie durch δ, ε und ζ des groſsen Bären führt auf drey nahe zuſammenſtehende Sterne 4ter Gröſse an der öſtlichen Hand.

Die Jagdhunde, *Aſterion* und *Chara*.

Sind gleichfalls von *Hevel* eingeführt, nehmen den Raum weſtwärts beym Bootes unterm Schwanz des groſsen Bären ein, und ſind nur an einem Stern 3ter Gröſse am Hals der *Chara* mit γ und η am Schwanz des groſsen Bären ſüdwärts im Dreyeck kenntlich. *Halley* ſetzt das Herz Carls II. dorthin. Sonſt ſind nur kleine Sterne in dieſem Bilde.

Das Haupthaar der Berenice.

Die Dichter erzählen: Berenice, eine Gemahlin des ägyptiſchen Königs Ptolomäus Evergetes, habe ihre ſchönen Haarlocken der Venus geweihet, die man hierauf unter den Sternen an den nordoſtwärts beym Löwen ſtehenden Sternhaufen wahrzunehmen glaubte. Eine Linie vom Arctur nach ξ, ν am Hinterfuſs des groſseu Bären zeigt auf ihrem Wege eben ſo wie eine andere vom *Mizar* durch das Herz Carls II. nach Süden verlängert dieſen merkwürdigen Haufen von Sternen 4ter 5ter und 6ſter Gröſse an.

Der Mauerquadrant.

Iſt von Hrn. *de la Lande* erſt vor wenigen Jahren unter die Geſtirne verſezt.

Cette étoile eſt au ſommet d'un triangle ſur la baſe méridionale duquel ſont γ et δ à l'épaule. Entre Arcturus et δ à l'épaule orientale, on trouve ε ou *Mirac* à la hanche. ε, δ, β et γ forment un trapèze. Avec Mirac et δ à l'Orient en un triangle, on voit un petit carré vers l'étoile qui eſt du côté de l'Orient; et la ligne tirée par δ, ε et ζ de la grande Ourſe conduit à trois étoiles de la quatrième grandeur, qui ſont près les unes des autres à la main orientale.

Le chiens de chaſſe, *Aſtérion* et *Chara.*

Les chiens de chaſſe ont été introduits par *Hévélius.* Ils occupent l'eſpace occidental qui eſt près de Bootès ſous la queue de la grande Ourſe, et ne ſont reconnoiſſables qu'à une étoile de la troiſième grandeur qu'on trouve au cou de *Chara*, formant un triangle avec γ et η à la queue de la grande Ourſe au midi. *Halley* y place le coeur de Charles II. Du reſte, il ne ſe trouve dans cette conſtellation que de petites étoiles.

La Chevelure de Bérénice.

Les poëtes racontent que Bérénice, épouſe de Ptolomée Evergète, Roi d'Egypte, avoit conſacré ſa belle chevelure à Vénus, et que depuis ce tems-là, ôn a cru l'apercevoir parmi les aſtres vers l'amas d'étoiles ſitué au Nord ſur le lion. Une ligne tirée d'Arcturus à ξ, ν à la patte de derrière de la grande Ourſe, auſſi bien qu'une autre de *Mizar* par le coeur de Charles II et prolongée du côté du Sud, indique ſur ſa route cet amas remarquable d'étoiles de la quatrième, cinquième et ſixième grandeur.

Le quart-de-cercle mural.

Monſieur *de la Lande* l'a placé au nombre des conſtellations, il n'y a que quelques années.

Achtes Blatt.

Die nordliche Krone.

Steht ſehr nabe bey δ an der öſtlichen Schulter des Bootes, und iſt an einigen Sternen, die einen halben Ring formiren, wovon der hellſte von der 2ten Gröſse iſt, und den Namen *Gemma* führt, leicht zu erkennen. Die Poeten eignen dieſe Krone oder Haarbinde der Ariadne, einer Tochter des Minos und der Paſiphaë, welche die Inſel Creta beherrſchten, zu.

Die Leyer.

Dies ſoll die unter den Sternen verſetzte Leyer des berühmten Orpheus ſeyn. Sie hat einen hellen Stern 1ſter Gröſse, *Wega* genannt, welcher mit einem weiſslichen Lichte ſüdoſtwärts unter dem Kopf des Drachen funkelt, und den rechten Winkel in einem Dreyeck, welches derſelbe mit dem Polarſtern und dem Arctur formirt, einnimmt. Südwärts unter der Wega ſtehen β und γ an der Leyer nahe beyſammen.

Herkules, Cerberus und Zweig.

Dieſes Geſtirn ſoll das Andenken des durch ſeine Klugheit, Heldenthaten und auſſerordentliche Stärke im Alterthum berühmt geweſenen Herkules, dem Thebaner, einem Sohn des Amphitryo und der Alkmene, verewigen. Den *Cerberus* oder die dreyköpfigte Schlange hat erſt *Hevel* beym Herkules geſetzt, der Apfel-Zweig kommt ſchon beym Bayer vor. Herkules nimmt einen groſsen Raum unterhalb dem Drachen nach Süden zwiſchen Krone und Leyer ein. Zunächſt ſüdwärts unter β und γ am Kopf des Drachen ſteht ι am öſtlichen Fuſs und zwiſchen der Krone und jenen Sternen σ und τ am weſtlichen Knie und Schenkel. Eine Linie von *Wega* nach *Gemma* geht auf halbem Wege mitten durch ε, π, ζ und η, ein

Huitième feuille.

La Couronne boréale.

Cette conſtellation eſt tout près de δ à l'épaule orientale du bouvier et eſt aiſée à reconnoître par quelques étoiles qui forment un demi-anneau, et dont la plus chaire, nommée *Gemma*, eſt de la première grandeur. Les poëtes ont dédié cette couronne, ce diadème, ou ce ruban de cheveux à Ariadne, fille de Minos et de Paſiphaé, qui régnoient dans l'île de Crète.

La Lyre.

C'eſt la lyre du célèbre Orphée qui a été placée parmi les aſtres; elle a une étoile éclatante de la première grandeur nommée *Vega*, qui a une ſcintillation de lumière blanchâtre. Elle eſt au Sud-Eſt au-deſſus de la tête du Dragon, et occupe l'angle droit d'un triangle rectangle qu'elle forme avec l'étoile polaire et Arcturus. Au Sud ſous Vega ſont β et γ de la lyre tout près l'une de l'autre.

Hercule, Cerbère et la Branche.

Cette conſtellation doit éterniſer la mémoire d'Hercule le Thébain, fils d'Amphitryon et d'Alcmène, fameux dans l'antiquité par ſa ſageſſe, ſes travaux héroïques et ſa force extraordinaire. Il n'y a qu' Hévélius qui ait placé *Cerbère* ou le ſerpent à trois têtes à côté d'Hercule. *La branche de pommier* ſe trouve déjà chez Bayer. Hercule occupe un grand eſpace au-deſſous du Dragon vers le midi, entre la couronne et la lyre. Tout près vers le midi ſous β et γ à la tête du Dragon eſt ι au pied oriental, et entre la couronne et cette étoile, σ et τ au genou occidental et à la cuiſſe. Une ligne tirée de *Vega* à *Gemma* paſſe à moitié chemin au milieu de ε, π, ζ et η, qui forment au dos un carré prolongé. π a

verſchobenes Viereck am Rücken des Herkules. π hat noch e und ϱ ſehr nahe bey ſich, und zwiſchen dieſen dreyen und der Leyer zeigt ſich θ am öſtlichen Knie. Die Diagonallinie von η nach ε trift nach Süden verlängert den Stern 3ter Gröſse α am Kopf, *Ras-Algethi* genannt, dieſer hat oſtwärts den Stern 2ter Gröſse am Kopf des Ophiuchus nahe bey ſich. Ins Kreutz mit dieſer letztern Linie ſtehen weſtlich γ und β an dem einen und öſtlich δ, λ und μ an dem andern Arm. Zwiſchen μ und β, γ in der Leyer ſtehen noch o und A an dem öſtlichen Arm.

Neuntes Blatt.

Die Schlange.

Die am Hals und Kopf gehörigen Sterne 3ter und 4ter Gröſse findet man gerade ſüdlich unter der Krone. Sie formiren mit γ und β im Herkules faſt ein y, deſſen Schweif nach Süden geht. Einer darunter nemlich α iſt der hellſte und von der 2ten Gröſse; er macht das Herz der Schlange aus. Die übrigen Sterne derſelben zeigen ſich von dieſen oſtwärts und zwiſchen den Sternen des Ophiuchus. Der Schwanz iſt an einigen Sternen oſtwärts von β, γ an der Schulter des Ophiuchus zu erkennen.

Der Schlangenträger, *Ophiuchus* und die Schlange.

Die griechiſche Fabel macht aus dem Ophiuchus den im Alterthum berühmten *Aeſculap*, einem Sohn des Apollo und der Koronis. Die Schlange wird ihm als ein Sinnbild der Klugheit und Wachſamkeit in die Hände gegeben. Er nimmt einen groſsen Raum unterm Herkules nach Süden weſtlich an und zum Theil in der Milchſtraſse ein. Zunächſt öſtlich bey α am Kopf des Herkules ſteht α am Kopf des Ophiuchus *Ras-Alhague* genannt, die ſich beyde an

encore très-près d'elle *e* et ϱ, et entre ces trois étoiles et la lyre on trouve θ au genou oriental. La diagonale de η à ε prolongée vers le Sud rencontre l'étoile α de la troisième grandeur à la tête, qui porte le nom de *Ras-Algethi.* Celle-ci a très-près d'elle, à l'Orient, l'étoile de la seconde grandeur qui est à la tête d'Ophiuchus. A l'Occident γ et β sur l'un des bras, et à l'Orient δ, λ et μ sur l'autre forment une croix avec la ligne dont nous venons de parler. Entre μ et β, γ dans la lyre sont encore *o* et A sur le bras oriental.

Neuvième feuille.

Le Serpent.

Les étoiles de la troisième et quatrième grandeur qui appartiennent à la tête et au cou du Serpent, se trouvent directement au midi sous la couronne. Elles forment avec γ et β d'Hercule une espèce d'Y dont la queue va du côté du Sud. Une d'entr' elles, savoir α, est la plus claire et de la seconde grandeur. Elle forme le coeur du Serpent. Les autres étoiles de cette constellation se montrent à l'orient de celles-ci, entre celles d'Ophiuchus. La queue est reconnoissable par quelques étoiles de β γ à l'épaule d'Ophiuchus.

Le Serpentaire ou Ophiuchus et le Serpent.

Les fables des Grecs font d'Ophiuchus, Esculape, fils d'Apollon et de Coronis. On lui met un serpent entre les mains, comme étant le symbole de la prudence et de la vigilance. Il occupe un grand espace au-dessus d'Hercule vers le Sud, et est situé en partie dans la voie lactée à l'Occident. Tout près de α à l'Orient à la tête d'Hercule, on trouve α à la tête d'Ophiuchus, nommée *Ras-Alhague.* Ces deux étoiles sont à la base d'un triangle isocèle dont le sommet au Nord-Est comprend *Vega.* α à la tête est encore au

der Grundlinie eines langen Dreyecks befinden, dessen Spitze nach Nordosten *Wega* einnimmt; α am Kopf steht wieder an der Spitze eines gleichschenklichten Dreyecks, dessen eine Seite westlich nach α in der Schlange und die andere nach Süd-Süd-Osten gerichtet ist; am Endpunkt der erstern stehen κ und ι nahe beysammen an der westlichen und am Endpunkt der andern β und γ an der östlichen Schulter. Diese zwey Paar Sterne haben also die dritte Seite des vorigen Dreyecks zwischen sich, welche zugleich die nordliche Seite eines unregelmäſsigen Sechsecks mit den übrigen vornehmsten Sternen des Ophiuchus ε, δ, ζ, η und υ, τ ausmachet. Hievon stehen ε und δ an der westlichen; υ und τ aber an der östlichen Hand; ξ am westlichen und η am östlichen Knie. Im Jahr 1604 zeigte sich am östlichen Fuſs des Ophiuchus ein neuer Stern, der im Oct. 1605 wieder verschwand.

Zehntes Blatt.

Der Adler und Antinous.

Nach einigen alten Dichtern ist dies derjenige Adler, welcher den schönen Knaben *Ganymedes*, einen Sohn des phrygischen Königs *Tros*, am Berge Ida, zum Dienst für den Jupiter raubte. Antinous war ein Knabe aus Bythinien von ungemeiner Schönheit, am Hofe des Kaysers Hadrian; nach andern wird hier Ganymedes vorgestellt. Unterdessen ist Antinous erst in den neuern Zeiten von Tycho an den Himmel gesetzt. Der Adler ist an drey in einer Linie am Halse stehenden Sternen zu erkennen. Der mittlere α, am Rande der Milchstraſse ist 1ster Gröſse, *Atair* genannt. Die beyden andern von der 3ten Gröſse, stehen β südost- und γ nordwestwärts. Von β, α, γ nach dem Herkules hin, sind mitten in der Milchstraſse, ζ, ε am Schwanz nahe beysammen. Südwestwärts von β, α, γ zeigt sich noch δ am südlichen Flügel. Gerade südwärts unter Atair, öst-

ſommet d'un triangle iſocèle dont un côté eſt dirigé à l'Occident vers α dans le Serpent, et l'autre vers le Sud-Sud-Eſt. A l'extrémité du premier ſont ϰ et ι l'une près de l'autre à l'épaule occidentale, et à celle du ſecond β et γ à l'épaule orientale. Ces deux couples d'étoiles ont donc entr' elles le troiſième côté du triangle précédent, et forment en même tems avec les autres principales étoiles d'Ophiuchus ε, δ, ζ, η et υ τ, les côtés ſeptentrionaux d'un exagone irrégulier. La poſition de ces dernières étoiles eſt comme il ſuit: ε et δ ſont à la main occidentale, υ et τ à la main orientale, ζ au genou occidental, et η au genou oriental. En 1604 il ſe montra au pied oriental d'Ophiuchus une étoile qui diſparut au mois d'octobre 1605.

Dixième feuille.

L'Aigle et Antinoüs.

D'après quelques anciens poëtes cet Aigle eſt celui qui enleva ſur le mont Ida le beau Ganymède, fils de Tros, Roi de Phrygie, pour ſervir Jupiter. Antinoüs étoit un jeune Bythinien d'une beauté extraordinaire à la cour de l'empereur Adrien. Selon d'autres cette conſtellation repréſente Ganymède. Antinoüs n'a été placé dans le Ciel par Tycho que de nos tems. L'aigle peut ſe connoître aiſément à trois étoiles ſur la même ligne au cou. Celle du milieu α au bord de la voie lactée eſt de la première grandeur, et ſe nomme *Atair.* Les deux autres β et γ de la troiſième grandeur ſont au Sud-eſt et Nord-Oueſt. En allant vers Hercule, par β, α, γ au milieu de la voie lactée, ζ, ε ſont à la queue tout près l'une de l'autre. Au Sud-Eſt de β, α, γ on voit encore δ à l'aile auſtrale. Tout droit vers le Midi ſous Atair à l'Orient, et près de la voie lactée, quatre étoiles de la troiſième grandeur, η à l'épaule, θ à la main, ϰ au genou et ι au corps d'Antinoüs, forment un carré alongé, au Sud-Oueſt duquel eſt λ au pied occidental.

lich bey der Milchſtraſse, machen vier Sterne 3ter Gröſse η an der Schulter, θ an der Hand, κ am Knie und ι am Körper des Antinous ein geſchobenes Viereck, und mit dieſen ſteht ſüdweſtwärts λ am weſtlichen Fuſs.

Das Sobieskiſche Schild.

Hevel hat dieſes Sternbild dem Könige von Polen Johann III. aus dem Sobieskiſchen Hauſe zu Ehren, mitten in der Milchſtraſse, zwiſchen dem Antinous und Ophiuchus geſtellt. Eine Linie von κ im Antinous nach τ, ν, an der Hand des Ophiuchus, zeigt m, n, und o in ein kleines Dreyeck am Kreuz und zunächſt weſtlich bey λ im Antinous i, k und l, Sterne 4ter Gröſse, nordöſtlich am Rande des Schildes. Mit k und l ſteht weſtwärts ein durch Fernröhre ſichtbares merkwürdiges Sternhäuflein.

Der Stier von Poniatowski.

Iſt im Jahr 1778 dem Könige *Stanislaus* von Polen zu Ehren, vom Abt *Poczobut* eingeführt. Er wird in der Milchſtraſse, zwiſchen dem Adler und Ophiuchus, zunächſt über dem Schwanz der Schlange, aus verſchiedenen zum Ophiuchus gehörigen Sternen, als n, o, k, p, q, r und s, die zunächſt oſtwärts bey β und γ an der öſtlichen Schulter deſſelben ſtehen, nebſt einigen neu beobachteten, formirt. Die ähnliche Stellung der fünf erſtern mit den Hyaden im Stier hat vielleicht zur Benennung dieſes Bildes Gelegenheit gegeben.

Der Pfeil.

Gerade nordwärts überm Adler in der Milchſtraſse zeigen ſich die vier kenntlichen Sterne 4ter Gröſse im Pfeil; α und β δ und γ in einer Linie. Einige Poeten ſagen, es ſey dies der Pfeil, mit welchem Herkules den Geier tödtete, der die Leber des am Caucaſus

L'Ecu de Sobieski.

Hévélius a placé cette conſtellation au Ciel en l'honneur du Roi de Pologne Jean III. de la maiſon de Sobieski, au milieu de la voie lactée entre Antinoüs et Ophiuchus. Une ligne tirée de ϰ d'Antinoüs vers τ υ à la main d'Ophiuchus indique m, n, et o formant un petit triangle à la croix; et à l'Oueſt tout près de λ d'Antinoüs, i, k, et l, étoiles de la quatrième grandeur, au Nord-Eſt du bord de l'écu. Avec k et l à l'Oueſt on trouve un petit amas d'étoiles remarquables viſible au téleſcope.

Le Taureau de Poniatowski.

En 1778 l'Abbé *Poczobut* plaça au ciel cette conſtellation en l'honneur de *Stanislas*, Roi de Pologne. Elle eſt ſituée dans la voie lactée, entre l'aigle et Ophiuchus, tout près et au-deſſus de la queue du Serpent, et eſt compoſée de pluſieurs étoiles appartenant à Ophiuchus, telles que n, o, k, p, q, s et r, qui ſont à l'Eſt à côté de β et γ, et de quelques autres nouvellement découvertes. Peut-être que la reſſemblance de la poſition des cinq premières avec les hyades du taureau, ont déterminé l'Abbé Poczobut à préférer cette dénomination.

La Flèche.

Tout droit au-deſſus de l'aigle au Nord et dans la voie lactée, on voit les quatre étoiles remarquables de la Flèche, δ et γ dans une même ligne. Quelques poëtes diſent que c'eſt la flèche dont ſe ſervit Hercule pour tuer le vautour qui déchiroit les entrailles de Prométhée, lorſque Vulcain l'eut enchaîné ſur le mont Caucaſe par l'ordre de Jupiter.

Le Renard avec l'Oie.

C'eſt une des nouvelles conſtellations introduites par *Hévélius*;

auf Befehl des Jupiters vom Vulkan angeschmiedeten Prometheus frass.

Der Fuchs mit der Gans.

Gehört mit zu den neuen von *Hevel* eingeführten Sternbildern. Er setzt es zunächst nordlich übern Pfeil in der getheilten Milchstrasse. Die kenntlichsten Sterne desselben sind nur von der 4ten und 5ten Grösse. Beym Kopf des Fuchses zeigte sich im Jahr 1670 ein neuer Stern 5ter Grösse, den *Hevel* und *Anthelm* vom Junius bis August beobachteten, und der nachher wieder verschwand. Im März 1671 erschien er wieder von der 4ten Grösse, im März 1672 war er von der 6ten, nach welcher Zeit er meines Wissens nicht wieder gesehen worden.

Der Delphin.

Nach den Fabeln der Dichter trug dieser Delphin einstens den berühmten Harfenspieler *Arion* aus Methymna auf seinem Rücken ans Land, als er auf einer Seereise über Bord geworfen worden. Er ist ostwärts im Dreyeck, mit den drey hellen Sternen am Halse des Adlers und den Sternen des Pfeils, an einer kleinen rautenförmigen Figur von vier Sternen 3ter Grösse, α, β, γ, δ am Kopf sehr leicht zu finden; unter diesen steht noch einer der 3ten Grösse, ε, am Schwanz.

Eilftes Blatt.

Der Schwan.

Die Fabel erzählt; dass, als *Orpheus*, der berühmte Tonkünstler des Alterthums, von den grausamen Bachuspriesterinnen umgebracht worden, sey er von den Göttern in einen Schwan verwandelt, und unter die Gestirne neben seiner Leyer versetzt. Der

il la place au Nord tout près et au-dessus de la flèche dans la division de la voie lactée. Les étoiles les plus remarquables de cette constellation ne sont que de la quatrième et de la cinquième grandeur. A la tête du Renard on vit en 1670 une nouvelle étoile de la troisième grandeur qu' *Hévélius* et *Anthelm* observèrent depuis Juin jusqu'en Août, et qui disparut ensuite. En Mars 1671 elle reparut de la quatrième grandeur, puis en Mars 1672 de la sixième; et depuis ce tems-là on ne l'a pas revue, à ce que je sache.

Le Dauphin.

Selon les fables des poëtes, ce Dauphin porta jadis sur son dos, jusqu'au rivage, Arion de Methymne, ce fameux joueur de harpe que ses compagnons de voyage avoient jeté dans la mer. On la reconnoît à l'Est par un petit rhomboïde de quatre étoiles de la troisième grandeur α, β, γ, δ à la tête, formant un triangle avec les étoiles claires au cou de l'aigle et l'étoile de la flèche. Au-dessous de ces étoiles il y en a encore une de la 3e grandeur ε à la queue.

Onzième feuille.

Le Cygne.

Selon la fable, *Orphée* célèbre musicien de l'antiquité, ayant été tué par les cruelles prêtresses de Bacchus, les Dieux le métamorphosèrent en cygne et le placèrent parmi les astres à côté de sa lyre. Le cygne vient tout de suite après la lyre à l'Est, et se trouve au milieu de la voie lactée. Cette constellation est reconnoissable à une grande croix formée par quatre de ses principales étoiles, et située obliquement du Nord-Est au Nord-Est. Celle qui est la plus proche de l'extrémité de la croix au Nord-Est, est la plus claire et de la seconde grandeur. Elle est à la queue du Cygne et

Schwan folgt zunächst der Leyer ostwärts und steht mitten in der Milchstrasse. Er macht sich vornehmlich an ein Kreuz kenntlich, welches vier seiner vornehmsten Sterne formiren, und das eine schräge Lage von Nordost nach Südwest hat. Der äusserste davon nach Nordost 2ter Grösse ist der hellste, steht am Schwanz des Schwans, und heisst *Deneb.* Man findet ihn auch auf der Linie vom Polarstern nach den Delphin. Der mittelste in diesem Kreuz γ steht auf der Brust, der äusserste nach Südwesten ist β oder *Albireo* am Schnabel. Der nordliche im Kreuz δ nach dem Kopf des Drachen hin steht am nordlichen, und der südliche ε am südlichen Flügel. Von ε nach Südost folgen noch ζ und μ auf einander. Zwischen Deneb und der Krone des Cepheus etwas südwärts stehen zwey Sterne π als die äussersten am Schwanz beysammen. Beym Schwanz des Schwans ist der Schimmer der Milchstrasse sehr lebhaft. Südlich von γ entdeckte Kepler im Jahr 1600 einen neuen Stern, den er 19 Jahr beobachtete; im Jahr 1621 erschien er noch, allein er wurde nacher unsichtbar. Im Jahr 1655 wurde er wieder von Cassini bemerkt, und gelangte zur 3ten Grösse. Hevel sahe ihn 1665. In den Jahren 1677, 1682 und 1715 war er als ein Stern 6ster Grösse sichtbar, wie er sich auch noch jetzt zeigen soll. Ausser diesem ist noch χ am Halse des Schwans als veränderlich beobachtet worden. *Kirch* bemerkte zuerst im Jahr 1686 dessen Lichtabwechselung. Im Febr. 1687 war er nicht mehr zu sehen. Maraldi und Cassini haben seine periodische Lichtveränderung auf 405 Tage gesetzt.

Die Eidexe.

Hat Hevel aus einigen Sternen 5ter Grösse, gerade südwärts unter der Krone des Cepheus zunächst an der Milchstrasse formirt.

ſe nomme *Deneb;* on la trouve auſſi ſur la ligne tirée de l'étoile polaire au Dauphin. Celle qui eſt le plus dans le milieu de la croix γ eſt ſur la poitrine, et la plus éloignée au Sud-Oueſt β ou *Albireo* eſt au bec. Celle qui eſt au Nord de la croix δ vers la tête du Dragon eſt ſur l'aile boréale, et celle qui eſt au Sud, ſur l'aile auſtrale. En allant de ε vers le Sud-Eſt on trouve l'une après l'autre ζ et μ. Entre Deneb et la couronne de Céphée, un peu au Sud, ſont deux étoiles π tout à l'extrémité de la queue. Auprès de la queue du cygne et tout autour, la lueur de la voie lactée eſt très-vive. En 1600 Keppler découvrit auprès de γ au Sud, une nouvelle étoile qu'il obſerva pendant 19 ans; en 1621 elle parut encore, mais elle devint enſuite inviſible. En 1655 Caſſini la remarqua de nouveau, et la rangea dans la troiſième grandeur. Hévélius la vit en 1665. Dans les années 1677, 1682 et 1715 elle parut comme étoile de la ſixième grandeur, et telle qu'elle doit paroître encore à préſent. Outre cela on a encore obſervé l'étoile variable χ au cou du Cygne. *Kirch* fut le premier qui obſerva en 1686 la variation de ſa lumière. En 1687 on ne pouvoit plus la voir. Maraldi et Caſſini ont fixé à 405 jours ſa lumière périodique.

Le Lézard.

Conſtellation formée par *Hévélius* de quelques étoiles de la 5e grandeur tout droit au Sud ſous la couronne de Céphée, tout près de la voie lactée.

Douzième feuille.

Pégaſe.

Quelques poëtes ont attribué ce cheval ailé à Bellérophon, noble Corinthien qui le reçût des Dieux, lorſqu'il tua la Chimère,

Zwölftes Blatt.

Der Pegaſus.

Einige Dichter eignen dieſes geflügelte Pferd dem *Bellerophon,* einem edlen Korinthier, zu, der es von den Göttern erhielt, als er die Chimäre, ein Ungeheuer in Lycien, tödtete; nach andern iſt es das Muſenpferd *Pegaſus,* welches die bekannte Quelle am Berge Helicon eröffnete. Dieſes Geſtirn macht ſich an vier Sternen 2ter Gröſse ſehr kenntlich, die ein regelmäſsiges Viereck formiren, und wovon einer zugleich am Kopf der Andromeda gehört. Eine Linie von Wega mitten durch das Kreuz im Schwan führt auf β oder *Scheat* am Schenkel, dieſer giebt mit α am Kopf der Andromeda die Grundlinie eines langen Triangels ab, an deſſen Spitze der Polarſtern ſteht, und deſſen öſtliche Seite durch β in der Caſſiopeja geht. Gerade ſüdwärts unter β ſteht α *Markab* genannt, vorn am Flügel, und von dieſem gerade oſtwärts zeigt ſich der vierte im Viereck γ oder *Algenib* am Ende des Flügels. Die Linie von Deneb im Schwan durch Scheat führt auf Algenib, von Mirach in der Andromeda durch α am Kopf derſelben auf Markab; und dieſe verlängert zeigt ζ am Halſe an. Die Linie vom Pfeil durch das Viereck im Delphin trifft ε am Maul, *Eniſ* genannt, mit welchem und ζ ſüdwärts im rechten Winkel θ am Kopf ſteht; Scheat hat weſtwärts η und ο am Schenkel bey ſich, und μ, λ an der Bruſt ſüdweſtwärts unter ſich. Eine Linie von α der Andromeda durch Scheat führt auf ι und κ am Fuſs.

Das kleine Pferd.

Soll nach den Fabeln unter andern dasjenige vorſtellen, welches Merkur dem Caſtor gab, und *Cellaris* hieſs. Es wird blos der Kopf davon abgebildet, welcher an vier in einem ungleichſeitigen Viereck ſtehenden Sternen 4ter Gröſse α, β, γ, δ zu erkennen iſt,

monſtre de Lycie. Selon d'autres, c'eſt Pégaſe le cheval des Muſes qui découvrit la célébre fontaine d'Hélicon. Cette conſtellation eſt très-reconnoiſſable à quatre étoiles de la ſeconde grandeur qui forment un carré régulier, et dont l'une appartient en même tems à la tête d'Andromède. Une ligne tirée de *Vega* par le milieu de la croix du Cygne, conduit à *β* ou *Schéat* à la cuiſſe. Cette étoile avec *α* à la tête d'Andromède, forme la baſe d'un triangle iſocèle, au ſommet duquel eſt l'étoile polaire et dont le côté oriental paſſe par *β* dans Caſſiopée. Tout droit au Sud ſous *β* eſt *α* qu'on nomme *Markab* ſur le devant de l'aile; et en allant de cette étoile à l'Orient, on rencontre la quatrième remarquable dans le carré γ ou *Algenib* au bout de l'aile. Une ligne tirée de Deneb dans le cygne par Schéat conduit à Algenib, et une autre de Mirach dans Andromède par *α* à la tête de la même conſtellation, étant prolongée, indique ζ au cou. Une ligne titée de la flèche par le carré du Dauphin, rencontre à la bouche ε qui porte le nom d'*Enif*. Et θ à la tête tombe en angle droit ſous Enif et ζ. Schéat a auprès d'elle à l'Occident η et ο à la cuiſſe, at au-deſſous d'elle κ, λ à la poitrine au Sud-Oueſt. Une ligne tirée de *α* dans Andromède par Schéat conduit à b et κ au pied.

Le petit cheval.

Cette conſtellation repréſente, ſuivant les poëtes, le cheval que Mercure donna à Caſtor et qui ſe nommoit *Cellaris*. On ne repréſente que ſa tête qui eſt reconnoiſſable à quatre étoiles de quatrième grandeur *α*, *β*, γ, δ formant un carré à côtés inégaux, qui paroiſſent entre le Dauphin et la tête de Pégaſe, et dont les plus élevées à la bouche δ et γ ſont très-près l'une de l'autre.

die ſich zwiſchen dem Delphin und dem Kopf des Pegaſus zeigen, und wovon die beyden oberſten am Maul δ und γ am nächſten beyſammen ſtehen.

Dreyzehntes Blatt.

Der Widder.

Die mehreſten alten Schriftſteller glauben, daſs dies Geſtirn denjenigen Widder vorſtellen ſoll, deſſen Fell die berühmte Schiffahrt der Argonauten nach Colchis veranlaſste. Es ſind darin eigentlich nur drey Sterne zu bemerken; nemlich α am Kopf, der hellſte, von der 2ten Gröſse, der mit γ in der Andromeda und β im Perſeus ſüdwärts ein rechtwinklichtes Dreyeck macht. Gerade zwiſchen α im Widder und γ in der Andromeda ſteht der nordliche Triangel. Nahe weſtlich bey α im Widder und etwas ſüdlicher iſt β von der 3ten, und noch näher unter dieſem γ von der 4ten Gröſse am Horn des Widders, welcher *Meſarthim* heiſst. Sonſt hat der Widder nur kleine Sterne. Von den Sternen am Kopf und dem Triangel oſtwärts zeigt ſich die zum Widder gehörige Fliege an zweyen Sternen 4ter und einem der 3ten Gröſse.

Vierzehntes Blatt.

Der Stier.

Die griechiſche Fabel macht aus dieſem Stier denjenigen, in welchen ſich Jupiter verwandelte, als er die *Europa*, eine Tochter des Phöniziſchen Königs *Agenor*, entführte. Es iſt dieſes Sternbild an einem ſehr röthlich ſcheinenden Stern 1ſter Gröſse α, *Aldebaran*, zu erkennen, der das ſüdliche Auge des Stiers ausmacht. Eine Linie vom Polarſtern zwiſchen dem Fuhrmann und dem Perſeus nach Süden gezogen zeigt dieſen Stern an; bey ihm zur Rechten ſtehen

Trezième feuille.

Le Belier.

La plupart des anciens hiſtoriens croient que cette conſtellations repréſente le Belier dont la toiſon cauſa le fameux voyage des Argonautes en Colchide. Il n'y a que trois étoiles particulièrement reconnoiſſables dans le Belier, ſavoir α à la tête, la plus claire et de la ſeconde grandeur. Elle forme avec γ dans Andromède et β dans Perſée au Sud, un triangle rectangle. Tout droit entre α dans le Belier, et γ dans Andromède, on trouve le triangle boréal. A l'Occident et près de α dans le Belier, et un peu au Sud, eſt β de la troiſième grandeur, et encore plus près au-deſſons de cette dernière on trouve γ ou *Méſarthim*, de la quatrième grandeur à la corne du Belier. D'ailleurs, le Belier n'a que de petites étoiles. En allant des étoiles à la tête du Belier aux triangles, on trouve à l'Orient la Mouche qui appartient au Belier; elle conſiſte en deux étoiles de la quatrième grandeur et un de la troiſième.

Quatorzième feuille.

Le Taureau.

Les fables grecques diſent que ce taureau eſt le même dans lequel Jupiter ſe métamorphoſa lorſqu'il enleva Europe, fille d'Agénor, Roi de Phénicie. On reconnoît cette conſtellation à une étoile de la première grandeur α qui paroît très-rouge, porte le nom d'*Aldébaran* et forme l'oeil auſtral du taureau. Une ligne tirée de l'étoile polaire vers le Sud entre le Cocher et Perſée indique cette étoile. Elle forme avec quatre θ, γ, δ et ε qui ſont à droite à la tête du taureau, la figure d'un V, et prend avec les quatre autres le nom commun d'Hyades. Ces Hyades ont autour d'elles un grand nombre de plus petites étoiles. Au Nord-Oueſt

vier Sterne, θ, γ, δ und ε, in der Stellung eines V am Kopf des Stiers, welche mit ihm die *Hyaden* genannt werden und ſehr viele kleinere um ſich haben. Nordweſtwärts von den Hyaden ſteht das vielen bekannte *Siebengeſtirn* (Plejades) als ein Häuflein kleiner Sterne. Oſtwärts von den Hyaden ſtehen am weſtlichen Rande der Milchſtraſse zwey Sterne unter einander; der öberſte β von der 2ten Gröſse an der Spitze des nordlichen, und der untere ζ 3ter Gröſse an der Spitze des ſüdlichen Horns. Der erſte wird auch am Fuſs des Fuhrmanns geſetzt. Mit dem Aldebaran und Siebengeſtirn weſtlich unterwärts im Dreyeck ſtehen δ an der Bruſt; und weiter weſtlich nahe beyſammen ξ und ο am Schenkel. Unter den Hyaden zeigen ſich Sterne 4ter Gröſse an den Vorderfüſsen. Sonſt ſind im Stier eine groſse Anzahl kleiner Sterne beobachtet.

Fünfzehntes Blatt.

Die Zwillinge, *Caſtor* und *Pollux.*

Die neue griechiſche Fabel hält ſie für Söhne Jupiters, die ihrer gegenſeitigen Liebe wegen unter die Sterne verſetzt worden. Von den Stiershörnern jenſeits der Milchſtraſse nach Oſten zeigen ſich zwey helle Sterne 2ter Gröſse, an den Köpfen der Zwillinge, Der öberſte α iſt *Caſtor* und der unterſte β *Pollux.* Erſterer ſteht auch an der öſtlichen Spitze eines groſsen Dreyecks mit dem Polarſtern und der Capella. Südweſtwärts mit Caſtor und Pollux im Dreyeck iſt ein Stern 2ter Gröſse, γ vorn am Fuſs des Pollux. Mit dieſem ſtehen vorn an den Füſsen faſt in einer Linie am Rande der Milchſtraſse und parallel mit α und β; ξ ſüdlich und ν, μ nordlich von γ. Nahe bey μ gegen ζ im Stier zu, zeigen ſich η und H, der letztere heiſst *Propus.* Zwiſchen γ und β folgen zwey Sterne 3ter Gröſse ζ und δ auf einander, und zwiſchen μ und α iſt noch ε 3ter Gröſse am Knie des Caſtors. Nahe ſüdweſtlich unter Caſtor und

des Hyades ſont les Pleïades ſi connues ſous la forme d'un petit amas d'étoiles. A l'Orient des Hyades on voit ſur le bord occidental de la voie lactée deux étoiles qui ſont l'une ſur l'autre. La plus élevée β eſt de la ſeconde grandeur et ſituée à l'extrémité de la corne boréale: l'autre ζ qui eſt au-deſſous, eſt de la troiſième grandeur et ſituée à l'extrémité de la corne auſtrale. La première eſt auſſi placée au pied du Cocher. λ à la poitrine forme un triangle avec Aldebaran et les Pleïades à l'Occident par en bas, et plus à l'Occident ſont près l'une de l'autre ξ et ο à la cuiſſe. Sous les Hyades on voit des étoiles de la quatrième grandeur aux pieds de devant. D'ailleurs, on a obſervé dans le taureau une grande quantité de petites étoiles.

Quinzième feuille.

Les Gémeaux *Caſtor* et *Pollux.*

Les fables des Grecs racontent que c'étoient deux fils de Jupiter qui furent placés au Ciel à cauſe de leur tendreſſe mutuelle. Du côté de l'Occident au-delà des cornes du taureau et plus loin que la voie lactée, on voit deux étoiles claires de la ſeconde grandeur aux têtes des Gémeaux. La plus élevée α eſt Caſtor, et celle qui eſt en bas β eſt Pollux. La première eſt auſſi au ſommet occidental d'un grand triangle qu'elle forme avec l'étoile polaire et Capella. γ étoile de la ſeconde grandeur ſe voit au Sud-Oueſt de Caſtor et Pollux, ſur le devant du pied de Pollux, et formant un long triangle avec ces deux étoiles. Avec cette étoile il y a encore ſur le devant des pieds, preſque ſur une même ligne parallèle avec α et β et au bord de la voie lactée, ξ au Sud et ν, μ au Nord de γ. Près de μ vers ζ dans le taureau on remarque η et H; la dernière ſe nomme *Propus.* Entre γ et β viennent l'une au-deſſus de l'autre, deux étoiles de la troiſième grandeur ζ et δ;

Pollux ſind vier kleine Sterne $\varkappa$, ι, τ und θ an den Schultern und dem nordlichen Arm auf einer gegen Capella gerichteten Linie.

Sechszehntes Blatt.

Der Krebs.

Nach den Fabeln iſt der Krebs vom Jupiter unter die Sterne verſetzt. Dies Geſtirn hat nur einige Sterne 4ter Gröſse. Eine Linie von α durch β an den Köpfen der Zwillinge führt auf β an einem ſüdlichen Fuſs des Krebſes; von dieſem gegen Oſten ſtehen zwey Sterne α ſehr nahe beyſammen an der ſüdlichen Scheere. Sie haben $\varkappa$ nahe öſtlich bey ſich; mit α und β nordwärts im Dreyeck ſtehen γ und δ nahe unter einander. Jener heiſst der *nordliche* und dieſer der *ſüdliche* kleine Eſel. Dieſe haben das merkwürdige Sternhäuflein, die Krippe (Praeſepe) zwiſchen ſich.

Siebzehntes Blatt.

Der Löwe.

Dies Geſtirn ſoll den ungeheuer groſsen und grimmigen Löwen vorſtellen, welchen Herkules in einem Walde nahe bey der Stadt Nemea tödtete, und den die Macht der Juno unter die Sterne verſetzte. Der Löwe iſt mit vielen hellen Sternen beſetzt. Vornehmlich funkelt in demſelben ein Stern 1ſter Gröſse, *Regulus*, das Herz des Löwen. Eine Linie von δ durch γ und ψ im groſsen Bären führt verlängert zum *Regulus*, und geht vorher noch durch γ von der 2ten Gröſse am Halſe. Mit γ ſtehen η ſüd- und ζ nordwärts am Halſe in einem Bogen, und von ζ nach Weſten zeigen ſich μ, ε, $\varkappa$ und λ in ein verſchobenes Viereck am Kopf und Maul. Weſtwärts vom Regulus ſtehen o und ξ an den Vorderfüſsen. Vom Regulus und den Sternen am Halſe nach Oſten findet man ſehr leicht

et entre μ et α on trouve encore ε de la troiſième grandeur au genou de Caſtor. Au Sud-Oueſt tout près de Caſtor et Pollux ſont les quatre petites étoiles $\varkappa$, ι, τ et θ à l'épaule et au bras boréal ſur une ligne dirigée vers Capella.

Seixième feuille.

L'Ecreviſſe.

Selon les fables, c'eſt Jupiter qui a placé l'Ecreviſſe parmi les Aſtres. Cette conſtellation n'a que quelques étoiles qui ſont de la quatrième grandeur. Une ligne tirée de α par β aux têtes des Gémeaux conduit à β ſur une patte auſtrale de l'Ecreviſſe. En allant de cette étoile vers l'Orient, on trouve deux étoiles α très-près l'une de l'autre à la groſſe patte auſtrale. Elles ont $\varkappa$ tout près d'elles à l'Orient. γ et δ près et l'une au-deſſus de l'autre ſont au Nord de α et β et forment un triangle avec elles. La première ſe nomme le petit âne boréal et l'autre le petit âne auſtral. Ces deux étoiles ont entr' elles le petit amas d'étoiles remarquable nommé *Praeſepe*.

Dix-ſeptième feuille.

Le Lion.

Cette conſtellation doit être le Lion monſtrueux et féroce qu'Hercule tua dans une forêt près de la ville de Némée, et qui fut placé parmi les aſtres par la puiſſance de Junon. Le Lion eſt compoſé de pluſieurs étoiles claires. On y trouve particulièrement une étoile de la première grandeur nommée *Régulus* ou le coeur du Lion. Une ligne tirée de δ par γ et ψ dans la grande Ourſe étant prolongée, conduit à *Régulus* et paſſe encore auparavant par γ de la ſeconde grandeur au cou du Lion. η au Sud de γ et ζ

δ, θ und β in ein rechtwinklichtes Dreyeck, wovon der äusserste ostwärts β von der 2ten Grösse, *Denebola* genannt, am Schwanz des Löwen ist; α, β, γ und δ bilden ein grosses Trapezium; auch stehen α und β an der Grundlinie eines fast gleichschenklichten Dreyecks, dessen Spitze nach Norden β im grossen Wagen ist. Unterhalb θ nach Süden folgen ι, τ, υ, e und φ an den Hinterfüssen auf einander.

Achtzehntes Blatt.

Die Jungfrau.

Soll nach einigen Dichtern die *Ceres*, welche Griechenland als die Göttin der Erndte verehrte; nach andern die *Isis*, eine vergötterte Königin der alten Ägyptier, seyn. Sie wird zugleich als die Göttin der Gerechtigkeit *Asträa* angesehen. Endlich soll sie auch das Andenken der *Erigone*, eine Tochter des lacedämonischen Königs *Ikarus*, verewigen. Im Gestirn der Jungfrau funkelt gleichfalls ein Stern erster Grösse, *Spica*, die *Kornähre*, auch *Azimech* genannt. Er steht mit Denebola und Arcturus gegen Süden in ein fast gleichseitiges Dreyeck. Auch wird er auf der von β am Kopf des Bootes durch Arctur gezogenen und mittagwärts verlängerten Linie angetroffen. Wenn man eine Linie vom Arctur durch η, τ, υ am westlichen Fuss des Bootes zieht, so ist der erste Stern 3ter Grösse ε am nordlichen Flügel; *Vindemiatrix* und der zweyte südwärts unter *Denebola*; β von der 3ten Grösse an der Ecke des südlichen Flügels. Auf einer von β nach Osten etwas nordwärts über der Spica weg gehenden Linie stehen η und γ am südlichen Flügel von der dritten Grösse, θ an der Hand und κ λ am südlichen Fuss von der 4ten Grösse; zwischen dem letztern und dem östlichen Fuss des Bootes stehen noch ι, μ, φ am Rock und nordlichen Fuss. Zwischen γ und ε steht δ von der 3ten Grösse, so dass β, η, γ, δ und ε ein

vers le Nord au cou, forment toutes trois un arc. Et en allant de ζ vers l'Occident on rencontre μ, ε, $\varkappa$ et λ formant un carré alongé à la tête et à la queue du Lion. A l'Occident de Régulus et de l'étoile du cou, vers l'Orient, on trouve très-aiſément δ, θ et β formant un triangle rectangle, dont la plus éloignée β à l'Orient, nommée *Dénébola*, eſt de la ſeconde grandeur, et ſe trouve ſur la queue du Lion. α, β, γ et δ forment un grand trapèze. α et β ſont auſſi ſur la baſe d'un triangle preſqu'équilatéral dont le ſommet eſt au Nord β dans le grand chariot. Au-deſſous de θ vers le Sud on trouve de ſuite les unes ſous les autres ι, τ, υ, e et φ aux pattes de derrière.

Dix-huitième feuille.

La Vierge.

Selon quelques poëtes, cette conſtellation repréſente Cérès que les Grecs ont adorée comme la Déeſſe des moiſſons; ſelon d'autres c'eſt Iſis, Reine de l'ancienne Egypte, miſe au nombre des Divinités; on l'a auſſi priſe pour Aſtrée, Déeſſe de la Juſtice; enfin on a cru auſſi qu'elle repréſentoit Erigone, fille d'*Icare*, Roi de Lacédémone. On voit auſſi briller dans la Vierge une étoile de la première grandeur nommée *Spica*, *l'épi de bled*, ou auſſi *Azimech.* Elle forme un triangle preſqu'équilatéral avec Dénébola et Arcturus vers le Sud. On la trouvera auſſi ſur une ligne tirée de β à la tête du Bouvier par Arcturus et prolongée vers le Sud. Si l'on tire une ligne d'Arcturus par η, τ, υ du pied occidental du Bouvier, la première étoile de la troiſième grandeur eſt ε à l'aile boréale, *Vindemiatrix;* et la ſeconde au Sud ſous *Denebola*, β de la troiſième grandeur à l'aile auſtrale. On rencontre η et γ de la troiſième grandeur à l'aile auſtrale, ſur une ligne tirée de β vers l'Orient un peu au Nord, au-delà de Spica; on y trouve auſſi θ à

faſt rechtwinklichtes Dreyeck formiren, an deſſen rechten Winkel γ ſteht. Zwiſchen Spica und dem weſtlichen Fuſs des Bootes ſteht noch ζ von der 3ten Gröſse. Zwiſchen Denebola und β iſt ein geſchobenes Viereck von Sternen 5ter Gröſse, ο, π, ξ und ν am Kopf.

Neunzehntes Blatt.

Die Waage.

Dieſes Geſtirn ſoll vermuthlich die Gleichheit der Tage und Nächte um die Zeit, da die Sonne es ehemals durchlief, bezeichnen. Die Alten fügten der Waage noch den Erfinder der Gewichte und Waage, *Mochus,* bey. Die beyden Waagſchaalen werden durch zwey Sterne 2ter Gröſse α und β kenntlich, die beſondere Namen führen. Sie ſtehen mit der Spica nach Oſten in einem langen und ſtumpfwinklichten Dreyeck, in welchem α an der ſüdlichen Schaale den ſtumpfen Winkel einnimmt; β an der nordlichen Schaale macht mit Arcturus und Spica ſüdoſtwärts ein faſt gleichſeitiges Dreyeck. Mit α und β ſtehen ι und γ, Sterne 3ter Gröſse in einer Rautenfigur; ſüdweſtlich unter ι iſt noch ein Stern 3ter Gröſse, auſſerhalb der Waage. Unter der ſüdlichen Waagſchaale hat *le Monnier* vor einigen Jahren ein neues Sternbild, nemlich den *Einſiedler* (einen Vogel) formirt.

Der Scorpion.

Iſt nach den alten Dichtern derjenige, welcher, auf Befehl der Diana, den berühmten Jäger *Orion* durch ſeinen giftigen Ferſenſtich tödtete, als er ſich durch ſeinen ſtolzen Vorſatz, alle wilde Thiere und Ungeheuer der Erde zu vertilgen, den Zorn dieſer Göttin zugezogen hatte. Im Scorpion iſt ein mit einem ſtark röthlichten Lichte funkelnder Stern 1ſter Gröſse, *Antares* oder das Herz des Scorpions, beynahe auf einer Linie, die von Wega durch α im

la main et κ λ au pied auſtral, étoiles de la quatrième grandeur. Entre ces dernières et le pied boréal du Bouvier on voit très-près les unes des autres ι, μ, φ à la robe et au pied boréal. Entre γ et ε, δ de la troiſième grandeur eſt ſituée de manière que β, η, γ, δ et ε forment à ſon angle droit un triangle preſque rectangle, à l'angle droit duquel eſt γ. Entre Spica et le pied occidental du Bouvier on voit encore ζ de la troiſième grandeur. Entre Denebola et β on trouve un carré alongé de petites étoiles de la cinquième grandeur ο, π, ξ et ν à la tête.

Dix-neuvième feuille.

La Balance.

Cette conſtellation repréſente apparemment l'égalité des jours et des nuits, dans le tems que le ſoleil la parcouroit. Les Anciens ajoutoient encore à la Balance Mochus, l'inventeur des poids et des balances. Les deux baſſins ſont reconnoiſſables par deux étoiles de la ſeconde grandeur α et β qui ont des noms particuliers. Elles forment avec Spica vers l'Eſt un triangle long et ambligone dont α au baſſin auſtral occupe l'angle obtus, β au baſſin boréal forme avec Arcturus et Spica au Sud-Eſt un triangle preſqu'équilatéral. ι et γ étoiles de la troiſième grandeur forment un rhomboïde avec α et β; au Sud-Oueſt ſous ι on trouve encore une étoile de la troiſième grandeur hors de la Balance. Il y a quelques années que le Monnier forma ſous le baſſin méridional une nouvelle conſtellation qu'il nomma l'*Ermite* (Oiſeau).

Le Scorpion.

Les anciens poëtes diſent que c'eſt le Scorpion à qui Diane ordonna de faire périr le célébre chaſſeur Orion en lui faiſant au talon une piqûre venimeuſe, pour le punir de ce qu'il s'étoit attiré

Herkules zwischen den Sternen des Ophiuchus hindurch weit nach Süden hinunter gezogen wird. Auch steht Antares südwärts an der Spitze eines Dreyecks mit Wega und Arctur. Zwischen Antares und der Raute zeigen sich β, δ und π in einem Bogen, dessen Mittelpunkt Antares ist; der oberste β am Kopf des Scorpions ist der hellste und von 2ter Grösse. Antares steht zwischen zwey kleinen Sternen σ und τ. Der Schwanz des Scorpions zeigt sich in der Milchstrasse südostwärts unterm Antares bis zum Südhorizont an den Sternen ε, μ und λ, die davon noch bey uns aufgehen.

Der Centaur.

Unter der bekannten Vorstellung der Centauren haben die Alten vermuthlich das Andenken einer Nation aus den ältesten Zeiten erhalten wollen, welche die Reitkunst erfunden. Es kommen bey uns nur der Kopf und die Schultern des Centaurs über den Südhorizont um die Zeit, da die *Spica* im Meridian steht, zum Vorschein.

Der Wolff.

Soll nach den ältesten Fabeln der, wegen seiner Grausamkeit in einem Wolff verwandelte König der Arkadier, *Lycaon*, vorstellen. Es gehen davon nur einige Sterne südwestwärts unterhalb den Scorpion auf.

Zwanzigstes Blatt.

Der Schütze.

Dieser Centaur der Alten soll, wie einige glauben, *Chiron*, der Sohn des Saturns und der schönen Philyra seyn. Er steht tief im Süden ostwärts bey und zum Theil in der Milchstrasse. Sein Bogen macht sich an Sternen 3ter und 4ter Grösse μ, λ, δ und ε mit γ an der Spitze des Pfeils in der Milchstrasse kenntlich. Ostwärts

le courroux de la Déeſſe par l'entrepriſe téméraire qu'il avoit formée de détruire toutes les bêtes ſauvages et tous les monſtres de la terre. On trouve dans le Scorpion une étoile étincelante de la première grandeur, dont la ſcintillation eſt d'une lumière rouge foncé; on l'appelle *Antarès* ou le coeur du Scorpion. Elle ſe trouve preſque ſur une ligne tirée de Vega par α dans Hercule entre l'étoile υ d'Ophiuchus bien bas vers le Sud. Antarès eſt auſſi au Sud au ſommet d'un triangle qu'elle forme avec Vega et Arcturus. Entre Antarès et le rhomboïde de la balance on voit β, δ et π formant un arc dont Antarès eſt le centre; β qui eſt le plus haut à la tête du Scorpion, eſt la plus claire et de la ſeconde grandeur. Antarès eſt entre deux petites étoiles σ et τ. Au Sud-Eſt au-deſſous d'Antarès s'étend dans la voie lactée juſqu'à l'horizon méridional, la queue du Scorpion qui offre les étoiles ε, μ et λ qui ſe lèvent encore ſur notre horizon.

Le Centaure.

Sous l'image connue du Centaure, les anciens ont voulu probablement conſerver la mémoire d'une nation des temps les plus reculés, qui a inventé l'art des combattre à cheval. Nous ne voyons paroître dans l'hémiſphère boréal que la tête et les épaules du Centaure, lorsque Spica eſt dans le méridien.

Le Loup.

Cette conſtellation repréſente, ſelon les fables anciennes, Lycaon, roi d'Arcadie, changé en loup à cauſe de ſa cruauté. Il n'y a que peu d'étoiles de cette conſtellation qui ſe lèvent pour nous au ſud-oueſt, au bas du Scorpion.

davon formiren ζ, τ, σ und φ ein ungleichſeitiges Viereck an der Bruſt, Schulter und Pfeil; wovon ζ und σ die hellſten ſind. Dieſe haben die kleinen Sterne am Kopf über ſich. Weiter hin nach Oſten unterſcheiden ſich noch vier kleine Sterne b, ω, a und c nahe beyſammen am Rücken des Pferdes. Beym Bogen des Schützens iſt die Milchſtraſse ſehr lebhaft, und es zeigen ſich durch Fernröhre in und bey derſelben, wie auch im Schützen ſelbſt, verſchiedene Nebelflecke und Sternhäuflein.

Ein und zwanzigſtes Blatt.

Der Steinbock.

Nach den Fabeln ſoll dies gleichfalls die Ziege *Amalthea* ſeyn, mit deren Milch die Nymphen den Jupiter in ſeiner Kindheit ernähret haben. Der Steinbock hat nur fünf kenntliche Sterne; zwey am Kopf oder an den Hörnern α und β, und drey am Schwanz δ, γ und ε. Erſtere findet man auf einer von Wega durch Atair nach Süden fortgeführten Linie. Sie ſtehen nahe unter einander; der öberſte α iſt doppelt. Die drey übrigen zeigen ſich von den vorigen oſtwärts; γ *Deneb-Algedi* genannt und δ ſtehen neben einander, und ε unterhalb beyden zur Rechten.

Der Luftballon.

Iſt erſt vor wenig Jahren von *de la Lande* unter die Sterne zu verſetzen vorgeſchlagen.

Der Waſſermann.

Nach der griechiſchen Fabel bildet dieſes Geſtirn den *Deukalion*, einen Sohn des Prometheus, ab, welcher nach der Theſſaliſchen Waſſerfluht mit ſeiner Gemahlin *Pyrrha* allein am Leben geblieben. Es ſteht zunächſt oſtwärts am Steinbock. Gerade über

Vingtième feuille.

Le Sagittaire.

Ce Centaure des anciens eſt, ſelon quelques-uns, *Chiron*, fils de Saturne et de la belle Philyre. Son arc ſe fait diſtinguer aiſément dans la voie lactée par les étoiles μ, λ, δ et ε de la troiſième et quatrième grandeur, et par γ à la pointe de la flèche. A l'Eſt ζ, τ, σ et φ ſur la poitrine, l'épaule, la main et la flèche forment un quadrilatère à côtés inégaux; ζ et σ ſont les plus claires de ces étoiles. Celles-ci ont au-deſſus d'elles les petites étoiles à la tête du Sagittaire. Plus loin vers l'Eſt, on diſtingue encore les petites étoiles b, ω, a et c, les unes près des autres au dos du cheval. Vers l'arc du Sagittaire la voie lactée eſt très-vive, et à l'aide du téleſcope on y découvre dedans et à côté, auſſi bien que dans le Sagittaire même, pluſieurs nébuleuſes et petits amas d'étoiles.

Vingt et unième feuille.

Le Capricorne.

Selon les fables, c'eſt encore la chèvre *Amalthée* qui a fourni aux Nymphes le lait dont elles ont nourri Jupiter dans ſon enfance. Le Capricorne n'eſt remarquable que par cinq étoiles, deux à la tête ou aux cornes α et β, et trois à la queue δ, γ et ε. On trouve les premières ſur une ligne tirée de Vega par Atair, et prolongée vers le Sud. Elles ſont tout près l'une au-deſſus de l'autre; la plus élevée α eſt double. Les trois autres ſe rencontrent à l'Eſt des premières. γ nommée *Deneb-Algedi* et δ ſont à côté l'une de l'autre, et ε eſt au-deſſous d'elles à droite.

Le Ballon aéroſtatique.

Mr. *de la Lande* a propoſé il y a quelques années, de le placer au nombre des conſtellations.

γ und δ am Schwanz des Steinbocks zeigt ſich β 5ter Gröſse an der weſtlichen Schulter des Waſſermanns, welcher mit α und γ des Steinbocks ein rechtwinklichtes Dreyeck macht. Zwiſchen β und α im Steinbock zeigen ſich μ und ε neben einander. Eine Linie vom Viereck des Delphins durch γ und δ des kleinen Pferdes gezogen, geht verlängert durch α an der öſtlichen Schulter. Zunächſt oſtwärts bey α ſtehen γ, ζ und η an der Hand und dem Kruge in einem kleinen Bogen, und haben π mitten über ſich; von π durch ζ kommt man auf κ, *Situla* genannt, vorn am Kruge, und dieſe Linie weit nach Süden verlängert, trift δ 3ter Gröſse am Schenkel, *Scheat.* Von κ nach δ, γ im Steinbock ſteht θ, *Ancha*, an der Hüfte. Oſtwärts von δ zeigen ſich im Waſſerguſs h, ψ, ω, A, b und c, paar- oder haufenweiſe, und formiren gegen δ einen elliptiſchen Bogen. Gerade unter δ, tief nach Süden, funkelt *Fomahand*, von der erſten Gröſse, am Ende des Waſſerguſſes, oder am Maul des *ſüdlichen Fiſches*, deſſen Sterne ſich weſtwärts bey dieſen hellen Stern am Südhorizont zeigen.

Zwey und zwanzigſtes Blatt.

Die Fiſche.

Die Fabeln der Dichter erzählen, daſs ſich einſtens *Venus* mit dem *Cupido* aus Furcht vor dem Rieſen Typhon in den Euphrates geſtürtzt und in Fiſche verwandelt, und daſs daher die Syrer ein Paar Fiſche unter die Sterne verſetzt hätten. Dieſes Sternbild nimmt einen groſsen Raum am Himmel ein; hat aber nur einen Stern 3ter Gröſse am Knoten des Bandes, welches beyde Fiſche vereinigt, und welchen man auf einer von γ der Andromeda durch α im Widder nach Süden fortgeführten Linie findet. Die übrigen Sterne der Fiſche ſind von geringerer Gröſse. Zwiſchen dem Stern am Knoten und Algenib im Pegaſus ſtehen drey Sterne 4ter Gröſse, ζ, ε

Le Verſeau.

Selon les fables grecques cette conſtellation repréſente *Deucalion*, fils de Prométhée, qui, après le déluge de Theſſalie, reſta ſeul ſur la terre avec ſon épouſe *Pyrrha*. Le Verſeau eſt le plus près du Capricorne à l'Occident. Tout droit au-deſſus de γ et δ à la queue du Capricorne, on trouve β de la troiſième grandeur à l'épaule occidentale du Verſeau qui fait avec α et γ un triangle remarquable. Entre β et α dans le Capricorne on trouve l'une ſous l'autre μ et ε du Verſeau. Une ligne tirée du carré du Dauphin par γ et δ du petit cheval étant prolongée, paſſe par α à l'épaule orientale. Tout près à l'Orient de α on voit γ, ζ et η à la main et à la cruche, formant un petit arc, et ayant π au milieu au-deſſus d'elles. En allant de π par ζ on rencontre ϰ au devant de la cruche nommée *Situla*. La même ligne prolongée fort avant vers le Sud, rencontre δ de la troiſième grandeur, appelée *Scheat* à la cuiſſe. En allant de ϰ vers δ γ dans le Capricorne, on trouve θ *Ancha* à la hanche. A l'Eſt de δ on voit dans l'eau les étoiles h, ψ, ω, A, b et c, deux à deux ou en amas; qui forment vers cette même étoile δ un arc elliptique. Tout droit ſous δ, très-avant vers le Sud, brille *Fomahand* étoile de la première grandeur, à l'extrémité de l'eau, ſur la gueule du poiſſon auſtral, dont les étoiles ſe montrent à l'Occident près de cette étoile claire à l'horizon auſtral.

Vingt-deuxième feuille.

Les Poiſſons.

Les fables des Poëtes racontent que *Vénus* et *Cupidon* effrayés un jour à l'aſpect du géant Typhon, s'étoient jetés dans l'Euphrate, où ils avoient été métamorphoſés en poiſſons; ce qui don-

und δ am Bande neben einander. Unterhalb den Sternen am Kopf des Widders zur Rechten ift η von der 4ten Gröfse am Bande. Der nordliche Fifch wird aus kleinen Sternen, zunächft füdwärts unter Mirach in der Andromeda, und der füdliche Fifch, unterhalb Algenib und Markab im Pegafus, formirt.

Drey und zwanzigftes Blatt.

Der Wallfifch.

Soll das vom Neptun unter die Sterne verfetzte Meerungeheuer vorftellen, welches diefer abfchickte, um die Andromeda zu verfchlingen, die aber vom Perfeus gerettet wurde, der den Wallfifch durch Hülfe des Medufenhauptes tödtete. Diefes Geftirn nimmt mittagwärts unterm Widder und den Fifchen einen anfehnlichen Raum ein. Ein Stern 2ter Gröfse am Rachen, *Menkar*, fteht füdwärts an der Spitze eines gleichfchenklichten Dreyecks mit dem Siebengeftirn und den Sternen am Kopf des Widders. Auch findet man ihn auf einer vom Polarftern durch Algol gezogenen und verlängerten Linie. Weftwärts bey Menkar ftehen γ und δ von der 3ten Gröfse am Kopf, in einem ftumpfwinklichten Dreyeck. Eine Linie von Menkar durch δ führt, noch einmal fo weit verlängert, auf den feit Ao. 1596 als wandelbar bekannten Stern ο am Halfe. Er zeigt fich gemeiniglich nach 334 Tagen in feiner gröfsten Klarheit von der 3ten Gröfse, alsdann wird er wieder kleiner und verliert fich zuletzt mit blofsem Augen eine Weile völlig. Südlich, unterhalb γ und δ, ftehen ε, π, ϱ und σ in einem Viereck an der Bruft, und weiter weftwärts ζ, τ, θ und η, Sterne 3ter Gröfse, in ein gröfseres verfchobenes Viereck am Bauch. Endlich führt eine Linie von π durch τ noch weiter weftwärts auf β oder *Deneb Kaitos*, den Stern 2ter Gröfse am Schwanz, welcher nordweftwärts ι über fich hat.

na occaſion aux Syriens de placer deux poiſſons parmi les aſtres. Cette conſtellation occupe un grand eſpace dans le Ciel, mais elle n'a qu'une étoile de troiſième grandeur au noeud du ruban qui les unit. On la trouve ſur une ligne de γ d'Andromède par α dans le Belier, prolongée par le Sud. Les autres étoiles des poiſſons ne ſont pas fort grandes. Entre l'étoile du noeud et Algenib dans Pégaſe, on trouve trois étoiles de la quatrième grandeur ζ, ε et δ près l'une de l'autre au ruban. Au-deſſous de l'étoile à la tête du Belier à droite, on trouve η de la quatrième grandeur au ruban. Le poiſſon boréal eſt formé de pluſieurs petites étoiles qu'on voit près et au-deſſous de Mirach dans Andromède au Sud; et le poiſſon auſtral, de pluſieurs autres au-deſſous d'Algénib et Markab.

Vingt-troiſième feuille.

La Baleine.

Cette conſtellation doit repréſenter le monſtre marin que Neptune envoya pour dévorer Andromède, et qu'il plaça parmi les aſtres, lorſque Perſée, pour ſauver cette Princeſſe, l'eut fait périr en lui préſentant la tête de Méduſe. Elle occupe un eſpace conſidérable entre le Belier et les Poiſſons, au Sud. Une étoile de la ſeconde grandeur nommée *Menkar* à la mâchoire ſupérieure, eſt ſituée vers le Sud au ſommet d'un triangle équilatéral qu'elle forme avec les Pleïades et l'étoile de la tête du Belier. On la trouve auſſi ſur une ligne droite tirée de l'étoile polaire par Algol et prolongée. A l'Oueſt auprès de Menkar on voit à la tête γ et δ de la troiſième grandeur, formant un triangle obtuſangle. Une ligne de Menkar par δ étant prolongée au double, conduit à l'étoile ſingulière du cou connue depuis 1596. Ordinairement pendant les 334 jours de ſa plus grande clarté, elle paroît être de la troiſième grandeur; enſuite elle diminue, puis elle diſparoît entièrement pour quelque

Die Bildhauerwerkſtadt, der chemiſche Apparat und die Elektriſche Maſchine.

Die beyden erſtern hat *de la Caille* eingeführt: die letztere aber habe ich am Himmel aufgenommen.

Vier und zwanzigſtes Blatt.

O r i o n.

Iſt das ſchönſte Sternbild am Himmel, ſüdwärts unterhalb dem Stier und den Zwillingen. *Orion* war, wie die Fabel ſagt, ein berühmter Held des Alterthums; er begleitete auf der Inſel Creta die Diana und Latona auf die Jagd, woſelbſt er aber, ſeines Stolzes wegen, von dem Stich eines Scorpions getödtet wurde. Dieſes Geſtirn iſt ungemein leicht an drey Sternen 2ter Gröſse δ, ε und ζ zu finden, die am Gürtel des Orions auf einer Linie ſtehen, und unter dem Namen *Jacobsſtab* bekannt ſind. Eine Linie von den *Plejaden* durch *Aldebaran* führt auf γ 2ter Gröſse, der den Namen *Bellatrix* erhalten. Von dieſem Stern oſtwärts funkelt mit einem röthlichen Lichte α *Beteigeuze* erſter Gröſse an der öſtlichen Schulter. *Rigel*, der zweyte Stern erſter Gröſse im Orion, glänzt ſüdweſtwärts unter den dreyen im Gürtel am weſtlichen Fuſs, und vom Rigel oſtwärts ſteht $\varkappa$ von der 3ten Gröſse am öſtlichen Fuſs, welcher mit Rigel und den beyden hellen an den Schultern ein groſses Viereck formirt, welches den Jacobsſtab einſchlieſst. Mit $\varkappa$ ſtehen ι und η am Schwerdt ſüdweſtwärts mit δ, ε und ζ auf einer Parallellinie. Sehr nahe über ι am Schwerdt iſt der merkwürdigſte Nebelfleck am Himmel; deſſen eigentliche Stellung und Geſtalt die vierte und fünfte Figur auf der dreyſsigſten Tafel zeigen. Der Kopf iſt nordlich zwiſchen α und γ an drey Sternen kenntlich, die ein kleines Dreyeck bilden. Zwiſchen γ und dem Aldebaran zeigen ſich endlich

tems à l'oeil nu. Au Sud ſous γ et δ on trouve ε, π, ϱ et σ formant un triangle à la poitrine; et plus à l'Occident, on voit ζ, τ, θ et η, étoiles de la troiſième grandeur, formant un quadrilatère plus alongé au ventre. Enfin, une ligne de π par τ encore plus loin à l'Occident, conduit à β ou *Deneb Kaitos*, la plus claire à la queue qui a l'étoile b au Nord-Oueſt au-deſſus d'elle.

L'attelier du Sculpteur, l'apparat chimique et la machine électrique.

Les deux premiers ſont introduits par M. *de la Caille*. La dernière par *Bode*.

Vingt-quatrième feuille.

Orion.

Orion eſt la plus belle conſtellation du Ciel; elle eſt ſituée au Sud au-deſſus du Taureau et des Gémeaux. Selon les fables, Orion étoit un héros célèbre dans l'antiquité qui, dans l'île de Crète, accompagna Diane et Latone à la chaſſe, où il périt de la morſure d'un ſcorpion, en punition de ſa témérité. On reconnoîtra très-aiſément cette conſtellation à trois étoiles de la ſeconde grandeur δ, ε et ζ qui ſont ſur une même ligne et qu'on connoît ſous le nom de *bâton de Jacob*. Une ligne tirée des *Pleïades* par *Aldebaran*, conduit à γ de la ſeconde grandeur qui porte le nom de *Bellatrix*. A l'Orient de cette dernière on voit α *Beteigeuze*, étoile de la première grandeur avec une ſcintillation de lumière rougeâtre, à l'épaule occidentale. *Rigel*, autre étoile de la première grandeur dans Orion, brille au Sud-Oueſt ſur le pied occidental au-deſſus du bâton de Jacob, et à l'Orient de cette même étoile on voit κ de la troiſième grandeur au pied oriental, qui, avec Rigel et les deux étoiles claires des épaules, forme un grand carré, renfermant δ, ε et ζ à la ceinture. ι et η à l'épée au Sud-Oueſt forment une ligne parallèle

verschiedene unter einander stehende Sterne 4ter Grösse an der Löwenhaut des Orions.

Der Haase.

Steht zunächst unter den Füssen des Orions, dem er vermuthlich als ein Sinnbild der Jagd beygefügt worden, und macht sich an zwey Sternen 3ter Grösse α und β, mit welchen zwey von der 4ten Grösse δ und γ ostwärts ein Viereck bilden, besonders kenntlich. Zunächst unterm Rigel zeigt sich auch ein kleines Trapezium von vier Sternen an den Ohren des Haasens.

Die Taube.

Ist eines von den neuern Gestirnen und steht noch weiter südwärts gerade unterm Haasen. Die kenntlichen Sterne desselben, worunter sich einer der 2ten Grösse befindet, kommen bey uns nur sehr niedrig in Süden zum Vorschein.

Der Eridanus-Fluss.

Soll nach einigen Dichtern der heutige Po-Fluss in Italien seyn, in welchen der bekannte Phaeton, zur Strafe seiner Vermessenheit, durch die Blitze des Jupiters gestürzt worden. Andere glauben, dass die Aegytier hierunter den Nilstrom vorstellen. Dieses Gestirn nimmt den grossen Raum zwischen dem Orion, Haasen, Taube und dem Wallfisch ein. Zwischen Rigel und dem Viereck an der Brust des Wallfisches trifft man verschiedene auf einander folgende kenntliche Sterne 3ter und 4ter Grösse in diesem Fluss an; der hellste, ein Stern 2ter Grösse, γ, steht etwa auf der Hälfte dieses Weges. Der andere Theil des Flusses zeigt sich mit einigen kenntlichen Sternen zwischen jenem Viereck im Wallfisch und der Taube.

Der Brandenburgische Scepter.

Steht zwischeu den Krümmungen des Eridan-Flusses westlich

avec δ, ε et ζ. Très-près au-deſſous de ι à l'épée, eſt l'étoile nébuleuſe la plus remarquable du Ciel, et dont on a indiqué la poſition particulière dans les figures 4 et 5 de la XXXème feuille La tête d'Orion eſt reconnoiſſable au Nord entre α et γ par trois petites étoiles qui forment un petit triangle. Entre γ et Aldébaran on voit enfin diverſes étoiles de la quatrième grandeur, les unes ſur les autres, à la peau du Lion qui ſert de bouclier à Orion.

Le Lièvre.

Tout droit au-deſſous des pieds d'Orion on trouve d'abord le Lièvre qui l'accompagne comme ſymbole de la chaſſe. Il ſe fait particulièrement reconnoître à deux étoiles de la troiſième grandeur α et β avec lesquelles δ et γ à l'Orient de la quatrième grandeur forment un carré. Tout près et au-deſſous de Rigel on voit auſſi un petit trapèze de quatre étoiles aux oreilles du Lièvre.

Le Pigeon ou la Colombe.

C'eſt une des nouvelles conſtellations, ſituée encore plus au Sud, tout droit ſous le lièvre. Les étoiles qu'on y reconnoît, parmi lesquelles il s'en trouve une de la ſeconde grandeur, ne paroiſſent chez nous que très-bas vers le Sud.

Le fleuve Eridan.

C'eſt, ſelon quelques Poëtes, le fleuve d'Italie que nous nommons aujourd'hui le Pô, dans lequel Jupiter précipita le célébre Phaëton, pour le punir de ſa témérité. D'autres croient que les Egyptiens ont voulu déſigner par là le Nil. Cette conſtellation occupe le grand eſpace qui eſt entre Orion, le Lièvre, le Pigeon et la Baleine. Entre Rigel et le carré qui eſt ſur la poitrine de la Baleine, on trouve, dans ce fleuve, diverſes étoiles de la troiſième et quatrième grandeur qui ſe ſuivent l'une après l'autre. La plus

beym Rigel und den Sternen des Haafens. Er ist im Jahr 1688 von dem ersten Astronom der damaligen Königl. Preussischen Societät der Wissenschaften, *Gottfried Kirch* hieselbst, aus vier in einer Reihe unter einander stehenden Sternen formirt.

Die Georgsharfe.

Hat *Hell* dem jetzigen König von Grossbritannien *Georg* III. zu Ehren eingeführt.

Fünf und zwanzigstes Blatt.

Der grosse Hund.

Nach der wahrscheinlichsten Meynung kömmt der Name und die Gestalt dieses grossen Hundes von Anubis, einer Gottheit der alten Ägyptier, her, welche mit einem Hundskopf abgebildet wurde. Die Griecheu dachten sich hier den Hund der Aurora, der den berühmten Jäger Orion zugesellet worden. Der grosse Hund folgt südostwärts auf den Orion und steht westlich an der Milchstrasse; am Maul desselben funkelt mit einem vorzüglich schönen Lichte *Sirius*, der hellste Fixstern am ganzen Himmel. Man findet ihn auf einer durch die drey bekannten Sterne am Gürtel des Orions nach Südost gezogenen Linie. Gerade westwärts vom Sirius zeigt sich der Stern 2ter Grösse β an dem einen Vorderfuss. Ostwärts machen ι, γ und μ, Sterne 3ter und 4ter Grösse, ein ungleichseitiges Viereck am Kopf. Unterm Sirius, tief in Süden, zeigen sich drey Sterne 2ter Grösse, ε, δ und η, in einem Dreyeck am Rücken und Schwanz sehr deutlich. Von diesen nach Westen steht noch ein Stern 2ter Grösse ζ an dem einen Hinterfuss.

Der kleine Hund.

Steht nordostwärts vom grossen Hunde an der Ostseite der Milchstrasse. Die Poeten haben verschiedene Meynungen über den Ur-

claire γ qui eſt de la ſeconde grandeur, ſe trouve à-peu-près au milieu de ce chemin. L'autre partie du fleuve eſt reconnoiſſable par quelques étoiles remarquables entre le carré de la Baleine et la Colombe.

Le ſceptre de Brandenbourg.

Cette conſtellation eſt ſituée à l'Occident entre la courbure du fleuve Eridan auprès de Rigel et des étoiles du lièvre. En 1688 *Geoffroi Kirch*, alors premier Aſtronome du Roi de Pruſſe, membre de la Société des ſciences, l'a formée de quatre étoiles placées ſur une ligne les unes au-deſſus des autres.

La Harpe de George.

A été introduite par *Hell*, en l'honneur de *George* III. roi d'Angleterre aujourd' hui régnant.

Vingt-cinquième feuille.

Le grand Chien.

L'opinion la plus vraiſemblable fait venir le grand Chien, d'*Anubis*, divinité des anciens Egyptiens, qui étoit repréſentée avec une tête de Chien. Les Grecs font de cette conſtellation le Chien d'Aurore, qui brille au Ciel à côté du célèbre chaſſeur Orion. Le grand Chien vient après Orion au Sud, et eſt à l'Occident de la voie lactée. A la gueule, on voit briller d'une très-belle lumière Sirius, la plus claire des étoiles fixes de tout le Ciel. On la trouve ſur une ligne droite tirée au Sud par les trois étoiles connues de la ceinture d'Orion. Tout droit à l'Occident de Sirius, on voit, à un pied de devant, β étoile de la ſeconde grandeur. A l'Orient ι, γ et μ étoiles de la troiſième et quatrième grandeur forment à la tête un quadrilatère à côtés inégaux. Sous Sirius, fort loin au Sud, on trouve ε, δ et η, trois étoiles de la ſeconde grandeur, formant

ſprung dieſes Hundes. Einige eignen ihn gleichfalls dem Orion zu, nach andern ſoll er dem Ikarus oder Bootes zugehören. Im kleinen Hunde funkelt auch ein Stern erſter Gröſse, *Procyon* genannt, der mit *Sirius* und *Beteigeuze* an der öſtlichen Schulter des Orions öſtlich ein faſt vollkommen gleichſeitiges Dreyeck bildet. Procyon iſt auch gerade ſüdwärts unterhalb Caſtor und Pollux zu finden. Noch ſteht ein Stern 3ter Gröſse am Hals des kleinen Hundes, nordweſtwärts beym Procyon.

Das Einhorn.

Iſt eines der neuern von *Hevel* eingeführten Sternbilder und hat zwiſchen dem kleinen und groſsen Hund, zum Theil in der Milchſtraſse, ſeinen Stand. Es zeigen ſich in demſelben hie und da nur einige Sterne 4ter Gröſse. Der Kopf iſt zunächſt öſtlich beym Beteigeuze beſonders an drey in einer Linie ſtehenden Sternen 4ter Gröſse kenntlich.

Das Schiff.

Dies Geſtirn ſoll das im Alterthum ſo berühmt geweſene Schiff vorſtellen, welches, auf Befehl der Minerva und des Neptuns, in Theſſalien von *Argus* erbauet wurde und zur Reiſe der Argonauten diente, um das bekannte güldne Vliefs oder Widderfell aus Colchis zu holen. Es kömmt bey uns nur zum Theil übern Horizont. Oſtwärts, zunächſt bey ε, δ, η des groſsen Hundes, findet man in der Milchſtraſse einige kenntliche Sterne 3ter und 4ter Gröſse am Vordertheil deſſelben.

Oſtwärts beym Kopf des groſsen Hundes habe ich in der Milchſtraſse aus einigen kenntlichen Sternen vor kurzem die *Buchdrucker-Werkſtatt* formirt.

un triangle très-reconnoiſſable au dos et à la tête. En allant de ces étoiles vers l'Occident, on voit encore une étoile ζ de la ſeconde grandeur à un des pieds de derrière.

Le petit Chien.

Le petit chien a ſes étoiles au Nord du grand Chien. Les Poëtes ne s'accordent pas ſur ſon origine. Quelques-uns le conſacrent auſſi à Orion; ſelon d'autres, il doit appartenir à Icare ou au Bouvier. Dans le petit Chien, on voit briller une étoile de la première grandeur, nommée *Procyon*, qui, avec *Sirius* et *Beteigeuze* à l'épaule orientale d'Orion vers l'Orient, forme un triangle preſqu'équilatéral. On trouve auſſi Procyon tout droit au deſſous de Caſtor et Pollux. Il y a encore une étoile de la troiſième grandeur au cou du petit Chien, au Nord-Oueſt auprès de Procyon.

La Licorne.

C'eſt une des nouvelles conſtellations introduites par *Hévélius*. Elle eſt placée entre le petit et le grand Chien, en partie dans la voie lactée. On n'y remarque que quelques étoiles de la quatrième grandeur répandues ça et là. La tête eſt particulièrement reconnoiſſable à trois étoiles de la quatrième grandeur tout près de Beteigeuze à l'Orient.

Le Navire Argo.

Cette conſtellation repréſente le Navire qu'*Argus* conſtruiſit en Theſſalie par l'ordre de Minerve et de Neptune, et qui transporta les Argonautes en Aulide, pour faire la conquête de la toiſon d'or. Elle ne ſe montre qu'en partie ſur notre horizon. A l'Orient, tout près de ε, δ, η du grand Chien, on trouve, dans la voie lactée, quelques étoiles remarquables de la troiſième et de la quatrième grandeur, à la partie antérieure du Navire.

Sechs und zwanzigſtes Blatt.

Die groſse Waſſerſchlange.

Iſt ein ſehr langes Geſtirn, welches ſich ſüdwärts unterhalb dem Krebs, Löwen und der Jungfrau an hundert Grad von Weſten uach Oſten fortzieht. Es hat mit den beyden Sternbildern, *Raben* und *Becher*, einerley fabelhaften Urſprung, nemlich: als Apollo dem Jupiter ein Opfer bringen wollen, habe er ſeinen Raben mit einem Becher abgeſchickt, um Waſſer zu holen; dieſer habe ſich aber damit verſpätigt und vorgegeben, eine Schlange hätte ihm das Waſſer zu ſchöpfen verhindert, worauf Apollo den Raben neben den Becher geſtellt und der Schlange befohlen, ihm das Trinken zu verwehren. Zunächſt unterm Krebs, oſtwärts vom Procyon, iſt der Kopf der Schlange an vier Sternen 4ter Gröſse, δ, η, ε und ζ, ſehr kenntlich. Mit Regulus und Procyon, ſüdwärts im Dreyeck, glänzt das Herz der Waſſerſchlange *Alphard*, ein Stern 2ter Gröſse; auch findet man dieſen Stern auf einer von Caſtor und Pollux durch die Sterne am Kopf nach Süden fortgeführten Linie. Die Sterne γ und π am Schwanz ſind unterhalb der *Spica* ſichtbar.

Der Uraniſche Sextant.

Hevel hat ihn an den Himmel geſetzt. Er nimmt den Raum ſüdwärts unterm Regulus und zwiſchen Alphard und den Hinterfüſsen des Löwen mit verſchiedenen kleinen Sternen ein.

Sieben und zwanzigſtes Blatt.

Der Becher.

Steht gerade ſüdwärts unter den Hinterfüſsen des Löwen auf der Waſſerſchlange. Sechs Sterne 4ter Gröſse in dieſem Geſtirn, θ, ε, δ, γ, ζ und η, formiren einen halben Circul; und ſüdweſtwärts

A l'Orient, près de la tête du grand chien, j'ai formé récemment *l'Atelier de l'imprimeur*, constellation composée de quelques étoiles distinctes de la voie lactée.

Vingt-sixième feuille.

L'Hydre femelle.

L'Hydre femelle est une constellation très-longue située au Sud au-dessous de l'Ecrevisse, du Lion et de la Vierge, et qui s'étend dans un espace de 100 degrés d'Occident en Orient. Elle a une origine fabuleuse, et commune avec les deux constellations de la *coupe* et du *corbeau*. Voici comme on la raconte. Apollon voulant faire un sacrifice à Jupiter, envoya le corbeau avec une coupe pour apporter de l'eau; mais celui-ci s'étant amusé, donna pour excuse de son retardement, qu'un serpent lui avoit fait obstacle, lorsqu'il vouloit puiser de l'eau. Apollon pour punirle corbeau, le plaça vis-à-vis de la coupe, et chargea le serpent de l'empêcher de boire. Tout près, au-dessous de l'Ecrevisse, à l'Orient de Procyon, la tête de l'hydre est très-reconnoissable à quatre étoiles de la quatrième grandeur δ, η, ε et ζ. Le coeur de l'hydre *Alphard*, étoile de la seconde grandeur, brille au Sud et forme un triangle avec Régulus et Procyon. On trouve aussi cette étoile sur une ligne tirée de Castor et Pollux par l'étoile de la tête et prolongée au Sud. Les étoiles γ et π à la queue se voient au-dessous de *Spica*.

Le Sextant d'Uranus.

Hévélius a placé cette constellation au Ciel. Elle occupe, par plusieurs petites étoiles, l'espace qui est au Sud sous Régulus et entre Alphard et les pattes de derrière du Lion.

ſtehen noch zwey der 4ten Gröſse am Fuſs, α und β, wovon der weſtliche α den Namen *Alkes* führt.

Der Rabe.

Steht gleichfalls auf der Waſſerſchlange. Oſtwärts beym Becher oder ſüdweſtlich von der Spica zeigen ſich die vier kenntlichen Sterne des Rabens, γ und δ, β, α, in ein verſchobenes Viereck. Die beyden erſten ſtehen nordlich an den Flügeln und δ führt den Namen *Algorab.* Der Stern α am Schnabel hat noch ε von gleicher Gröſse am Kopf nahe über ſich.

Der Seekompaſs und die Luftpumpe.

Beyde hat ſchon *de la Caille* eingeführt. Die *Katze* aber iſt von *de la Lande* erſt vor wenig Jahren an den Himmel geſetzt.

Eine vollſtändige Anweiſung für Deutſchland und alle mit demſelben unter einerley Breite liegende Länder, die Sterne durchs ganze Jahr kennen zu lernen, enthält meine *Anleitung zur Kenntniſs des geſtirnten Himmels*, wovon im Jahr 1801 hieſelbſt die ſiebente Auflage gr. 8. mit vielen Kupfern herausgekommen. Man wird ſich beym Gebrauch deſſelben auch der gegenwärtigen Himmelscharten mit vielen Nutzen bedienen können. Es kommen auch noch nachher beſondere Anweiſungen vor, einzelne Sterne zu aller Zeit am Himmel aufzufinden.

Von den Planeten.

Die ſechs Planeten *Uranus*, *Saturnus*, *Jupiter*, *Mars*, *Venus* und *Merkur* laſſen ſich unter dem zahlloſen Heer der Fixſterne, durch folgende Merkmale leicht erkennen, und von dieſen Himmelskör-

Vingt-ſeptième feuille.

La Coupe.

La coupe eſt placée au Sud, tout droit au-deſſous des pattes de derrière du lion et ſur l'hydre. Elle a ſix étoiles de la quatrième grandeur θ, ε, δ, γ, ζ et η, qui forment une demi-circonférence. Au Sud-Oueſt, il y en a encore deux α et β de la quatrième grandeur au pied. α qui eſt la plus occidentale porte le nom d'*Alkes*.

Le Corbeau.

Le corbeau eſt également placé ſur l'hydre. A l'Orient auprès de la coupe, au Sud-Oueſt de Spica, on voit les quatre étoiles remarquables du corbeau γ et δ, β et α, formant un carré alongé. Les deux premières ſont au Nord à l'aile, et δ ſe nomme *Algorab*. L'étoile α au bec a encore près et au-deſſus d'elle, l'étoile ε de même grandeur.

La Bouſſole et la Pompe pneumatique.

Introduites par *de la Caille*. Le *Chat*, nouvellement placé au ſirmament par *de la Lande*.

Mon ouvrage intitulé *Introduction à la connoiſſance du ciel étoilé*, contient pour l'Allemagne et pour tous les pays ſitués ſous la même latitude, une inſtruction pour connoître les étoiles pendant toute l'année. En 1801 il a paru à Berlin la 7e édition de cet ouvrage en grand in 8. avec figures. On pourra, pour le lire avec plus de fruit, ſe ſervir utilement de ces Cartes céleſtes. On trouvera encore, dans la ſuite, les directions néceſſaires pour chercher et découvrir les étoiles au ciel dans tous les temps.

pern unterſcheiden. 1) Die Fixſterne zeigen ſich mit einem zitternden oder funkelnden Lichte; das Licht der Planeten hingegen iſt unbeweglich. 2) Die Fixſterne verändern ihren Stand nicht unter ſich; die Planeten aber ändern denſelben mit verſchiedentlicher Geſchwindigkeit gegen die Fixſterne und gegen einander und rücken die mehreſte Zeit von Weſten nach Oſten von einem Fixſtern zum andern fort. 3) Die Fixſterne findet man überal am ganzen Himmel zerſtreut; dieſe 6 Planeten aber halten ſich beſtändig nur in den Sternbildern des Thierkreiſes auf und entfernen ſich nie über 10 Grad nach Norden oder Süden von der Ecliptik. Noch iſt von der Farbe, dem äuſſern Anſehen und der Erſcheinungszeit der Planeten folgendes zu merken: *Merkur* iſt ein kleiner weiſslich glänzender Stern, er hält ſich immer nahe bey der Sonne auf und kommt deswegen nur ſelten in der Abend- oder Morgendämmerung zum Vorſchein. *Venus* iſt der ſchönſte Stern am ganzen Himmel und erſcheint oft in einem ganz vorzüglich lebhaften Lichte, wodurch ſich dieſer Planet ſehr leicht erkennen läſst. Er iſt auch nur des Abends am weſtlichen oder des Morgens am öſtlichen Himmel ſichtbar. Die folgenden Planeten aber können zu aller Zeit des Nachts ſichtbar ſeyn. *Mars* macht ſich an ſeinem feuerrothen Licht kenntbar. *Jupiter* iſt ein heller Stern mit einem etwas gelblichten Lichte. *Saturnus* iſt nicht ſo helle als Jupiter, erſcheint aber doch als ein Stern erſter Gröſse und hat ein bleichröthliches Licht. *Uranus* iſt nur als ein Stern 6ſter Gröſse aufzuſuchen.

Die drey erſt in den Jahren 1801, 1802 und 1804 von *Piazzi, Olbers* und *Harding* entdeckten neuen Planeten, *Ceres*, *Pallas* und *Juno* erſcheinen nur als Sterne 8ter und 9ter Gröſse und ſind daher nur durch Fernröhre zu beobachten.

Wenn unterdeſſen dieſe allgemeine Anzeige nicht hinreichen ſollte, die Planeten am Himmel aufzuſuchen; ſo ſind meine ſeit 1776 allhier jährlich herauskommende aſtronomiſche Jahrbücher die zu-

Des Planètes.

Les ſix Planètes *Uranus*, *Saturne*, *Jupiter*, *Mars*, *Vénus* et *Mercure* ſe reconnoiſſent et ſe diſtinguent aux marques ſuivantes de la multitude innombrable des étoiles fixes.

1) Les étoiles fixes offrent une lumière tremblante ou ſcintillante; au lieu que la lumière des Planètes eſt immobile.

2) Les étoiles fixes ne changent jamais de ſituation entr' elles; mais les Planètes changent avec plus ou moins de viteſſe leur ſituation relative aux étoiles fixes et aux autres Planètes, et avancent ordinairement d'Occident en Orient d'une étoile fixe à une autre.

3) On trouve les étoiles fixes diſperſées dans toute l'étendue du Ciel; les Planètes au contraire reſtent toujours dans l'une ou l'autre conſtellation du Zodiaque, et ne s'éloignent jamais de l'écliptique de plus de 10 degrés vers le Nord ou le Sud. Nous ferons encore les remarques ſuivantes ſur la couleur, l'apparence extérieure et le temps de l'apparition des Planètes. *Mercure* eſt une petite Planète d'une ſcintillation blanchâtre; elle ſe tient toujours près du ſoleil, et ne paroît par conſéquent claire que le ſoir et le matin. *Vénus* eſt la plus grande étoile de tout le firmament, elle offre ſouvent une lumière d'un éclat ſi particulier, qu'il eſt aiſé par là, de la diſtinguer des autres Planètes. Elle n'eſt viſible que le ſoir dans la partie occidentale et le matin à la partie orientale du ciel. Les planètes ſuivantes peuvent être viſibles à toutes les heures de la nuit. *Mars* ſe fait reconnoître par ſa lumière couleur de feu. *Jupiter* eſt une étoile claire dont la lumière a quelque choſe de jaunâtre. *Saturne* n'eſt pas ſi clair que Jupiter; il paroît pourtant de la première grandeur et a une lumière d'un rouge pâle. *Uranus* ne ſe préſente que comme étoile des la 6e grandeur.

Les trois planètes découvertes en 1801, 1802 et 1804 par MM. *Piazzi*, *Olbers* et *Harding*, et nommées *Cérès*, *Pallas* et *Ju-*

verläſſigſten Hülfsmittel, zu ihrer Kenntniſs zu gelangen, weil in denſelben die jedesmalige Länge und Breite der Planeten angegeben wird, wornach ihr Ort in einer oder der andern Charte des Thierkreiſes leicht zu beſtimmen iſt; auch kann die in den Jahrbüchern bemerkte Zeit der Culmination, des Auf- und Unterganges der Planeten u. ſ. w. zu einem gleichen Endzweck dienen.

non, ne paroiſſent que comme des étoiles de la 8e grandeur, et ne peuvent être obſervées qu'à l'aide du téleſcope.

Si pourtant cette indication générale n'étoit pas ſuffiſante pour chercher les Planètes au ciel, on pourroit être ſûr de les trouver par le moyen des *Ephemérides aſtronomiques* que je publie tous les ans ici depuis 1776, ou bien par *la Connoiſſance des tems* qu'on imprime tous les ans à Paris. Comme on trouve, chaque fois, dans ces ouvrages, les longitudes et latitudes des Planètes, on peut aiſément, avec ce ſecours, déterminer enſuite leur lieu ſur telle ou telle carte du Zodiaque. On peut auſſi ſe ſervir très-bien pour le même uſage, des tems de la culmination, du lever et du coucher des Planètes marqués dans les mêmes Ephémérides.

verläſſigſten Hülfsmittel, zu ihrer Kenntniſs zu gelangen, weil in denſelben die jedesmalige Länge und Breite der Planeten angegeben wird, wornach ihr Ort in einer oder der andern Charte des Thierkreiſes leicht zu beſtimmen iſt; auch kann die in den Jahrbüchern bemerkte Zeit der Culmination, des Auf- und Unterganges der Planeten u. ſ. w. zu einem gleichen Endzweck dienen.

non, ne paroiſſent que comme des étoiles de la 8e grandeur, et ne peuvent être obſervées qu'à l'aide du téleſcope.

Si pourtant cette indication générale n'étoit pas ſuffiſante pour chercher les Planètes au ciel, on pourroit être ſûr de les trouver par le moyen des *Ephemérides aſtronomiques* que je publie tous les ans ici depuis 1776, ou bien par *la Connoiſſance des tems* qu'on imprime tous les ans à Paris. Comme on trouve, chaque fois, dans ces ouvrages, les longitudes et latitudes des Planètes, on peut aiſément, avec ce ſecours, déterminer enſuite leur lieu ſur telle ou telle carte du Zodiaque. On peut auſſi ſe ſervir très-bien pour le même uſage, des tems de la culmination, du lever et du coucher des Planètes marqués dans les mêmes Ephémérides.

Beſchreibung der auf dem 30ſten Blatt vorgeſtellten Sternhaufen und Nebelflecke oder neblichten Stellen *).

Deſcription des amas d'étoiles et taches nébuleuſes repréſentées ſur la 30ème feuille *).

Fig. 1.

Das *Siebengeſtirn* oder die *Plejaden* im Stier aus etwa 120 Sternen beſtehend, die von *Flamſteed*, *le Monnier*, *T. Mayer* und dem Abt *Outhier* darin beobachtet worden, und durch Fernröhre ſichtbar ſind. Die vornehmſten ſind mit Buchſtaben nach dem Flamſteed bemerkt. Nach den Fabeln der Dichter waren die Plejaden ſieben Töchter des Atlas und der Plejone, und daher haben neun Sterne derſelben von dieſer Familie folgende Namen erhalten, nemlich:

g. Celeno. c. Maia. f. Atlas.
b. Electra. d. Merope. h. Plejone.
e. Taygeta. η. Alcyone. k. u. l. Aſterope 1. und 2.

Fig. 2. Die *Hyaden* oder ſogenannten Regenſterne am Kopf des Stiers. Der

*) Sämmtliche auf dem 30 und 31ſten Blatt vorkommende Figuren, die nach der erſten Ausgabe von 1782 unverändert geblieben, ſind aufrecht verzeichnet, wie ſie uns am Himmel erſcheinen; man muſs alſo ſelbige bey Betrachtung durch aſtronomiſche Fernröhre, welche gewöhnlich die Gegenſtände verkehrt vorſtellen, umkehren.

Fig. 1.

Les Pléïades dans le Taureau conſiſtent en quelques 120 étoiles qui y ont été obſervées par *Flamſteed*, *le Monnier*, *Th. Mayer* et l'Abbé *Outhier*, et qui ſont viſibles au téleſcope. Les plus conſidérables ſont indiquées par des lettres ſuivant Flamſteed. Selon les fables des poëtes, les Pléïades ſont ſept filles d'Atlas et de Pleïone. C'eſt de là que 9 d'entre ces étoiles ont reçu des noms de cette famille; ſavoir:

g. Celeno. c. Maia. f. Atlas.
b. Electre. d. Merope. h. Pleïone.
e. Taygete. η. Alcyone. k. et l. Aſterope 1. et 2.

Fig. 2. Les *Hyades* à la tête du Taureau. La principale de la première grandeur *Aldébaran*, ou l'oeil méridio-

*) Toutes les figures qui ſe trouvent ſur la 30 et 31me feuille et qui ſont les mêmes que dans l'édition de 1782, ſont repréſentées droites comme elles paroiſſent au Ciel; c'eſt pourquoi il faut les retourner lorſqu'on les obſerve par des téleſcopes qui, pour l'ordinaire, repréſentent les objets renverſés.

vornehmste ist von der ersten Gröſse *Aldebaran* oder das südliche Auge des Stiers, welcher mit θ, γ, δ und ε die schon oben beym Stier bemerkte Figur macht, zwischen welchen viele kleinere stehen. Die Hyaden sind hier nach einem gröſsern Maasstab als auf den 14ten Blatt nach *Flamsteed, le Monnier* und *Mayers* Beobachtungen abgebildet. Nach den griechischen Fabeln waren die *Hyaden* gleichfalls Töchter des *Atlas.*

Fig. 3. Das bekannte Sternhäuflein im Krebs, die *Praesepe* oder *Krippe* mit 40 durch Fernröhre sichtbaren Sternen nach *Maraldi* und *de la Hire* Beobachtungen entworfen.

Fig. 4. Die Gegend um den Nebelfleck bey 1. 2. θ am Schwerdt des Orions, mit vielen dort herumstehenden kleinen Sternen nach ihrer beyläufigen Stellung. Die Sterne 1. 2. c. zeigen sich nordlich und ι südlich von diesem Nebelfleck.

Fig. 5. Ist der vorige merkwürdige Nebelfleck im Orion, wie er sich durch gute Fernröhre mit vielen zunächst um ihn stehenden kleinen Sternen nach Hrn. *Messier* Beobachtung zeigt. Der Stern 1. θ ist mitten in diesem Nebel, und aus vier Sternen zusammengesetzt; zur Entdeckung des kleinsten derselben werden aber sehr gute Fernröhre erfordert; 2. θ folgt nahe ostwärts und hat zwey kleinere Sterne in einer Linie bey sich, die mit ihm noch in dem Nebel oder lichten Raume stehen. Nordostwärts ausserhalb der Nebelstelle steht noch ein einzelner Stern, der etwas neblichtes um sich hat. Der Unterschied der geraden

nal du taureau; qui avec θ, γ, δ et ε forme la figure que nous avons déjà remarquée plus haut en parlant du taureau. Entr' elles il y en a un grand nombre de plus petites. Les *Hyades* sont représentées selon une échelle plus grande que celle de la 14ème feuille, suivant les observations de *Flamsteed, le Monnier* et *Mayer.* Selon la fable grecque, les *Hyades* étoient aussi filles d'*Atlas.*

Fig. 3. Le petit amas d'étoiles connu dans le Cancer. *Praesepe* avec 40 étoiles qu'on y découvre au télescope, projettees suivant *Maraldi* et *de la Hire.*

Fig. 4. La région autour de la tache nébuleuse auprès de 1. 2. θ à l'épée d'Orion, avec un grand nombre de petites étoiles qui sont autour, avec leurs positions incidentelles. Les étoiles 1. 2. c. se montrent au Nord et ι au Midi de cette tache nébuleuse.

Fig. 5. C'est la tache nébuleuse remarquable de la figure précédente, dans Orion, telle qu'on la voit par de bons télescopes; avec un grand nombre de petites étoiles autour d'elle, selon les observations de Mr. *Messier.* L'étoile 1. θ est dans le milieu de cette tache nébuleuse, et est composée de 4. étoiles: mais il faut des télescopes très-bons pour apercevoir la plus petite. 2. θ suit tout près à l'Orient, et a auprès d'elle deux plus petites étoiles sur une ligne qui sont encore avec elle dans le nébuleux ou espace éclairé. Au Nord-Est hors du nébuleux, on trouve encore une étoile seule qui a quelqu'apparen-

Aufſteigung und Abweichung aller bey und in dem Nebelfleck ſtehenden Sternen von 1. θ iſt aus der Figur zu erkennen *).

Fig. 6. Der Nebelfleck bey d im Triangel (N. 19.) **) mit dem zunächſt um ihn durch Fernröhre ſichtbaren Sternen nach *Köhler*. Er hat nach Meſſier 15 Minuten im Durchmeſſer, der Nebel erſcheint um ⅔ ſeines Durchmeſſers etwas lebhafter; es ſind aber keine einzelne Sterne darin zu erkennen.

Fig. 7. Ein Nebelfleck nahe am Geſicht des Perſeus von *Köhler* beobachtet. Da mir aber ſeine gerade Aufſteigung und Abweichung nicht bekannt geworden; ſo habe ich ihn nicht in den Charten eintragen können.

Fig. 8. Der merkwürdige den bloſsen Augen ſichtbare Nebelfleck im Gürtel der Andromede (N. 9.). Er hat nach *Meſſier* 40 Minuten in ſeiner gröſsten Länge; erſcheint wie zwey Kegel oder Pyramiden, deren Grundflächen auf einander ſtehen und 15 Minuten im Durchmeſſer haaen. Sonſt ſind auch durch die beſten Fernröhre keine Sterne darin zu erkennen. Die kleinen benachbarten Sterne ſind nach dem *le Gentil* verzeichnet, welcher auch Südwärts un-

*) Von dieſer merkwürdigen Nebelſtelle hat vor kurzem Hr. Juſtizrath Schröter eine Abbildung in ſeinen aphroditographiſchen Fragmenten geliefert.

**) Dieſe No. beziehen ſich auf das nachher folgende Verzeichniſs der vornehmſten Nebelflecken und Sternhaufen.

ce nébuleuſe autour d'elle. On peut connoître par la figure la différence de l'aſcenſion droite et de la déclinaiſon de toutes les étoiles qui ſont dans la tache nébuleuſe ou auprès d'elle depuis 1. θ *).

Fig. 6. La tache nébuleuſe auprès de d dans le triangle (N. 19.) **) avec les étoiles qui ſont autour d'elle, viſibles au téleſcope, ſuivant *Köhler*. Suivant Meſſier, elle a quinze minutes de diamètre. Aux ⅔ de ſon diamètre, la tache paroît un peu plus vive, mais on ne peut y diſtinguer aucune étoile particulière.

Fig. 7. Une tache nébuleuſe près du viſage de Perſée, obſervée par Köhler; comme ſon aſcenſion droite et ſa déclinaiſon ne ſont point parvenues à ma connoiſſance, je n'ai pu les marquer dans les cartes.

Fig. 8. La tache nébuleuſe remarquable et viſible à la vue ſimple, dans la ceinture d'Andromède. (N. 9.) Suivant Meſſier, elle a 40 minutes dans ſa plus grande longueur; elle paroît reſſembler à deux cônes ou pyramides dont les baſes ſont poſées l'une ſur l'autre et ont 15 minutes de diamètre. D'ailleurs, avec les meilleurs téleſcopes, on ne peut y diſtinguer aucune étoile. Les petites

*) Mr. Schröter conſeiller de juſtice, a donné récemment, dans ſes Fragmens aphroditographiques, ladélinéation et une deſcriptiou detaillée de cette tache nébuleuſe remarquable.

**) Ces numéros ſe rapportent au Catalogue des principales taches nébuleuſes et amas d'étoiles qui va ſuivre.

ter dem vorigen einen kleinen ſchwachen Nebelfleck (N. 8.) von 2 Minuten im Durchmeſſer entdeckt, den auch *Meſſier geſehen.*

Fig. 9. Ein Sternhäuflein mit Nebel im Fuhrmann (N. 84.) hat nach *Meſſier* 9 Minuten im Durchmeſſer und die Sterne deſſelben ſind ſehr klein. Die Stellung der benachbarten Sterne und ihre Entfernung iſt hier nach meiner Beobachtung verzeichnet.

Fig. 10. Ein Sternhäuflein im Fuhrmann (N. 70.) öſtlich bey dem Stern φ; hat nach Meſſier gleichfalls 9 Minuten im Durchmeſſer. Man kann deſſen Sterne durch ein dreyfüſsiges Fernrohr kaum unterſcheiden. Die um ihn ſtehenden Sterne ſind nach *Köhlers* Beobachtung abgebildet.

Fig. 11. Das dritte Sternhäuflein im Fuhrmann (N. 63.) ſüdöſtlich bey σ. Zeigt ſich nach *Meſſier* viereckigt und die Sterne deſſelben erſcheinen durch ein gutes Fernrohr ohne Nebel; es nimmt 15 Minuten ein. *Köhler* hat deſſen benachbarte Sterne beobachtet.

Fig. 12. Zwey nahe oſtwärts bey d am Ohr des groſsen Bären von mir entdekte kleine Nebelflecke (N. 181. 182) mit verſchiedenen benachbarten Sternen. Der nordliche iſt länglicht und blaſs; der ſüdliche rund und etwas kenntlicher.

Fig. 13. Ein kleiner Nebelfleck an der Stirn des groſsen Bären, weſtlich bey dem Stern A, nach *Köhlers* Beobachtung. Da mir aber deſſen Aufſteigung und Abweichung nicht bekannt geworden, ſo fehlt derſelbe auf dem ſechſten Blatte.

étoiles voiſines ont été marquées par le *Gentil*, qui découvrit encore au Sud de la précédente, une petite tache nébuleuſe foible (N. 8.) de 2 minutes de diamètre, que *Meſſier* a auſſi vue.

Fig. 9. Un petit amas d'étoiles avec une nébuloſité dans le cocher (N. 84.) Il a ſuivant *Meſſier*, 9 minutes de diamètre. Les étoiles en ſont très-petites. La place des étoiles voiſines et leur éloignement ſont marqués ici ſuivant mes obſervations.

Fig. 10. Un petit amas d'étoiles dans le cocher (N. 70.) à l'Eſt près de l'étoile φ; il a pareillement ſelon *Meſſier*, 9 minutes de diamètre. On peut à peine diſtinguer ces étoiles par un téleſcope de 3 pieds; et celles qui ſont autour, ſont repréſentées ſuivant les obſervations de *Köhler*.

Fig. 11. Le troiſième petit amas d'étoiles dans le cocher (N. 63.) au ſüd-eſt de σ, forme un carré, et ſes étoiles viſibles par un bon téleſcope ſe montrent ſans apparence nébuleuſe. Il occupe 15 min. C'eſt Mr. *Köhler* qui a obſervé les étoiles qui l'avoiſinent.

Fig. 12. Deux petites taches nébuleuſes que j'ai découvertes près l'une de l'autre, à l'Eſt vers d, à l'oreille de la grande ourſe (N. 181. 182.) avec diverſes étoiles qui les avoiſinent. Celle qui eſt au Nord eſt longue et pâle, celle du Sud ronde et un peu plus apparente.

Fig. 13. Une petite tache nébuleuſe au front de la grande ourſe à l'Oueſt, vers l'étoile A, ſuivant les obſervations de Mr. *Köhler*. Comme ſon aſcenſion

Fig. 14. Ein Nebelfleck östlich nahe bey v im Haupthaar der Berenice (N. 231.) mit benachbarten Sternen nach meinen Beobachtungen. Er ist rund und ziemlich kenntlich.

Fig. 15. Ein kleiner und schwach erleuchteter Nebelfleck am Kopf des einen Jagdhundes *Asterion* *) mit drey zunächst bey demselben stehenden Sternen nach meinen Beobachtungen.

Fig. 16. Ein runder und sehr lebhafter Nebelfleck zwischen ζ und η im Herkules (N. 249.) in seiner Stellung und nahen Entfernung von zwey kleinen Sternen, nach meiner Beobachtung. Herr *Messier* setzt seinen Durchmesser auf 3 Minuten. In der Mitte ist er heller als an den Rändern.

Fig. 17. Ein anderer, südwestwärts unterhalb ι am Fuss des Herkules stehender Nebelfleck (N. 261.) in seiner ohngefehren Stellung mit zwey benachbarten Fixsternen. Er ist blasser wie der vorige, ich habe ihn am 27sten December 1777 zuerst bemerkt.

Fig. 18. Ein runder und ziemlich kenntlicher Nebelfleck (N. 254.) nahe westlich bey p Ophiuchus. Die um ihn stehenden Sterne sind nach *Köhlers* Beobachtung entworfen. *Messier* giebt ihm 4 Minuten im Durchmesser.

Fig. 19. Ein anderer Nebelfleck im Ophiuchus, nordwestlich nicht weit von dem vorigen (N. 250.). Er hat nach

*) N. 153. Jagdh. nach meinem grossen Sternverzeichniss.

droite et sa déclinaison ne sont pas venues à ma connoissance, elle ne se trouve pas dans la 6ème feuille.

Fig. 14. Une tache nébuleuse à l'Orient, tout près du N. 42. dans la chevelure de Bérénice (N. 231.) avec des étoiles voisines, suivant mes observations. Elle est ronde et assez apparente.

Fig. 15. Une tache nébuleuse petite et foiblement éclairée à la tête d'un des chiens de chasse *Astérion* *) avec trois étoiles qui sont auprès, suivant mes observations.

Fig. 16. Une tache nébuleuse ronde et fort vive dans Hercule entre ζ et η (N. 249.), dans sa position et son véritable éloignement de deux petites étoiles, suivant mes observations. Mr. *Messier* lui donne trois minutes de diamètre. Elle est plus claire dans le milieu que vers les bords.

Fig. 17. Une autre tache nébuleuse au-dessous de la précédente au Sud-Ouest au pied d'Hercule (N. 261.) à-peu-près dans sa position relative à deux étoiles fixes qui l'avoisinent. Elle est plus pâle que la précédente. Je l'ai remarquée pour la première fois le 27 Décembre 1777.

Fig. 18. Une tache nébuleuse ronde et assez apparente très-près à l'Ouest, de p d'Ophiuchus (N. 254.). Les étoiles qui sont autour d'elle sont projetées suivant les observations de Mr. *Köhler*.

*) N. 153. Chien de chasse. V. mon grand catalogue d'étoiles.

Meſſier drey Minuten im Durchmeſſer. Sein Licht iſt ſchwach. Die um ihn ſtehenden Sterne hat *Köhler* beobachtet.

Fig. 20. Ein heller Nebelfleck am Berge Mänalus (N. 242.) drey Minuten groſs, ſehr nahe bey b in der Waage. Er hat eine runde Figur, und iſt beym heitern Himmel durch ein mittelmäſsiges Fernrohr leicht zu finden.

Fig. 21. Ein merkwürdiges Sternhäuflein ſüdlich mit den Sternen k und l am Fuſs des Antinous im Dreyeck (N. 302.). Es nimmt nach *Meſſier* vier Minuten ein. Man ſieht die groſse Menge ſehr kleiner Sterne, woraus es zuſammengeſetzt iſt, und die einen ſchwachen Nebel zwiſchen ſich haben, worunter ſich aber doch ein Stern achter Gröſse befindet, nur durch ſehr gute Fernröhre. Bey einer ſchwachen Vergröſserung erſcheint es als ein Nebelfleck.

Fig. 22. Ein länglichter ſehr blaſſer Nebelfleck und ein Sternhäuflein mit Nebel weſtlich unterm Sobieskiſchen Schilde (N. 288. 287.) zunächſt unter den Stern N. 13. Sobiesk. Schild nach meinem Verzeichniſs, nahe unter einander. Erſterer hat nach *Meſſier* 5 bis 6 Minuten Länge und erſcheint ohne Sterne; er iſt bey heiterm Himmel durch ein Fernrohr von $3\frac{1}{2}$ Fuſs gut zu erkennen. Letzteres zeigt ſich durch ein mittelmäſiges Fernrohr als ein Nebelfleck, durch ein ſtärker vergröſserndes aber entdeckt man in demſelben eine zahlreiche Sammlung kleiner Sterne, die etwas Neblichtes zwiſchen ſich haben.

Fig. 23. Ein ſehr blaſſer Nebelfleck im

Mr. *Meſſier* lui donne 4 minutes de diamètre.

Fig. 19. Une autre tache nébuleuſe dans Ophiuchus au Nord-Oueſt, à peu de diſtance de la précédente. (N. 250.) Elle a, ſuivant *Meſſier*, 3 minutes de diamètre. Sa lumière eſt foible. C'eſt Mr. *Köhler* qui a obſervé les étoiles qui ſont autour d'elle.

Fig. 20. Une tache nébuleuſe claire au mont Ménale (N. 242.) grande de 3 min. tout près de *b* dans la Balance. Elle forme une petite figure ronde, et par un tems clair on peut la trouver aiſément avec un téleſcope médiocre.

Fig, 21. Un petit amas d'étoiles fort remarquable au Sud par les étoiles k et l, au pied d'Antinoüs en forme de triangle (N. 302.). Suivant *Meſſier* il occupe 4'. On ne voit que par de très-bons téleſcopes la grande quantité de petites étoiles dont il eſt compoſé, et qui ont entr' elles de foibles apparences nébuleuſes, parmi lesquelles on trouve pourtant une étoile de la 8 grandeur. Dans une grandeur un peu plus conſidérable, il paroît comme une tache nébuleuſe.

Fig. 22. Une tache nébuleuſe oblongue et très-pâle et un petit amas d'étoiles avec une apparence nébuleuſe ſous l'écu de Sobieski à l'Occident (N. 288. 287.) très-près ſous l'étoile N. 13. écu de Sobieski (v. mon Catalogue) près l'une de l'autre. La tache nébuleuſe a ſelon Mr. *Meſſier* 5 à 6 min. de longueur et paroît ſans étoiles. On peut la reconnoître aiſément par un tems clair avec un téleſcope ordinaire de $3\frac{1}{2}$ pieds.

Pfeil (N. 316.) mit verſchiedenen um denſelben ſtehenden Sternen nach *Köhlers* Beobachtungen.

Fig. 24. Ein kleines Sternhäuflein ſüdlich unter γ im Schwan, und weſtlich zunächſt bey dem 192ſten Stern nach meinem Verzeichniſs daſelbſt (N. 328.) nach meinen Wahrnehmungen. Es beſteht nach *Meſſier* aus ſieben oder acht ſehr kleinen Sternen.

Fig. 25. Der Nebelfleck an der Bruſt des Fuchſes, öſtlich ſehr nahe bey dem Stern f (N. 321.) daſelbſt. Er iſt nach *Meſſier* vier Minuten groſs, und erſcheint in ovaler Figur, ſo daſs man ihn leicht für einen kleinen Kometen halten kann. Es ſind keine Sterne darin zu erkennen. Die Stellung der um ihn ſtehenden Sternen ſind nach *Köhlers* Wahrnehmungen entworfen.

Fig. 26. Ein kleiner neblichter Fleck nahe am Kopf der Gans (N. 309.).

Fig. 27. Ein kenntlicher Nebelfleck zwiſchen Enif oder ε am Maul des Pegaſus und δ am Maul des Füllen. (N. 346.). Er erſcheint in runder Geſtalt, iſt in der Mitte heller, und nimmt nach *Meſſier* drey Minuten ein. Seine Stellung und Entfernung kommt hier nach meinen Beobachtungen vor.

Fig. 28. Zeigt den von *Meſſier*, nordweſtlich nahe bey ζ am ſüdlichen Horn des Stiers beobachteten Nebelfleck (N. 69.) in ſeiner Stellung gegen dieſen und

Le petit amas d'étoiles obſervé avec le téleſcope paroît comme une tache nébuleuſe; mais ſi l'on ſe ſert d'un téleſcope qui agrandiſſe davantage les objets, on y découvre une grande quantité de petites étoiles qui ont quelqu'apparence nébuleuſe entr' elles.

Fig. 23. Une tache nébuleuſe très-pâle dans la flèche (N. 316.) avec diverſes petites étoiles autour d'elle, ſuivant les obſervations de *Köhler*.

Fig. 24. Un petit amas d'étoiles au Sud ſous γ dans le cygne, et à l'Oueſt, tout près de l'étoile 192 de cette conſtellation ſelon mon Catalogue (N. 328.) ſuivant mes obſervations. Suivant *Meſſier* il eſt compoſé de 7 ou 8 très-petites étoiles.

Fig. 25. La tache nébuleuſe à la pointrine du Renard à l'Oueſt très-près de l'étoile f de cette conſtellation (N. 321.) Suivant *Meſſier* elle a quatre minutes de grandeur, et paroît former un ovale, de ſorte qu'on peut aiſément la prendre pour une petite Comète. On ne peut y diſtinguer aucune étoile. Les poſitions des étoiles qui ſont autour d'elles ſont projetées ſuivant les obſervations de *Köhler*.

Fig. 26. Une petite tache nébuleuſe près de la tête de l'oie (N. 309.).

Fig. 27. Une tache nébuleuſe apparente entre Enif ou ε à la bouche de Pégaſe et δ à la bouche du petit cheval (N. 346.). Elle paroît en figure ronde et eſt plus claire au milieu. Suivant *Meſſier* elle occupe un eſpace de 3 minutes. Sa poſition et ſon éloignement

vier andere kleine Sterne; er hat ein weiſsliches Licht, eine länglichte Figur, und es ſind keine einzelne Sterne darin zu finden.

Fig. 29. Ein länglichtes Sternhäuflein auf einem neblichten Grunde (N. 177.) zunächſt weſtlich bey α im Krebs mit drey umherſtehenden kleinen Sternen nach *Köhlers* Beobachtung.

Fig. 30. Eine zahlreiche Sammlung ſehr kleiner Sterne zwiſchen dem Bogen des Schützens und dem öſtlichen Fuſs des Ophiuchus (N. 275.) zunächſt öſtlich bey dem 27ſten Stern des Schützens, der auch einen ſchwachen Nebel um ſich hat. Dieſes Sternhäuflein iſt nach *Meſſier* länglicht, und erſtreckt ſich von Nordoſt nach Südweſt auf 30 Minuten in die Länge. Man ſieht deſſen Sterne nur durch vollkommene Fernröhre; bey einer ſchwachen Vergröſserung erſcheint es wie ein Nebelfleck.

Fig. 31. Nach *Meſſier*, zwey ſehr nahe beyſammen ſtehende Sternhäuflein mit Nebel (N. 272. 276.) zwiſchen dem Bogen des Schützens und dem Fuſs des Ophiuchus nahe über der Ecliptik, und zunächſt bey dem 35. Stern des Schützens nach meinem Verz.

Fig. 32. Ein Nebelfleck nordweſtwärts bey λ am Bogen des Schützens (N. 289.) Er zeigt nach *Meſſier* keinen Stern in ſich, hat eine runde Geſtalt und zwey Minuten im Durchmeſſer. Man ſieht

ſont marqués ici ſuivant mes obſervations.

Fig. 28. On y voit la tache nébuleuſe (N. 69.) obſervée par *Meſſier* au Nord-Oueſt près de ζ à la corne méridionale du taureau, dans ſa poſition relative à cette étoile et à quatre autres petites. Elle a une lumière blanchâtre, eſt d'une figure oblongue, et l'on n'y diſtingue point d'étoiles particulières.

Fig. 29. Un petit amas d'étoiles oblong ſur un fond nébuleux (N. 177.) tout près de α dans le Cancer à l'Oueſt, avec trois petites étoiles qui ſont autour, ſuivant les obſervations de *Köhler*.

Fig. 30. Une quantité conſidérable de très-petites étoiles entre l'arc du ſagittaire et le pied oriental d'Ophiuchus; (N. 275.) très-près à l'eſt de la 27e étoile du ſagittaire, qui a auſſi une foible apparence nébuleuſe autour d'elle. Ce petit amas d'étoiles, ſuivant *Meſſier*, eſt oblong et prend 30 minutes en longueur du Nord-Eſt au Sud-Oueſt. On ne peut apercevoir ces étoiles que par d'excellens téleſcopes. Lorſqu'il paroît un peu plus grand, il reſſemble à une tache nébuleuſe.

Fig. 31. Suivant les obſervations de *Meſſier*, deux petits amas d'étoiles tout près l'un de l'autre avec apparence nébuleuſe (N. 272, 276.) entre l'arc du ſagittaire et le pied d'Ophiuchus, presque au-deſſus de l'écliptique, et tout près de la 35ème étoile du ſagittaire ſelon mon Catalogue.

Fig. 32. Une tache nébuleuſe au Nord-Oueſt de λ à l'arc du ſagittaire (N. 289.).

ihn durch ein gemeines dreyfüſsiges Fernrohr nur mit einiger Mühe. Seine Stellung gegen λ und andere kleine benachbarte Sterne iſt in dieſer Figur nach *Köhlers* Angaben entworfen.

Fig. 33. Ein ſchöner Nebelfleck zwiſchen dem Kopf und Bogen des Schüzzens (N. 296.) nahe bey dem 105. Stern dieſes Bildes. Er hat nach *Meſſier* ſechs Minuten im Durchmeſſer, iſt rund, und zeigt keinen Stern in ſich. Man ſieht ihn ſchon ſehr gut durch ein gemeines 3½füſsiges Fernrohr. Seine Stellung gegen benachbarte Sterne iſt hier nach *Köhlers* Beobachtung angeſetzt.

Fig. 34. Ein doppeltes Sternhäuflein nach *Köhler*, (N. 268.) zwiſchen den Bogen des Schützens und dem Fuſs des Ophiuchus, um das durch ein dreyſchuhiges Dollondſches Fernrohr bey heiterer Luft eine Art von blaſſem Schimmer bemerkt wird.

Fig. 35. Ein Nebelfleck unterm Steinbock ſehr nahe weſtlich bey dem 140ſten Stern dieſes Bildes (N. 351.). Er hat nach *Meſſier* zwey Minuten im Durchmeſſer; man ſieht ihn ſchwerlich durch ein 3½füſsiges gemeines Fernrohr. Er hat eine runde Figur, und es ſind keine einzelne Sterne darin zu bemerken.

Fig. 36. Ein ſchöner Nebelfleck beym Kopf des Waſſermanns (N. 348.). Er iſt nach *Meſſier* vier Minuten groſs, ſein Mittelpunkt iſt glänzend, und hat einen

Suivant *Meſſier* on n'y diſtingue aucune étoile; elle eſt de figure ronde, et a deux minutes de diamètre. On l'aperçoit aiſément par un téleſcope ordinaire de trois pieds. Sa poſition relative à λ et autres petites étoiles voiſines eſt projetée, dans cette figure, ſuivant les obſervations de *Köhler*.

Fig. 33. Une belle tache nébuleuſe entre la tête et l'arc du ſagittaire, (N. 296.) tout près de la 105e étoile de cette conſtellation. Elle a ſuivant *Meſſier* ſix minutes de diamètre; elle eſt ronde et on n'y aperçoit aucune étoile. On l'aperçoit déjà très-bien par un téleſcope ordinaire de trois pieds et demi. Sa poſition relative aux étoiles voiſines eſt marquée ici ſelon les obſervations de *Köhler*.

Fig. 34. Un petit amas d'étoiles (N. 268.) double et ſitué ſuivant *Köhler* entre l'arc du ſagittaire et le pied d'Ophiuchus, autour duquel on remarque, par un tems clair et avec un téleſcope de trois pieds de Dollond, une eſpèce de lueur pâle.

Fig. 35. Une tache nébuleuſe au-deſſous du Capricorne tout près de la 140e étoile de cette figure (N. 351.) à l'Oueſt. Elle a ſuivant *Meſſier* deux minutes de diamètre; on l'aperçoit difficilement par un téleſcope ordinaire de trois pieds et demi. Elle eſt d'une figure ronde, et on n'y diſtingue point d'étoile particulière.

Fig. 36. Une belle tache nébuleuſe à la tête du verſeau (N. 348.). Elle a ſuivant *Meſſier* 4 minutes de grandeur.

runden Lichtſchimmer um ſich; man kann keinen einzelnen Stern darin unterſcheiden. Man ſieht ihn ſchon ſehr gut durch ein zweyfüſsiges Fernrohr. Seine Stellung mit drey benachbarten kleinen Sternen habe ich beyläufig entworfen.

Fig. 37. Ein Häuflein ſehr kleiner Sterne von verſchiedener Gröſse unter den Vorderfüſsen des Einhorns (N. 132.) nordwärts über θ am Ohr des groſsen Hundes. Er iſt hier nach ſeiner Stellung gegen vier kleine benachbarte Sterne entworfen. Die beyden letztern Figuren ſind ſo abgebildet, wie ſie durch ein aſtronomiſches oder verkehrt vorſtellendes Fernrohr erſcheinen.

Le centre eſt brillant, et elle a autour d'elle un cercle lumineux; on n'y peut diſtinguer aucune étoile particulière. On peut l'apercevoir déjà fort aiſément par un téleſcope de deux pieds. J'ai projeté à-peu-près ſa poſition relative à trois petites étoiles voiſines.

Fig. 37. Un petit amas de trois petites étoiles de différentes grandeurs, ſous le pied de devant de la licorne (N. 132.) au nord au-deſſus de θ, à l'oreille du grand chien. Il eſt projeté ici ſuivant ſa poſition relative à quatre petites étoiles voiſines. Cette figure et la précédente ſont repréſentées comme elles paroiſſent par un téleſcope aſtronomique, ou qui repréſente les objets renverſés.

Beſchreibung der auf dem 31ſten Blatt vorgeſtellten ſternreichen Gegenden, veränderlichen Sternen und Doppelſternen.

Deſcription des régions étoilées, étoiles variables et doubles repréſentées ſur la 31ème feuille.

Fig. 1. Stellt den hellen Stern erſter Gröſse *Arcturus* im Bootes mit 46 in ſeiner nahen Nachbarſchaft erſcheinenden kleinen Fixſternen nach *Köhlers* Beobachtung vor. Den vornehmſten ſind Buchſtaben beygeſetzt. Den Stern x hat ſchon Flamſteed beym Arctur beobachtet, aber nicht in ſeinem Verzeichniſs eingetragen. Die verzeichneten Grade zeigen die Aufſteigung und nordliche Abweichung an.

Fig. 2. Die Stellung des wandelbaren Sterns ο oder *Mira* am Halſe des Wallfiſches gegen N. 62, 63, 66, 69, 70, 71 nach

Fig. 1. Cette figure repréſente l'étoile claire *Arcturus* dans le Bouvier, avec 46 petites étoiles qui en ſont très-voiſines, ſuivant les obſervations de Mr. *Köhler*. On a mis des lettres à côté des principales. L'étoile x a déjà été obſervée par Flamſteed, près d'Arcturus, mais elle n'a pas été marquée dans ſon catalogue. Les degrés marqués indiquent l'aſcenſion et la déclinaiſon boréale.

Fig. 2. La poſition de l'étoile variable ο ou *Mira* au cou de la Baleine, relative aux étoiles de cette conſtellation N. 62, 63, 66, 69, 70 et 71 ſelon Flamſteed

Flamſteeds oder 318, 325, 334, 359, 362, 375 Stern nach meinem Verzeichniſs daſelbſt, nach welchem derſelbe leicht aufzuſinden iſt, und wozu die gezogenen punktirten Linien dienen.

Fig. 3. Die Stellung des veränderlichen Sterns χ am Halſe des Schwans gegen verſchiedene kleinere ihm benachbarten Sterne, die nicht beym Flamſteed vorkommen, nach *Gottfr. Kirchs* Beobachtungen.

Fig. 4. Eine Gegend des geſtirnten Himmels zwiſchen den Hörnern des Stiers, worin *Meſſier* bey Gelegenheit des Kometen von 1758 viele kleine Sterne beobachtet, nach einem gröſsern Maaſsſtab wie auf dem 14ten Blatt entworfen.

Fig. 5 bis 50. Zeigen die Gröſse, Stellung und Entfernung der mehreſten bis zum Jahr 1782 entdeckten Doppelſterne gegen und von einander, nach *Chr. Mayers* zu Mannheim Beobachtungen, ſämmtlich nach dem beygefügten Maasſtab von 30 Secunden entworfen *). Alle dieſe Doppelſterne ſind nur durch Fernröhre ſichtbar, und zur Beobachtung der nur wenige Secunden von einander ſtehenden werden ſehr gute Fernröhre erfordert.

Fig. 5. Iſt der bekannte Stern γ oder *Meſarthim* am Ohr des Widders, welcher aus zwey Sternen fünfter Gröſse

*) Hr. Herſchel hat nachdem auſſer dieſen noch einige hundert Doppelſterne entdeckt, die in meinen aſtronom. Jahrbüchern und in meinen groſsen Himmelscharten und Sternverzeichniſs vorkommen.

ou 318, 325, 334, 359, 362, 375 ſelon mon catalogue; par lesquelles on peut aiſément la trouver en ſe ſervant des lignes ponctuées.

Fig. 3. La poſition de l'étoile variable χ au cou du cygne, relative à pluſieurs étoiles voiſines plus petites qu'on ne trouve pas dans Flamſteed, ſuivant les obſervations de *Gottfr. Kirch.*

Fig. 4. Une région du firmament entre les cornes du Taureau, dans laquelle *Meſſier*, à l'occaſion de la Comète de 1758, a obſervé pluſieurs petites étoiles, projetée ſelon une échelle plus grande que dans la 14ème feuille.

Fig. 5 juſqu'à 50. Ces figures indiquent la grandeur, la poſition et l'éloignement mutuel et reſpectif de la plupart des étoiles doubles découvertes juſqu'à préſent, projetées ſuivant les obſervations faites par *Chrétien Mayer* à Manheim, et toutes ſuivant l'échelle de 30 ſecondes qui y eſt jointe *). Toutes ces étoiles doubles ne ſont viſibles qu'au téleſcope, et pour obſerver celles qui ſont tout près l'une de l'autre, il faut ſe ſervir d'excellens téleſcopes.

Fig. 5. C'eſt l'étoile connue γ ou *Meſarthim*, à l'oreille du Belier, qui ſe montre compoſée de deux étoiles de la 1ère grandeur ſelon la ſituation et l'éloignement obſervés.

*) Depuis, Mr. Herſchel a découvert quelques centaines d'étoiles, qui ſe trouvent dans mes Ephémérides Aſtronomiques et dans mon grand Catalogue d'étoiles.

in bemerkter Lage und Entfernung zuſammengeſetzt erſcheint.

Fig. 6. Iſt der helle Stern *Alamak* am Fuſs der Andromeda, mit einem ihm benachbarten Stern von der ſechſten Gröſse.

Fig. 7. Der helle Stern am Kopf des Widders, der einen kleinen Stern 9ter Gröſse ſehr nahe ſüdwärts bey ſich führt.

Fig. 8. Ein Doppelſtern von der ſechsten und ſiebenten Gröſse im Wallfiſch unt. 33°. Aufſt. und 9½°. Nordl. Abw.

Fig. 9. Ein Doppelſtern von der fünften und ſiebenten Gröſse im Einhorn. N. 48. daſelbſt.

Fig. 10. Ein Doppelſtern von der ſiebenten und neunten Gröſse. N. 45. in den Zwillingen.

Fig. 11. Der helle Stern *Caſtor* in den Zwillingen mit einem ihm ſehr nahe ſtehenden Stern ſechſter Gröſse.

Fig. 12. Ein Doppelſtern von der ſiebenten und achten Gröſse im Krebs, ζ daſelbſt.

Fig. 13. Ein Doppelſtern φ im Krebs, beyde ſind von der achten Gröſse.

Fig. 14. Ein Doppelſtern von der vierten und ſiebenten Gröſse. N. 245 in Löwen.

Fig. 15. Der Doppelſtern *a* in der Waſſerſchlange, beyde ſind von der ſiebenten Gröſse.

Fig. 16. Der Stern dritter Gröſse γ in der Jungfrau, wie er ſich als doppelt zeigt. Beyde Sterne ſind von der fünften Gröſse.

Fig. 17. Der helle Stern in den Jagdhunden oder das Herz Carls II. der ei-

Fig. 6. C'eſt l'étoile claire *Alamak* au pied d'Andromède avec une étoile voiſine de la ſixième grandeur.

Fig. 7. L'étoile claire à la tête du Belier ayant tout près d'elle au Sud une étoile de la neuvième grandeur.

Fig. 8. Une étoile double de la ſixième et ſeptième grandeur dans la Baleine N. 111 de cette conſtellation à 33°. d'aſcenſion et 9½°. de déclinaiſon boréale.

Fig. 9. Une étoile de la cinquième et ſixième grandeur dans la Licorne N. 48. de cette conſtellation.

Fig. 10. Une étoile double de la ſeptième et neuvième grandeur N. 45. dans les Gémeaux.

Fig. 11. L'étoile claire de *Caſtor* dans les Gémeaux, avec une étoile de la ſixième grandeur qui eſt tout auprès.

Fig. 12. Une étoile double de la 7ème et 8ème grandeur dans le Cancer. C'eſt l'étoile ζ.

Fig. 13. L'étoile double φ dans le Cancer, toutes les deux de la huitième grandeur.

Fig. 14. Une étoile de la 4 et 7 grandeur N. 245 dans le Lion.

Fig. 15 L'étoile double *a* dans l'hydre, toutes deux de la ſeptième grandeur.

Fig. 16. L'étoile γ de la 3ème grandeur dans la Vierge, double, telle qu'elle paroît. Toutes deux de la cinquième grandeur.

Fig. 17. L'étoile claire dans les chiens de chaſſe ou le coeur de Charles II.

nen Stern ſiebenter Gröſse ſehr nahe bey ſich hat.

Fig. 18. Ein Doppelſtern von der ſiebenten Gröſse N. 465. in der Jungfrau.

Fig. 19. *Mizar*, der mittlere helle Stern am Schwanz des groſsen Bären, hat einen Stern fünfter Gröſse Südöſtlich nahe bey ſich. Iſt nach meiner Beobachtung beyläufig entworfen.

Fig. 20. Der Stern π im Bootes, hat einen Stern achter Gröſse öſtlich ſehr nahe bey ſich.

Fig. 21. Der helle Stern β im Scorpion mit einem benachbarten von der ſiebenten Gröſse.

Fig. 22. Der Stern A im Ophiuchus iſt aus einem Stern ſiebenter und achter Gröſse zuſammengeſetzt.

Fig. 23. Der Stern *Ras Algethi* oder α am Kopf des Herkules mit einem ſehr nahe bey ihm ſtehenden von der ſiebenten Gröſse.

Fig. 24. Der Stern N. 156. im Ophiuchus, hat einen kleinen Stern neunter Gröſse nahe unter ſich.

Fig. 25. N. 261. im Herkules, hat einen Stern achter Gröſse ſehr nahe bey ſich.

Fig. 26. Der Stern ϱ im Herkules iſt aus einem Stern fünfter und ſiebenter Gröſse zuſammengeſetzt.

Fig. 27. Ein Doppelſtern von der ſiebenten Gröſse N. 272. im Ophiuchus.

Fig. 28. Ein Doppelſtern von der ſechſten Gröſse, N. 385. im Herkules.

Fig. 29. Der Stern μ im Poniatowsk. Stier iſt aus einem Stern fünfter und ſiebenter Gröſse, nach *Mayer*, zuſammengeſetzt.

ayant tout près d'elle une étoile de la 7ème grandeur.

Fig. 18. Une étoile double de la ſeptième grandeur N. 465. dans la Vierge.

Fig. 19. *Mizar* étoile très-claire, au milieu de la queue de la grande Ourſe, ayant tout près d'elle au ſud-eſt une étoile de la cinquième grandeur; elle eſt projetée à peu-près ſuivant mes obſervations.

Fig. 20. L'étoile π dans le Bouvier ayant tout près d'elle à l'Eſt une étoile de la huitième grandeur.

Fig. 21. L'étoile claire β dans le Scorpion avec une autre tout auprès, de la ſeptième grandeur.

Fig. 22. L'étoile A dans Ophiuchus eſt compoſée d'une étoile de la ſeptième et huitième grandeur.

Fig. 23. L'étoile *Ras Algethi* ou α à la tête d'Hercule, en ayant tout près d'elle une autre de la ſeptième grandeur.

Fig. 24. L'étoile N. 156. dans Ophiuchus ayant près d'elle au-deſſous une petite étoile de la neuvième grandeur.

Fig. 25. N. 261. dans Hercule a extrêmement près d'elle une étoile de la huitième grandeur.

Fig. 26. L'étoile ϱ dans Hercule eſt compoſée d'une étoile de la cinquième et ſeptième grandeur.

Fig. 27. Une étoile double de la ſeptième grandeur N. 272. dans Ophiuchus.

Fig. 28. Une étoile double de la ſixième grandeur N. 385. dans Hercule.

Fig. 29. L'étoile μ dans le taureau de Poniatowski, compoſée d'une étoile de la cinquième et ſeptième grandeur ſuivant *Mayer*.

Fig. 30. Ein Dolpelſtern von der achten Gröſse, vermuthlich i im Herkules.

Fig. 31. Ein kleiner Doppelſtern von der neunten Gröſse im Ophiuchus, bey N. 195. Schlange.

Fig. 32. Der Stern ε in der Leyer iſt aus einem Stern ſechſter und achter Gröſse zuſammengeſetzt.

Fig. 33. Ein Doppelſtern von der ſechſten Gröſse N. 60. in der Leyer.

Fig. 34. Der Doppelſtern θ, der äuſſerſte am Schwanz der Schlange, iſt aus einem Stern fünfter und ſiebenter Gröſse zuſammengeſetzt.

Fig. 35. Ein kleiner Doppelſtern von der neunten Gröſse bey γ im Schwan.

Fig. 36. Ein Doppelſtern von der ſiebenten und achten Gröſse, ο im Steinbock.

Fig. 37. Ein kleiner Doppelſtern von der neunten Gröſse im Delphin.

Fig. 38. Der Stern γ im Delphin, iſt aus einem Stern vierter und ſechſter Gröſse zuſammengeſetzt.

Fig. 39 Ein Doppelſtern von der ſechſten und neunten Gröſse beym Füllen.

Fig. 40. Ein kleiner Doppelſtern von der achten und neunten Gröſse im Schwan.

Fig. 41. Ein Doppelſtern von der fünften und ſiebenten Gröſse im Schwan, vermuthlich N. 292. daſelbſt.

Fig. 42. Ein kleiner Doppelſtern von der neunten Gröſse im Schwan, nahe nordöſtlich bey dem vorigen.

Fig. 30. Une étoile double de la huitième grandeur, apparemment i dans Hercule.

Fig. 31. Une petite étoile de la neuvième grandeur dans Ophiuchus près de N. 195. du ſerpent.

Fig. 32. L'étoile ε dans la lyre composée d'une étoile de la ſixième et huitième grandeur.

Fig. 33. Une étoile double de la ſixième grandeur N. 60. dans la lyre.

Fig. 34. L'étoile double θ la plus près de l'extrémité de la queue du ſerpent, compoſée d'une étoile de la 5ème et 7ème grandeur.

Fig. 35. Une petite étoile double de la neuvième grandeur près γ dans le cygne.

Fig. 36. Une étoile double de la ſeptième et huitième grandeur ο dans le Capricorne.

Fig. 37. Une petite étoile double de la neuvième grandeur dans le Dauphin.

Fig. 38. L'étoile γ dans le Dauphin, compoſée d'une étoile de la quatrième et ſixième grandeur.

Fig. 39. Une étoile double de la ſixième et neuvième grandeur près du petit cheval.

Fig. 40. Une petite étoile double de la huitième et neuvième grandeur dans le cygne.

Fig. 41. Une étoile double de la 5 et 7ème grandeur, dans le cygne, apparemment N. 292. de cette conſtellation.

Fig. 42. Une petite étoile double de la neuvième grandeur dans le cygne, près de la précédente au Nord-Eſt.

Fig. 43. Der Stern μ im Schwan hat einen Stern achter Gröſse ſehr nahe bey ſich.

Fig. 44. Ein kleiner Doppelſtern von der achten und neunten Gröſse im Waſſermann.

Fig. 45. Der Stern ζ im Waſſermann iſt aus zwey Sternen ſechſter Gröſse zuſammengeſetzt.

Fig. 46. Ein Doppelſtern von der ſiebenten Gröſse im Waſſermann, N. 322. daſelbſt.

Fig. 47. Der Stern ω in den Fiſchen hat einen kleinen Stern neunter Gröſse ſehr nahe über ſich.

Fig. 48. Ein Doppelſtern von der ſechſten Gröſse in der Andromeda, N. 37. daſelbſt.

Fig. 49. Der Doppelſtern ζ in den Fiſchen iſt aus einem Stern ſechſter und ſiebenter Gröſse zuſammengeſetzt.

Fig. 50. Ein Doppelſtern von der ſiebenten Gröſse bey μ in den Fiſchen.

Fig. 43. L'étoile μ dans le cygne, ayant tout près d'elle une étoile de la huitième grandeur.

Fig. 44. Une petite étoile double de la huitième et neuviéme grandeur dans le verſeau.

Fig. 45. L'étoile ζ dans le verſeau composée de deux étoiles de la ſixième grandeur.

Fig. 46. Une étoile double de la ſeptième grandeur dans le verſeau, N. 322. de cette conſtellation.

Fig. 47. L'étoile ω dans les poiſſons, ayant près d'elle au-deſſous, une petite étoile de la neuvième grandeur.

Fig. 48. Une étoile double de la ſixième grandeur dans Andromède N. 37. de cette conſtellation.

Fig. 49. L'étoile ζ dans les poiſſons eſt composée d'une étoile de la ſixième et ſeptième grandeur.

Fig. 50. Une étoile double de la ſeptième grandeur près μ dans les poiſſons.

Taf. I. Theile des Aequators in Zeittheile zu verwandeln.

Table I. Pour changer les parties de l'Equateur en divisions de tems.

Gr. / Min. / Sec.	St. / M. / S.	M. / Sec. / T.	Gr. / Mm. / Sec.	St. / M. / S.	M. / Sec. / T.	Gr.	Stund.	Minut.
1	0	4	31	2	4	70	4	40
2	0	8	32	2	8	80	5	20
3	0	12	33	2	12	90	6	0
4	0	16	34	2	16	100	6	40
5	0	20	35	2	20	110	7	20
6	0	24	36	2	24	120	8	0
7	0	28	37	2	28	130	8	40
8	0	32	38	2	32	140	9	20
9	0	36	39	2	36	150	10	0
10	0	40	40	2	40	160	10	40
11	0	44	41	2	44	170	11	20
12	0	48	42	2	48	180	12	0
13	0	52	43	2	52	190	12	40
14	0	56	44	2	56	200	13	20
15	1	0	45	3	0	210	14	0
16	1	4	46	3	4	220	14	40
17	1	8	47	3	8	230	15	20
18	1	12	48	3	12	240	16	0
19	1	16	49	3	16	250	16	40
20	1	20	50	3	20	260	17	20
21	1	24	51	3	24	270	18	0
22	1	28	52	3	28	280	18	40
23	1	32	53	3	32	290	19	20
24	1	36	54	3	36	300	20	0
25	1	40	55	3	40	310	20	40
26	1	44	56	3	44	320	21	20
27	1	48	57	3	48	330	22	0
28	1	52	58	3	52	340	22	40
29	1	56	59	3	56	350	23	20
30	2	0	60	4	0	360	24	0

Gebrauch.

Man verlangt 279 Gr. 47 Min. 39 Sec. des Aequators in Zeit zu verwandeln:
Für 270 Grad findet man 18 Stunden
- 9 Grad - 36 Min.
- - 47 Min. - - 3 M. 8 S.
- - - 39 Sec. - - - 2 S. 36 T.

Demnach geben:
279 Gr. 47 Min. 39 Sec.
18 St. 39 Min. 10 Sec. 36 T.

Usage.

Soient 279 Degr. 47 Min. 39 Sec. de l'Equateur à changer en tems; on trouve
Pour 270 Degrés 18 Heures
- 9 Degr. - - 36 Min.
- - 37 Min. - 3 M. 8 Sec.
- - - 39 Sec. - - 2 Sec. 36 T.

Par conséquent
- 279 D. 47 Min. 39 Sec.
18 H. 39 M. 10 S. 36 T.

Taf. II. Zeittheile in Theile des Aequators zu verwandeln.

Table II. Pour changer les parties du tems en parties de l'Equateur.

Stund.	Gr.	Min. / Sec. / Tert.	Gr. / M. / Sec.	M. / Sec. / T.	Min. / Sec. / Tert.	Gr. / M. / Sec.	M. / Sec. / T.
1	15	1	0	15	31	7	45
2	30	2	0	30	32	8	0
3	45	3	0	45	33	8	15
4	60	4	1	0	34	8	30
5	75	5	1	15	35	8	45
6	90	6	1	30	36	9	0
7	105	7	1	45	37	9	15
8	120	8	2	0	38	9	30
9	135	9	2	15	39	9	45
10	150	10	2	30	40	10	0
11	165	11	2	45	41	10	15
12	180	12	3	0	42	10	30
13	195	13	3	15	43	10	45
14	210	14	3	30	44	11	0
15	225	15	3	45	45	11	15
16	240	16	4	0	46	11	30
17	255	17	4	15	47	11	45
18	270	18	4	30	48	12	0
19	285	19	4	45	49	12	15
20	300	20	5	0	50	12	30
21	315	21	5	15	51	12	45
22	330	22	5	30	52	13	0
23	345	23	5	45	53	13	15
24	360	24	6	0	54	13	30
25	375	25	6	15	55	13	45
26	390	26	6	30	56	14	0
27	405	27	6	45	57	14	15
28	420	28	7	0	58	14	30
29	435	29	7	15	59	14	45
30	450	30	7	30	60	15	0

Gebrauch.

Man verlangt 8 St. 35 Min. 43 Sec. 55 Tert. in Theile des Aequators zu verwandeln:
Für 8 St. findet man 120 Grad.
- - 35 Min. - - 8 Gr. 45 Min.
- - - 43 Sec. - - 10 Min. 45 S.
- - - - 55 Tert. - - - 13 S. 45 T.

Demnach geben:
8 St. 35 M. 43 S. 55 T.
128 Gr. 55 M. 58 S. 45 T.

Usage.

Soient 8 H. 35 M. 43 Sec. 55 Tierc. à changer en parties de l'Equateur; on trouve
Pour 8 heures 120 Degr.
- - 35 M. - 8 D. 45 Min.
- - - 43 Sec. - 10 M. 43 Sec.
- - - - 55 T. - 13 S. 45 T.

Par conséquent
8 H. 35 M. 43 S. 55 T.
128 D. 55 M. 58 S. 45 T.

Taf. III. Der Ort der Sonne für jeden Tag des Jahres, um die Mittagsstunde zu Berlin.

Table III. Le lieu du ſoleil pour chaque jour de l'année lorſqu'il eſt midi à Berlin.

Tage	Januar ♑		Febr. ♒		März ♓		April ♈		May ♉		Junius ♊		Julius ♋		Aug. ♌		Septbr. ♍		Octbr. ♎		Nov. ♏		Dec. ♐	
	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.	G.	M.
1	10	27	12	0	10	15	11	3	10	21	10	12	8	51	8	26	8	16	7	34	8	22	8	38
2	11	28	13	1	11	15	12	2	11	19	11	9	9	48	9	23	9	14	8	33	9	22	9	39
3	12	29	14	2	12	15	13	1	12	17	12	7	10	45	10	21	10	13	9	32	10	22	10	40
4	13	30	15	2	13	15	14	0	13	15	13	4	11	42	11	18	11	11	10	31	11	22	11	41
5	14	32	16	3	14	15	14	59	14	13	14	2	12	39	12	16	12	9	11	30	12	23	12	42
6	15	33	17	4	15	15	15	58	15	11	14	59	13	37	13	13	13	7	12	30	13	23	13	43
7	16	34	18	5	16	15	16	57	16	9	15	56	14	34	14	11	14	5	13	29	14	23	14	44
8	17	35	19	6	17	15	17	56	17	7	16	54	15	31	15	9	15	4	14	28	15	23	15	45
9	18	36	20	6	18	15	18	55	18	5	17	51	16	28	16	6	16	2	15	28	16	24	16	46
10	19	37	21	7	19	15	19	53	19	3	18	48	17	25	17	4	17	1	16	27	17	24	17	47
11	20	39	22	8	20	14	20	52	20	1	19	46	18	23	18	1	17	59	17	26	18	25	18	48
12	21	40	23	8	21	14	21	51	20	59	20	43	19	20	18	59	18	57	18	26	19	25	19	49
13	22	41	24	9	22	14	22	50	21	57	21	40	20	17	19	57	19	56	19	25	20	26	20	50
14	23	42	25	9	23	14	23	48	22	54	22	38	21	14	20	54	20	55	20	25	21	26	21	51
15	24	43	26	10	24	13	24	47	23	52	23	35	22	12	21	52	21	53	21	25	22	26	22	52
16	25	44	27	10	25	13	25	46	24	50	24	32	23	9	22	50	22	52	22	24	23	27	23	53
17	26	45	28	11	26	13	26	44	25	48	25	29	24	6	23	48	23	50	23	24	24	28	24	54
18	27	46	29	12	27	12	27	43	26	46	26	27	25	3	24	45	24	49	24	23	25	28	25	56
			♓																					
19	28	47	0	12	28	12	28	41	27	44	27	24	26	1	25	43	25	48	25	23	26	29	26	57
20	29	48	1	12	29	11	29	40	28	41	28	21	26	58	26	41	26	46	26	23	27	30	27	58
	♒				♈		♉																	
21	0	50	2	13	0	11	0	38	29	39	29	19	27	55	27	39	27	45	27	23	28	30	28	59
									♊		♋												♑	
22	1	51	3	13	1	10	1	37	0	37	0	16	28	53	28	37	28	44	28	22	29	31	0	0
																					♐			
23	2	52	4	13	2	10	2	35	1	34	1	13	29	50	29	35	29	43	29	22	0	32	1	1
													♌		♍		♎		♏					
24	3	53	5	14	3	9	3	34	2	32	2	10	0	47	0	52	0	41	0	22	1	32	2	2
25	4	54	6	14	4	9	4	32	3	29	3	7	1	45	1	30	1	40	1	22	2	33	3	4
26	5	55	7	14	5	8	5	30	4	27	4	5	2	42	2	28	2	39	2	22	3	34	4	5
27	6	56	8	15	6	7	6	28	5	25	5	2	3	39	3	26	3	38	3	22	4	35	5	6
28	7	57	9	15	7	6	7	27	6	22	5	59	4	37	4	24	4	37	4	22	5	35	6	7
29	8	58			8	6	8	25	7	20	6	56	5	34	5	22	5	36	5	22	6	36	7	8
30	9	58			9	5	9	23	8	17	7	53	6	31	6	20	6	35	6	22	7	37	8	9
31	10	59			10	4			9	14			7	29	7	18			7	22			9	11

Dieſe Tafel iſt eigentlich für die Jahre berechnet, welche mitten zwiſchen zwey Schaltjahren fallen als 1802 1806 1810 u. ſ. w. In den Jahren, die einem Schaltjahr vorgehen, als: 1803 1807 1811 u. ſ. w. werden 15 Min. von den Angaben der Tafel ſubtr. in den Schaltjahren ſelbſt, als 1804 1808 1812 u. ſ. w. werden bis zum 28ſten Febr. 30 Min. davon ſubtr. und in den übrigen Monaten 30 Min. dazu addirt; hingegen müſſen in den Jahren, die einem Schaltjahre folgen, als: 1805 1809 1813 u. ſ. w. 15 Min. dazu addirt werden.

Cette Table eſt proprement calculée pour les années qui tombent entre deux années biſſextiles comme 1802, 1806, 1810 etc. Dans les années qui précèdent une année biſſextile, telles que 1803, 1807, 1811 etc. on retranchera des indications de la table, environ quinze minutes; dans les années biſſextiles mêmes, telles que 1804, 1808, 1812 etc. on en retranchera, juſqu' au 30 février 30 minutes, et on en ajoutera 30 les autres mois; au lieu qu'on en ajoute 15 dans celles qui ſuivent une année biſſextile telles que 1805, 1809, 1813 etc.

Taf. IV. Östlicher Zeitabſtand des Widderpuncts oder 0° ♈ von der Sonne für jeden Mittag des Jahres.

Table IV. Diſtance orientale en temps, du point du Bélier ou 0° ♈ au ſoleil, pour chaque midi de l'année.

Tage	Januar		Febr.		März		April		May		Jun.		Julius		Auguſt		Septbr.		Oct.		Nov.		Dec.	
	St.	M.	St.	M.	St	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.	St.	M.
1	5	14	3	2	1	13	23	19	21	28	19	26	17	21	15	16	13	20	11	32	9	36	7	32
2	5	10	2	58	1	9	23	15	21	24	19	22	17	17	15	13	13	17	11	29	9	32	7	28
3	5	6	2	54	1	5	23	12	21	21	19	18	17	13	15	9	13	13	11	25	9	28	7	24
4	5	1	2	50	1	2	23	8	21	17	19	13	17	9	15	5	13	9	11	21	9	24	7	19
5	4	57	2	46	0	58	23	5	21	13	19	9	17	5	15	1	13	6	11	18	9	20	7	15
6	4	52	2	42	0	54	23	1	21	9	19	5	17	1	14	57	13	2	11	14	9	16	7	11
7	4	48	2	38	0	51	22	58	21	5	19	1	16	57	14	53	12	59	11	10	9	12	7	6
8	4	44	2	34	0	47	22	54	21	1	18	57	16	53	14	50	12	55	11	7	9	8	7	2
9	4	39	2	30	0	43	22	50	20	57	18	53	16	48	14	46	12	51	11	3	9	4	6	58
10	4	35	2	26	0	40	22	47	20	54	18	49	16	44	14	42	12	48	10	59	9	0	6	53
11	4	31	2	22	0	36	22	43	20	50	18	45	16	40	14	38	12	44	10	56	8	56	6	49
12	4	26	2	18	0	32	22	39	20	46	18	40	16	36	14	34	12	41	10	52	8	52	6	44
13	4	22	2	14	0	29	22	36	20	42	18	36	16	32	14	31	12	37	10	48	8	48	6	40
14	4	18	2	10	0	25	22	32	20	38	18	32	16	28	14	27	12	33	10	45	8	44	6	35
15	4	13	2	6	0	21	22	28	20	34	18	28	16	24	14	23	12	30	10	41	8	40	6	31
16	4	9	2	2	0	18	22	24	20	30	18	24	16	20	14	19	12	26	10	37	8	36	6	27
17	4	5	1	59	0	14	22	21	20	26	18	20	16	16	14	15	12	23	10	33	8	32	6	22
18	4	1	1	55	0	10	22	17	20	22	18	15	16	12	14	12	12	19	10	30	8	27	6	18
19	3	56	1	51	0	7	22	13	20	18	18	11	16	8	14	8	12	15	10	26	8	23	6	13
20	3	52	1	47	0	3	22	10	20	14	18	7	16	4	14	4	12	12	10	22	8	19	6	9
21	3	48	1	43	23	59	22	6	20	10	18	3	16	0	14	1	12	8	10	18	8	15	6	4
22	3	44	1	39	23	56	22	2	20	6	17	59	15	56	13	57	12	5	10	15	8	11	6	0
23	3	39	1	36	23	52	21	58	20	2	17	55	15	52	13	53	12	1	10	11	8	7	5	56
24	3	35	1	32	23	48	21	55	19	58	17	51	15	48	13	50	11	57	10	7	8	2	5	51
25	3	31	1	28	23	45	21	51	19	54	17	46	15	44	13	46	11	54	10	3	7	58	5	47
26	3	27	1	24	23	41	21	47	19	50	17	42	15	40	13	42	11	50	9	59	7	54	5	42
27	3	23	1	20	23	38	21	43	19	46	17	38	15	36	13	39	11	47	9	55	7	50	5	38
28	3	19	1	17	23	34	21	40	19	42	17	34	15	32	13	35	11	43	9	52	7	45	5	33
29	3	14			23	30	21	36	19	38	17	30	15	28	13	31	11	39	9	48	7	41	5	29
30	3	10			23	27	21	32	19	34	17	26	15	24	13	28	11	36	9	44	7	37	5	24
31	3	6			23	23			19	30			15	20	13	24			9	40			5	20

Dieſe Tafel iſt gleichfalls für die Jahre berechnet, welche mitten zwiſchen zwey Schaltjahren fallen, als: 1802, 1806, 1810 u. ſ. w. In den Jahren, die einem Schaltjahre vorgehen, als: 1803, 1807, 1811 u. ſ. w. wird zu den Angaben der Tafel eine Minute und in den Schaltjahren ſelbſt, als: 1804, 1808, 1812, bis zum 28. Febr. 2 Min. addirt: in den übrigen Monaten aber 2 Min. davon ſubtr.; hingegen in den einem Schaltjahr folgenden Jahren, als: 1805, 1809, 1813 wird davon eine Min. ſubtrahirt.

Cette Table eſt également calculée pour les années qui tombent au milieu entre deux années biſſextiles; telles que 1802, 1806, 1810 etc. Dans les années qui précedent une année biſſextile, telles que 1803, 1807, 1816 on ajoutera une minute à l'indication de la table, et dans les années biſſextiles mêmes, telles que 1804, 1808, 8012 jusqu'au 28. Février 2 minutes, et on en retranchera deux les autres mois. Dans les années au contraire qui ſuivent une année biſſextile telles que 1805, 1809, 1813 etc. il faudra retrancher une minute de la même indication.

Taf. V. Tafel für die halben Tagbogen.
Nordliche Polhöhen.

Table V. Pour les arcs ſémidiurnes.
Hauteur boréale du pôle.

Nordliche Abweichung. Declinaiſon boréale.

Abweichung der Sterne. Déclinaiſon des étoiles. Gr.	40 St.M.	41 St.M.	42 St.M.	43 St.M.	44 St.M.	45 St.M.	46 St.M.	47 St.M.	48 St.M.	49 St.M.	50 St.M.	51 St.M.	52 St.M.	53 St.M.	54 St. M.	55 St. M.	56 St. M.	57 St. M.	58 St. M.	59 St. M.	60 St. M.	61 St. M.	62 St. M.
1	6 6	6 6	6 6	6 7	6 7	6 7	6 7	6 7	6 8	6 8	6 8	6 8	6 9	6 9	6 9	6 10	6 10	6 10	6 10	6 11	6 11	6 12	6 13
2	6 9	6 10	6 10	6 10	6 11	6 11	6 11	6 12	6 12	6 12	6 13	6 13	6 14	6 14	6 14	6 15	6 16	6 16	6 17	6 17	6 18	6 19	6 20
3	6 13	6 13	6 14	6 14	6 15	6 15	6 15	6 16	6 17	6 17	6 18	6 18	6 19	6 19	6 20	6 21	6 22	6 22	6 23	6 24	6 25	6 26	6 27
4	6 16	6 17	6 17	6 18	6 18	6 19	6 20	6 20	6 21	6 21	6 22	6 22	6 24	6 25	6 26	6 27	6 28	6 29	6 30	6 31	6 32	6 33	6 35
5	6 20	6 20	6 21	6 22	6 22	6 23	6 24	6 25	6 25	6 25	6 27	6 27	6 29	6 30	6 31	6 32	6 34	6 35	6 36	6 38	6 39	6 41	6 42
6	6 23	6 24	6 25	6 25	6 26	6 27	6 28	6 29	6 30	6 31	6 32	6 33	6 34	6 36	6 37	6 38	6 40	6 41	6 43	6 44	6 46	6 48	6 50
7	6 26	6 27	6 28	6 29	6 30	6 31	6 32	6 33	6 34	6 36	6 37	6 38	6 40	6 41	6 43	6 44	6 46	6 48	6 49	6 51	6 53	6 55	6 58
8	6 30	6 31	6 32	6 33	6 34	6 35	6 37	6 38	6 39	6 41	6 42	6 43	6 45	6 47	6 48	6 50	6 52	6 54	6 56	6 58	7 1	7 3	7 6
9	6 33	6 35	6 36	6 37	6 38	6 40	6 41	6 42	6 44	6 45	6 47	6 48	6 50	6 52	6 54	6 56	6 58	7 1	7 3	7 5	7 8	7 11	7 14
10	6 37	6 38	6 39	6 41	6 42	6 44	6 45	6 47	6 48	6 50	6 52	6 54	6 56	6 58	7 2	7 2	7 5	7 7	7 10	7 13	7 16	7 19	7 22
11	6 40	6 42	6 43	6 45	6 46	6 48	6 50	6 51	6 53	6 55	6 57	6 59	7 1	7 3	7 6	7 8	7 11	7 14	7 17	7 20	7 23	7 27	7 31
12	6 44	6 45	6 47	6 49	6 50	6 52	6 55	6 56	6 58	7 0	7 2	7 4	7 7	7 9	7 12	7 15	7 18	7 21	7 24	7 27	7 31	7 35	7 39
13	6 48	6 49	6 51	6 53	6 55	6 57	6 59	7 1	7 3	7 5	7 7	7 10	7 12	7 15	7 18	7 21	7 24	7 28	7 31	7 35	7 39	7 43	7 47
14	6 51	6 53	6 55	6 57	6 59	7 1	7 3	7 5	7 8	7 10	7 13	7 15	7 18	7 21	7 24	7 28	7 31	7 35	7 39	7 43	7 47	7 52	7 57
15	6 55	6 57	6 59	7 1	7 3	7 5	7 8	7 10	7 13	7 15	7 18	7 21	7 24	7 27	7 31	7 34	7 38	7 42	7 46	7 51	7 56	8 1	8 6
16	6 59	7 1	7 3	7 5	7 7	7 10	7 12	7 15	7 18	7 21	7 24	7 27	7 30	7 33	7 37	7 41	7 45	7 49	7 54	7 59	8 4	8 10	8 16
17	7 2	7 5	7 7	7 9	7 12	7 14	7 17	7 20	7 23	7 26	7 29	7 33	7 36	7 40	7 44	7 48	7 52	7 57	8 2	8 7	8 13	8 19	8 26
18	7 6	7 9	7 11	7 14	7 16	7 19	7 22	7 25	7 28	7 31	7 35	7 38	7 42	7 46	7 51	7 55	8 0	8 5	8 10	8 16	8 22	8 29	8 37
19	7 10	7 13	7 15	7 18	7 21	7 24	7 27	7 30	7 34	7 37	7 41	7 45	7 49	7 53	7 58	8 2	8 7	8 13	8 19	8 25	8 32	8 40	8 48
20	7 14	7 17	7 20	7 23	7 26	7 29	7 32	7 35	7 39	7 43	7 47	7 51	7 55	8 0	8 5	8 10	8 15	8 21	8 28	8 35	8 42	8 50	8 59
21	7 18	7 21	7 24	7 27	7 30	7 34	7 37	7 41	7 45	7 49	7 53	7 57	8 2	8 7	8 12	8 18	8 24	8 30	8 37	8 45	8 53	9 2	9 12
22	7 22	7 25	7 29	7 32	7 35	7 39	7 43	7 46	7 50	7 55	7 59	8 4	8 9	8 14	8 20	8 26	8 32	8 39	8 47	8 55	9 4	9 14	9 25
23	7 27	7 30	7 33	7 37	7 40	7 44	7 48	7 52	7 56	8 1	8 6	8 11	8 16	8 22	8 28	8 34	8 41	8 49	8 57	9 6	9 16	9 27	9 40
24	7 31	7 34	7 38	7 42	7 45	7 49	7 54	7 58	8 3	8 7	8 12	8 18	8 24	8 30	8 36	8 43	8 51	8 59	9 8	9 18	9 29	9 42	9 57
25	7 35	7 39	7 43	7 47	7 51	7 55	7 59	8 4	8 9	8 14	8 19	8 25	8 31	8 38	8 45	8 5-	9 1	9 10	9 20	9 31	9 44	9 58	10 16
26	7 40	7 44	7 48	7 52	7 56	8 1	8 5	8 10	8 15	8 21	8 27	8 33	8 39	8 47	8 54	9 2	9 11	9 21	9 33	9 45	10 0	10 17	10 40
27	7 45	7 49	7 53	7 57	8 2	8 6	8 12	8 17	8 22	8 28	8 34	8 41	8 48	8 56	9 4	9 13	9 23	9 34	9 47	10 1	10 18	10 41	11 14
28	7 49	7 54	7 58	8 3	8 7	8 12	8 18	8 23	8 29	8 35	8 42	8 49	8 57	9 5	9 14	9 24	9 35	9 48	10 2	10 19	10 42	11 15	
29	7 54	7 59	8 4	8 9	8 13	8 18	8 24	8 30	8 37	8 43	8 50	8 58	9 6	9 15	9 25	9 37	9 49	10 3	10 20	10 42	11 16		
30	7 59	8 5	8 9	8 14	8 20	8 25	8 31	8 38	8 44	8 52	8 59	9 8	9 17	9 27	9 38	9 51	10 4	10 21	10 43	11 16			
31	8 5	8 10	8 15	8 20	8 26	8 32	8 38	8 45	8 52	9 0	9 9	9 18	9 28	9 38	9 51	10 6	10 22	10 44	11 17				
32	8 10	8 16	8 21	8 27	8 33	8 39	8 46	8 53	9 1	9 9	9 19	9 28	9 39	9 52	10 6	10 23	10 44	11 17					

Taf. V. Tafel für die halben Tagbogen.
Nordliche Polhöhe.
Table V. Pour les arcs ſémidiurnes.
Hauteur boréale du pôle.

Abweichung der Sterne. Déclinaiſon des étoiles.

Südliche Abweichung. Déclinaiſon auſtrale.

Gr.	40 St.M.	41 St.M.	42 St.M.	43 St.M.	44 St.M.	45 St.M.	46 St.M.	47 St.M.	48 St.M.	49 St.M.	50 St.M.	51 St.M.
1	5 59	5 59	5 59	5 59	5 59	5 59	5 59	5 59	5 59	5 59	5 59	5 58
2	5 56	5 56	5 56	5 55	5 55	5 55	5 55	5 55	5 54	5 54	5 54	5 53
3	5 53	5 52	5 52	5 52	5 51	5 51	5 51	5 50	5 50	5 49	5 49	5 49
4	5 49	5 49	5 48	5 48	5 47	5 47	5 46	5 46	5 45	5 45	5 44	5 44
5	5 46	5 45	5 45	5 44	5 44	5 43	5 42	5 42	5 41	5 40	5 39	5 39
6	5 43	5 42	5 41	5 40	5 40	5 39	5 38	5 37	5 36	5 35	5 35	5 34
7	5 39	5 38	5 37	5 37	5 36	5 35	5 34	5 33	5 32	5 31	5 30	5 29
8	5 36	5 35	5 34	5 33	5 32	5 31	5 30	5 28	5 27	5 26	5 25	5 23
9	5 32	5 31	5 30	5 29	5 28	5 27	5 25	5 24	5 23	5 21	5 20	5 18
10	5 29	5 28	5 26	5 25	5 24	5 22	5 21	5 20	5 18	5 17	5 15	5 13
11	5 25	5 24	5 23	5 21	5 20	5 18	5 17	5 15	5 13	5 12	5 10	5 8
12	5 22	5 20	5 19	5 17	5 16	5 14	5 12	5 11	5 9	5 7	5 5	5 3
13	5 18	5 17	5 15	5 13	5 12	5 10	5 8	5 6	5 4	5 2	5 0	4 57
14	5 15	5 13	5 11	5 9	5 7	5 5	5 3	5 1	4 59	4 57	4 54	4 52
15	5 11	5 9	5 7	5 5	5 3	5 1	4 59	4 57	4 54	4 52	4 49	4 46
16	5 7	5 5	5 3	5 1	4 59	4 57	4 54	4 52	4 49	4 46	4 44	4 41
17	5 4	5 1	4 59	4 57	4 55	4 52	4 50	4 47	4 44	4 41	4 38	4 35
18	4 59	4 57	4 55	4 53	4 50	4 47	4 45	4 42	4 39	4 36	4 32	4 29
19	4 56	4 53	4 51	4 48	4 46	4 43	4 40	4 37	4 34	4 30	4 27	4 23
20	4 52	4 49	4 47	4 44	4 41	4 38	4 35	4 32	4 28	4 25	4 21	4 17
21	4 48	4 45	4 42	4 39	4 36	4 33	4 30	4 26	4 23	4 19	4 15	4 11
22	4 44	4 41	4 38	4 35	4 32	4 28	4 25	4 21	4 17	4 13	4 9	4 4
23	4 40	4 37	4 33	4 30	4 27	4 23	4 19	4 15	4 11	4 7	4 3	3 58
24	4 35	4 32	4 29	4 25	4 22	4 18	4 14	4 10	4 5	4 1	3 56	3 51
25	4 31	4 28	4 24	4 20	4 17	4 13	4 8	4 4	3 59	3 54	3 49	3 44
26	4 27	4 23	4 19	4 15	4 11	4 7	4 3	3 58	3 53	3 48	3 41	3 37
27	4 22	4 18	4 14	4 10	4 6	4 1	3 57	3 52	3 46	3 41	3 35	3 29
28	4 17	4 13	4 9	4 5	4 0	3 55	3 50	3 45	3 40	3 34	3 28	3 21
29	4 13	4 8	4 4	3 59	3 54	3 49	3 44	3 38	3 33	3 26	3 20	3 12
30	4 8	4 3	3 59	3 54	3 48	3 43	3 37	3 31	3 25	3 18	3 11	3 4
31	4 3	3 58	3 53	3 48	3 42	3 37	3 31	3 24	3 17	3 10	3 3	2 54
32	3 57	3 52	3 47	3 42	3 36	3 30	3 23	3 17	3 9	3 2	2 53	2 44

Gr.	52 St.M.	53 St.M.	54 St. M.	55 St. M.	56 St. M.	57 St. M.	58 St. M.	59 St. M.	60 St. M.	61 St. M.	62 St. M.
1	5 58	5 58	5 58	5 58	5 58	5 58	5 58	5 57	5 57	5 57	5 57
2	5 53	5 53	5 53	5 52	5 52	5 52	5 51	5 51	5 50	5 50	5 50
3	5 48	5 48	5 47	5 47	5 46	5 45	5 45	5 44	5 43	5 43	5 42
4	5 43	5 42	5 42	5 41	5 40	5 39	5 38	5 37	5 36	5 35	5 34
5	5 38	5 37	5 36	5 35	5 34	5 33	5 32	5 31	5 29	5 28	5 27
6	5 33	5 31	5 30	5 29	5 28	5 27	5 25	5 24	5 22	5 21	5 19
7	5 27	5 26	5 24	5 23	5 22	5 20	5 19	5 17	5 15	5 13	5 11
8	5 22	5 21	5 19	5 17	5 16	5 14	5 12	5 10	5 8	5 6	5 3
9	5 17	5 16	5 13	5 12	5 10	5 8	5 5	5 3	5 1	4 58	4 55
10	5 11	5 10	5 8	5 5	5 3	5 1	4 59	4 56	4 53	4 50	4 47
11	5 6	5 4	5 2	4 59	4 57	4 54	4 52	4 49	4 46	4 43	4 39
12	5 0	4 58	4 56	4 53	4 51	4 48	4 45	4 42	4 38	4 35	4 31
13	4 55	4 52	4 50	4 47	4 44	4 41	4 38	4 34	4 30	4 26	4 22
14	4 49	4 47	4 44	4 41	4 37	4 34	4 30	4 27	4 22	4 18	4 13
15	4 44	4 41	4 37	4 34	4 31	4 27	4 23	4 19	4 14	4 9	4 4
16	4 38	4 34	4 31	4 27	4 24	4 20	4 15	4 11	4 6	4 1	3 55
17	4 32	4 28	4 24	4 21	4 17	4 12	4 8	4 3	3 57	3 52	3 45
18	4 26	4 22	4 18	4 14	4 9	4 5	4 0	3 54	3 48	3 42	3 35
19	4 19	4 15	4 11	4 7	4 2	3 56	3 51	3 45	3 39	3 32	3 25
20	4 13	4 9	4 4	3 59	3 54	3 48	3 43	3 36	3 29	3 23	3 14
21	4 6	4 2	3 57	3 52	3 46	3 40	3 34	3 27	3 19	3 11	3 2
22	4 0	3 55	3 50	3 44	3 38	3 31	3 24	3 17	3 9	3 0	2 50
23	3 53	3 47	3 42	3 36	3 29	3 23	3 15	3 6	2 57	2 47	2 36
24	3 46	3 40	3 34	3 27	3 20	3 13	3 5	2 55	2 45	2 34	2 21
25	3 38	3 32	3 25	3 18	3 11	3 3	2 53	2 43	2 32	2 20	2 5
26	3 30	3 24	3 17	3 9	3 1	2 52	2 42	2 30	2 18	2 3	1 46
27	3 22	3 15	3 8	2 59	2 50	2 40	2 29	2 16	2 2	1 45	1 22
28	3 14	3 6	2 58	2 49	2 38	2 28	2 15	2 1	1 43	1 21	
29	3 5	2 56	2 47	2 37	2 26	2 14	1 59	1 42	1 21		
30	2 55	2 46	2 36	2 25	2 13	1 58	1 41	1 20			
31	2 45	2 35	2 24	2 12	2 57	1 41	1 19				
32	2 34	2 23	2 11	2 57	2 40	1 18					

Anweisung zum Gebrauch der Himmelscharten.

Die Sterne zu finden, welche unter einer gegebenen Polhöhe nie aufgehen, oder beständig sichtbar sind, oder durch den Scheitelpunkt gehen.

Alle Sterne, deren südliche Abweichung gröſser iſt, als die Höhe des Aequators = dem Complement der Polhöhe, gehen niemals auf; und alle, deren nordliche Abweichung gröſser iſt, als dieſe Höhe, gehen niemals unter; diejenigen Sterne endlich, deren nordliche Abweichung der Polhöhe gleich iſt, gehen durch den Scheitelpunkt.

Berlin liegt unter der Polhöhe von 52°. 32′. folglich unter der Höhe des Aequators von 37°. 28′. Beſchreibt man alſo auf der nordlichen und ſüdlichen Halbkugel Taf. 1 und 28 einen Kreis aus dem Pol der durch den 37½ Grad der Abweichung geht, ſo ſchlieſst erſterer alle Sterne ein, die am nordlichen Himmel beſtändig ſichtbar ſind, und letzterer alle Sterne, die am ſüdlichen Himmel nie aufgehen. Ein Kreis aus dem Nordpol durch den 52½ Grad der Abweichung beſchrieben zeigt alle Sterne an, die in den Scheitelpunkt von Berlin kommen. Man kann ſich auch auf den Specialcharten durch gezogene Parallellinien für eine gegebene Polhöhe diejenigen Sterne bemerken, die nie untergehen oder im Scheitelpunkt erſcheinen können.

Eine Mittagslinie vermittelſt der Sterne zu ziehen.

Hiezu können beſonders zwey Sterne dienen, die eine gleiche oder da es hier nicht auf die aſtronomiſche Genauigkeit ankommt,

Inſtruction pour l'uſage de ces Cartes.

Trouver les étoiles qui à une hauteur donnée du pôle arctique, ou ne ſe lèvent jamais, ou ſont toujours viſibles, ou paſſent par le Zenith.

Toutes les étoiles dont la déclinaiſon auſtrale eſt plus grande que la hauteur de l'équateur ou le complément de la hauteur du pôle, ne ſe lèvent jamais; et toutes celles dont la déclinaiſon boréale eſt plus grande que cette hauteur, ne ſe couchent jamais: enfin celles dont la déclinaiſon boréale eſt égale à la hauteur du pôle, paſſent par le point vertical.

Berlin eſt à la hauteur du pôle 52°. 31. et par conſéquent à la hauteur de l'équateur 38°, 29. Or ſi on décrit ſur chacun des hémiſphères boréal et auſtral, Feuille I et XXVIII, un cercle qui paſſe du pôle par le 37½ degré de déclinaiſon; le premier renferme toutes les étoiles qui ſont continuellement viſibles ſur l'horizon boréal, et le dernier toutes celles qui ne ſe lèvent jamais ſur l'horizon auſtral. Un cercle décrit du pôle arctique par le 52½ degré de déclinaiſon, indique toutes les étoiles qui paroiſſent au Zenith de Berlin. On peut auſſi, en tirant ſur les cartes ſpéciales des lignes parallèles à une hauteur du pôle donnée, marquer les étoiles qui ne ſe couchent jamais, ou ne peuvent paroître au Zenith.

Tirer une méridienne par le moyen des étoiles.

Pour cela il faut particulièrement avoir deux étoiles qui ayant une aſcenſion droite égale, ou (puiſqu'il n'eſt pas ici queſtion de

beynahe gleiche gerade Auffteigung haben, folglich zu gleicher Zeit culminiren oder durch den Meridian gehen, und wenigftens zwanzig Grad in der Abweichung von einander ftehen. Dergleichen Sterne find:

Am füdlichen Himmel:

β in der Andromeda und η im Wallfifch,
γ in der Andromeda und α in den Fifchen,
β im Stier und γ im Orion,
ζ im Stier und ι im Orion,
β im Fuhrmann und α im Orion,
δ im Bootes und β in der Waage,
δ in der Schlange und γ in der Waage,
γ in der Schlange und δ im Scorpion,
δ in der Leyer und θ in der Schlange.

Am nordlichen Himmel:

Der Polarftern und γ in der Caffiopeja (beyde unterm Pol),
ε in der Caffiopeja und der Polarftern (beyde überm Pol) und η im grofsen Bären (unterm Pol),
β im kleinen Bär (überm Pol) und β im Perfeus (unterm Pol),
γ im Cepheus (überm Pol) und γ im grofsen Bären (unterm Pol),

Wenn zwey von diefen Sternen culminiren, fo hängt man an die füdliche oder nördliche Seite des Himmels zwey Bleylothe, die unten eine Spitze haben und eine horizontale Ebene berühren, an Fäden hinter einander auf, und bemerkt, wenn beyde genau von dem vordern Faden bedeckt werden; alsdann wird der andere fo, gerichtet, dafs er den vordern deckt, und damit werden die Spitzen auf jener Ebene zwey Punkte bezeichnen, welche zufammengezogen die Lage der Mittagslinie geben, wodurch fich denn die übrigen Weltgegenden leicht beftimmen laffen.

précifion aftronomique) prefqu'égale, culminent ou paffent par conféquent en même tems par le méridien, et font au moins à 20 degrés de déclinaifon l'une de l'autre. Ces fortes d'étoiles font.

Dans la région auftrale:

β dans Andromède et η dans la Baleine,
γ dans Andromède et α dans les Poiffons,
β dans le Taureau et γ dans Orion,
ζ dans le Taureau et ι dans Orion,
β dans le Cocher et α dans Orion,
δ dans le Bouvier et β dans la Balance,
δ dans le Serpent et γ dans la Balance,
γ dans le Serpent et δ dans le Scorpion,
δ dans la Lyre et θ dans le Serpent.

Dans la région boréale:

L'étoile pôlaire et γ dans Caffiopée (toutes deux fous le pôle),
ε dans Caffiopée, l'étoile pôlaire (toutes deux au-deffus du pôle) et η dans la grande Ourfe fous le pôle,
β dans la petite Ourfe (au-deffus du pôle) et β dans Perfée (fous le pôle),
γ dans Céphée (au-deffus du pôle) et γ dans la grande Ourfe (fous le pôle).

Lorfque deux de ces étoiles culminent, fufpendez à des fils placés l'un derrière l'autre, et vers le côté auftral on boréal du Ciel, deux plombs avec une pointe par le bas, et touchant un plan horizontal; et remarquez lorfqu' elles feront exactement couvertes par le fil de devant; alors dirigez l'autre fil de manière qu'il couvre le premier; et les pointes marqueront fur la dite furface deux points; la ligne qui les traverfe, donne la méridienne, par le moyen de laquelle il fera aifé de déterminer les autres contrées du monde.

Den Ort der Sonne in den Charten zu finden.

Dieſer Ort wird aus der vorhergehenden IIIten Tafel genommen und in den Charten aufgeſucht. Z. B. den 6 Jul. 1806 iſt die Sonne im 13°. 37′. ♋. alſo mitten im Sternbilde der Zwillinge (ſ. das 15te Blatt) zunächſt weſtwärts bey dem Stern δ. Dies iſt die Länge der Sonne; ihre gerade Aufſteigung und Abweichung ergiebt ſich zugleich aus den Charten mit einer hier hinlänglichen Genauigkeit; erſtere iſt 105 Grad oder in Zeit (nach Taf. I.) VII Stunden 0 Minut. und letztere 22¾ Grad nordlich.

Um dieſe Zeit können demnach die Zwillinge nicht ſichtbar ſeyn. Der Krebs und Löwe müſſen ſich in der Abenddämmerung am weſtlichen Himmel und der Stier und Widder in der Morgendämmerung am öſtlichen Himmel zeigen.

Für eine gegebene Zeit zu finden, welche Sterne im Meridian oder gerade in Süden und Norden erſcheinen.

Hiezu dient die IVte Tafel, welche für einen jeden Tag den öſtlichen Zeitabſtand des 0 Grad ♈ oder des Frühlingsaequinoctialpunkts von der Sonne zu Mittag angiebt oder wie viele Stunden nach Mittag dieſer Punkt culminirt. Mit dieſem Durchſchnittspunkt der Ecliptik und des Aequators (ſ. 22 und 23 Blatt) culminirt zugleich der in den Charten mit XXIV bemerkte Meridian. Der 30ſte Grad oſtwärts gerechnet oder der mit II bezeichnete Meridian culminirt zwey Stunden ſpäter u. ſ. f. Um alſo für eine jede gegebene Tages- oder Nachtsſtunde zu finden, welche Sterne im Meridian ſtehen, braucht man nur in den Charten, wenn die gegebene Zeit nach der Culmination des Widderpunkt fällt, ſo viele Stunden von dem mit XXIV bemerkten Meridian weiter nach Oſten zu rechnen, als der Zeitunterſchied zwiſchen der Culmination dieſes Punkts und der Zeit der Beobachtung austrägt. Wenn im Ge-

Trouver le lieu du Soleil dans les Cartes.

Ce lieu ſe prend ſur la IIIème des tables précédentes, et on le cherche enſuite dans les Cartes. Par exemple, le 6 Juillet 1806 le Soleil ſe trouve au 13°. 37′. ♋, et par conſéquent au milieu de la conſtellation des Gémeaux; (v. la 15ème feuille) tout près et à l'Oueſt de l'étoile δ. C'eſt la longitude du Soleil dont l'aſcenſion droite et la déclinaiſon peuvent ſe voir en même tems dans les Cartes avec aſſez de préciſion. La première eſt de 105 degrés ou, en temps (v. Tab. I) 7 h. 0 min. et la dernière de 22¾ vers le Nord.

Les Gémeaux ne peuvent par conſéquent pas être viſibles dans ce tems. L'Ecreviſſe et le Lion doivent paroître dans la région occidentale vers le crépuſcule du ſoir, ainſi que le Taureau et le Belier dans la région orientale vers le crépuſcule du matin.

Trouver quelles étoiles paroiſſent au méridien ou droit au Nord et au Sud dans un tems donné.

La Table IVème qui indique pour chaque jour la diſtance orientale du premier point du Belier ou de l'équinoxe du printems du ſoleil, ou à la quantième heure après-midi ce point culmine, ſert à cet uſage. Avec ce point d'interſection de l'écliptique et de l'équateur (v. feuille 22 et 23.) culmine en même tems le méridien marqué ſur les Cartes par XXIV. La culmination du 30 degré à l'Eſt ou du méridien marqué II ſe fait deux heures plus tard etc. Si donc on veut trouver quelles étoiles ſont dans le méridien à chaque heure donnée du jour ou de la nuit, il ſuffit, lorſque le tems donné tombe après la culmination du point du Belier, de compter ſur la Carte, depuis le méridien XXIV, en allant vers l'Eſt, autant d'heures qu'il y a de différence entre le tems de la culmination de ce point et le tems de l'obſervation. Si au contraire, le tems donné tombe avant la culmination du point du Belier, alors on compte la différence du tems du côté de l'Oueſt.

gentheil die gegebene Zeit vor der Culmination des Widderpunkts fällt, ſo wird der Zeitunterſchied weſtwärts gerechnet.

Erſtes Beyſpiel: Man verlangt zu wiſſen, welche Sterne am 10. Januar des Abends um 8 Uhr 30 Minuten im Meridian ſtehen? Nach der Tafel culminirt 0°. ♈ an dieſem Tage 4 Stunden 35 Minuten nach Mittag. Von 4 Uhr 35, bis 8 Uhr 30 Minuten ſind 3 Stunden 55 Minuten verfloſſen. Rechnet man nun dieſe Zeit die etwa 59 Grade des Aequators beträgt, vom Meridian XXIV. oſtwärts, ſo kommt man ohngefähr auf den Meridian IV. und damit auf alle Sterne, die zu der verlangten Zeit culminiren. Die Iſte und XXVIIIſte Charte zeigen allgemein, und die IVte, XIVte und XXIVſte noch beſonders, daſs, vom Scheitelpunkt nach Süden hinunter gerechnet, die Sterne am *öſtlichen Fuſs des Perſeus*, die des *Stiers* und des *Eridanusfluſſes* im ſüdlichen Meridian ſtehen. Vom Scheitelpunkt nach Norden aber nach der IVten und IIten Charte das *Cameeleopard* in dem obern; der *kleine Bär*, *Schwanz des Drachen* und *weſtliche Fuſs des Herkules* hingegen in dem untern oder XVIten Meridian unter halb dem Pol im nordlichen Meridian erſcheinen.

Zweytes Beyſpiel: Zu finden, welche Sterne am 6. September, des Abends um 10 Uhr, im Meridian anzutreffen ſind; Der Widderpunct culminirt an dieſem Tage 13 Stunden 6 Minuten nach Mittag, alſo 3 Stunden 6 Minuten nach der gegebenen Zeit. Man zählt alſo von dem Meridian XXIV drey Stunden 6 Minuten nach Weſten oder rückwärts, folglich muſs beyläufig der mit XXI bezeichnete Meridian culminiren, in welchem die verlangten Sterne ſtehen. Die Iſte und XXVIIIſte Charte zeigen allgemein, ſo wie die XIte, XIIte und XXIſte noch beſonders, daſs vom Scheitelpunkt nach Süden, die Sterne am *Schwanz und ſüdlichen Flügel des Schwans; γ und δ am Maul des Füllens; die weſtliche Hand des Waſſermanns und der Steinbock* im Meridian ſtehen. Vom Scheitelpunkt nach Norden aber nach der IIten und VIten Charte die Sterne des

Premier exemple: On demande quelles étoiles ſont dans le méridien le 10 Janvier à 8 heures 30 minutes du ſoir? Selon la table, la culmination eſt dans ce jour 0°. ♈ à 4 heures 35 minutes après-midi. Depuis 4 heures 35 minutes juſqu'à 8 heures 30 minutes, il s'eſt écoulé 3 heures 55 minutes. Or ſi l'on compte depuis le méridien XXIV, en allant vers l'Eſt, ce temps qui ſe monte environ à 59 degrés du l'équateur, on rencontre environ le méridien IV et avec lui toutes les étoiles qui culminent dans le tems demandé. Les Cartes Ière et XXVIIIème montrent en général, et les IVème, XIVème et XXIVème encore en particulier, que depuis le point vertical juſqu'au bas au Sud, les étoiles du *pied oriental de Perſée, du Taureau et du fleuve Eridan* ſont dans le méridien auſtral. Mais dans les Cartes IVème et IIème on voit que depuis le point vertical vers le Nord, *le Caméléopard* paroît dans le méridien ſupérieur; et qu'au contraire, *la petite Ourſe, la queue du Serpent et le pied oriental d'Hercule* paroiſſent dans le méridien inférieur ou XVIème, au-deſſous du pôle arctique, toutes dans le méridien boréal.

Second exemple: Trouver les étoiles qui paroiſſent dans le méridien le 6 Septembre à 10 heures du ſoir. Selon la Vème Table, la culmination du point du belier dans ce jour eſt à 13 heures 6 min. après-midi, et par conſéquent trois heures 6 min. après le tems donné. De ſorte que, depuis le méridien XXIV on compte 3 heures en allant vers l'Oueſt ou en rétrogradant. Par conſéquent le méridien marqué XXI eſt auſſi incidentellement celui dans lequel culminent les étoiles demandées. Les Cartes Ière et XXVIII montrent en général, et les XIème, XIIème et XXIème encore en particulier, que depuis le point vertical vers le Sud, les étoiles *à la queue et à l'aile auſtrale du Cygne, γ et δ à la bouche du petit Cheval, la main occidentale du Verſeau et le Capricorne* ſont dans le méridien. Mais, depuis le point vertical vers le Nord ſe-

Cepheus im obern; der Hals des *Cameeleopards*, der Kopf und die Vorderfüſse des *groſsen Bären* hingegen im untern oder dem IXten Meridian unterhalb dem Pol im nordlichen Meridian ſich zeigen.

Wenn man hiernach die culminirenden Sterne gefunden, ſo laſſen ſich ſehr leicht die alsdann zu beyden Seiten des Meridians am ſüdlichen und nordlichen Himmel ſtehenden aus den Charten erkennen.

Die Zeit der Culmination eines gegebenen Sterns zu ſinden.

Man nimmt aus dem nachfolgenden Fixſternverzeichniſs die gerade Aufſteigung des Sterns, verwandelt ſolche nach der Iſten Tafel in Zeit, und addirt ſelbige allemal zur Zeit der Culmination des erſten Punkts des Widders, oder zu deſſen öſtlichen Abſtand von der Sonne aus der IVten Tafel genommen. Die Summe giebt die verlangte Zeit der Culmination des Sterns. Wenn dieſe Summe nicht über zwölf Stunden geht, ſo zeigt ſie die Stunde der Culmination des Sterns am vorgegebenen Tag an; iſt ſie hingegen gröſser, als zwölf, jedoch geringer als vier und zwanzig, ſo wird die Culminationszeit des 0° ♈ vom vorhergehenden Tage genommen, und es ergiebt ſich die Culmination des Sterns für den Morgen des vorgegebenen Tages. Wenn endlich die Summe vier und zwanzig Stunden überſteigt, ſo werden davon 24 Stunden ſubtrahirt; der Reſt giebt die Zeit der Culmination des Sterns, des Abends am vorgegebenen oder des Morgens am folgenden Tage, nachdem derſelbe unter oder über 12 Stunden geht.

Erſtes Beyſpiel: Wann culminirt *Aldebaran* am 8ten Januar 1806? Die gerade Aufſteigung dieſes Sterns iſt 66° 12′. und nach Taf. I. in Zeit verwandelt 4 Stunden 25 Minuten. Der Durchgang des 0°. ♈ durch den Meridian erfolgt am 8ten Januar nach der Vten Tafel um 4 Stunden 44 Minuten, hiezu 4 Stunden 25 Minu-

ſon les Cartes IIème et VIème, les étoiles de *Céphée* paroiſſent dans le méridien ſupérieur; et le cou du *Caméléopard*, la tête et les pieds de devant de la *grande Ourſe* au contraire, dans le méridien inférieur ou le IXème au-deſſous du pôle: toutes dans le méridien boréal. De ſorte que quand on a trouvé les étoiles qui culminent, il eſt très-aiſé alors, par les Cartes, de reconnoître les autres, des deux côtés du méridien, ſoit dans la région auſtrale, ſoit dans la boréale.

Trouver le tems de Culmination d'une étoile donnée.

On prend dans le catalogue ſuivant des étoiles fixes, l'aſcenſion droite de l'étoile que l'on change en tems par le moyen de la Ième Table, puis on ajoute conſtamment ce tems au tems de culmination du premier point du Belier ou à ſa diſtance orientale du ſoleil, pris dans la IVe Table, et le total donne le tems demandé de la culmination de l'étoile. Lorſque ce total ne paſſe pas douze heures, il indique l'heure de la culmination de l'étoile au jour propoſé; mais s'il excède ce nombre, et qu'il ſoit pourtant moindre que 24, on prend le temps de la culmination du jour précédent, ce qui donne le tems de la culmination de l'étoile pour le matin du jour donné. Si enfin le total paſſe 24 heures, on en ſouſtrait 24 heures, et le reſte donne le tems de la culmination de l'étoile, pour le ſoir du jour donné ou le matin du lendemain, ſelon que l'étoile marche plus ou moins de 12 heures.

Premier exemple: Dans quel tems culmine *Aldebaran* le 8 Janvier 1806? L'aſcenſion droite de cette étoile eſt 66°. 12′ et changés en tems ſuivant la Ième Table, 4 heures 25 minutes. Le paſſage de 0°. ♈ par le méridien le 8 Janvier arrive, ſelon la IVème Table, à 4 heures 44 minutes du ſoir; en y ajoutant 4 heures 23 minutes, on a le tems de la culmination d'*Aldebaran* le 8 Janvier à 9 heures 9 minutes du ſoir.

ten addirt, geben die Zeit der Culmination des Aldebarans um 9 Uhr 9 Minuten Abends den 8ten Januar.

Da 0°. ♈ nach vier und zwanzig Stunden ohngefähr vier Minuten früher den Meridian erreicht, ſo muſs für jede ſechs Stunden der nach voriger Anweiſung gefundenen Culminationszeit eine Minute von derſelben ſubtrahirt werden, und damit erhält man die Zeit des Durchgangs des Sterns bis zur Genauigkeit von Minuten. Demnach wird Aldebaran nach dem vorigen Beyſpiel den 8ten Januar Abends um 9 Uhr 8 Minuten culminiren.

Zweytes Beyſpiel: Es wird verlangt, die Zeit zu finden, wenn im Jahr 1806 den 12ten October *Sirius* den Meridian paſſirt. Die gerade Aufſteigung dieſes Sterns iſt 99 Grad 10 Minuten, und in Zeit verwandelt, nach Taf. I. 6 Stunden 37 Minuten. Der Widderpunkt culminirt an dieſem Tage nach Taf. IV. um 10 Stunden 52 Minuten, welche, zu 6 Stunden 37 Minuten addirt, 17 Stunden 29 Minuten geben. Da nun die Summe über 12 Stunden geht, ſo wird die Culminationszeit des 0°. ♈ vom vorhergehenden 11ten October, nemlich 10 Stunden 56 Minuten, genommen und dazu 6 Stunden 37 Minuten addirt, kommen 17 Stunden 33 Minuten, hievon 12 Stunden ſubtrahirt, bleiben 5 Uhr 33 Minuten Morgens, wovon (für jede 6 Stunden noch eine Minute alſo) noch 3 Minuten abgehen, woraus ſich 5 Uhr 30 Minuten Morgens den 12ten October als die Zeit der Culmination des Sirius ergiebt.

Die gerade Aufſteigung der Sterne iſt hier nach der im Verzeichniſs vorkommenden jährlichen Veränderung gehörig reducirt.

Comme o°. ♈ atteint le méridien environ 24 heures 4 min. plutôt, il faut, ſelon la manière précédente de trouver le tems de la culmination, ſouſtraire une minute de chaque ſix heures, et l'on a ainſi le tems du paſſage de l'étoile juſqu'à l'exactitude des minutes. Ainſi *Aldebaran*, ſelon l'exemple précédent culminera le 8 Janvier à 9 heures 9 minutes du ſoir.

Second exemple: On demande dans quel tems *Sirius* paſſe par le méridien, le 12 Octobre 1806? L'aſcenſion droite de cette étoile eſt 99°. 10′. et changés en tems ſelon la Ième Table, 6 heures 57 minutes. Selon la IVème Table, le point du Belier culmine ce jour-là à 11 heures 52 minutes, qui ajoutées à 6 heures 37 minutes, donnent 17 heures 29 minutes. Le total excédant 12 heures, on prend la culmination de °. ♈ du 12 Octobre jour précédent, qui eſt 10 heures 56 minutes, et on y ajoute 6 heures 37 min., ce qui fait 17 heures 33 minutes. Otez-en 12 heures, reſtent 5 heures 33 minutes; puis il faut encore en ſouſtraire une minute par chaque 6 heures, ce qui fait 3 minutes; et on a 5 heures 30 min. du matin pour le tems de la culmination de *Sirius* le 12 Octobre.

On réduit ici comme il convient l'aſcenſion droite des étoiles, ſelon la variation annuelle marquée dans le Catalogue.

Trouver la hauteur des étoiles dans le Méridien.

Pour trouver dans la région auſtrale, et ſous une hauteur du pôle donnée, la hauteur des étoiles ſur l'horizon, au tems de leur culmination; on ſouſtrait, lorſqu'il eſt queſtion d'étoiles auſtrales, leur déclinaiſon de la hauteur de l'équateur: et lorſqu'il s'agit d'étoiles boréales, on ajoute leur déclinaiſon à la hauteur de l'équateur. La hauteur méridienne des étoiles qui culminent au Nord entre le pôle et le point vertical, eſt égale à la ſomme de la hauteur du pôle et du complément de ſa déclinaiſon.

Par exemple: Si pour la hauteur du pôle de Berlin, on de-

Die Höhe der Sterne im Meridian zu finden.

Um unter einer gegebenen Polhöhe die Höhe der Sterne über den Horizont zur Zeit ihrer Culmination am füdlichen Himmel zu finden, wird bey füdlichen Sternen ihre Abweichung von der Höhe des Aequators fubtrahirt und bey nordlichen ihre Abweichung zur Höhe des Aequators addirt. Die Meridianhöhe der in Norden zwifchen dem Pol und Scheitelpunkt culminirenden Sterne ift gleich der Summe der Polhöhe und des Complements ihrer Abweichung; culminiren fie aber unterhalb dem Pol, fo ift ihre Höhe dem Unterfchiede zwifchen der Polhöhe und dem Complemente ihrer Abweichung gleich.

Z. B. Für die Berliner Polhöhe werde die Meridianhöhe des *Antares*, des *Aldebarans* und des Sterns α im Drachen verlangt. Nach dem Sternverzeichnifs ift die Abweichung des Antares im Jahr 1800 25°. 58′ füdlich, alfo deffen Meridianhöhe zn Berlin 11°. 30′. Aldebaran hat 16°. 6′. nördlicher Abweichung, alfo fteht diefer Stern im Berliner Meridian 53°. 34′. hoch. α im Dracheu hat 65°. 20′. nördlicher Abweichung, demnach zeigt fich derfelbe bey uns im nördlichen Meridian überm Pol 77°. 11′. und unterm Pol 27°. 52′. erhaben.

Den Auf- und Untergang eines Sterns zu finden.

Hiezu dient die Vte Tafel, welche für die nördlichen Polhöhen von 40 bis 62 Graden und nördlichen und füdlichen Abweichungen von 0 bis 32 Graden, den halben Tagbogen eines Sterns, oder feine halbe Verweilung über den Horizont angiebt. Diefer halbe Tagbogen von der Zeit der Culmination fubtrahirt giebt den Aufgang, und dazu addirt den Untergang.

mande la hauteur méridienne d'*Antarès*, d'*Aldebaran* et de l'étoile α dans le Dragon. Selon le Catalogue, la déclinaiſon d'Antarès eſt en 1800 25°. 58′. au Sud et par conſéquent ſa hauteur méridienne à Berlin 11°. 30′. Aldébaran a 16°. 6′ de déclinaiſon boréale, par conſéquent cette étoile eſt à la hauteur du méridien de Berlin 53°. 34′. α dans le Dragon a 65°. 20′ de déclinaiſon boréale, par conſéquent elle ſe montre chez nous dans le méridien boréal 77°. 11′ au-deſſus du pôle, et 27°. 52′ au-deſſous.

Trouver le lever et le coucher d'une étoile.

Pour trouver le lever et le coucher d'une étoile, on ſe ſert de la Vème Table, qui indique l'arc ſémi-diurne d'une étoile ou la moitié du tems qu'elle reſte ſur l'horizon, pour les hauteurs boréales du pôle depuis 40 juſqu'à 62 degrés, et les déclinaiſons boréales ou auſtrales depuis 0 juſqa'à 32 degrés. Cet arc ſémidiurne étant ſouſtrait du tems de la culmination, donne le lever de l'étoile, et ſi on l'ajoute au même tems de culmination, il en donne le coucher.

Exemple:

A quelle heure l'étoile Sirius ſe lève et ſe couche-t-elle à Berlin le 12 Octobre?

Selon le problème précédent, elle paſſe par le méridien à		5 heur. 30 min. du mat.
Selon le Catalogue, ſa déclinaiſon eſt 16°. 25′ vers le Sud, et ſelon la Vème Table pour cette déclinaiſon auſtrale ſous la hauteur du pôle 52°. l'arc ſémi-diurne	4 h. 35′	
et ſous la hauteur du pôle 53°. l'arc ſémi-diurne	4 h. 31′	
par conſéquent pour la hauteur du pôle de Berlin $52\frac{1}{2}°$ =		4 heur. 33 min.
Par conſéquent Sirius ſe lève le 12 Oct. à		0 heur. 57 min. du mat.
et ſe couche à		10 heur. 3 min. du mat.

Beyſpiel:

Wann geht Sirius am 12 Octbr. zu Berlin auf und unter?

Er kommt nach dem vorigen im Meridian um	5 Uhr 30 Min. Morg.
Seine Abweichung iſt nach dem Sternverzeichniſs 16°. 27′. ſüdlich, und nach der Vten Tafel für dieſe ſüdliche Abweichung unter der Polhöhe von 52°. der halben Tagbogen 4 St. 35′.	
und unter der Polhöhe 53°. 4 St. 31′.	
demnach für die Berliner Polhöhe $52\frac{1}{2}$°. =	4 St. 33 Min.
Folglich geht Sirius auf den 12 Octobr. um	0 Uhr 57′. Morg.
und unter um	10 Uhr 5′. Morg.

Bey Beſtimmung des halben Tagbogens in der Vten Tafel iſt die Wirkung der Stralenbrechung, nach welcher ein Stern oder die Sonne einige Minuten früher auf- und ſpäter untergeht, mit in Rechnung gezogen worden.

Die Stunde der Nacht aus Beobachtung der culmirenden oder auf- und untergehenden Sterne zu finden.

Wenn man eine Meridianlinie gezogen, oder ſonſten, etwa vermittelſt eines Compaſſes, die Gegend am Himmel kennt, wo der Meridian liegt, und man findet daſelbſt einen bekannten Stern, ſo läſst ſich nach der vorigen Anweiſung leicht wahrnehmen, um welche Zeit der Nacht am gegebenen Tage dieſer Stern dort ſtehen ſoll; welches denn geradehin das verlangte giebt. Eben ſo wenn man einen bekannten Stern auf- und untergehen ſieht, ſo läſst ſich nach obiger Anweiſung die Zeit, da dieſes geſchehen ſoll, finden, welches zugleich die verlangte Stunde der Nacht ſeyn wird.

En ſixant l'arc ſémi-diurne dans la Vème Table, on a compté auſſi l'effet de la réverbération des rayons ſelon, lequel une étoile ou le ſoleil, ſe lève quelques minutes plutôt ou ſe couche quelques minutes plus tard.

Trouver l'heure de la nuit en obſervant les étoiles qui culminent, ou celles qui ſe lèvent ou qui ſe couchent.

Lorſque l'on a tracé une méridienne, ou qu'on a trouvé par le moyen d'un compas la contrée du Ciel où eſt le méridien, et qu'on y a remarqué une étoile connue; il eſt aiſé, par la méthode précédente, de calculer à quelle heure de la nuit cette étoile doit y paroître dans un jour donné; ce qui réſout le problème. De même auſſi, ſi l'on voit qu'une étoile connue ſe lève ou ſe couche, on peut trouver, par la méthode précédente, l'heure où cela doit arriver, et cette heure ſera l'heure demandée.

Il ſera plus naturel de chercher dans les Traités d'Aſtronomie de plus grands détails ſur ce problème et pluſieurs autres de la même eſpèce; ce n'eſt que pour les amateurs que je donnerai encore ici une inſtruction générale.

Trouver au beſoin, pour une hauteur du pôle et un tems donné, la poſition de tous les aſtres viſibles ſur l'horizon, leur culmination, lever, coucher etc. ſur les deux planiſphères, c'eſt-à-dire ſur la Ière et la XXVIIIème Carte.

Pour cela décrivez ſur un carton mince et ferme, deux cercles exactement du la grandeur des deux périphéries de ces planiſphères, et coupant enſuite le carton à l'endroit de ces cercles, tirez-en les deux disques; tracez enſuite un diamètre qui repréſente la mé-

Eine weitere Ausführung dieſer und vieler damit verwandten Aufgaben wird man mit mehrerm Rechte in den aſtronomiſchen Lehrbüchern fordern können. Ich will nur für Liebhaber noch ganz allgemein eine Anweiſung herſetzen.

Wie man für eine gegebene Polhöhe und Zeit den Stand aller über dem Horizont ſichtbaren Geſtirne, ihre Culmination, Auf- und Untergang u. ſ. w. auf den beyden Planiſphären nemlich der I und XXVIIIſten Charte bey einer gewiſſen Vorrichtung finden kann.

Man beſchreibt zu dem Ende auf einer dünnen aber feſten Pappe zwey Circul genau in der Gröſse des äuſſerſten Umkreiſes dieſer Planiſphären, und ſchneidet nach dieſen gezogenen Circuln dieſe beyden Scheiben aus, ziehet hierauf einen Durchmeſſer, welcher die Mittagslinie, und noch einen unter einem rechten Winkel mit dem vorigen, welcher den ſechſten Stundenkreis vorſtellt. Man zieht ferner noch auf beyden Scheiben einen Kreis aus dem Mittelpunkt mit der Gröſse des Halbmeſſers der Planiſphären vom Pol bis an den innerſten Rand des in Graden abgetheilten Kreiſes (Aequators). Sollen nun dieſe Scheiben als Horizonte für Berlin dienen, ſo nimmt man auf dem eingetheilten Colur die Weite vom Pol bis $37\frac{1}{2}$ Grad der Abweichung; trägt ſelbige in beyden Scheiben vom Mittelpunkt auf den gezogenen Meridian, und findet dadurch einen Punkt, durch welchen und den beyden Endpunkten des ſechſten Stundenkreiſes, wo dieſer den innern Rand des Aequators berührt, von dem an der andern Seite des Pols liegenden Theil des Meridians aus ein Bogen beſchrieben wird, der für das nördliche Planiſphär den Horizont abgiebt, wenn man den zwiſchen der concaven Seite deſſelben und dem Umkreiſe der Scheibe liegenden Theil ausſchneidet; für das ſüdliche Planiſphär aber, wenn

ridienne, et un autre en angles droits avec le précédent, qui figure le ſixième cercle horaire. Après cela, décrivez encore ſur chacun des deux diſques un cercle du centre avec la grandeur du rayon du planiſphère depuis le pôle juſqu'au bord intérieur du cercle diviſé en degrés de l'Equateur.

Maintenant, ſi vous voulez vous ſervir de ces deux diſques comme d'horizon de Berlin, prenez ſur le colure diviſé la diſtance du pôle juſqu'à 37½ degrés de déclinaiſon; transportez-la dans les deux diſques du centre au méridien tracé, et vous trouverez de cette manière un point par lequel et par les deux points des extrémités du ſixième cercle horaire, où ce cercle touche le bord intérieur de l'Equateur, vous décrirez, depuis la partie du méridien ſituée de l'autre côté du pôle, un arc qui donne l'horizon pour le planiſphère boréal, ſi vous coupez et enlevez la partie qui ſe trouve entre ſon côté concave et la circonférence du diſque; et pour le planiſphère auſtral, ſi vous coupez et enlevez auſſi de l'autre diſque, la partie qui eſt entre le côté convexe et la circonférence.

Si vous couvrez les deux planiſphères de ces diſques découpés, vous verrez tous les aſtres qui paroiſſent à la fois dans l'hémiſphère boréal et auſtral, ſur l'horizon de Berlin, et qui ſe lèvent ou ſe couchent en même tems. Après avoir dreſſé le méridien, on peut encore étendre ſur les endroits découpés des diſques, un fil qui indique chaque fois la culmination des étoiles.

Maintenant ſi les deux planiſphères doivent être dreſſés pour le 10 Janvier à 8½ heures du ſoir, tems auquel le méridien marqué IV ou IIII, ou le 60ème degré de l'Equateur, culmine comme on l'a vu plus haut: les planiſphères couverts des diſques et les fils tirés et dirigés ſur cette heure indiqueront la poſition des aſtres et le tems demandé. Dans la région boréale, le Caméléopard et Caſſiopée ſont au-deſſus du pôle, et la queue du ſerpent au deſſous. La grande Ourſe ſe préſente à l'Eſt et Céphée à l'Oueſt. On voit

man auf der andern Scheibe den Theil der zwifchen der convexen Seite deffelben und dem Umkreife liegt, ausfchneidet.

Wenn man mit diefen ausgefchnittenen Scheiben beyde Planifphären deckt, fo überfieht man alle Geftirne, die auf einmal in der nordlichen oder füdlichen Halbkugel über dem Berliner Horizont ftehen, und welche zu gleicher Zeit auf und untergehen. Nach der Richtung des Meridians kann noch auf einer jeden Scheibe ein Faden über die Ausfchnitte gezogen werden, fo zeigt derfelbe die jedesmal culminirenden Sterne an.

Sollen nun beyde Planifphären für den 10ten Januar des Abends um $8\frac{1}{2}$ Uhr geftellt werden, um welche Zeit, wie oben gefunden worden, der mit IV oder IIII bezeichnete Meridian oder der 60fte Grad des Aequators culminirt, fo werden die Planifphären, wenn fie mit den Scheiben bedeckt und die Fäden auf diefe Stunde gerichtet werden, den Stand der Geftirne um die verlangte Zeit angeben. In der nordlichen Halbkugel: die Caffiopeja fteht überm, der kleine Bär und Schwanz des Drachen unterm Nordpol und Polarftern. Der grofse Bär zeigt fich oftwärts und der Cepheus weftwärts vom nördlichen Meridian. Vom Herkules ftehen noch einige Sterne überm Horizont in Nord-Nord-Weften. Die *Leyer* funkelt niedrig am Himmel gegen Nordweften, und links über ihr fteht der Schwan. Zwifchen der Leyer und dem Pol find die Sterne des Drachen anzutreffen; der Pegafus nähert fich dem Wefthorizont. Der Bootes, die Jagdhunde, das Haupthaar der Berenice und der Löwe find im Aufgange begriffen. Südoftwärts vom Scheitelpunkt glänzt die *Capella*, und weftwärts von demfelben der Perfeus. Die Zwillinge und *Procyon* ftehen weiter unterwärts gegen Oft-Süd-Often, und weftwärts unterm Perfeus folgt die Andromeda. Südwärts unterm Perfeus glänzen die Sterne des Stiers noch nahe am Meridian, und der Widder und die Fifche zeigen fich weiter weftwärts. Süd-Süd-oftwärts fcheinen die hellen Sterne des Orions

encore une partie d'Hercule ſur l'horizon au Nord-Nord-Eſt. La Lyre brille au bas du Ciel au Nord-Oueſt, et à gauche au-deſſus d'elle, on voit le Cygne. Entre la Lyre et le pôle on voit les étoiles du Dragon. Pégaſe commence à ſe coucher ſous l'horizon auſtral. Le Bouvier, les Chiens de chaſſe, la Chevelure de Bérénice et le Lion ſont ſur le point de ſe lever. Vers l'Eſt du point vertical, brille Capella dans le Cocher, et Perſée à l'Oueſt. Les Gémeaux et Procyon paroiſſent plus bas à l'Eſt; et à l'Oueſt de Perſée on voit Andromède. Au Sud, au-deſſous de Perſée, on voit le Taureau et le Belier, au Sud-Eſt deſquels brillent les étoiles d'Orion. Dans l'hémiſphère auſtral fort bas au Sud-Eſt, *Sirius* brille d'un éclat particulier. En tournant, preſqu'à l'Eſt, ſe lève Alphard. Tout droit ſous Orion eſt le Lièvre, et la Colombe ſe trouve près de l'horizon boréal. Tout droit vers le Sud on voit le fleuve Eridan, et la Baleine occupe un grand eſpace au Sud. A l'Occident le Verſeau s'étend en bas vers le Sud.

Trouver l'état des étoiles vers l'horizon de nos contrées pour le tems des anciens Grecs et Romains.

On ſe ſert pour cet effet des planiſphères projetés ſur la XXXIIIème et la XXXIVème planche. Comme leur grandeur eſt égale à celle des planiſphères décrits ſur la Ière et la XXVIIIème planche, les diſques de carton décrits plus haut, appliqués de la même manière qu'auparavant ſur ces planiſphères de l'ancien tems, indiqueront pour un tems propoſé ou chaque degré culminant de l'Equateur, quelle étoit alors la poſition des étoiles ſur notre horizon. Lorſque le 60ème degré de l'Equateur culminoit, comme dans l'exemple précédent, ces Cartes, lorſqu'on y applique les diſques, indiqueront que dans *l'hémiſphère boréal* les deux étoiles claires à la poitrine de la petite Ourſe étoient tout près ſous le pôle arcti-

zum Theil unterm Aequator nach Süden. In der ſüdlichen Halbkugel funkelt niedrig in Südoſten der helle *Sirius*; weiter herum faſt in Oſten geht *Alphard* auf. Unterm Orion ſteht der Haaſe und die Taube nahe am ſüdlichen Horizont. Gerade im Süden iſt der Eridanusfluſs und von Süd-Südweſten bis nach Südweſten nimmt der Wallfiſch einen groſsen Raum am Himmel ein. In Weſten zum Süden geht der Waſſermann unter.

Den Stand der Geſtirne gegen den Horizont unſerer Gegenden für die Zeit der alten Griechen und Römer zu finden?

Hiezu dienen die auf Taf. XXXIII und XXXIV entworfenen Planiſphären. Da ſelbige mit den auf Taf. I und XXVIII vorgeſtellten einerley Gröſse haben, ſo werden die vorhin beſchriebenen ausgeſchnittenen pappenen Scheiben, auf eben die Art wie oben, auf dieſe Planiſphären der alten Zeit gelegt, für eine vorgegebene Zeit oder einen jeden culminirenden Grad des Aequators beſtimmen, was die Geſtirne damals über unſern Horizont für eine Stellung hatten. Wenn, wie im vorhergehenden Beyſpiel, der 60ſte Grad des Aequators culminirte, ſo zeigen dieſe Charten mit den aufgelegten Scheiben, daſs in der *nordlichen Halbkugel* die beyden hellen Sterne an der Bruſt des kleinen Bären nahe unterm Nordpol; der Polarſtern aber an 14 Grad linker Hand oder weſtwärts vom Pol entfernt ſeinen Stand hatte. Weiter unterm Pol folgte der Drache und die Sterne, die vom Herkules über dem mitternächtigen Horizont blieben. Die *Leyer* funkelte tief am Horizont nur noch etwas vom nordlichen Meridian weſtwärts. Nordweſtwärts unterm Polarſtern zeigten ſich die Sterne des Cepheus und weſtwärts von dieſen ſtand die Caſſiopeja. In Nordweſten gieng der Schwan unter und weiter nach Weſten herum der Pegaſus. Die Krone gieng oſtwärts vom nordlichen Meridian auf und nordoſtwärts glänzte *Arcturus* in dem faſt völlig aufgegangenen Geſtirn des Bootes; in Oſten zum Norden war die Jungfrau im Aufgange begriffen. Oſtnordoſtwärts vom Scheitelpunkt glänzten, hoch am Himmel, die Sterne des groſsen Bären,

que; mais que l'étoile polaire ſe trouvoit à 14 degrés à gauche, ou à l'occident du pôle. Plus loin ſous le pôle, ſuivoient le Dragon et les étoiles qui depuis Hercule reſtoient ſous l'horizon boréal. La Lyre brilloit fort bas vers l'horizon, ſeulement encore un peu à l'occident du méridien boréal. An Nord-Oueſt ſous l'étoile polaire paroiſſoient les étoiles de Céphée, à l'Occident deſquelles on voyoit Caſſiopée. Au Nord-Oueſt le Cygne ſe couchoit, et plus loin en tournant vers l'Occident Pégaſe ſe couchoit en même tems. La couronne ſe levoit à l'Orient du méridien boréal; au Nord-Eſt on voyoit briller *Arcturus* avec les étoiles du Bouvier preſqu'entièrement couchées; et à l'Orient vers le Nord la Vierge étoit ſur le point de ſe lever. Au Nord-Eſt du point vertical, fort haut dans le Ciel, brilloient les étoiles de la grande Ourſe, au Sud-Oueſt de laquelle on voyoit ſcintiller *Capella* et les autres étoiles du Cocher. En deſcendant du Zenith vers l'Occident on trouvoit de ſuite, l'une ſur l'autre, Perſée et Andromède. Les étoiles claires du Lion brilloient à l'Orient. Plus loin vers le haut au Sud, on voyoit l'Ecreviſſe, et au-deſſous d'elle la tête de l'Hydre. Caſtor et Pollux étoient fort haut dans le Ciel au Sud-Sud-Eſt; et au-deſſous d'eux paroiſſoit *Procyon* dans le petit Chien. Les étoiles antérieures aux pieds des Gémeaux avoient atteint le méridien. Sous le Cocher au Sud-Oueſt brilloient les étoiles du Taureau, et plus loin vers l'Occident au-deſſous du Belier dans *l'hémiſphère auſtral* étoient les belles étoiles d'Orion, près du méridien (encore en partie dans l'hémiſphère boréal). Le Lièvre culminoit encore en partie. L'étoile brillante *Sirius* ſcintilloit avec les autres étoiles du grand Chien, et étoit déjà au Sud-Sud-Eſt. Plus loin à l'Orient on voyoit les étoiles du Navire. Au Sud-Eſt étoit Alphard déjà aſſez haut au-deſſus de l'horizon, et de là vers l'Orient par le bas, on voyoit les étoiles de l'Hydre. A l'Orient, la Coupe ſe levoit vers le Sud. Depuis Orion vers l'Occident, on trouvoit le fleuve Eridan, et en tournant du

und südwestwärts von demselben funkelte *Capella* mit den übrigen Sternen des Fuhrmanns. Vom Scheitelpunkt nach Westen hinunter folgten Perseus und die Andromeda unter einander. Die hellen Sterne des Löwen glänzten in Osten, weiter herauf in Südost zeigte sich der Krebs und unterhalb demselben der Kopf der Wasserschlange. *Castor* und *Pollux* standen hoch am Himmel in Süd-Südosten und unter denselben schien *Procyon* im kleinen Hunde; die Sterne vorn an den Füssen der Zwillinge hatten bereits den Meridian erreicht. Unterm Fuhrmann in Südwesten schimmerten die Sterne des Stiers und weiter nach Westen hinunter stand der Widder. In der *südlichen Halbkugel* waren (zum Theil auch noch in der nordlichen) die schönen Sterne des Orions eben den Meridian passirt, der Haase culminirte noch zum Theil. Der helle *Sirius* funkelte mit den übrigen Sternen des grossen Hundes bereits in Süd-Südosten. Weiter ostwärts zeigten sich die Sterne des Schiffs; südostwärts stand *Alphard* bereits ziemlich hoch übern Horizont und von demselben nach Osten hinunter liessen sich die Sterne der Wasserschlange sehen. In Osten zum Süden gieng der Becher auf. Vom Orion westwärts zeigte sich der Eridanus-Fluss und von Südwesten bis nach Westen herum waren die Sterne des Wallfisches und der Fische im Untergange begriffen.

Eben dieses liesse sich für das alte Rom und Alexandrien an einem jeden Tage des Jahres finden, wenn die Ausschnitte der Scheiben für die Polhöhe dieser beyden Städte eingerichtet würden. Man könnte auch durch die Bemerkung, welche Punkte der Ecliptik damals mit den vornehmsten Sternen zugleich im West- oder Osthorizont waren, die Tage bestimmen, an welchen diese Sterne mit der Sonne zugleich auf- und untergiengen; und dann wird es endlich Kennern nicht schwer fallen, die Zeit der damaligen Sichtbarwerdung und Verschwindung der Sterne am Morgen- und am Abendhimmel, wenigstens beyläufig, herauszubringen. Hierdurch würden sich über den sogenannten poetischen Auf- und Untergang der Gestirne, den die alten Schriftsteller so oft besingen, erläuternde Untersuchungen anstellen lassen.

Sud-Oueſt juſqu'à l'Oueſt, on voyoit les étoiles de la Baleine et des Poiſſons qui étoient ſur le point de ſe coucher.

On peut trouver la même choſe à chaque jour de l'année pour l'ancienne Rome et Alexandrie, en diſpoſant l'eſpace coupé des diſques pour la hauteur du pôle de ces deux villes. On pourroit auſſi, en remarquant quels points de l'écliptique ſe trouvoient alors en même tems que les principales étoiles ſur l'horizon occidental ou oriental, déterminer les jours où ces étoiles ſe levoient ou ſe couchoient en même tems que le ſoleil; et alors il ne ſera pas difficile à ceux qui ſont au fait, d'indiquer, du moins à-peu-près, le tems où les étoiles paroiſſoient ou diſparoiſſoient dans ce tems-là, ſoit pour le matin ſoit pour le ſoir; et cette connoiſſance ſervira à éclaircir les paſſages du lever et du coucher poétique des aſtres, que l'on rencontre ſi ſouvent dans les anciens auteurs.

Sud-Ouest jusqu'à l'Ouest, on verra les étoiles de la Baleine et des Poissons qui étoient sur le point de se coucher.

On peut trouver la même chose à chaque jour de l'année pour l'ancienne Rome et Alexandrie, en disposant la sphère [illegible] des dif-[illegible] pour la hauteur du pôle de ces deux villes. On pourroit aussi, en remarquant quels points de l'écliptique se trouvoient alors en même tems que les principales étoiles sur l'horizon occidental ou oriental, déterminer les jours où ces étoiles se levoient ou se couchoient en même tems que le soleil; et alors il ne sera pas difficile à ceux qui sont au fait, d'indiquer au moins à-peu-près, le tems où les étoiles paroissoient ou disparoissoient dans ce tems-là, soit pour le matin soit pour le soir; et cette connoissance servira à éclaircir les passages du lever et du coucher poétique des astres, qu'on rencontre si souvent dans les anciens auteurs.

Verzeichnis

der

geraden Aufſteigung

und

der Abweichung

von 5505 Sternen

nach den

Beobachtungen des Herrn Dr. Piazzi in Palermo

und von

372 der vornehmsten

Nebelflecken und Sternhaufen

nach den

Beobachtungen verſchiedener Aſtronomen

für den 1ſten Januar 1800.

Catalogue
de
l'ascension droite
et
de la déclinaison
de 5505 étoiles
d'après
les observations de Mr. le Dr. Piazzi à Palermo
et de
372 nébuleuses et amas d'étoiles
d'après
les observations de plusieurs astronomes
pour le 1 Janv. 1800.

Vorerinnerung.

Das folgende Verzeichniſs von 5505 Sternen habe ich aus des Herrn Dr. *Piazzi*, Königl. Aſtronomen zu Palermo, ſehr ſchätzbarem Werke: *Praecipuarum ſtellarum inerrantium poſitiones mediae, ineunte ſeculo XIX ex obſervationibus habitis in ſpecula Panormitana ab Anno* 1792 *ad Annum* 1802, *Panormi* 1803, 812 Seiten in Fol. entlehnt *),

*) Für die Genauigkeit der Ortsangaben bürgt, nach dem Zeugniſs aller Aſtronomen, ſowol der Name des berühmten Beobachters, als die Vollkommenheit der dabey gebrauchten Inſtrumente, beſonders des Ramsdenſchen 5füſsigen ganzen Kreiſes. Das Pariſer National In-

Avant-propos.

J'ai tiré le Catalogue ſuivant de 5505 étoiles, de l'ouvrage eſtimable de Mr. *Piazzi*, aſtronome royal à Palerme, intitulé: *Praecipuarum ſtellarum inerrantium poſitiones mediae, ineunte ſeculo XIX., ex obſervationibus habitis in ſpecula Panormitana ab Anno* 1792 *ad Annum* 1802. *Panormi* 1803, 812 pages in folio *). Je n'ai omis que quelques

*) Le nom du célébre obſervateur, la perfection des inſtrumens dont il s'eſt ſervi, et particuliérement du cercle entier de Ramsden, de 5 pieds, ainſi que le témoignage unanime de tous les aſtronomes à cet égard, répond de l'exactitude es indications du lieu des étoiles

*

nachdem ich manche Sterne der achten und geringern, unbeſtimmt gebliebenen Gröſse weggelaſſen. Herr *Piazzi* hat die gerade Aufſteigung aller dieſer Sterne in Zeit ſo wie ihre Meridianhöhe zur Beſtimmung der Abweichung mehreremale beobachtet und dann aus den verſchiedenen Reſultaten das arithmetiſche Mittel genommen, wodurch in ſeinem Verzeichniſs die Angaben bis auf tauſende und hunderte Theile von Secunden entſtanden. Ich habe ſolche aber, auch zur Erſparung des Raums, weggelaſſen und alles nur bis auf ganze Secunden angeſetzt, wobey höchſtens *eine halbe Secunde im Bogen*, die ohnehin die gröſste Geſchicklichkeit des Beobachters mit dem vollkommenſten Inſtru-

étoiles de la 8e grandeur et celles dont l'auteur avoit laiſſé la grandeur indéterminée. Mr. *Piazzi* a obſervé itérativement l'aſcenſion droite de toutes ces étoiles en heures, et leur hauteur méridienne, pour déterminer leur déclinaiſon; des différens réſultats de ſes obſervations il a tiré le terme arithmétique moyen, qu'il a pouſſé jusqu' à des millièmes et centièmes de ſecondes. Pour gagner de la place, j'ai omis également ces fractions de ſecondes, en réduiſant tout à des ſecondes entières, ce qui, tout au plus, peut monter à la différence d'une *demi-ſeconde en arc*, exactitude à laquelle la plus grande habileté de l'obſervateur muni des inſtrumens les plus parfaits, n'a jamais pu atteindre. Dans ce Catalogue,

ſtitut hat Hrn. *Piazzi* den vom Hrn. *de la Lande* für das Jahr 1803 ausgeſetzten Preiſs, beſtehend in einer goldnen Medaille, für dieſes Werk zuerkannt.

de ce catalogue. L'Inſtitut national de France a décerné, pour cet ouvrage, à Mr. *Piazzi* le prix de Mr. *de la Lande* pour 1803, conſiſtant en une médaille d'or.

ment nie erreicht, gefehlt ſeyn kann. Die Sterne ſind ſämmtlich, wie bey *Piazzi*, nach der Folge ihrer geraden Aufſteigung in Zeit und in Graden geordnet. Erſtere habe ich nur bis in Minuten bemerkt, da ſich ſolche jedesmal, benöthigten Falls, aus letzterer mit der gröſsten Genauigkeit, leicht beſtimmen läſst.

In der erſten Colunne ſtehen die Nro. der Sterne dieſes Verzeichniſſes; die zweyte enthält: eine Anzeige der Geſtirne, wozu ſie, nach meiner *Uranographie* (20 Himmelscharten im gröſsten Format, Berlin 1801) gehören *), ferner: die griechiſchen oder lateiniſchen Buchſtaben oder die Nro., womit einzelne Sterne dort bezeichnet ſind, endlich die ſcheinbare Gröſse der Sterne nach *Piazzi's* Anga-

*) Zur Erſparung des Raums habe ich blos den oft abgekürzten Namen des Geſtirns ohne Artikel und deſſen Endung angeſetzt.

comme dans celui de Mr. *Piazzi*, les étoiles ſont rangées dans l'ordre où elles ſe ſuivent dans leur aſcenſion droite en heures et en degrés. Je n'ai marqué le temps qu'en minutes, d'autant plus que l'indication en degrés ſuffit, dans chaque cas particulier, pour trouver le temps avec la plus grande exactitude.

La première colonne contient les numéros des étoiles de ce catalogue. Dans la ſeconde on trouve: 1) une indication des conſtellations auxquelles elles appartiennent, ſelon mon *Uranographie* *), (en 20 cartes céleſtes du plus grand format, à Berlin 1801); 2) les lettres grecques ou latines, ou les numéros qui ſervent, dans mon Catalogue, à déſigner des étoiles particulières; enfin 3) la grandeur apparente

*) Pour épargner la place, je n'ai mis que le nom, ſouvent par abréviation, de la Conſtellation, ſans y ajouter l'article ni la terminaiſon.

ben *). In der dritten und vierten Columne kömmt die gerade Auffteigung in Zeit und in Graden oder im Bogen vor; in der fünften die jährliche Veränderung der letztern, die, ausgenommen, wenn das Zeichen — dabey fteht, allemal für die folgende Zeit addirt werden. Die fechfte Col. enthält die Nordliche oder Südliche Abweichung und die fiebende deren jährliche Veränderung oder Zu- und Abnahme **).

*) Von zwey fehr nahe beyfammen ftehenden Sternen heifst der weftliche, der vorgehende und der öftliche, der nachfolgende, welches, abgekürzt, angedeutet worden.

**) Die oft merklichen Unterfchiede zwifchen den Ortsangaben vieler Sterne diefes Piazzifchen Verzeichniffes und des bey meinen grofsen Himmelscharten, nach den Beobachtungen verfchiedener Aftronomen gelieferten Verzeichniffes von 17240 Sternen, Nebelflecken u. f. w. mögen fowol Druck- Schreib- und

des étoiles d'après *Piazzi* *). La troifième et quatrième colonne renferme l'afcenfion droite en heures et en degrés ou en arcs. La cinquième indique le changement annuel de la dernière, lequel, excepté où le figne (—) fe trouve à côté, doit être additionné pour le temps fuivant. La fixième colonne contient la déclinaifon boréale ou auftrale. Enfin, la feptième rend raifon de fon changement annuel de fon augmentation ou de fa diminution **)

*) De deux étoiles placées l'une près de l'autre, l'occidentale s'appelle la précédente, et l'orientale la fuivante, ce qui eft exprimé par abréviation.

**) Les différences fouvent fenfibles entre l'indication du lieu de plufieurs étoiles dans le Catalogue de *Piazzi*, et celui que j'ai joint à mes grandes cartes céleftes, d'après plufieurs aftronomes, et qui contient 17240 étoiles, nébuleufes etc. peuvent tout auffi bien être attribuées à des fautes d'impreffion, d'écriture

In dem hierauf folgenden Verzeichnifs der vornehmften *Nebelflecken* und *Sternhaufen* habe ich aus der vom Herrn Dr. *Herfchel*, mit fehr vollkomnen Spiegel Teleskopen entdeckten grofsen Anzahl von 2500 in acht Claffen vertheilt, nur die von den fünf letztern, die die kenntlichften find, beybehalten. Er nennt die von der vierten Claffe: Planetarifche Nebelflecke, von der fünften: Sehr grofse Nebelflecke, von der fechften: Sehr gedrängt ftehende und reichhaltige Sternhaufen, von der fiebenden: Sehr dichte Haufen von gröfsern oder kleinern Sternen und von der achten: Ungleich zerftreuete Sternhaufen *).

In der erften Col. ftehen die Nro. diefes Verzeichniffes, in der

Rechnungs- als Beobachtungsfehler, die bey letztern vorgefallen feyn können, zum Grunde haben.

*) S. meine aftron. Jahrbücher für 1791, 1794 und 1807.

Dans le Catalogue des principales nébuleufes et amas d'étoiles, qui vient à la fuite du précédent, je n'ai confervé du grand nombre de 2500, partagés en huit claffes, que le Dr. *Herfchel* a découverts avec fes excellens télescopes, que ceux des cinq dernières, comme étant les plus reconnoiffables. Il appelle ceux de la 4e claffe, planétaires nébuleufes; ceux de la 5e, très grandes nébuleufes; ceux de la 6e, amas fort ferrés d'étoiles très nombreufes; ceux de la 7e, amas très-ferrés d'étoiles plus grandes ou plus petites; ceux enfin de la 8e claffe, amas d'étoiles inégalement difperfées *).

Dans la première colonne on trouve les numéros de ce catalogue; dans la feconde, d'abord,

et de calcul, qu' à des fautes d'obfervation.

*) Voyez mes Ephémérides aftronomiques pour 1791, 1794 et 1807.

2ten erstlich die Classen und Nro. der Nebelflecke und Sternhaufen nach Herrn *Herschels* Catalog, mit Anzeige, in welchem Gestirn und unter welcher Nro. desselben sie in meinem grossen Verzeichniss vorkommen, zweitens dies letztere bey solchen, die von andern Astronomen beobachtet sind, endlich deutet N einen Nebelflekken und H einen Sternhaufen an. Die übrigen Columnen enthalten die geraden Auffsteigungen und Abweichungen, nebst deren jährlichen Veränderung.

Berlin im März 1805.

la classe et le numéro des *nébuleuses* et *amas* d'étoiles, d'après le catalogue de Mr. *Herschel*, avec l'indication de la constellation et du numéro de cette constellation, qui les désigne dans mon grand Catalogue; ensuite, constellation et numéro des nébuleuses et amas observés par d'autres astronomes. Enfin, N est la marque d'une nébuleuse et H celle d'un amas d'étoiles. Les autres colonnes contiennent les ascensions droites et les déclinaisons, avec leur changement annuel.

Berlin, en Mars 1805.

Verzeichnis
der Gestirne,
wie sie der geraden Aufsteigung nach, auf einander folgen.

Catalogue
des Constellations,
dans l'ordre où elles se suivent en ascension droite.

Der Wallfisch	La Baleine
Die Bildhauer Werkstadt	L'Attelier du Sculpteur
Pegasus	Pégase
Andromeda	Andromède
Die Fische	Les Poissons
Cassiopeja	Cassiopée
Der kleine Bär	La petite Ourse
Der Phönix	Le Phénix
Cepheus	Céphée
Die Electrisir-Maschine	La machine électrique
Der Erndtehüter	Le Messier
Das Rennthier	Le Renne
Perseus	Persée
Der Triangel	Les Triangles
Der Widder	Le Belier
Eridanus Fluss	L'Eridan
Der chemische Apparat	Le Laboratoire de Chemie
Das Camelopard	La Giraffe
Der Stier	Le Taureau
Die Georgsharfe	La Harpe de George
Die Pendul Uhr	La Pendule
Der Fuhrmann	Le Cocher
Der Brandenburgische Scepter	Le Sceptre de Brandenbourg
Die Grabstichel	Les Burins
Orion	Orion
Der Haase	Le Lièvre
Die Mahlerstaffeley	Le Chevalet
Die Taube	La Colombe
Das Einhorn	La Licorne
Die Zwillinge	Les Gémeaux
Der Luchs	Le Linx
Der grosse Hund	Le grand Chien.
Der kleine Hund	Le petit Chien.
Das Herschelsche Teleskop	Le Télescope de Herschel.
Das Schiff	Le Navire.
Die Buchdrucker Werkstadt	L'Attelier Typographique.
Der grosse Bär	La grande Ourse.
Der Krebs	Le Cancer.
Die Wasserschlange	L'Hydre ou Serpent d'eau.
Der Schiffscompass	La Boussole.
Der kleine Löwe	Le petit Lion.
Der Löwe	Le Lion.

Die Luftpumpe	La Machine pneumatique.
Der Uranische Sextant	Le sextant d'Uranie.
Der Becher	La Coupe.
Der Centaur	Le Centaure.
Der Drache	Le Dragon.
Die Jungfrau	La Vierge.
Das Haupthaar der Berenice	La Chevelure de Bérénice.
Die Jagdhunde	Les Chiens de chasse.
Der Rabe	Le Corbeau.
Bootes	Le Bouvier.
Der Vogel Einsiedler	L'Oiseau solitaire.
Die Waage	La Balance.
Der Wolff	Le Loup.
Der Mauerquadrant	Le Quart de cercle mural.
Der Scorpion	Le Scorpion.
Die Nordliche Krone	La Couronne boréale.
Herkules	Hercule.
Das Winkelmaass	L'Equerre.
Ophiuchus oder Schlangenträger	Le Serpentaire.
Die Schlange	Le Serpent.
Der Altar	L'Autel.
Das astronomische Fernrohr	Le Télescope.
Der Poniatowskische Stier	Le Taureau de Poniatowsky.
Der Schütze	Le Sagittaire.
Das Sobieskische Schild	L'Ecu de Sobieski.
Die Leyer	La Lire.
Die Südliche Krone	La Couronne méridionale.
Der Adler	L'aigle.
Antinous	Antinoüs.
Der Schwan	Le Cigne.
Der Fuchs	Le Renard.
Der Pfeil	La Flèche.
Der Steinbock	Le Capricorne.
Der Delphin	Le Dauphin.
Das Mikroskop	Le Microscope.
Der Wassermann	Le Verseau.
Das kleine Pferd	Le petit Cheval.
Der Luftballon	L'Aérostat.
Der Pegasus	Pégase.
Der Kranich	La Grue.
Der Südliche Fisch	Le Poisson méridional.
Die Eidexe	Le Lézard.
Phönix	Le Phénix.
Friedrichs Ehre	La Gloire de Fréderic.

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
1	24 Wallf. -	6 . 7	O.	0	0	0	56	45, 9	6	21	35	S	— 20, 0
2	f - -	5	—	1	0	16	0	45, 9	16	33	56	—	— 20, 0
3	2 κ Bildh. Werkst.	5 . 6	—	1	0	20	49	45, 9	28	54	50	—	— 20, 0
4	γ Pegas. *Algenib.*	2 . 3	—	3	0	44	11	45, 9	14	4	21	N	+ 20, 0
5	61 Androm. -	6	—	3	0	47	30	46, 2	39	55	54	—	+ 20, 0
6	χ Pegas. -	6	—	4	1	4	1	46, 0	19	5	42	—	+ 20, 0
7	h Wallf. -	5	—	4	1	6	51	45, 8	20	2	27	S	— 20, 0
8	B Fische -	6	—	5	1	10	16	46, 0	7	42	39	N	+ 20, 0
9	41 Bildh. Werkst.	6	—	5	1	12	29	45, 6	36	0	51	S	— 20, 0
10	92 Fische -	6 . 7	—	6	1	34	23	46, 0	7	7	47	N	+ 20, 0
11	95 - -	7	—	6	1	36	47	46, 0	12	48	19	—	+ 20, 0
12	θ Androm. -	4 . 5	—	7	1	40	7	46, 4	37	34	15	—	+ 20, 0
13	96 Fische -	6	—	7	1	46	32	46, 0	7	45	42	—	+ 20, 0
14	97 - -	7	—	7	1	52	0	46, 1	15	13	18	—	+ 20, 0
15	98 - -	7	—	8	1	52	46	45, 9	0	34	37	—	+ 20, 0
16	σ Androm. -	5 . 6	—	8	1	58	45	46, 4	35	40	30	—	+ 20, 0
17	71 - -	6 . 7	—	8	2	3	1	46, 6	42	40	48	—	+ 20, 0
18	ι Wallf. -	4	—	9	2	18	24	45, 8	9	55	56	S	— 20, 0
19	100 Fische -	6	—	10	2	24	8	46, 1	15	8	26	N	+ 20, 0
20	d - -	5 . 6	—	10	2	34	39	46, 0	7	4	45	—	+ 20, 0
21	ρ Androm. -	5 . 6	—	11	2	39	20	46, 6	36	51	40	—	+ 20, 0
22	ι Bildh. Werkst. -	6	—	11	2	51	40	45, 4	30	5	13	S	— 20, 0
23	105 Fische -	6	—	12	3	1	18	46, 1	12	22	17	N	+ 20, 0
24	52 Wallf. -	6	—	13	3	8	56	45, 7	13	19	23	S	— 20, 0
25	39 Cassiopeja -	6	—	14	3	27	52	48, 1	60	43	19	N	+ 20, 0
26	54 Wallf. -	6 . 7	—	14	3	34	1	45, 8	3	19	32	S	— 20, 0
27	106 Fische -	7	—	14	3	34	19	46, 2	13	12	25	N	+ 20, 0
28	t - -	6	—	15	3	47	11	45, 9	0	49	56	—	+ 20, 0
29	109 - -	6	—	15	3	50	53	46, 1	6	35	7	—	+ 20, 0
30	56 Wallf. -	6	—	16	4	5	28	45, 9	1	9	27	S	— 20, 0
31	96 Androm. -	5	—	18	4	22	56	47, 4	43	17	15	N	+ 20, 0
32	112 Fische -	7	—	18	4	23	43	46, 4	18	24	27	—	+ 20, 0
33	111 - -	6	—	18	4	24	31	46, 4	16	47	5	—	+ 20, 0
34	114 - -	6	—	18	4	27	30	46, 3	15	20	19	—	+ 20, 0
35	η Bildh. Werkst. -	6	—	18	4	29	44	44, 9	34	6	36	S	— 20, 0
36	π - -	6	—	19	4	38	11	44, 5	41	1	11	—	— 20, 0
37	100 Androm. -	6	—	20	4	53	56	46, 8	28	38	50	N	+ 19, 9
38	65 Wallf. -	7	—	20	4	54	47	45, 9	2	13	9	S	— 19, 9
39	n Wallf. -	6	—	20	4	57	24	45, 8	5	3	49	—	— 19, 9
40	47 Cassiopeja -	7	—	20	5	0	34	49, 7	65	24	50	N	+ 19, 9
41	ψ Wallf. -	6	—	20	5	5	24	45, 1	24	53	42	S	— 19, 9
42	117 Fische -	7	—	20	5	6	8	46, 4	14	55	55	N	+ 19, 9
43	λ Cassiopeja -	5	—	21	5	12	3	48, 4	53	25	8	—	+ 19, 9
44	κ - -	4	—	22	5	26	3	49, 4	61	49	33	—	+ 19, 9
45	122 Fische -	6	—	22	5	31	13	46, 1	5	51	2	—	+ 19, 9

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			in Zeit		im Bogen								
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
46	121 - -	6	0.	22	5	31	49	46, 6	19	11	35	N	+ 19, 9
47	53 Caſſiopeja -	7 . 8	—	23	5	43	17	50, 3	65	38	47	—	+ 19, 9
48	ψ Bildh. Werkſt. -	6	—	24	5	56	30	44, 7	30	39	41	S	— 19, 9
49	ξ - -	6	—	24	5	58	26	44, 5	36	4	39	—	— 19, 9
50	76 Wallf. -	6	—	25	6	14	12	45, 7	4	41	41	—	— 19, 9
51	58 Caſſiopeja -	5 . 6	—	25	6	16	8	48, 8	53	3	55	N	+ 19, 9
52	79 Wallf. -	6 . 7	—	25	6	19	26	45, 9	1	36	18	S	— 19, 9
53	114 Androm. -	7	—	26	6	26	41	47, 0	26	9	11	N	+ 19, 9
54	ξ Caſſiopeja -	4	—	26	6	28	31	48, 9	52	47	41	—	+ 19, 9
55	115 Androm. -	6	—	26	6	29	19	48, 1	43	23	3	—	+ 19, 9
56	π - -	4 . 5	—	26	6	33	27	47, 4	32	37	2	—	+ 19, 9
57	125 Fiſche -	6	—	26	6	35	37	46, 5	19	7	51	—	+ 19, 9
58	117 Androm. -	6 . 7	—	27	6	39	5	46, 9	22	54	52	—	+ 19, 9
59	82 Wallf. -	6	—	27	6	45	35	44, 8	25	52	7	S	— 19, 9
60	127 Fiſche -	7	—	27	6	48	5	46, 0	2	2	15	N	+ 19, 9
61	84 Wallf. -	7	—	28	6	57	43	45, 9	1	36	14	S	— 19, 9
62	ε Androm. -	4	—	28	7	0	13	47, 2	28	13	32	N	+ 19, 9
63	δ - -	3	—	29	7	9	50	47, 3	29	45	55	—	+ 19, 9
64	130 Fiſche -	6 . 7	—	29	7	14	42	46, 8	20	10	16	—	+ 19, 9
65	α Caſſiop. *Schedir*	3	—	29	7	18	35	49, 6	55	26	20	—	+ 19, 9
66	132 Fiſche -	6	—	29	7	21	18	46, 9	20	20	24	—	+ 19, 9
67	H Androm. -	5	—	30	7	34	42	48, 0	38	21	33	—	+ 19, 8
68	91 Wallf. -	6 . 7	—	30	7	36	23	45, 1	17	36	53	S	— 19, 8
69	92 — -	6 . 7	—	31	7	37	47	45, 7	5	27	0	—	— 19, 8
70	ξ Caſſiopeja -	6	—	31	7	44	33	49, 1	49	24	50	N	+ 19, 8
71	128 Androm. -	6 . 7	—	31	7	45	9	47, 1	23	31	51	—	+ 19, 9
72	π Caſſiopeja -	5	—	32	8	6	44	48, 8	45	55	42	—	+ 19, 8
73	72 - -	6	—	33	8	10	34	55, 8	73	53	33	—	+ 19, 8
74	99 Wallf. -	7	—	33	8	12	21	45, 7	4	57	16	S	— 19, 8
75	1. λ Bildh. Werkſt.	6	—	33	8	15	58	43, 5	39	33	43	—	— 19, 8
76	β Wallf. *Deneb Kaitos*	2 . 3	—	34	8	23	1	44, 9	19	5	8	—	— 19, 8
77	o Caſſiopeja -	5	—	34	8	24	33	49, 1	47	11	14	N	+ 19, 8
78	74 - -	6	—	34	8	29	31	50, 0	54	7	30	—	+ 19, 8
79	1. φ Wallf. -	5	—	34	8	31	18	45, 3	11	42	1	S	— 19, 8
80	2. λ Bildh. Werkſt.	7	—	34	8	37	31	43, 4	39	31	31	—	— 19, 8
81	75 Caſſiopeja -	6	—	35	8	40	26	56, 3	73	45	11	N	+ 19, 8
82	103 Wallf. -	6	—	35	8	42	16	44, 6	23	6	24	S	— 19, 8
83	105 - -	6 . 7	—	35	8	48	11	45, 6	5	43	37	—	— 19, 8
84	106 - -	6	—	35	8	51	19	45, 2	13	57	49	—	— 19, 8
85	1. kl. Bär -	7	—	36	9	1	12	133, 4	87	56	33	N	+ 19, 8
86	139 Fiſche -	6 . 7	—	36	9	1	25	46, 8	14	23	1	—	+ 19, 8
87	140 - -	6	—	37	9	8	59	46, 5	10	52	52	—	+ 19, 8
88	141 - -	6	—	37	9	10	6	47, 0	18	29	3	—	+ 19, 8
89	78 Caſſiopeja -	7	—	37	9	11	0	49, 8	50	21	3	—	+ 19, 8
90	ζ Andromeda -	4	—	37	9	11	25	47, 3	23	10	37	—	+ 19, 8

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
91	143 Fiſche -	6	O.	37	9	15	38	46, 2	5	38	23	N	+ 19, 8
92	η Caſſiopeja -	4	—	37	9	16	21	50, 8	56	45	6	—	+ 19, 8
93	144 Fiſche -	7	—	37	9	19	50	46, 8	19	49	51	—	+ 19, 8
94	ν Caſſiopeja -	6	—	38	9	23	30	49, 8	49	52	30	—	+ 19, 7
95	147 Fiſche -	6	—	38	9	28	19	46, 2	4	15	5	—	+ 19, 7
96	148 - -	6	—	38	9	28	38	46, 3	6	12	26	—	+ 19, 7
97	δ - -	5	—	38	9	34	38	46, 3	6	29	46	—	+ 19, 7
98	y - -	5 . 6	—	38	9	37	16	46, 9	15	51	34	—	+ 19, 7
99	ν Androm. -	4	—	39	9	42	24	48, 7	39	59	13	—	+ 19, 7
100	i Fiſche - -	6	—	39	9	47	34	47, 6	26	37	8	—	+ 19, 7
101	148 Androm. -	7	—	39	9	47	50	49, 2	43	54	35	—	+ 19, 7
102	82 Caſſiopeja -	7	—	40	9	53	48	50, 0	50	25	0	—	+ 19, 7
103	2. φ Wallf. -	5 . 6	—	40	10	1	30	45, 2	11	43	20	S	— 19, 7
104	83 Caſſiopeja -	7	—	40	10	3	19	50, 2	50	28	52	N	+ 19, 7
105	155 Fiſche -	7	—	41	10	15	8	46, 1	2	17	56	—	+ 19, 7
106	129 Wallf. -	7	—	41	10	18	39	45, 3	10	29	47	S	— 19, 7
107	85 Caſſiopeja -	6	—	41	10	18	42	52, 1	60	1	31	N	+ 19, 7
108	88 Caſſiopeja -	7	—	42	10	34	53	50, 6	51	36	7	—	+ 19, 7
109	60 Phönix -	6	—	42	10	37	31	42, 4	44	47	52	S	— 19, 7
110	m Wallfiſch -	5	—	43	10	41	46	45, 8	2	13	54	N	— 19, 7
111	1. υ Caſſiopeja -	6	—	43	10	48	25	51, 7	57	53	17	N	+ 19, 7
112	ω Cepheus -	5	—	44	10	57	3	90, 7	85	10	32	—	+ 19, 7
113	160 Fiſche -	6	—	44	11	0	3	47, 2	18	6	8	—	+ 19, 7
114	135 Wallf. -	6 . 7	—	44	11	2	54	45, 3	9	49	29	S	— 19, 6
115	153 Androm. -	6	—	44	11	4	11	47, 5	22	32	36	N	+ 19, 6
116	γ Caſſiopeja -	3	—	45	11	11	16	52, 5	59	37	54	—	+ 19, 6
117	2. υ - -	5 . 6	—	45	11	12	52	52, 2	58	5	52	—	+ 19, 6
118	162 Fiſche -	7	—	45	11	14	28	46, 3	5	46	4	—	+ 19, 6
119	k - -	6	—	45	11	18	42	47, 8	26	7	24	—	+ 19, 6
120	156 Androm. -	7	—	45	11	19	43	48, 6	34	8	37	—	+ 19, 6
121	137 Wallf. -	6	—	46	11	23	26	45, 3	8	25	51	S	— 19, 6
122	164 Fiſche -	7	—	46	11	25	3	46, 8	12	51	59	N	+ 19, 6
123	μ Androm. -	4	—	46	11	25	21	48, 9	37	24	42	—	+ 19, 6
124	322 Cepheus -	6	—	46	11	29	49	103, 6	86	4	15	—	+ 19, 6
125	3 φ Wallf. -	6	—	46	11	29	49	45, 0	12	21	3	S	— 19, 6
126	η Androm. -	5	—	47	11	38	13	47, 6	22	20	8	N	+ 19, 6
127	h Fiſche -	6	—	47	11	45	34	48, 0	27	54	31	—	+ 19, 6
128	168 - -	7	—	47	11	51	22	46, 8	12	36	44	—	+ 19, 6
129	169 - -	7	—	48	11	59	16	46, 3	5	45	43	—	+ 19, 6
130	4. φ Wallf. -	6	—	49	12	10	35	45, 0	12	27	42	S	— 19, 6
131	α Bildh. Werkſt. -	5	—	49	12	14	42	43, 5	30	26	23	—	— 19, 6
132	171 Fiſche -	6 . 7	—	49	12	21	59	46, 3	5	24	7	N	+ 19, 6
133	165 Androm. -	7	—	50	12	29	35	50, 2	44	22	24	—	+ 19, 5
134	173 Fiſche -	6 . 7	—	51	12	44	6	47, 9	24	12	48	—	+ 19, 5
135	167 Androm. -	6	—	52	12	55	41	49, 7	40	16	0	—	+ 19, 5

No.		Gr	Gerade Auffteigung in Zeit		Gerade Auffteigung im Bogen	jährliche Veränder.	Abweichung		jährliche Veränder.
			St.	M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.		Sec.
136	177 Fische -	6	O.	52	12 55 53	46, 5	6 51 36	N	+ 19, 5
137	1. σ - -	5.6	—	52	12 58 26	48, 6	30 43 40	—	+ 19, 5
138	α kl. Bär, Polarst.	3	—	52	13 5 59	193, 5	88 14 24	—	+ 19, 5
139	ε Fische - -	4	—	53	13 8 33	46, 5	6 48 40	—	+ 19, 5
140	ζ elektr. Maschine	6	—	53	13 12 59	43, 0	32 37 50	S	— 19, 5
141	153 Wallf. -	6	—	53	13 13 51	45, 4	5 54 28	—	— 19, 5
142	103 Cassiopeja -	7	—	53	13 17 19	51, 4	49 56 1	N	+ 19, 5
143	27 Erndteh. -	6.7	—	53	13 20 49	58, 5	69 51 23	—	+ 19, 5
144	155 Wallf. -	6.7	—	54	13 22 50	46, 0	0 17 31	—	+ 19, 5
145	185 - -	6.7	—	54	13 37 44	46, 3	4 34 54	—	+ 19, 5
146	z Fische -	6	—	55	13 38 10	47, 1	13 52 5	—	+ 19, 5
147	1. ♆ vorgehend -	5.6	—	55	13 44 40	47, 7	20 23 59	—	+ 19, 5
148	μ Cassiopeja -	5.6	—	55	13 45 57	52, 4	53 56 9	—	+ 19, 4
149	2. σ Fische -	6.7	—	55	13 48 13	48, 8	31 6 29	—	+ 19, 4
150	106 Cassiopeja -	7	—	55	13 50 10	52, 1	52 25 29	—	+ 19, 4
151	190 Fische, vorgeh.	7	—	55	13 52 11	46, 2	3 50 29	—	+ 19, 4
152	d Rennthier -	6	—	56	13 52 58	69, 7	78 36 11	—	+ 19, 4
153	158 Wallf. -	6	—	56	13 53 46	45, 0	11 3 1	S	— 19, 4
154	107 Cassiopeja -	6.7	—	56	13 54 21	51, 4	48 28 56	N	+ 19, 4
155	159 Wallf. -	8	—	56	14 0 40	45, 0	10 54 49	S	— 19, 4
156	H Fische -	6	—	56	14 0 45	46, 9	11 52 50	N	+ 19, 4
157	d Androm. -	5.6	—	57	14 8 51	50, 4	42 52 26	—	+ 19, 4
158	195 Fische -	6	—	57	14 14 47	48, 9	30 56 32	—	+ 19, 4
159	2. ♆ - -	6	—	57	14 18 41	47, 7	19 40 23	—	+ 19, 4
160	110 Cassiopeja -	6	—	57	14 19 45	58, 0	67 42 34	—	+ 19, 4
161	197 Fische -	7	—	57	14 20 31	48, 5	27 48 3	—	+ 19, 4
162	161 Wallf. -	7	—	58	14 25 12	46, 0	0 56 44	—	+ 19, 4
163	162 - -	6	—	58	14 25 34	45, 0	10 51 28	S	— 19, 4
164	φ Androm. -	5	—	58	14 29 24	51, 1	46 10 19	N	+ 19, 4
165	e Fische -	5	—	58	14 31 7	46, 3	4 35 20	—	+ 19, 4
166	η Wallf. -	3.4	—	59	14 37 57	44, 9	11 15 39	S	— 19, 4
167	β Androm. *Mirach*	2	—	59	14 38 33	49, 4	34 33 25	N	+ 19, 4
160	113 Cassiopeja -	5.6	—	59	14 42 17	56, 3	63 57 3	—	+ 19, 4
169	181 Androm. -	6.7	—	59	14 45 7	50, 3	41 0 53	—	+ 19, 4
170	θ Cassiopeja -	4.5	—	59	14 45 12	52, 9	59 4 53	—	+ 19, 4
171	3 ♆ Fische -	6	—	59	14 47 8	47, 6	18 35 19	—	+ 19, 4
172	4 Rennthier -	6.7	—	59	14 50 48	71, 9	78 50 31	—	+ 19, 3
173	203 Fische -	6	—	59	14 52 28	48, 2	24 23 47	—	+ 19, 3
174	204 - -	6	I.	0	14 53 52	47, 3	14 36 25	—	+ 19, 3
175	I, Androm. -	6	—	0	14 59 41	49, 8	36 39 25	—	+ 19, 3
176	g Fische -	5.6	—	0	15 1 49	49, 0	30 21 26	—	+ 19, 3
177	165 Wallf. -	6	—	0	15 2 26	45, 0	9 58 16	S	— 19, 3
178	166 - -	6	—	0	15 4 3	46, 0	1 22 43	N	+ 19, 3
179	τ Fische -	6	—	1	15 10 5	48, 8	29 1 29	—	+ 19, 3
180	χ - -	6	—	1	15 10 53	47, 7	19.58 3	—	+ 19, 3

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
181	210 Fiſche -	7	I.	1	15 15 15	46, 8	9 13 31	N	+ 19, 3
182	L Androm. -	6	—	1	15 15 37	51, 1	44 16 12	—	+ 19, 3
183	169 Wallf. -	6	—	2	15 23 14	45, 6	3 18 58	S	— 19, 3
184	q Erndteh. -	6 . 7	—	2	15 31 0	61, 2	70 40 52	N	+ 19, 3
185	170 Wallf. -	6 . 7	—	2	15 33 53	46, 0	1 24 47	—	+ 19, 3
186	173 - -	7	—	3	15 40 58	45, 3	7 50 46	S	— 19, 3
187	φ Fiſche -	6	—	3	15 43 41	48, 3	23 31 16	N	+ 19, 3
188	ζ - -	6	—	3	15 49 23	46, 5	6 30 55	—	+ 19, 3
189	217 - -	6 . 7	—	3	15 52 43	47, 4	15 4 16	—	+ 19, 3
190	θ elektr. Maſchine	6 . 7	—	4	15 52 44	41, 5	38 55 10	S	— 19, 3
191	220 Fiſche -	6 . 7	—	4	16 4 38	46, 5	5 56 5	N	+ 19, 2
192	b Wallf. -	5 . 6	—	4	16 4 48	45, 0	9 0 2	S	— 19, 2
193	177 - -	6	—	5	16 9 9	45, 7	2 2 49	—	— 19, 2
194	189 Androm. -	7	—	5	16 10 15	51, 9	47 1 18	N	+ 19, 2
195	192 - -	6 . 7	—	5	16 17 54	49, 4	32 3 21	—	+ 19, 2
196	223 Fiſche -	7	—	6	16 30 55	48, 0	19 59 48	—	+ 19, 2
197	193 Androm. -	6 . 7	—	6	16 36 40	51, 9	46 21 42	—	+ 19, 2
198	180 Wallf. -	6	—	6	16 36 45	45, 6	3 33 20	S	— 19, 2
199	181 - -	6	—	7	16 41 12	45, 6	3 19 49	—	— 19, 2
200	f Fiſche - -	6	—	7	16 52 17	46, 2	2 33 34	N	+ 19, 2
201	φ Caſſiopeja -	5 . 6	—	8	16 54 6	54, 9	57 10 33	—	+ 19, 2
202	182 Wallf. -	7	—	8	16 54 44	45, 0	8 43 6	S	— 19, 1
203	119 Caſſiopeja -	7	—	8	16 58 7	57, 7	63 36 14	N	+ 19, 1
204	υ Fiſche -	5 . 6	—	8	17 7 37	48, 8	26 12 35	—	+ 19, 1
205	230 - -	7	—	9	17 15 49	46, 2	2 14 9	—	+ 19, 1
206	1. l Wallf -	6	—	10	17 23 43	45, 8	1 33 44	S	— 19, 1
207	l Fiſche - -	6	—	10	17 31 25	49, 1	27 41 21	N	+ 19, 1
208	199 Androm. -	7	—	11	17 39 3	51, 5	42 31 57	—	+ 19, 1
209	ξ - -	5	—	11	17 39 21	51, 9	44 28 39	—	+ 19, 1
210	33 Erndteh. -	6 . 7	—	11	17 49 37	62, 7	69 55 56	—	+ 19, 1
211	ψ Caſſiopeja -	4 . 5	—	12	17 59 55	60, 6	67 4 50	—	+ 19, 0
212	203 Androm. -	6	—	12	18 4 12	50, 5	36 40 2	—	+ 19, 0
213	240 Fiſche -	7	—	12	18 4 52	46, 0	0 40 42	—	+ 19, 0
214	204 Androm. -	6 . 7	—	12	18 4 53	50, 0	33 11 23	—	+ 19, 0
215	2. l Wallf. -	6 . 7	—	12	18 5 19	45, 8	1 29 56	S	— 19, 0
216	242 Fiſche -	7	—	12	18 6 7	46, 3	3 41 24	N	+ 19, 0
217	243 - -	7	—	12	18 7 27	46, 6	6 21 26	—	+ 19, 0
218	δ Caſſiopeja -	3	—	13	18 12 43	56, 4	59 11 28	—	+ 19, 0
219	245 Fiſche -	7	—	13	18 16 38	47, 9	16 46 23	—	+ 19, 0
220	196 Wallf. -	6	—	14	18 29 46	44, 9	9 3 2	S	— 19, 0
221	θ - -	3	—	14	18 30 19	44, 9	9 13 5	—	— 19, 0
222	C elektr. Maſchine	6 . 7	—	14	18 30 31	42, 9	25 24 3	—	— 19, 0
223	M Androm. -	6	—	15	18 39 10	51, 6	42 24 57	N	+ 19, 0
224	1. ρ Fiſche -	5 . 6	—	15	18 52 21	48, 0	18 7 41	—	+ 18, 9
225	256 - -	7	—	16	18 53 47	48, 2	19 1 44	—	+ 18, 9

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
226	ω Androm.	5.6	I.	16	18 56 13	52, 3	44 22 9	N	+ 18, 9
227	c Wallf.	5	—	16	18 56 47	44, 1	15 38 33	S	— 18, 9
228	2. C Phönix	5	—	16	18 57 0	40, 0	42 32 14	—	— 18, 9
229	2. ϱ Fiſche	5.6	—	16	18 58 46	48, 1	18 12 2	N	+ 18, 9
230	K -	6.7	—	16	19 7 44	49, 8	30 55 45	—	+ 18, 9
231	126 Caſſiopeja	6	—	17	19 8 37	63, 3	69 13 52	—	+ 18, 9
232	4 Perſeus	7	—	17	19 12 6	53, 9	50 38 37	—	+ 18, 9
233	208 Wallf.	6	—	17	19 14 49	44, 3	14 5 59	S	— 18, 9
234	261 Fiſche	7	—	17	19 19 20	46, 4	4 19 8	N	+ 18, 9
235	262 -	6	—	18	19 24 52	47, 8	16 2 26	—	+ 18, 9
236	263 vorgeh.	7	—	18	19 28 37	46, 7	6 55 16	—	+ 18, 9
237	128 Caſſiopeja	6.7	—	18	19 31 40	62, 0	67 22 32	—	+ 18, 9
238	A Androm.	5.6	—	18	19 32 30	52, 9	45 58 16	—	+ 18, 9
239	264 Fiſche	6.7	—	19	19 39 14	46, 7	6 15 29	—	+ 18, 8
240	265 -	6.7	—	19	19 46 31	48, 0	17 19 4	—	+ 18, 8
241	μ Fiſche	5	—	20	19 55 41	46, 5	5 6 32	—	+ 18, 8
242	218 Wallf.	6	—	20	19 59 53	43, 1	22 40 1	S	— 18, 8
243	1 Triangel	7	—	20	20 2 1	49, 6	28 22 55	N	+ 18, 8
244	η Fiſche	4	—	21	20 12 3	47, 7	14 18 39	—	+ 18, 8
245	B elektr. Maſchine	6	—	21	20 14 0	42, 3	27 14 40	S	— 18, 8
246	χ Caſſiopeja	6	—	21	20 14 38	57, 0	58 12 1	N	+ 18, 8
247	268 Fiſche	7	—	21	20 17 16	47, 1	9 51 14	—	+ 18, 8
248	36 Erndteh.	7	—	21	20 19 28	69, 1	73 16 15	—	+ 18, 8
249	39 elektr. Maſchine	7	—	23	20 39 14	42, 7	24 40 37	S	— 18, 7
250	7 Rennthier	7	—	23	20 42 19	76, 4	76 56 39	N	+ 18, 7
251	269 Fiſche	7	—	23	20 42 25	46, 8	7 10 44	—	+ 18, 7
252	h Caſſiopeja	6	—	23	20 42 27	67, 7	72 0 51	—	+ 18, 7
253	S Wallf.	6.7	—	23	20 46 16	44, 7	10 2 47	S	— 18, 7
254	λ elektr. Maſchine	6	—	24	20 59 29	40, 3	37 53 41	—	— 18, 7
255	271 Fiſche	6	—	24	21 0 12	48, 2	17 26 7	N	+ 18, 7
256	272 vorgeh.	6	—	24	21 3 43	47, 4	11 31 50	—	+ 18, 7
257	8 Perſeus	6	—	24	21 4 24	53, 8	47 41 46	—	+ 18, 7
258	132 Caſſiopeja	7	—	25	21 11 6	59, 2	61 19 35	—	+ 18, 7
259	232 Wallf.	5.6	—	25	21 12 42	43, 8	16 42 18	S	— 18, 7
260	275 Fiſche	6	—	25	21 16 23	47, 7	13 38 6	N	+ 18, 7
261	υ Androm.	5	—	25	21 16 37	52, 1	40 24 0	—	+ 18, 7
262	276 Fiſche	6	—	25	21 16 39	48, 1	16 24 21	—	+ 18, 7
263	235 Wallf.	7	—	26	21 23 24	44, 0	14 24 37	S	— 18, 6
264	υ Perſeus	3.4	—	26	21 26 43	53, 9	47 36 35	N	+ 18, 6
265	239 Wallf.	6	—	26	21 33 14	43, 8	16 25 36	S	— 18, 6
266	π Fiſche	6	—	27	21 37 39	47, 4	11 6 52	N	+ 18, 6
267	elektr. Maſchine	6	—	27	21 43 16	41, 6	30 56 7	S	— 18, 6
268	χ Androm.	6	—	27	21 51 12	53, 0	43 21 50	N	+ 18, 6
269	11 Perſeus	6.7	—	28	21 53 57	55, 7	52 50 51	—	+ 18, 6
270	243 Wallf.	6	—	28	21 54 21	44, 6	10 25 57	S	— 18, 6

			Gerade Aufſteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			in Zeit		im Bogen								
No.		Gr.	St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
271	g Caſſiopeja -	6	I.	28	21	54	59	66, 0	69	36	13	N	+ 18, 6
272	ω - -	6	—	28	21	56	0	63, 6	67	1	29	—	+ 18, 6
273	286 Fiſche -	6 . 7	—	29	22	8	22	47, 7	13	16	1	—	+ 18, 5
274	τ Androm. -	5 . 6	—	29	22	12	19	52, 2	39	33	32	—	+ 18, 5
275	287 Fiſche -	6	—	29	22	13	39	48, 0	15	23	13	—	+ 18, 5
276	49 elektr. Maſchine	6 . 7	—	29	22	21	20	42, 2	26	2	33	S	— 18, 5
277	δ - -	6	—	30	22	23	14	40, 1	37	32	31	—	— 18, 5
278	229 Androm. -	5 . 6	—	30	22	24	54	52, 7	41	36	13	N	+ 18, 5
279	137 Caſſiopeja -	6	—	30	22	28	40	59, 0	59	32	10	—	+ 18, 5
280	288 Fiſche -	7	—	30	22	30	49	47, 0	7	44	32	—	+ 18, 5
281	d Triangel -	7 . 8	—	31	22	42	41	50, 1	28	29	26	—	+ 18, 5
282	ν Fiſche - -	5	—	31	22	45	28	46, 5	4	28	17	—	+ 18, 5
283	φ Perſeus -	5	—	31	22	48	2	55, 1	49	40	32	—	+ 18, 5
284	292 Fiſche -	5 . 6	—	32	22	54	57	48, 7	19	18	34	—	+ 18, 4
285	52 elektr. Maſchine	6 . 7	—	33	23	9	50	39, 5	39	9	0	S	— 18, 4
286	μ - -	6	—	33	23	16	11	40, 7	33	20	23	—	— 18, 4
287	56 - -	6	—	33	23	18	11	39, 8	37	50	38	—	— 18, 4
288	142 Caſſiopeja -	6 . 7	—	33	23	21	33	61, 4	62	51	30	N	+ 18, 4
289	255 Wallf. -	7	—	34	23	27	48	45, 1	5	46	30	S	— 18, 4
290	294 Fiſche -	6	—	34	23	30	25	48, 7	19	4	49	N	+ 18, 4
291	τ Wallfiſch -	3 . 4	—	35	23	41	38	43, 5	16	59	41	S	— 18, 3
292	o Fiſche -	5	—	35	23	42	43	47, 1	8	8	48	N	+ 18, 3
293	e Rennthier -	7	—	35	23	50	15	81, 5	77	12	0	—	+ 18, 3
294	N Androm. -	6 . 7	—	36	23	53	47	54, 1	45	13	40	—	+ 18, 3
295	259 Wallf. -	5 . 6	—	36	23	59	7	45, 0	6	44	18	S	— 18, 3
296	α elektr. Maſchine	5	—	36	24	3	54	41, 9	26	3	22	—	— 18, 3
297	235 Androm. -	6	—	37	24	13	21	52, 1	36	57	6	N	+ 18, 3
298	5 Widder -	6 . 7	—	37	24	20	15	48, 3	15	57	16	—	+ 18, 2
299	302 Fiſche -	7	—	38	24	31	13	46, 3	2	40	56	—	+ 18, 2
300	18 Perſeus -	6 . 7	—	38	24	33	27	56, 2	50	56	26	—	+ 18, 2
301	19 - -	5 . 6	—	39	24	44	13	57, 5	54	9	3	—	+ 18, 2
302	61 elektr. Maſchine	6	—	39	24	45	40	39, 3	38	9	45	S	— 18, 2
303	8 Widder -	7	—	39	24	46	41	49, 2	21	16	37	N	+ 18, 2
304	g Perſeus -	6	—	39	24	52	37	55, 9	49	47	53	—	+ 18, 2
305	2 χ Wallf. -	5	—	40	24	56	17	44, 2	11	40	48	S	— 18, 2
306	ε Caſſiopeja -	3 . 4	—	40	25	2	26	62, 3	62	40	38	N	+ 18, 1
307	270 Wallf. -	6 . 7	—	40	25	3	55	47, 4	10	2	52	—	+ 18, 1
308	d Gaſſiopeja -	6	—	41	25	10	14	66, 7	67	41	40	—	+ 18, 1
309	21 Perſeus -	7	—	41	25	14	5	55, 9	48	27	7	—	+ 18, 1
310	I. κ elektr. Maſchine	6	—	41	25	17	30	38, 9	39	24	57	S	— 18, 1
311	240 Androm. -	5 . 6	—	41	25	20	9	53, 0	39	44	13	N	+ 18, 1
312	ζ Wallf. -	6	—	42	25	23	44	44, 2	11	19	37	S	— 18, 1
313	α Triangel -	3 . 4	—	42	25	25	36	50, 6	28	35	53	N	+ 18, 1
314	39 Erndteh. -	6	—	42	25	30	20	72, 8	72	10	9	—	+ 18, 1
315	γ Widder, vorgeh.	4 . 5	—	43	25	38	42	48, 8	18	18	38	—	+ 18, 0

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
316	ω elektr. Maſchine	7	I.	43	25 43 13	38, 4	40 49 40	S	— 18, 0
317	22 Perſeus -	7 . 8	—	43	25 44 20	56, 5	50 42 2	N	+ 18, 0
318	242 Androm. -	6	—	43	25 47 46	52, 3	36 8 27	—	+ 18, 0
319	ξ Fiſche -	5 . 6	—	43	25 48 7	46, 3	2 11 44	—	+ 18, 0
320	β Widder -	3	—	44	25 54 10	49, 1	19 49 32	—	+ 18, 0
321	242 Androm. -	7	—	44	26 1 46	52, 4	36 17 27	—	+ 18, 0
322	F - -	6	—	44	26 4 13	52, 4	36 15 52	—	+ 18, 0
323	19 Widder -	6	—	45	26 10 48	49, 6	22 35 28	—	+ 18, 0
324	65 elektr. Maſchine	7	—	45	26 11 13	38, 6	39 35 46	S	— 18, 0
325	147 Caſſiopeja -	7	—	46	26 24 3	82, 1	76 18 35	N	+ 17, 9
326	e - -	5	—	46	26 26 54	70, 3	69 55 41	—	+ 17, 9
327	25 Perſeus -	6	—	46	26 28 52	55, 9	48 13 12	—	+ 17, 9
328	20 Triangel -	6 . 7	—	46	26 35 57	50, 4	26 49 30	—	+ 17, 9
329	ι Widder -	6	—	46	26 36 39	48, 6	16 50 11	—	+ 17, 9
330	f Caſſiopeja -	4	—	47	26 39 48	72, 7	71 26 40	—	+ 17, 9
331	λ Widder -	5 . 6	—	47	26 42 14	49, 7	22 36 54	—	+ 17, 9
332	150 Caſſiopeja -	6	—	47	26 42 44	79, 7	75 8 33	—	+ 17, 9
333	1. υ Wallfiſch -	6	—	47	26 49 26	42, 1	23 30 29	S	— 17, 9
334	151 Caſſiopeja -	6	—	48	27 2 3	64, 5	63 55 39	N	+ 17, 8
335	152 - -	8	—	48	27 2 22	76, 9	73 36 44	—	+ 17, 8
336	153 - -	6	—	48	27 5 21	64, 1	63 24 55	—	+ 17, 8
337	25 Widder -	5 . 6	—	49	27 7 46	49, 2	20 4 53	—	+ 17, 8
338	26 - -	6 . 7	—	49	27 11 4	47, 7	11 19 11	—	+ 17, 8
339	27 Perſeus -	6	—	49	27 16 5	58, 3	53 30 49	—	+ 17, 8
340	311 Fiſche -	7	—	49	27 22 31	46, 7	5 3 37	—	+ 17, 8
341	312 - -	6	—	50	27 26 15	46, 3	2 8 9	—	+ 17, 8
342	1. ψ Phönix -	6	—	50	27 31 24	37, 5	42 8 49	S	— 17, 8
343	t Wallfiſch -	6	—	50	27 35 18	42, 2	21 48 2	—	— 17, 7
344	2 υ - -	4 . 5	—	51	27 38 34	42, 1	22 3 7	—	— 17, 7
345	ε Triangel -	6	—	51	27 49 42	51, 8	32 18 46	N	+ 17, 7
346	2. φ Phönix -	5	—	51	27 50 46	37, 2	42 59 58	S	— 17, 7
347	γ Androm. *Alamak*	3	—	52	27 55 5	54, 2	41 21 46	N	+ 17, 7
348	α Fiſche -	4	—	52	27 55 34	46, 2	1 47 35	—	+ 17, 7
349	154 Caſſiopeja -	7	—	52	28 2 15	72, 6	70 36 9	—	+ 17, 7
350	34 Widder -	7	—	52	28 4 30	47, 6	10 2 58	—	+ 17, 7
351	1. ν elektr. Maſchine	6	—	52	28 4 35	40, 3	30 58 1	S	— 17, 7
352	37 Widder -	6 . 7	—	52	28 5 4	50, 3	24 57 59	N	+ 17, 7
353	A - -	6	—	53	28 11 29	48, 9	17 17 10	—	+ 17, 6
354	301 Wallf. -	6	—	53	28 14 1	45, 8	0 50 27	S	— 17, 6
355	304 - -	7	—	54	28 23 28	45, 7	1 18 16	—	— 17, 6
356	χ Phönix -	5	—	54	28 25 2	36, 2	45 41 2	—	— 17, 6
357	39 Widder -	7	—	54	28 34 38	47, 0	6 46 15	N	+ 17, 6
358	κ - -	5 . 6	—	55	28 50 57	49, 8	21 41 23	—	+ 17, 5
359	2. ν elektr. Maſchine	5	—	55	28 52 42	40, 3	30 15 39	S	— 17, 5
360	φ Widder -	6 . 7	—	55	28 52 42	50, 4	24 44 41	N	+ 17, 5

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M	Gerade Auffteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
361	α Widder	2 . 3	I	56	28	58	50	50, 0	22	30	40	N	+ 17, 5
362	252 Androm.	5 . 6	—	56	29	6	45	53, 2	36	54	11	—	+ 17, 5
363	30 Perfeus	6 . 7	—	57	29	12	0	58, 8	52	53	24	—	+ 17, 5
364	47 Widder	8	—	57	29	12	4	48, 9	17	4	15	—	+ 17, 5
365	32 Perfeus	6	—	58	29	24	54	60, 9	56	41	33	—	+ 17, 4
366	β Triangel	4	—	58	29	25	18	52, 5	34	2	6	—	+ 17, 4
367	49 Widder	5 . 6	—	58	29	31	0	50, 5	24	59	14	—	+ 17, 4
368	255 Androm.	6	—	59	29	42	5	53, 7	38	5	19	—	+ 17, 4
369	155 Caffiopeja	6	—	59	29	44	37	67, 8	65	34	39	—	+ 17, 4
370	318 Wallf.	6 . 7	—	59	29	45	36	45, 4	3	16	57	S	— 17, 4
371	320 -	7 . 8	—	59	29	48	51	46, 5	3	16	47	N	+ 17, 4
372	50 Widder	6	II.	0	29	53	21	49, 3	18	33	5	—	+ 17, 4
373	26 Triangel	7	—	0	29	56	28	51, 8	30	34	38	—	+ 17, 3
374	52 Widder	7	—	0	29	57	46	50, 5	29	59	13	—	+ 17, 3
375	1. ω Phönix	6	—	0	29	59	20	36, 6	42	49	59	S	— 17, 3
376	33 Perfeus	6 . 7	—	0	30	3	49	58, 8	52	6	41	N	+ 17, 3
377	h -	6	—	0	30	5	42	57, 9	50	7	45	—	+ 17, 3
378	b Androm.	6	—	1	30	11	4	55, 4	43	17	10	—	+ 17, 3
379	ι Triangel	6	—	1	30	12	1	51, 6	29	21	35	—	+ 17, 3
380	326 Wallf.	6	—	1	30	12	5	47, 3	7	37	41	—	+ 17, 3
381	1. H Eridan	6	—	1	30	17	21	36, 0	44	27	56	S	— 17, 3
382	B Widder	8	—	1	30	20	6	50, 2	23	13	20	N	+ 17, 3
383	325 Wallf.	6	—	1	30	21	43	45, 4	2	46	15	S	— 17, 3
384	2. ω Phönix	6	—	2	30	23	55	36, 9	41	48	52	—	— 17, 3
385	η Widder	5 . 6	—	2	30	24	25	49, 7	20	15	54	N	+ 17, 3
386	262 Androm.	6 . 7	—	2	30	29	37	57, 1	47	50	23	—	+ 17, 2
387	2. H Androm.	6	—	2	30	31	21	35, 8	44	45	52	S	— 17, 2
388	58 Widder	7	—	2	30	32	25	48, 5	14	20	10	N	+ 17, 2
389	1. ξ Wallf.	5 . 6	—	2	30	36	8	47, 3	7	54	11	—	+ 17, 2
390	334 -	6	—	3	30	38	43	45, 3	3	20	3	S	— 17, 2
391	59 Widder	7	—	3	30	41	48	49, 3	18	40	15	N	+ 17, 2
392	337 Wallf.	7 . 8	—	3	30	45	41	46, 6	4	4	21	—	+ 17, 2
393	38 Perfeus	6 . 7	—	5	30	59	24	61, 8	56	57	47	—	+ 17, 2
394	β elektr. Mafchine	5 . 6	—	4	31	1	19	39, 6	31	40	0	S	— 17, 2
395	χ Perfeus	6 . 7	—	4	31	1	43	61, 6	56	34	50	N	+ 17, 2
396	ι Triangel	6	—	4	31	2	12	52, 5	32	25	19	—	+ 17, 1
397	62 Widder	6 . 7	—	4	31	5	8	50, 8	24	50	54	—	+ 17, 1
398	61 -	7	—	4	31	5	51	50, 8	24	6	34	—	+ 17, 1
399	δ Triangel	6	—	4	31	13	9	52, 7	33	18	5	—	+ 17, 1
400	41 Perfeus	7 . 8	—	5	31	19	21	61, 6	56	24	11	—	+ 17, 1
401	γ Triangel	5 . 6	—	5	31	21	55	52, 6	32	54	49	—	+ 17, 0
402	262 Androm.	6	—	6	31	36	11	57, 6	48	1	13	—	+ 17, 0
403	22 Eridan	6	—	6	31	36	24	56, 4	42	6	13	S	— 17, 0
404	c Androm.	6	—	6	31	36	36	57, 0	46	26	56	N	+ 17, 0
405	349 Wallf.	7	—	7	31	43	46	46, 1	0	55	59	—	+ 17, 0

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
406	F - -	6	II.	7	31	45	5	44,6	7	20	56	S	— 17,0
407	1. θ Widder -	6	—	7	31	45	18	49,4	18	58	9	N	+ 17,0
408	α Triangel -	6.7	—	7	31	50	58	51,5	27	42	45	—	+ 17,0
409	349 Wallfiſch -	6	—	8	31	54	34	46,1	0	48	21	—	+ 17,0
410	265 Androm. -	6	—	8	31	57	4	58,2	49	13	32	—	+ 17,0
411	2. θ Widder -	8	—	8	32	0	39	49,5	18	45	55	—	+ 17,0
412	i Perſeus -	5	—	9	32	7	46	61,1	54	55	14	—	+ 16,9
413	ο *Mira,* Wallf. -	5	—	9	32	18	42	45,2	3	53	29	S	— 16,9
414	355 - -	7.8	—	10	32	24	27	44,9	5	16	20	—	— 16,9
415	1. ρ elektr. Maſchine	6.7	—	10	32	30	2	40,5	26	53	48	—	— 16,9
416	21 Rennthier -	6	—	10	32	30	56	111,9	80	44	25	N	+ 16,9
417	267 Androm. -	6.7	—	10	32	36	41	55,1	40	28	51	—	+ 16,9
418	268 - -	6	—	11	32	48	3	58,4	49	5	28	—	+ 16,8
419	46 Perſeus -	6.7	—	11	32	48	55	61,8	55	41	34	—	+ 16,8
420	359 Wallf. -	6	—	12	32	55	30	45,8	0	31	28	S	— 16,8
421	362 - -	6	—	12	33	0	18	45,6	1	48	4	—	— 16,8
422	P Androm. -	5.6	—	12	33	5	24	58,7	49	21	55	N	+ 16,8
423	ι Caſſiopeja -	4.5	—	13	33	11	58	71,1	66	29	31	—	+ 16,7
424	κ chem. App. -	6	—	13	33	20	44	40,8	24	43	51	S	— 16,7
425	Wallf. - -	6	—	14	33	27	34	47,6	8	48	10	N	+ 16,7
426	1. ξ Widder -	6	—	14	33	31	39	47,8	9	41	54	N	+ 16,7
427	2. G Eridan. -	5.6	—	14	33	35	0	35,2	44	7	6	S	— 16,7
428	272 Androm. -	7	—	15	33	37	53	59,0	49	40	1	N	+ 16,7
429	375 Wallf. -	6	—	15	33	43	2	45,2	3	41	29	S	— 16,7
430	ρ - -	4.5	—	16	34	4	17	43,3	13	11	52	—	— 16,6
431	d Triangel -	6.7	—	16	33	54	46	52,6	30	53	44	N	+ 16,6
432	46 Erndtehüter -	7	—	16	34	1	34	77,4	70	23	58	—	+ 16,6
433	c Triangel -	5.6	—	16	34	7	10	52,1	28	46	10	—	+ 16,6
434	Eridan. -	6	—	16	34	7	35	35,9	41	45	26	S	— 16,6
435	2. ξ Widder -	7.8	—	17	34	11	32	47,8	9	18	15	N	+ 16,6
436	40 Triangel -	6.7	—	17	34	16	36	52,2	29	1	28	—	+ 16,5
437	2. ξ Wallf. -	5	—	18	34	23	5	47,4	7	33	27	—	+ 16,5
438	383 - -	7.8	—	18	34	25	16	46,1	1	3	27	—	+ 16,5
439	f Widder -	6	—	19	34	45	49	51,1	24	20	27	—	+ 16,4
440	n Erndtehüter -	5.6	—	19	34	50	9	81,0	71	55	49	—	+ 16,4
441	88 Widder -	6	—	19	34	51	40	49,8	18	57	38	—	+ 16,4
442	A elektr. Maſchine	6	—	20	34	53	18	38,0	34	42	43	S	— 16,4
443	51 Perſeus -	7.8	—	20	34	55	21	60,3	51	24	56	N	+ 16,4
444	ψ Widder -	6	—	20	34	57	31	49,4	16	48	47	—	+ 16,4
445	42 Triangel -	6	—	20	34	59	4	54,3	35	15	7	—	+ 16,4
446	1. F chem. App. -	6	—	21	35	11	46	40,9	23	34	46	S	— 16,4
447	43 Triangel -	6	—	21	35	8	39	53,6	33	39	5	N	+ 16,4
448	G chem. App. -	7	—	01	35	18	26	40,3	26	5	0	S	— 16,3
449	2. F - -	6	—	21	35	21	17	40,9	23	26	16	—	— 16,3
450	Wallf. - -	6.7	—	22	35	23	24	42,6	16	1	45	—	— 16,3

No.		Gr.	Gerade Anfſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
451	ω Widder -	6.7	II.	22	35	29	30	48, 8	14	8	32	N	+ 16, 3
452	u Wallf. -	5.6	—	22	35	29	48	45, 6	1	55	25	S	— 16, 3
453	Widder - -	7	—	22	35	36	45	49, 7	17	59	26	N	+ 16, 3
454	σ Wallf. - -	4.5	—	23	35	39	4	42, 5	16	7	40	S	— 16, 3
455	56 Perſeus -	7.8	—	23	35	47	13	60, 4	51	4	39	N	+ 16, 2
456	46 Triangel -	6.7	—	24	35	55	12	53, 7	33	48	15	—	+ 16, 2
457	405 Wallf. -	6.7	—	24	36	7	22	47, 3	6	35	39	—	+ 16, 2
458	1. λ chem. App. -	6	—	25	36	11	31	37, 5	35	32	5	S	— 16, 1
459	1. e Wallf. -	6	—	25	36	12	35	44, 1	8	44	18	—	— 16, 1
460	ω chem. App. -	6	—	25	36	16	25	39, 3	29	7	1	—	— 16, 1
461	407 Wallf. -	6	—	25	36	16	51	47, 1	5	55	31	N	+ 16, 1
462	1. d - -	7	—	25	36	19	39	45, 0	4	25	2	S	— 16, 1
463	ν - -	4.5	—	25	36	20	51	46, 9	4	42	51	N	+ 16, 1
464	95 Widder, folg. -	6	—	25	36	22	30	51, 2	23	46	7	—	+ 16, 1
465	412 Wallf. -	6.7	—	26	36	30	2	47, 3	6	51	8	—	+ 16, 1
466	2. e - -	6	—	26	36	32	17	44, 1	8	42	26	S	— 16, 1
467	60 Perſeus -	8	—	27	36	37	53	61, 2	51	55	55	N	+ 16, 1
468	418 Wallf. -	7.8	—	27	36	50	54	47, 4	6	49	20	—	+ 16, 0
469	ν Widder -	5.6	—	27	36	52	12	50, 5	21	5	21	—	+ 16, 0
470	1. ι chem. App. -	6	—	28	36	52	52	38, 7	30	55	18	S	— 16, 0
471	2. d Wallf. -	5.6	—	28	36	54	22	45, 0	4	16	5	—	— 16, 0
472	420 - -	7	—	28	37	3	12	46, 4	2	34	13	N	+ 16, 0
473	421 - -	7.8	—	28	37	4	25	48, 0	9	46	8	—	+ 16, 0
474	2. λ chem. App. -	6	—	29	37	9	53	37, 3	35	26	14	S	— 16, 0
475	63 Perſeus -	6.7	—	29	37	12	29	62, 7	54	14	32	N	+ 15, 9
476	d Widder -	6	—	29	37	15	20	51, 9	26	11	41	—	+ 15, 9
477	δ Wallf. -	6	—	29	37	18	32	45, 8	0	32	27	S	— 15, 9
478	q Perſeus -	5.6	—	30	37	25	4	55, 9	39	30	22	N	+ 15, 9
479	2. ι chem. App. -	6	—	30	37	25	10	38, 6	31	3	38	S	— 15, 9
480	427 Wallf. -	6.7	—	30	37	25	49	47, 0	5	14	37	N	+ 15, 9
481	ι Wallf. - -	4	—	30	37	28	20	43, 2	12	43	36	S	— 15, 9
482	θ Perſeus -	4	—	31	37	39	10	59, 7	48	22	22	N	+ 15, 8
483	433 Wallf. -	6	—	31	57	44	52	45, 6	1	33	10	S	— 15, 8
484	μ Widder -	6	—	31	37	46	33	50, 2	19	9	6	N	+ 15, 8
485	70 Perſeus -	6	—	31	37	46	49	57, 5	43	26	12	—	+ 15, 8
486	434 Wallf. -	7	—	31	37	48	48	48, 0	9	41	1	—	+ 15, 8
487	438 - -	6	—	32	37	56	1	48, 1	9	52	57	—	+ 15, 8
488	α Widder -	4	—	32	37	56	15	52, 2	26	50	55	—	+ 15, 8
489	1. f Eridan -	5	—	32	38	2	30	34, 1	43	45	19	S	— 15, 8
490	γ Wallf. -	3	—	33	38	14	16	46, 4	2	23	13	N	+ 15, 7
491	108 Widder -	7	—	33	38	17	36	49, 7	16	54	34	—	+ 15, 7
492	o - -	6.7	—	34	38	23	4	49, 1	14	27	27	—	+ 15, 7
493	110 - -	5.6	—	34	38	31	6	48, 5	11	35	51	—	+ 15, 7
494	1. t Eridan -	6	—	34	38	32	0	35, 7	39	15	36	S	— 15, 7
495	μ Wallf. -	4	—	34	38	32	7	48, 0	9	15	45	N	+ 15, 7

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit		Gerade Aufsteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
496	π -	4	II.	35	38	39	0	42, 6	14	42	39	S	— 15, 6
497	48 Eridan	6	—	36	38	53	27	34, 8	41	23	1	—	— 15, 6
498	1. τ -	5	—	36	38	56	28	41, 5	19	25	33	—	— 15, 6
499	θ chem. App.	6 . 7	—	36	38	59	8	37, 6	33	22	32	—	— 15, 6
500	b Widder	4	—	36	39	0	32	52, 7	28	24	30	N	+ 15, 6
501	η Perseus	4 . 5	—	36	39	3	7	64, 0	55	3	15	—	+ 15, 5
502	50 Triangel	6 . 7	—	37	39	17	23	51, 7	24	20	42	—	+ 15, 5
503	117 Widder	6	—	37	39	20	7	49, 9	17	26	37	—	+ 15, 5
504	1. p Perseus	4 . 5	—	38	39	30	6	55, 7	37	29	8	—	+ 15, 4
505	π Widder	5	—	38	39	32	10	49, 7	16	37	27	—	+ 15, 4
506	c -	3	—	38	39	33	38	52, 3	26	25	40	—	+ 15, 4
507	r Perseus	5 . 6	—	39	39	48	23	54, 6	34	13	39	—	+ 15, 4
508	1. η chem. App.	6	—	39	39	51	39	36, 5	36	23	23	S	— 15, 4
509	τ Perseus	4 . 5	—	40	40	2	27	62, 4	51	55	57	N	+ 15, 3
510	25 Rennthier	6	—	40	40	3	9	109, 9	78	36	24	—	+ 15, 3
511	σ Widder	6	—	40	40	7	2	49, 2	14	15	4	—	+ 15, 3
512	Perseus	7	—	40	40	7	43	61, 5	50	20	20	—	+ 15, 3
513	υ chem. App.	6 . 7	—	41	40	9	37	35, 7	38	14	34	S	— 15, 3
514	β -	5	—	41	40	10	42	37, 5	33	15	9	—	— 15, 3
515	1. γ -	6	—	41	40	14	43	39, 8	25	23	20	—	— 15, 3
516	2. p Perseus	6	—	41	40	17	1	55, 9	37	30	48	N	+ 15, 3
517	2. γ chem. App.	6	—	41	40	18	33	38, 8	28	47	42	S	— 15, 3
518	123 Widder	7 . 8	—	41	40	20	23	53, 6	30	49	2	N	+ 15, 3
519	2. τ Eridan	4 . 5	—	42	40	29	25	40, 7	21	50	3	S	— 15, 2
520	2. η chem. App.	5 . 6	—	42	40	32	11	36, 2	36	40	41	—	— 15, 2
521	3. η chem. App.	5 . 6	—	43	40	38	37	36, 3	36	30	18	—	— 15, 2
522	92 Perseus	7	—	43	40	43	36	61, 7	50	26	31	N	+ 15, 2
523	58 Eridan	6 . 7	—	43	40	45	49	34, 7	40	45	49	S	— 15, 2
524	D chem. App.	6 . 7	—	43	40	51	52	37, 8	31	38	54	—	— 15, 1
525	1. ϱ Widder	6 . 7	—	44	40	55	55	49, 9	16	54	50	N	+ 15, 1
526	2. ϱ -	6	—	45	41	8	46	50, 1	17	30	49	—	+ 15, 1
527	3. ϱ -	6	—	45	41	17	26	50, 0	17	13	2	—	+ 15, 0
528	95 Perseus	5 . 6	—	45	41	17	38	53, 9	31	7	10	—	+ 15, 0
529	1. K Eridan	6	—	46	41	26	1	35, 1	39	15	39	S	— 15, 0
530	π Perseus	5 . 6	—	46	41	30	19	56, 6	38	51	10	N	+ 15, 0
531	132 Widder	5 . 6	—	47	41	39	46	50, 7	19	51	30	—	+ 15, 0
532	η Eridan	3	—	47	41	39	49	43, 6	9	42	1	S	— 15, 0
533	98 Perseus	5 . 6	—	47	41	40	34	62, 7	51	32	40	N	+ 15, 0
534	s -	5 . 6	—	47	41	40	40	55, 0	34	22	17	—	+ 15, 0
535	ε Widder	5	—	48	41	56	57	50, 9	20	31	55	—	+ 15, 0
536	71 Eridan	5 . 6	—	48	42	7	27	39, 7	24	40	15	S	— 14, 8
537	chem. App.	6 . 7	—	49	42	11	10	38, 0	30	39	56	—	— 14, 8
538	λ Wallf.	4 . 5	—	49	42	14	58	47, 8	8	6	7	N	+ 14, 8
539	73 Eridan	5 . 6	—	49	42	17	55	39, 8	24	25	2	S	— 14, 8
540	139 Widder	7 . 8	—	49	42	19	29	50, 1	17	12	8	N	+ 14, 8

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
541	1. Z Eridan -	6	II.	50	42 23 55	45, 1	3 16 7 S	— 14, 8
542	3. K - -	6	—	50	42 26 4	35, 0	38 59 57 —	— 14, 8
543	141 Widder -	6	—	50	42 32 13	52, 4	25 39 42 N	+ 14, 7
544	γ Perſeus -	3.4	—	50	42 35 59	63, 7	52 42 41 —	+ 14, 7
545	142 Widder -	7	—	51	42 38 57	52, 5	25 49 14 —	+ 14, 7
546	k Perſeus -	5	—	51	42 39 13	66, 0	55 54 27 —	+ 14, 7
547	o Erndtehüter -	5.6	—	51	42 39 31	92, 1	73 36 54 —	+ 14, 7
548	θ Eridan -	2.3	—	51	42 40 12	34, 1	41 6 37 S	— 14, 7
549	2. Z - -	7	—	51	42 41 38	45, 0	3 40 48 —	— 14, 7
550	ζ chem. App. .	6	—	51	42 41 50	39, 3	26 4 55 —	— 14, 7
551	1. ϱ Eridan -	5.6	—	51	42 50 3	43, 9	8 27 30 —	— 14, 7
552	α Wallſ. *Menkar.*	2	—	52	42 57 29	46, 5	3 17 52 N	+ 14, 6
553	487 - -	7	—	52	42 58 46	46, 8	3 33 22 —	+ 14, 6
554	ϱ Perſeus -	3.4	—	52	43 6 5	56, 6	38 3 18 —	+ 14, 6
555	1. ϱ Eridan -	5	—	53	43 13 21	43, 9	8 28 45 S	— 14, 6
556	ε chem. App. -	6	—	53	43 14 54	38, 4	28 51 47 —	— 14, 6
557	E Eridan -	4	—	54	43 23 30	39, 7	24 24 53 —	— 14, 5
558	h Widder -	6.7	—	54	43 26 6	52, 2	24 28 5 N	+ 14, 5
559	492 Wallſ. -	7	—	54	43 34 29	46, 2	1 4 31 —	+ 14, 5
560	3. ϱ Eridan -	5	—	54	43 36 46	43, 9	8 23 23 S	— 14, 5
561	ι Perſeus -	4	—	55	43 40 41	61, 7	48 50 11 N	+ 14, 5
562	β — *Algol.* -	4.5	—	55	43 48 10	57, 6	40 10 29 —	+ 14, 4
563	h Rennthier -	6	—	55	43 52 34	105, 9	76 58 40 —	+ 14, 4
564	κ Perſeus -	5	—	56	44 1 1	59, 4	44 5 18 —	+ 14, 4
565	148 Widder -	6	—	56	44 2 46	50, 2	17 5 58 —	+ 14, 4
566	98 Eridan -	6	—	57	44 11 14	32, 1	44 41 7 S	— 14, 4
567	149 Widder -	6.7	—	57	44 15 31	50, 5	18 1 7 N	+ 14, 3
568	150 - -	6.7	—	58	44 24 7	53, 5	28 18 13 —	+ 14, 3
569	151 - -	7	—	58	44 28 18	51, 0	19 59 13 —	+ 14, 3
570	498 Wallſ. -	7	—	58	44 29 6	47, 8	7 41 29 —	+ 14, 3
571	153 Widder -	7	—	58	44 33 20	50, 6	18 36 27 —	+ 14, 3
572	ω Perſeus -	6	—	58	44 36 25	57, 2	38 50 30 —	+ 14, 3
573	e chem. App. -	6	—	59	44 49 26	38, 2	28 36 16 S	— 14, 2
574	δ Widder -	4.5	III.	0	45 3 8	50, 8	18 57 40 N	+ 14, 1
575	i - -	6	—	0	45 5 15	52, 9	26 29 36 —	+ 14, 1
576	3 Stier - -	7	—	0	45 5 57	49, 1	12 16 51 —	+ 14, 1
577	126 Perſeus -	7	—	2	45 25 49	58, 6	41 44 45 —	+ 14, 1
578	502 Wallſ. -	7	—	2	45 27 33	47, 4	5 53 58 —	+ 14, 0
579	2. A Erndteh. -	6	—	3	45 38 29	76, 5	64 54 19 —	+ 14, 0
580	1. k Wallſ. -	5.6	—	3	45 38 35	45, 4	1 57 5 S	— 14, 0
581	130 Perſeus -	6	—	3	45 47 56	54, 1	29 48 8 N	+ 14, 0
582	ζ Widder -	5	—	3	45 51 24	51, 2	20 17 41 —	+ 13, 9
583	131 Perſeus -	7.8	—	4	45 53 2	55, 6	33 56 16 —	+ 13, 9
584	109 Eridan -	3.4	—	4	45 53 27	37, 7	29 46 57 S	— 13, 9
585	132 Perſeus -	6.7	—	4	46 5 51	59, 5	43 16 41 N	+ 13, 9

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.		Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
586	133 - -	6	III.	4	46 6 49	62, 8	49 28 37 N	+ 13, 9
587	135 - -	6	—	5	46 14 19	62, 8	49 21 6 —	+ 13, 8
588	1. ♆ chem. App. -	6	—	5	46 17 43	35, 1	36 41 56 S	— 13, 8
589	61 - -	6	—	5	46 19 15	37, 4	30 33 28 —	— 13, 8
590	u Eridan -	6	—	5	46 20 57	31, 4	45 10 26 —	— 13, 8
591	118 - -	7 . 8	—	6	46 27 10	43, 5	9 31 6 —	— 13, 8
592	ζ - -	4	—	6	46 31 48	43, 5	9 34 14 —	— 13, 8
593	137 Perseus -	5 . 6	—	6	46 33 52	55, 5	33 28 50 N	+ 13, 8
594	H chem. App. -	7	—	6	46 36 0	38, 6	26 50 57 S	— 13, 8
595	2. ♆ - -	6	—	7	46 41 50	35, 2	36 18 31 —	— 13, 7
596	125 Eridan -	6	—	7	46 43 26	43, 4	9 54 5 —	— 13, 7
597	63 Erndteh. -	6	—	7	46 52 5	75, 7	63 51 21 N	+ 13, 7
598	139 Perseus -	6	—	8	46 56 18	62, 4	48 20 26 —	+ 13, 7
599	164 Widder -	6 . 7	—	8	47 0 13	53, 2	26 20 16 —	+ 13, 6
600	140 Perseus -	6	—	8	47 1 25	59, 4	42 35 42 —	+ 13, 6
601	2. k Wallf. -	5 . 6	—	8	47 2 15	45, 5	1 40 0 S	— 13, 6
602	165 Widder -	5 . 6	—	8	47 3 52	53, 9	28 18 49 N	+ 13, 6
603	167 - -	7 . 8	—	9	47 8 53	52, 7	24 55 57 —	+ 13, 6
604	3 φ chem. App. -	7 . 8	—	9	47 10 34	35, 1	36 25 59 S	— 13, 6
605	1. κ Wallf. -	6	—	9	47 13 16	46, 6	2 37 41 N	+ 13, 6
606	142 Perseus -	6	—	9	47 16 39	62, 5	48 29 6 —	+ 13, 6
607	169 Widder -	7 . 8	—	9	47 20 39	51, 2	19 46 39 —	+ 13, 6
608	128 Eridan -	5 . 6	—	10	47 22 50	39, 6	23 14 56 S	— 13, 6
609	1. τ Widder -	6	—	10	47 25 32	51, 4	20 25 2 N	+ 13, 5
610	α Perseus *Algenib.*	2 . 3	—	10	47 31 40	63, 0	49 8 14 —	+ 13, 5
611	171 Widder -	6	—	10	47 33 17	53, 4	26 52 46 —	+ 13, 5
612	f Wallf. -	3 - 4	—	11	47 39 14	39, 8	22 29 34 S	— 13, 5
613	2. κ Wallf. -	6	—	11	47 39 57	46, 7	2 56 49 N	+ 13, 5
614	2. τ Widder -	7	—	11	47 48 54	51, 3	20 0 59 —	+ 13, 4
615	e Eridan -	4	—	12	47 59 4	31, 6	43 50 32 S	— 13, 4
616	Camelopard -	7	—	12	48 3 40	71, 2	59 32 32 N	+ 13, 4
617	g Widder -	5 . 6	—	13	48 7 53	52, 6	24 0 23 —	+ 13, 4
618	174 - -	6	—	13	48 13 50	51, 4	20 5 4 —	+ 13, 3
619	1 Camelop. B. -	4	—	13	48 14 48	71, 0	59 13 41 —	+ 13, 3
620	2 - C. -	4 . 5	—	14	48 30 49	70, 1	58 10 13 —	+ 13, 3
621	1. ο Stier -	4	—	14	48 30 54	48, 1	8 18 58 —	+ 13, 3
622	148 Perseus -	6 . 7	—	15	48 38 52	63, 3	49 8 29 —	+ 13, 2
623	3 Camelop. D. -	5 . 6	—	15	48 42 39	67, 2	54 44 47 —	+ 13, 2
624	151 Perseus -	5 . 6	—	15	48 46 54	63, 1	48 48 14 —	+ 13, 2
625	175 Widder -	7	—	16	48 54 55	50, 8	18 2 46 —	+ 13, 2
626	152 Perseus -	7	—	16	48 57 15	55, 8	33 6 11 —	+ 13, 1
627	ξ Stier - -	4	—	16	49 5 6	48, 3	9 1 37 —	+ 13, 1
628	σ Perseus -	5	—	17	49 8 9	62, 3	47 17 30 —	+ 13, 1
629	177 Widder -	6 . 7	—	17	49 11 39	52, 1	22 6 17 —	+ 13, 1
630	Perseus - -	7	—	18	49 22 37	62, 3	47 9 57 —	+ 13, 0

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit		Gerade Aufſteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
631	13 Stier - -	7 . 8	III.	18	49	25	18	48, 8	10	41	7	N	+ 13, 0
632	Perſeus - -	6	—	18	49	31	3	62, 4	47	19	43	—	+ 13, 0
633	1. χ chem. App. -	7	—	18	49	32	52	34, 5	36	37	45	S	— 13, 0
634	15 Stier - -	7 . 8	—	18	49	36	31	50, 3	16	3	50	N	+ 13, 0
635	155 Perſeus -	6	—	19	49	39	31	61, 4	45	21	56	—	+ 13, 0
636	16 Stier -	7 . 8	—	19	49	39	35	46, 6	2	32	52	—	+ 13, 0
637	144 Eridan -	6	—	19	49	45	37	32, 0	42	20	40	S	— 12, 9
638	Perſeus - -	7	—	19	49	48	37	62, 5	47	15	35	N	+ 12, 9
639	s Stier - -	6	—	19	49	52	20	48, 8	10	38	32	—	+ 12, 9
640	2. χ chem. App. -	6	—	20	49	57	0	34, 6	36	23	1	S	— 12, 9
641	f Stier - -	5	—	20	49	57	38	49, 2	12	14	31	N	+ 12, 9
642	3. χ chem. App. -	6 . 7	—	20	50	7	0	34, 5	36	33	10	S	— 12, 8
643	a Georgs Harſe -	4 . 5	—	21	50	10	23	44, 4	5	46	9	—	— 12, 8
644	149 Eridan -	6	—	21	50	12	41	30, 8	44	33	26	—	— 12, 8
645	23 Stier -	7 . 8	—	22	30	25	25	50, 3	15	54	57	N	+ 12, 8
646	t - -	6 . 7	—	22	50	26	49	48, 3	8	41	21	—	+ 12, 7
647	ψ Perſeus -	5	—	22	50	35	0	62, 8	47	30	49	—	+ 12, 7
648	Perſeus - -	7	—	23	50	38	50	55, 3	31	20	13	—	+ 12, 7
649	25 Stier -	6	—	23	50	39	15	52, 7	23	46	59	—	+ 12, 7
650	26 - -	7 . 8	—	23	50	41	22	50, 7	17	10	0	—	+ 12, 7
651	z Eridan -	5	—	23	50	46	9	31, 9	42	3	0	S	— 12, 7
652	ε - -	4	—	23	50	52	37	43, 1	10	8	35	—	— 12, 6
653	71 Erndteh. -	5 . 6	—	25	51	14	4	76, 0	62	33	4	N	+ 12, 5
654	2. t Eridan -	4	—	25	51	14	16	39, 5	22	18	41	S	— 12, 5
655	Perſeus - -	7 . 8	—	25	51	17	4	55, 1	30	26	50	N	+ 12, 5
656	4 Camelopard -	6 . 7	—	26	51	35	3	72, 3	59	18	35	—	+ 12, 4
657	17 Georgs Harſe -	6 . 7	—	27	51	37	55	45, 9	0	4	30	S	— 12, 4
658	30 Stier -	7 . 8	—	27	51	38	43	50, 0	14	45	49	N	+ 12, 4
659	E Georgs Harſe -	5	—	27	51	40	4	45, 9	0	14	27	S	— 12, 4
660	F Eridan -	6	—	27	51	47	35	40, 8	18	8	13	—	— 12, 4
661	73 Erndteh. -	6	—	27	51	48	56	82, 2	66	33	20	N	+ 12, 4
662	33 Stier -	7	—	28	52	1	56	50, 4	15	52	33	—	+ 12, 3
663	164 Perſeus -	6	—	28	52	2	15	57, 8	36	55	18	—	+ 12, 3
664	F Erndteh. -	5 . 6	—	29	52	10	19	76, 6	62	41	49	—	+ 12, 3
665	δ Perſeus -	3 . 4	—	29	52	11	11	63, 0	47	8	3	—	+ 12, 3
666	36 Stier -	6	—	29	52	12	42	53, 2	24	40	19	—	+ 12, 3
667	167 Eridan -	7	—	29	52	15	23	30, 4	44	23	9	S	— 12, 3
668	168 - -	6	—	29	52	17	12	44, 2	6	16	29	—	— 12, 2
669	38 Stier -	6	—	29	52	21	40	46, 6	2	23	51	N	+ 12, 2
670	m Erndteh. -	6	—	29	52	22	23	91, 2	70	41	45	—	+ 12, 2
671	o Perſeus -	6	—	30	52	25	57	56, 3	33	18	41	—	+ 12, 2
672	y Eridan -	5	—	30	52	28	43	32, 1	40	56	15	S	— 12, 2
673	τ chem. App. -	6	—	30	52	36	58	37, 3	28	36	13	—	— 12, 2
674	e Georgs Harſe -	5 . 6	—	31	52	41	5	44, 3	5	51	52	—	— 12, 1
675	1. F Stier -	6 . 7	—	31	52	41	58	51, 4	19	2	59	N	+ 12, 1

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
676	l Erndteh.	-	5 . 6	III.	31	52 50 28	80, 0	64 53 22	N	+ 12, 1
677	ν Perseus	-	4 . 5	—	31	52 54 45	60, 3	41 56 2	—	+ 12, 1
678	ο -	-	4	—	32	52 57 7	55, 8	31 38 35	—	+ 12, 1
679	2. F Stier	-	7	—	32	53 3 31	51, 4	19 1 21	—	+ 12, 0
680	184 Eridan	-	7	—	33	53 9 6	32, 0	41 0 21	S	— 12, 0
681	Stier -	-	7 . 8	—	33	53 12 47	51, 8	20 17 10	N	+ 12, 0
682	g *Plejad.*	-	5 . 6	—	33	53 14 1	52, 9	23 38 59	—	+ 12, 0
683	b -	-	4 . 5	—	33	59 15 20	52, 9	23 28 29	—	+ 12, 0
684	m -	-	7	—	33	53 18 49	53, 1	24 12 0	—	+ 12, 0
685	e -	-	5	—	33	53 19 52	53, 0	23 49 45	—	+ 12, 0
686	δ Eridan	-	3 . 4	—	34	53 25 1	43, 0	10 26 55	S	— 11, 9
687	60 Stier	-	7 . 8	—	34	53 26 17	53, 0	23 41 58	N	+ 11, 9
688	c *Plejad*	-	5	—	34	53 29 10	53, 0	23 43 57	—	+ 11, 9
689	k -	-	6 . 7	—	34	53 30 8	53, 1	23 55 7	—	+ 11, 9
690	189 Eridan	-	6 . 7	—	34	53 30 9	42, 8	11 7 40	S	— 11, 9
691	n *Plejad.*	-	7	—	34	53 30 21	52, 6	22 30 43	N	+ 11, 9
692	190 Eridan	-	7 . 8	—	34	53 30 59	31, 7	41 24 58	S	— 11, 9
693	l *Plejad.*	-	7 . 8	—	34	53 32 18	53, 1	23 53 33	N	+ 11, 9
694	δ chem. App.	-	5	—	34	53 34 24	35, 6	32 35 4	S	— 11, 9
695	h Georgs Harfe	-	6	—	34	53 35 22	45, 4	1 48 12	—	— 11, 9
696	d *Plejad.*	-	5	—	34	53 37 10	52, 9	23 18 58	N	+ 11, 9
697	27 Georgs Harfe	-	6	—	35	53 40 51	45, 7	0 56 9	S	— 11, 9
698	ι. u Stier	-	6	—	35	53 45 47	47, 4	5 24 50	N	+ 11, 8
699	74 -	-	7 . 8	—	35	53 46 15	53, 1	23 53 20	—	+ 11, 8
700	h Eridan	-	5	—	35	53 51 11	33, 3	37 57 7	S	— 11, 8
701	12 *Plejad.*	-	7	—	35	53 52 7	52, 9	23 29 10	N	+ 11, 8
702	94 Stier	-	7	—	36	53 54 10	53, 0	23 39 36	—	+ 11, 8
703	η *Plej. Alcyone*	-	3	—	36	53 54 16	52, 9	23 28 38	—	+ 11, 8
704	105 Stier	-	7 . 8	—	37	54 9 10	53, 0	23 43 16	—	+ 11, 7
705	π Eridan	-	5	—	37	54 10 20	42, 3	12 44 15	S	— 11, 7
706	n Perseus	-	6	—	37	54 14 0	56, 3	32 27 58	N	+ 11, 7
707	s *Plejad.*	-	7 . 8	—	37	54 16 18	52, 9	23 14 4	—	+ 11, 7
708	f -	-	4 . 5	—	37	54 19 19	53, 0	23 25 53	—	+ 11, 7
709	e -	-	6	—	37	54 19 37	49, 0	10 31 5	—	+ 11, 7
710	h -	-	5 . 6	—	37	54 19 44	53, 0	23 30 52	—	+ 11, 7
711	118 Stier	-	7	—	37	54 20 13	52, 9	23 15 53	—	+ 11, 7
712	n Rennthier	-	6	—	37	54 20 54	139, 3	80 6 52	—	+ 11, 7
713	Stier -	-	6	—	38	54 24 41	48, 5	9 1 13	—	+ 11, 6
714	131 -	-	7 . 8	—	58	54 30 43	53, 1	23 43 49	—	+ 11, 6
715	132 -	-	7 . 8	—	38	52 31 37	52, 9	23 13 45	—	+ 11, 6
716	133 -	-	7	—	38	54 32 43	52, 4	21 37 29	—	+ 11, 6
717	1. m Eridan	-	5	—	38	54 33 33	38, 7	23 50 55	S	— 11, 6
718	σ chem. App.	-	6	—	38	54 34 29	36, 5	29 58 3	—	— 11, 6
719	137 Stier	-	6 . 7	—	38	54 34 42	53, 5	24 57 52	N	+ 11, 6
720	138 -	-	7 . 8	—	39	54 38 26	53, 1	23 52 39	—	+ 11, 6

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
721	140 Stier	-	7 . 8	III.	39	54	45	1	53, 0	23	20	41	N	+ 11, 6
722	2. m Eridan	-	5	—	39	54	45	48	38, 5	24	30	7	S	— 11, 6
723	chem. App.	-	7	—	39	54	48	23	36, 4	30	5	27	—	— 11, 5
724	ε -	-	5 . 6	—	40	54	57	48	36, 1	30	46	39	—	— 11, 5
725	H Camelop.		6	—	40	54	58	33	77, 4	62	28	4	N	+ 11, 5
726	7 -	-	5 . 6	—	40	55	2	57	74, 9	60	30	19	—	+ 11, 5
727	206 Eridan	-	6	—	40	55	4	30	33, 7	36	43	40	S	— 11, 5
728	2. f -	-	4	—	41	55	18	9	32, 9	38	14	18	—	— 11, 4
729	2. u Stier	-	6	—	41	55	20	10	47, 6	5	55	29	N	+ 11, 4
730	ζ Perſeus	-	6	—	41	55	23	48	55, 9	31	16	39	—	+ 11, 4
731	185 -	-	6	—	42	55	24	16	63, 8	47	16	12	—	+ 11, 4
732	148 Stier	-	7	—	42	55	26	5	50, 9	16	43	14	—	+ 11, 4
733	A Perſeus	-	7	—	42	55	27	0	65, 6	50	6	6	—	+ 11, 4
734	g Eridan	-	4 . 5	—	42	55	29	37	33, 6	36	48	44	S	— 11, 3
735	210 -	-	7 . 8	—	43	55	39	10	44, 3	5	39	46	—	— 11, 3
736	f Georgs Harfe	-	6	—	43	55	42	12	44, 2	5	58	2	—	— 11, 3
737	213 Eridan	-	7 . 8	—	44	55	52	58	32, 2	39	35	37	—	— 11, 2
738	188 Perſeus	-	6 . 7	—	44	55	54	26	57, 3	34	28	57	N	+ 11, 2
739	g Georgs Harfe	-	5	—	44	56	3	42	44, 9	3	33	20	S	— 11, 2
740	ι Perſeus	-	3 . 4	—	44	56	7	7	59, 6	39	25	7	N	+ 11, 2
741	153 Stier	-	6	—	45	56	16	0	52, 6	21	53	28	—	+ 11, 1
742	1. l Eridan	-	4 . 5	—	45	56	17	54	38, 1	25	12	39	S	— 11, 1
743	155 Stier	-	6 . 7	—	45	56	18	16	52, 9	22	35	0	N	+ 11, 1
744	ξ Perſeus	-	5	—	46	36	30	15	57, 7	35	12	12	—	+ 11, 0
745	ι Eridan	-	5	—	46	56	30	21	34, 1	35	19	47	S	— 11, 0
746	157 Stier	-	7	—	46	56	55	54	47, 5	5	27	10	N	+ 11, 0
747	226 Eridan	-	6 . 7	—	47	56	47	8	41, 7	14	11	15	S	— 11, 0
748	227 -	-	6	—	47	56	50	39	31, 4	40	57	5	—	— 10, 9
749	9 Camelop.	-	6	—	48	56	58	9	73, 4	58	34	59	N	+ 10, 9
750	1. I Eridan	-	7 . 8	—	48	57	1	7	32, 1	39	20	59	S	— 10, 9
751	1. γ -	-	2 . 3	—	49	57	10	25	41, 7	14	5	8	S	— 10, 9
752	161 Stier	-	7 . 8	—	49	57	16	9	52, 9	22	37	35	N	+ 10, 8
753	G -	-	7 . 8	—	49	57	18	2	51, 0	16	43	14	—	+ 10, 8
754	163 -	-	6 . 7	—	49	57	19	34	51, 3	17	37	9	—	+ 10, 8
755	2. L Eridan	-	7	—	49	57	19	47	32, 0	39	32	53	S	— 10, 8
756	λ Stier -	-	4	—	50	57	24	7	49, 5	11	54	54	N	+ 10, 8
757	167 -	-	7	—	51	57	42	56	48, 7	9	25	35	—	+ 10, 7
758	2. l Eridan	-	5	—	51	57	50	57	38, 2	24	35	26	S	— 10, 7
759	i Georgs Harfe	-	6	—	51	57	51	1	45, 2	2	7	9	—	— 10, 7
760	194 Perſeus	-	7 . 8	—	52	57	55	27	63, 7	46	22	2	N	+ 10, 6
761	λ Perſeus	-	5 . 6	—	52	57	56	9	66, 0	49	47	35	—	+ 10, 6
762	k Georgs Harfe	-	6 . 7	—	52	58	5	31	45, 6	0	49	16	S	— 10, 6
763	168 Stier	-	6 . 7	—	52	58	6	16	53, 3	23	32	39	N	+ 10, 6
764	ν -	-	5	—	53	58	7	52	47, 5	5	25	30	—	+ 10, 6
765	A chem. App.	-	6	—	53	58	10	21	35, 7	31	5	43	S	— 10, 6

No.			Gr.	Gerade Auſſteigung in Zeit St. M.	Gerade Auſſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
766	1. A Stier	-	5	III. 53	58 13 18	52, 6	21 31 26 N	+ 10, 5
767	171 -	-	6 . 7	— 53	58 16 47	48, 2	7 38 2 —	+ 10, 5
768	172 -	-	6 . 7	— 53	58 17 8	47, 4	4 52 25 —	+ 10, 5
769	2 A -	-	6 . 7	— 53	58 22 43	52, 6	21 27 31 —	+ 10, 5
770	175 -	-	6 . 7	— 54	58 25 42	46, 6	2 16 24 —	+ 10, 5
771	c Perſeus	-	4 . 5	— 54	58 32 52	64, 3	47 9 51 —	+ 10, 4
772	177 Stier	-	6	— 54	58 35 24	54, 6	27 2 56 —	+ 10, 4
773	ψ s	-	5 . 6	— 55	58 40 0	55, 2	28 26 56 —	+ 10, 4
774	199 Perſeus	-	6 . 7	— 55	58 45 57	58, 9	37 11 24 —	+ 10, 4
775	200 -	-	6	— 55	58 48 37	59, 1	37 30 11 —	+ 10, 4
776	180 Stier	-	6	— 57	59 8 13	51, 1	16 47 39 —	+ 10, 3
777	Eridan -	-	6	— 57	59 20 38	36, 7	28 12 25 S	— 10, 2
778	1. ω Stier	-	6	— 58	59 22 58	51, 9	19 4 12 N	+ 10, 2
779	183 -	-	7 . 8	— 58	59 26 17	48, 8	9 33 33 —	+ 10, 2
780	184 -	-	6 . 7	— 58	59 27 58	49, 9	12 51 28 —	+ 10, 2
781	201 Perſeus	-	6 . 7	— 58	59 32 36	57, 2	33 3 4 —	+ 10, 1
782	p Stier -	-	6 . 7	— 59	59 40 5	54, 3	25 56 50 —	+ 10, 1
783	Stier -	-	7 . 8	— 59	59 41 24	47, 8	6 11 21 —	+ 10, 1
784	14 Camelop.	-	6 . 7	— 59	59 50 36	77, 6	61 19 45 —	+ 10, 1
785	190 Stier	-	7 . 8	IV. 0	59 54 52	50, 9	16 6 48 —	+ 10, 0
786	Georgs Harfe	-	7	— 0	59 57 27	44, 7	4 6 33 S	— 10, 0
787	μ Perſeus	-	4 . 5	— 0	60 4 1	65, 1	47 53 9 N	+ 10, 0
788	260 Eridan	-	5 . 6	— 1	60 9 18	43, 7	7 27 17 S	— 10, 0
789	191 Stier	-	6 7	— 1	60 10 28	47, 4	4 59 31 N	+ 10, 0
790	192 -	-	6 . 7	— 1	60 15 7	52, 9	21 53 14 —	+ 9, 9
791	16 Camelop.	-	6	— 1	60 17 46	69, 1	53 5 38 —	+ 9, 9
792	f Perſeus	-	5 . 6	— 1	60 19 42	60, 5	39 57 49 —	+ 9, 9
793	17 Camelop.	-	6	— 2	60 29 55	82, 8	64 37 58 —	+ 9, 9
794	ι Eridan	-	4 . 5	— 2	60 31 34	43, 7	7 22 5 S	— 9, 8
795	195 Stier	-	7 . 8	— 3	60 39 29	48, 9	9 41 33 N	+ 9, 8
796	196 -	-	7 . 8	— 3	60 40 7	48, 5	8 22 12 —	+ 9, 8
797	198 -	-	6	— 3	60 41 52	48, 1	7 11 44 —	+ 9, 8
798	199 -	-	5 . 6	— 3	60 46 2	48, 6	8 44 47 —	+ 9, 8
799	b Perſeus	-	5	— 3	60 48 54	66, 5	49 47 16 —	+ 9, 8
800	201 Stier	-	7	— 4	60 55 9	48, 8	9 29 45 —	+ 9, 7
801	δ Pendul Uhr	-	6	— 4	61 1 34	28, 9	42 31 18 S	— 9, 7
802	202 Stier	-	6	— 4	61 6 23	50, 6	14 53 24 N	+ 9, 7
803	18 Camelop.	-	6	— 4	61 7 21	76, 6	60 14 30 —	+ 9, 7
804	μ Stier -	-	5	— 5	61 10 13	48, 5	8 22 51 —	+ 9, 7
805	205 -	-	7 . 8	— 5	61 12 39	47, 7	5 40 51 —	+ 9, 6
806	A Eridan	-	5	— 5	61 13 9	42, 6	10 45 41 S	— 9, 6
807	2. ω Stier	-	5 - 6	— 6	61 23 21	52, 3	20 4 30 N	+ 9, 6
808	d Eridan	-	5	— 6	61 31 1	43, 5	7 58 17 S	— 9, 5
809	62 Pendul Uhr	-	6	— 6	61 32 27	28, 3	44 53 5 —	— 9, 5
810	212 Perſeus	-	7	— 6	61 36 56	61, 4	41 18 36 N	+ 9, 5

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit		Gerade Aufsteigung im Bogen	jährliche Veränder.	Abweichung		jährliche Veränder.	
				St.	M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.			Sec.
811	207 Stier	-	6 . 7	IV.	7	61 38 30	52, 7	21 4 43	N	+	9, 5
812	d Perſeus	-	5 . 6	—	7	61 47 0	64, 2	46 0 20	—	+	9, 5
813	α Pendul Uhr	-	5	—	7	61 50 36	29, 6	42 47 37	S	—	9, 4
814	214 Perſeus	-	6	—	7	61 51 47	57, 9	34 4 15	N	+	9, 4
815	208 Stier	-	6 . 7	—	8	61 54 52	52, 6	20 38 47	—	+	9, 4
816	215 -	-	6 . 7	—	8	61 56 49	52, 8	21 16 42	—	+	9, 4
817	φ -	-	6	—	8	62 1 9	54, 9	26 51 34	—	+	9, 4
818	γ -	-	3 . 4	—	8	62 6 18	50, 7	15 8 3	—	+	9, 4
819	211 -	-	7 . 8	—	8	62 7 10	51, 0	16 1 45	—	+	9, 4
820	1. h -	-	6	—	9	62 10 40	50, 2	13 32 32	—	+	9, 4
821	2. h -	-	6	—	9	62 19 3	50, 5	14 36 20	—	+	9, 3
822	218 -	-	6	—	10	62 24 35	50, 1	13 22 33	—	+	9, 3
823	216 Perſeus	-	7	—	10	62 25 43	61, 8	41 56 43	—	+	9, 3
824	219 Stier	-	7 . 8	—	10	62 26 1	52, 6	20 33 10	—	+	9, 3
825	220 -	-	7 . 8	—	10	62 27 4	52, 6	20 41 54	—	+	9, 2
826	221 -	-	7	—	10	62 30 27	47, 7	5 38 37	—	+	9, 2
827	X Eridan	-	3 . 4	—	10	62 34 48	33, 8	34 17 37	S	—	9, 2
828	χ Stier -	-	6	—	10	62 36 24	54, 3	25 8 47	N	+	9, 2
829	224 -	-	7	—	11	62 39 24	52, 5	20 20 11	—	+	9, 2
830	3 h -	-	7	—	11	62 41 56	50, 2	13 35 37	—	+	9, 2
831	Z Eridan	-	7	—	11	62 48 26	45, 7	0 34 37	S	—	9, 1
832	ι o -	-	7	—	11	62 50 9	37, 5	25 30 54	—	—	9, 1
833	1. δ Stier	-	4	—	11	62 51 9	51, 4	17 3 45	N	+	9, 1
834	219 Perſeus	-	6	—	12	62 52 56	57, 8	33 39 18	—	+	9, 1
835	220 -	-	7	—	12	62 55 7	57, 7	33 20 9	—	+	9, 1
836	227 Stier	-	7 . 8	—	12	62 56 30	52, 6	20 30 12	—	+	9, 1
837	228 -	-	6	—	12	62 59 19	51, 1	16 17 58	—	+	9, 1
838	229 -	-	7	—	12	62 59 22	53, 8	23 49 26	—	+	9, 1
839	2. δ -	-	4 . 5	—	13	63 8 38	51, 4	16 58 11	—	+	9, 1
840	ψ Pendul Uhr	-	6	—	13	63 14 7	28, 2	44 45 10	S	—	9, 0
841	r Stier -	-	5 . 6	—	13	63 14 26	48, 7	8 59 4	N	+	9, 0
842	27 Camelop.	-	7 . 8	—	13	63 16 40	88, 4	67 10 33	—	+	9, 0
843	2. o Eridan	-	6	—	13	63 18 22	37, 1	26 12 25	S	—	9, 0
844	221 Perſeus	-	6 . 7	—	13	63 20 56	56, 7	30 58 27	N	+	9, 0
845	1. κ Stier	-	5	—	13	63 22 0	53, 1	21 49 26	—	+	9, 0
846	2. κ -	-	6 . 7	—	14	63 22 52	53, 1	21 43 51	—	+	9, 0
847	ξ Eridan	-	6	—	14	63 25 49	44, 6	4 13 4	S	—	9, 0
848	3. δ Stier	-	5	—	14	63 28 51	51, 5	17 27 35	N	+	8, 9
849	238 -	-	7	—	14	63 33 14	50, 9	15 28 23	—	+	8, 9
850	1. υ -	-	5	—	14	65 35 17	53, 3	22 20 51	—	+	8, 9
851	240 -	-	5	—	15	63 44 25	50, 8	15 9 10	—	+	9, 9
852	π -	-	5	—	15	63 49 45	50, 5	14 15 1	—	+	8, 8
853	2 υ -	-	6	—	15	63 50 14	53, 3	22 31 58	—	+	8, 8
854	306 Eridan	-	6	—	16	63 56 48	32, 8	36 1 6	S	—	8, 8
855	247 Stier	-	7 . 8	—	16	64 2 18	52, 9	21 9 43	N	+	8, 8

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
856	30 Camelop., folg.	7 . 8	IV. 16	64 3 46	70, 2	53 27 31	N	+ 8, 8
857	Y Eridan	4 . 5	— 17	64 7 47	33, 5	34 29 30	S	— 8, 7
858	ε Stier	4	— 17	64 14 16	52, 0	18 43 27	N	+ 8, 7
859	251	6	— 17	64 15 18	51, 1	15 54 2	—	+ 8, 7
860	252	7	— 17	64 15 57	50, 5	14 17 2	—	+ 8, 7
861	1. θ	5	— 17	64 17 23	50, 9	15 30 28	—	+ 8, 7
862	2. θ	5	— 17	64 18 46	50, 9	15 25 1	—	+ 8, 7
863	312 Eridan	6 . 7	— 18	64 22 57	33, 2	35 12 59	S	— 8, 7
864	b Stier	6	— 18	64 24 36	49, 9	12 35 33	N	+ 8, 6
865	1. k Eridan	5 . 6	— 18	64 32 58	46, 2	0 55 39	—	+ 8, 6
866	260 Stier	7 . 8	— 19	64 38 39	52, 3	19 23 31	—	+ 8, 6
867	223 Perseus	7 . 8	— 19	64 40 11	59, 2	36 18 2	—	+ 8, 6
868	261 Stier	6	— 19	64 41 16	50, 8	15 11 25	—	+ 8, 6
869	69 Pendul Uhr	6	— 19	64 45 33	28, 0	44 37 32	S	— 8, 5
870	265 Stier	7 . 8	— 19	64 46 44	50, 7	14 44 55	N	+ 8, 5
871	266	5	— 19	64 46 53	51, 0	15 44 51	—	+ 8, 5
872	267	5 . 6	— 19	64 48 45	50, 8	15 14 46	—	+ 8, 5
873	m	7 . 8	— 19	64 49 48	62, 5	42 35 37	—	+ 8, 5
874	269	7 . 8	— 19	64 50 7	51, 0	15 42 11	—	+ 8, 5
875	268	6	— 19	64 50 30	50, 2	13 16 44	—	+ 8, 5
876	m Perseus	7 . 8	— 19	64 50 41	62, 6	42 37 17	—	+ 8, 5
877	271 Stier	7 . 8	— 20	64 56 39	50, 7	14 39 43	—	+ 8, 5
878	273	6	— 20	65 6 44	50, 9	15 24 41	—	+ 8, 4
879	274	7	— 21	65 21 31	47, 5	4 58 10	—	+ 8, 3
880	2. k Eridan	6	— 22	65 24 38	45, 8	0 29 4	S	— 8, 3
881	t Fuhrmann	7	— 22	65 31 58	55, 8	28 31 49	N	+ 8, 3
882	275 Stier	7 . 8	— 22	65 33 1	51, 1	15 53 23	—	+ 8, 3
883	35 Camelop.	6	— 22	65 33 15	116, 6	75 32 51	—	+ 8, 3
884	ζ Stier	5	— 22	65 37 36	50, 6	14 24 48	—	+ 8, 3
885	324 Eridan	6	— 23	65 38 8	35, 0	30 53 7	S	— 8, 3
886	277 Stier	7 . 8	— 23	65 38 20	50, 1	12 49 10	N	+ 8, 3
887	e Perseus	5 . 6	— 23	65 42 58	61, 7	40 50 21	—	+ 8, 2
888	N Eridan	6	— 23	65 50 49	32, 6	36 5 38	S	— 8, 2
889	282 Stier	7 . 8	— 24	65 59 53	52, 4	19 27 26	N	+ 8, 1
890	m Brandenb. Scept.	6	— 24	66 2 30	43, 6	7 10 1	S	— 8, 1
891	a Camelop.	5 . 6	— 24	66 2 32	70, 3	53 3 42	N	+ 8, 1
892	38	5 . 6	— 24	66 3 8	69, 9	52 39 50	—	+ 8, 1
893	κ Grabstichel	6 . 7	— 24	66 3 36	29, 7	41 36 35	S	— 8, 1
894	α Stier *Aldebaran*	1	— 24	66 6 48	51, 2	16 5 42	N	+ 8, 1
895	n Brandenb. Scept.	5	— 25	66 8 28	43, 1	8 39 35	S	— 8, 1
896	d Stier	5	— 25	66 10 3	49, 1	9 44 19	N	+ 8, 1
897	δ Grabstichel	5	— 25	66 10 39	27, 3	45 23 24	S	— 8, 1
898	1. υ Eridan	5	— 26	66 24 56	35, 2	30 10 38	—	— 8, 0
899	335	7	— 26	66 30 40	35, 8	28 52 20	—	— 8, 0
900	2. υ Eridan	4	— 26	66 34 53	44, 7	3 46 17	—	— 7, 9

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit		Gerade Aufſteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
901	232 Perſeus -	7 . 8	IV.	26	66	36	10	61, 5	40	22	47	N	+	7, 9
902	287 Stier -	7	—	27	66	40	47	51, 1	15	37	17	—	+	7, 9
903	40 Camelop. -	7 . 8	—	27	66	41	29	96, 8	70	8	11	—	+	7, 9
904	3. k Eridan -	6	—	27	66	43	49	46, 1	0	35	0	—	+	7, 9
905	1. c Stier -	5	—	27	66	44	46	49, 9	12	5	52	—	+	7, 9
906	Brandenb. Scept.	7 . 8	—	27	66	48	18	43, 0	8	52	35	S	—	7, 9
907	c Eridan -	5 . 6	—	28	66	53	4	45, 0	2	53	0	—	—	7, 9
908	1. σ Stier -	5 . 6	—	28	66	56	10	51, 0	15	23	39	N	+	7, 8
909	2. υ Eridan -	3	—	28	66	56	33	34, 9	30	58	42	S	—	7, 8
910	2. σ Stier -	5 . 6	—	28	66	57	45	51, 0	15	30	38	N	+	7, 8
911	293 - -	6 . 7	—	28	67	4	8	48, 3	7	27	46	—	+	7, 8
912	347 Eridan -	6	—	28	67	4	34	36, 8	30	50	30	S	—	7, 8
913	236 Perſeus -	6	—	29	67	11	13	63, 1	42	58	5	N	+	7, 8
914	u Fuhrmann -	6 . 7	—	29	67	12	24	55, 8	28	12	51	—	+	7, 8
915	2. c Stier -	6	—	29	67	13	54	49, 8	11	47	38	—	+	7, 7
916	p Brandenb. Scept.	4	—	29	67	15	18	41, 1	14	42	11	S	—	7, 7
917	346 Eridan -	6 . 7	—	29	67	16	12	34, 8	31	7	42	—	—	7, 7
918	348 - -	7	—	30	67	24	27	45, 5	1	27	21	—	—	7, 7
919	25 Brandenb. Scept.	6 . 7	—	30	67	31	55	41, 0	14	45	20	—	—	7, 6
920	τ Stier, folg. -	5	—	30	67	33	48	53, 6	22	33	40	N	+	7, 6
921	7 Grabſtichel -	7	—	31	67	42	7	29, 1	42	16	55	S	—	7, 6
922	6 Fuhrmann -	7 . 8	—	31	67	43	22	57, 7	32	28	30	N	+	7, 6
923	298 Stier -	7	—	31	67	46	52	54, 1	23	41	51	—	+	7, 6
924	296 - -	7 . 8	—	31	67	47	54	52, 1	18	19	53	—	+	7, 6
925	44 Camelop. -	6	—	31	67	51	2	73, 8	56	22	59	—	+	7, 5
926	Camelop. -	7 . 8	—	32	67	52	54	82, 7	63	15	6	N	+	7, 5
927	r Brandenb. Scept.	4	—	32	67	55	25	39, 1	20	3	50	S	—	7, 5
928	P Eridan -	6	—	32	67	56	53	37, 3	24	52	54	—	—	7, 5
929	7 Fuhrmann -	7 . 8	—	33	68	19	48	55, 9	28	16	50	N	+	7, 4
930	299 Stier -	6	—	33	68	20	16	49, 5	10	45	40	—	+	7, 4
931	R Camelop. -	6	—	33	68	21	54	82, 7	63	8	34	—	+	7, 4
932	357 Eridan -	6	—	34	68	29	48	42, 9	9	10	37	S	—	7, 3
933	α Grabſtichel -	4 . 5	—	34	68	31	45	29, 0	42	15	8	—	—	7, 3
934	c Camelop. -	4 . 5	—	34	68	34	10	87, 8	65	58	51	N	+	7, 3
935	358 Eridan -	6	—	34	68	37	10	43, 0	8	53	9	S	—	7, 3
936	302 Stier -	6 . 7	—	35	68	39	8	52, 1	18	21	40	N	+	7, 3
937	β Grabſtichel -	5	—	35	68	44	46	31, 6	37	32	33	S	—	7, 3
938	361 Eridan -	6	—	35	68	51	21	34, 6	31	8	40	—	—	7, 2
939	μ - -	5	—	35	68	52	30	44, 7	3	37	53	—	—	7, 2
940	9 Fuhrmann -	6 . 7	—	36	69	2	17	67, 0	48	22	46	N	+	7, 2
941	11 - -	6 . 7	—	36	69	5	58	57, 7	32	13	21	—	+	7, 1
942	f - -	6	—	36	69	7	10	60, 1	37	7	13	—	+	7, 1
943	3 Orion -	7 . 8	—	37	69	9	25	47, 7	5	25	4	—	+	7, 1
944	305 Stier -	7 . 8	—	37	69	15	1	52, 1	18	21	50	—	+	7, 1
945	λ Grabſtichel -	6	—	37	69	17	24	29, 4	41	26	34	S	—	7, 1

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	Gerade Auffteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
946	47 Camelop. -	7 . 8	IV.	37	69	17	35	110, 9	73	55	53	N	+	7, 1
947	ι Grabſtichel -	6 . 7	—	38	69	34	20	33, 1	34	22	30	S	—	7, 0
948	K Stier -	6 . 7	—	38	69	34	27	51, 1	15	32	38	N	+	7, 0
949	2. Q Eridan -	6	—	38	69	36	38	35, 8	28	27	25	S	—	7, 0
950	z Brandenb. Scept.	6	—	39	69	39	20	40, 1	17	18	34	—	—	7, 0
951	50 Camelop. -	6	—	39	69	41	22	72, 7	54	54	37	N	+	6, 9
952	Fuhrmann -	7 . 8	—	39	69	44	24	59, 7	36	17	19	—	+	6, 9
953	q Orion -	4	—	39	69	44	46	48, 1	6	36	1	—	+	6, 9
954	ζ Grabſtichel -	6	—	39	69	47	26	30, 3	39	43	25	S	—	6, 9
955	g Euhrmann -	5 . 6	—	39	69	48	58	59, 7	36	21	4	N	+	6, 9
956	51 Camelop. -	7 . 8	—	39	69	52	23	109, 1	73	26	21	—	+	6, 9
957	36 Brandenb. Scept.	6	—	40	69	53	15	40, 3	16	41	36	S	—	6, 9
958	51 Camelop. -	7 . 8	—	40	69	54	47	110, 4	73	44	36	N	+	6, 9
959	i Stier - -	5 . 6	—	40	69	55	13	52, 2	18	29	16	—	+	6, 9
960	1. π Orion -	5	—	40	69	55	43	48, 7	8	32	43	—	+	6, 9
961	374 Eridan -	6 . 7	—	40	70	0	20	34, 9	30	23	14	S	—	6, 8
962	17 Fuhrmann -	7 . 8	—	40	70	4	31	55, 7	27	32	58	N	+	6, 8
963	53 Camelop. -	7	—	40	70	5	36	73, 3	55	29	6	—	+	6, 8
964	r Orion -	4	—	41	70	8	25	47, 7	5	15	9	—	+	6, 8
965	Orion - -	7	—	41	70	11	10	49, 1	9	37	26	—	+	6, 8
966	ſ Brandenb. Scept.	6	—	41	70	17	34	40, 3	16	34	25	S	—	6, 7
967	1. ο Orion -	5 . 6	—	41	70	18	21	50, 6	13	54	21	N	+	6, 7
968	b Camelop. -	5	—	41	70	19	30	71, 3	53	24	50	—	+	6, 7
969	17 Grabſtichel -	6	—	42	70	36	8	27, 5	44	20	10	S	—	6, 6
970	311 Stier -	7 . 8	—	42	70	37	31	51, 6	16	41	8	N	+	6, 6
971	Eridan - -	7 . 8	—	43	70	43	57	44, 1	5	37	49	S	—	6, 6
972	13 Orion -	6	—	43	70	44	15	46, 6	2	10	5	N	+	6, 6
973	ω Eridan -	5	—	43	70	46	3	44, 0	5	47	49	S	—	6, 6
974	313 Stier -	7 . 8	—	43	70	51	32	51, 4	16	2	58	N	+	6, 6
975	g Orion -	6	—	44	70	55	20	49, 7	11	5	18	—	+	6, 5
976	ν Grabſtichel -	6	—	44	70	56	43	29, 2	41	40	22	S	—	6, 5
977	314 Stier -	7 . 8	—	44	70	57	21	51, 5	16	17	7	N	+	6, 5
978	ζ Orion -	4	—	44	70	57	29	46, 6	2	6	12	—	+	6, 5
979	57 Camelop. -	6 . 7	—	44	70	58	10	70, 8	52	49	48	—	+	6, 5
980	18. 2. π Orion -	5	—	44	70	58	17	49, 1	9	49	14	—	+	6, 5
981	ι Fuhrmann -	4	—	44	70	59	42	58, 1	32	50	8	—	+	6, 5
982	19 Orion -	6 . 7	—	44	70	59	48	48, 4	7	26	34	—	+	6, 5
983	1. η Grabſtichel -	6	—	44	71	2	51	32, 5	35	14	55	S	—	6, 5
984	20 Orion -	7	—	45	71	8	37	46, 0	0	7	54	N	+	6, 5
985	2. o - -	5	—	45	71	16	58	50, 4	13	11	16	—	+	6, 4
986	Orion - -	7 . 8	—	45	71	20	10	48, 4	7	34	35	—	+	6, 4
987	317 Stier -	7	—	46	71	25	18	54, 2	23	37	22	—	+	6, 4
988	1. d Camelop. -	4 . 5	—	46	71	25	29	79, 1	60	7	47	—	+	6, 4
989	ω Fuhrmana -	5	—	46	71	25	31	60, 4	37	34	22	—	+	6, 4
990	l Stier - -	6 . 7	—	46	71	27	29	51, 7	16	49	39	—	+	6, 4

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
991	k	6	IV. 46	71 28 51	54, 7	24 43 44	N	+ 6, 4
992	b Eridan	6	— 47	71 38 15	44, 1	5 29 55	S	— 6, 3
993	26 Fuhrmann	6	— 47	71 38 40	61, 3	39 4 35	N	+ 6, 3
994	27	6	— 47	71 39 22	61, 5	39 20 9	—	+ 6, 3
995	Y Camelop.	6 . 7	— 47	71 39 58	123, 3	76 11 18	—	+ 6, 3
996	Camelop.	6	— 47	71 49 57	110, 8	73 39 35	—	+ 6, 2
997	ε Fuhrmann	4	— 48	71 54 45	63, 9	43 30 42	—	+ 6, 2
998	26 Orion	7	— 48	71 54 46	50, 8	14 13 30	—	+ 6, 2
999	f	5 . 6	— 48	72 2 46	46, 4	1 23 46	—	+ 6, 2
1000	π Grabstichel	6 . 7	— 48	72 3 16	30, 0	39 57 21	S	— 6, 2
1001	322 Stier	6	— 48	72 3 57	51, 2	15 36 14	N	+ 6, 2
1002	ζ Fuhrmann	4	— 49	72 7 53	62, 4	40 46 5	—	+ 6, 1
1003	2. d Camelop.	5 . 6	— 49	72 12 15	77, 2	58 40 22	—	+ 6, 1
1004	61	6	— 49	72 12 53	77, 3	58 43 22	—	+ 6, 1
1005	Orion	7 . 8	— 49	72 18 19	50, 7	14 4 10	—	+ 6, 1
1006	K Camelop.	5 . 6	— 50	72 29 1	143, 8	78 57 49	—	+ 6, 0
1007	Eridan	7 . 8	— 50	72 29 28	42, 3	10 39 55	S	— 6, 0
1008	390	6	— 50	72 35 35	42, 3	10 33 54	—	— 6, 0
1009	391	6	— 51	72 39 16	41, 6	12 50 27	—	— 6, 0
1010	35 Fuhrmann	5 . 6	— 51	72 45 44	69, 7	51 18 52	N	+ 6, 9
1011	ι Stier	4 . 5	— 51	72 47 16	53, 4	21 17 31	—	+ 5, 9
1012	e Fuhrmann	6 . 7	— 51	72 48 27	70, 7	52 11 45	—	+ 5, 9
1013	33 Orion	7	— 52	72 53 13	46, 1	0 25 13	—	+ 5, 9
1014	Orion, der vorgeh.	7 . 8	— 52	72 54 37	46, 3	1 18 21	—	+ 5, 9
1015	ψ Eridan	5	— 52	72 56 8	43, 4	7 28 36	S	— 5, 9
1016	Orion	7 . 8	— 52	72 58 9	49, 9	11 45 26	N	+ 5, 9
1017	330	7	— 52	73 6 45	53, 3	20 59 2	—	+ 5, 8
1018	η Fuhrmann	4	— 52	73 7 39	62, 6	40 56 53	—	+ 5, 8
1019	41	7	— 53	73 8 33	63, 7	42 53 8	—	+ 5, 8
1020	1. y Orion	5	— 53	73 17 11	51, 1	15 6 53	—	+ 5, 8
1021	332 Stier	7 . 8	— 53	73 22 49	55, 3	26 8 30	—	+ 5, 7
1022	333	7 . 8	— 54	73 26 14	52, 7	19 31 7	—	+ 5, 7
1023	1. ε Grabstichel	5 . 6	— 54	73 30 21	36, 3	26 33 59	S	— 5, 7
1024	5 Haasen	6	— 54	73 34 38	37, 7	23 4 21	—	— 5, 7
1025	ε Grabstichel	7 . 8	— 55	73 43 40	29, 8	40 0 56	—	— 5, 6
1026	f Camelop.	6	— 55	73 44 34	82, 7	62 25 21	N	+ 5, 6
1027	m Stier	5	— 56	73 54 27	52, 3	18 21 50	—	+ 5, 5
1028	b Fuhrmann	6	— 56	73 57 42	66, 2	46 41 54	—	+ 5, 5
1029	334 Stier	6	— 56	73 59 0	54, 5	23 59 15	—	+ 5, 5
1030	336	6	— 56	73 59 36	53, 5	21 25 38	—	+ 5, 5
1031	1. l	6	— 56	73 59 37	53, 0	20 8 33	—	+ 5, 5
1032	Stier	7	— 56	74 0 30	56, 2	27 59 47	—	+ 5, 5
1033	45 Orion	7	— 57	74 10 14	49, 0	9 12 55	—	+ 5, 5
1034	396 Eridan	6	— 57	74 13 7	44, 3	4 56 3	S	— 5, 4
1035	ε Haasen	3 . 4	— 57	74 14 44	37, 9	22 38 55	S	— 5, 4

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.			jährliche Veränder. Sec.
1036	i Orion -	6	IV.	57	74 15 1	48, 7	8 13 38	N	+	5, 4
1037	2. l. Stier -	7	—	57	74 15 40	52, 8	19 35 12	—	+	5, 4
1038	2. ϱ Grabstichel -	6	—	57	74 17 8	36, 3	26 25 52	S	—	5, 4
1039	1. γ - -	5	—	57	74 18 8	32, 0	35 45 51	—	—	5, 4
1040	2. γ - -	6.7	—	57	74 19 26	31, 9	35 59 27	—	—	5, 4
1041	μ Grabstichel -	6.7	—	58	74 22 38	28, 5	42 2 18	—	—	5, 4
1042	68 Camelop. -	7	—	58	74 25 15	137, 3	78 4 45	N	+	5, 4
1043	β Eridan -	3	—	58	74 30 14	44, 1	5 21 18	S	—	5, 3
1044	2. y Orion -	5	—	58	74 33 50	51, 2	15 19 47	N	+	5, 3
1045	h - -	6	—	58	74 34 55	49, 2	9 33 38	—	+	5, 3
1046	51 Fuhrmann -	7	—	59	74 40 48	71, 5	52 57 28	—	+	5, 3
1047	399 Eridan -	6	—	59	74 42 14	44, 3	4 43 32	S	—	5, 3
1048	54 Orion -	7.8	—	59	74 43 45	50, 5	13 17 4	N	+	5, 3
1049	342 Stier -	7.8	—	59	74 43 52	53, 1	20 18 20	—	+	5, 3
1050	Orion - -	7	—	59	74 44 36	48, 3	6 54 51	—	+	5, 3
1051	- -	7.8	—	59	74 47 2	49, 2	9 41 49	—	+	5, 3
1052	Haasen - -	7.8	—	59	74 50 13	38, 7	20 23 17	S	—	5, 2
1053	λ Eridan -	4	V.	0	74 53 32	42, 8	9 1 13	—	—	5, 2
1054	μ Fuhrmann -	5	—	0	74 56 22	61, 2	38 13 53	N	+	5, 2
1055	3. μ Orion -	6.7	—	0	75 3 7	51, 4	15 47 9	—	+	5, 2
1056	Orion - -	7.8	—	1	75 10 23	43, 5	7 50 47	S	—	5, 1
1057	54 Fuhrmann -	6	—	2	75 24 57	66, 1	46 10 18	N	+	5, 0
1058	α — *Capella* -	1	—	2	75 29 1	66, 1	45 46 38	—	+	5, 0
1059	Haasen - -	6	—	2	75 30 42	41, 8	12 6 28	S	—	5, 0
1060	70 Camelop. -	6.7	—	2	75 33 49	76, 8	57 52 54	N	+	5, 0
1061	a Fuhrmann -	5	—	2	75 35 59	58, 2	32 26 32	—	+	5, 0
1062	ϱ Orion -	5	—	3	75 42 30	46, 8	2 36 7	—	+	4, 9
1063	ι Haasen -	4.5	—	3	75 44 31	41, 8	12 7 7	S	—	4, 9
1064	346 Stier -	7	—	3	75 51 39	53, 8	22 2 33	N	+	4, 9
1065	τ Mahler Staffeley	7.8	—	4	75 55 5	26, 7	44 35 56	S	—	4, 9
1066	66 Orion -	7	—	4	75 59 6	43, 0	8 23 38	—	—	4, 8
1067	μ Haasen -	5	—	4	75 59 12	40, 2	16 27 6	—	—	4, 8
1068	τ - -	5	—	4	75 59 53	41, 4	13 11 16	—	—	4, 8
1069	β Orion *Rigel* -	1	—	5	76 13 52	42, 9	8 26 35	—	—	4, 8
1070	H - -	6	—	5	76 14 21	49, 9	11 6 19	N	+	4, 8
1071	63 Fuhrmann -	5.6	—	5	76 15 58	58, 7	33 8 55	—	+	4, 7
1072	λ - -	5	—	5	76 16 14	62, 2	39 54 19	—	+	4, 7
1073	64 - -	7	—	5	76 17 24	58, 8	33 32 9	—	+	4, 7
1074	66 - -	6.7	—	6	76 27 42	58, 8	33 31 16	—	+	4, 7
1075	72 Camelop. -	6	—	6	76 35 40	76, 3	57 19 47	—	+	4, 8
1076	70 Fuhrmann -	6	—	7	76 42 38	58, 9	33 44 5	—	+	4, 6
1077	n Stier - -	5.6	—	7	76 48 57	53, 7	21 52 34	—	+	4, 6
1078	45 Grabstichel -	6	—	7	76 50 45	35, 9	27 10 31	S	—	4, 6
1079	ι Taube -	5.6	—	7	76 51 3	31, 6	36 12 46	—	—	4, 6
1080	351 Stier -	7	—	7	76 51 17	53, 0	19 54 41	N	+	4, 5

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	Gerade Auffteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder.	Sec.
1081	ϱ Fuhrmann -	6	V.	8	76 54 57	63, 2	41 35 20	N	+	4, 5
1082	τ Orion -	4	—	8	76 58 33	43, 5	7 4 18	S	—	4, 5
1083	354 Stier -	7 . 8	—	8	77 6 36	56, 2	27 44 27	N	+	4, 5
1084	73 Fuhrmann -	6 . 7	—	8	77 7 29	56, 9	29 21 10	—	+	4, 5
1085	352 Stier -	7	—	8	77 7 42	52, 8	19 21 35	—	+	4, 5
1086	2 Taube -	6	—	9	77 8 59	32, 2	35 9 29	S	—	4, 4
1087	75 Orion -	6	—	9	77 11 22	46, 8	2 22 43	N	+	4, 4
1088	ϰ Taube -	6 7	—	9	77 15 50	32, 9	33 45 51	S	—	4, 4
1089	353 Stier -	7 . 8	—	9	77 17 0	52, 9	19 35 54	N	+	4, 4
1090	1. o Taube -	5	—	10	77 33 58	32, 2	35 5 50	S	—	4, 3
1091	λ Haafen -	4 . 5	—	10	77 35 17	41, 3	13 23 32	—	—	4, 3
1092	ν - -	5 . 6	—	11	77 40 30	41, 7	12 31 48	—	—	4, 3
1093	75 Fuhrmann -	7	—	11	77 40 47	56, 6	28 43 54	N	+	4, 3
1094	σ - -	5 . 6	—	11	77 46 5	60, 8	37 11 0	—	+	4, 2
1095	Orion - -	6 . 7	—	11	77 49 48	45, 7	0 37 31	S	—	4, 2
1096	g Camelop. -	6	—	11	77 49 55	84, 1	62 52 42	N	+	4, 2
1097	ψ Taube -	6	—	11	77 51 15	35, 7	27 34 57	S	—	4, 2
1098	o Orion -	5 . 6	—	12	77 53 13	45, 7	0 35 27	—	—	4, 2
1099	Orion - -	7 . 8	—	12	77 54 13	47, 1	3 21 50	N	+	4, 2
1100	78 - -	7	—	12	77 56 25	57, 7	31 1 24	—	+	4, 2
1101	Orion - -	7 . 8	—	12	77 56 31	57, 7	30 56 29	—	+	4, 2
1102	355 Stier -	6 . 7	—	12	78 1 11	51, 7	16 29 49	—	+	4, 2
1103	m Orion -	5	—	12	78 4 50	47, 1	3 20 30	—	+	4, 1
1104	356 Stier -	6	—	13	78 11 15	52, 0	17 11 7	—	+	4, 1
1105	Camelop. -	7 . 8	—	13	78 14 7	84, 1	62 48 17	—	+	4, 1
1106	2. o Taube -	6	—	13	78 17 2	32, 2	34 54 21	S	—	4, 1
1107	Taube - -	6	—	14	78 23 19	36, 8	24 58 31	—	—	4, 0
1108	Fuhrmann -	6	—	14	78 23 39	59, 2	34 11 59	N	+	4, 0
1109	β Stier - -	2	—	14	78 24 50	56, 6	28 25 27	—	+	4, 0
1110	3. o Taube -	6	—	14	78 30 30	32, 5	34 32 58	S	—	4, 0
1111	e Orion -	5 . 6	—	14	78 34 38	43, 2	8 0 9	—	—	4, 0
1112	p - -	6	—	14	78 34 42	45, 5	1 5 38	—	—	4, 0
1113	ξ Haafen . -	6	—	14	78 35 17	41, 0	14 7 31	—	—	4, 0
1114	1. ψ Orion -	5	—	14	78 35 27	46, 5	1 39 12	N	+	4, 0
1115	φ Fuhrmann -	5	—	14	78 36 3	59, 3	34 17 23	—	+	4, 0
1116	γ Orion *Bellatrix*	2	—	14	78 36 6	48, 0	6 9 23	—	+	4, 0
1117	η - -	4	—	14	78 36 18	45, 0	2 35 32	S	—	3, 9
1118	76 Camelop. -	6	—	15	78 51 54	76, 2	57 3 36	N	+	3, 9
1119	96 Orion -	7 . 8	—	15	78 52 32	46, 0	0 19 50	—	+	3, 9
1120	360 Stier -	5 . 6	—	15	78 52 35	52, 2	17 46 40	—	+	3, 9
1121	o Stier - -	5	—	16	78 54 18	53, 7	21 45 13	—	+	3, 9
1122	362 - -	5 . 6	—	16	79 4 2	51, 4	15 41 36	—	+	3, 8
1123	2. ψ Orion -	5	—	16	79 5 21	46, 9	2 54 44	—	+	3, 8
1124	363 Stier -	6	—	16	79 6 21	51, 9	17 3 37	—	+	3, 8
1125	Taube - -	6	—	17	79 11 18	30, 8	37 31 43	S	—	3, 8

No.			Gr	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
1126	Taube -	-	6	V.	17	79	11	54	29, 5	39	52	20	S	—	3, 8
1127	Orion -	-	7 . 8	—	17	79	14	0	45, 1	2	32	37	—	—	3, 7
1128	364 Stier	-	6 . 7	—	17	79	14	32	55, 1	24	58	27	N	+	3, 7
1129	95 Fuhrmann	-	7 . 8	—	17	79	14	42	56, 8	29	0	44	—	+	3, 7
1130	Orion -	-	7 . 8	—	18	79	25	14	46, 7	2	19	32	S	—	3, 7
1131	77 Camelop.	-	7	—	18	79	29	6	86, 3	64	0	6	N	+	3, 6
1132	366 Stier	-	7 . 8	—	18	79	35	30	53, 2	20	22	49	—	+	3, 6
1133	367 -	-	7	—	19	79	39	48	54, 0	22	17	35	—	+	3, 6
1134	2. σ Staffeley	-	6	—	19	79	44	26	26, 6	44	24	28	S	—	3, 6
1135	N Orion	-	6	—	20	79	53	34	45, 5	1	15	36	—	—	3, 5
1136	β Haasen	-	4	—	20	79	55	12	38, 4	20	55	42	—	—	3, 5
1137	χ Fuhrmann	-	5	—	20	79	55	49	58, 2	32	1	49	N	+	3, 5
1138	A Orion	-	5	—	20	80	1	12	47, 9	5	47	4	—	+	3, 5
1139	102 Fuhrmann	-	7 . 8	—	20	80	3	30	58, 3	32	7	52	—	+	3, 5
1140	368 Stier	-	5 . 6	—	20	80	7	19	52, 5	18	25	56	—	+	3, 4
1141	79 Camelop.	-	7 . 8	—	21	80	8	31	75, 5	56	20	22	—	+	3, 4
1142	Staffeley	-	6	—	21	80	10	3	28, 7	41	7	20	S	—	3, 4
1143	η Orion	-	6 . 7	—	21	80	11	9	47, 0	3	7	41	N	+	3, 4
1144	18 Taube	-	6	—	21	80	20	24	30, 8	37	24	15	S	—	3, 4
1145	372 Stier	-	6 . 7	—	22	80	26	25	53, 2	20	19	9	N	+	3, 3
1146	δ Orion	-	2	—	22	80	26	49	45, 8	0	27	26	S	—	3, 3
1147	373 Stier	-	6	—	22	80	27	5	52, 5	18	23	7	N	+	3, 3
1148	81 Camelop.	-	7 . 8	—	22	80	29	42	82, 8	61	48	31	—	+	3, 3
1149	82 -	-	6	—	22	80	33	19	75, 5	56	13	33	—	+	3, 3
1150	υ Orion	-	4	—	22	80	33	53	42, 3	7	27	32	S	—	3, 3
1151	η -	-	7	—	23	80	38	1	50, 9	14	9	10	N	+	3, 3
1152	o Haasen	-	6	—	23	80	38	27	38, 3	21	1	26	S	—	3, 3
1153	Orion -	-	7 . 8	—	23	80	45	51	44, 3	4	43	16	—	—	3, 2
1154	377 Stier	-	6	—	23	80	48	39	54, 7	23	53	33	N	+	3, 2
1155	107 Fuhrmann	-	6 . 7	—	23	80	50	42	56, 2	27	31	7	N	+	3, 2
1156	126 Orion	-	6	—	24	80	56	16	47, 2	3	37	11	—	+	3, 2
1157	1. φ -	-	5	—	24	80	57	36	49, 2	9	20	32	—	+	3, 1
1158	α Haasen	-	3	—	24	80	58	35	39, 5	17	58	27	S	—	3, 1
1159	ε Taube	-	4	—	24	81	1	37	31, 8	35	37	27	—	—	3, 1
1160	λ Orion	-	4	—	24	81	1	49	49, 3	9	47	19	N	+	3, 2
1161	Orion -	-	7 . 8	—	24	81	3	22	49, 2	9	28	4	—	+	3, 1
1162	Orion -	-	7 . 8	—	25	81	7	54	44, 2	4	57	6	S	—	3, 1
1163	Stier -	-	7	—	25	81	9	54	55, 9	26	47	6	N	+	3, 1
1164	1. θ Orion	-	6	—	25	81	21	43	44, 0	5	31	57	S	—	3, 0
1165	382 Stier	-	6	—	25	81	21	51	51, 9	16	54	13	N	+	3, 0
1166	1. c Orion	-	5	—	26	81	22	45	44, 2	4	58	47	S	—	3, 0
1167	2. θ -	-	6	—	26	81	23	22	44, 0	5	33	30	—	—	3, 0
1168	ι -	-	3 . 4	—	26	81	24	46	43, 8	6	3	4	—	—	3, 0
1169	ζ Stier -	-	3 . 4	—	26	81	25	20	53, 5	21	0	27	N	+	3, 0
1170	84 Camelop.	-	7	—	26	81	26	40	82, 2	61	21	22	—	+	3, 0

				Gerade Auffteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
				in Zeit		im Bogen									
No.			Gr.	St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
1171	2. c Orion	-	5	V.	26	81	26	49	44, 2	4	59	52	S	—	3, 0
1172	l Fuhrmann	-	5	—	26	81	26	58	57, 5	30	21	36	N	+	3, 0
1173	2. φ Orion	-	5	—	26	81	28	47	49, 1	9	10	11	—	+	3, 0
1174	27 Staffeley	-	6	—	26	81	28	53	25, 4	46	4	41	S	—	3, 0
1175	20 Taube	-	6	—	26	81	29	26	31, 9	35	17	1	—	—	3, 0
1176	π -	-	6.7	—	26	81	30	36	32, 3	34	27	2	—	—	3, 0
1177	ε Orion	-	2.3	—	26	81	30	58	45, 5	1	20	28	—	—	2, 9
1178	85 Camelop.	-	7	—	26	81	31	16	75, 3	56	27	25	N	+	2, 9
1179	154 Orion	-	7	—	26	81	35	43	49, 0	8	48	59	—	+	2, 9
1180	155 -	-	7.8	—	26	81	36	47	43, 9	5	47	8	S	—	2, 9
1181	R Stier	-	6.7	—	27	81	46	25	54, 4	23	11	40	N	+	2, 9
1182	387	-	6	—	27	81	50	3	55, 5	25	46	17	—	+	2, 8
1183	86 Camelop.	-	7	—	27	81	51	48	74, 0	54	45	24	—	+	2, 8
1184	159 Orion	-	7.8	—	28	81	56	18	44, 2	5	3	58	S	—	2, 8
1185	22 Taube	-	7	—	28	82	5	12	35, 0	28	50	30	—	—	2, 8
1186	ω Orion	-	6	—	29	82	9	17	47, 3	3	59	44	N	+	2, 7
1187	σ -	-	4	—	29	82	10	30	45, 0	2	43	34	S	—	2, 7
1188	d -	-	5	—	29	82	18	7	43, 4	7	20	1	—	—	2, 7
1189	1. ν Taube	-	6	—	29	82	20	36	35, 5	27	59	44	—	—	2, 7
1190	Orion -	-	6	—	30	82	23	18	44, 6	3	41	14	—	—	2, 7
1191	h Camelop.	-	6	—	30	82	24	59	75, 4	56	0	48	N	+	2, 6
1192	390 Stier	-	6	—	30	82	25	59	51, 8	16	25	3	—	+	2, 6
1193	89 Camelop.	-	6.7	—	30	82	27	55	76, 3	56	49	18	—	+	2, 6
1194	1. ν Taube	-	6	—	30	82	28	56	35, 0	28	49	7	S	—	2, 6
1195	Stier -	-	7	—	30	82	29	37	54, 2	22	32	47	N	+	2, 6
1196	Orion -	-	7.8	—	30	82	35	19	44, 3	3	32	44	S	—	2, 6
1197	o Fuhrmann	-	5.6	—	30	82	36	16	69, 4	49	43	15	N	+	2, 6
1198	ξ Orion	-	3	—	31	82	40	0	45, 2	2	3	33	S	—	2, 6
1199	393 Stier	-	7.8	—	31	82	46	54	52, 7	18	52	16	N	+	2, 5
1200	394 -	-	7.8	—	31	82	47	43	54, 4	23	5	44	—	+	2, 5
1201	b Orion	-	6	—	32	83	1	58	46, 4	1	22	2	—	+	2, 4
1202	32 Staffeley	-	6.7	—	32	83	4	27	28, 7	40	49	34	S	—	2, 4
1203	α Taube	-	2	—	32	83	6	1	32, 4	34	11	17	—	—	2, 4
1204	29 -	-	6	—	32	83	6	26	33, 1	32	44	35	—	—	2, 4
1205	Orion -	-	7.8	—	33	83	15	33	45, 3	1	43	1	—	—	2, 3
1206	M Stier	-	6	—	33	83	20	23	51, 6	15	59	16	N	+	2, 3
1207	396 -	-	7.8	—	33	83	21	44	52, 6	18	36	14	—	+	2, 3
1208	k Camelop.	-	6	—	34	83	22	54	76, 3	56	50	1	—	+	2, 3
1209	π Haafen	-	6	—	34	83	27	10	37, 7	22	28	46	S	—	2, 3
1210	1. ϱ	-	6	—	34	83	31	54	32, 8	33	30	25	—	—	2, 3
1211	183 Orion	-	7.8	—	34	83	37	2	47, 3	3	54	42	N	+	2, 2
1212	ι Taube	-	6	—	35	83	38	32	34, 1	30	38	24	S	—	2, 2
1213	91 Camelop.	-	6	—	35	83	40	7	78, 9	58	53	7	N	+	2, 2
1214	134 Fuhrmann	-	7	—	35	83	44	29	62, 3	39	26	54	—	+	2, 2
1215	397 Stier	-	7.8	—	35	83	45	55	53, 2	20	11	28	—	+	2, 2

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	Gerade Auffteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
1216	35 Taube -	6	V.	35	83	46	2	32, 1	34	46	26	S	—	2, 2
1217	398 Stier -	7	—	35	83	48	49	51, 5	15	43	56	N	+	2, 2
1218	τ Fuhrmann -	5	—	35	83	49	55	62, 1	39	5	49	—	+	2, 2
1219	399 Sier -	7 . 8	—	36	83	54	49	55, 0	24	35	58	—	+	2, 1
1220	N - -	6	—	36	83	56	36	52, 2	17	38	29	—	+	2, 1
1221	O - -	6	—	36	83	57	27	51, 0	14	24	7	—	+	2, 1
1222	2. ε Taube -	6	—	36	83	58	54	32, 7	33	31	23	S	—	2, 1
1223	γ Haafen -	4	—	36	84	1	50	37, 7	22	31	17	—	—	2, 1
1224	192 Orion -	7 . 8	—	36	84	3	57	46, 3	1	5	12	N	+	2, 1
1225	402 Stier -	6	—	36	84	5	31	50, 7	13	48	52	—	+	2, 1
1226	191 Orion -	7 . 8	—	36	84	6	31	53, 4	20	47	9	—	+	2, 1
1227	B Stier - -	5	—	37	84	11	4	55, 0	24	29	13	—	+	2, 0
1228	Taube - -	7 . 8	—	37	84	13	25	29, 5	39	30	11	S	—	2, 0
1229	1 Camelop. -	5	—	37	84	15	58	80, 2	59	49	19	N	+	2, 0
1230	196 Orion -	6	—	37	84	18	48	48, 1	6	22	24	—	+	2, 0
1231	υ Fuhrmann -	5 . 6	—	37	84	21	7	61, 1	37	13	55	—	+	2, 0
1232	ν - -	5	—	38	84	24	28	62, 1	39	4	24	—	+	2, 0
1233	ζ Haafen -	4 . 5	—	38	84	28	14	40, 6	14	54	24	S	—	1, 9
1234	ε Staffeley -	6	—	38	84	30	4	25, 3	45	55	38	—	—	1, 9
1235	ξ Fuhrmann -	5	—	38	84	31	30	75, 1	55	38	28	N	+	1, 9
1236	κ Orion -	3	—	38	84	34	3	43, 2	9	45	3	S	—	1, 9
1237	P Stier -	5 . 6	—	38	84	34	36	50, 4	12	34	34	N	+	1, 9
1238	406 - -	6 . 7	—	38	84	35	28	56, 4	27	53	36	—	+	1, 9
1239	142 Fuhrmann -	7 . 8	—	38	84	36	1	58, 4	32	3	8	—	+	1, 9
1240	μ Taube -	5	—	39	84	38	19	33, 3	32	23	22	S	—	1, 9
1241	Orion - -	6 . 7	—	39	84	45	21	49, 4	9	47	49	N	+	1, 8
1242	407 Stier -	6	—	39	84	45	47	40, 9	14	14	10	—	+	1, 8
1243	Taube - -	6 . 7	—	39	84	50	50	35, 7	27	12	52	S	—	1, 8
1244	145 Fuhrmann -	7 . 8	—	39	84	51	32	59, 3	33	51	0	N	+	1, 8
1245	96 Camelop. -	6 . 7	—	40	85	1	22	92, 8	66	58	12	—	+	1, 7
1246	C Stier -	4 . 5	—	41	85	11	22	56, 3	27	33	2	—	+	1, 7
1247	98 Camelop. -	7	—	41	85	13	55	75, 1	55	36	21	—	+	1, 7
1248	D Stier - -	5 . 6	—	41	85	15	6	50, 9	14	6	35	—	+	1, 7
1249	36 Staffeley -	6	—	41	85	17	54	28, 2	41	39	50	S	—	1, 6
1250	203 Orion -	7	—	41	85	21	25	53, 3	20	14	21	N	+	1, 6
1251	62 Haafen -	6	—	42	85	23	0	37, 4	23	2	31	S	—	1, 6
1252	99 Camelop. -	7	—	42	85	24	7	92, 6	66	51	43	N	+	1, 6
1253	w Orion -	6	—	42	85	25	39	43, 3	7	34	58	S	—	1, 6
1254	149 Fuhrmann -	6 . 7	—	42	85	30	4	58, 2	31	39	22	N	+	1, 6
1255	x Orion -	5 . 6	—	42	85	30	42	45, 3	1	47	44	—	+	1, 6
1256	1. χ - -	5	—	43	85	38	5	53, 3	20	13	33	—	+	1, 5
1257	δ Haafen -	4 . 5	—	43	85	40	40	38, 3	20	54	20	S	—	1, 5
1258	δ Fuhrmann -	3 . 4	—	43	85	45	53	73, 7	54	14	59	N	+	1, 5
1259	100 Camelop. -	6	—	43	85	46	23	74, 7	55	17	5	—	+	1, 5
1260	2. χ Orion -	6	—	43	85	46	39	53, 1	19	41	53	—	+	1, 5

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
1261	154 Fuhrmann -	7.8	V. 44	85 57 52	56, 9	28 53 45 N	+ 1, 4
1262	β Taube -	3	— 44	85 58 38	31, 5	35 51 4 S	— 1, 4
1263	α Orion, *Beteigeuze*	1	— 44	86 5 7	48, 5	7 21 26 N	+ 1, 4
1264	β Fuhrmann -	2	— 45	86 12 54	65, 8	44 54 38 —	+ 1, 3
1265	π - -	5	— 45	86 16 25	66, 5	45 54 6 —	+ 1, 3
1266	Orion - -	7.8	— 45	86 20 4	52, 9	19 10 33 —	+ 1, 3
1267	413 Stier -	5.6	— 46	86 23 46	55, 6	25 54 57 —	+ 1, 3
1268	1. δ Taube -	5.6	— 46	86 25 47	30, 5	37 41 3 S	— 1, 2
1269	162 Fuhrmann -	6	— 46	86 26 58	68, 0	47 52 17 N	+ 1, 2
1270	λ Taube -	5.6	— 46	86 27 43	32, 5	33 51 13 S	— 1, 2
1271	θ Fuhrmann -	4	— 46	86 31 13	61, 1	37 11 0 N	+ 1, 2
1272	48 Taube -	6	— 46	86 31 23	30, 0	38 34 37 S	— 1, 2
1273	166 Fuhrmann -	6	— 47	86 49 12	69, 7	49 53 4 N	+ 1, 1
1274	η Haasen -	4	— 47	86 49 21	40, 9	14 12 48 S	— 1, 1
1275	233 Orion, folg.	7	— 48	87 0 10	46, 6	1 48 25 N	+ 1, 0
1276	1. Q Stier -	6	— 48	87 5 6	54, 4	22 52 29 —	+ 1, 0
1277	51 Taube -	6.7	— 48	87 5 31	29, 1	39 59 59 S	— 1, 0
1278	S Stier - -	7.8	— 48	87 6 34	56, 3	27 32 51 N	+ 1, 0
1279	σ Taube -	6.7	— 48	87 6 58	33, 6	31 34 16 S	— 1, 0
1280	B Orion -	6	— 49	87 8 3	46, 1	0 31 26 N	+ 1, 0
1281	2. δ Taube -	6	— 49	87 9 12	30, 8	37 9 21 S	— 1, 0
1282	n Camelop. -	7	— 49	87 9 31	71, 1	51 33 35 N	+ 1, 0
1283	σ Taube -	6	— 49	87 12 14	33, 7	31 25 6 S	— 1, 0
1284	1. e Fuhrmann -	6.7	— 49	87 13 13	64, 5	42 54 4 N	+ 1, 0
1285	1. A Einhorn -	7	— 49	87 22 32	42, 6	9 24 36 S	— 0, 9
1286	2. A - -	5.6	— 50	87 23 33	42, 5	9 34 55 —	— 0, 9
1287	2. Q Stier -	6	— 50	87 24 10	54, 1	22 22 57 N	+ 0, 9
1288	γ Taube -	4	— 50	87 36 36	31, 8	35 19 8 S	— 0, 8
1289	2. e Fuhrmann -	6.7	— 51	87 40 9	64, 5	42 58 49 N	+ 0, 8
1290	Orion - -	7.8	— 51	87 45 24	47, 0	3 10 12 —	+ 0, 8
1291	178 Fuhrmann -	7	— 51	87 49 51	61, 5	37 57 23 —	+ 0, 8
1292	μ Orion -	5	— 51	87 50 35	49, 3	9 38 6 —	+ 0, 8
1293	3. χ - -	5.6	— 52	87 54 9	53, 1	19 40 52 —	+ 0, 7
1294	7 Zwillinge -	7.8	— 52	87 57 27	55, 4	25 26 14 —	+ 0, 7
1295	H - -	5	— 52	87 59 28	54, 5	23 15 41 —	+ 0, 7
1296	4. χ Orion -	5	— 52	88 0 37	53, 2	20 7 47 —	+ 0, 7
1297	248 - -	7.8	— 52	88 4 52	48, 6	7 37 1 —	+ 0, 7
1298	o Camelop. -	5.6	— 52	88 5 4	79, 1	58 56 26 —	+ 0, 7
1299	4 Einhorn -	5.6	— 52	88 6 24	42, 2	10 36 42 S	— 0, 7
1300	Einhorn -	7.8	— 52	88 7 25	43, 4	7 18 7 —	— 0, 7
1301	46 Staffeley -	6	— 53	88 10 19	26, 5	44 3 11 —	— 0, 6
1302	107 Camelop. -	5.6	— 53	88 10 57	90, 3	65 44 2 N	+ 0, 6
1303	υ Staffeley -	5.6	— 53	88 15 15	27, 4	42 49 59 S	+ 0, 6
1304	109 Camelop. -	6.7	— 53	88 17 47	79, 5	59 10 48 N	— 0, 6
1305	φ Taube -	6	— 53	88 30 44	32, 4	33 55 19 S	— 0, 6

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder.	Sec.
1306	C Orion	-	6	V.	54	88 35 58	47, 4	4 9 31	N	+	0, 5
1307	10 Zwillinge	-	6 . 7	—	55	88 39 11	54, 7	23 38 39	—	+	0, 5
1308	Zwillinge	-	7 . 8	—	55	88 42 43	56, 0	26 41 17	—	+	0, 4
1309	υ Taube	-	5 . 6	—	55	88 47 56	36, 0	26 17 28	S	—	0, 4
1310	256 Orion	-	7 . 8	—	55	88 48 15	51, 5	15 33 9	N	+	0, 4
1311	12 Zwillinge	-	7 . 8	—	56	88 55 2	54, 3	22 42 59	—	+	0, 4
1312	5 Einhorn	-	7	—	56	89 0 4	42, 3	10 14 24	S	—	0, 3
1313	ϱ Haaſen	-	5 . 6	—	56	89 0 47	40, 0	16 28 48	—	—	0, 3
1314	ν Orion	-	4 . 5	—	56	89 2 15	51, 2	14 46 49	N	+	0, 3
1315	191 Fuhrmann	-	7	—	56	89 4 17	68, 7	48 44 1	—	+	0, 3
1316	L Camelop.	-	5	—	57	89 12 2	99, 1	69 21 51	—	+	0, 3
1317	θ Haaſen	-	4 . 5	—	57	89 16 30	40, 6	14 55 44	S	—	0, 3
1318	Camelop.	-	7	—	57	89 21 6	99, 8	69 36 47	N	+	0, 2
1319	14 Zwillinge	-	6 . 7	—	57	89 22 10	54, 1	22 12 30	—	+	0, 2
1320	1. D Einhorn	-	7 . 8	—	57	89 22 25	42, 0	11 9 43	S	—	0, 2
1321	15 Zwillinge	-	6 . 7	—	58	89 23 45	54, 5	23 7 56	N	+	0, 2
1322	116 Camelop.	-	5 . 6	—	58	89 25 33	80, 7	60 1 59	—	+	0, 2
1323	2. groſse Hund	-	5 . 6	—	58	89 33 49	37, 4	23 5 46	S	—	0, 2
1324	16 Zwillinge	-	7	—	58	89 35 21	54, 4	23 1 14	N	+	0, 1
1325	Staffeley	-	6	—	59	89 40 39	25, 9	45 2 29	S	—	0, 1
1326	52 -	-	7	—	59	89 41 3	25, 8	45 11 15	—	—	0, 1
1327	Staffeley	-	6	—	59	89 43 40	25, 8	45 4 59	—	—	0, 1
1328	τ Haaſen	-	6	—	59	89 44 47	39, 0	19 9 9	—	—	0, 1
1329	17 Zwillinge	-	7	—	59	89 49 0	55, 0	24 27 1	N	+	0, 1
1330	a Luchs	-	5	—	59	89 51 55	82, 9	61 33 29	—	+	0, 0
1331	62 Taube	-	6	VI.	0	89 57 46	32, 2	34 17 43	S	—	0, 0
1332	1. E Orion	-	6	—	0	90 2 33	53, 1	19 49 20	N	—	0, 0
1333	18 Zwillinge	-	6 . 7	—	0	90 2 46	54, 4	22 56 24	—	—	0, 0
1334	Taube -	-	7 . 8	—	0	90 6 49	30, 7	37 10 48	S	+	0, 0
1335	Staffeley	-	5 . 6	—	0	90 7 27	27, 7	42 16 47	—	+	0, 0
1336	1. f Orion	-	6	—	1	90 7 43	51, 7	16 9 45	N	—	0, 0
1337	ξ -	-	5	—	1	90 8 27	51, 0	14 14 26	S	—	0, 0
1338	θ Taube	-	5	—	1	90 9 57	30, 7	37 13 57	—	+	0, 1
1339	Staffeley	-	6	—	1	90 18 22	25, 8	45 4 23	—	+	0, 1
1340	1. Schiff	-	5 . 6	—	2	90 24 55	27, 8	42 7 42	—	+	0, 1
1341	1. ϱ Staffeley	-	6	—	2	90 29 12	26, 1	44 42 18	—	+	0, 2
1342	b Luchs	-	4 . 5	—	2	90 29 24	79, 3	59 3 45	N	—	0, 2
1343	κ Fuhrmann	-	4	—	3	90 39 15	57, 3	29 33 23	—	—	0, 2
1344	6 groſse Hund	-	6 . 7	—	3	90 39 24	35, 7	27 7 9	S	+	0, 2
1345	1. m Herſchels Telesk.		6	—	3	90 40 1	67, 0	46 28 19	N	—	0, 2
1346	2. ϱ Staffeley	-	6	—	3	90 40 15	26, 4	44 19 44	S	+	0, 2
1347	η Zwillinge	-	4 . 5	—	3	90 42 1	54, 2	22 33 5	N	—	0, 2
1348	120 Camelop.	-	6	—	3	90 42 56	466, 8	87 16 34	—	—	0, 2
1349	2. E Orien	-	5 . 6	—	3	90 46 8	52, 9	19 12 40	—	—	0, 3
1350	2. m Herſch. Telesk.		6	—	3	90 50 18	67, 0	46 25 16	—	—	0, 3

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
1351	groſse Hund	-	7	VI.	3	90	52	20	35, 7	27	1	11	S	+	0, 3
1352	5 Luchs	-	6 . 7	—	4	90	53	59	83, 3	61	49	44	N	—	0, 3
1353	Schiff -	-	6	—	4	90	55	44	28, 9	40	19	20	S	+	0, 3
1354	2. f Orion	-	6	—	4	90	58	12	51, 7	16	11	31	N	—	0, 3
1355	23 Zwillinge	-	7	—	4	91	1	24	54, 8	24	1	16	—	—	0, 3
1356	6 Luchs	-	6	—	4	91	4	27	79, 8	59	26	11	—	—	0, 4
1357	1. k Orion	-	6	—	4	91	7	33	50, 4	12	36	2	—	—	0, 4
1358	208 Fuhrmann	-	7	—	5	91	11	38	54, 7	23	47	41	—	—	0, 4
1359	57 Staffeley	-	6	—	5	91	13	36	25, 7	45	14	31	S	+	0, 4
1360	a Einhorn	-	4 . 5	—	5	91	16	25	43, 7	6	13	24	—	+	0, 4
1361	groſse Hund	-	6 . 7	—	5	91	17	16	35, 1	28	25	14	—	+	0, 4
1362	2. k Orion	-	5 . 6	—	5	91	18	11	50, 3	12	18	54	N	—	0, 4
1363	Orion -	-	7 . 8	—	5	91	20	3	49, 1	9	4	55	—	—	0, 5
1364	208 Fuhrmann	-	6 . 7	—	5	91	22	37	73, 0	53	31	30	—	—	0, 5
1365	Einhorn	-	7 . 8	—	6	91	23	46	47, 7	5	10	5	—	—	0, 5
1366	Camelop.	-	7	—	6	91	26	11	156, 2	79	42	38	—	—	0, 5
1367	t Zwillinge	-	7	—	6	91	27	8	56, 2	27	16	25	—	—	0, 5
1368	l Orion	-	6	—	6	91	31	9	49, 4	10	0	12	—	—	0, 5
1369	24 Einhorn	-	7 . 8	—	7	91	40	1	47, 7	5	9	1	—	—	0, 6
1370	27 Zwillinge	-	7	—	7	91	40	44	54, 7	23	39	59	—	—	0, 6
1371	28 -	-	7	—	7	91	47	4	54, 6	23	32	4	—	—	0, 6
1372	29 -	-	7 . 8	—	7	91	48	8	54, 5	23	20	23	—	—	0, 6
1373	Luchs -	-	7	—	7	91	48	20	84, 8	62	46	17	—	—	0, 6
1374	— -	-	7 . 8	—	8	92	2	16	78, 1	58	30	48	—	—	0, 7
1375	25 Einhorn	-	6 . 7	—	8	92	2	38	41, 2	10	39	38	S	+	0, 7
1376	8 Luchs	-	6	—	8	92	6	41	78, 9	58	41	10	N	—	0, 7
1377	16 groſse Hund		7	—	9	92	10	43	37, 7	22	18	38	S	+	0, 7
1378	30 Zwillinge	-	7 . 8	—	9	92	19	7	53, 7	21	12	27	N	—	0, 8
1379	9 Luchs, folg.	-	5	—	9	92	20	6	78, 6	58	30	20	—	—	0, 8
1380	31 Zwillinge	-	7 . 8	—	9	92	21	3	53, 7	21	16	32	—	—	0, 8
1381	κ Taube	-	4 . 5	—	9	92	21	24	31, 9	35	4	46	S	+	0, 8
1382	d Fuhrmann	-	5	—	9	92	22	4	69, 2	49	22	18	N	—	0, 8
1383	32 Zwillinge	-	8	—	10	92	24	11	54, 7	23	50	21	—	—	0, 8
1384	4 Schiff	-	6	—	10	92	29	39	29, 6	39	11	49	S	+	0, 9
1385	29 Einhorn	-	6	—	10	92	31	8	43, 2	7	44	55	—	+	0, 9
1386	2. χ Taube	-	6	—	10	92	33	9	30, 5	37	40	34	—	+	0, 9
1387	1. χ -	-	6	—	10	92	34	27	30, 8	37	11	8	—	+	0, 9
1388	Einhorn	-	7 . 8	—	10	92	37	12	43, 2	7	47	41	—	+	0, 9
1389	μ Zwillinge	-	7	—	11	92	42	49	54, 2	22	36	10	N	—	0, 9
1390	122 Camelop.	-	6	—	12	92	58	6	156, 4	79	44	24	—	—	1, 0
1391	34 Zwillinge	-	7	—	12	93	6	3	55, 3	25	8	23	—	—	1, 1
1392	26 gr. Hund	-	6	—	12	93	7	3	32, 3	34	18	58	S	+	1, 1
1393	gr. Hund	-	7 . 8	—	13	93	8	3	34, 4	29	56	16	—	+	1, 1
1394	ζ -	-	3	—	13	93	9	26	34, 4	29	58	56	—	+	1, 1
1395	Einhorn	-	6	—	13	93	11	28	47, 3	3	51	11	N	—	1, 1

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder.	Sec.
1396	219 Fuhrmann -	7 . 8	VI.	13	93 12 5	72, 0	52 32 56	N	—	1, 1
1397	b Einhorn, vorgeh.	5	—	13	93 17 28	47, 6	4 41 1	—	—	1, 1
1398	5 Schiff -	7	—	13	93 18 1	29, 5	39 24 23	S	+	1, 1
1399	28 gr. Hund -	6	—	13	93 20 23	32, 4	34 3 40	—	+	1, 2
1400	35 Zwillinge -	7	—	13	93 20 30	54, 6	23 32 14	N	—	1, 2
1401	36 Zwillinge -	7	—	13	93 20 49	54, 6	23 25 24	—	—	1, 2
1402	11 Luchs -	6	—	13	93 20 50	78, 3	58 17 20	—	—	1, 2
1403	37 Zwillinge -	7	—	14	93 25 30	53, 9	21 44 33	—	—	1, 2
1404	β gr. Hund -	2	—	14	93 28 18	39, 5	17 52 2	S	+	1, 2
1405	Einhorn -	7 . 8	—	14	93 33 13	47, 7	4 58 8	N	—	1, 2
1406	λ große Hund -	4	—	15	93 41 57	32, 8	33 20 35	S	+	1, 3
1407	223 Fuhrmann -	6	—	15	93 46 24	67, 2	46 47 43	N	—	1, 3
1408	ζ - -	6	—	16	93 55 39	57, 7	30 36 8	—	—	1, 4
1409	38 Zwillinge, folg.	6 . 7	—	16	93 57 43	53, 5	20 53 55	—	—	1, 4
1410	39 - -	6	—	16	94 0 36	53, 4	20 36 13	—	—	1, 4
1411	226 Fuhrmann -	7 . 8	—	16	94 3 57	63, 6	41 30 57	—	—	1, 4
1412	Einhorn -	7 . 8	—	16	94 6 37	46, 1	0 33 38	—	—	1, 4
1413	1. D Orion -	6	—	17	94 14 22	46, 1	0 24 26	—	—	1, 5
1414	2. D - -	7	—	17	94 15 28	45, 9	0 10 33	S	+	1, 5
1415	ν Zwillinge -	5	—	17	94 16 15	53, 3	20 19 33	N	—	1, 5
1416	11 Schiff, vorgeh.	5 . 6	—	17	94 16 11	31, 1	36 36 32	S	+	1, 5
1417	c Einhorn -	6	—	17	94 16 26	44, 4	4 14 49	—	+	1, 5
1418	43 Einhorn -	7	—	17	94 18 43	49, 6	10 25 4	N	—	1, 5
1419	228 Fuhrmann -	7 . 8	—	18	94 25 59	56, 7	28 19 51	—	—	1, 5
1420	12 Luchs -	6	—	18	94 28 13	75, 0	55 28 50	—	—	1, 6
1421	45 Einhorn -	6	—	18	94 31 11	44, 3	4 39 1	S	+	1, 6
1422	13 Schiff -	6	—	18	94 33 37	29, 1	40 10 45	—	+	1, 6
1423	Einhorn -	7 . 8	—	19	94 38 36	45, 8	0 27 25	—	+	1, 6
1424	— -	7 . 8	—	19	94 39 10	46, 0	0 14 40	N	—	1, 6
1425	d - -	6	—	19	94 46 43	43, 5	6 54 51	S	+	1, 7
1426	14 Luchs -	7	—	19	94 47 4	76, 1	56 31 26	N	—	1, 5
1427	15 Schiff -	6	—	19	94 50 28	28, 6	40 51 56	S	+	1, 7
1428	c - -	6 . 7	—	19	94 50 46	82, 9	61 38 9	N	—	1, 7
1429	231 Fuhrmann -	7	—	19	94 50 53	58, 7	32 34 55	—	—	1, 7
1430	17 Schiff -	7 . 8	—	20	94 57 45	28, 3	41 31 31	S	+	1, 7
1431	44 Zwillinge -	6 . 7	—	20	95 1 39	51, 7	16 1 52	N	—	1, 7
1432	17 Luchs -	7	—	20	95 3 5	82, 8	61 37 17	—	—	1, 8
1433	A - -	6 . 7	—	21	95 9 18	76, 6	56 59 55	—	—	1, 8
1434	45 Zwillinge -	7	—	21	95 9 19	52, 4	17 54 24	—	—	1, 8
1435	46 - -	6 . 7	—	21	95 9 34	52, 4	17 54 43	—	—	1, 8
1436	1. D gr. Hund -	5	—	21	95 11 17	33, 2	32 27 43	S	+	1, 8
1437	Luchs - -	7 . 8	—	21	95 15 23	74, 9	55 30 6	N	—	1, 8
1438	2. D gr. Hund -	6	—	21	95 18 7	33, 3	32 15 1	S	+	1, 9
1439	20 Schiff -	7	—	21	95 21 1	28, 6	41 1 3	—	+	1, 9
1440	e Einhorn -	6	—	22	95 25 34	47, 7	4 59 16	N	—	1, 9

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
1441	124 Camelop.	-	6 . 7	VI.	22	95 29 55	83, 5	62 4 23	N	— 1, 9
1442	f Einhorn	-	5	—	22	95 31 10	48, 5	7 28 1	—	— 1, 9
1443	236 Fuhrmann	-	7 . 8	—	22	95 31 15	58, 2	31 34 50	—	— 1, 9
1444	48 Zwillinge	-	6 . 7	—	22	95 33 33	51, 0	14 17 46	—	— 1, 9
1445	20 Schiff	-	6	—	22	95 34 24	28, 6	40 57 9	S	+ 1, 9
1446	c Fuhrmann	-	6	—	23	95 39 2	56, 6	28 9 49	N	— 2, 0
1447	47 Zwillinge	-	7 . 8	—	23	95 42 37	53, 0	19 34 11	—	— 2, 0
1448	C gr. Hund	-	6	—	23	95 42 50	35, 5	27 38 20	S	+ 2, 0
1449	51 -	-	7	—	23	95 46 47	39, 5	17 55 38	—	+ 2, 0
1450	49 Zwillinge	-	7 . 8	—	23	95 50 23	51, 8	16 20 54	N	— 2, 0
1451	57 Einhorn	-	7	—	23	95 50 54	42, 0	11 1 43	S	+ 2, 0
1452	1. ξ gr. Hund	-	5	—	24	95 52 45	37, 3	23 16 57	—	+ 2, 0
1453	g Einhorn	-	6	—	24	95 59 0	48, 6	7 42 57	N	— 2, 1
1454	50 Zwillinge	-	7 . 8	—	24	96 6 41	52, 0	16 56 45	—	— 2, 1
1455	22 Schiff	-	7	—	25	96 8 37	28, 7	40 46 45	S	+ 2, 1
1456	23 -	-	6	—	25	96 9 44	31, 0	36 48 26	—	+ 2, 1
1457	1. ψ Fuhrmann	-	5	—	25	96 11 38	62, 4	39 33 6	N	— 2, 2
1458	2. ψ -	-	6	—	25	96 13 7	62, 7	40 3 28	—	— 2, 2
1459	a Herſch. Telesk.		5 . 6	—	25	96 15 27	64, 3	42 38 54	—	— 2, 2
1460	54 gr. Hund	-	6	—	25	96 17 19	33, 5	31 53 22	S	+ 2, 2
1461	52 Zwillinge	-	7 . 8	—	25	96 17 40	55, 1	24 44 35	N	— 2, 2
1462	26 Schiff	-	6	—	25	96 22 24	30, 6	37 33 18	S	+ 2, 2
1463	243 Fuhrmann	-	7 . 8	—	26	96 25 23	57, 0	29 8 27	N	— 2, 2
1464	γ Zwillinge	-	3	—	26	96 32 16	51, 8	16 33 29	—	— 2, 3
1465	2. ξ gr. Hund	-	5	—	27	96 39 57	37, 6	22 48 49	S	+ 2, 3
1466	66 Einhorn	-	6 . 7	—	27	96 40 58	44, 2	5 3 22	—	+ 2, 3
1467	29 Schiff	-	6	—	27	96 42 8	31, 4	36 5 25	—	+ 2, 3
1468	245 Fuhrmann	-	6	—	27	96 43 57	56, 7	28 25 29	N	— 2, 3
1469	Luchs -	-	7	—	27	96 47 9	79, 8	59 37 24	—	— 2, 4
1470	58 gr. Hund	-	6	—	27	96 47 27	33, 2	32 33 59	S	+ 2, 4
1471	22 Luchs	-	7 . 8	—	27	96 50 43	76, 7	57 6 29	N	— 2, 4
1472	59 gr. Hund	-	6 . 7	—	27	96 51 43	32, 6	33 51 49	S	+ 2, 4
1473	1. ν -	-	6 . 7	—	28	96 54 19	39, 3	18 30 17	—	+ 2, 4
1474	2. ν -	-	5	—	28	96 59 20	39, 0	19 5 42	—	+ 2, 4
1475	58 Zwillinge	-	7 . 8	—	28	97 3 10	53, 1	19 49 41	N	— 2, 5
1476	1. f Schiff	-	6	—	28	97 6 43	31, 2	36 37 35	S	+ 2, 5
1477	b Herſch. Telesk.		5	—	28	97 7 38	65, 7	44 42 0	N	— 2, 5
1478	23 Luchs	-	5	—	29	97 7 56	79, 8	59 37 25	—	— 2, 5
1479	59 Zwillinge	-	7 . 8	—	29	97 11 1	56, 6	28 21 59	—	— 2, 5
1480	3 ν gr. Hund	-	5 . 6	—	29	97 16 19	39, 4	18 4 25	S	+ 2, 5
1481	Camelop.	-	7 . 8	—	29	97 16 19	94, 4	67 42 15	N	— 2, 5
1482	72 Einhorn	-	7 . 8	—	29	97 17 26	48, 1	6 13 30	—	— 2, 5
1483	24 Luchs	-	5	—	30	97 26 0	76, 9	57 21 26	—	— 2, 6
1484	h Einhorn	-	4	—	30	97 29 20	49, 5	10 4 11	—	— 2, 6
1485	p Camelop.	-	5	—	30	97 30 21	94, 5	67 46 4	—	— 2, 6

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.			jährliche Veränder. Sec.
1486	Schiff - -	6 . 7	VI.	30	97	33	33	30, 4	37	59	12	S	+	2, 6
1487	2. f - -	6	—	30	97	34	23	31, 1	36	49	39	—	+	2, 6
1488	67 gr. Hund -	6	—	30	97	34	29	33, 4	32	10	42	—	+	2, 6
1489	39 Schiff -	6 . 7	—	30	97	37	34	28, 4	41	23	34	—	+	2, 7
1490	M Camelop. -	5	—	31	97	40	37	133, 3	77	11	53	N	—	2, 7
1491	u Zwillinge -	5 . 6	—	31	97	41	15	52, 3	17	49	40	—	—	2, 7
1492	77 Einhorn -	7	—	31	97	42	1	46, 2	0	40	13	—	—	2, 7
1493	ε Zwillinge -	3	—	32	97	54	13	55, 3	25	18	55	—	—	2, 7
1494	ν Schiff -	3	—	32	97	54	30	28, 4	43	1	38	S	+	2, 7
1495	Schiff - -	7	—	32	97	57	32	30, 5	37	49	26	—	+	2, 8
1496	q Camelop. -	5	—	32	98	1	1	97, 8	69	5	45	N	—	2, 8
1497	65 Zwillinge -	6	—	32	98	1	2	57, 0	29	9	34	—	—	2, 8
1498	l Herſch. Telesk.	6	—	32	98	4	20	64, 9	43	45	37	—	—	2, 8
1499	251 Fuhrmann -	5 . 6	—	32	98	5	42	68, 7	48	59	0	—	—	2, 8
1500	1. ξ Zwillinge -	5 . 6	—	33	98	10	30	50, 6	13	25	2	—	—	2, 8
1501	83 Einhorn -	7 . 8	—	33	98	16	21	47, 3	4	7	9	—	—	2, 9
1502	44 Schiff -	6 . 7	—	33	98	16	54	30, 5	37	58	48	S	+	2, 9
1503	gr. Hund -	6 . 7	—	33	98	22	10	34, 3	30	27	50	—	+	2, 9
1504	— - -	7 . 8	—	34	98	27	7	35, 6	27	27	5	—	+	2, 9
1505	2. ξ Zwillinge -	4	—	34	98	30	51	50, 5	13	6	0	N	—	3, 0
1506	73 - -	7 . 8	—	35	98	39	53	50, 4	12	53	20	—	—	3, 0
1507	46 Schiff -	7 . 8	—	35	98	40	34	29, 2	40	9	53	S	+	3, 0
1508	d Luchs -	5 . 6	—	35	98	51	0	79, 7	59	39	54	N	—	3, 1
1509	48 Schiff -	7	—	35	98	52	30	30, 4	38	12	36	S	+	3, 1
1510	86 Einhorn -	6	—	36	98	54	17	48, 9	8	47	17	N	—	3, 1
1511	Einhorn -	8	—	36	98	58	21	48, 7	8	5	42	—	—	3, 1
1512	α gr. Hund, *Sirius*	1	—	36	99	4	58	39, 6	16	27	5	S	+	3, 2
1513	i Einhern -	5	—	36	99	6	52	48, 8	8	14	27	N	—	3, 2
1514	c Herſch. Telesk.	5 . 6	—	37	99	8	58	63, 7	42	0	3	—	—	3, 2
1515	49 Schiff -	7 . 8	—	37	99	10	39	29, 9	38	59	57	S	+	3, 2
1516	1. κ gr. Hund -	6	—	37	99	12	55	34, 1	30	52	22	—	+	3, 2
1517	Fuhrmann -	7 . 8	—	37	99	14	3	66, 9	46	42	53	N	—	3, 2
1518	k Einhorn -	5	—	37	99	21	19	46, 8	2	37	16	—	—	3, 2
1519	2. ψ gr. Hund -	6	—	38	99	25	46	40, 9	14	13	15	S	+	3, 3
1520	gr. Hund -	6	—	38	99	28	16	34, 2	30	44	44	—	+	3, 3
1521	84 gr. Hund -	6 . 7	—	38	99	28	21	33, 8	31	34	27	—	+	3, 3
1522	G Zwilling -	5	—	38	99	34	28	51, 7	16	25	2	N	—	3, 3
1523	ϱ gr. Hund, vorgeh.	7	—	38	99	36	52	38, 4	20	48	30	S	+	3, 3
1524	82 Zwillinge -	6	—	39	99	46	50	50, 7	13	37	51	N	—	3, 4
1525	52 Schiff -	6	—	39	99	50	1	30, 7	37	34	1	S	—	3, 4
1526	2. p Herſch. Telesk.	6 . 7	—	39	99	52	20	61, 7	38	40	21	N	—	3, 4
1527	d Zwillinge -	6	—	40	99	53	15	53, 9	21	59	6	—	—	3, 4
1528	θ - -	4	—	40	99	53	53	59, 3	34	11	13	—	—	3, 4
1529	e Luchs - -	5	—	40	99	58	36	78, 3	58	39	52	—	—	3, 5
1530	29 - -	6 . 7	—	40	100	1	13	77, 2	57	47	50	—	—	3, 5

No.		Gr.	Gerade Aufstei-gung in Zeit		Gerade Aufstei-gung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
1531	3. p Fuhrmann -	6.7	VI.	40	100	3	25	61, 7	38	44	10	N	—	3, 5
1532	x Schiff -	5	—	40	100	7	34	30, 7	37	42	55	S	+	3, 5
1533	Zwillinge -	7.8	—	41	100	11	46	55, 3	25	32	32	N	—	3, 5
1534	101 Einhorn -	7.8	—	42	100	29	3	48, 9	8	36	42	—	—	3, 6
1535	2. κ gr. Hund, folg.	4	—	42	100	35	34	33, 5	32	17	6	S	+	3, 7
1536	h — vorherg. -	6	—	43	100	42	28	33, 9	31	28	54	—	+	3, 7
1537	94 Zwillinge -	6	—	43	100	44	52	55, 3	25	36	45	N	—	3, 7
1538	31 Herſch. Telesk.	6	—	43	100	44	57	65, 8	45	20	13	—	—	3, 7
1539	1. e Zwillinge -	5.6	—	43	100	50	18	50, 6	13	25	9	—	—	3, 8
1540	60 Schiff -	5	—	44	100	53	53	32, 6	34	8	19	S	+	3, 8
1541	Luchs - -	7	—	44	101	0	14	77, 2	57	50	54	N	—	3, 8
1542	98 Zwillinge -	7	—	45	101	9	30	52, 3	17	59	0	—	—	3, 9
1543	u Schiff -	6	—	45	101	9	44	31, 7	35	59	33	S	+	3, 9
1544	31 Luchs -	7.8	—	45	101	11	54	74, 1	55	6	53	N	—	3, 9
1545	1. π gr. Hund -	5.6	—	45	101	13	27	38, 8	19	59	12	S	+	3, 9
1546	θ - -	5	—	45	101	13	37	41, 8	11	47	55	—	+	3, 9
1547	257 Fuhrmann -	7	—	45	101	21	1	61, 4	38	18	42	N	—	3, 9
1548	gr. Hund -	7.8	—	46	101	22	52	37, 2	23	59	24	S	+	3, 9
1549	101 - -	6	—	46	101	23	57	35, 4	28	16	32	—	+	4, 0
1550	1. o - -	4	—	46	101	27	18	37, 2	23	56	33	—	+	4, 0
1551	32 Luchs -	7.8	—	46	101	30	40	77, 6	58	11	35	N	—	4, 0
1552	100 Zwillinge -	7	—	46	101	30	52	52, 3	18	9	10	—	—	4, 0
1553	2. π gr. Hund -	6	—	46	101	36	5	38, 7	20	9	33	S	+	4, 0
1554	1. y Zwillinge -	6.7	—	46	101	36	48	55, 6	26	19	50	N	—	4, 0
1555	Luchs - -	7.8	—	47	101	38	29	70, 9	51	50	3	—	—	4, 0
1556	131 Camelop. -	6	—	47	101	42	22	178, 3	81	34	36	—	—	4, 1
1557	μ gr. Hund -	5.6	—	47	101	44	11	41, 1	13	47	41	S	+	4, 1
1558	3. π — -	5.6	—	47	101	44	12	38, 8	19	53	22	—	+	4, 1
1559	2. y Zwillinge -	6	—	47	101	46	33	55, 5	26	10	19	N	—	4, 1
1560	1 gr. Hund -	4.5	—	47	101	48	13	40, 0	16	48	12	S	+	4, 1
1561	112 gr. Hund -	7.8	—	48	102	1	52	40, 0	16	50	35	—	+	4, 2
1562	66 Schiff -	6	—	48	102	2	10	28, 2	42	7	7	—	+	4, 2
1563	132 Camelop. -	4.5	—	48	102	2	37	199, 8	82	44	54	N	—	4, 2
1564	33 Luchs -	7.8	—	48	102	4	35	79, 9	60	4	38	—	—	4, 2
1565	Zwillinge -	7	—	48	102	5	10	51, 6	16	12	12	—	—	4, 2
1566	— - -	8	—	49	102	8	0	57, 0	29	28	53	—	—	4, 2
1567	105 - -	8	—	49	102	8	4	54, 5	23	42	17	—	—	4, 2
1568	106 - -	6.7	—	49	102	11	21	51, 6	16	20	34	—	—	4, 2
1569	Herſch. Telesk. -	7	—	49	102	16	23	67, 1	47	19	19	—	—	4, 3
1570	118 gr. Hund -	6	—	49	102	19	34	37, 1	24	22	37	S	+	4, 3
1571	34 Luchs -	6	—	50	102	25	52	71, 9	53	2	21	N	—	4, 3
1572	1. ω Zwillinge -	6	—	50	102	33	9	54, 8	24	29	18	—	—	4, 3
1573	gr. Hund -	6		50	102	36	3	36, 7	25	9	5	S	+	4, 4
1574	ε - -	2		51	102	41	23	35, 2	28	42	29	—	+	4, 4
1575	109 Zwillinge -	6.7	—	51	102	41	27	57, 0	29	39	28	N	—	4, 4

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit		Gerade Auffteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S			Sec.
1576	t Schiff -	5.6	VI.	51	102	46	16	32, 8	33	50	54	S	+	4, 4
1577	35 Luchs -	6	—	52	102	54	51	81, 3	61	5	11	N	—	4, 5
1578	Luchs - -	7.8	—	52	102	56	32	81, 2	61	2	19	—	—	4, 5
1579	ζ Zwillinge -	4	—	52	103	3	31	53, 3	20	51	6	—	—	4, 5
1580	125 Einhorn -	6.7	—	52	103	5	14	49, 2	9	25	0	—	—	4, 5
1581	76 Schiff -	6	—	53	103	12	59	26, 1	45	29	51	S	+	4, 6
1582	ſ Einhorn -	5.6	—	53	103	14	37	44, 6	3	57	32	—	+	4, 6
1583	B Herſch. Telesk.	6.7	—	53	103	14	55	59, 4	34	45	50	N	—	4, 6
1584	2. ω Zwillinge -	6.7	—	53	103	18	45	54, 2	22	55	25	—	—	4, 6
1585	Einhorn -	7.8	—	53	103	22	36	44, 6	3	59	2	S	+	4, 6
1586	σ gr. Hund -	3.4	—	54	103	26	15	35, 7	27	39	24	—	+	4, 6
1587	Luchs - -	7.8	—	54	103	27	7	78, 9	59	21	58	N	—	4, 7
1588	116 Zwillinge -	7.8	—	55	103	39	49	52, 2	18	2	13	—	—	4, 7
1589	2. o gr. Hund -	4	—	55	103	39	59	37, 4	23	33	0	S	+	4, 7
1590	130 Einhorn -	7	—	55	103	40	19	49, 2	9	28	36	N	—	4, 7
1591	γ gr. Hund -	4	—	55	103	40	34	40, 6	15	20	49	S	+	4, 7
1592	80 Schiff -	6	—	56	104	0	48	27, 7	43	7	0	—	+	4, 8
1593	Zwillinge -	7.8	—	57	104	8	25	57, 3	30	27	8	N	—	4, 9
1594	Luchs - -	7	—	57	104	9	14	69, 1	50	6	0	—	—	4, 9
1595	Zwillinge -	7.8	—	57	104	11	23	51, 4	15	49	59	—	—	4, 9
1596	o - -	6	—	57	104	13	13	51, 6	16	14	21	—	—	4, 9
1597	136 Camelop. -	6.7	—	58	104	24	7	172, 1	81	15	40	—	—	5, 0
1598	C Schiff -	5.6	—	58	104	25	22	28, 4	42	2	55	S	+	5, 0
1599	83 vorgeh. -	6	—	58	104	27	15	27, 6	43	20	5	—	+	5, 0
1600	d Herſchels Telesk.	5	—	58	104	28	10	62, 0	39	37	55	N	—	5, 0
1601	Luchs - -	7.8	—	58	104	28	54	79, 6	60	5	49	—	—	5, 0
1602	42 - -	5.6	—	58	104	35	43	79, 4	59	58	24	—	—	5, 0
1603	τ Zwillinge -	5	—	58	104	35	52	57, 4	30	33	34	—	—	5, 0
1604	122 - -	6	—	59	104	44	24	55, 9	27	10	22	—	—	5, 1
1605	83 Schiff -	7	VII.	0	104	54	4	28, 5	42	1	32	S	+	5, 1
1606	123 Zwillinge -	7.8	—	0	104	57	42	51, 3	15	38	59	N	—	5, 2
1607	δ gr. Hund -	2	—	0	105	3	46	36, 5	26	5	2	S	+	5, 2
1608	m Zwillinge -	6	—	0	105	4	5	54, 7	24	27	0	N	—	5, 2
1609	135 Einhorn -	5.6	—	0	105	4	19	44, 6	3	56	6	S	+	5, 2
1610	125 Zwillinge -	7	—	0	105	7	37	55, 4	26	4	10	N	—	5, 2
1611	D Schiff -	6	—	1	105	8	39	29, 4	40	35	11	S	+	5, 2
1612	l Einhorn -	6.7	—	1	105	17	26	45, 9	0	1	1	N	—	5, 3
1613	1. kleine Hund -	6.7	—	1	105	17	36	47, 9	5	58	29	—	—	5, 3
1614	44 Luchs -	6.7	—	1	105	19	5	78, 4	59	15	18	—	—	5, 3
1615	126 Zwillinge -	7	—	1	105	20	46	51, 3	15	30	3	—	—	5, 3
1616	150 gr. Hund -	5.6	—	1	105	22	5	37, 0	24	54	53	S	+	5, 3
1617	m Einhorn -	4.5	—	2	105	24	39	45, 9	0	10	20	—	+	5, 3
1618	45 Luchs -	7	—	2	105	26	51	78, 7	59	27	54	N	—	5, 3
1619	w Zwillinge -	5	—	2	105	28	6	51, 7	16	29	10	—	—	5, 3
1620	A Schiff -	5.6	—	2	105	32	1	30, 1	39	20	26	S	+	5, 4

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
1621	Einhorn -	7 . 8	VII. 2	105 34 47	44, 2	5 7 20 S	+ 5, 4
1622	n Zwillinge -	6	— 2	105 36 46	55, 0	25 13 8 N	— 5, 4
1623	47 Luchs -	6	— 2	105 37 0	78, 8	59 35 44 —	— 5, 4
1624	140 Einhorn -	7	— 3	105 46 2	45, 9	0 4 4 —	— 5, 4
1625	z Zwillinge -	6	— 3	105 51 38	56, 3	28 13 55 —	— 5, 4
1626	G gr. Hund -	7	— 4	105 55 37	42, 2	10 55 24 S	+ 5, 5
1627	141 Einhorn -	7	— 4	105 57 38	47, 1	3 26 33 N	— 5, 5
1628	155 gr. Hund -	6	— 4	106 0 14	36, 7	25 36 53 S	+ 5, 5
1629	e Herſch. Telesk.	5	— 4	106 1 24	62, 8	41 13 24 N	— 5, 5
1630	134 Zwillinge -	7 . 8	— 5	106 9 45	55, 7	27 2 10 —	— 5, 6
1631	140 Camelop. -	6	— 5	106 10 33	79, 5	60 15 9 —	— 5, 6
1632	3 kl. Hund -	7	— 5	106 11 58	48, 7	8 18 52 —	— 5, 6
1633	144 Einhorn -	6 . 7	— 5	106 16 6	46, 0	0 10 31 —	— 5, 6
1634	136 Zwillinge -	7	— 5	106 18 51	51, 6	16 29 10 —	— 5, 6
1635	E Schiff -	6	— 6	106 24 38	29, 7	40 10 3 S	+ 5, 6
1636	Zwillinge -	8	— 6	106 24 54	51, 7	16 38 7 N	— 5, 6
1637	104 Schiff -	6	— 6	106 31 16	34, 5	30 44 55 S	+ 5, 7
1638	160 gr. Hund -	4 . 5	— 6	106 31 22	35, 6	26 0 54 —	+ 5, 7
1639	146 Einhorn -	7 . 8	— 6	106 33 41	42, 5	10 14 36 —	+ 5, 7
1640	f Luchs, folg. -	6	— 6	106 37 24	74, 0	55 38 26 N	— 5, 7
1641	λ Zwillinge -	4 . 5	— 7	106 38 45	51, 8	16 53 19 N	— 5, 7
1642	ω gr. Hund -	5	— 7	106 40 17	36, 4	26 26 3 S	+ 5, 7
1643	4 kl. Hund -	7 . 8	— 7	106 40 22	49, 2	9 38 37 N	— 5, 7
1644	B Luchs -	7 . 8	— 7	106 43 27	69, 2	50 30 21 —	— 5, 8
1645	1. L Schiff -	5	— 7	106 48 30	26, 9	44 50 25 S	+ 5, 8
1646	2. L - -	5 . 6	— 7	106 51 31	27, 2	44 19 17 —	+ 5, 8
1647	Einhorn -	7 . 8	— 8	106 56 30	43, 8	6 19 57 —	+ 5, 8
1648	δ Zwillinge -	3 . 4	— 8	107 2 23	53, 8	22 20 20 N	— 5, 9
1649	109 Schiff -	6	— 8	107 6 13	29, 2	41 4 57 S	+ 5, 9
1650	165 gr. Hund -	6	— 9	107 8 25	35, 9	27 32 10 —	+ 5, 9
1651	f Herſch. Telesk.	5	— 9	107 9 46	60, 4	37 7 21 N	— 5, 9
1652	Luchs - -	7 . 8	— 9	107 9 48	75, 3	56 56 26 —	— 5, 9
1653	— - -	7 . 8	— 9	107 11 51	75, 3	56 54 45 —	— 5, 9
1654	5 kl. Hund -	7 . 8	— 9	107 13 39	46, 9	3 5 44 —	— 5, 9
1655	6 — -	7 . 8	— 9	107 14 51	48, 4	7 30 6 —	— 5, 9
1656	114 Schiff -	6	— 10	107 24 10	31, 0	37 58 10 S	+ 6, 0
1657	115 - -	5 . 6	— 10	107 25 31	31, 9	36 14 31 —	+ 6, 0
1658	z Camelop. -	6	— 10	107 29 5	95, 3	68 51 6 N	— 6, 0
1659	π Schiff -	3	— 10	107 31 11	31, 7	36 44 45 S	+ 6, 0
1660	q Zwillinge -	5 . 6	— 10	107 31 56	53, 2	20 48 36 N	— 6, 0
1661	g Herſch. Telesk.	5 . 6	— 10	107 33 54	62, 6	41 2 37 —	— 6, 0
1662	1. τ gr. Hund -	6	— 10	107 35 6	37, 3	24 12 8 S	+ 6, 0
1663	2. τ — vorherg.	6	— 10	107 36 3	37, 2	24 35 54 —	+ 6, 1
1664	119 Schiff -	5 . 6	— 11	107 47 48	31, 9	36 22 36 —	+ 6, 1
1665	A Zwillinge -	6	— 11	107 49 3	55, 0	25 25 19 N	— 6, 1

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
1666	142 - -	7	VII. 11	107 51 25	54, 1	23 19 1 N	— 6, 1
1667	143 - -	7 . 8	— 11	107 51 32	52, 3	18 38 40 —	— 6, 1
1668	120 Schiff -	5 . 6	— 12	107 52 48	31, 9	36 23 2 S	+ 6, 1
1669	g Luchs -	5	— 12	107 53 39	68, 3	49 35 31 N	— 6, 1
1670	F Schiff -	7	— 12	107 56 1	30, 6	38 51 5 S	+ 6, 2
1671	150 Einhorn -	7 . 8	— 12	107 56 42	46, 1	0 32 43 N	— 6, 2
1672	144 Zwillinge -	6 . 7	— 12	108 1 23	56, 0	38 0 39 —	— 6, 2
1673	153 Einhorn -	7 . 8	— 12	108 6 27	43, 0	8 36 41 S	+ 6, 2
1674	152 - -	7	— 13	108 9 4	44, 0	5 36 43 —	+ 6, 2
1675	64 Herſch. Telesk.	7 . 8	— 13	108 11 26	64, 0	43 38 24 N	— 6, 2
1676	172 gr. Hund -	6	— 13	108 12 52	36, 8	25 31 30 S	+ 6, 3
1677	ι Zwillinge -	4	— 13	108 19 16	56, 1	28 10 59 N	— 6, 3
1678	8 kl. Hund -	6	— 14	108 27 40	50, 0	12 2 57 —	— 6, 3
1679	51 Luchs -	6	— 14	108 28 37	67, 4	48 34 28 —	— 6, 3
1680	ε kl. Hund -	6	— 15	108 40 32	49, 1	9 39 37 —	— 6, 4
1681	52 Luchs -	6	— 15	108 40 37	68, 6	50 4 9 —	— 6, 4
1682	Schiff - -	7 . 8	— 15	108 44 49	34, 2	31 40 15 S	+ 6, 4
1683	149 Zwillinge -	7 . 8	— 15	108 44 56	53, 5	21 55 22 N	— 6, 4
1684	r - -	7	— 15	108 47 3	53, 1	20 38 40 —	— 6, 4
1685	1. ſ Schiff -	5 . 6	— 15	108 50 21	34, 3	31 32 48 S	+ 6, 5
1686	H Buchdr. W. -	6 . 7	— 16	108 54 19	40, 6	15 49 6 —	+ 6, 5
1687	p Zwillinge -	6	— 16	108 57 47	53, 5	21 50 29 N	— 6, 5
1688	2. ſ Schiff -	5 . 6	— 16	108 58 33	34, 2	31 49 21 S	+ 6, 5
1689	gr. Hund -	7 . 8	— 16	108 59 22	35, 5	28 54 30 —	+ 6, 5
1690	η - -	2 . 3	— 16	109 2 36	35, 5	28 55 16 —	+ 6, 5
1691	s Zwillinge -	5	— 16	109 3 18	57, 8	32 10 6 N	— 6, 5
1692	β kl. Hund -	3	— 16	109 4 24	48, 8	8 40 56 —	— 6, 5
1693	1. b Zwillinge -	5 . 6	— 17	109 12 51	56, 2	28 31 1 —	— 6, 6
1694	3. ſ Schiff -	6	— 17	109 15 58	34, 4	31 25 26 S	+ 6, 6
1695	γ kl. Hund -	5 . 6	— 17	109 18 58	49, 0	9 19 9 N	— 6, 6
1696	η - -	6	— 17	109 18 59	48, 4	7 20 20 —	— 6, 6
1697	2. b Zwillinge -	5 . 6	— 17	109 20 9	56, 1	28 18 58 —	— 6, 6
1698	4. ſ Schiff -	6	— 18	109 30 19	34, 4	31 20 56 S	+ 6, 7
1699	Zwillinge -	7 . 8	— 18	109 33 4	56, 1	28 18 48 N	— 6, 7
1700	Luchs - -	6 . 7	— 18	109 36 4	69, 8	51 43 30 —	— 6, 7
1701	157 Einhorn -	7	— 18	109 34 42	42, 2	11 9 40 S	+ 6, 7
1702	o kl. Hund -	5 . 6	— 19	109 39 39	50, 1	12 24 35 N	— 6, 7
1703	140 Schiff -	6	— 19	109 48 58	33, 3	33 44 46 S	+ 6, 8
1704	Schiff - -	7 . 8	— 20	109 57 9	33, 5	33 29 28 —	+ 6, 8
1705	141 - -	6	— 20	110 0 39	35, 6	28 45 23 —	+ 6, 8
1706	— - -	7 . 8	— 21	110 10 45	35, 6	28 42 50 —	+ 6, 9
1707	145 — 1. k -	6	— 21	110 17 30	34, 4	31 26 32 —	+ 6, 9
1708	147 — 2. k -	6	— 21	110 20 17	34, 6	31 3 6 —	+ 7, 0
1709	1. δ kl. Hund -	6	— 22	110 25 31	46, 7	2 19 40 N	— 7, 0
1710	α Zwillinge, *Caſtor*	2	— 22	110 27 11	57, 7	32 18 46 —	— 7, 0

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
1711	166 Zwillinge -	7	VII. 22	110 29 52	51, 3	16 3 24 N	— 7, 0
1712	y Schiff -	6	— 22	110 32 22	31, 1	38 24 21 S	+ 7, 0
1713	k Zwillinge -	5	— 22	110 32 45	51, 4	16 14 43 N	— 7, 0
1714	153 Camelop. -	7	— 23	110 37 57	160, 7	80 43 51 —	— 7, 0
1715	154 - -	7	— 23	110 40 18	78, 4	59 59 44 —	— 7, 1
1716	2. δ kl. Hund -	6	— 23	110 40 28	47, 1	3 42 21 —	— 7, 1
1717	σ Schiff -	4	— 23	110 43 10	28, 5	42 54 11 S	+ 7, 1
1718	3. k - -	5	— 23	110 43 58	34, 9	30 32 55 —	+ 7, 1
1719	υ Zwillinge -	5	— 24	110 53 39	55, 6	27 19 41 N	— 7, 1
1720	3. δ kl. Hund -	6	— 24	110 56 20	47, 2	3 47 40 —	— 7, 1
1721	59 Luchs -	6	— 24	111 3 4	75, 3	57 32 17 —	— 7, 2
1722	kl Hund -	7 . 8	— 24	111 5 42	47, 1	3 46 3 —	— 7, 2
1723	171 Zwillinge -	7	— 25	111 19 41	52, 9	20 35 44 —	— 7, 3
1724	1. o Herſch. Telesk.	6	— 25	111 20 55	59, 2	35 28 56 —	— 7, 3
1725	174 Zwillinge -	7 . 8	— 26	111 27 40	52, 5	19 21 24 —	— 7, 3
1726	n Schiff, folg. -	6	— 26	111 28 1	38, 0	23 2 50 S	+ 7, 3
1727	h Luchs -	5	— 26	111 30 1	77, 1	59 9 36 N	— 7, 3
1728	2. o Herſch. Telesk.	6	— 26	111 31 16	59, 0	35 1 47 —	— 7, 3
1729	176 Zwillinge -	7 . 8	— 26	111 31 39	54, 5	24 47 47 —	— 7, 3
1730	g Schiff -	7	— 26	111 33 31	37, 0	25 41 10 S	+ 7, 4
1731	Camelop. -	7 . 8	— 26	111 35 40	155, 4	80 20 48 N	— 7, 4
1732	58 Luchs -	6 . 7	— 26	111 35 41	67, 0	48 34 56 —	— 7, 4
1733	z Schiff -	5 . 6	— 27	111 39 10	32, 5	35 54 34 S	+ 7, 4
1734	181 Zwillinge -	7 . 8	— 27	111 46 22	54, 5	24 39 49 N	— 7, 4
1735	168 Einhorn -	6	— 27	111 49 55	44, 7	3 40 29 S	+ 7, 4
1736	p Schiff -	5 . 6	— 27	111 50 12	36, 1	27 56 8 —	+ 7, 4
1737	s Camelop. -	6 . 7	— 27	111 51 30	87, 5	65 54 45 N	— 7, 5
1738	f Zwillinge -	6	— 28	111 58 42	52, 0	18 7 5 —	— 7, 5
1739	r Camelop. -	6	— 28	112 3 39	82, 8	63 17 33 —	— 7, 5
1740	α kl. Hund, *Procyon*	2	— 29	112 12 15	46, 9	5 43 38 —	— 7, 6
1741	159 Camelop -	5 . 6	— 29	112 12 58	68, 7	50 53 27 —	— 7, 6
1742	31 kl. Hund -	7	— 29	112 22 10	47, 7	5 40 55 —	— 7, 6
1743	61 Luchs -	7 . 8	— 30	112 24 39	64, 0	44 15 12 —	— 7, 6
1744	f Schiff -	6	— 30	112 29 27	33, 2	34 31 35 S	+ 7, 7
1745	m - -	6	— 30	112 29 34	37, 3	24 55 10 —	+ 7, 7
1746	κ — *Markeb*, folg.	6	— 31	112 39 25	36, 8	26 21 26 —	+ 7, 7
1747	188 Zwillinge -	7 . 8	— 31	112 39 28	50, 5	13 56 12 N	— 7, 7
1748	σ - -	6	— 31	112 41 48	56, 3	29 21 21 —	— 7, 7
1749	192 - -	7	— 31	112 51 27	53, 7	22 51 30 —	— 7, 8
1750	e Schiff -	7	— 31	112 52 6	32, 5	36 2 52 S	+ 7, 8
1751	n Einhorn -	4 . 5	— 32	112 55 17	43, 0	9 5 38 —	+ 7, 8
1752	c Zwillinge -	6	— 32	112 58 25	55, 0	26 14 55 N	— 7, 8
1753	κ - -	4	— 32	113 5 14	54, 5	24 51 55 —	— 7, 8
1754	1. d Schiff -	6	— 32	113 5 55	31, 6	37 51 17 S	+ 7, 8
1755	3. d - -	6	— 33	113 9 46	31, 7	37 41 12 —	+ 7, 9

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
1756	V Camelop. -	5.6	VII.	33	113	10	31	150, 2	79	59	34	N	—	7, 9
1757	Schiff - -	6	—	33	113	10	51	31, 6	37	48	21	S	+	7, 9
1758	2. d - -	6.7	—	33	113	12	19	32, 0	37	7	30	—	+	7, 9
1759	β Zwillinge, *Pollux*	2	—	33	113	15	46	55, 2	28	29	48	N	—	7, 9
1760	196 - -	7	—	33	113	20	57	52, 9	20	47	3	—	—	7, 9
1761	186 Schiff -	6.7	—	34	113	33	16	31, 6	38	4	20	S	+	8, 0
1762	g Zwillinge -	6	—	35	113	37	53	52, 2	18	59	11	N	—	8, 0
1763	189 Schiff -	6	—	35	113	38	9	37, 0	25	53	2	S	+	8, 0
1764	π Zwillinge -	5.6	—	35	113	38	41	58, 3	33	53	36	N	—	8, 0
1765	Schiff - -	7.8	—	35	113	43	40	31, 6	38	3	50	S	+	8, 1
1766	π kl. Hund -	6	—	35	113	48	37	49, 6	11	14	46	N	—	8, 1
1767	62 Luchs -	6	—	35	113	49	2	71, 7	54	36	41	—	—	8, 1
1768	188 Schiff -	6	—	35	113	51	53	36, 2	27	56	36	S	+	8, 1
1769	τ - -	5	—	36	113	56	37	36, 0	28	29	4	—	+	8, 1
1770	191 - -	7	—	36	113	57	55	32, 8	35	34	54	—	+	8, 1
1771	194 folg. -	6	—	36	114	4	7	41, 3	14	12	49	—	+	8, 2
1772	B Zwillinge -	6	—	37	114	8	39	53, 9	23	37	28	N	—	8, 2
1773	195 Schiff -	6	—	37	114	9	27	31, 7	37	43	55	S	+	8, 2
1774	1. D Buchdr. W.	5.6	—	37	114	10	57	41, 3	14	5	11	—	+	8, 2
1775	T Schiff -	6	—	37	114	11	5	27, 9	44	40	19	—	+	8, 2
1776	198 - -	6	—	37	114	12	39	32, 8	35	35	36	—	+	8, 2
1777	W - -	6	—	37	114	13	15	30, 3	40	27	12	—	+	8, 2
1778	c - vorgeh. -	4	—	38	114	31	46	32, 0	37	29	27	—	+	8, 3
1779	63 Luchs -	7.8	—	38	114	34	18	72, 1	55	13	8	N	—	8, 3
1780	55 Buchdr. W. -	7	—	39	114	38	37	42, 2	11	42	36	S	+	8, 3
1781	Buchdr W. -	7.8	—	39	114	46	46	42, 2	11	43	33	—	+	8, 4
1782	o Schiff -	5.6	—	40	114	56	31	37, 3	25	26	54	—	+	8, 4
1783	64 Luchs -	6.7	—	40	114	58	22	66, 1	47	53	20	N	—	8, 4
1784	i - -	6	—	40	115	1	30	66, 2	48	4	5	—	—	8, 5
1785	z - -	7	—	40	115	2	19	74, 0	57	0	47	—	—	8, 5
1786	109 Zwillinge -	7	—	40	115	4	24	52, 5	19	49	33	—	—	8, 5
1787	216 Schiff -	6	—	40	115	5	1	31, 7	38	1	22	S	+	8, 5
1788	217 - -	7.8	—	40	115	6	42	37, 7	24	28	2	—	+	8, 5
1789	2. D Buchdr. W.	5.6	—	41	115	9	47	40, 5	16	43	37	—	+	8, 5
1790	ξ Schiff -	4	—	41	115	13	15	37, 7	24	21	59	—	+	8, 5
1791	222 - -	7	—	41	115	13	27	35, 0	31	7	34	—	+	8, 5
1792	210 Zwillinge -	7.8	—	41	115	16	45	53, 5	22	50	16	N	—	8, 5
1793	φ - -	5	—	41	115	18	27	55, 2	27	16	15	—	—	8, 5
1794	ζ kl. Hund -	5	—	41	115	19	44	46, 6	2	16	0	—	—	8, 6
1795	223 Schiff -	6	—	41	115	22	7	27, 1	46	6	59	S	+	8, 6
1796	226 - -	6	—	42	115	26	52	33, 4	34	44	52	—	+	8, 6
1797	E Buchdr. W. -	7	—	42	115	34	47	42, 0	12	19	2	—	+	8, 6
1798	A - -	5	—	42	115	37	31	41, 7	13	22	31	—	+	8, 7
1799	Z - -	6	—	43	115	46	29	41, 3	14	20	27	—	+	8, 7
1800	P Schiff -	4.5	—	43	115	47	4	27, 3	45	52	37	—	+	8, 7

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
1801	Buchdr. W.	-	7 · 8	VII. 43	115 47 47	41, 7	13 21 7	S	+ 8, 7
1802	l Zwillinge	-	6	— 44	115 59 32	52, 6	20 24 3	N	— 8, 8
1803	169 Camelop.	-	6	— 44	116 7 41	78, 2	60 51 14	—	— 8, 8
1804	κ kl. Hund	-	6	— 45	116 9 42	48, 9	9 22 59	—	— 8, 8
1805	242 Schiff	-	6	— 45	116 11 45	33, 7	34 13 11	S	+ 8, 8
1806	q gr. Bär	-	7	— 45	116 13 19	79, 0	61 31 21	N	— 8, 9
1807	Camelop.	-	7 · 8	— 45	116 19 15	78, 2	60 56 55	—	— 8, 9
1808	a Schiff	-	5 · 6	— 45	116 20 4	30, 8	40 4 1	S	+ 8, 9
1809	b -	-	5 · 6	— 46	116 23 22	31, 7	38 21 3	—	+ 8, 9
1810	ι Krebs	-	6	— 46	116 24 13	51, 2	16 18 53	N	— 8, 9
1811	246 Schiff	-	6	— 46	116 25 33	33, 0	35 51 4	S	+ 8, 9
1812	50 kl. Hund	-	7 · 8	— 46	116 27 20	47, 5	5 0 20	N	— 8, 9
1813	249 Schiff	-	6	— 47	116 41 25	33, 2	35 21 36	S	+ 9, 0
1814	2 Krebs	-	7 · 8	— 47	116 46 25	51, 4	17 2 45	N	— 9, 0
1815	251 Schiff	-	6	— 47	116 47 13	33, 7	34 19 39	S	+ 9, 0
1816	52 kl. Hund	-	7 · 8	— 47	116 50 1	48, 3	7 44 27	N	— 9, 0
1817	53 -	-	6	— 48	116 59 24	46, 8	2 44 56	—	— 9, 1
1818	e Schiff	-	5 · 6	— 48	117 3 51	38, 6	22 21 17	S	+ 9, 1
1819	Camelop.	-	7	— 49	117 10 57	74, 8	58 19 22	N	— 9, 1
1820	1. ω Krebs	-	6	— 49	117 12 3	54, 6	25 55 43	—	— 9, 1
1821	74 Luchs	-	7 · 8	— 49	117 12 42	72, 4	56 1 44	—	— 9, 1
1822	Krebs -	-	7 · 8	— 49	117 16 58	52, 0	18 46 53	—	— 9, 2
1823	Schiff -	-	7	— 49	117 18 56	29, 1	43 19 8	S	+ 9, 2
1824	6 Krebs	-	6	— 49	117 19 38	51, 6	17 50 45	N	— 9, 2
1825	2. ω Krebs	-	6 . 7	— 50	117 24 32	54, 4	25 37 41	—	— 9, 2
1826	259 Schiff	-	6	— 50	117 25 23	35, 7	29 48 15	S	+ 9, 2
1827	o Einhorn	-	6 . 7	— 50	117 26 0	44, 9	3 8 39	—	+ 9, 2
1828	r Krebs	-	6	— 50	117 31 13	51, 4	16 59 48	N	— 9, 2
1829	261 Schiff	-	6	— 50	117 37 31	38, 5	22 46 25	S	+ 9, 3
1830	gr. Bär	-	7 · 8	— 51	117 40 19	86, 2	66 13 20	N	— 9, 3
1831	N Schiff	-	6	— 51	117 42 13	28, 9	43 34 37	S	+ 9, 3
1832	p Einhorn	-	5 . 6	— 51	117 45 33	45, 7	0 50 49	—	+ 9, 3
1833	χ Zwillinge	-	5 . 6	— 51	117 48 4	55, 5	28 20 36	N	— 9, 3
1834	O Schiff	-	6	— 52	117 53 34	28, 0	45 2 35	S	+ 9, 4
1835	λ kl. Hund	-	5	— 52	117 57 41	46, 8	2 52 29	N	— 9, 4
1836	15 Krebs	-	7 · 8	— 52	118 0 9	53, 3	22 37 11	—	— 9, 4
1837	Krebs -	-	7 · 8	— 52	118 4 25	49, 2	10 29 30	—	— 9, 4
1838	267 Schiff	-	6	— 52	118 5 47	31, 7	38 45 13	S	+ 9, 4
1839	84 Luchs	-	7	— 53	118 18 52	62, 8	43 49 14	N	— 9, 5
1840	k -	-	5	— 53	118 20 12	68, 5	52 3 58	—	— 9, 5
1841	Krebs -	-	7 · 8	— 54	118 28 2	51, 7	18 10 41	—	— 9, 5
1842	18 -	-	6	— 54	118 28 42	50, 2	13 40 44	—	— 9, 5
1843	19 -	-	7 · 8	— 54	118 35 21	50, 3	14 3 43	—	— 9, 6
1844	1. μ Krebs	-	6	— 54	118 36 29	52, 4	23 11 44	—	— 9, 6
1845	Krebs -	-	7 · 8	— 55	118 41 9	53, 4	23 1 11	—	— 9, 6

			Gerade Auffteigung		jährliche Veränder.	Abweichung	jährliche Veränder.
			in Zeit	im Bogen			
No.		Gr.	St. M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.	Sec.
1846	274 Schiff -	7	VII. 55	118 48 35	35, 0	31 54 34 S	+ 9, 6
1847	Schiff - -	7 . 8	— 56	118 53 43	39, 8	19 13 6 —	+ 9, 7
1848	81. Buchdr. W.	6	— 56	118 57 8	39, 8	19 10 10 —	+ 9, 7
1849	2. μ Krebs -	6 . 7	— 56	118 59 33	53, 1	22 9 5 N	— 9, 7
1850	280 Schiff -	6	— 56	119 6 48	34, 9	32 6 59 S	+ 9, 7
1851	ζ - -	2 . 3	— 57	119 8 16	31, 5	39 26 45 —	+ 9, 7
1852	24 Krebs -	6 . 7	— 57	119 8 32	55, 2	28 3 3 N	— 9, 7
1853	Luchs - -	7	— 57	119 19 29	73, 3	57 6 40 —	— 9, 8
1854	ſ Krebs -	6	— 57	119 22 40	50, 3	14 12 46 —	— 9, 8
1855	ν Luchs -	6	— 58	119 27 7	72, 8	57 2 8 —	— 9, 8
1856	1. ψ Krebs -	6	— 58	119 31 50	54, 6	26 25 21 —	— 9, 9
1857	2 ψ - -	7	— 58	119 35 42	54, 4	26. 6 10 —	— 9, 9
1858	191 Einhorn -	5 . 6	— 59	119 37 57	45, 2	2 24 39 S	+ 9, 9
1859	28 Krebs -	7 . 8	— 59	119 38 43	51, 4	17 35 33 N	— 9, 9
1860	86 Buchdr. W. -	7 . 8	— 59	119 40 22	41, 9	12 56 4 S	+ 9, 9
1861	177 Camelop. -	7	— 59	119 43 2	77, 2	60 58 2 N	— 9, 9
1862	ι Schiff - -	3 . 4	— 59	119 45 18	38, 3	23 44 8 S	+ 9, 9
1863	91 Luchs -	7 . 8	— 59	119 45 59	57, 2	33 4 22 N	— 9, 9
1864	C Buchdr. W. -	5 . 6	VIII. 0	120 1 14	40, 1	18 40 6 S	+ 10, 0
1865	31 Krebs -	7	— 0	120 5 16	49, 1	10 24 14 N	— 10, 0
1866	ζ - -	5 . 6	— 1	120 10 47	51, 6	18 14 23 —	— 10, 1
1867	3. ψ - -	6	— 1	120 10 47	56, 0	30 14 39 —	— 10, 1
1868	l Luchs -	6	— 1	120 16 46	76, 1	60 10 4 —	— 10, 1
1869	9 gr. Bär -	7 . 8	— 1	120 20 36	89, 0	68 7 52 —	— 10, 1
1870	93 Buchdr. W. -	6	— 1	120 20 48	41, 9	13 13 5 S	+ 10, 1
1871	178 Camelop. -	6	— 2	120 26 19	80, 0	63 6 28 N	— 10, 1
1872	B Buchdr. W. -	5 . 6	— 2	120 28 9	42, 2	12 20 31 S	+ 10, 2
1873	37 Krebs -	7	— 3	120 40 43	51, 6	18 16 4 N	— 10, 2
1874	1. K Schiff -	6	— 3	120 45 9	30, 4	42 3 24 S	+ 10, 2
1875	i - -	6	— 4	120 54 40	33, 1	36 42 13 —	+ 10, 3
1876	X Buchdr. W. -	5	— 4	121 1 56	41, 3	15 11 33 —	+ 10, 3
1877	w Luchs -	6	— 4	121 2 48	73, 8	58 21 3 N	— 10, 3
1878	1. h Schiff -	6	— 4	121 3 5	32, 0	39 1 40 S	+ 10, 3
1879	2. K - -	5	— 5	121 10 2	30, 3	42 23 47 —	+ 10, 4
1880	Luchs -	7 . 8	— 5	121 12 27	69, 3	53 48 25 N	— 10, 4
1881	Schiff - -	8	— 5	121 20 12	35, 4	31 33 39 S	+ 10, 4
1882	— - -	7	— 5	121 20 40	30, 1	42 48 25 —	+ 10, 4
1883	β Krebs -	4	— 6	121 24 49	48, 9	9 47 31 N	— 10, 4
1884	12 gr. Bär -	6	— 6	121 27 15	77, 0	61 14 50 —	— 10, 4
1885	r Schiff -	5	— 6	121 29 0	33, 8	35 18 3 S	+ 10, 5
1886	319 - -	6	— 6	121 34 1	35, 4	31 32 29 —	+ 10, 5
1887	43 Krebs -	7	— 7	121 40 13	48, 8	9 28 30 N	— 10, 5
1888	2. h Schiff -	6	— 7	121 44 6	31, 8	39 44 32 S	+ 10, 5
1889	χ Krebs -	6	— 8	121 58 15	54, 9	27 51 16 N	— 10, 6
1890	323 Schiff -	6	— 8	121 59 31	28, 8	45 13 52 S	+ 10, 6

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
1891	101 Buchdr. W.	7	VIII. 8	122 3 4	41, 2	15 41 10 S	+ 10, 6
1892	t Luchs -	6	— 9	122 8 40	69, 1	53 50 57 N	— 10, 7
1893	λ Krebs -	6	— 9	122 9 14	53, 7	24 38 29 —	— 10, 7
1894	m Luchs -	5	— 9	122 16 25	62, 2	43 49 1 —	— 10, 7
1895	2. E Wasserschl.	7	— 9	122 19 29	47, 3	4 33 59 —	— 10, 7
1896	103 Buchdr. W. -	7	— 9	122 19 47	41, 7	13 56 58 S	+ 10, 7
1897	13 gr. Bär -	7	— 11	122 40 42	87, 5	67 56 10 N	— 10, 8
1898	q Schiff -	4 . 5	— 11	122 45 57	33, 7	36 2 43 S	+ 10, 8
1899	7 Wasserschl. -	7 . 8	— 12	122 56 43	46, 7	2 46 48 N	— 10, 9
1900	1. d Krebs -	6	— 12	122 58 26	51, 7	18 57 49 —	— 10, 9
1901	14 gr. Bär -	7	— 13	123 13 15	91, 9	69 58 20 —	— 11, 0
1902	f Krebs -	7	— 13	123 14 25	49, 2	11 16 3 —	— 11, 0
1903	Krebs - -	7 . 8	— 13	123 20 19	51, 3	17 49 30 —	— 10, 9
1904	107 Buchdr. W. -	6	— 13	123 20 32	42, 2	12 25 8 S	+ 10, 9
1905	w Schiff -	5 . 6	— 13	123 22 34	35, 3	32 25 32 —	+ 10, 9
1906	1. o gr. Bär -	4	— 14	123 22 55	76, 5	61 22 13 N	— 10, 9
1907	16 - -	7 . 8	— 14	123 31 33	87, 1	67 56 58 —	— 11, 1
1908	1. φ Krebs -	6 . 7	— 14	123 34 0	55, 0	28 32 28 —	— 11, 1
1909	2. d - -	6	— 14	123 37 19	51, 2	17 41 42 —	— 11, 1
1910	206 Einhorn -	6	— 15	123 38 56	45, 0	3 6 41 S	+ 11, 1
1911	2. φ Krebs -	6	— 15	123 40 4	54, 7	27 34 36 N	— 11, 1
1912	1. υ — vorgeh.	7	— 15	123 41 8	53, 7	25 10 50 —	— 11, 1
1913	q Einhorn -	5 . 6	— 16	123 54 50	45, 0	3 15 45 S	+ 11, 2
1914	Luchs - -	7 . 8	— 16	124 4 21	68, 6	53 46 39 N	— 11, 2
1915	209 Einhorn -	6	— 16	124 6 44	45, 0	3 20 19 S	+ 11, 2
1916	A gr. Bär -	6	— 17	124 7 52	82, 8	65 48 36 N	— 11, 2
1917	2. υ Krebs -	7	— 17	124 10 52	53, 6	24 47 53 —	— 11, 2
1918	71 - -	6	— 17	124 21 40	50, 3	14 51 51 —	— 11, 3
1919	19 gr. Bär -	7	— 17	124 21 57	68, 6	53 46 41 —	— 11, 3
1920	72 Krebs -	7 . 8	— 18	124 26 31	53, 7	25 0 0 —	— 11, 3
1921	73 Krebs -	7 . 8	— 18	124 26 49	54, 3	26 50 51 —	— 11, 3
1922	354 Schiff -	6	— 19	124 42 30	31, 4	41 30 18 S	+ 11, 4
1923	13 Wasserschl. -	7 . 8	— 19	124 49 32	45, 8	0 18 8 —	+ 11, 4
1924	3. υ Krebs -	6	— 20	124 54 49	53, 5	24 44 42 N	— 11, 5
1925	θ - -	5 . 6	— 20	125 2 35	51, 5	18 45 37 —	— 11, 5
1926	77 - -	7 . 8	— 20	125 2 53	51, 8	19 39 7 —	— 11, 5
1927	111 Luchs -	7	— 20	125 7 15	58, 3	37 6 12 —	— 11, 5
1928	η Krebs -	6	— 21	125 16 46	52, 2	21 6 38 —	— 11, 6
1929	4. υ - -	7 . 8	— 21	125 17 15	53, 5	24 45 16 —	— 11, 6
1930	1. π gr. Bär -	6	— 21	125 19 0	82, 1	65 41 43 —	— 11, 6
1931	h Krebs -	6 . 7	— 22	125 26 25	49, 0	10 44 5 —	— 11, 6
1932	D Luchs -	6 . 7	— 22	125 27 33	58, 3	37 5 37 —	— 11, 6
1933	— - -	7 . 8	— 22	125 33 45	65, 4	50 3 2 —	— 11, 6
1934	2. π. gr. Bär -	5	— 23	125 38 24	80, 8	65 0 37 —	— 11, 7
1935	84 Krebs -	7 . 8	— 23	125 39 42	49, 9	13 55 54 —	— 11, 7

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
1936	362 Schiff	6	VIII	24	125	48	22	29, 3	45	39	59	S	+ 11, 7
1937	87 Krebs	7 . 8	—	24	125	57	2	51, 9	20	16	4	N	— 11, 8
1938	gr. Bär	7 . 8	—	24	125	57	34	81, 3	65	23	58	—	— 11, 8
1939	26 -	7	—	24	126	0	48	67, 9	53	36	41	—	— 11, 8
1940	88 Krebs	7 . 8	—	24	126	3	25	52, 0	20	27	1	—	— 11, 7
1941	27 gr. Bär	6 . 7	—	24	126	5	52	67, 7	53	23	55	—	— 11, 8
1942	90 Krebs	7 . 8	—	25	126	13	22	50, 5	15	59	45	—	— 11, 8
1943	220 Einhorn	6	—	26	126	25	28	43, 9	7	18	3	S	+ 11, 9
1944	117 Luchs	7	—	26	126	26	45	56, 6	33	29	19	N	— 11, 9
1945	1. c Krebs	6 . 7	—	26	126	33	33	48, 8	10	20	29	—	— 11, 9
1946	94 -	7 . 8	—	26	126	34	22	51, 8	19	57	13	—	— 11, 9
1947	122 Luchs	7	—	27	126	45	28	56, 4	33	12	29	—	— 12, 0
1948	δ Waſſerſchl.	3	—	27	126	45	45	47, 7	6	23	33	—	— 12, 0
1949	E Luchs	6	—	27	126	46	58	62, 8	46	31	23	—	— 12, 0
1950	2. c Krebs	7 . 8	—	27	126	48	29	48, 8	10	15	51	—	— 12, 0
1951	124 Luchs	6 . 7	—	27	126	51	29	56, 5	33	25	17	—	— 12, 0
1952	o Krebs	7	—	28	127	2	56	51, 9	20	28	20	—	— 12, 1
1953	σ Waſſerſchl.	5	—	28	127	4	25	47, 0	4	2	9	—	— 12, 1
1954	100 Krebs	6	—	29	127	8	38	52, 0	20	42	14	—	— 12, 1
1955	101 -	6	—	29	127	9	59	51, 9	20	40	3	—	— 12, 1
1956	102 -	6	—	29	127	13	7	51, 9	20	22	0	—	— 12, 1
1957	ε -	7	—	29	127	14	16	51, 8	20	14	34	—	— 12, 1
1958	gr. Bär	7 . 8	—	29	127	17	43	64, 7	49	34	11	—	— 12, 1
1959	c Krebs	7 . 8	—	29	127	18	9	51, 8	20	25	2	—	— 12, 1
1960	η Schiffscompaſs	6	—	29	127	19	52	38, 3	25	33	44	S	+ 12, 1
1961	107 Krebs	7 . 8	—	29	127	21	30	51, 8	20	16	47	N	— 12, 1
1962	110 -	7	—	30	127	34	47	51, 9	20	34	35	—	— 12, 2
1963	29 gr. Bär	6	—	30	127	37	34	84, 1	67	25	31	—	— 12, 2
1964	227 Einhorn	6	—	31	127	38	1	42, 6	11	46	35	S	+ 12, 2
1965	c Schiff	5	—	31	127	39	7	31, 5	42	17	39	—	+ 12, 2
1966	gr. Bär	7	—	32	127	52	17	64, 5	49	35	24	N	— 12, 3
1967	γ Krebs	5 . 6	—	32	127	55	16	52, 4	22	10	41	—	— 12, 3
1968	114 -	7 . 8	—	52	127	56	2	51, 3	18	51	29	—	— 12, 3
1969	1. A -	6 . 7	—	32	128	2	25	49, 7	13	23	20	—	— 12, 3
1970	β Schiffscompaſs	5	—	32	128	3	57	35, 0	34	36	21	S	+ 12, 3
1971	382 Schiff	7	—	33	128	14	15	32, 9	39	33	36	—	+ 12, 4
1972	118 Krebs	6	—	33	128	15	45	55, 5	31	24	41	N	— 12, 4
1973	δ -	4 . 5	—	33	128	19	23	51, 3	18	52	49	—	— 12, 4
1974	r Einhorn	6	—	34	128	27	34	44, 1	6	31	17	S	+ 12, 4
1975	b Krebs	6 . 7	—	34	128	28	7	48, 9	10	47	48	N	— 12, 5
1976	b Schiff	5	—	34	128	29	26	29, 7	45	56	32	S	+ 12, 5
1977	ι A Krebs	4 . 5	—	35	128	38	22	54, 8	29	28	54	N	— 12, 5
1978	α Schiffscompaſs	4 . 5	—	36	128	53	16	36, 0	32	28	16	S	+ 12, 6
1979	2. A Krebs	6	—	36	128	59	14	49, 5	12	50	10	N	— 12, 6
1980	ε Waſſerſchl.	4	—	36	129	2	34	47, 9	7	8	36	—	— 12, 6

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit	Gerade Aufsteigung im Bogen	jährliche Veränder.	Abweichung	jährliche Veränder.
			St. M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.	Sec.
1981	b gr. Bär -	6	VIII 37	129 11 15	76, 0	62 41 46 N	— 12, 6
1982	y Einhorn -	6	— 37	129 13 44	42, 4	12 49 29 S	+ 12, 7
1983	d Schiff, vorgeh.	5	— 37	129 18 28	32, 0	41 55 48 —	+ 12, 7
1984	133 Krebs -	7 . 8	— 38	129 24 38	49, 6	13 16 32 N	— 12, 7
1985	ϱ Wasserschl. -	5	— 38	129 27 18	47, 7	6 34 8 —	— 12, 9
1986	135 Krebs -	7	— 38	129 31 6	56, 3	34 1 18 —	— 12, 7
1987	131 Luchs -	6	— 38	129 36 55	61, 1	44 27 39 —	— 12, 8
1988	a Schiff -	5	— 39	129 48 34	30, 4	45 18 55 S	+ 12, 8
1989	i gr. Bär -	5 . 6	— 39	129 49 25	79, 4	65 21 17 N	— 12, 8
1990	B Wasserschl. -	5 . 6	— 39	129 49 30	45, 2	2 42 31 S	+ 12, 8
1991	140 Krebs -	6 . 7	— 40	129 57 58	50, 3	16 5 4 —	— 12, 9
1992	m - -	7 . 8	— 40	129 59 24	50, 5	16 44 11 —	— 12, 9
1993	1. σ - -	6	— 40	130 2 47	56, 0	33 12 48 —	— 12, 9
1994	1. ϱ - -	7	— 40	130 6 13	54, 4	29 0 1 —	— 12, 9
1995	2. ϱ - -	6 . 7	— 41	130 9 43	54, 4	29 5 6 —	— 12, 9
1996	ϱ Schiffscompass -	6	— 42	130 24 24	37, 6	28 43 31 S	+ 13, 0
1997	242 Einhorn -	6 . 7	— 42	130 25 55	44, 2	6 26 10 —	+ 13, 0
1998	2. ι Krebs -	5 . 6	— 42	130 30 4	55, 2	31 19 37 N	— 13, 0
1999	γ Schiffscompass -	5	— 42	130 30 33	38, 2	26 58 28 S	+ 13, 0
2000	g Schiff -	5 . 6	— 43	130 42 35	31, 0	44 34 5 —	+ 13, 1
2001	Luchs - -	7 . 8	— 43	130 43 34	61, 9	46 31 1 N	— 13, 1
2002	f - - -	6	— 43	130 48 24	61, 8	46 23 14 —	— 13, 1
2003	157 Krebs -	7 . 8	— 43	130 50 15	50, 0	14 59 33 —	— 13, 1
2004	159 4. ϱ -	6	— 44	130 54 40	54, 2	28 40 56 —	— 13, 1
2005	f Schiff -	6	— 44	130 56 25	30, 4	45 47 4 S	+ 13, 1
2006	ϱ gr. Bär -	6	— 44	131 4 18	84, 0	68 23 39 N	— 13, 1
2007	162 Krebs -	7 . 8	— 45	131 8 11	49, 9	14 56 11 —	— 13, 2
2008	2. σ - -	5 . 6	— 45	131 8 26	56, 0	33 40 11 —	— 13, 2
2009	1. α - -	6	— 45	131 14 47	49, 2	12 22 53 —	— 13, 2
2010	ι gr. Bär -	3 . 4	— 45	131 21 43	63, 1	48 48 59 —	— 13, 2
2011	246 Einhorn -	6	— 46	131 25 10	44, 0	7 12 48 S	+ 13, 2
2012	167 Krebs -	6	— 46	131 26 52	55, 0	30 59 33 N	— 13, 2
2013	169 - -	7 . 8	— 46	131 28 1	50, 8	17 54 15 —	— 13, 3
2014	1. ο - -	6	— 46	131 31 0	50, 2	16 4 49 —	— 13, 3
2015	2. ο - -	6	— 46	131 35 55	50, 3	16 20 21 —	— 13, 3
2016	δ Schiffscompass -	6	— 47	131 44 8	38, 3	26 55 4 S	+ 13, 3
2017	3. σ Krebs -	6	— 47	131 48 20	55, 6	33 11 6 N	— 13, 3
2018	2. α - -	4	— 48	131 52 54	49, 3	12 37 24 —	— 13, 4
2019	n Luchs -	4 . 5	— 48	131 53 58	59, 6	42 33 53 —	— 13, 4
2020	176 Krebs -	7	— 48	131 57 53	51, 0	18 54 16 —	— 13, 4
2021	177 - -	7 . 8	— 48	132 6 25	49, 6	13 50 33 —	— 13, 4
2022	4. σ - -	6	— 49	132 16 30	55, 8	33 1 24 —	— 13, 5
2023	250 Einhorn -	7	— 49	132 20 0	41, 9	15 22 37 S	+ 13, 5
2024	180. 5. ϱ Krebs -	6 . 7	— 50	132 27 51	54, 0	28 40 56 N	— 13, 5
2025	κ gr. Bär -	4 . 5	— 50	152 28 31	62, 3	47 56 12 —	— 13, 5

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2026	p Krebs -	7 . 8	VIII	50	132	37	7	50, 7	17	51	26	N	— 13, 6
2027	1. σ gr. Bär -	5 . 6	—	51	132	39	22	81, 8	67	39	46	—	— 13, 6
2028	65 Waſſerſchl., vorgeh.	7 . 8	—	51	132	44	6	47, 6	6	25	0	—	— 13, 6
2029	υ Krebs -	6	—	51	132	45	13	52, 9	25	13	51	—	— 13, 6
2030	184. 6. ϱ -	6 . 7	—	52	133	3	10	53, 9	28	40	54	—	— 13, 7
2031	2. σ gr. Bär -	5	—	53	133	8	47	82, 0	67	55	53	—	— 13, 7
2032	428 Schiff -	6	—	53	133	9	31	33, 5	40	28	45	S	+ 13, 7
2033	189 Krebs -	7 . 8	—	54	133	25	56	48, 9	11	38	14	N	— 13, 8
2034	u Luchs -	5	—	54	133	26	19	57, 8	39	14	31	—	— 13, 8
2035	τ gr. Bär -	5 . 6	—	54	133	34	0	76, 1	64	18	51	—	— 13, 8
2036	191 Krebs -	7 . 8	—	54	133	37	38	50, 7	18	10	48	—	— 13, 8
2037	f gr. Bär -	5	—	55	133	40	13	64, 7	52	24	2	—	— 13, 8
2038	195 Krebs -	7	—	55	133	48	30	50, 1	16	3	59	—	— 15, 9
2039	ω Waſſerſchl. -	6	—	55	133	51	25	47, 4	5	53	0	—	— 13, 9
2040	Krebs - -	7	—	56	133	54	31	50, 0	16	0	41	—	— 13, 9
2041	τ Krebs -	6	—	56	133	59	19	54, 4	30	26	57	—	— 13, 9
2042	Krebs - -	6 . 7	—	57	134	8	0	55, 9	34	41	8	—	— 14, 0
2043	ϰ - -	5 . 6	—	57	134	13	29	48, 8	11	27	53	—	— 14, 0
2044	202 - -	7 . 8	—	57	134	14	49	53, 4	27	26	53	—	— 14, 0
2045	206 - -	6 . 7	—	58	134	26	58	50, 6	18	16	21	—	— 14, 0
2046	ξ - -	5 . 6	—	58	134	27	25	51, 9	22	50	46	—	— 14, 0
2047	c gr. Bär -	6	—	58	134	35	53	73, 0	62	14	3	—	— 14, 0
2048	208 Krebs -	6	—	59	134	42	25	51, 9	22	48	1	—	— 14, 1
2049	209 - -	7	—	59	134	43	11	49, 0	12	22	14	—	— 14, 1
2050	1. L Waſſerſchl. -	6 . 7	—	59	134	43	27	44, 0	7	47	16	S	+ 14, 1
2051	τ Schiffscompaſs -	5 . 6	—	59	134	48	44	39, 3	25	3	27	—	+ 14, 1
2052	2. L Waſſerſchl.	6	IX.	0	134	57	2	43, 9	7	58	56	—	+ 14, 1
2053	λ Schiff -	2 . 3	—	1	135	9	33	32, 9	42	37	43	—	+ 14, 2
2054	o Luchs -	5 . 6	—	1	135	9	52	59, 6	44	1	59	N	— 14, 2
2055	211 Krebs -	7 . 8	—	1	135	10	18	50, 7	18	51	18	—	— 14, 2
2056	B gr. Bär -	6	—	1	135	13	26	68, 1	57	33	34	—	— 14, 2
2057	1. π Krebs -	6 . 7	—	1	135	19	56	49, 9	15	47	39	—	— 14, 2
2058	σ Schiffscompaſs -	6	—	1	135	22	0	37, 9	29	33	21	S	+ 14, 2
2059	e gr. Bär -	5	—	2	135	25	27	65, 9	54	50	13	N	— 14, 3
2060	Waſſerſchl. -	7 . 8	—	2	135	29	27	44, 4	6	9	59	S	+ 14, 3
2061	1. K - -	6	—	3	135	38	10	44, 4	6	17	43	—	+ 14, 3
2062	150 Luchs -	6	—	3	135	43	43	55, 9	35	27	0	N	— 14, 3
2063	445 Schiff -	5 . 6	—	4	135	57	11	32, 5	44	3	10	S	+ 14, 4
2064	θ Waſſerſchl. -	4 . 5	—	4	135	59	4	46, 7	3	9	6	N	— 14, 4
2065	59 gr. Bär -	6	—	4	136	0	27	61, 2	47	38	26	—	— 14, 4
2066	2. π Krebs -	6	—	4	136	2	27	49, 8	15	45	48	—	— 14, 4
2067	60 gr. Bär -	7 . 8	—	5	136	15	47	70, 5	60	36	44	—	— 14, 5
2068	Waſſerſchl. -	7	—	5	136	16	9	44, 0	7	56	3	S	+ 14, 5
2069	63 gr. Bär -	7	—	6	136	35	6	64, 4	53	17	1	N	— 14, 5
2070	p Luchs -	4	—	6	136	35	9	56, 5	37	38	24	—	— 14, 5

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
2071	2. K Wafferfchl.		5 . 6	IX.	7	136	41	13	44, 6	5	31	28	S	+	14, 6
2072	64 gr. Bär	-	6	—	7	136	41	19	63, 6	52	5	31	N	—	14, 6
2073	99 Wafferfchl.	-	6	—	7	136	43	16	44, 0	7	54	56	S	+	14, 6
2074	z Schiff	-	6	—	7	136	44	7	33, 4	42	24	15	—	+	14, 6
2075	ι k -	-	6	—	7	136	44	38	35, 7	36	46	32	—	+	14, 6
2076	222 Krebs	-	7	—	7	136	44	43	48, 9	12	19	54	N	—	14, 6
2077	155 Luchs	-	7 . 8	—	7	136	46	15	63, 6	52	7	59	—	—	14, 6
2078	P Camelop.	-	5	—	7	136	50	0	145, 7	82	11	18	—	—	14, 6
2079	2 Löwe	-	7	—	8	136	52	55	52, 9	27	5	11	—	—	14, 6
2080	2. k Schiff	-	6	—	8	136	56	9	35, 8	36	35	4	S	+	14, 6
2081	q Krebs	-	6	—	8	136	57	10	50, 5	18	32	46	N	—	14, 6
2082	1. M. Wafferfchl.		6 . 7	—	8	136	57	41	43, 2	11	7	42	S	+	14, 6
2083	224 Krebs	-	7 . 8	—	9	137	11	1	48, 5	10	37	30	N	—	14, 7
2084	37 gr. Bär	-	6 . 7	—	9	137	12	7	62, 4	50	23	8	—	—	14, 7
2085	r Luchs	-	4 . 5	—	9	137	12	23	55, 5	55	13	47	—	—	14, 7
2086	226 Krebs	-	7 . 8	—	9	137	20	12	50, 9	19	55	45	—	—	14, 7
2087	68 gr. Bär	-	6 . 7	—	9	137	21	50	74, 7	64	47	21	—	—	14, 7
2088	2. M Wafferfchl.		5 . 6	—	10	137	31	50	43, 3	11	8	12	S	+	14, 8
2089	107 -	-	5 . 6	—	11	137	40	37	43, 8	8	42	45	—	+	14, 8
2090	73 gr. Bär	-	7 . 8	—	11	137	50	25	65, 0	54	51	59	N	—	14, 8
2091	10 kl. Löwe	-	6	—	12	137	58	53	52, 5	26	1	47	—	—	14, 9
2092	κ Schiffscomp.	-	6	—	12	138	4	7	37, 9	30	55	2	S	+	14, 9
2093	kl. Löwe	-	7 . 8	—	12	138	6	48	52, 7	26	46	8	N	—	14, 9
2094	θ Schiffscomp.	-	5	—	12	138	9	19	39, 7	25	7	18	S	+	14, 9
2095	Wafferfchl.	-	7 . 8	—	13	138	12	26	46, 9	4	20	55	N	—	14, 9
2096	112 -	-	7 . 8	—	13	138	12	33	47, 9	8	33	51	—	—	14, 9
2097	κ Löwe	-	5	—	13	138	14	34	52, 7	27	2	9	—	—	14, 9
2098	Wafferfchl.	-	7	—	13	138	16	18	43, 8	8	59	24	S	+	14, 9
2099	λ Schiffscomp.	-	6	—	15	138	37	58	38, 9	27	59	4	—	+	15, 0
2100	A Wafferfchl.	-	6	—	15	138	50	51	45, 0	4	15	37	—	+	15, 1
2101	75 gr. Bär	-	6	—	15	138	52	19	59, 8	46	28	7	N	—	15, 1
2102	h -	-	4	—	16	138	53	50	72, 8	63	55	31	—	—	15, 1
2103	77 -	-	6	—	16	138	55	17	89, 2	73	4	48	—	—	15, 1
2104	Löwe -	-	7 . 8	—	16	138	59	20	49, 5	15	9	53	—	—	15, 1
2105	121 Wafferfchl.	-	6 . 7	—	16	139	2	38	45, 8	0	36	20	S	+	15, 1
2106	d gr. Bär	-	5	—	17	139	7	56	83, 3	70	41	49	N	—	15, 1
2107	122 Wafferfchl.	-	6 . 7	—	17	139	21	27	44, 0	8	21	39	S	+	15, 2
2108	ω Löwe	-	6	—	18	139	25	52	48, 2	9	55	17	N	—	15, 2
2109	α Wafferfchl., *Alphard*		2	—	18	139	26	13	43, 9	7	47	49	S	+	15, 2
2110	16 Löwe	-	6 . 7	—	18	139	27	14	48, 0	9	3	15	N	—	15, 2
2111	gr. Bär	-	7 . 8	—	18	139	34	29	88, 3	72	57	48	—	—	15, 2
2112	17 kl. Löwe	-	6	—	19	139	38	46	55, 0	34	31	37	—	—	15, 3
2113	478 Schiff	-	7 . 8	—	19	139	39	6	35, 2	39	38	26	S	+	15, 3
2114	1. τ Wafferfchl.	-	5	—	19	139	44	42	45, 5	1	54	2	—	+	15, 3
2115	126	-	7	—	19	139	48	49	45, 6	1	20	16	—	+	15, 3

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
2116	a kl. Löwe	5 . 6	IX.	19	139 49 50	55, 3	35 58 46	N	— 15, 3
2117	θ gr. Bär	3	—	19	139 50 52	62, 8	52 34 47	—	— 15, 3
2118	gr. Bär -	7 . 8	—	20	139 53 58	61, 5	50 18 42	—	— 15, 3
2119	λ Löwe	4 . 5	—	20	140 4 6	51, 6	23 50 36	—	— 15, 3
2120	Schiffscompaſs	7	—	21	140 12 9	39, 7	25 43 20	S	+ 15, 4
2121	ε Luftpumpe	5 . 6	—	21	140 14 53	36, 9	35 4 50	—	+ 15, 4
2122	υ Schiffscompaſs	6	—	21	140 15 27	39, 8	25 43 8	—	+ 15, 4
2123	F gr. Bär	5 . 6	—	21	140 15 27	62, 9	52 55 54	N	— 15, 4
2124	ξ Löwe	5	—	21	140 17 14	48, 7	12 10 46	—	— 15, 4
2125	19 kl. Löwe	6	—	21	140 17 43	55, 7	37 21 57	—	— 15, 4
2126	h Löwe	6	—	21	140 18 17	48, 3	10 35 28	—	— 15, 4
2127	2. τ Waſſerſchl.	5	—	22	140 26 35	45, 9	0 18 30	S	+ 15, 4
2128	b kl. Löwe	5	—	22	140 28 51	55, 6	37 16 41	N	— 15, 4
2129	187 Camelop.	6	—	22	140 31 52	111, 6	79 1 49	—	— 15, 5
2130	1. ζ Luftpumpe	6	—	22	140 33 0	38, 3	31 0 56	S	+ 15, 4
2131	21 kl. Löwe	6	—	22	140 37 59	56, 8	40 30 5	N	— 15, 5
2132	ψ Schiff	4 . 5	—	23	140 42 1	35, 4	39 35 46	S	+ 15, 5
2133	2. ζ Luftpumpe	6	—	23	140 44 45	38, 3	30 59 44	—	+ 15, 5
2134	22 kl. Löwe	6	—	24	140 54 8	55, 3	36 42 29	N	— 15, 5
2135	35 Löwe	7 . 8	—	24	141 1 47	48, 9	13 32 21	—	— 15, 6
2136	88 gr. Bär	5 . 6	—	24	141 2 57	87, 5	73 8 57	—	— 15, 6
2137	490 Schiff	6	—	24	141 5 29	35, 4	39 46 6	S	+ 15, 6
2138	146 Waſſerſchl.	6	—	25	141 8 20	44, 8	5 1 37	—	+ 15, 6
2139	37 Löwe	6 . 7	—	25	141 13 56	49, 3	15 15 57	N	— 15, 6
2140	26 kl. Löwe	6	—	26	141 27 19	56, 8	41 7 46	—	— 15, 7
2141	38 Löwe	6 . 7	—	26	141 29 47	49, 8	17 19 40	—	— 15, 7
2142	39 -	6	—	26	141 35 16	51, 9	25 33 46	—	— 15, 7
2143	27 kl. Löwe	7	—	26	141 36 5	57, 9	44 2 25	—	— 15, 7
2144	a Uran. Sextant	5 . 6	—	27	141 39 30	47, 6	7 43 36	—	— 15, 7
2145	41 Löwe	6 . 7	—	27	141 46 18	49, 3	15 14 40	—	— 15, 7
2146	28 kl. Löwe	7	—	27	141 49 52	55, 0	36 8 19	—	— 15, 7
2147	43 Löwe	7 . 8	—	28	141 54 57	50, 8	21 11 34	—	— 15, 7
2148	44 -	6 . 7	—	28	141 55 14	52, 0	26 15 43	—	— 15, 8
2149	kl. Löwe	7 . 8	—	28	141 57 22	55, 0	36 13 53	—	— 15, 8
2150	b Uran. Sext.	5 . 6	—	28	142 0 10	47, 2	5 32 46	—	— 15, 8
2151	1. N Waſſerſchl.	6 . 7	—	28	142 0 38	44, 1	8 31 54	S	+ 15, 8
2152	46 Löwe	7 . 8	—	28	142 5 50	49, 0	14 12 27	N	— 15, 8
2153	10 Luftpumpe	6	—	29	142 8 2	38, 5	31 17 5	S	+ 15, 8
2154	32 kl. Löwe	6	—	30	142 23 22	56, 4	40 39 40	N	— 15, 9
2155	ι Waſſerſchl.	5	—	30	142 24 21	45, 9	0 14 28	S	+ 15, 9
2156	Waſſerſchl.	7 . 8	—	30	142 29 59	43, 8	9 48 48	—	+ 15, 9
2157	3. N -	6 . 7	—	30	142 30 10	43, 8	9 40 15	—	+ 15, 9
2158	49 Löwe	6	—	30	142 31 32	52, 1	26 49 0	N	— 15, 9
2159	y Schiff	6	—	30	142 33 14	34, 8	42 17 34	S	+ 15, 9
2160	97 gr. Bär	6 . 7	—	30	142 35 25	71, 5	64 33 47	N	— 15, 9

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2161	o Löwe	-	4	IX.	30	142	36	51	48, 2	10	47	44	N	— 15, 9
2162	Wasserschl.	-	7	—	31	142	38	27	43, 8	9	52	5	S	+ 15, 9
2163	33 kl. Löwe	-	6	—	31	142	39	3	54, 7	35	59	59	N	— 15, 9
2164	κ Wasserschl.	-	5	—	31	142	40	34	43, 0	13	25	49	S	+ 15, 9
2165	Wasserschl.	-	7 . 8	—	32	142	55	11	43, 9	9	35	55	—	+ 16, 0
2166	f Lüwe	-	6	—	32	142	56	51	53, 2	30	53	13	N	— 16, 0
2167	53 -	-	7	—	32	143	2	13	50, 6	21	6	4	—	— 16, 0
2168	99 gr. Bär	-	6	—	32	143	3	41	65, 2	58	2	16	—	— 16, 0
2169	ψ Löwe	-	6	—	33	143	12	17	49, 1	14	55	50	—	— 16, 0
2170	100 gr. Bär	-	7 . 8	—	34	143	27	37	58, 3	46	2	8	—	— 16, 1
2171	Löwe -	-	7 - 8	—	34	143	28	4	51, 3	24	23	18	—	— 16, 1
2172	s -	-	3	—	34	143	37	1	51, 4	24	41	21	—	— 16, 1
2173	θ Luftpumpe	-	6	—	35	143	49	17	39, 9	26	51	31	S	+ 16, 2
2174	64 Löwe	-	6	—	36	143	53	53	48, 6	12	43	31	N	— 16, 2
2175	102 kl. Löwe	-	6	—	36	143	54	14	58, 6	46	56	42	—	— 16, 2
2176	66 Löwe	-	7 . 8	—	36	144	7	10	50, 5	21	31	29	—	— 16, 2
2177	υ gr. Bär	-	4 . 5	—	37	144	9	39	66, 2	59	58	13	—	— 16, 2
2178	67 Löwe	-	7	—	37	144	9	54	48, 5	12	29	16	—	— 16, 2
2179	68 -	-	7 . 8	—	37	144	11	40	48, 5	12	21	1	—	— 16, 2
2180	40 kl. Löwe	-	7 . 8	—	38	144	28	17	55, 9	40	33	22	—	— 16, 3
2181	16 Uran. Sext.	-	7	—	38	144	34	0	44, 6	6	19	19	S	+ 16, 3
2182	φ gr. Bär	-	4 . 5	—	38	144	35	59	62, 5	54	59	26	N	— 16, 3
2183	69 Löwe	-	6 . 7	—	39	144	39	9	50, 6	22	6	18	—	— 16, 3
2184	512 Schiff	-	6	—	39	144	40	37	34, 8	43	50	4	S	+ 16, 3
2185	72 Löwe	-	7 . 8	—	40	145	0	34	48, 5	12	46	13	N	— 16, 4
2186	f Uran Sext.	-	6	—	40	145	1	10	47, 0	5	16	31	—	— 16, 4
2187	109 gr. Bär	-	7	—	40	145	2	22	85, 5	73	49	9	—	— 16, 4
2188	q kl. Löwe	-	7 . 8	—	40	145	2	44	55, 1	38	50	42	—	— 16, 4
2189	73 Löwe	-	7 . 8	—	40	145	2	47	48, 8	13	59	44	—	— 16, 4
2190	g -	-	6	—	40	145	7	22	51, 3	25	20	6	—	— 16, 4
2191	c Uran. Sext.	-	7	—	41	145	10	59	44, 6	6	27	2	S	+ 16, 4
2192	t -	-	6	—	41	145	17	6	45, 3	3	18	39	—	+ 16, 5
2193	μ Löwe	-	4	—	41	145	20	21	51, 7	26	56	33	N	— 16, 5
2194	Uran. Sext.	-	6 . 7	—	41	145	20	45	44, 9	5	15	14	S	+ 16, 5
2195	1. υ Wasserschl.	-	5	—	42	145	27	45	43, 1	13	54	47	—	+ 16, 5
2196	A Uran. Sext.	-	7	—	42	145	28	1	46, 6	3	22	52	N	— 16, 5
2197	u Schiff	-	6	—	42	145	32	56	34, 7	44	48	14	S	+ 16, 5
2198	111 gr. Bär	-	6	—	43	145	38	33	59, 9	50	45	24	N	— 16, 5
2199	d Uran. Sext.	-	6	—	43	145	39	4	44, 5	7	10	4	S	+ 16, 5
2200	113 gr. Bär	-	6 . 7	—	43	145	47	27	64, 2	58	21	42	N	— 16, 6
2201	79 Löwe	-	8	—	43	145	52	31	47, 7	9	0	45	—	— 16, 6
2202	26 Uran. Sext.	-	6	—	44	145	54	39	47, 1	5	52	45	—	— 16, 6
2203	45 kl. Löwe	-	7	—	45	146	11	14	53, 2	33	19	31	—	— 16, 6
2204	c -	-	6	—	45	146	20	37	56, 0	42	0	4	—	— 16, 7
2205	gr. Bär	-	7 . 8	—	46	146	26	0	63, 3	57	25	12	—	— 16, 7

No.		Gr.	Gerade Auffteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			in Zeit		im Bogen								
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
2206	83 Löwe -	6	IX.	46	146	27	10	47, 8	9	52	33	N	— 16, 7
2207	524 Schiff -	6	—	46	146	36	7	35, 1	44	20	32	S	+ 16, 7
2208	87 Löwe -	7 . 8	—	47	146	49	28	49, 1	16	10	14	N	— 16, 8
2209	ν - -	5 . 6	—	47	146	51	37	48, 5	13	23	37	—	— 16, 8
2210	gr. Bär -	7 . 8	—	47	146	51	54	61, 0	54	4	39	—	— 16, 8
2211	S Uran. Sext. -	6	—	47	146	52	42	47, 7	9	15	50	—	— 16, 8
2212	92 Löwe -	6	—	48	147	0	24	52, 4	30	35	49	—	— 16, 8
2213	37 Uran. Sext. -	6	—	49	147	19	54	46, 7	4	20	10	—	— 16, 9
2214	ſ kl. Löwe -	6	—	49	147	21	38	52, 9	32	54	6	—	— 16, 9
2215	π Löwe -	4 . 5	—	50	147	24	26	47, 6	8	59	56	—	— 16, 9
2216	119 gr. Bär -	7 . 8	—	50	147	27	17	59, 2	50	50	11	—	— 16, 9
2217	η Luftpumpe -	5 . 6	—	50	147	34	24	38, 4	34	56	17	S	+ 16, 9
2218	121 gr. Bär -	7	—	51	147	48	11	61, 2	54	51	6	N	— 16, 9
2219	x Löwe -	6 . 7	—	52	147	54	32	50, 4	22	54	30	—	— 17, 0
2220	Wafferſchl. -		—	52	148	1	45	43, 7	11	56	21	S	+ 17, 0
2221	177 - -	6	—	53	148	12	46	43, 6	12	20	12	—	+ 17, 0
2222	124 gr. Bär -	7 . 8	—	53	148	13	26	62, 0	56	44	0	N	— 17, 0
2223	104 Löwe -	7 . 8	—	53	148	21	6	48, 3	12	35	25	—	— 17, 0
2224	e Uran. Sext. -	6	—	54	148	26	27	46, 7	4	10	13	—	— 17, 0
2225	106 Löwe -	7 . 8	—	54	148	37	18	47, 6	8	57	20	—	— 17, 1
2226	107 - -	7	—	55	148	42	2	49, 0	16	43	29	—	— 17, 1
2227	d kl. Löwe -	5	—	56	148	53	42	53, 5	36	12	49	—	— 17, 1
2228	C Uran. Sext. -	6	—	56	149	4	41	47, 1	6	34	57	—	— 17, 2
2229	η Löwe -	3 . 4	—	56	149	6	7	49, 2	17	43	59	—	— 17, 2
2230	61 kl. Löwe -	7	—	57	149	10	3	52, 5	32	34	49	—	— 17, 2
2231	39 Luftpumpe -	6	—	57	149	10	43	39, 0	33	54	50	S	+ 17, 2
2232	A Löwe -	4 . 5	—	57	149	19	5	47, 9	10	58	23	N	— 17, 2
2233	Löwe -	7 . 8	—	58	149	23	4	48, 3	12	58	10	—	— 17, 2
2234	f Uran. Sext. -	4 . 5	—	58	149	25	19	46, 0	0	36	3	—	— 17, 2
2235	α Löwe, *Regulus*	1	—	58	149	25	29	47, 9	12	56	26	—	— 17, 2
2236	189 Camelop. -	5 . 6	—	58	149	31	15	168, 2	85	15	8	—	— 17, 3
2237	52 Sextant -	6	—	59	149	41	15	47, 2	7	8	52	—	— 17, 3
2238	63 kl. Löwe -	6	—	59	149	42	59	54, 9	41	38	21	—	— 17, 3
2239	114 Löwe -	7 . 8	—	59	149	43	28	47, 8	10	34	6	—	— 17, 3
2240	115 - -	7 . 8	X.	0	149	58	2	48, 9	16	41	13	—	— 17, 3
2241	1. g Uran. Sext. -	6	—	0	150	2	42	44, 6	7	25	46	S	+ 17, 3
2242	λ Wafferſchl. -	4 . 5	—	1	150	12	29	43, 9	11	22	12	—	+ 17, 4
2243	119 Löwe -	6	—	1	150	12	54	48, 5	14	20	21	N	— 17, 4
2244	2. g Uran. Sext. -	6	—	1	150	14	38	44, 6	7	26	7	S	+ 17, 4
2245	56 - -	6 . 7	—	1	150	19	25	44, 8	6	20	6	—	+ 17, 4
2246	58 - -	7	—	2	150	35	46	46, 9	5	35	57	N	— 17, 4
2247	Uran. Sext. -	7 . 8	—	3	150	49	42	44, 6	7	27	28	S	+ 17, 5
2248	k gr. Bär -	5 . 6	—	3	150	49	53	68, 0	66	5	57	N	— 17, 5
2249	59 Uran. Sext. -	8	—	3	150	51	51	45, 2	4	5	56	S	+ 17, 5
2250	124 Löwe -	7	—	3	150	51	54	49, 9	22	9	32	N	— 17, 5

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit		Gerade Aufsteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
				St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
2251	69 kl. Löwe	-	7	X.	4	150	53	40	52, 1	32	27	20	N	— 17, 5
2252	125 Löwe	-	7 . 8	—	4	150	54	52	48, 9	17	7	32	—	— 17, 5
2253	Uran. Sext.	-	7 . 8	—	4	150	55	30	45, 2	4	13	57	S	+ 17, 5
2254	61 -	-	7 . 8	—	4	150	56	33	44, 7	6	23	55	—	+ 17, 5
2255	63 -	-	6	—	4	151	2	32	44, 7	7	0	14	—	+ 17, 5
2256	48 Luftpumpe	-	6	—	5	151	8	47	39, 9	32	2	54	—	+ 17, 5
2257	e kl. Löwe	-	5 . 6	—	5	151	12	37	51, 6	30	18	5	N	— 17, 5
2258	λ gr. Bär	-	3 . 4	—	5	151	14	33	55, 2	43	54	29	—	— 17, 6
2259	71 kl. Löwe	-	7	—	5	151	16	24	51, 4	29	40	40	—	— 17, 6
2260	190 Camelop.	-	5 . 6	—	5	151	19	18	131, 0	83	33	49	—	— 17, 6
2261	128 Löwe	-	6	—	5	151	20	6	49, 2	18	43	54	—	— 17, 6
2262	129 -	-	6 . 7	—	5	151	21	28	50, 3	24	29	32	—	— 17, 6
2263	ζ -	-	4 . 5	—	6	151	23	2	50, 3	24	24	34	—	— 17, 6
2264	133 gr. Bär	-	6	—	6	151	23	38	71, 9	69	44	44	—	— 17, 6
2265	132 Löwe	-	6	—	6	151	28	51	48, 2	14	43	20	—	— 17, 6
2266	134 -	-	6	—	6	151	33	8	50, 2	24	6	16	—	— 17, 6
2267	q Schiff	-	4	—	6	151	35	12	37, 6	41	7	57	S	+ 17, 6
2268	136 gr. Bär	-	7	—	7	151	39	22	55, 4	45	3	36	N	— 17, 6
2269	548 Schiff	-	6	—	7	151	46	57	37, 4	42	7	2	S	+ 17, 6
2270	z Uran. Sext.	-	6	—	8	151	55	20	44, 7	7	4	26	—	+ 17, 7
2271	Uran. Sext.	-	8	—	8	152	0	44	45, 9	0	14	48	—	+ 17, 7
2272	142 Löwe	-	6	—	9	152	12	22	49, 4	20	28	55	N	— 17, 7
2273	γ -	-	2	—	9	152	13	46	49, 5	20	50	55	—	— 17, 7
2274	φ Luftpumpe	-	6	—	9	152	14	23	41, 0	25	59	46	S	+ 17, 7
2275	143 gr. Bär	-	6	—	9	152	15	16	54, 6	42	50	56	N	— 17, 7
2276	1. B Uran. Sext.	-	7	—	9	152	21	50	45, 2	4	6	11	S	+ 17, 7
2277	ν gr. Bär	-	6	—	10	152	22	52	67, 3	66	34	15	N	— 17, 7
2278	145 -	-	6	—	10	152	33	24	54, 3	42	14	23	—	— 17, 8
2279	μ -	-	3	—	10	152	35	18	54, 4	42	30	0	—	— 17, 8
2280	h Uran. Sext.	-	6	—	11	152	40	27	46, 4	3	17	36	—	— 17, 8
2281	148 Löwe	-	6	—	11	152	45	58	48, 5	15	58	51	—	— 17, 8
2282	74 kl. Löwe	-	6 . 7	—	11	152	51	55	52, 6	36	13	23	—	— 17, 8
2283	75 -	-	6	—	12	152	53	6	52, 3	34	54	49	—	— 17, 8
2284	149 Löwe	-	7 . 8	—	12	152	55	2	47, 5	9	58	7	—	— 17, 8
2285	77 Uran.	-	7 . 8	—	12	152	57	19	46, 0	0	15	13	—	— 17, 8
2286	76 kl. Löwe	-	7	—	12	153	5	4	51, 3	30	37	21	—	— 17, 8
2287	z Löwe	-	6	—	13	153	7	53	47, 1	7	33	18	—	— 17, 9
2288	77 kl. Löwe	-	6	—	13	153	9	3	52, 2	34	43	35	—	— 17, 9
2289	78 Uran. Sext.	-	6	—	13	153	18	20	45, 9	0	6	27	—	— 17, 9
2290	gr. Bär	-	7 . 8	—	13	153	19	0	58, 1	53	38	0	—	— 17, 9
2291	79 Uran. Sext.	-	6	—	13	153	19	53	45, 4	3	3	58	S	+ 17, 9
2292	157 Löwe	-	7 . 8	—	14	153	25	40	47, 8	11	35	46	N	— 17, 9
2293	r Schiff	-	4 . 7	—	14	153	26	20	38, 2	40	38	47	S	+ 17, 9
2294	79 kl. Löwe	-	6	—	14	153	32	27	52, 5	36	26	22	N	— 17, 9
2295	f -	-	4 . 5	—	14	153	35	52	52, 1	34	48	38	—	— 17, 9

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			in Zeit		im Bogen								
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
2296	I. b Löwe -	6	X.	15	153	40	34	47, 4	9	47	53	N	— 17, 9
2297	μ Luftpumpe -	6	—	15	153	41	7	39, 5	36	59	53	S	+ 17, 9
2298	γ - -	6 . 7	—	15	153	41	7	41, 1	28	38	32	—	+ 17, 9
2299	Löwe - -	7 . 8	—	15	153	45	36	47, 4	9	47	20	N	— 18, 0
2300	147 gr. Bär -	6	—	15	153	52	42	66, 4	66	38	37	—	— 18, 0
2301	148 - -	6 . 7	—	16	153	53	31	54, 0	42	37	4	—	— 18, 0
2302	83 Uran. Sext. -	6 . 7	—	16	153	56	1	45, 0	6	3	18	S	+ 18, 0
2303	g kl. Löwe -	4 . 5	—	16	154	3	59	52, 7	37	43	40	N	— 18, 0
2304	i Uran. Sext. -	6	—	16	154	5	55	45, 9	0	1	33	—	— 18, 0
2305	μ Waſſerſchl. -	6	—	16	154	6	12	43, 4	15	49	6	S	+ 18, 0
2306	88 Uran. Sext. -	6	—	17	154	9	59	45, 4	3	22	27	—	+ 18, 0
2307	168 Löwe -	6	—	17	154	16	1	47, 4	10	46	43	N	— 18, 0
2308	Uran. Sext. -	7	—	17	154	20	24	45, 9	0	3	14	—	— 18, 0
2309	Q Camelop. -	5 . 6	—	18	154	24	46	82, 6	76	44	10	—	— 18, 1
2310	83 kl. Löwe -	7	—	18	154	25	39	51, 1	30	44	47	—	— 18, 1
2311	l gr. Bär -	5	—	18	154	25	48	59, 3	57	0	2	—	— 18, 1
2312	α Luftpumpe -	4 . 5	—	18	154	30	1	40, 9	30	3	10	S	+ 18, 1
2313	167 Löwe -	7 . 8	—	18	154	31	25	48, 3	15	21	42	N	— 18, 1
2314	85 kl. Löwe -	6	—	18	154	35	44	53, 1	39	56	40	—	— 18, 1
2315	170 Löwe -	7 . 8	—	19	154	38	57	47, 6	11	10	30	—	— 18, 1
2316	k Uran. Sext. -	5 . 6	—	19	154	49	39	45, 7	1	43	8	S	+ 18, 1
2317	l - -	5 . 6	—	20	155	0	51	46, 0	0	23	9	N	— 18, 1
2318	u - -	6 . 7	—	20	155	2	33	46, 4	3	10	27	—	— 18, 1
2319	63 Luftpumpe -	5 . 6	—	20	155	3	56	41, 3	28	38	35	S	+ 18, 2
2320	δ - -	6	—	20	155	5	55	44, 1	29	35	13	—	+ 18, 2
2321	h kl. Löwe -	6	—	20	155	6	50	51, 9	33	24	6	N	— 18, 2
2322	v Uran. Sext. -	6 . 7	—	21	155	14	25	44, 9	6	36	55	S	+ 18, 2
2323	gr. Bär -	7	—	21	155	16	15	57, 7	54	31	27	N	— 18, 2
2324	i Löwe -	6	—	21	155	22	25	48, 2	15	9	40	—	— 18, 2
2325	x Uran. Sext. -	7	—	22	155	28	32	46, 7	5	40	7	—	— 18, 2
2326	i kl. Löwe -	5 . 6	—	22	155	30	30	52, 0	36	0	55	—	— 18, 2
2327	158 gr. Bär -	7 . 8	—	22	155	31	3	55, 9	50	8	5	—	— 18, 2
2328	m - -	5	—	22	155	32	26	59, 3	58	6	27	—	— 18, 2
2329	ϱ Löwe -	4	—	22	155	33	54	47, 4	10	20	0	—	— 18, 2
2330	141 gr. Bär -	7 . 8	—	23	155	49	40	53, 5	42	56	18	—	— 18, 3
2331	s Schiff -	6	—	23	155	51	12	38, 0	44	2	36	S	+ 18, 3
2332	gr. Bär -	7	—	24	155	57	27	56, 8	53	8	22	N	— 18, 3
2333	I. φ Waſſerſchl. -	7	—	24	155	59	22	43, 6	15	55	34	S	+ 18, 3
2334	180 Löwe -	5 . 6	—	24	156	5	15	47, 1	7	58	50	N	— 18, 3
2335	n Waſſerſchl. -	5 . 6	—	24	156	7	36	42, 5	22	43	3	S	+ 18, 3
2336	Schiff - -	6	—	24	156	7	44	37, 5	45	58	34	S	+ 18, 3
2337	183 Löwe -	6	—	25	156	7	51	47, 3	9	40	50	N	— 18, 3
2338	k kl. Löwe -	5 . 6	—	25	156	12	25	52, 1	37	21	36	—	— 18, 3
2339	Löwe - -	8	—	26	156	24	12	47, 1	8	4	26	—	— 18, 3
2340	95 kl. Löwe -	6	—	26	156	37	10	51, 5	35	6	43	—	— 18, 4

No.			Gr.	Gerade Anſſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Anſſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2341	2. φ Waſſerſchl.	-	6	X.	26	156	37	44	43, 7	15	18	39	S	+ 18, 4
2342	180 Löwe	-	8	—	27	156	45	11	48, 5	18	18	52	N	— 18, 4
2343	l kl. Löwe	-	4	—	27	156	51	18	51, 0	33	0	40	—	— 18, 4
2344	98 -	-	5 . 6	—	28	156	54	32	52, 3	38	56	55	—	— 18, 4
2345	ξ Luftpumpe	-	6	—	28	156	57	41	42, 0	26	22	43	S	+ 18, 4
2346	z gr. Bär	-	5 . 6	—	28	157	1	56	64, 3	66	45	32	N	— 18, 4
2347	190 Löwe	-	6 . 7	—	28	157	2	15	48, 3	17	9	58	—	— 18, 4
2348	x gr. Bär	-	5	—	29	157	7	46	67, 5	70	6	59	—	— 18, 4
2349	3. φ Waſſerſchl.	-	5	—	29	157	12	33	43, 7	15	50	26	S	+ 18, 5
2350	193 Löwe	-	7 . 8	—	29	157	18	10	47, 3	9	52	53	N	— 18, 5
2351	100 kl. Löwe	-	6 . 7	—	29	157	18	37	50, 1	28	33	51	—	— 18, 5
2352	102 -	-	7	—	31	157	44	3	50, 8	32	44	22	—	— 18, 5
2353	174 gr. Bär	-	5 . 6	—	31	157	44	50	58, 2	58	14	42	—	— 18, 5
2354	m Uran. Sext.	-	6	—	31	157	48	16	45, 8	0	41	31	S	+ 18, 5
2355	175 gr. Bär	-	6	—	32	157	55	53	54, 1	47	15	3	N	— 18, 6
2356	y kl. Löwe	-	5 . 6	—	32	158	0	13	49, 9	27	22	23	—	— 18, 6
2357	gr. Bär	-	7 . 8	—	32	158	2	58	54, 0	47	15	15	—	— 18, 6
2358	112 Uran. Sext.	-	6	—	32	158	4	14	46, 5	4	37	32	—	— 18, 6
2359	m kl. Löwe	-	5 . 6	—	32	158	7	40	49, 3	24	13	55	—	— 18, 6
2360	115 Uran. Sext.	-	7	—	33	158	14	16	46, 7	5	47	40	—	— 18, 6
2361	178 gr. Bär	-	6 . 7	—	33	158	20	17	57, 7	57	58	3	—	— 18, 6
2362	ϱ Luftpumpe	-	5 . 6	—	33	158	21	54	41, 4	31	40	13	S	+ 18, 6
2363	181 gr. Bär	-	6	—	34	158	25	50	57, 9	58	25	2	N	— 18, 6
2364	n kl. Löwe	-	4 . 5	—	35	158	40	28	50, 4	31	43	58	—	— 18, 6
2365	n Uran. Sext.	-	6	—	35	158	42	33	46, 4	3	32	18	—	— 18, 6
2366	207 Löwe	-	7	—	35	158	46	29	47, 0	8	33	48	—	— 18, 7
2367	2. m -	-	6	—	36	158	54	9	48, 5	19	56	35	—	— 18, 7
2368	1. o Uran. Sext.	-	6	—	36	158	54	57	46, 9	7	25	27	—	— 18, 7
2369	k Löwe	-	6	—	36	158	57	7	47, 8	15	14	53	—	— 18, 7
2370	gr. Bär -	-	7 . 8	—	56	159	0	17	57, 6	58	22	0	—	— 18, 7
2371	2. o Uran. Sext.	-	7	—	37	159	13	29	46, 8	7	23	56	—	— 18, 7
2372	1. b Waſſerſchl.	-	6	—	37	159	16	3	43, 8	16	14	37	S	+ 18, 7
2373	187 gr. Bär	-	7 . 8	—	37	159	19	14	53, 0	44	58	58	N	— 18, 7
2374	561 Schiff	-	6 . 7	—	38	159	26	3	39, 6	42	8	17	S	+ 18, 7
2375	Waſſerſchl.	-	8	—	38	159	26	38	44, 1	14	34	21	—	+ 18, 7
2376	111 kl. Löwe	-	6	—	38	159	28	20	50, 1	30	28	17	N	— 18, 7
2377	r gr. Bär	-	5 . 6	—	39	159	40	30	58, 2	60	22	41	—	— 18, 8
2378	l Löwe	-	6	—	39	159	40	52	47, 4	11	36	4	—	— 18, 8
2379	189 gr. Bär	-	6	—	39	159	41	15	56, 9	57	38	16	—	— 18, 8
2380	113 Löwe	-	6	—	39	159	42	55	49, 8	29	1	35	—	— 18, 8
2381	119 Uran. Sext.	-	7 . 8	—	39	159	44	1	44, 9	8	2	38	S	+ 18, 8
2382	120 -	-	6	—	39	159	47	2	45, 6	2	58	5	—	+ 18, 8
2383	ν Waſſerſchl.	-	4	—	40	159	56	23	44, 1	15	8	59	—	+ 18, 8
2384	r Uran. Sext.	-	5 . 6	—	40	160	3	58	45, 0	7	50	26	—	+ 18, 8
2385	193 gr. Bär	-	7 . 8	—	40	160	6	4	55, 2	53	37	27	N	— 18, 8

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2386	194 gr. Bär -	7 . 8	X.	40	160	6	36	55, 1	53	33	51	N	— 18, 8
2387	227 Löwe -	8	—	41	160	9	3	46, 5	4	38	50	—	— 18, 8
2388	τ Luftpumpe -	6	—	41	160	9	58	41, 5	33	0	6	S	+ 18, 8
2389	— — -	7 . 8	—	41	160	17	7	41, 6	32	46	55	—	+ 18, 8
2390	2. b Wafferfchl. -	7	—	41	160	19	40	43, 8	17	16	28	—	+ 18, 9
2391	197 gr. Bär -	5 . 6	—	41	160	20	30	55, 8	55	38	42	N	— 18, 9
2392	121 kl. Löwe -	6 . 7	—	42	160	27	23	49, 6	28	55	22	—	— 18, 9
2393	o — -	4 . 5	—	42	160	31	14	50, 6	35	17	26	—	— 18, 9
2394	ω gr. Bär -	5	—	42	160	36	2	52, 4	44	15	6	—	— 18, 9
2395	3. b Wafferfchl. -	5 . 6	—	44	160	55	42	43, 7	19	3	46	S	+ 18, 9
2396	126 kl. Löwe -	6	—	44	160	57	1	49, 2	26	33	13	N	— 18, 9
2397	127 - -	6	—	44	160	57	7	50, 5	35	6	0	—	— 18, 9
2398	244 Löwe -	8	—	44	161	5	26	46, 7	6	54	37	—	— 18, 9
2399	gr. Bär -	8	—	45	161	9	24	52, 8	46	50	0	—	— 18, 9
2400	t kl. Löwe -	6	—	45	161	9	26	50, 4	34	34	20	—	— 18, 9
2401	Wafferfchl. -	7	—	45	161	10	51	43, 7	19	10	14	S	+ 18, 9
2402	r kl. Löwe -	4 . 5	—	45	161	11	19	49, 0	25	48	50	N	— 18, 9
2403	130 - -	7 . 8	—	45	161	18	45	48, 2	19	12	59	—	— 19, 0
2404	u Löwe -	6	—	45	161	21	6	46, 1	1	48	4	—	— 19, 0
2405	250 - -	7	—	45	161	22	14	48, 7	23	24	56	—	— 19, 0
2406	252 - -	6	—	46	161	24	19	46, 7	7	15	3	—	— 19, 0
2407	131 kl. Löwe -	6	—	46	161	25	15	49, 1	26	33	58	—	— 19, 0
2408	253 Löwe -	6	—	46	161	28	36	46, 1	1	29	52	—	— 19, 0
2409	υ Luftpumpe -	5	—	47	161	51	22	41, 4	36	3	47	S	+ 19, 0
2410	257 Löwe -	6	—	48	161	58	34	48, 3	20	41	26	N	— 19, 0
2411	206 gr. Bär -	6	—	48	162	3	10	51, 4	41	29	44	—	— 19, 0
2412	208 - -	6 . 7	—	48	162	5	4	50, 6	37	9	57	—	— 19, 0
2413	263 Löwe -	7 . 8	—	49	162	18	16	47, 3	12	46	24	—	— 19, 1
2414	L gr. Bär -	6	—	50	162	23	43	51, 1	40	17	0	—	— 19, 1
2415	β - -	2	—	50	162	25	0	55, 4	57	27	6	—	— 19, 1
2416	100 Luftpumpe -	6	—	50	162	26	53	42, 0	32	39	55	S	+ 19, 1
2417	α Becher -	4	—	50	162	30	34	44, 1	17	14	4	—	+ 19, 1
2418	d Löwe -	5	—	50	162	33	18	46, 4	4	41	26	N	— 19, 1
2419	c - -	5 . 6	—	50	162	35	30	46, 7	7	10	26	—	— 19, 1
2420	Löwe - -	7 . 8	—	51	162	42	6	46, 0	1	6	59	—	— 19, 1
2421	— - -	7 . 8	—	51	162	42	6	46, 0	1	7	9	—	— 19, 1
2422	gr. Bär -	8	—	51	162	43	18	57, 5	62	43	50	—	— 19, 1
2423	1. Z Centaur -	5 . 6	—	51	162	44	56	40, 7	41	9	16	S	+ 19, 1
2424	σ Luftpumpe -	6	—	51	162	47	55	42, 4	30	46	25	—	+ 19, 1
2425	α gr. Bär, Dubhe	2	—	51	162	48	52	57, 4	62	49	39	N	— 19, 1
2426	273 Löwe -	5 . 6	—	52	162	54	17	45, 8	1	24	35	S	+ 19, 1
2427	b - -	5	—	52	162	54	22	48, 2	21	15	6	N	— 19, 1
2428	51. ι Wafferfchl.	6	—	53	163	11	4	43, 1	25	44	59	S	+ 19, 2
2429	278 Löwe -	8	—	53	163	11	31	45, 8	1	33	38	—	+ 19, 2
2430	136 kl. Löwe -	8	—	53	163	14	13	48, 8	26	50	54	N	— 19, 2

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2431	Löwe -	-	7 . 8	X.	53	163	16	17	45, 8	1	12	10	S	+ 19, 2
2432	216 gr. Bär	-	6	—	53	163	20	11	50, 6	39	18	58	N	— 19, 2
2433	1. p Löwe	-	6	—	53	163	20	27	46, 0	1	4	28	—	— 19, 2
2434	282 -	-	8	—	54	163	24	52	46, 4	4	42	51	—	— 19, 2
2435	284 -	-	7 . 8	—	54	163	31	15	45, 8	0	12	7	S	+ 19, 2
2436	-	-	8	—	55	163	37	47	45, 8	1	26	8	—	+ 19, 2
2437	138 kl. Löwe	-	7	—	55	163	38	21	48, 7	26	16	57	N	— 19, 2
2438	gr. Bär	-	7	—	55	163	40	19	54, 6	57	10	12	—	— 19, 2
2439	χ Löwe	-	4 . 5	—	55	163	40	19	46, 8	8	24	57	—	— 19, 2
2440	χ Waſſerſchl.	-	5	—	56	163	55	37	43, 2	26	12	52	S	+ 19, 2
2441	Löwe -	-	8	—	56	164	2	28	47, 5	16	15	42	N	— 19, 2
2442	252 Waſſerſchl.	-	5 . 6	—	56	164	4	9	43, 2	26	12	26	S	+ 19, 2
2443	Löwe -	-	8	—	56	164	4	27	46, 2	2	57	38	N	— 19, 2
2444	p kl. Löwe	-	6 . 7	—	56	164	4	32	48, 7	26	37	1	—	— 19, 2
2445	2. p Löwe	-	5 . 6	—	57	164	10	18	46, 2	3	2	24	—	— 19, 3
2446	293 -	-	6 . 7	—	57	164	13	53	48, 4	24	24	12	—	— 19, 3
2447	gr. Bär -	-	7	—	58	164	30	22	53, 6	55	11	15	—	— 19, 3
2448	2. Z Centaur	-	6	—	58	164	30	45	41, 2	41	33	36	S	+ 19, 3
2449	296 Löwe	-	6	—	58	164	30	50	48, 5	25	44	21	N	— 19, 3
2450	220 gr. Bär	-	6	—	58	164	34	5	50, 0	37	23	30	—	— 19, 3
2451	ψ -	-	3 . 4	—	58	164	35	19	51, 3	45	34	58	—	— 19, 3
2452	222 -	-	6	—	58	164	35	47	51, 1	44	17	21	—	— 19, 3
2453	3. p Löwe	-	6 . 7	—	59	164	45	7	45, 9	0	15	4	S	+ 19, 3
2454	r Waſſerſchl.	-	5	—	59	164	46	4	43, 2	26	59	48	—	+ 19, 3
2455	223 gr. Bär	-	6	XI.	0	164	57	18	53, 4	55	13	50	N	— 19, 3
2456	301 Löwe	-	8	—	0	165	1	35	46, 7	8	58	29	—	— 19, 3
2457	β Luftpumpe	-	5 . 6	—	0	165	4	29	42, 8	31	16	58	S	+ 19, 3
2458	-	-	7	—	1	165	15	1	42, 8	31	28	46	—	+ 19, 4
2459	304 Löwe	-	7	—	1	165	18	20	47, 3	15	29	8	N	— 19, 4
2460	β Becher	-	3 . 4	—	2	165	27	27	43, 9	21	44	6	S	+ 19, 4
2461	gr. Bär	-	7 . 8	—	2	165	30	2	52, 8	53	56	16	N	— 19, 4
2462	-	-	7	—	3	165	44	16	52, 7	54	2	6	—	— 19, 4
2463	305 Löwe	-	7 . 8	—	3	165	47	17	48, 0	21	15	23	—	— 19, 4
2464	δ -	-	3	—	3	165	51	39	47, 9	21	37	3	—	— 19, 4
2465	4. p -	-	5 . 6	—	3	165	52	43	46, 0	1	1	3	—	— 19, 4
2466	308 -	-	6 . 7	—	4	165	54	21	46, 7	9	9	11	—	— 19, 4
2467	θ -	-	3	—	4	165	55	47	47, 4	16	31	17	—	— 19, 4
2468	gr. Bär	-	7 . 8	—	4	166	0	50	49, 8	38	39	2	—	— 19, 4
2469	Becher	-	7 . 8	—	4	166	3	21	44, 5	15	48	4	S	+ 19, 4
2470	t Löwe	-	5 . 6	—	5	166	7	56	48, 1	24	11	3	N	— 19, 4
2471	H gr. Bär	-	6	—	5	166	20	16	51, 7	50	33	57	—	— 19, 5
2472	n Löwe	-	5 . 6	—	5	166	20	42	47, 1	14	23	53	—	— 19, 5
2473	322 -	-	7 . 8	—	5	166	22	12	47, 1	13	42	15	—	— 19, 5
2474	323 -	-	7	—	5	166	22	28	47, 1	13	56	14	—	— 19, 5
2475	φ -	-	5	—	6	166	37	28	45, 7	2	33	34	S	+ 19, 5

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
2476	q Löwe -	5 . 6	XI.	7	166 44 48	46, 2	3 6 34	N	— 19, 5
2477	- -	7 . 8	—	7	166 45 5	48, 6	28 27 8	—	— 19, 5
2478	gr. Bär -	7 . 8	—	7	166 50 34	50, 4	43 24 32	—	— 19, 5
2479	243. ξ - -	4	—	7	166 52 3	48, 8	32 39 12	—	— 19, 5
2480	244. ν - -	4	—	8	166 54 45	49, 0	34 11 4	—	— 19, 5
2481	245 gr. Bär -	7 . 8	—	8	166 58 28	49, 3	36 34 52	—	— 19, 5
2482	336 Löwe -	7 . 8	—	8	167 0 19	45, 6	3 58 4	S	+ 19, 5
2483	p gr. Bär -	5	—	8	167 2 44	49, 7	39 15 56	N	— 19, 5
2484	10 Drache -	6	—	8	167 7 36	57, 1	68 11 48	—	— 19, 5
2485	340 Löwe -	6	—	9	167 9 36	46, 1	2 44 45	—	— 19, 5
2486	gr. Bär -	7 . 8	—	9	167 11 32	49, 6	39 11 55	—	— 19, 5
2487	δ Becher -	3 . 4	—	9	167 20 11	44, 8	13 41 50	S	+ 19, 5
2488	Löwe - -	7 . 8	—	10	167 28 44	47, 4	18 24 20	N	— 19, 5
2489	349 - -	7 . 8	—	11	167 40 1	46, 4	5 58 35	—	— 19, 6
2490	σ - -	4	—	11	167 42 9	46, 5	7 7 27	—	— 19, 6
2491	249. M gr. Bär -	6	—	11	167 42 39	55, 2	65 25 23	—	— 19, 6
2492	353 Löwe -	7 . 8	—	11	167 47 21	46, 5	7 43 47	—	— 19, 6
2493	252 gr. Bär -	5 . 6	—	12	167 56 45	50, 1	44 34 42	—	— 19, 6
2494	358 Löwe -	7 . 8	—	13	168 13 31	46, 5	7 40 56	—	— 19, 6
2495	Becher -	7	—	13	168 15 16	44, 5	19 31 46	S	+ 19, 6
2496	359 Löwe -	7	—	13	168 15 47	46, 0	1 13 44	N	— 19, 6
2497	λ Becher -	ſ	—	13	168 21 52	44, 6	17 40 52	S	+ 19, 6
2498	ι Löwe -	4	—	13	168 22 8	46, 8	11 37 50	N	— 19, 6
2499	1. X Waſſerſchl. -	5 . 6	—	14	168 23 15	43, 1	35 4 3	S	+ 19, 6
2500	r Löwe -	5 . 6	—	14	168 26 32	46, 1	2 30 21	N	— 19, 6
2501	ε Becher -	5	—	14	168 37 40	45, 2	9 45 46	S	+ 19, 6
2502	ſ gr. Bär -	6	—	15	168 38 42	52, 0	56 56 43	N	— 19, 6
2503	368 Löwe -	6 . 7	—	15	168 38 53	46, 8	12 31 41	—	— 19, 6
2504	370 - -	8	—	15	168 42 57	46, 4	6 50 17	—	— 19, 6
2505	γ Becher -	4	—	15	168 43 26	44, 8	16 35 10	S	+ 19, 6
2506	371 Löwe -	8	—	15	168 46 58	48, 0	27 50 39	N	— 19, 6
2507	372 - -	6	—	15	168 47 21	47, 2	17 33 22	—	— 19, 6
2508	373 - -	7	—	15	168 50 29	46, 2	4 24 10	—	— 19, 6
2509	267 Waſſerſchl. -	6	—	16	168 57 16	43, 2	34 57 55	S	+ 19, 6
2510	376 Löwe -	7 . 8	—	16	168 58 58	46, 6	9 45 33	N	— 19, 6
2511	382 - -	7 . 8	—	17	169 9 27	46, 2	4 6 11	—	— 19, 7
2512	Löwe - -	7 . 8	—	17	169 9 46	46, 2	4 5 45	—	— 19, 7
2513	κ Becher -	6	—	17	169 16 18	45, 2	11 15 28	S	+ 19, 7
2514	Becher - -	8	—	17	169 21 24	45, 2	11 19 58	—	+ 19, 7
2515	260 gr. Bär -	6	—	18	169 23 4	53, 1	62 51 54	N	— 19, 7
2516	Löwe - -	7 . 8	—	18	169 24 28	46, 8	13 4 25	—	— 19, 7
2517	τ - -	4	—	18	169 24 39	46, 2	3 57 25	—	— 19, 7
2518	388 - -	7	—	18	169 25 9	45, 9	0 36 1	S	+ 19, 7
2519	389 - -	8	—	18	169 27 14	45, 9	0 12 13	N	— 19, 7
2520	392 - -	7 . 8	—	18	169 32 20	46, 2	3 53 15	—	— 19, 7

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2521	262 gr. Bär -	6	XI.	18	169	33	46	49, 0	40	26	12	N	— 19, 7
2522	25 Centaur -	5.6	—	19	169	44	43	42, 7	41	34	23	S	+ 19, 7
2523	395 Löwe -	7.8	—	19	169	47	34	45, 9	0	15	4	N	— 19, 7
2524	396 - -	6	—	19	169	48	48	47, 0	16	31	3	—	— 19, 7
2525	397 - -	8	—	19	169	49	40	46, 2	4	52	50	—	— 19, 7
2526	G - -	7.8	—	19	169	49	51	46, 5	8	42	6	—	— 19, 7
2527	λ Drache -	3.4	—	19	169	50	27	55, 8	70	26	2	—	— 19, 7
2528	269 gr. Bär -	6	—	20	169	54	31	49, 4	44	16	11	—	— 19, 7
2529	400 Löwe -	6	—	20	170	0	18	47, 2	19	30	40	—	— 19, 7
2530	e - -	4.5	—	20	170	1	25	45, 8	1	53	58	S	+ 19, 7
2531	402 - -	7.8	—	20	170	4	46	47, 9	29	33	12	N	— 19, 7
2532	406 - -	8	—	21	170	16	29	46, 2	4	9	53	—	— 19, 7
2533	407 - -	6	—	21	170	21	2	46, 8	15	28	43	—	— 19, 7
2534	63 Becher -	7	—	22	170	26	34	45, 6	5	21	44	S	+ 19, 7
2535	275 Wasserschl., folg.	5.6	—	22	170	35	48	44, 2	28	9	56	—	+ 19, 7
2536	67 Becher -	7	—	23	170	39	24	45, 5	6	43	24	—	+ 19, 8
2537	277 Wasserschl. -	5.6	—	23	170	45	28	44, 1	29	59	1	—	+ 19, 8
2538	410 Löwe -	7	—	23	170	45	34	46, 2	4	28	4	N	— 19, 8
2539	Centaur -	5.6	—	23	170	46	27	43, 3	39	20	9	S	+ 19, 8
2540	gr. Bär -	8	—	23	170	47	31	49, 7	49	40	25	N	— 19, 8
2541	ξ Wasserschl. -	4	—	23	170	47	48	44, 0	30	45	3	S	+ 19, 8
2542	G Centaur -	6	—	24	170	58	31	43, 1	39	29	1	—	+ 19, 8
2543	H Löwe -	6	—	24	171	1	47	46, 1	4	10	17	N	— 19, 8
2544	13 Drache -	6	—	24	171	2	21	54, 7	70	26	5	—	— 19, 8
2545	C Löwe -	6	—	24	171	4	11	46, 9	17	54	10	—	— 19, 8
2546	279 Wasserschl. -	6	—	25	171	12	2	44, 0	31	46	20	S	+ 19, 8
2547	D Löwe -	6	—	26	171	26	5	47, 6	28	53	11	N	— 19, 8
2548	Löwe -	7.8	—	26	171	34	11	46, 3	7	13	7	—	— 19, 8
2549	θ Becher -	4	—	27	171	38	3	45, 5	8	41	44	S	+ 19, 8
2550	282 Wasserschl. -	6	—	27	171	40	14	44, 1	32	27	44	—	+ 19, 8
2551	υ Löwe -	4.5	—	27	171	40	33	45, 9	0	16	52	N	— 19, 8
2552	281 Wasserschl. -	7	—	27	171	42	14	44, 0	33	32	50	S	+ 19, 8
2553	φ Becher -	6.7	—	27	171	44	47	44, 8	21	50	38	—	+ 19, 8
2554	426 Löwe -	8	—	27	171	44	52	46, 4	7	22	33	N	— 19, 8
2555	285 Wasserschl. -	5.6	—	27	171	46	44	43, 9	31	52	40	S	+ 19, 8
2556	285 gr. Bär -	8	—	27	171	52	43	47, 8	32	59	19	N	— 19, 8
2557	K - -	6	—	28	171	54	30	48, 7	44	44	3	—	— 19, 8
2558	287 - -	6	—	28	171	56	14	49, 0	47	56	33	—	— 19, 8
2559	Wasserschl. -	7	—	28	171	57	56	44, 3	30	6	31	S	+ 19, 8
2560	ω Jungfrau -	6.7	—	28	172	2	1	46, 4	9	14	30	N	— 19, 8
2561	ι Becher -	5.6	—	28	172	7	43	45, 3	12	6	2	S	+ 19, 8
2562	291 gr. Bär -	8	—	29	172	17	35	51, 3	63	30	21	N	— 19, 8
2563	Becher -	7.8	—	29	172	20	12	45, 3	12	4	5	S	+ 19, 8
2564	287 Wasserschl. -	8	—	30	172	27	38	44, 2	33	52	26	—	+ 19, 8
2565	438 Löwe -	8	—	30	172	32	10	46, 0	2	3	40	N	— 19, 8

No.		Gr.	Gerade Aufstei-gung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2566	o Wasserschl. -	6	XI	30	172	34	43	44, 2	33	38	10	S	+ 19, 9
2567	441 Löwe -	5 . 6	—	30	172	35	25	47, 0	22	27	51	N	— 19, 9
2568	297 gr. Bär -	6	—	30	172	37	16	47, 7	35	19	56	—	— 19, 9
2569	81 Becher -	7	—	31	172	46	2	45, 2	15	34	20	S	+ 19, 9
2570	300 gr. Bär -	6 . 7	—	31	172	46	51	47, 5	32	51	14	N	— 19, 9
2571	14 Drache -	6	—	31	172	47	48	52, 1	67	51	5	—	— 19, 9
2572	447 Löwe -	7 . 8	—	32	172	55	42	46, 5	13	24	3	—	— 19, 9
2573	V Wasserschl. -	6	—	32	172	56	31	44, 4	31	23	18	S	+ 19, 9
2574	449 Löwe -	6	—	32	172	58	17	46, 2	5	51	18	N	— 19, 9
2575	π Becher -	7	—	32	172	59	34	45, 1	19	10	56	S	+ 19, 9
2576	303 gr. Bär -	7	—	33	173	14	47	48, 1	42	49	56	N	— 19, 9
2577	455 Löwe -	7 . 8	—	33	173	20	17	47, 0	25	7	13	—	— 19, 9
2578	υ Becher -	6 . 7	—	34	173	25	31	45, 7	5	33	53	S	+ 19, 9
2579	457 Löwe -	7	—	34	173	26	40	47, 0	26	19	39	N	— 19, 9
2580	ζ Becher -	4	—	35	173	39	30	45, 2	17	14	18	S	+ 19, 9
2581	1. ξ Jungfrau -	5	—	35	173	44	23	46, 3	9	22	14	N	— 19, 9
2582	χ gr. Bär -	4	—	35	173	51	20	48, 4	48	53	18	—	— 19, 9
2583	ν Jungfrau -	4 . 5	—	36	173	53	29	46, 2	7	39	5	—	— 19, 9
2584	47 Centaur -	6	—	36	173	58	4	43, 8	44	34	45	S	+ 19, 9
2585	469 Löwe -	7 . 8	—	37	174	9	27	46, 9	24	49	52	N	— 19, 9
2586	gr. Bär - -	8	—	37	174	17	51	49, 5	60	55	59	—	— 19, 9
2587	2. ξ Jungfrau -	5 . 6	—	38	174	24	22	46, 2	9	21	26	—	— 19, 9
2588	E Löwe -	4	—	38	174	24	41	46, 7	21	19	51	—	— 19, 9
2589	472 - -	6 . 7	—	38	174	35	2	46, 4	15	23	46	—	— 19, 9
2590	296 Wasserschl. -	6	—	39	174	40	0	45, 0	25	38	15	S	+ 19, 9
2591	Löwe - -	8	—	39	174	40	3	46, 4	15	37	7	N	— 19, 9
2592	β — *Denebola* -	3	—	39	174	42	36	45, 8	15	41	25	—	— 19, 9
2593	327 gr. Bär -	7	—	39	174	49	3	47, 2	36	2	36	—	— 19, 9
2594	β Jungfrau -	3 . 4	—	40	175	4	5	46, 7	2	53	31	—	— 19, 9
2595	B - -	6	—	41	175	12	14	45, 8	4	13	14	S	+ 19, 9
2596	55 Centaur -	5 . 6	—	41	175	17	52	44, 3	44	3	32	—	+ 20, 0
2597	482 Löwe -	7 . 8	—	42	175	36	42	46, 4	16	33	10	N	— 20, 0
2598	Löwe -	8	—	43	175	39	34	46, 3	14	32	11	—	— 20, 0
2599	β Wasserschl. -	4	—	43	175	42	31	45, 0	32	47	42	S	+ 20, 0
2600	γ gr. Bär -	2	—	43	175	48	37	48, 0	54	48	25	N	— 20, 0
2601	c Wasserschl. -	6	—	43	175	50	39	44, 9	33	57	4	S	+ 20, 0
2602	Löwe -	8	—	43	175	51	1	46, 6	24	43	49	N	— 20, 0
2603	15 Jungfrau -	8	—	44	175	53	56	46, 0	1	39	57	—	— 20, 0
2604	16 - -	8	—	44	175	54	34	45, 8	2	39	40	S	+ 20, 0
2605	gr. Bär -	7	—	44	176	3	18	47, 6	50	3	5	N	— 20, 0
2606	338 - folg. -	6	—	45	176	10	51	47, 4	47	35	7	—	— 20, 0
2607	A Jungfrau -	6	—	45	176	11	42	46, 1	9	33	23	—	— 20, 0
2608	20 - -	7 . 8	—	45	176	18	13	45, 8	4	1	14	S	+ 20, 0
2609	o Löwe -	5 . 6	—	45	176	20	34	46, 3	16	45	40	N	— 20, 0
2610	342 gr. Bär -	6 . 7	—	45	176	21	45	47, 9	57	42	40	—	— 20, 0

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2611	t Waſſerſchl.	-	6	XI.	45	176	22	44	45, 3	27	21	41	S	+ 20, 0
2612	343 gr. Bär	-	7	—	46	176	24	28	46, 9	36	27	18	N	— 20, 0
2613	η Becher	-	5	—	46	176	27	33	45, 6	16	2	10	S	+ 20, 0
2614	344 gr. Bär	-	7	—	46	176	29	9	46, 8	36	33	42	N	— 20, 0
2615	492 Löwe	-	7 . 8	—	46	176	32	22	46, 3	15	18	3	—	— 20, 0
2616	Löwe -	-	7	—	47	176	51	30	46, 3	18	34	56	—	— 20, 0
2617	Jungfrau	-	7	—	48	176	53	20	46, 1	10	6	12	—	— 20, 0
2618	352 gr. Bär	-	7	—	48	176	57	9	46, 6	33	23	29	—	— 20, 0
2619	26 Jungfrau	-	7	—	48	176	59	36	46, 0	4	35	47	—	— 20, 0
2620	gr. Bär	-	7	—	48	177	2	49	47, 1	48	52	45	—	— 20, 0
2621	Becher -	-	8	—	49	177	8	25	45, 7	14	44	53	S	+ 20, 0
2622	27 Jungfrau	-	7 . 8	—	49	177	12	23	45, 9	1	38	37	N	— 20, 0
2623	b -	-	5 . 6	—	50	177	25	29	46, 0	4	46	12	—	— 20, 0
2624	496 Löwe	-	7 . 8	—	50	177	27	14	46, 3	20	32	7	—	— 20, 0
2625	π Jungfrau	-	5	—	51	177	39	12	46, 0	7	43	50	—	— 20, 0
2626	μ Becher	-	5 . 6	—	51	177	39	31	45, 6	18	32	40	S	+ 20, 0
2627	31 Jungfrau	-	7	—	51	177	41	49	45, 9	0	38	58	—	+ 20, 0
2628	Jungfrau	-	8	—	51	177	43	52	46, 0	4	44	54	N	— 20, 0
2629	3 Berenice	-	6	—	51	177	52	3	46, 2	23	12	37	—	— 20, 0
2630	360 gr. Bär	-	5	—	52	177	58	41	46, 6	44	9	22	—	— 20, 0
2631	gr. Bär	-	7 . 8	—	52	178	4	30	46, 6	44	13	37	—	— 20, 0
2632	Rabe	-	7	—	53	178	11	33	45, 7	21	2	14	S	+ 20, 0
2633	67 Centaur	-	5 . 6	—	53	178	20	9	45, 4	41	18	47	—	+ 20, 0
2634	35 Jungfrau	-	7 . 8	—	53	178	20	26	45, 9	4	21	49	—	+ 20, 0
2635	36 -	-	7	—	54	178	22	55	46, 0	6	40	40	N	— 20, 0
2636	Löwe -	-	8	—	54	178	26	32	46, 1	19	56	1	—	— 20, 0
2637	4 Berenice	-	6	—	54	178	30	6	46, 1	22	34	26	—	— 20, 0
2638	Löwe	-	8	—	54	178	36	45	46, 0	17	23	7	—	— 20, 0
2639	41 Jungfrau	-	7 . 8	—	54	178	37	4	46, 0	4	41	2	—	— 20, 0
2640	ο -	-	4 . 5	—	55	178	45	8	46, 0	9	50	42	—	— 20, 0
2641	46 Jungfrau	-	6 . 7	—	56	178	56	22	45, 9	2	0	55	S	+ 20, 0
2642	Rabe	-	8	—	56	179	0	17	45, 8	21	40	54	—	+ 20, 0
2643	gr. Bär	-	7 . 8	—	56	179	1	33	46, 3	47	23	57	N	— 20, 0
2644	—	-	8	—	57	179	8	37	46, 4	58	42	54	—	— 20, 0
2645	1 Rabe	-	8	—	57	179	11	47	45, 8	22	39	11	S	+ 20, 0
2646	47 Jungfrau	-	7 . 8	—	57	179	14	3	46, 0	14	6	10	N	— 20, 0
2647	48 —	-	7 . 8	—	57	179	14	15	46, 0	10	46	39	—	— 20, 0
2648	49 —	-	7 . 8	—	57	179	15	2	45, 9	5	39	6	S	+ 20, 0
2649	51 —	-	8	—	57	179	20	30	46, 0	14	37	57	N	— 20, 0
2650	52 —	-	8	—	58	179	26	30	45, 9	1	44	15	—	— 20, 0
2651	α Rabe	-	4	—	58	179	31	44	45, 8	23	36	43	S	+ 20, 0
2652	81 Centaur	-	6	—	59	179	38	51	45, 8	43	12	29	—	+ 20, 0
2653	gr. Bär	-	7 . 8	—	59	179	40	51	46, 0	50	18	0	N	— 20, 0
2654	57 Jungfrau	-	8	—	59	179	44	49	45, 9	18	18	7	—	— 20, 0
2655	ν -	-	6	—	59	179	52	31	45, 9	3	1	24	—	— 20, 0

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
2656	1. Z Wasserschl.	-	6	XII. 0	179 56 12	45, 9	33 35 21 S	+ 20, 0
2657	ε Rabe	-	4	— 0	179 57 51	45, 9	21 30 23 —	+ 20, 0
2658	s Jungfrau	-	7	— 0	179 57 51	45, 9	6 55 16 N	— 20, 0
2659	10 Rabe	-	8	— 0	180 2 46	45, 9	23 50 37 S	+ 20, 0
2660	66 Jungfrau	-	7 . 8	— 0	180 4 43	45, 9	17 55 25 N	— 20, 0
2661	19 Berenice	-	6 . 7	— 1	180 8 42	45, 9	28 23 47 —	— 20, 0
2662	θ Rabe	-	6	— 1	180 11 43	45, 9	22 29 12 S	+ 20, 0
2663	Wasserschl.	-	8	— 1	180 20 46	46, 0	29 29 18 —	+ 20, 0
2664	67 Jungfrau	-	7 . 8	— 1	180 21 33	45, 9	5 10 10 N	— 20, 0
2665	22 Berenice	-	6 . 7	— 2	180 25 16	45, 8	26 59 11 —	— 20, 0
2666	377 gr. Bär	-	6 . 7	— 2	180 25 38	45, 7	58 10 8 —	— 20, 0
2667	24 Berenice	-	6	— 2	180 29 22	45, 8	21 39 29 —	— 20, 0
2668	N Camelop.	-	5	— 3	180 39 30	44, 8	78 43 43 —	— 20, 0
2669	Jungfrau	-	8	— 3	180 45 17	45, 9	12 37 52 —	— 20, 0
2670	27 Berenice	-	8	— 3	180 47 12	45, 8	31 23 43 —	— 20, 0
2671	t Jungfrau	-	6	— 3	180 48 30	45, 9	11 22 41 —	— 20, 0
2672	D Centaur	-	5 . 6	— 4	180 54 37	46, 2	44 36 33 S	+ 20, 0
2673	76 Jungfrau	-	8	— 4	180 55 42	45, 9	3 22 29 N	— 20, 0
2674	78 -	-	7 . 8	— 4	181 0 14	45, 9	4 36 33 S	+ 20, 0
2675	15 Rabe	-	6 . 7	— 5	181 10 3	46, 1	19 43 53 —	+ 20, 0
2676	379 gr. Bär	-	6 . 7	— 5	181 11 10	45, 3	54 32 56 N	— 20, 0
2677	Jungfrau	-	7 . 8	— 5	181 15 37	45, 8	18 1 13 —	— 20, 0
2678	1. λ Rabe	-	8	— 5	181 18 5	46, 0	12 57 27 S	+ 20, 0
2679	δ gr. Bär	-	3	— 5	181 21 45	45, 2	58 8 40 N	— 20, 0
2680	γ Rabe	-	3	— 6	181 23 0	46, 1	16 25 44 S	+ 20, 0
2681	2. λ Rabe	-	8	— 6	181 23 3	46, 0	12 42 12 —	+ 20, 0
2682	D Jungfrau	-	5	— 6	181 27 29	45, 9	16 0 57 N	— 20, 0
2683	c Jagdhunde	-	6	— 6	181 31 5	45, 4	41 46 29 —	— 20, 0
2684	h Berenice	-	5	— 6	181 33 0	45, 7	25 3 35 —	— 20, 0
2685	l Jagdhunde	-	5 . 6	— 6	181 36 16	45, 5	34 10 49 —	— 20, 0
2686	95 Jungfrau	-	8	— 8	181 55 57	45, 9	2 41 20 —	— 20, 0
2687	G « folg.	-	7 . 8	— 8	181 58 37	45, 9	2 50 14 S	+ 20, 0
2688	H -	-	8	— 8	182 3 49	46, 0	7 47 12 —	+ 20, 0
2689	100 -	-	7 . 8	— 8	182 3 52	45, 8	9 10 39 N	— 20, 0
2690	18 Jagdhunde	-	7 . 8	— 8	182 6 16	45, 4	33 51 39 —	— 20, 0
2691	n -	-	7 . 8	— 8	182 6 17	45, 9	0 19 41 —	— 20, 0
2692	43 Berenien	-	7 . 8	— 9	182 13 54	45, 5	27 7 18 —	— 20, 0
2693	Jungfrau	-	7 . 8	— 9	182 14 46	45, 6	17 40 14 —	— 20, 0
2694	H -	-	6 . 7	— 9	182 15 42	46, 0	7 48 2 S	+ 20, 0
2695	44 Berenien	-	6	— 9	182 17 56	45, 6	24 8 56 N	— 20, 0
2696	45 -	-	6 . 7	— 9	182 21 41	45, 5	29 16 37 —	— 20, 0
2697	η Jungfrau	-	3 . 4	— 10	182 25 5	45, 9	0 26 48 —	— 20, 0
2698	19 Drache	-	5 . 6	— 10	182 25 40	42, 4	76 16 21 —	— 20, 0
2699	46 Berenien	-	6	— 10	182 26 21	45, 4	29 34 39 —	— 20, 0
2700	26 Rabe	-	6 . 7	— 10	182 27 42	46, 2	21 3 42 S	+ 20, 0

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2701	388 gr. Bär	-	5	XII.	10	182	28	34	44, 9	50	5	43	N	— 20, 0
2702	109 Jungfrau	-	7 . 8	—	10	182	28	49	45, 7	14	58	3	—	— 20, 0
2703	c -	-	5 . 6	—	10	182	32	49	45, 9	4	25	49	—	— 20, 0
2704	ζ Rahe	-	5 . 6	—	10	182	33	11	46, 3	21	6	8	S	+ 20, 0
2705	51 Berenice	-	7	—	10	182	33	30	45, 5	27	6	47	N	— 20, 0
2706	f -	-	5	—	11	182	38	56	45, 6	18	54	4	—	— 20, 0
2707	υ Rabe	-	6	—	11	182	39	9	46, 1	12	27	18	S	+ 20, 0
2708	114 Jungfrau	-	7	—	11	182	39	58	45, 7	16	39	10	N	— 20, 0
2709	391 gr. Bär	-	6	—	11	182	46	18	44, 3	58	58	46	—	— 20, 0
2710	59 Berenice	-	7	—	12	183	1	39	45, 4	25	53	8	—	— 20, 0
2711	124 Jungfrau	-	6	—	12	183	5	20	45, 8	6	25	18	—	— 20, 0
2712	e Berenice	-	5	—	12	183	6	28	45, 4	26	57	28	—	— 20, 0
2713	— -	-	8	—	13	183	8	45	45, 5	21	15	40	—	— 20, 0
2714	Rabe	-	7	—	13	183	9	10	46, 4	23	45	42	S	+ 20, 0
2715	127 Jungfrau	-	7 . 8	—	13	183	13	7	46, 0	6	11	17	—	+ 20, 0
2716	ι Rabe	-	5 . 6	—	13	183	14	23	46, 4	23	43	39	—	+ 20, 0
2717	129 Jungfrau	-	7 . 8	—	13	183	14	40	46, 0	3	51	40	—	+ 20, 0
2718	1. κ Centaur	-	5	—	13	183	16	36	46, 7	34	18	0	—	+ 20, 0
2719	24 Jagdhunde	-	6	—	14	183	28	25	44, 8	43	39	7	N	— 20, 0
2720	Berenice	-	7 . 8	—	14	183	29	58	45, 3	26	57	42	—	— 20, 0
2721	136 Jungfrau	-	7 . 8	—	14	183	30	45	46, 1	9	22	3	S	+ 20, 0
2722	396 gr. Bär	-	5	—	14	183	33	41	44, 3	52	40	17	N	— 20, 0
2723	f Berenice	-	5	—	14	183	33	41	45, 3	27	12	36	—	— 20, 0
2724	2. x Centaur	-	6	—	15	183	42	49	46, 8	34	4	27	S	+ 20, 0
2725	y Berenice	-	6 . 7	—	15	183	47	32	45, 3	25	2	20	N	— 20, 0
2726	399 gr. Bär	-	6	—	15	183	51	27	43, 8	57	53	19	—	— 20, 0
2727	147 Jungfrau	-	7 . 8	—	16	183	58	55	45, 5	16	58	22	—	— 20, 0
2728	b Jagdhunde	-	6	—	16	183	59	18	44, 7	40	7	49	—	— 20, 0
2729	o Centaur	-	6	—	16	184	5	20	46, 8	31	43	2	S	+ 20, 0
2730	b Berenice	-	5	—	16	184	5	32	45, 2	28	22	43	N	— 20, 0
2731	402 gr. Bär	-	6 . 7	—	17	184	13	42	43, 7	56	16	5	—	— 20, 0
2732	c Berenice	-	5	—	17	184	14	10	45, 1	29	23	1	—	— 20, 0
2733	a -	-	4 . 5	—	17	184	14	26	45, 1	27	56	11	—	— 20, 0
2734	37 Rabe	-	6 . 7	—	17	184	21	45	46, 3	15	31	23	S	+ 20, 0
2735	160 Jungfrau	-	7 . 8	—	17	184	22	30	45, 7	9	43	11	N	— 20, 0
2736	Berenice	-	7	—	18	184	23	9	45, 1	29	13	16	—	— 20, 0
2737	162 Jungfrau	-	6 . 7	—	18	184	23	58	46, 0	3	30	19	S	+ 20, 0
2738	u Centaur	-	4	—	18	184	26	49	47, 1	37	55	47	—	+ 20, 0
2739	403 gr. Bär	-	6	—	18	184	30	0	43, 5	56	49	18	N	— 20, 0
2740	168 Jungfrau	-	8	—	18	184	31	37	45, 8	5	30	23	—	— 20, 0
2741	d Berenice, folg.		5	—	19	184	43	29	45, 1	27	1	23	—	— 19, 9
2742	174 Jungfrau	-	7 . 8	—	19	184	43	34	46, 0	1	19	15	—	— 19, 9
2743	Jungfrau	-	7 . 8	—	19	184	49	25	45, 7	5	56	40	—	— 19, 9
2744	81 Berenice	-	6	—	19	184	51	20	45, 1	25	13	6	—	— 19, 9
2745	δ Rabe	-	3 . 4	—	20	184	52	57	46, 4	15	23	58	S	+ 19, 9

				Gerade Aufſteigung		jährliche Veränder.	Abweichung	jährliche Veränder.
				in Zeit	im Bogen			
No.			Gr.	St. M	G. M. S.	Sec.	G. M. S.	Sec.
2746	83 Berenice	-	6	XII.20	184 55 1	45, 2	22 0 26 N	— 19, 9
2747	187 Jungfrau	-	7.8	— 20	184 55 6	45, 4	15 45 28 —	— 19, 9
2748	40 Rabe	-	6.7	— 20	184 56 41	46, 3	12 16 58 S	+ 19, 9
2749	32 Jagdhunde	-	6	— 21	185 7 55	43, 6	52 38 30 N	— 19, 9
2750	405 gr. Bär	-	6	— 21	185 7 58	42, 9	59 30 27 —	— 19, 9
2751	193 Jungfrau	-	8	— 21	185 8 40	46, 0	2 57 11 S	+ 19, 9
2752	g Berenice	-	5.6	— 21	185 14 57	45, 0	25 40 31 N	— 19, 9
2753	22 Drache	-	5.6	— 21	185 18 42	40, 7	70 18 42 —	— 19, 9
2754	200 Jungfrau	-	6.7	— 21	185 20 33	46, 0	3 56 48 S	+ 19, 9
2755	Rabe	-	8	— 21	185 21 19	46, 4	14 36 20 —	+ 19, 9
2756	η -	-	4.5	— 22	185 26 43	46, 4	15 5 3 —	+ 19, 9
2757	208 Jungfrau	-	6	— 23	185 43 42	45, 5	11 24 11 N	— 19, 9
2758	212 -	-	7.8	— 23	185 50 58	45, 6	8 46 59 —	— 19, 9
2759	q -	-	5.6	— 23	185 51 56	46, 2	8 20 43 S	+ 19, 9
2760	91 Berenice	-	6	— 24	185 53 46	45, 0	25 23 23 N	— 19, 9
2761	Rabe	-	8	— 24	185 53 55	46, 8	22 26 29 S	+ 19, 9
2762	p Jagdhunde	-	6	— 24	185 56 35	44, 5	34 21 16 N	— 19, 9
2763	β Rabe	-	2.3	— 24	185 58 29	46, 8	22 17 16 S	+ 19, 9
2764	218 Jungfrau	-	8	— 24	186 2 3	45, 9	0 18 10 —	+ 19, 9
2765	d Jagdhunde	-	4.5	— 24	186 3 7	44, 0	42 26 50 N	— 19, 9
2766	221 Jungfrau	-	7.8	— 24	186 4 58	45, 6	8 50 33 —	— 19, 9
2767	Berenice	-	8	— 25	186 11 46	44, 9	25 19 45 —	— 19, 9
2768	k -	-	4.5	— 25	186 12 56	45, 0	23 44 0 —	— 19, 9
2769	κ Drache	-	3	— 25	186 13 0	39, 6	70 53 34 —	— 19, 9
2770	109 Centaur	-	6	— 25	186 15 31	47, 7	39 55 2 S	+ 19, 9
2771	l Berenice, folg.		5.6	— 25	186 16 13	45, 2	19 28 56 N	— 19, 9
2772	24 Drache	-	5.6	— 26	186 32 31	39, 2	71 7 34 —	— 19, 9
2773	f Jungfrau	-	6.7	— 26	186 37 20	46, 1	4 43 37 S	+ 19, 9
2774	103 Berenice	-	6	— 27	186 43 49	45, 2	18 11 41 N	— 19, 9
2775	240 Jungfrau	-	7	— 27	186 44 52	45, 5	9 54 2 —	— 19, 9
2776	d Waſſerſchl.	-	5.6	— 27	186 46 50	47, 1	26 1 43 S	+ 19, 9
2777	Jungfrau	-	8	— 28	186 54 28	45, 7	6 5 27 N	— 19, 9
2778	-	-	6.7	— 28	187 6 40	46, 1	3 16 15 S	+ 19, 9
2779	Drache	-	6.7	— 28	187 6 44	38, 6	71 17 14 N	— 19, 9
2780	254 Jungfrau	-	7.8	— 29	187 7 37	45, 3	14 54 34 —	— 19, 9
2781	χ -	-	5	— 29	187 13 52	46, 2	6 53 29 S	+ 19, 9
2782	104 Berenice	-	7	— 29	187 16 15	44, 8	23 45 46 N	— 19, 9
2783	l Centaur	-	5	— 29	187 16 22	48, 0	38 52 56 S	+ 19, 9
2784	43 Jagdhunde	-	6	— 29	187 16 35	43, 6	41 58 38 N	— 19, 9
2785	m Berenice	-	6	— 29	187 17 15	44, 9	22 9 59 —	— 19, 9
2786	261 Jungfrau	-	7	— 29	187 17 54	46, 1	4 59 53 S	+ 19, 9
2787	113 Centaur	-	6	— 30	187 36 42	48, 6	45 2 47 —	+ 19, 9
2788	107 Berenice	-	7.8	— 31	187 49 35	44, 3	31 32 12 N	— 19, 8
2789	278 Jungfrau	-	6	— 31	187 52 10	45, 4	11 31 41 —	— 19, 8
2790	I. γ -	-	3	— 32	187 52 55	45, 9	0 20 56 S	+ 19, 8

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
2791	280 Jungfrau	-	7	XII. 32	187 54 22	46, 2	6 23 50	S	+ 19, 8
2792	ς -	-	5	— 32	187 56 19	45, 4	11 20 34	N	— 19, 8
2793	1. d -	-	6	— 32	187 57 10	45, 5	7 54 30	—	— 19, 8
2794	51 Jagdhunde	-	7 . 8	— 33	188 9 1	44, 0	34 47 37	—	— 19, 8
2795	O gr. Bär	-	6	— 33	188 11 21	40, 1	63 48 47	—	— 19, 8
2796	Jagdhunde	-	7 . 8	— 33	188 17 20	45, 3	11 12 12	—	— 19, 8
2797	e Wasserschl.	-	6	— 33	188 20 37	47, 4	27 13 18	S	+ 19, 8
2798	111 Berenice	-	7	— 33	188 21 23	44, 4	27 13 32	N	— 19, 8
2799	59 Jagdhunde	-	6	— 35	188 52 30	43, 3	40 22 6	—	— 19, 8
2800	2. d Jungfrau	-	7	— 35	188 52 36	45, 4	8 46 15	—	— 19, 8
2801	310 Jungfrau	-	6	— 36	189 3 10	45, 3	10 39 49	—	— 19, 8
2802	311 -	-	8	— 36	189 5 3	45, 3	10 23 1	—	— 19, 8
2803	n Berenice	-	5	— 37	189 9 40	44, 9	17 40 25	—	— 19, 8
2804	Jungfrau	-	7 . 8	— 37	189 9 40	46, 3	6 42 3	S	+ 19, 8
2805	118 Berenice	-	7 . 8	— 37	189 10 23	44, 3	25 15 13	N	— 19, 8
2806	314 Jungfrau	-	6 . 7	— 37	189 13 7	45, 5	7 2 57	—	— 19, 8
2807	316 -	-	7	— 37	189 13 50	45, 3	10 9 38	—	— 19, 8
2808	318 -	-	6	— 37	189 17 17	45, 2	13 3 22	—	— 19, 8
2809	319 -	-	6 . 7	— 37	189 18 23	46, 2	5 12 14	S	+ 19, 8
2810	323 -	-	6	— 38	189 25 3	45, 7	4 40 8	N	— 19, 7
2811	122 Berenice	-	8	— 38	189 32 3	44, 4	25 11 24	—	— 19, 7
2812	327 Jungfrau	-	7	— 38	189 33 8	45, 1	14 39 4	—	— 19, 7
2813	Berenice	-	8	— 38	189 35 16	44, 7	20 25 1	—	— 19, 7
2814	332 Jungfrau	-	7 . 8	— 39	189 41 25	45, 1	13 11 57	—	— 19, 7
2815	E -	-	6	— 39	189 43 3	45, 0	15 13 10	—	— 19, 7
2816	26 Drache	-	6	— 39	189 49 56	37, 5	67 53 3	—	— 19, 7
2817	66 Jagdhunde	-	6	— 39	189 51 36	41, 9	49 33 34	—	— 19, 7
2818	129 Berenice	-	5	— 40	189 52 54	44, 0	28 38 44	—	— 19, 7
2819	339 Jungfrau	-	7 . 8	— 40	189 56 44	46, 3	6 32 22	S	+ 19, 7
2820	F Centaur	-	6	— 40	189 58 4	48, 2	32 54 16	—	+ 19, 7
2821	Jungfrau	-	7 . 8	— 40	190 2 56	45, 5	7 19 16	N	— 19, 7
2822	343 -	-	6 . 7	— 41	190 14 48	46, 5	9 14 45	S	+ 19, 7
2823	Centaur	-	6 . 7	— 41	190 16 18	48, 3	34 0 45	—	+ 19, 7
2824	Berenice	-	7 . 8	— 41	190 19 36	44, 6	20 15 10	N	— 19, 7
2825	348 Jungfrau	-	6	— 41	190 21 28	45, 7	4 8 55	—	— 19, 7
2826	p Berenice	-	5 . 6	— 42	190 29 2	44, 0	28 37 59	—	— 19, 7
2827	Berenice	-	7 . 8	— 42	190 30 14	44, 6	20 15 48	—	— 19, 7
2828	134 -	-	6	— 42	190 33 42	44, 7	18 9 57	—	— 19, 7
2829	n Centaur	-	5 . 6	— 42	190 36 8	48, 6	39 5 10	S	+ 19, 7
2830	135 Berenice	-	6	— 42	190 36 11	44, 7	18 12 6	N	— 19, 7
2831	355 Jungfrau	-	8	— 43	190 40 9	46, 8	13 52 37	S	+ 19, 7
2832	358 -	-	6	— 43	190 44 12	46, 1	2 27 52	—	+ 19, 7
2833	363 -	-	7 . 8	— 43	190 48 26	46, 4	7 58 15	—	+ 19, 7
2834	Berenice	-	8	— 43	190 49 42	43, 8	27 53 23	N	— 19, 7
2835	q -	-	5	— 43	190 51 33	44, 4	22 20 12	—	— 19, 7

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit	Gerade Aufsteigung im Bogen	jährliche Veränder.	Abweichung	jährliche Veränder.
			St. M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.	Sec.
2836	369 Jungfrau -	6	XII. 44	190 56 42	45, 0	13 30 38 N	— 19, 7
2837	ψ - -	5 . 6	— 44	190 59 22	46, 5	8 26 51 S	+ 19, 7
2838	Centaur -	7	— 44	191 0 15	49, 3	41 12 5 —	+ 19, 7
2839	140 Berenice -	7	— 44	191 2 34	43, 9	27 53 14 N	— 19, 6
2840	130 Centaur -	6	— 44	191 3 9	49, 3	41 49 35 S	+ 19, 6
2841	Jungfrau -	7	— 45	191 16 25	46, 2	3 25 9 —	+ 19, 6
2842	ε gr. Bär -	3	— 45	191 17 52	39, 9	57 2 54 N	— 19, 6
2843	δ Jungfrau -	3 . 4	— 46	191 22 52	45, 6	4 29 21 —	— 19, 6
2844	— -	8	— 47	191 37 50	45, 2	10 24 13 —	— 19, 6
2845	a Jagdhunde -	2 . 3	— 47	191 39 36	42, 6	39 24 7 —	— 19, 6
2846	393 Jungfrau -	7 . 8	— 47	191 47 18	45, 2	9 22 44 —	— 19, 6
2847	Y Drache -	6	— 47	191 51 48	36, 4	66 31 33 —	— 19, 6
2848	342 Wasserschl. -	6 . 7	— 48	191 52 45	47, 6	21 58 6 S	+ 19, 6
2849	O Camelop. vorgeh.	6	— 48	191 56 15	2, 6	84 30 23 N	— 19, 6
2850	397 Jungfrau -	6	— 48	191 56 57	45, 2	10 25 38 —	— 19, 6
2851	O Camelop., folg.	6	— 48	191 58 22	2, 6	84 30 5 —	— 19, 6
2852	344 Wasserschl. -	6 . 7	— 48	192 4 39	47, 5	20 27 39 S	+ 19, 6
2853	153 Berenice -	8	— 49	192 12 40	44, 1	23 8 27 N	— 19, 6
2854	r - -	4 . 5	— 49	192 15 17	44, 5	18 29 33 —	— 19, 6
2855	1. k Jungfrau -	6	— 49	192 20 24	46, 1	2 43 39 S	+ 19, 6
2856	137 Centaur -	6	— 50	192 24 27	48, 6	32 25 7 —	+ 19, 6
2857	Centaur -	6	— 50	192 31 43	48, 7	32 32 24 —	+ 19, 5
2858	- -	7 . 8	— 50	192 32 7	48, 7	32 23 48 —	+ 19, 5
2859	3. k Jungfrau -	6	— 50	192 34 33	46, 1	2 17 15 —	+ 19, 5
2860	e Jagdhunde -	5	— 51	192 40 20	43, 2	31 52 6 N	— 19, 5
2861	159 Berenice -	7	— 51	192 42 22	44, 4	19 27 4 —	— 19, 5
2862	84 Jagdhunde -	7	— 51	192 42 44	43, 1	32 51 41 —	— 19, 5
2863	161 Berenice -	6	— 51	192 48 45	44, 5	18 12 23 —	— 19, 5
2864	418 gr. Bär -	5 . 6	— 52	193 1 38	38, 8	57 26 52 —	— 19, 5
2865	ε Jungfrau, *Vindem.*	3 . 4	— 52	193 3 13	45, 0	12 2 18 —	— 19, 5
2866	32 Drache -	6	— 52	193 4 42	34, 8	67 40 44 —	— 19, 5
2867	q Centaur -	7 . 8	— 53	193 11 37	48, 9	33 10 21 S	+ 19, 5
2868	Berenice -	7	— 53	193 21 38	43, 8	24 54 19 N	— 19, 5
2869	4. k Jungfrau -	6	— 54	193 24 7	46, 1	2 34 54 S	+ 19, 5
2870	33 Drache -	6 . 7	— 54	193 28 55	36, 0	64 41 15 N	— 19, 5
2871	432 Jungfrau -	6 . 7	— 56	193 58 39	47, 1	13 50 29 S	+ 19, 4
2872	gr. Bär -	7	— 56	194 0 36	39, 0	54 55 53 N	— 19, 4
2873	f Jagdhunde -	5	— 56	194 5 25	42, 3	36 52 22 —	— 19, 4
2874	t Berenice -	5	— 57	194 8 54	43, 9	22 13 55 —	— 19, 4
2875	174 - -	6 . 7	— 57	194 9 7	43, 1	30 6 15 —	— 19, 4
2876	171 - -	6	— 57	194 9 18	43, 8	23 41 40 —	— 19, 4
2877	172 - -	7 . 8	— 57	194 9 20	43, 8	23 21 12 —	— 19, 4
2878	g Jungfrau -	5 . 6	— 57	194 21 25	46, 8	9 39 58 S	+ 19, 4
2879	u Berenice -	4	— 58	194 23 28	43, 2	28 42 13 N	— 19, 4
2880	Wasserschl. -	7 . 8	— 58	194 28 58	47, 9	22 1 50 S	+ 19, 4

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit	Gerade Aufſteigung im Bogen	jährliche Veränder.	Abweichung	jährliche Veränder.
				St. M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.	Sec.
2881	♆ Waſſerſchl.	-	4 . 5	XII. 58	194 34 31	48, 0	22 2 37 S	+ 19, 4
2882	420 gr. Bär	-	6 . 7	— 58	194 36 37	36, 0	63 7 3 N	— 19, 4
2883	Berenice	-	7	— 59	194 49 10	44, 1	19 41 45 —	— 19, 4
2884	448 Jungfrau	-	6	— 59	194 49 28	46, 7	9 15 33 S	+ 19, 4
2885	♃ Jungfrau	-	4 . 5	XIII 0	194 53 58	46, 3	4 28 0 —	+ 19, 3
2886	181 Berenice	-	6 . 7	— 0	194 59 19	44, 2	17 55 12 N	— 19, 3
2887	w Centaur	-	5	— 0	195 0 5	50, 7	42 17 47 S	+ 19, 3
2888	v Berenice	-	4	— 0	195 3 40	44, 2	18 35 30 N	— 19, 3
2889	456 Jungfrau	-	7	— 0	195 5 50	46, 7	9 2 6 S	+ 19, 3
2890	g Jagdhunde	-	6	— 0	195 7 4	41, 6	39 36 15 N	— 19, 3
2891	99 -	-	6	— 1	195 12 7	41, 6	39 47 37 —	— 19, 3
2892	100 -	-	6	— 1	195 12 41	41, 6	39 33 57 —	— 19, 3
2893	m Centaur	-	5 . 6	— 1	195 14 10	49, 8	36 44 16 S	+ 19, 3
2894	gr. Bär	-	7	— 1	195 19 28	37, 5	57 53 56 N	— 19, 3
2895	457 Jungfrau	-	5	— 1	195 21 25	47, 4	15 6 46 S	+ 19, 3
2896	gr. Bär	-	7 . 8	— 2	195 29 5	37, 0	59 6 48 N	— 19, 3
2897	421 -	-	7	— 2	195 31 2	35, 3	63 17 53 —	— 19, 3
2898	101 Jagdhunde	-	8	— 2	195 35 33	41, 1	41 51 35 —	— 19, 3
2899	190 Berenice	-	7	— 2	195 37 22	43, 4	25 19 38 —	— 19, 3
2900	w -	-	5	— 3	195 37 52	42, 9	28 53 46 —	— 19, 3
2901	464 Jungfrau	-	6 . 7	— 3	195 38 52	44, 7	12 37 27 N	— 19, 3
2902	465 -	-	6	— 3	195 41 36	47, 6	17 45 29 S	+ 19, 3
2903	193 Berenice	-	7	— 3	195 42 16	44, 0	19 49 5 N	— 19, 3
2904	471 Jungfrau	-	6	— 3	195 52 27	47, 8	18 52 30 S	+ 19, 3
2905	470 -	-	7	— 4	195 56 32	45, 7	2 31 27 N	— 19, 3
2906	110 Jagdhunde	-	8	— 4	196 3 23	42, 6	30 52 58 —	— 19, 2
2907	472 Jungfrau	-	7 . 8	— 4	196 4 12	46, 8	9 18 15 S	+ 19, 2
2908	m Jagdhunde	-	5 . 6	— 5	196 9 18	41, 0	41 13 3 N	— 19, 2
2909	477 Jungfrau	-	6	— 5	196 17 43	47, 8	18 52 22 S	+ 19, 2
2910	480 -	-	7 . 8	— 5	196 20 49	45, 5	4 6 48 N	— 19, 2
2911	r Centaur	-	5 . 6	— 6	196 27 7	49, 4	30 26 30 S	+ 19, 2
2912	197 Berenice	-	8	— 6	196 34 1	43, 6	22 26 40 N	— 19, 2
2913	117 Jagdhunde	-	6 . 7	— 6	196 37 43	40, 8	41 54 56 —	— 19, 2
2914	200 Berenice	-	7 . 8	— 7	196 42 20	43, 7	20 50 40 —	— 19, 2
2915	e Jungfrau	-	6	— 7	196 42 42	44, 8	10 28 25 —	— 19, 2
2916	484 -	-	7	— 7	196 44 47	46, 9	9 29 10 S	+ 19, 2
2917	200 Berenice	-	8	— 7	196 45 26	43, 7	20 52 25 N	— 19, 2
2918	485 Jungfrau	-	6	— 7	196 50 25	44, 4	14 44 0 —	— 19, 2
2919	σ -	-	6	— 7	196 52 30	45, 3	6 31 43 —	— 19, 2
2920	488 K -	-	4 . 5	— 8	196 59 24	47, 7	17 11 31 S	+ 19, 1
2921	γ Waſſerſchl.	-	3 . 4	— 8	197 1 1	48, 3	22 6 38 —	+ 19, 1
2922	b Jagdhunde	-	5	— 9	197 8 10	40, 7	41 37 48 N	— 19, 1
2923	123 -	-	6	— 9	197 17 45	41, 7	35 9 21 —	— 19, 1
2924	491 Jungfrau	-	8	— 9	197 18 10	47, 0	10 36 56 S	+ 19, 1
2925	ι Centaur	-	3	— 9	197 20 54	50, 2	35 39 1 —	+ 19, 1

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit		Gerade Auffteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
2926	124 Jagdhunde -	5	XIII	10	197	25	29	38, 6	50	44	14	N	— 19, 1
2927	493 Jungfrau -	7	—	10	197	27	35	47, 0	10	14	51	S	+ 19, 1
2928	Jungfrau -	8	—	10	197	29	38	46, 9	9	8	11	—	+ 19, 1
2929	205 Berenice -	8	—	10	197	37	22	43, 9	18	49	31	N	— 19, 1
2930	131 Jagdhunde -	6.7	—	11	197	49	53	40, 5	41	12	15	—	— 19, 1
2931	497 Jungfrau -	8	—	12	197	53	36	47, 2	11	31	36	S	+ 19, 1
2932	u Jungfrau -	6	—	12	198	1	8	45, 2	6	12	36	N	— 19, 0
2933	Jagdhunde -	6.7	—	12	198	1	18	39, 7	45	2	30	—	— 19, 0
2934	500 - -	6	—	12	198	4	51	47, 8	16	40	50	S	+ 19, 0
2935	Jagdhunde -	8	—	12	198	6	54	42, 9	25	56	5	N	— 19, 0
2936	502 Jungfrau -	6	—	13	198	14	21	46, 3	3	52	22	S	+ 19, 0
2937	Jagdhunde -	6.7	—	15	198	19	21	39, 6	44	57	12	N	— 19, 0
2938	Jungfrau -	8	—	13	198	21	27	47, 0	9	49	10	S	+ 19, 0
2939	506 - -	6	—	14	198	32	11	46, 4	4	6	44	—	+ 19, 0
2940	169 Centaur -	6	—	15	198	38	46	51, 0	38	42	15	—	+ 19, 0
2941	α Jungfrau, *Spica*	1	—	15	198	40	1	47, 0	10	6	43	—	+ 19, 0
2942	512 - -	7.8	—	15	198	50	59	47, 7	15	48	56	—	+ 18, 9
2943	213 Berenice -	7	—	16	198	53	21	42, 9	24	54	7	N	— 18, 9
2944	ζ gr. Bär, *Mizar*, vorgeh.	3	—	16	198	57	41	36, 3	55	58	28	—	— 18, 9
2945	i Jungfrau -	5	—	16	199	2	30	47, 3	11	39	36	S	+ 18, 9
2946	P - -	6	—	17	199	12	1	47, 6	14	55	47	—	+ 18, 9
2947	gr. Bär -	8	—	17	199	12	57	36, 2	55	56	36	N	— 18, 9
2948	g - *Alcor* -	4	—	17	199	17	33	36, 1	56	2	2	—	— 18, 9
2949	366 Wafferfchl. -	7	—	17	199	22	13	48, 9	24	10	14	S	+ 18, 9
2950	w Jungfrau -	5.6	—	19	199	39	38	44, 1	14	51	15	N	— 18, 9
2951	519 - -	7.8	—	19	199	39	49	46, 5	4	54	53	S	+ 18, 9
2952	520 - -	7.8	—	19	199	40	28	48, 1	17	41	15	—	+ 18, 9
2953	u Wafferfchl. -	6	—	19	199	42	7	48, 7	22	14	30	—	+ 18, 8
2954	523 Jungfrau -	7	—	19	199	44	49	46, 0	0	19	13	—	+ 18, 8
2955	38 Drache -	6	—	19	199	47	2	31, 8	64	17	32	N	— 18, 8
2956	524 Jungfran -	6	—	19	199	49	34	44, 5	11	51	42	—	— 18, 8
2957	d Centaur -	4	—	19	199	52	29	51, 3	38	22	0	S	+ 18, 8
2958	gr. Bär -	7.8	—	20	199	59	31	37, 3	51	37	32	N	— 18, 8
2959	1. l Jungfrau -	7	—	20	200	0	4	46, 6	5	25	52	S	+ 18, 8
2960	214 Berenice -	8	—	20	200	5	8	43, 4	20	5	41	N	— 18, 8
2961	425 gr. Bär -	7.8	—	20	200	7	35	37, 2	51	45	44	—	— 18, 8
2962	534 Jungfrau -	7.8	—	21	200	8	7	46, 2	2	0	51	S	+ 18, 8
2963	y gr. Bär -	5.6	—	21	200	16	15	33, 4	60	58	56	N	— 18, 8
2964	536 Jungfrau -	6	—	21	200	19	8	48, 1	17	41	26	S	+ 18, 8
2965	f Centaur -	6	—	21	200	21	31	49, 7	28	31	44	—	+ 18, 8
2966	Jungfrau -	8	—	22	200	23	18	46, 1	1	17	47	—	+ 18, 8
2967	2. l - -	6	—	22	200	23	36	46, 5	5	12	59	—	+ 18, 8
2968	539 - -	6	—	22	200	32	52	47, 7	14	19	37	—	+ 18, 7
2969	h - -	5.6	—	22	200	36	40	47, 0	9	7	38	—	+ 18, 7
2970	544 - -	7.8	—	23	200	39	55	46, 1	1	23	22	—	+ 18, 7

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
				in Zeit		im Bogen								
				St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
2971	Jungfrau	-	7 · 8	XIII	23	200	42	19	44, 0	15	25	37	N	— 18, 7
2972	545 -	-	7	—	23	200	44	31	46, 7	6	35	16	S	+ 18, 7
2973	546 -	-	7 · 8	—	25	200	46	16	45, 1	6	53	7	N	— 18, 7
2974	162 Jagdhunde	-	7	—	23	200	52	39	37, 9	48	16	6	—	— 18, 7
2975	548 Jungfrau	-	8	—	24	200	56	4	47, 2	10	30	8	S	+ 18, 7
2976	549 -	-	6	—	24	200	59	56	45, 3	4	41	35	N	— 18, 7
2977	550 -	-	6 . 7	—	24	201	0	46	47, 5	12	10	57	S	+ 18, 7
2978	Jungfrau	-	8	—	24	201	1	10	45, 8	0	42	59	N	— 18, 7
2979	ζ -	-	4	—	24	201	7	34	45, 9	0	25	58	—	— 18, 7
2980	3. l -	-	6	—	25	201	16	50	46, 5	4	22	14	S	+ 18, 7
2981	7 Bootes	-	7 · 8	—	25	201	17	43	44, 2	13	32	35	N	— 18, 7
2982	171 Jagdhunde	-	7	—	26	201	25	58	42, 7	23	31	19	—	— 18, 6
2983	369. f Waſſerſchl.		6	—	26	201	26	7	49, 4	25	28	2	S	+ 18, 6
2984	172 Jagdhunde	-	5 . 6	—	26	201	27	47	40, 2	38	12	42	N	— 18, 6
2985	553 Jungfrau	-	8	—	26	201	28	23	44, 7	9	19	14	—	— 18, 6
2986	i Jagdhunde	-	5 . 6	—	26	201	33	51	37, 1	50	2	36	—	— 18, 6
2987	174 -	-	8	—	26	201	35	16	40, 3	37	24	48	—	— 18, 6
2988	427 gr. Bär	-	5 . 6	—	26	201	35	57	34, 8	56	22	38	—	— 18, 6
2989	557 Jungfrau	-	6	—	27	201	46	47	46, 8	6	50	39	S	+ 18, 6
2990	Centaur	-	7 · 8	—	27	201	47	25	50, 0	28	48	54	—	+ 18, 6
2991	559 Jungfrau	-	7 · 8	—	27	201	51	43	46, 2	2	12	33	—	+ 18, 6
2992	t Centaur	-	6	—	27	201	52	31	50, 0	28	31	54	—	+ 18, 6
2993	13 Bootes	-	7 · 8	—	29	202	8	15	42, 6	23	33	21	N	— 18, 5
2994	Jungfrau	-	8	—	29	202	9	24	47, 8	14	11	6	S	+ 18, 5
2995	-	-	8	—	29	202	10	13	47, 4	11	3	58	—	+ 18, 5
2996	194 Centaur	-	7 · 8	—	29	202	14	56	49, 7	26	33	20	—	+ 18, 5
2997	14 Bootes	-	7	—	29	202	21	2	43, 3	19	16	48	N	— 18, 5
2998	428 gr. Bär	-	6	—	30	202	25	4	36, 2	51	44	10	—	— 18, 5
2999	gr. Bär	-	8	—	30	202	30	52	36, 1	51	58	55	—	— 18, 5
3000	Jungfrau	-	7 · 8	—	30	202	35	19	47, 5	11	45	46	S	+ 18, 5
3001	373 Waſſerſchl.	-	7	—	30	202	37	27	49, 1	22	25	53	—	+ 18, 5
3002	m Jungfrau	-	5 . 6	—	31	202	46	50	47, 0	7	41	14	—	+ 18, 5
3003	20 Bootes	-	6 . 7	—	31	202	46	51	42, 9	21	1	54	N	— 18, 5
3004	188 Jagdhunde	-	6 . 7	—	31	202	51	4	41, 6	29	4	58	—	— 18, 4
3005	21 Bootes	-	6	—	32	202	53	32	42, 5	23	30	58	—	— 18, 4
3006	T gr. Bär	-	6	—	32	202	56	11	35, 2	53	56	11	—	— 18, 4
3007	Bootes	-	8	—	33	203	12	7	43, 6	16	9	50	—	— 18, 4
3008	gr. Bär	-	7 · 8	—	33	203	13	48	35, 1	53	47	21	—	— 18, 4
3009	o Jungfrau	-	6	—	33	203	15	8	45, 3	4	33	28	—	— 18, 4
3010	432 gr. Bär	-	5 . 6	—	33	203	17	3	34, 3	55	41	55	—	— 18, 4
3011	566 Jungfrau	-	7 · 8	—	33	203	22	31	46, 5	4	29	5	S	+ 18, 4
3012	Jungfrau	-	8	—	34	203	24	39	47, 4	10	25	25	—	+ 18, 4
3013	567 -	-	6	—	34	203	25	46	48, 1	15	9	57	—	+ 18, 4
3014	568 -	-	7	—	34	203	30	34	47, 8	13	12	13	—	+ 18, 4
3015	i Centaur	-	5	—	34	203	35	32	50, 9	32	1	28	—	+ 18, 3

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2926	124 Jagdhunde -	5	XIII	10	197	25	29	38, 6	50	44	14	N	— 19, 1
2927	493 Jungfrau -	7	—	10	197	27	35	47, 0	10	14	51	S	+ 19, 1
2928	Jungfrau -	8	—	10	197	29	38	46, 9	9	8	11	—	+ 19, 1
2929	205 Berenice -	8	—	10	197	37	22	43, 9	18	49	31	N	— 19, 1
2930	131 Jagdhunde -	6 . 7	—	11	197	49	53	40, 5	41	12	15	—	— 19, 1
2931	497 Jungfrau -	8	—	12	197	53	36	47, 2	11	31	36	S	+ 19, 1
2932	u Jungfrau -	6	—	12	198	1	8	45, 2	6	12	36	N	— 19, 0
2933	Jagdhunde -	6 . 7	—	12	198	1	18	39, 7	45	2	30	—	— 19, 0
2934	500 - -	6	—	12	198	4	51	47, 8	16	40	50	S	+ 19, 0
2935	Jagdhunde -	8	—	12	198	6	54	42, 9	25	56	5	N	— 19, 0
2936	502 Jungfrau -	6	—	13	198	14	21	46, 3	3	52	22	S	+ 19, 0
2937	Jagdhunde -	6 . 7	—	15	198	19	21	39, 6	44	57	12	N	— 19, 0
2938	Jungfrau -	8	—	13	198	21	27	47, 0	9	49	10	S	+ 19, 0
2939	506 - -	6	—	14	198	32	11	46, 4	4	6	44	—	+ 19, 0
2940	169 Centaur -	6	—	15	198	38	46	51, 0	38	42	15	—	+ 19, 0
2941	α Jungfrau, *Spica*	1	—	15	198	40	1	47, 0	10	6	43	—	+ 19, 0
2942	512 - -	7 . 8	—	15	198	50	59	47, 7	15	48	56	—	+ 18, 9
2943	213 Berenice -	7	—	16	198	53	21	42, 9	24	54	7	N	— 18, 9
2944	ζ gr. Bär, *Mizar*, vorgeh.	3	—	16	198	57	41	36, 3	55	58	28	—	— 18, 9
2945	i Jungfrau -	5	—	16	199	2	30	47, 3	11	39	36	S	+ 18, 9
2946	P - -	6	—	17	199	12	1	47, 6	14	55	47	—	+ 18, 9
2947	gr. Bär -	8	—	17	199	12	57	36, 2	55	56	36	N	— 18, 9
2948	g - *Alcor* -	4	—	17	199	17	33	36, 1	56	2	2	—	— 18, 9
2949	366 Waſſerſchl. -	7	—	17	199	22	13	48, 9	24	10	14	S	+ 18, 9
2950	w Jungfrau -	5 . 6	—	19	199	39	38	44, 1	14	51	15	N	— 18, 9
2951	519 - -	7 . 8	—	19	199	39	49	46, 5	4	54	53	S	+ 18, 9
2952	520 - -	7 . 8	—	19	199	40	28	48, 1	17	41	15	—	+ 18, 9
2953	u Waſſerſchl. -	6	—	19	199	42	7	48, 7	22	14	30	—	+ 18, 8
2954	523 Jungfrau -	7	—	19	199	44	49	46, 0	0	19	13	—	+ 18, 8
2955	38 Drache -	6	—	19	199	47	2	31, 8	64	17	32	N	— 18, 8
2956	524 Jungfran -	6	—	19	199	49	34	44, 5	11	51	42	—	— 18, 8
2957	d Centaur -	4	—	19	199	52	29	51, 3	38	22	0	S	+ 18, 8
2958	gr. Bär -	7 . 8	—	20	199	59	31	37, 3	51	37	32	N	— 18, 8
2959	i. 1 Jungfrau -	7	—	20	200	0	4	46, 6	5	25	52	S	+ 18, 8
2960	214 Berenice -	8	—	20	200	5	8	43, 4	20	5	41	N	— 18, 8
2961	425 gr. Bär -	7 . 8	—	20	200	7	35	37, 2	51	45	44	—	— 18, 8
2962	534 Jungfrau -	7 . 8	—	21	200	8	7	46, 2	2	0	51	S	+ 18, 8
2963	y gr. Bär -	5 . 6	—	21	200	16	15	33, 4	60	58	56	N	— 18, 8
2964	536 Jungfrau -	6	—	21	200	19	8	48, 1	17	41	26	S	+ 18, 8
2965	f Centaur -	6	—	21	200	21	31	49, 7	28	31	44	—	+ 18, 8
2966	Jungfrau -	8	—	22	200	23	18	46, 1	1	17	47	—	+ 18, 8
2967	2. l - -	6	—	22	200	23	36	46, 5	5	12	59	—	+ 18, 8
2968	539 - -	6	—	22	200	32	52	47, 7	14	19	37	—	+ 18, 7
2969	h - -	5 . 6	—	22	200	36	40	47, 0	9	7	38	—	+ 18, 7
2970	544 - -	7 . 8	—	23	200	39	55	46, 1	1	23	22	—	+ 18, 7

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
2971	Jungfrau	-	7 . 8	XIII	23	200	42	19	44, 0	15	25	37	N	— 18, 7
2972	545 -	-	7	—	23	200	44	31	46, 7	6	35	16	S	+ 18, 7
2973	546 -	-	7 . 8	—	25	200	46	16	45, 1	6	53	7	N	— 18, 7
2974	162 Jagdhunde	-	7	—	23	200	52	39	37, 9	48	16	6	—	— 18, 7
2975	548 Jungfrau	-	8	—	24	200	56	4	47, 2	10	30	8	S	+ 18, 7
2976	549 -	-	6	—	24	200	59	56	45, 3	4	41	35	N	— 18, 7
2977	550 -	-	6 . 7	—	24	201	0	46	47, 5	12	10	57	S	+ 18, 7
2978	Jungfrau	-	8	—	24	201	1	10	45, 8	0	42	59	N	— 18, 7
2979	ζ -	-	4	—	24	201	7	34	45, 9	0	25	58	—	— 18, 7
2980	3. I -	-	6	—	25	201	16	50	46, 5	4	22	14	S	+ 18, 7
2981	7 Bootes	-	7 . 8	—	25	201	17	43	44, 2	13	32	35	N	— 18, 7
2982	171 Jagdhunde	-	7	—	26	201	25	58	42, 7	23	31	19	—	— 18, 6
2983	369. f Waſſerſchl.		6	—	26	201	26	7	49, 4	25	28	2	S	+ 18, 6
2984	172 Jagdhunde	-	5 . 6	—	26	201	27	47	40, 2	38	12	42	N	— 18, 6
2985	553 Jungfrau	-	8	—	26	201	28	23	44, 7	9	19	14	—	— 18, 6
2986	i Jagdhunde	-	5 . 6	—	26	201	33	51	37, 1	50	2	36	—	— 18, 6
2987	174 -	-	8	—	26	201	35	16	40, 3	37	24	48	—	— 18, 6
2988	427 gr. Bär	-	5 . 6	—	26	201	35	57	34, 8	56	22	38	—	— 18, 6
2989	557 Jungfrau	-	6	—	27	201	46	47	46, 8	6	50	39	S	+ 18, 6
2990	Centaur	-	7 . 8	—	27	201	47	25	50, 0	28	48	54	—	+ 18, 6
2991	559 Jungfrau	-	7 . 8	—	27	201	51	43	46, 2	2	12	33	—	+ 18, 6
2992	t Centaur	-	6	—	27	201	52	31	50, 0	28	31	54	—	+ 18, 6
2993	13 Bootes	-	7 . 8	—	29	202	8	15	42, 6	23	33	21	N	— 18, 5
2994	Jungfrau	-	8	—	29	202	9	24	47, 8	14	11	6	S	+ 18, 5
2995	-	-	8	—	29	202	10	13	47, 4	11	3	58	—	+ 18, 5
2996	194 Centaur	-	7 . 8	—	29	202	14	56	49, 7	26	33	20	—	+ 18, 5
2997	14 Bootes	-	7	—	29	202	21	2	43, 3	19	16	48	N	— 18, 5
2998	428 gr. Bär	-	6	—	30	202	25	4	36, 2	51	44	10	—	— 18, 5
2999	gr. Bär	-	8	—	30	202	30	52	36, 1	51	58	55	—	— 18, 5
3000	Jungfrau	-	7 . 8	—	30	202	35	19	47, 5	11	45	46	S	+ 18, 5
3001	373 Waſſerſchl.	-	7	—	30	202	37	27	49, 1	22	25	53	—	+ 18, 5
3002	m Jungfrau	-	5 . 6	—	31	202	46	50	47, 0	7	41	14	—	+ 18, 5
3003	20 Bootes	-	6 . 7	—	31	202	46	51	42, 9	21	1	54	N	— 18, 5
3004	188 Jagdhunde	-	6 . 7	—	31	202	51	4	41, 6	29	4	58	—	— 18, 4
3005	21 Bootes	-	6	—	32	202	53	32	42, 5	23	30	58	—	— 18, 4
3006	T gr. Bär	-	6	—	32	202	56	11	35, 2	53	56	11	—	— 18, 4
3007	Bootes	-	8	—	33	203	12	7	43, 6	16	9	50	—	— 18, 4
3008	gr. Bär	-	7 . 8	—	33	203	13	48	35, 1	53	47	21	—	— 18, 4
3009	o Jungfrau	-	6	—	33	203	15	8	45, 3	4	33	28	—	— 18, 4
3010	432 gr. Bär	-	5 . 6	—	33	203	17	3	34, 3	55	41	55	—	— 18, 4
3011	566 Jungfrau	-	7 . 8	—	33	203	22	31	46, 5	4	29	5	S	+ 18, 4
3012	Jungfrau	-	8	—	34	203	24	39	47, 4	10	25	25	—	+ 18, 4
3013	567 -	-	6	—	34	203	25	46	48, 1	15	9	57	—	+ 18, 4
3014	568 -	-	7	—	34	203	30	34	47, 8	13	12	13	—	+ 18, 4
3015	i Centaur	-	5	—	34	203	35	32	50, 9	32	1	28	—	+ 18, 3

No.		Gr.	Gerade Auffsteigung in Zeit St. M.	Gerade Auffsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
3016	571 Jungfrau -	7	XIII 34	203 37 6	46, 8	6 37 24 S	+ 18, 3
3017	g Centaur -	6	— 34	203 37 9	49, 7	25 6 17 —	+ 18, 3
3018	569 Jungfrau -	6	— 35	203 42 25	48, 0	14 45 16 —	+ 18, 3
3019	Jungfrau -	8	— 35	203 49 16	47, 4	10 13 2 —	+ 18, 3
3020	O - -	6	— 35	203 49 26	47, 6	11 25 2 —	+ 18, 3
3021	z Centaur -	5 . 6	— 35	203 49 51	51, 6	35 14 34 —	+ 18, 3
3022	Jungfrau -	8	— 35	203 51 21	44, 5	10 4 19 N	— 18, 3
3023	435 gr. Bär -	7	— 36	204 2 0	35, 1	53 4 29 —	— 18, 3
3024	573 Jungfrau -	7	— 36	204 5 5	48, 6	18 14 54 S	+ 18, 3
3025	574 - -	6	— 37	204 8 25	48, 4	16 51 1 —	+ 18, 3
3026	1. F - -	7	— 37	204 15 40	44, 9	7 21 46 N	— 18, 3
3027	201 Jagdhunde -	7	— 37	204 18 12	40, 8	31 54 32 —	— 18, 2
3028	27 Bootes -	6	— 37	204 21 25	41, 8	26 42 44 —	— 18, 2
3029	ν Centaur -	4	— 38	204 23 28	53, 0	40 40 57 S	+ 18, 2
3030	μ - -	4	— 38	204 24 27	53, 2	41 28 5 —	+ 18, 2
3031	τ Bootes -	5	— 38	204 26 16	43, 2	18 27 35 N	— 18, 2
3032	438 gr. Bär -	7	— 38	204 27 5	33, 2	56 54 23 —	— 18, 2
3033	577 Jungfrau -	6 . 7	— 38	204 27 40	46, 8	5 49 59 S	+ 18, 2
3034	g Centaur -	4 . 5	— 38	204 28 31	51, 4	33 26 39 —	+ 18, 2
3035	580 Jungfrau -	6 . 7	— 38	204 34 49	46, 2	1 50 14 —	+ 18, 2
3036	x - -	5 . 6	— 39	204 45 18	48, 5	17 7 45 —	+ 18, 2
3037	439 gr. Bär -	6	— 39	204 46 37	33, 7	55 26 12 N	— 18, 2
3038	Wasserschl. -	7 . 8	— 39	204 49 1	48, 9	19 52 8 S	+ 18, 2
3039	216 Centaur -	6	— 39	204 52 0	54, 6	45 53 47 —	+ 18, 2
3040	2. F Jungfrau -	7 . 8	— 39	204 52 11	44, 8	7 20 49 N	— 18, 2
3041	η gr. Bär -	3	— 40	204 54 39	35, 7	50 19 0 —	— 18, 2
3042	υ Bootes -	4	— 40	204 57 19	43, 2	16 47 45 —	— 18, 2
3043	Bootes -	7 . 8	— 40	204 57 51	43, 8	14 0 35 —	— 18, 2
3044	584 Jungfrau -	8	— 40	205 0 45	46, 9	6 35 49 S	+ 18, 1
3045	Bootes -	7	— 40	205 1 41	43, 7	14 11 28 N	— 18, 1
3046	31 - -	6	— 40	205 3 43	42, 5	22 15 49 —	— 18, 1
3047	k Centaur, vorgeh.	4 . 5	— 40	205 4 57	51, 2	31 59 36 S	+ 18, 1
3048	Jungfrau -	7 . 8	— 40	205 5 12	46, 9	6 47 7 —	+ 18, 1
3049	34 Bootes -	7 . 8	— 41	205 13 25	42, 4	22 15 11 N	— 18, 1
3050	- -	7 . 8	— 41	205 14 8	43, 4	22 16 27 —	— 18, 1
3051	h Centaur -	5	— 42	205 25 58	51, 1	30 55 49 S	+ 18, 1
3052	y - -	6	— 42	205 28 33	51, 9	34 40 5 —	+ 18, 1
3053	38 Bootes -	6 . 7	— 42	205 37 30	43, 9	13 9 38 N	— 18, 1
3054	gr. Bär -	8	— 43	205 40 15	33, 1	55 51 58 —	— 18, 0
3055	Jungfrau -	8	— 43	205 42 39	46, 3	2 32 49 S	+ 18, 0
3056	39 Bootes -	8	— 43	205 43 48	43, 1	17 43 27 N	— 18, 0
3057	Wasserschl. -	7 . 8	— 43	205 44 0	50, 5	27 45 1 S	+ 18, 0
3058	225 - -	6	— 43	205 44 51	50, 5	27 34 24 —	+ 18, 0
3059	ζ - -	3	— 43	205 47 0	55, 0	46 17 37 —	+ 18, 0
3060	442 gr. Bär -	6 . 7	— 44	205 53 33	31, 1	59 32 1 N	— 18, 0

No.			Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit	Gerade Auffteigung im Bogen	jährliche Veränder.	Abweichung	jährliche Veränder.
				St. M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.	Sec.
3061	40 Bootes	-	6	XIII 44	205 54 46	42, 9	18 55 34 N	— 18, 0
3062	221 Jagdhunde	-	6 . 7	— 44	206 1 15	40, 9	29 38 20 —	— 18, 0
3063	p Jungfrau	-	6	— 44	206 6 34	46, 0	0 30 40 S	+ 18, 0
3064	598 -	-	7	— 44	206 7 25	47, 0	7 4 5 —	+ 18, 0
3065	η Bootes	-	3	— 45	206 17 20	42, 8	19.24 28 N	— 17, 9
3066	229 Jagdhunde	-	8	— 45	206 20 59	40, 7	30 54 14 —	— 17, 9
3067	i Drache	-	4 . 5	— 46	206 23 40	26, 2	65 42 52 —	— 17, 9
3068	Jagdhunde	-	8	— 46	206 30 21	35, 7	48 51 41 —	— 17, 9
3069	φ Centaur	-	5	— 46	206 32 40	53, 7	41 6 49 S	+ 17, 9
3070	43 Bootes	-	6 . 7	— 46	206 32 48	43, 5	15 2 34 N	— 17, 9
3071	605 Jungfrau	-	7 . 8	— 46	206 34 13	45, 6	2 2 11 —	— 17, 9
3072	1. υ Centaur	-	5	— 46	206 36 2	54, 5	43 49 2 S	+ 17, 9
3073	444 gr. Bär	-	6	— 46	206 37 12	33, 2	54 43 1 N	— 17, 9
3074	Bootes	-	7 . 8	— 47	206 44 54	43, 2	16 52 20 —	— 17, 9
3075	1. S Wafferfchl.	-	6	— 47	206 49 51	49, 9	23 59 10 S	+ 17, 9
3076	l Bootes	-	5	— 47	206 51 26	41, 0	28 28 47 N	— 17, 9
3077	48 -	-	7 . 8	— 48	206 55 7	42, 3	21 56 16 —	— 17, 8
3078	Bootes	-	7 . 8	— 48	206 59 45	43, 8	12 56 38 —	— 17, 8
3079	Jungfrau	-	8	— 48	206 59 58	45, 3	3 45 57 —	— 17, 8
3080	49 Bootes	-	7 . 8	— 48	207 7 18	43, 1	17 23 6 —	— 17, 8
3081	Jagdhunde	-	8	— 49	207 9 51	35, 0	49 59 45 N	— 17, 8
3082	2. S Wafferfchl.	-	6	— 49	207 12 28	50, 0	24 1 31 S	+ 17, 8
3083	Bootes	-	6 . 7	— 49	207 15 6	43, 4	15 37 59 N	— 17, 8
3084	e -	-	7	— 49	207 18 56	42, 1	22 40 46 —	— 17, 8
3085	2. υ Centaur	-	5	— 49	207 19 46	55, 0	44 37 30 S	+ 17, 8
3086	Jungfrau	-	7	— 49	207 21 58	46, 3	2 34 6 —	+ 17, 8
3087	614 -	-	6 . 7	— 50	207 23 10	47, 1	7 10 53 —	+ 17, 8
3088	gr. Bär	-	7	— 50	207 36 30	32, 7	54 53 24 N	— 17, 7
3089	Drache	-	8	— 51	207 43 41	24, 7	66 20 47 —	— 17, 7
3090	h Wafferfchl.	-	6	— 51	207 45 34	50, 6	26 27 16 S	+ 17, 7
3091	τ Jungfrau	-	4 . 5	— 51	207 52 4	45, 5	2 31 12 N	— 17, 7
3092	-	-	7 . 8	— 52	207 53 5	49, 1	18 50 11 S	+ 17, 7
3093	gr. Bär	-	7 . 8	— 52	207 53 51	33, 0	54 4 58 N	— 17, 7
3094	Bootes	-	7 . 8	— 52	207 54 31	43, 5	14 42 16 —	— 17, 7
3095	57 -	-	7 . 8	— 52	208 1 7	42, 9	17 43 45 —	— 17, 7
3096	58 -	-	7	— 52	208 1 15	42, 8	18 38 45 —	— 17, 7
3097	59 -	-	6	— 52	208 1 21	40, 8	28 21 34 —	— 17, 7
3098	Jungfrau	-	8	— 53	208 11 7	45, 2	4 31 18 —	— 17, 6
3099	Bootes	-	8	— 53	208 19 45	43, 2	15 56 43 —	— 17, 6
3100	621 Jungfrau	-	7	— 54	208 24 34	48, 3	14 0 8 S	+ 17, 6
3101	623 -	-	7	— 54	208 26 40	47, 3	8 17 21 —	+ 17, 6
3102	χ Centaur	-	5	— 54	208 28 22	54, 0	40 12 40 S	+ 17, 6
3103	Jagdhunde	-	7 . 8	— 54	208 33 46	35, 8	46 43 39 N	— 17, 6
3104	Jungfrau	-	7 . 8	— 54	208 36 19	48, 3	13 53 19 S	+ 17, 6
3105	-	-	8	— 55	208 41 9	44, 6	7 57 51 N	— 17, 6

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
3106	θ Centaur -	2	XIII	55	208	44	27	52, 7	35	22	34	S	+ 17, 6
3107	π Waſſerſchl., folg.	4 . 5	—	55	208	45	10	50, 5	25	42	39	—	+ 17, 6
3108	252 Jagdhunde -	7	—	56	208	53	36	33, 6	51	56	20	N	— 17, 5
3109	626 Jungfrau -	6	—	56	208	55	49	47, 3	7	55	42	S	+ 17, 5
3110	628 - -	6	—	56	209	2	13	47, 3	8	21	3	—	+ 17, 5
3111	630 - -	7 . 8	—	56	209	5	24	48, 5	15	13	45	—	+ 17, 5
3112	— - -	8	—	56	209	6	21	43, 9	11	47	15	N	— 17, 5
3113	631 - -	8	—	56	209	6	54	44, 5	7	58	4	—	— 17, 5
3114	73 Bootes -	7 . 8	—	57	209	14	18	42, 8	17	55	51	—	— 17, 5
3115	16 kl. Bär -	6	—	57	209	21	55	19, 5	69	38	42	—	— 17, 4
3116	633 Jungfrau -	7 . 8	—	58	209	26	43	47, 8	10	52	15	S	+ 17, 4
3117	75 Bootes -	7 . 8	—	58	209	29	21	40, 4	29	23	50	N	— 17, 4
3118	634 Jungfrau -	7 . 8	—	58	209	29	43	49, 2	18	17	8	S	+ 17, 4
3119	y - -	6	—	58	209	35	26	47, 6	9	22	42	—	+ 17, 4
3120	α Drache -	3 . 4	—	59	209	44	43	24, 3	65	20	8	N	— 17, 4
3121	Jungfrau -	8	XIV	0	209	57	43	43, 9	11	12	47	—	— 17, 3
3122	S Bootes -	5 . 6	—	0	209	58	52	36, 0	44	48	41	—	— 17, 3
3123	Q Jungfrau -	6	—	0	209	58	55	48, 7	15	20	57	S	+ 17, 3
3124	Bootes -	7 . 8	—	0	210	0	16	42, 9	16	34	42	N	— 17, 3
3125	Jungfrau -	8	—	0	210	6	12	47, 9	10	59	58	S	— 17, 3
3126	638 - -	8	—	0	210	7	24	46, 8	5	1	22	—	+ 17, 3
3127	639 - -	8	—	1	210	9	9	45, 6	1	45	10	N	— 17, 3
3128	86 Bootes -	6	—	1	210	12	1	33, 7	50	24	31	—	— 17, 3
3129	d - -	5 . 6	—	1	210	19	2	41, 0	26	2	49	—	— 17, 3
3130	385 Waſſerſchl. -	5	—	1	210	20	11	50, 9	26	18	37	S	+ 17, 3
3131	642 Jungfrau -	7 . 8	—	1	210	21	2	46, 8	5	10	40	—	+ 17, 3
3132	644 - -	6	—	2	210	28	40	47, 5	8	57	1	—	+ 17, 3
3133	646 - -	5 . 6	—	2	210	32	12	45, 3	3	21	29	N	— 17, 2
3134	κ - -	4	—	2	210	33	36	47, 6	9	20	5	S	+ 17, 2
3135	- -	7	—	2	210	36	22	46, 3	2	21	20	—	+ 17, 2
3136	D Bootes -	7	—	3	210	37	48	39, 2	33	14	30	N	— 17, 2
3137	93 - -	8	—	3	210	38	28	42, 2	19	53	34	—	— 17, 2
3138	649 Jungfrau -	6 . 7	—	4	210	59	13	46, 8	5	0	35	S	+ 17, 2
3139	101 Bootes -	7	—	4	211	1	34	43, 6	12	56	31	N	— 17, 2
3140	ι Vogel Einſiedler	6	—	4	211	5	55	49, 1	17	15	36	S	+ 17, 1
3141	100 q Bootes -	6	—	4	211	6	57	43, 4	13	54	17	N	— 17, 1
3142	53 Drache -	7	—	5	211	10	25	28, 3	59	29	49	—	— 17, 1
3143	ν Bootes -	6	—	5	211	15	52	43, 9	11	3	6	—	— 17, 1
3144	- -	7	—	5	211	21	7	41, 5	22	48	49	—	— 17, 1
3145	17 kl. Bär -	6	—	6	211	22	46	5, 4	75	32	34	—	— 17, 1
3146	ι Jungfrau -	4	—	6	211	23	3	46, 8	5	2	12	S	+ 17, 1
3147	Waſſerſchl. -	7	—	6	211	32	0	51, 0	26	1	22	—	+ 17, 1
3148	κ Bootes -	5	—	6	211	34	30	32, 2	52	43	51	N	— 17, 1
3149	α - *Arcturus*	1	—	7	211	38	2	48, 7	20	13	40	—	— 17, 0
3150	ι Centaur -	4 . 5	—	7	211	39	57	56, 5	45	7	30	S	+ 17, 0

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	Gerade Auffteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
3151	A Wafferfchl. -	7	XIV	8	211 54 44	51, 1	26 12 33 S	+ 17, 0
3152	269 Centaur -	6	—	8	212 0 13	56, 3	44 15 14 —	+ 17, 0
3153	λ Jungfrau -	4	—	8	212 4 31	48, 3	12 26 27 —	+ 17, 0
3154	ψ Centaur -	5 . 6	—	8	212 6 19	53, 7	36 57 21 —	+ 17, 0
3155	λ Bootes -	4	—	9	212 11 38	34, 5	47 0 45 N	— 16, 9
3156	ι - -	4	—	9	212 16 2	32, 2	52 17 43 —	— 16, 9
3157	1. υ Jungfrau -	6	—	9	212 18 40	46, 2	1 20 1 S	+ 16, 9
3158	658 - -	7 . 8	—	9	212 20 48	47, 0	5 49 1 —	+ 16, 9
3159	A Bootes -	6	—	10	212 23 15	38, 0	36 26 18 N	— 16, 9
3160	t - -	6	—	10	212 23 48	43, 3	13 56 6 —	— 16, 9
3161	Bootes -	7	—	10	212 27 41	29, 8	56 13 53 —	— 16, 9
3162	b kl. Bär -	5 . 6	—	10	212 28 15	—6, 9	78 29 17 —	— 16, 9
3163	141 Bootes -	5 . 6	—	10	212 33 24	32, 0	52 14 15 —	— 16, 9
3164	y - -	5	—	10	212 34 21	42, 6	17 13 52 —	— 16, 9
3165	Bootes -	6 . 7	—	10	212 35 19	33, 5	48 56 0 —	— 16, 9
3166	277 Centaur -	6	—	10	212 35 49	53, 2	33 51 44 S	+ 16, 9
3167	278 - -	8	—	11	212 38 59	54, 6	38 42 2 —	+ 16, 9
3168	a - -	5	—	11	212 41 31	54, 5	38 35 19 —	+ 16, 8
3169	Bootes -	7	—	11	212 47 53	29, 6	56 21 12 N	— 16, 8
5170	147 - -	7	—	11	212 50 46	39, 3	31 21 14 —	— 16, 8
3171	x Wafferfchl. -	6	—	12	212 54 0	51, 4	26 49 40 S	+ 16, 8
3172	2. υ Jungfrau -	6	—	12	212 55 7	46, 1	1 3 54 —	+ 16, 8
3173	150 Bootes -	8	—	12	212 55 32	41, 8	20 39 15 N	— 16, 8
3174	668 Jungfrau -	7 . 8	—	12	213 1 7	47, 2	6 50 27 S	+ 16, 8
3175	670 - -	7	—	13	213 10 12	48, 0	10 47 25 —	+ 16, 8
3176	155 Bootes -	8	—	13	213 10 33	41, 8	20 43 36 N	— 16, 8
3177	1. τ Centaur -	4 . 5	—	13	213 20 27	56, 7	44 18 17 S	+ 16, 7
3178	2. τ - -	5	—	13	213 20 46	56, 7	44 27 54 —	+ 16, 7
3179	υ V. Einfiedler -	6	—	13	213 21 21	50, 8	23 55 19 —	+ 16, 7
3180	p Bootes -	6	—	14	213 23 9	44, 1	9 21 51 N	— 16, 7
3181	Waage -	7 . 8	—	14	213 29 12	48, 0	10 45 10 S	+ 16, 7
3182	Bootes -	8	—	14	213 30 46	44, 6	6 44 19 N	— 16, 7
3183	— -	7	—	14	213 32 17	44, 1	9 9 37 —	— 16, 7
3184	674 Jungfrau -	5 . 6	—	14	213 33 35	44, 6	6 44 8 —	— 16, 7
3185	164 Bootes -	7	—	14	213 37 0	44, 2	9 0 18 —	— 16, 7
3186	677 Jungfrau -	7 . 8	—	14	213 37 12	48, 3	12 26 24 S	+ 16, 7
3187	— -	8	—	15	213 45 59	44, 6	6 31 47 N	— 16, 6
3188	174 Bootes -	8	—	16	213 56 38	35, 0	44 22 22 —	— 16, 6
3189	y Wafferfchl. -	5 . 6	—	16	214 7 25	52, 0	28 34 59 S	+ 16, 6
3190	Bootes -	8	—	17	214 13 20	41, 8	20 7 4 N	— 16, 6
3191	1. N Jungfrau -	6 . 7	—	17	214 13 48	46, 9	5 12 30 S	+ 16, 5
3192	681 - -	8	—	17	214 13 55	48, 4	12 27 6 —	+ 16, 5
3193	f Bootes -	6 . 7	—	17	214 17 11	41, 8	20 8 1 N	— 16, 5
3194	288 Centaur -	6	—	17	214 19 40	57, 0	44 24 51 S	+ 16, 5
3195	684 Jungfrau -	8	—	18	214 25 43	46, 3	2 5 56 —	+ 16, 5

			Gerade Aufſteigung		jährliche Veränder.	Abweichung	jährliche Veränder.
			in Zeit	im Bogen			
No.		Gr.	St. M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.	Sec.
3196	683 Jungfrau	7 · 8	XIV 18	214 27 53	47, 7	9 5 54 S	+ 16, 5
3197	φ -	4 · 5	— 18	214 28 37	46, 2	1 19 19 —	+ 16, 5
3198	2. N -	6	— 18	214 32 20	47, 1	5 59 33 —	+ 16, 5
3199	θ Bootes	3	— 18	214 35 48	31, 0	52 46 50 N	— 16, 5
3200	Waſſerſchl.	8	— 18	214 43 47	52, 1	28 24 34 S	+ 16, 5
3201	690 Jungfrau	7 · 8	— 20	214 54 1	46, 6	3 20 46 —	+ 16, 4
3202	691 -	6 . 7	— 20	214 54 42	45, 6	1 43 43 N	— 16, 4
3203	192 Bootes	7 · 8	— 20	214 57 7	40, 1	26 45 18 —	— 16, 4
3204	Jungfrau	7 · 8	— 20	215 1 32	46, 6	3 10 2 S	+ 16, 4
3205	—	8	— 21	215 8 26	46, 9	4 54 15 —	+ 16, 4
3206	195 Bootes	8	— 21	215 13 25	36, 1	40 31 0 N	— 16, 4
3207	197 -	7	— 21	215 18 49	38, 5	32 41 16 —	— 16, 3
3208	297 Centaur	8	— 21	215 22 39	56, 1	41 12 20 S	+ 16, 3
3209	g Bootes	6	— 22	215 25 5	31, 8	50 44 45 N	— 16, 3
3210	694 Jungfrau	8	— 22	215 32 46	44, 9	5 2 6 —	— 16, 3
3211	η Centaur	3	— 23	215 43 0	56, 1	41 16 3 S	+ 16, 3
3212	301 -	7 · 8	— 23	215 43 53	55, 9	40 37 46 —	+ 16, 2
3213	ϱ Bootes	4	— 23	215 48 7	38, 8	31 15 24 N	— 16, 2
3214	1. a Centaur	6	— 23	215 49 19	57, 8	45 21 41 S	+ 16, 2
3215	212 Bootes	6	— 23	215 51 39	40, 9	23 8 57 N	— 16, 2
3216	Jungfrau	8	— 23	215 52 24	44, 4	7 11 9 —	— 16, 2
3217	α V. Einſiedler	7	— 24	215 54 10	50, 1	19 33 9 S	+ 16, 2
3218	γ Bootes	3	— 24	216 0 13	36, 3	39 11 23 N	— 16, 2
3219	2. a Centaur	6	— 24	216 4 34	57, 8	45 14 58 S	+ 16, 2
3220	Bootes	7 . 8	— 25	216 21 26	43, 0	13 58 55 N	— 16, 1
3221	699 Jungfrau	8	— 26	216 26 38	45, 7	1 6 5 —	— 16, 1
3222	σ Bootes	5	— 26	216 29 30	38, 8	30 37 18 —	— 16, 1
3223	a Wolff	6	— 26	216 32 6	58, 1	45 41 36 S	+ 16, 1
3224	56 Drache	6 . 7	— 26	216 34 23	24, 3	61 6 40 N	— 16, 1
3225	6 Waage	6 . 7	— 26	216 35 36	48, 3	11 26 47 S	+ 16, 1
3226	224 Bootes	6	— 26	216 36 52	36, 8	37 30 42 N	— 16, 1
3227	Jungfrau	8	— 27	216 40 56	46, 6	3 0 42 S	+ 16, 1
3228	Bootes	8	— 27	216 44 28	29, 6	53 46 41 N	— 16, 0
3229	702 Jungfrau	7 · 8	— 27	216 50 37	45, 3	3 9 29 —	— 16, 0
3230	—	8	— 27	216 50 56	46, 8	4 40 11 S	+ 16, 0
3231	21 V. Einſiedler	6 . 7	— 28	216 57 48	51, 3	24 9 7 —	+ 16, 0
3232	22 -	6	— 28	217 0 55	51, 8	25 50 55 —	+ 16, 0
3233	A kl. Bär	4	— 28	217 2 16	—4, 7	76 35 8 N	— 16, 0
3234	8 Waage	7 · 8	— 28	217 4 1	48, 0	9 40 52 S	+ 16, 0
3235	236 Bootes	7 · 8	— 29	217 13 51	41, 7	19 10 34 N	— 15, 9
3236	b Centaur	6	— 30	217 23 41	55, 0	36 55 29 S	+ 15, 9
3237	V. Einſiedler	8	— 30	217 25 59	50, 8	21 44 58 —	+ 15, 9
3238	Bootes	7 · 8	— 30	217 30 49	38, 6	30 53 8 N	— 15, 9
3239	247 -	6	— 31	217 47 11	42, 8	14 24 10 —	— 15, 8
3240	m Waage	8	— 31	217 48 1	48, 4	11 22 13 S	+ 15, 8

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
3241	π Bootes	-	4	XIV 31	217 49 54	42, 1	17 17 5 N	— 15, 8
3242	-	-	7 . 8	— 31	217 50 16	29, 9	52 26 53 —	— 15, 8
3243	1. h -	-	6	— 31	217 50 46	33, 4	45 16 27 —	— 15, 8
3244	1. c Centaur	-	5	— 31	217 52 3	54, 3	34 18 2 S	+ 15, 8
3245	ζ Bootes	-	3 . 4	— 32	217 53 58	42, 7	14 35 43 N	— 15, 8
3246	28 V. Einsiedler	-	7	— 32	217 55 22	51, 4	24 8 7 S	+ 15, 8
3247	z Bootes	-	5	— 32	217 57 53	44, 0	9 1 23 N	— 15, 8
3248	256 -	-	7	— 32	217 58 37	28, 4	54 53 33 —	— 15, 8
3249	258 -	-	6	— 32	218 1 49	43, 2	12 31 49 —	— 15, 8
3250	μ Jungfrau	-	4 . 5	— 33	218 7 56	46, 9	4 46 42 S	+ 15, 7
3251	2. c Centaur	-	5 . 6	— 33	218 11 28	54, 2	34 19 57 —	+ 15, 7
3252	G Bootes	-	7	— 33	218 11 30	40, 9	21 59 18 N	— 15, 7
3253	265 -	-	7 . 8	— 33	218 19 18	40, 9	22 9 16 —	— 15, 7
3254	30 V. Einsiedler	-	6	— 34	218 36 47	51, 6	24 34 59 S	+ 15, 6
3255	Bootes	-	7 . 8	— 34	218 37 42	29, 4	53 6 1 N	— 25, 6
3256	268 -	-	4 . 5	— 35	218 39 28	39, 4	27 23 10 —	— 15, 6
3257	31 V. Einsiedler	-	7	— 35	218 42 53	50, 6	20 19 5 S	+ 15, 6
3258	ϱ Waage	-	6	— 35	218 44 17	49, 2	14 36 23 —	+ 15, 6
3259	719 Jungfrau	-	6 . 7	— 35	218 49 51	45, 6	1 34 14 N	— 15, 6
3260	32 V. Einsiedler	-	5 . 6	— 36	218 56 34	51, 7	24 46 28 S	+ 15, 6
3261	272 Bootes	-	7 . 8	— 36	218 56 37	43, 9	9 0 51 N	— 15, 6
3262	33 V. Einsiedler	-	7	— 36	218 58 11	50, 6	20 28 33 S	+ 15, 6
3263	o Bootes	-	4 . 5	— 36	218 58 34	41, 9	17 49 10 N	— 15, 6
3264	34 V. Einsiedler	-	5 . 6	— 36	219 1 31	51, 9	25 14 16 S	+ 15, 6
3265	z Jungfrau	-	4	— 36	219 2 7	45, 3	2 44 42 N	— 15, 6
3266	ε Bootes	-	3	— 36	219 3 41	39, 2	27 55 31 —	— 15, 5
3267	36 V. Einsiedler	-	6	— 36	219 4 22	52, 0	25 47 52 S	+ 15, 5
3268	Bootes	-	8	— 37	219 8 11	41, 9	17 38 53 N	— 15, 5
3269	-	-	7	— 37	219 17 7	32, 8	46 2 18 —	— 15, 5
3270	724 Jungfrau	-	8	— 37	219 19 37	45, 3	2 53 3 —	— 15, 5
3271	282 Bootes	-	8	— 38	219 29 9	33, 9	43 13 40 —	— 15, 4
3272	μ Waage	-	5 . 6	— 38	219 35 35	48, 9	13 18 21 S	+ 15, 4
3273	k Wasserschl.	-	5	— 39	219 38 46	52, 5	27 6 58 —	+ 15, 4
3274	o Wolff	-	5	— 39	219 39 37	57, 7	42 44 7 —	+ 15, 4
3275	1. α Waage	-	6	— 40	219 54 40	49, 4	15 9 20 —	+ 15, 4
3276	2. α -	-	3	— 40	219 57 29	49, 3	15 12 4 —	+ 15, 3
3277	Waage	-	6	— 40	220 6 12	49, 8	16 56 50 —	+ 15, 3
3278	Drache	-	6 . 7	— 41	220 9 42	25, 7	57 27 32 N	— 15, 3
3279	σ Waage	-	7	— 41	220 9 47	50, 0	17 31 13 S	+ 15, 3
3280	d -	-	6	— 41	220 9 51	46, 2	1 27 22 —	+ 15, 3
3281	r Bootes	-	6	— 41	220 20 15	38, 6	29 27 6 N	— 15, 3
3282	Waage	-	8	— 41	220 22 30	49, 3	14 33 22 S	+ 15, 2
3283	Bootes	-	8	— 42	220 27 11	40, 2	23 44 42 N	— 15, 2
3284	ξ -	-	3	— 42	220 32 27	41, 2	19 56 22 —	— 15, 2
3285	2. h -	-	6	— 42	220 32 35	32, 0	46 57 21 —	— 15, 2

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
3286	38 V. Einsiedler -	6	XIV	43	220	41	11	51, 7	23	48	50	S	+ 15, 2
3287	303 Bootes -	5.6	—	43	220	43	25	30, 6	49	32	58	N	— 15, 2
3288	304 - -	8	—	43	220	44	58	40, 9	21	7	14	—	— 15, 2
3289	1 Mauer Quadrant	7	—	43	220	45	43	27, 2	55	3	56	—	— 15, 2
3290	37 Waage -	8	—	43	220	47	14	47, 8	8	15	28	S	+ 15, 2
3291	331 Centaur -	5.6	—	44	220	52	37	54, 4	33	1	54	—	+ 15, 1
3292	1. ξ Waage -	5.6	—	44	220	53	6	48, 5	11	4	17	—	+ 15, 1
3293	— — -	8	—	44	220	53	40	45, 8	0	25	26	N	— 15, 1
3294	Bootes -	8	—	44	221	1	59	41, 4	19	3	48	—	— 15, 1
3295	29 kl. Bär -	8	—	45	221	13	44	3, 3	72	48	6	—	— 15, 1
3296	β Wolff -	3	—	45	221	22	26	58, 0	42	18	54	S	+ 15, 0
3297	43 Waage -	6	—	46	221	27	12	50, 9	20	30	12	—	+ 15, 0
3298	39 V. Einsiedler -	7	—	46	221	27	58	51, 9	24	37	29	—	+ 15, 0
3299	2. ξ Waage -	5	—	46	221	28	53	48, 4	10	35	30	—	+ 15, 0
3300	317 Bootes -	7.8	—	46	221	29	40	37, 4	32	50	8	N	— 15, 0
3301	κ Centaur -	3	—	46	221	33	14	57, 6	41	17	21	S	+ 15, 0
3302	W Drache -	6	—	46	221	35	39	22, 8	60	6	39	N	— 15, 0
3303	Wolff -	6.7	—	46	221	35	53	58, 1	42	20	43	S	+ 15, 0
3304	kl. Bär -	8	—	47	221	39	37	3, 9	72	25	57	N	— 15, 0
3305	c Waage -	5.6	—	47	221	41	17	46, 7	3	31	17	S	+ 14, 9
3306	321 Bootes -	6.7	—	47	221	41	41	42, 3	15	15	48	N	— 14, 9
3307	z Wasserschl. -	6	—	47	221	42	43	52, 7	26	50	36	S	+ 14, 9
3308	1 Schlange -	6	—	47	221	49	36	45, 8	0	38	53	N	— 14, 9
3309	49 Waage -	6	—	47	221	51	1	48, 4	10	20	26	S	+ 14, 9
3310	326 Bootes -	6	—	48	221	58	0	41, 8	17	12	8	N	— 14, 9
3311	327 - -	7.8	—	48	222	0	44	40, 4	22	22	13	—	— 14, 9
3312	52 Waage -	7	—	48	222	1	21	48, 4	10	19	45	S	+ 14, 9
3313	Bootes -	7.8	—	49	222	12	15	42, 4	14	50	51	N	— 14, 8
3314	330 - -	8	—	49	222	13	19	39, 5	25	29	1	—	— 14, 8
3315	Waage -	8	—	49	222	15	57	48, 3	10	7	14	S	+ 14, 8
3316	— -	8	—	49	222	16	37	50, 2	17	49	14	—	+ 14, 8
3317	d Mauerquadrant	6.7	—	50	222	26	7	29, 6	50	27	10	N	— 14, 8
3318	— — -	8	—	50	222	30	38	39, 4	25	51	19	—	— 14, 8
3319	405 Wasserschl. -	6	—	50	222	33	9	52, 9	27	15	24	S	+ 14, 7
3320	γ Waage -	4.5	—	50	222	34	34	47, 7	7	42	51	—	+ 14, 7
3321	π - -	6.7	—	51	222	44	17	46, 4	1	57	7	—	+ 14, 7
3322	β kl. Bär -	5	—	51	222	51	54	—4, 8	74	58	22	N	— 14, 7
3323	61 Waage -	7	—	51	222	52	40	47, 5	6	46	30	S	+ 14, 7
3324	π Wolff -	5	—	52	222	53	37	60, 1	46	15	16	—	+ 14, 7
3325	2 Schlange -	6	—	52	232	53	50	45, 8	0	39	40	N	— 14, 7
3326	338 Centaur -	7.8	—	52	222	56	59	57, 4	40	3	53	S	+ 14, 7
3327	339 Bootes -	7	—	52	222	58	36	40, 1	22	50	44	N	— 14, 6
3328	340 - -	6	—	52	222	59	7	34, 4	40	3	56	—	— 14, 6
3329	65 Waage -	7.8	—	52	223	5	34	46, 5	2	13	59	S	+ 14, 6
3330	339 Centaur -	5.6	—	52	223	5	36	57, 3	40	16	39	—	+ 14, 6

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
3331	γ Scorpion	3 . 4	XIV 52	223 5 51	52, 1	24 29 3	S	+ 14, 6
3332	734 Jungfrau	5	— 53	223 12 2	45, 2	2 53 13	N	— 14, 6
3333	ω Bootes	5 . 6	— 53	223 20 7	39, 3	25 48 28	—	— 14, 6
3334	347 -	7 . 8	— 54	223 33 23	37, 2	32 28 23	—	— 14, 5
3335	β -	3 . 4	— 54	223 36 10	33, 8	41 11 13	—	— 14, 5
3336	τ kl. Bär	6	— 54	223 36 51	13, 8	66 43 53	—	— 14, 5
3337	40 V. Einsiedler	7 . 8	— 55	223 38 9	51, 9	23 20 17	S	+ 14, 5
3338	— —	7	— 55	223 39 17	51, 6	22 32 4	—	+ 14, 5
3339	H Bootes	6 . 7	— 55	223 46 40	35, 9	35 59 49	N	— 14, 5
3340	353 -	6 . 7	— 55	223 48 11	38, 6	27 52 21	—	— 14, 4
3341	λ Wolff	5	— 55	223 51 29	59, 5	44 29 46	S	+ 14, 4
3342	1. ι Waage	6	— 55	223 52 19	49, 8	15 28 9	—	+ 14, 4
3343	72 -	8	— 56	223 54 18	48, 9	12 7 16	—	+ 14, 4
3344	2. ι -	6 . 7	— 56	223 55 5	49, 8	15 41 56	—	+ 14, 4
3345	ψ Bootes	5	— 56	223 58 7	38, 6	27 44 11	N	— 14, 4
3346	33 kl. Bär	7	— 57	224 8 17	—8, 8	75 41 1	—	— 14, 4
3347	34 -	7 . 8	— 57	224 11 54	14, 2	66 16 13	—	— 14, 4
3348	i Bootes	5	— 57	224 17 54	30, 1	48 26 20	—	— 14, 3
3349	361 -	7 . 8	— 58	224 23 58	43, 5	9 44 23	—	— 14, 3
3350	362 -	7 . 8	— 58	224 28 9	43, 4	10 0 10	—	— 14, 3
3351	80 Waage	8	— 58	224 30 29	49, 2	13 13 25	S	+ 14, 3
3352	363 Bootes	7	— 58	224 32 28	41, 0	19 13 25	N	— 14, 3
3353	43 V. Einsiedler	6	— 58	224 33 11	51, 9	23 12 34	S	+ 14, 3
3354	kl. Bär	7	— 58	224 36 34	—9, 3	75 41 49	N	— 14, 3
3355	c Bootes	5	— 58	224 37 39	39, 2	25 39 26	—	— 14, 2
3356	82 Waage	8	— 59	224 46 22	47, 1	4 37 5	S	+ 14, 2
3357	376 Bootes	7	— 59	224 51 31	42, 4	14 0 20	N	— 14, 2
3358	e Wolff	6	— 59	224 51 49	59, 4	43 43 52	S	+ 14, 2
3359	b Bootes	6	XV. 0	224 56 24	38, 8	27 4 35	N	— 14, 2
3360	374 -	6	— 0	224 58 9	39, 1	25 52 55	—	— 14, 2
3361	40 kl. Bär	7	— 0	225 4 42	0, 8	72 32 49	—	— 14, 1
3362	1. ι Waage	5	— 1	225 12 37	50, 8	19 1 25	S	+ 14, 1
3363	2. ι -	6	— 2	225 29 13	50, 8	18 52 58	—	+ 14, 0
3364	kl. Bär	7 . 8	— 2	225 31 46	—17, 6	77 18 52	N	— 14, 0
3365	95 Waage	7 . 8	— 2	225 35 59	48, 5	10 14 35	S	+ 14, 0
3366	g Wolff	6	— 2	235 36 5	54, 4	30 45 35	—	+ 14, 0
3367	l -	6	— 3	225 44 24	58, 2	40 44 7	—	+ 14, 0
3368	385 Bootes	7 . 8	— 3	225 47 42	39, 8	23 4 36	N	— 14, 0
3369	97 Waage	7 . 8	— 3	225 47 46	50, 5	17 40 11	S	+ 14, 0
3370	τ -	6	— 3	225 49 28	50, 3	17 0 36	—	+ 13, 9
3371	388 Bootes	7 . 8	— 5	226 10 13	39, 6	23 44 4	N	— 13, 9
3372	θ V. Einsiedler	6 . 7	— 5	226 12 13	51, 7	21 38 53	S	+ 13, 9
3373	ω Waage	6	— 5	226 18 48	44, 5	5 41 34	N	— 13, 8
3374	4 Schlange	6	— 6	226 24 39	45, 6	1 7 25	—	— 13, 8
3375	f Wolff	4 . 5	— 6	226 25 24	54, 1	29 24 3	S	+ 13, 8

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit		Gerade Aufsteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
3376	39 Wolff -	6	XV	6	226	28	10	58, 1	40	2	28	S	+ 13, 8
3377	391 Bootes -	6.7	—	6	226	28	38	36, 7	32	32	32	N	— 13, 8
3378	ϰ - -	5	—	6	226	31	47	37, 6	29	54	57	—	— 13, 8
3379	β Waage -	2.3	—	6	226	33	52	48, 1	8	38	1	S	+ 13, 8
3380	42 kl. Bär -	8	—	6	226	35	35	—7, 1	74	39	27	N	— 13, 8
3381	δ Bootes -	3.4	—	7	226	51	28	36, 0	34	4	12	—	— 13, 7
3382	δ Wolff -	4	—	8	227	4	23	58, 2	39	54	35	S	+ 13, 6
3383	116 Waage -	8	—	9	227	8	59	48, 1	8	24	16	—	+ 13, 6
3384	b - -	5.6	—	9	227	16	40	45, 3	2	32	2	N	— 13, 6
3385	ε Wolff -	4.5	—	9	227	17	19	60, 1	43	57	17	S	+ 13, 6
3386	47. φ - -	4	—	9	227	17	20	56, 4	35	31	22	—	+ 13, 6
3387	Schlange -	6	—	9	227	21	38	40, 2	21	18	46	N	— 13, 6
3388	υ Waage -	6	—	10	227	23	35	50, 5	17	25	15	S	+ 13, 6
3389	Mauerquadrant -	6.7	—	10	227	26	9	27, 3	51	41	2	N	— 13, 5
3390	1. ο Waage -	6 7	—	10	227	27	54	49, 8	14	48	54	S	+ 13, 5
3391	49. φ Wolff -	5	—	10	227	36	14	56, 7	36	7	42	—	+ 13, 5
3392	k Waage -	6	—	11	227	42	53	45, 5	1	27	15	N	— 13, 5
3393	υ Wolff -	6	—	12	227	56	4	57, 9	38	59	1	S	+ 13, 4
3394	ο Nordl. Krone -	5.6	—	12	227	57	58	37, 2	30	21	3	N	— 13, 4
3395	2. ο Waage -	6	—	12	227	58	24	49, 7	14	24	28	S	+ 13, 4
3396	51 Wolff -	6	—	12	228	6	11	57, 6	38	0	40	—	+ 13, 4
3397	3 Nordl. Krone -	7.8	—	12	228	7	6	38, 7	25	41	15	N	— 13, 4
3398	130 Waage -	7	—	13	228	13	40	49, 0	11	38	40	S	+ 13, 3
3399	12 Schlange -	6	—	13	228	13	44	42, 4	13	17	39	N	— 13, 3
3400	15 Mauerquadrant -	8	—	13	228	18	55	27, 5	50	56	37	—	— 13, 3
3401	ε Waage -	4.5	—	13	228	20	38	48, 4	9	35	31	S	+ 13, 3
3402	133 - -	6	—	13	228	21	22	46, 0	0	17	52	—	+ 13, 3
3403	u Bootes -	5.6	—	14	228	27	2	35, 9	33	39	30	N	— 13, 3
3404	134 Waage -	8	—	14	228	37	15	47, 4	5	31	40	S	+ 13, 2
3405	Wolff -	6	—	15	228	38	1	56, 9	36	3	8	—	+ 13, 2
3406	η Nordl. Krone -	5.6	—	15	228	44	4	36, 9	31	1	6	N	— 13, 2
3407	1. τ Schlange -	5.6	—	16	229	7	44	41, 5	16	8	30	—	— 13, 1
3408	16 - -	7	—	17	229	13	25	40, 3	20	11	33	—	— 13, 1
3409	μ Bootes -	4	—	17	229	14	2	34, 0	38	5	13	—	— 13, 1
3410	1. ζ Waage -	6	—	17	229	14	55	50, 3	16	0	24	S	+ 13, 1
3411	Schlange -	8	—	17	229	15	44	40, 7	18	52	59	N	— 13, 1
3412	ι kl. Bär -	5.6	—	17	229	20	22	—2, 4	72	32	59	—	— 13, 0
3413	2. ζ Waage -	7.8	—	18	229	34	16	50, 5	16	44	20	S	+ 13, 0
3414	2. g - -	5.6	—	19	229	38	8	45, 2	2	32	53	N	— 13, 0
3415	13 Nordl. Krone -	6.7	—	19	229	45	40	38, 5	25	48	24	—	— 12, 9
3416	3. ζ Waage -	6	—	19	229	51	8	50, 3	15	54	39	S	+ 12, 9
3417	β Nordl. Krone -	4	—	20	229	53	45	37, 1	29	48	15	N	— 12, 9
3418	21 Schlange -	6.7	—	20	230	0	8	41, 2	17	5	31	—	— 12, 9
3419	150 Waage -	7.8	—	20	230	3	34	51, 3	19	28	6	S	+ 12, 9
3420	ι Drache -	3	—	20	230	7	34	19, 6	59	40	16	N	— 12, 8

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St. M.	Gerade Auffteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
3421	22 Schlange -	7 . 8	XV. 21	230 7 58	41, 3	16 53 19 N	— 12, 8
3422	n Waage -	6 . 7	— 21	230 17 7	51, 2	18 58 39 S	+ 12, 8
3423	γ kl. Bär -	4	— 21	230 17 20	—3, 1	72 32 44 N	— 12, 8
3424	4. ζ Waage -	6	— 22	230 24 37	50, 4	16 9 42 S	+ 12, 8
3425	γ Wolff -	4	— 22	230 27 52	59, 1	40 28 46 —	+ 12, 8
3426	d - -	5 . 6	— 22	230 32 34	61, 0	44 16 26 —	+ 12, 7
3427	18 Nordl. Krone -	7 . 8	— 22	230 34 15	36, 3	31 58 46 N	— 12, 7
3428	14 Scorpion -	5	— 23	230 37 52	53, 9	27 21 36 S	+ 12, 7
3429	25 Schlange -	8	— 23	230 39 2	41, 2	16 55 29 N	— 12, 7
3430	i Waage -	6	— 23	230 40 0	46, 1	0 29 48 S	+ 12, 7
3431	2. τ Schlange -	7	— 23	230 44 11	41, 3	16 44 40 N	— 12, 7
3432	1. f Waage -	4	— 23	230 48 51	48, 5	9 22 2 S	+ 12, 6
3433	1. ν Bootes -	5 . 6	— 24	230 56 11	32, 2	41 31 20 N	— 12, 6
3434	29 Schlange -	7	— 24	230 57 54	41, 3	16 41 50 —	— 12, 6
3435	Drache -	7	— 24	231 2 10	15, 4	62 58 17 —	— 12, 6
3436	γ Waage -	4	— 24	231 5 20	49, 8	14 6 36 S	+ 12, 6
3437	ι Wolff -	5	— 25	231 9 22	59, 9	41 53 48 —	+ 12, 6
3438	2. ν Bootes -	5 . 6	— 25	231 9 28	32, 1	41 35 9 N	— 12, 6
3439	31 Schlange -	7	— 25	231 11 19	40, 9	17 49 18 —	— 12, 5
3440	θ Nordl. Krone -	4 . 5	— 25	231 12 58	36, 1	32 2 38 —	— 12, 5
3441	d Scorpion -	5 . 6	— 25	231 13 37	54, 0	27 27 36 S	+ 12, 5
3442	δ Schlange -	3	— 25	231 18 42	42, 8	11 13 5 N	— 12, 5
3443	16 Scorpion -	6 . 7	— 25	231 22 29	53, 4	25 36 18 S	+ 12, 5
3444	74 Drache -	7	— 26	231 27 26	15, 5	62 47 16 N	— 12, 5
3445	α Nordl. Krone, *Gemma*	2	— 26	231 33 19	38, 1	27 23 49 —	— 12, 4
3446	1. A Schlange -	6	— 26	231 34 34	45, 9	0 6 48 —	— 12, 4
3447	o Scorpion -	4 . 5	— 26	231 36 3	54, 7	29 6 23 S	+ 12, 4
3448	3. τ Schlange -	6	— 26	231 37 10	40, 7	18 19 54 N	— 12, 4
3449	173 Waage -	8	— 27	231 42 57	49, 8	13 51 36 S	+ 12, 4
3450	37 Schlange -	6	— 27	231 43 18	43, 0	10 41 22 N	— 12, 4
3451	72. ψ Wolff -	5 . 6	— 27	231 46 28	56, 4	33 44 44 S	+ 12, 4
3452	4. τ Schlange -	6 . 7	— 27	231 48 4	41, 5	15 46 25 N	— 12, 4
3453	5. τ - -	6	— 27	231 49 9	41, 2	16 47 32 —	— 12, 4
3454	175 Waage -	8	— 27	231 50 14	49, 8	13 50 41 S	+ 12, 4
3455	φ - -	6	— 27	231 51 8	51, 2	18 37 51 —	+ 12, 4
3456	69 Wolff -	5	— 27	231 52 20	61, 1	43 59 2 —	+ 12, 4
3457	μ Nordl. Krone -	5	— 28	231 58 42	32, 8	39 41 0 N	— 12, 3
3458	75 Drache -	6	— 28	232 2 18	12, 2	64 53 3 —	— 12, 3
3459	χ Waage -	5 . 6	— 28	232 7 14	52, 7	23 9 11 S	+ 12, 3
3460	23 Mauerquadrant	6 . 7	— 29	232 18 30	26, 6	50 40 8 N	— 12, 2
3461	h Wolff -	5 6	— 30	232 25 14	57, 8	36 46 5 S	+ 12, 2
3462	28 Nordl. Krone -	7 . 8	— 30	232 25 25	38, 4	25 11 11 N	— 12, 2
3463	73. ψ Wolff -	5 . 6	— 30	232 29 35	56, 7	34 3 15 S	+ 12, 2
3464	κ Waage -	5	— 30	232 36 38	51, 4	19 1 3 —	+ 12, 2
3465	46 Schlange -	7 . 8	— 30	232 37 33	41, 1	16 58 16 N	— 12, 2

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St. M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
3466	φ Bootes	-	5 . 6	XV. 31	232 39 42	32, 1	41 0 42 N	— 12, 1
3467	32 Nordl. Krone		7 . 8	— 31	232 46 18	34, 6	35 20 8 —	— 12, 1
3468	154 Waage	-	7 . 8	— 32	232 53 6	50, 3	15 21 35 S	+ 12, 1
3469	6. τ Schlange	-	6	— 32	232 56 53	41, 1	16 40 49 N	— 12, 1
3470	ζ Nordl. Krone	-	4	— 32	232 57 42	33, 7	37 17 41 —	— 12, 0
3471	c Mauerquadrant	-	6	— 32	232 58 9	28, 5	47 27 51 —	— 12, 1
3472	χ Schlange	-	5 . 6	— 32	233 5 43	42, 1	13 29 59 —	— 12, 0
3473	28 Mauerquad.	-	7	— 33	233 9 38	28, 3	47 35 1 —	— 12, 0
3474	ι Schlange	-	5	— 33	233 12 0	39, 9	20 19 30 —	— 12, 0
3475	η Waage	-	4 . 5	— 33	233 12 35	50, 2	15 1 22 S	+ 12, 0
3476	7. τ Schlange	-	6	— 33	233 13 42	40, 4	19 6 41 N	— 12, 0
3477	ψ -	-	5 . 6	— 34	233 29 42	45, 0	3 10 7 —	— 11, 9
3478	78 Wolff	-	6 . 7	— 34	233 29 56	56, 8	34 2 33 S	+ 11, 9
3479	γ Nordl. Krone	-	4 . 5	— 34	233 35 10	37, 7	26 56 19 N	— 11, 9
3480	α Schlange	-	2 . 3	— 34	233 36 17	44, 0	7 3 54 —	— 11, 9
3481	8. τ Schlange	-	6	— 36	233 54 18	40, 7	17 54 13 —	— 11, 8
3482	61 -	-	8	— 36	233 55 29	40, 9	17 22 37 —	— 11, 8
3483	2. a -	-	6	— 36	233 56 21	46, 2	1 9 56 S	+ 11, 8
3484	π Nordl. Krone	-	6	— 36	234 1 37	35, 3	33 9 24 N	— 11, 8
3485	λ Schlange	-	4 . 5	— 37	234 11 7	43, 6	7 59 22 —	— 11, 7
3486	β -	-	4 . 5	— 37	234 14 24	41, 3	16 3 31 —	— 11, 7
3487	θ kl. Bär	-	5	— 38	234 25 17	—30, 8	78 0 34 —	— 11, 6
3488	χ Wolff	-	4	— 38	234 34 13	56, 5	33 0 13 S	+ 11, 6
3489	75 Schlange	-	6 . 7	— 38	234 37 8	46, 8	3 11 37 —	+ 11, 6
3490	77 -	-	6 : 7	— 38	234 43 30	41, 7	14 25 14 N	— 11, 6
3491	b Scorpion	-	5	— 39	234 44 35	53, 6	25 7 48 S	+ 11, 6
3492	μ Schlange	-	4	— 59	234 47 52	46, 7	2 48 22 —	+ 11, 5
3493	79 -	-	7 . 8	— 39	234 51 46	42, 0	13 20 50 N	— 11, 5
3494	80 -	-	8	— 39	234 52 16	46, 9	3 17 55 S	+ 11, 5
3495	kl. Bär	-	8	— 40	234 52 50	—25, 7	77 6 5 N	— 11, 5
3496	κ Schlange	-	4	— 40	234 56 4	40, 3	18 46 12 —	— 11, 5
3497	85 -	-	7	— 40	235 2 28	42, 1	13 10 40 —	— 11, 5
3498	ω -	-	6	— 40	235 3 1	45, 1	2 49 7 —	— 11, 5
3499	50 Nordl. Krone	-	6 . 7	— 40	235 4 55	36, 9	28 46 46 —	— 11, 5
3500	b Schlange	-	6	— 40	235 12 43	46, 6	2 28 25 S	+ 11, 4
3501	ε -	-	3	— 41	235 12 43	44, 5	5 5 26 N	— 11, 4
3502	δ Nordl. Krone	-	5	— 41	235 18 7	37, 6	26 41 26 —	— 11, 4
3503	1. A Scorpion	-	5	— 41	235 24 19	53, 5	24 42 59 S	+ 11, 4
3504	λ Waage	-	5	— 42	235 26 3	51, 8	19 33 21 —	+ 11, 4
3505	1. f Scorpion	-	6	— 42	235 29 40	53, 2	23 55 23 —	+ 11, 3
3506	2. f -	-	6	— 42	235 30 45	53, 1	23 22 7 —	+ 11, 3
3507	θ Waage	-	5	— 42	235 36 46	50, 7	16 7 47 —	+ 11, 3
3508	ϱ Scorpion	-	5	— 42	235 37 13	39, 5	21 35 23 N	— 11, 3
3509	2. A Scorpion	-	8	— 43	235 40 6	53, 5	24 38 14 S	+ 11, 3
3510	36 -	-	6	— 43	235 51 30	53, 9	25 39 45 —	+ 11, 2

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
3511	200 Waage	-	7	XV.	43	235	51	56	51, 6	18	46	46	S	+ 11, 2
3512	81 Drache	-	5 . 6	—	44	235	54	46	13, 1	63	13	15	N	— 11, 2
3513	2. g Scorpion	-	6 . 7	—	44	235	55	6	56, 0	31	11	10	S	+ 11, 2
3514	κ Nordl. Krone	-	5	—	44	235	55	28	33, 7	36	17	14	N	— 11, 2
3515	92 Schlange	-	8	—	44	285	57	25	42, 1	12	57	30	—	— 11, 2
3516	r -	-	7 . 8	—	44	235	58	27	41, 8	13	50	4	—	— 11, 2
3517	93 -	-	7	—	44	235	58	28	40, 5	18	0	34	—	— 11, 2
3518	ξ Wolff, vorgeh.		5	—	44	236	2	1	56, 8	33	21	59	S	+ 11, 2
3519	96 Schlange	-	6 . 7	—	44	236	6	26	40, 9	16	40	47	N	— 11, 2
3520	ρ Scorpion	-	4 . 5	—	45	236	8	22	55, 0	28	36	58	S	+ 11, 2
3521	100 Schlange	-	6	—	45	236	15	12	43, 2	9	10	51	N	— 11, 1
3522	Scorpion	-	8	—	45	236	22	35	52, 3	20	53	27	S	+ 11, 1
3523	χ Herkules	-	6	—	46	236	26	22	30, 3	43	1	5	N	— 11, 1
3524	101 Schlange	-	6	—	46	236	26	28	39, 5	20	54	26	—	— 11, 1
3525	Scorpion	-	7 . 8	—	46	236	29	9	53, 0	22	56	4	S	+ 11, 1
3526	Schlange	-	8	—	47	236	39	51	42, 7	10	53	31	N	— 11, 0
3527	102 -	-	7	—	47	236	40	38	40, 1	19	12	58	—	— 11, 0
3528	π Scorpion	-	3 . 4	—	47	236	41	36	53, 9	25	31	29	S	+ 11, 0
3529	η Wolff	-	4	—	47	236	43	31	58, 8	37	48	34	—	+ 11, 0
3530	206. e Waage	-	5	—	47	236	45	3	50, 0	13	41	22	—	+ 11, 0
3531	Schlange	-	8	—	47	236	48	54	44, 7	3	59	44	N	— 11, 0
3532	6 Herkules	-	6	—	48	236	59	32	29, 8	43	43	40	—	— 10, 9
3533	φ Schlange	-	6	—	48	237	0	11	41, 4	14	59	53	—	— 10, 9
3534	λ Nordl. Krone	-	5	—	49	237	7	46	32, 5	38	32	0	—	— 10, 9
3535	δ Scorpion	-	3	—	49	237	7	53	52, 7	22	2	19	S	+ 10, 9
3536	7 Herkules	-	6	—	49	237	11	45	30, 1	43	9	19	N	— 10, 8
3537	207 Waage	-	7 . 8	—	49	237	14	37	47, 9	6	43	9	S	+ 10, 8
3538	φ Scorpion	-	5 . 6	—	49	237	16	47	50, 7	15	55	50	—	+ 10, 8
3539	ε Nordl. Krone	-	4 . 5	—	49	237	19	37	37, 2	27	28	0	N	— 10, 8
3540	109 Schlange	-	7 . 8	—	50	237	27	48	45, 6	1	12	8	—	— 10, 8
3541	ψ Waage	-	6	—	50	237	30	3	48, 2	7	49	58	S	+ 10, 8
3542	93 Wolff	-	5 . 6	—	50	237	31	0	59, 1	38	1	45	—	+ 10, 7
3543	64 Nordl. Krone	-	7 . 8	—	51	237	40	54	35, 9	30	35	2	N	— 10, 7
3544	i Schlange	-	6	—	51	237	43	54	44, 4	4	59	55	—	— 10, 7
3545	Nordl. Krone	-	8	—	51	237	46	15	37, 7	26	0	39	—	— 10, 7
3546	48 Scorpion	-	6	—	51	237	49	12	53, 9	25	17	38	S	+ 10, 7
3547	ζ kl. Bär	-	4	—	52	237	53	0	—36, 8	78	24	8	N	— 10, 6
3548	68 Nordl. Krone	-	5 . 6	—	52	237	53	34	33, 0	37	13	11	—	— 10, 6
3549	r Herkules	-	5 . 6	—	52	238	3	51	40, 3	18	22	53	—	— 10, 6
3550	δ Winkelmaaſs	-	5	—	52	238	6	4	62, 7	44	36	48	S	+ 10, 6
3551	ξ Scorpion	-	4 . 5	—	53	238	20	43	49, 2	10	48	30	—	+ 10, 5
3552	ρ Nordl. Krone	-	6	—	53	238	21	2	34, 5	33	54	56	N	— 10, 5
3553	ι - -	-	6	—	53	238	21	30	35, 9	30	25	12	—	— 10, 5
3554	θ Wolff	-	4	—	53	238	22	19	58, 4	36	14	32	S	+ 10, 5
3555	π Schlange	-	5	—	53	238	25	7	38, 5	23	22	12	N	— 10, 5

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St. M.	Gerade Auffteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
3556	β Scorpion -	2	XV. 54	238 27 23	51, 9	19 14 39 S	+ 10, 5
3557	- -	6	— 54	238 27 32	51, 9	19 14 28 —	+ 10, 5
3558	117 Schlange -	6	— 54	238 28 9	44, 3	5 32 57 N	— 10, 5
3559	56 Scorpion -	8	— 54	238 32 7	51, 8	19 7 18 S	+ 10, 4
3560	Wolff -	6	— 54	238 32 14	58, 4	36 11 50 —	+ 10, 4
3561	Wolff - -	7 . 8	— 54	238 36 56	58, 4	36 10 0 —	+ 10, 4
3562	12 Herkules -	7 . 8	— 55	238 42 41	40, 2	18 21 44 N	— 10, 4
3563	1. ω Scorpion -	4 . 5	— 55	238 46 53	52, 2	20 6 50 S	+ 10, 4
3564	Wolff, folg. -	7 . 8	— 55	238 48 9	59, 5	38 32 33 —	+ 10, 4
3565	2. ω Scorpion -	4 . 5	— 56	238 55 23	52, 3	20 18 50 —	+ 10, 3
3566	- -	8	— 56	238 57 58	54, 7	27 10 50 —	+ 10, 3
3567	m - -	5 . 6	— 56	238 59 20	54, 2	25 46 36 —	+ 10, 3
3568	74 Nordl. Krone -	6	— 56	238 59 30	32, 9	37 11 31 N	— 10, 3
3569	Schlange -	8	— 56	239 4 53	42, 7	10 29 21 —	— 10, 3
3570	66 Scorpion -	6	— 56	239 7 38	49, 6	12 11 45 S	+ 10, 3
3571	υ Herkules -	5	— 57	239 8 37	27, 3	46 35 56 N	— 10, 3
3572	2. r Scorpion -	6	— 57	239 16 15	57, 1	32 59 59 S	+ 10, 2
3573	23 Winkelmaaſs -	8	— 57	239 17 48	63, 0	44 47 25 —	+ 10, 2
3574	ω Wolff -	7 . 8	— 58	239 25 27	60, 7	40 34 24 —	+ 10, 1
3575	1. g Schlange -	6	— 58	239 31 8	42, 7	10 26 18 N	— 10, 2
3576	θ Drache -	3 . 4	— 58	239 32 30	17, 1	59 6 12 —	— 10, 1
3577	Scorpion -	8	— 58	239 33 25	48, 2	7 40 33 S	+ 10, 1
3578	2. g Schlange -	6	— 59	239 38 28	42, 7	10 37 37 N	— 10, 1
3579	67 Scorpion -	6	— 59	239 39 31	55, 4	28 52 25 S	+ 10, 1
3580	125 Schlange -	6	— 59	239 42 26	43, 2	9 4 38 N	— 10, 1
3581	- -	6	— 59	239 44 37	43, 1	9 9 24 —	— 10, 1
3582	κ Herkules, vorgeh.	6	— 59	239 45 46	40, 4	17 35 25 —	— 10, 1
3583	q - -	6 . 7	XVI 0	239 56 28	40, 4	17 44 50 —	— 10, 0
3584	1. c Scorpion -	6	— 0	239 58 59	55, 1	27 52 56 S	+ 10, 0
3585	61 kl. Bär -	7	— 0	239 59 44	—24, 4	76 8 33 N	— 10, 0
3586	76 Scorpion -	8	— 0	239 59 58	48, 3	7 45 50 S	+ 10, 0
3587	2. c. - -	4 . 5	— 0	240 0 6	54, 9	27 23 35 —	+ 10, 0
3588	ν - vorgeh.	7 . 8	— 0	240 5 34	51, 9	18 55 0 —	+ 10, 0
3589	ν - folg. -	4	— 0	240 5 48	51, 9	18 55 39 —	+ 10, 0
3590	ψ - -	5	— 1	240 16 8	48, 8	9 31 59 —	+ 9, 9
3591	52 Scorpion -	6	— 1	240 19 20	48, 4	8 1 3 —	+ 9, 9
3592	τ Nordl. Krone -	6	— 2	240 24 51	32, 8	37 0 24 N	— 9, 9
3593	132 Schlange -	6	— 2	240 36 18	40, 5	17 11 39 —	— 9, 8
3594	φ Herkules -	5	— 2	240 37 5	28, 2	45 28 1 —	— 9, 8
3595	85 Scorpion -	7 . 8	— 3	240 41 48	54, 0	24 57 20 S	+ 9, 8
3596	χ - -	6	— 3	240 41 59	49, 4	11 18 53 —	+ 9, 8
3597	Schlange -	7 . 8	— 3	240 44 39	48, 2	7 35 42 —	+ 9, 8
3598	28 Herkules -	6	— 3	240 46 46	38, 1	24 1 20 N	— 9, 8
3599	h Schlange -	6	— 3	240 50 29	44, 2	5 32 39 —	— 9, 8
3600	δ Ophiuchus -	3	— 4	240 58 5	46, 9	3 9 59 S	+ 9, 7

No.		Gr	Gerade Auffsteigung in Zeit		Gerade Auffsteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
		Gr	St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
3601	28 Herkules -	6	XVI.	4	240	58	50	28, 7	44	22	22	N	—	9, 7
3602	133 Schlange -	7	—	4	240	59	50	41, 5	14	4	21	—	—	9, 7
3603	Schlange -	7	—	4	241	5	50	43, 9	6	25	14	—	—	9, 7
3604	Nordl. Krone -	6	—	4	241	7	16	32, 7	36	56	58	—	—	9, 7
3605	n Scorpion -	5	—	5	241	11	22	48, 3	7	49	35	S	+	9, 6
3606	138 Schlange -	6	—	5	241	15	27	43, 3	8	22	29	N	—	9, 6
3607	λ Winkelmaaſs -	6	—	5	241	21	11	61, 8	42	10	3	S	+	9, 6
3608	p Herkules -	6 . 7	—	6	241	23	57	42, 2	12	0	32	N	—	9, 6
3609	d Scorpion -	5 . 6	—	6	241	28	47	55, 3	28	6	6	S	+	9, 5
3610	36 Herkules -	7	—	7	241	38	42	42, 2	11	55	58	N	—	9, 5
3611	- -	7 . 8	—	7	241	38	55	27, 4	46	24	36	—	—	9, 5
3612	37 - -	6	—	7	241	39	15	39, 7	19	19	25	—	—	9, 5
3613	p Scorpion, folg.	6	—	7	241	43	28	56, 3	30	24	7	S	+	9, 5
3614	σ Nordl. Krone	6	—	7	241	47	50	33, 8	34	22	25	N	—	9, 5
3615	38 Herkules -	7	—	8	241	54	26	37, 6	27	55	56	—	—	9, 4
3616	ε Ophiuchus -	3 . 4	—	8	241	56	12	47, 2	4	11	32	S	+	9, 4
3617	39 Herkules -	6 . 7	—	8	241	56	14	38, 2	23	37	49	N	—	9, 4
3618	101 Scorpion -	7	—	8	242	5	41	52, 2	19	32	44	S	+	9, 4
3619	o - -	5 . 6	—	9	242	9	16	53, 7	23	40	23	—	+	9, 3
3620	υ Nordl. Krone	6	—	9	242	10	53	35, 8	29	39	19	N	—	9, 3
3621	σ Scorpion -	4	—	9	242	15	47	54, 2	25	5	54	S	+	9, 3
3622	42 Herkules -	6 . 7	—	9	242	20	35	38, 0	24	6	17	N	—	9, 3
3623	44 - -	6	—	10	242	31	37	37, 1	26	23	38	—	—	9, 2
3624	90 Drache -	6	—	11	242	43	49	21, 6	53	44	25	—	—	9, 2
3625	109 Scorpion -	7	—	11	242	51	43	48, 5	8	15	20	S	+	9, 1
3626	σ Schlange -	5	—	12	242	59	15	45, 4	1	30	41	N	—	9, 1
3627	110 Scorpion -	7 . 8	—	12	243	1	52	55, 9	29	13	18	S	+	9, 1
3628	- -	8	—	12	243	3	20	54, 9	26	40	15	—	+	9, 1
3629	ψ Ophiuchus -	5	—	12	243	6	12	52, 3	19	33	17	—	+	9, 1
3630	γ Herkules -	3 . 4	—	13	243	16	24	39, 5	19	38	2	N	—	9, 0
3631	Drache -	8	—	14	243	22	40	4, 0	66	52	28	—	—	9, 0
3632	g Ophiuchus, vorgeh.	5	—	14	243	24	6	53, 5	22	58	18	S	+	9, 0
3633	τ Herkules -	6	—	14	243	26	2	26, 8	46	47	39	N	—	8, 9
3634	ξ Nordl. Krone	5 . 6	—	14	243	34	34	35, 0	31	21	54	—	—	8, 9
3635	o Herkules -	6	—	14	243	36	38	43, 6	7	25	20	—	—	8, 9
3636	1. ν Nordl. Krone	5	—	15	243	42	25	33, 7	34	16	45	—	—	8, 9
3637	2. ν - -	5	—	15	243	44	11	33, 7	34	10	41	—	—	8, 9
3638	55 Herkules -	6	—	15	243	48	54	34, 3	32	48	33	—	—	8, 8
3639	χ Ophiuchus -	5	—	15	243	51	34	51, 7	17	59	17	S	+	8, 8
3640	ω Herkules -	5	—	16	244	2	57	41, 3	14	30	20	N	—	8, 8
3641	κ kl. Bär -	5	—	17	244	10	56	—28, 4	76	22	31	—	—	8, 7
3642	ν Ophiuchus -	5	—	17	244	14	47	48, 4	7	54	40	S	+	8, 7
3643	α Scorpion, *Antares*	1	—	17	244	17	24	54, 6	25	58	25	—	+	8, 7
3644	66 kl. Bär -	6 . 7	—	18	244	26	2	—24, 9	75	42	4	N	—	8, 6
3645	19 Ophiuchus -	7 . 8	—	18	244	30	13	48, 3	7	40	7	S	+	8, 6

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	Jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		Jährliche Veränder.	Sec.
3646	i Scorpion -	6	XVI	18	244	31	0	54, 2	24	39	36	S	+	8, 6
3647	Winkelmaaſs -	6	—	18	244	32	34	58, 0	33	52	53	—	+	8, 6
3648	64 Herkules -	5	—	18	244	34	8	31, 9	37	51	30	N	—	8, 6
3649	α Winkelmaaſs -	5	—	18	244	35	5	58, 2	34	15	11	S	+	8, 6
3650	116 Scorpion -	7	—	19	244	46	49	54, 8	26	5	14	—	+	8, 5
3651	φ - -	4.5	—	20	244	55	35	51, 2	16	9	45	—	+	8, 5
3652	μ Winkelmaaſs	6	—	20	244	58	32	63, 2	43	36	12	—	+	8, 5
3653	ω Ophiuchus -	6	—	20	245	4	23	52, 9	21	1	24	—	+	8, 4
3654	73 Herkules -	7	—	20	245	5	21	34, 0	33	9	11	N	—	8, 4
3655	27 Ophiuchus -	8	—	20	245	7	34	48, 3	7	28	27	S	+	8, 4
3656	λ - -	4	—	21	245	12	26	45, 2	2	26	3	N	—	8, 4
3657	30 - -	8	—	21	245	18	39	51, 0	15	32	21	S	+	8, 4
3658	η Drache -	3.4	—	21	245	19	35	11, 7	61	58	16	N	—	8, 4
3659	β Herkules -	2.3	—	22	245	24	20	38, 6	21	56	9	—	—	8, 3
3660	57 Winkelmaaſs	7.8	—	22	245	30	50	58, 8	35	17	24	S	+	8, 3
3661	g Herkules -	5	—	22	245	30	52	26, 4	42	19	47	N	—	8, 3
3662	1. ν Winkelmaaſs	6	—	22	245	35	12	62, 6	42	25	47	S	+	8, 3
3663	81 Herkules -	7.8	—	22	245	35	51	42, 8	9	51	21	N	—	8, 3
3664	n Ophiuchus -	5.6	—	23	245	41	20	44, 0	5	57	35	—	—	8, 2
3665	33 - -	7	—	23	245	43	2	47, 1	3	49	25	S	+	8, 2
3666	β Winkelmaaſs	5.6	—	23	245	48	32	58, 6	34	49	36	—	+	8, 2
3667	h Herkules -	4.5	—	23	245	48	50	42, 1	11	55	46	N	—	8, 2
3668	τ Scorpion -	3.4	—	23	245	51	45	55, 5	27	47	7	S	+	8, 2
3669	η kl. Bär -	5	—	23	245	52	45	—28, 5	76	12	38	N	—	8, 2
3670	34 Ophiuchus -	8	—	24	245	56	10	48, 4	7	43	3	S	+	8, 2
3671	90 Herkules -	6	—	24	246	0	16	33, 6	33	57	8	N	—	8, 1
3672	2. ν Winkelmaaſs	7	—	24	246	4	48	63, 0	42	58	32	S	+	8, 1
3673	95 Herkules -	6.7	—	25	246	9	16	24, 5	49	24	12	N	—	8, 1
3674	36 Ophiuchus -	7.8	—	26	246	24	55	48, 6	8	25	54	S	+	8, 0
3675	98 Herkules -	6	—	26	246	25	30	34, 9	30	55	43	N	—	8, 0
3676	37 Ophiuchus -	5	—	26	246	27	49	46, 5	1	53	2	S	+	8, 0
3677	ζ - -	3	—	26	246	32	19	49, 2	10	8	54	—	+	8, 0
3678	100 Herkules -	7	—	26	246	37	10	40, 1	17	28	50	N	—	7, 9
3679	- - -	8	—	26	246	37	11	40, 1	17	31	26	—	—	7, 9
3680	101 - -	6.7	—	27	246	40	38	31, 3	38	30	48	—	—	7, 9
3681	120 Scorpion -	7.8	—	27	246	43	17	51, 8	17	48	16	S	+	7, 9
3682	102 Herkules -	6	—	27	246	47	13	43, 5	7	31	32	N	—	7, 9
3683	- - -	8	—	28	246	54	48	38, 8	21	10	29	—	—	7, 9
3684	σ - -	4	—	28	246	54	52	28, 8	42	51	28	—	—	7, 9
3685	105 - -	7.8	—	28	246	57	6	41, 0	14	53	29	—	—	7, 8
3686	- - -	8	—	28	247	3	9	40, 6	16	7	36	—	—	7, 8
3687	A Drache -	4.5	—	28	247	6	35	—2, 6	69	12	4	—	—	7, 8
3688	107 Herkules -	7	—	29	247	8	48	41, 3	14	6	12	—	—	7, 8
3689	123 Scorpion -	7	—	29	247	11	57	52, 6	20	0	15	S	+	7, 8
3690	Herkules -	8	—	29	247	19	47	32, 3	36	27	20	N	—	7, 7

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
3691	106 Drache	6	XVI.	30	247	24	24	12, 2	61	14	45	N	—	7, 7
3692	128 Scorpion	7 . 8	—	30	247	25	43	51, 8	17	39	18	S	+	7, 7
3693	m -	5	—	30	247	30	15	51, 7	17	20	27	—	+	7, 7
3694	131 -	6 . 7	—	30	247	32	15	52, 5	19	31	36	—	+	7, 6
3695	Drache	7	—	31	247	39	7	9, 1	63	16	20	N	—	7, 6
3696	1. m Herkules	6 . 7	—	31	247	39	52	44, 4	4	36	35	—	—	7, 6
3697	2. m -	6 . 7	—	31	247	40	48	44, 4	4	37	19	—	—	7, 6
3698	2. D Scorpion	6	—	31	247	43	25	61, 7	40	26	52	S	+	7, 6
3699	Schlange	7 . 8	—	31	247	47	0	45, 3	1	38	45	N	—	7, 6
3700	107. k Drache	5	—	31	247	52	5	21, 0	53	18	32	—	—	7, 5
3701	108. k -	5	—	31	247	52	37	21, 0	53	19	59	—	—	7, 5
3702	121 Herkules	6 . 7	—	32	247	53	16	41, 7	12	47	41	—	—	7, 5
3703	48 Ophiuchus	6	—	32	247	53	45	45, 4	1	34	33	—	—	7, 5
3704	122 Herkules	6	—	32	247	54	30	44, 2	5	16	14	—	—	7, 5
3705	Scorpion	7	—	32	247	57	16	53, 7	22	44	10	S	+	7, 5
3706	Drache	7 . 8	—	32	248	2	31	12, 6	60	52	40	N	—	7, 5
3707	135 Scorpion	6 . 7	—	32	248	7	36	55, 8	28	7	19	S	+	7, 5
3708	Herkules	6 . 7	—	33	248	16	25	24, 3	49	15	52	N	—	7, 4
3709	51 Ophiuchus	7	—	33	248	16	55	53, 7	22	47	49	S	+	7, 4
3710	2. V Herkules	5	—	33	248	19	57	24, 3	49	19	38	N	—	7, 4
3711	1. X -	6	—	33	248	22	27	36, 3	27	18	43	—	—	7, 4
3712	ξ -	3	—	34	248	26	10	34, 3	31	58	25	—	—	7, 4
3713	139 Scorpion	6	—	35	248	39	23	54, 7	25	8	55	S	+	7, 3
3714	133 Herkules	7	—	35	248	48	52	43, 8	6	28	59	N	—	7, 2
3715	l Ophiuchus	6	—	35	248	50	7	45, 5	1	24	0	—	—	7, 3
3716	Drache	6 . 7	—	36	248	53	30	11, 4	61	34	5	—	—	7, 2
3717	κ Herkules	3	—	36	249	0	47	30, 6	39	18	39	—	—	7, 2
3718	141 Scorpion	7 . 8	—	36	249	1	17	54, 3	24	9	13	S	+	7, 2
3719	i Herkules	5	—	36	249	3	28	43, 0	8	57	33	N	—	7, 2
3720	142 Scorpion	7	—	36	249	3	53	58, 3	33	38	39	S	+	7, 2
3721	138 Herkules	6	—	36	249	7	13	33, 1	34	24	58	N	—	7, 1
3722	Drache	8	—	36	249	9	45	17, 6	56	33	23	—	—	7, 1
3723	58 Ophiuchus	6 . 7	—	37	249	16	11	45, 1	2	26	15	—	—	7, 1
3724	140 Herkules	7	—	37	249	17	3	35, 6	28	43	59	—	—	7, 1
3725	kl. Bär	6	—	37	249	17	55	—53, 9	79	22	42	—	—	7, 1
3726	ε Scorpion	3	—	37	249	18	24	58, 5	33	54	50	S	+	7, 1
3727	u Ophiuchus	6	—	38	249	23	42	54, 4	24	16	25	—	+	7, 0
3728	1. w Scorpion	6	—	38	249	24	39	62, 1	40	52	11	—	+	7, 0
3729	l Herkules	5	—	38	249	28	56	44, 1	5	37	6	N	—	7, 0
3730	Scorpion	8	—	38	249	34	50	62, 5	41	29	47	S	+	7, 0
3731	1. μ -	4	—	38	249	35	9	60, 4	37	41	13	—	+	7, 0
3732	2. w -	7	—	39	249	38	53	61, 9	40	21	54	—	+	7, 0
3733	r Ophiuchus	5	—	39	249	41	45	49, 4	10	24	54	—	+	6, 9
3734	2 μ Scorpion	3 . 4	—	39	249	42	9	60, 4	37	39	34	—	+	6, 9
3735	Drache	7	—	39	249	43	37	9, 5	62	41	23	N	—	6, 9

			Gerade Aufsteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			in Zeit		im Bogen									
No.		Gr.	St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
3736	63 Ophiuchus	7.8	XVI.	39	249	51	34	51, 4	16	11	16	S	+	6, 9
3737	70 kl. Bär	7	—	39	249	51	58	—41, 3	77	50	5	N	—	6, 9
3738	g Drache	5	—	40	249	53	23	5, 6	64	58	14	—	—	6, 9
3739	1. ζ Scorpion	5.6	—	40	249	58	44	62, 8	42	0	40	S	+	6, 9
3740	151 -	6.7	—	40	250	0	18	62, 6	41	27	21	—	+	6, 8
3741	150 -	8	—	40	250	0	48	62, 5	41	26	30	—	÷	6, 8
3742	150 -	8	—	40	250	2	16	62, 6	41	28	30	—	+	6, 8
3743	150 -	8	—	40	250	2	38	62, 6	41	30	0	—	+	6, 8
3744	152 -	6	—	40	250	5	16	62, 9	42	7	47	—	+	6, 8
3745	2. ζ -	5.6	—	41	250	8	3	62, 9	42	0	2	—	+	6, 8
3746	k Herkules	5	—	41	250	9	13	43, 4	7	36	18	N	—	6, 8
3747	65 Ophiuchus	6	—	41	250	19	8	45, 4	1	34	10	—	—	6, 7
3748	151 Herkules	6	—	41	250	22	8	34, 9	30	19	3	—	—	6, 7
3749	Drache	8	—	42	250	22	50	18, 4	55	40	55	—	—	6, 7
3750	68 Ophiuchus	6.7	—	42	250	24	17	52, 8	20	3	59	S	+	6, 7
3751	Scorpion	7	—	42	250	27	47	56, 9	30	14	35	—	+	6, 7
3752	155 -	8	—	42	250	28	40	61, 3	39	9	45	—	+	6, 7
3753	Drache	7.8	—	43	250	41	24	18, 3	55	46	13	N	—	6, 6
3754	71 Ophiuchus	6.7	—	43	250	41	33	54, 0	23	10	7	S	+	6, 6
3755	f Herkules	5	—	43	250	42	43	34, 9	30	9	28	N	—	6, 6
3756	1. S -	6	—	43	250	44	43	40, 7	15	19	18	—	—	6, 6
3757	159 -	5	—	43	250	50	47	26, 1	46	20	20	—	—	6, 6
3758	2. X -	5	—	43	250	52	0	37, 1	25	0	10	—	—	6, 6
3759	q Ophiuchus	5	—	44	250	58	38	47, 8	5	48	47	S	+	6, 5
3760	q Scorpion	6	—	44	251	2	30	58, 1	32	55	34	—	+	6, 5
3761	77 Ophiuchus	7.8	—	44	251	6	0	48, 0	6	18	46	—	+	6, 5
3762	115 Drache	7	—	44	251	6	36	15, 7	57	50	34	N	—	6, 5
3763	78 Ophiuchus	6	—	44	251	7	22	51, 5	16	28	27	S	+	6, 5
3764	' -	4	—	45	251	8	14	42, 4	10	30	27	N	—	6, 5
3765	80 -	6	—	45	251	11	13	53, 9	22	49	3	S	+	6, 5
3766	81 -	7	—	45	251	19	47	52, 5	19	12	31	—	+	6, 4
3767	172 Herkules	5	—	45	251	20	55	34, 1	32	2	29	N	—	6, 4
3768	117 Drache	7.8	—	46	251	24	8	7, 2	63	52	49	—	—	6, 4
3769	2. ꝓ Herkules	7	—	46	251	30	47	41, 2	13	57	18	—	—	6, 3
3770	175 -	5.6	—	47	251	38	45	39, 5	18	45	49	—	—	6, 3
3771	177 -	7	—	47	251	42	50	36, 6	26	3	47	—	—	6, 3
3772	m Ophiuchus	7.8	—	48	251	53	33	43, 7	6	32	9	—	—	6, 2
3773	Drache	8	—	48	251	53	40	19, 1	54	40	3	—	—	6, 2
3774	88 Ophiuchus	6	—	48	251	55	53	54, 7	24	46	24	S	+	6, 2
3775	x -	6	—	48	251	58	40	54, 7	24	40	9	—	+	6, 2
3776	90 -	7	—	48	251	58	48	51, 3	15	44	38	—	+	6, 2
3777	x -	3.4	—	48	252	3	7	42, 7	9	41	53	N	—	6, 2
3778	Herkules	7	—	49	252	8	43	25, 7	46	52	11	—	—	6, 1
3779	ϱ Scorpion	6	—	49	252	14	25	57, 7	31	49	46	S	+	6, 1
3780	Schlange	8	—	49	252	19	5	47, 2	3	54	23	—	+	6, 1

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			in Zeit		im Bogen									
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
3781	186 Herkules -	6	XVI.	49	252	19	35	36, 7	25	40	20	N	—	6, 1
3782	185 - -	7	—	49	252	21	3	37, 1	24	42	5	—	—	6, 1
3783	Ophiuchus -	8	—	50	252	28	45	50, 4	13	14	20	S	+	6, 0
3784	f - -	6	—	51	252	32	30	52, 3	18	34	34	—	+	6, 0
3785	p - -	6	—	51	252	37	47	47, 2	3	54	31	—	+	6, 0
3786	Herkules -	8	—	51	252	42	26	42, 2	11	8	21	N	—	5, 9
3787	101 Ophiuchus -	8	—	51	252	42	34	48, 1	6	25	44	S	+	5, 9
3788	Drache -	7	—	51	252	44	54	22, 8	50	21	31	N	—	5, 9
3789	k Scorpion -	5	—	52	252	55	12	58, 7	33	49	30	S	+	5, 9
3790	98 Ophiuchus -	6 . 7	—	52	252	55	43	55, 0	25	23	51	—	+	5, 9
3791	104 - -	7	—	52	253	5	41	43, 0	8	45	11	N	—	5, 8
3792	103 - -	6	—	52	253	6	30	55, 0	25	20	41	S	+	5, 8
3793	ε Herkules -	3	—	53	253	9	31	34, 3	31	13	48	N	—	5, 9
3794	109 Ophiuchus -	7	—	53	253	13	39	53, 0	20	11	55	S	+	5, 8
3795	196 Herkules -	7 . 8	—	53	253	16	57	35, 9	27	30	7	N	—	5, 8
3796	113 Ophiuchus	6	—	53	253	22	16	49, 6	10	47	35	S	+	5, 7
3797	- - -	8	—	54	253	25	31	55, 4	26	17	27	—	+	5, 7
3798	114 - -	6	—	54	253	29	37	41, 0	14	23	32	N	—	5, 7
3799	d Herkules -	5	—	54	253	33	25	33, 0	33	52	3	—	—	5, 7
3800	w Ophiuchus -	6	—	54	253	34	4	53, 4	21	16	21	S	+	5, 7
3801	120 Drache -	7	—	54	253	35	24	8, 7	62	40	49	N	—	5, 7
3802	117 Ophiuchus -	6	—	54	253	36	58	41, 2	13	54	5	—	—	5, 6
3803	118 - -	7	—	54	253	37	31	55, 4	26	13	35	S	+	5, 6
3804	121 - -	6	—	55	253	41	29	41, 2	13	52	4	N	—	5, 6
3805	h Drache -	5	—	55	253	44	31	3, 8	65	26	34	—	—	5, 6
3806	120 Ophiuchus	6 . 7	—	55	253	48	28	46, 1	0	36	16	S	+	5, 6
3807	122 Drache -	6 . 7	—	55	253	52	5	4, 0	65	20	44	N	—	5, 6
3808	R - -	6 . 7	—	56	253	55	28	16, 3	56	59	2	—	—	5, 5
3809	206 Herkules -	7	—	56	253	59	43	39, 0	19	53	11	—	—	5, 5
3810	208 - -	5	—	56	254	1	37	41, 5	13	1	39	—	—	5, 5
3811	l Scorpion -	5 . 6	—	56	254	3	30	64, 7	44	16	50	S	+	5, 5
3812	c Herkules -	6 . 7	—	56	254	4	54	32, 1	35	42	22	N	—	5, 5
3813	Drache -	7 . 8	—	57	254	9	32	14, 3	58	45	31	—	—	5, 4
3814	125 Ophiuchus -	6 . 7	—	57	254	9	34	51, 9	17	19	47	S	+	5, 5
3815	i - -	7	—	57	254	11	32	42, 3	10	44	7	N	—	5, 5
3816	- -	8	—	57	254	19	10	48, 9	11	45	27	S	+	5, 4
3817	Drache -	8	—	58	254	23	35	18, 5	54	53	12	N	—	5, 4
3818	η Scorpion -	4	—	58	254	27	43	63, 9	42	57	19	S	+	5, 4
3819	128 Ophiuchus -	6 . 7	—	58	254	28	40	46, 2	0	48	9	—	+	5, 4
3820	Drache -	7	—	58	254	35	45	14, 0	58	50	50	N	—	5, 3
3821	132 Ophiuchus -	7 . 8	—	58	254	37	19	52, 6	19	10	3	S	+	5, 3
3822	η - -	2 . 3	—	59	254	43	41	51, 2	15	27	48	—	+	5, 3
3823	213 Herkules -	6 . 7	—	59	254	44	55	27, 2	44	5	28	N	—	5, 3
3824	135 Ophiuchus -	7 . 8	—	59	254	48	9	53, 1	20	22	55	S	+	5, 2
3825	Herkules -	6 . 7	XVII.	0	254	52	52	23, 6	49	5	15	N	—	5, 2

No.		Gr.	Gerade Anſſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
3826	Herkules, folg.	8	XVII.	0	254	59	32	35, 9	27	22	17	N	—	5, 2
3827	216 - -	6 . 7	—	0	255	4	23	37, 0	24	45	28	—	—	5, 2
3828	219 - -	5	—	1	255	14	18	31, 8	36	12	15	—	—	5, 1
3829	μ Drache -	4	—	1	255	18	3	18, 5	54	44	21	—	—	5, 1
3830	141 Ophiuchus -	7 . 8	—	1	255	22	34	44, 3	4	56	57	—	—	5, 1
3831	142 - -	6	—	2	255	26	54	55, 7	26	43	42	S	+	5, 0
3832	Herkules -	7 . 8	—	2	255	28	2	36, 2	26	42	57	N	—	5, 0
3833	180 Scorpion -	5 . 6	—	2	255	32	59	58, 7	33	18	0	S	+	5, 0
3834	227 Herkules -	8	—	3	255	43	10	40, 8	14	44	32	N	—	5, 0
3835	Ophiuchus -	7 . 8	—	3	255	44	45	53, 3	20	43	17	S	+	4, 9
3836	147 - -	5 . 6	—	3	255	45	29	42, 2	10	50	24	N	—	4, 9
3837	A - -	4 . 5	—	3	255	45	55	55, 5	26	17	35	S	+	4, 9
3838	2. V - -	7 . 8	—	3	255	50	7	43, 2	7	59	53	N	—	4, 9
3839	Drache -	7	—	3	255	51	46	21, 8	51	6	8	—	—	4, 9
3840	30 Ophiuchus -	6	—	4	255	59	6	55, 5	26	14	25	S	+	4, 8
3841	Drache -	7	—	4	255	59	13	14, 2	58	32	5	N	—	4, 8
3842	- -	7	—	4	255	59	28	17, 1	56	1	37	—	—	4, 8
3843	u Scorpion -	5 . 6	—	4	256	0	56	58, 2	32	25	12	S	+	4, 8
3844	Herkules -	8	—	5	256	10	26	40, 8	14	49	18	N	—	4, 8
3845	155 Ophiuchus -	6 . 7	—	5	256	18	37	55, 6	26	23	30	S	+	4, 7
3846	α Herkules -	3 . 4	—	6	256	22	56	40, 8	14	37	49	N	—	4, 7
3847	129 Drache -	7	—	6	256	27	8	10, 2	61	24	42	—	—	4, 7
3848	ο Ophiuchus, vorgeh.	5	—	6	256	27	18	54, 6	24	3	11	S	+	4, 7
3849	157 - -	7 . 8	—	6	256	28	41	54, 5	23	50	10	—	+	4, 7
3850	159 o - -	4 . 5	—	6	256	35	11	46, 0	0	12	23	—	+	4, 6
3851	δ Herkules -	3 . 4	—	7	256	42	13	36, 8	25	5	10	N	—	4, 6
3852	ε kl. Bär -	4	—	7	256	44	31	—99, 0	82	20	37	—	—	4, 6
3853	Drache -	6 . 7	—	8	256	53	6	16, 1	56	54	28	—	—	4, 5
3854	163 Ophiuchus -	7 . 8	—	8	257	1	17	44, 8	3	22	17	—	—	4, 5
3855	π Herkules -	3	—	8	257	1	23	31, 2	37	2	49	—	—	4, 5
3856	ζ Drache -	3	—	8	257	3	32	2, 2	65	57	44	—	—	4, 5
3857	164 Ophiuchus -	6 . 7	—	8	257	3	48	52, 1	17	31	57	S	+	4, 5
3858	244 Herkules -	7 . 8	—	8	257	6	18	32, 3	34	56	27	N	—	4, 5
3859	ξ Ophiuchus -	4 . 5	—	9	257	15	12	53, 4	20	52	56	S	+	4, 4
3860	k - -	7	—	9	257	16	31	43, 8	6	18	30	N	—	4, 4
3861	ω Herkules -	6	—	9	257	18	14	42, 1	11	5	38	—	—	4, 4
3862	188 Scorpion -	6	—	9	257	21	33	54, 9	24	41	18	S	+	4, 4
3863	ν Schlange -	4 . 5	—	10	257	23	43	50, 3	12	37	46	—	+	4, 4
3864	x Scorpion -	6	—	10	257	25	59	64, 7	43	57	4	—	+	4, 4
3865	θ Ophiuchus -	3	—	10	257	26	0	54, 9	24	47	2	—	+	4, 4
3866	u Herkules -	4 . 5	—	10	257	29	13	33, 1	33	19	31	N	—	4, 3
3867	Drache -	7	—	10	257	36	1	16, 5	56	21	50	—	—	4, 3
3868	e Herkules -	4 . 5	—	11	257	41	37	30, 9	37	30	37	—	—	4, 3
3869	y Ophiuchus -	5	—	11	257	41	45	56, 3	27	56	0	S	+	4, 3
3870	131 Drache -	6	—	11	257	42	36	7, 3	63	6	19	N	—	4, 3

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder.	Sec.
3871	252 Herkules -	6.7	XVII.	11	257 44 31	35, 1	29 2 31 N	—	4, 2
3872	Ophiuchus -	7.8	—	11	257 44 51	52, 1	17 29 37 S	+	4, 2
3873	254 Herkules -	8	—	11	257 46 50	38, 0	22 9 34 N	—	4, 2
3874	256 - -	6	—	11	257 52 30	39, 5	18 16 26 —	—	4, 2
3875	48 Altar -	6	—	12	258 1 45	65, 9	45 38 40 S	+	4, 2
3876	a Herkules -	5.6	—	13	258 9 57	36, 9	24 42 35 N	—	4, 1
3877	190 Ophiuchus	6	—	13	258 11 7	53, 5	21 14 23 S	+	4, 1
3878	191 - -	6	—	13	258 13 19	54, 6	24 2 43 —	+	4, 1
3879	Ophiuchus -	7.8	—	13	258 15 8	42, 3	10 24 3 N	—	4, 1
3880	w Herkules -	6	—	13	258 17 49	33, 3	32 44 14 —	—	4, 1
3881	Drache -	8	—	14	258 23 7	17, 6	55 16 26 —	—	4, 0
3882	b Ophiuchus -	4.5	—	14	258 32 28	54, 6	23 58 29 S	+	4, 0
3883	d - -	4.5	—	15	258 38 49	57, 1	29 40 9 —	+	3, 9
3884	270 Herkules -	6	—	15	258 40 30	25, 3	46 26 39 N	—	3, 9
3885	Ophiuchus -	8	—	15	258 41 9	53, 6	21 16 40 S	+	3, 9
3886	- -	6.7	—	15	258 43 12	57, 0	29 32 3 —	+	3, 9
3887	- -	8	—	15	258 49 51	51, 1	14 56 22 —	+	3, 9
3888	- -	8	—	15	258 52 36	44, 7	3 30 8 N	—	3, 9
3889	- -	6.7	—	16	258 53 13	40, 4	15 47 58 —	—	3, 9
3890	200 - -	6	—	16	258 53 26	40, 1	16 29 48 —	—	3, 9
3891	Herkules -	7.8	—	16	258 53 43	25, 3	46 21 5 —	—	3, 9
3892	272 - -	6	—	16	258 56 3	37, 5	23 9 30 —	—	3, 8
3893	203 Ophiuchus	6	—	16	258 57 15	50, 2	12 19 17 S	+	3, 8
3894	n - -	5.6	—	16	259 0 16	47, 6	4 53 46 —	+	3, 8
3895	206 - -	8	—	16	259 4 34	55, 2	25 19 37 —	+	3, 8
3896	σ - -	4.5	—	17	259 8 54	44, 4	4 19 39 N	—	3, 8
3897	ϱ Herkules -	4	—	17	259 11 54	30, 9	37 20 24 —	—	3, 7
3898	υ Scorpion -	3.4	—	17	259 17 40	60, 8	37 7 5 S	+	3, 7
3899	279 Herkules -	6	—	18	259 32 48	38, 6	20 15 47 N	—	3, 6
3900	Ophiuchus -	8	—	18	259 33 52	49, 3	9 48 52 S	+	3, 6
3901	1. c Ophiuchus	7.8	—	19	259 39 43	54, 5	23 40 10 —	+	3, 6
3902	2. c - -	5.6	—	19	259 48 18	54, 6	23 47 30 —	+	3, 5
3903	Ophiuchus -	6.7	—	19	259 49 54	55, 6	26 6 0 —	+	3, 5
3904	Drache -	6	—	20	259 58 51	15, 3	57 11 49 N	—	3, 5
3905	λ Scorpion -	3	—	20	260 0 28	60, 7	36 56 24 S	+	3, 5
3906	σ Altar -	6	—	21	260 11 45	66, 6	46 20 46 —	+	3, 4
3907	h Ophiuchus -	6	—	21	260 19 54	44, 9	2 53 14 N	—	3, 4
3908	226 - -	6.7	—	21	260 20 18	52, 1	17 20 14 S	+	3, 4
3909	x Herkules -	5.6	—	21	260 21 35	23, 6	48 26 5 N	—	3, 3
3910	Ophiuchus -	8	—	22	260 23 7	53, 9	22 0 45 S	+	3, 3
3911	- -	8	—	22	260 30 21	44, 9	2 59 6 N	—	3, 3
3912	λ Herkules -	7.8	—	23	260 39 54	36, 2	26 16 17 —	—	3, 2
3913	198 Scorpion -	5	—	23	260 41 43	61, 6	38 28 32 S	+	3, 2
3914	θ - -	4.5	—	23	260 44 22	64, 2	42 51 3 —	+	3, 2
3915	Drache -	6	—	23	260 46 6	13, 3	58 49 21 N	—	3, 2

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder.	Sec.
3916	234 Ophiuchus	6 . 7	XVII.	23	260 49 14	53, 9	21 53 34	S	+	3, 2
3917	- -	8	—	24	260 52 54	43, 2	7 52 23	N	—	3, 1
3918	Scorpion -	8	—	24	260 57 0	64, 2	42 44 7	S	+	3, 1
3919	291 Herkules -	6	—	24	260 59 31	35, 1	28 33 43	N	—	3, 1
3920	Drache -	8	—	24	261 2 19	21, 5	51 1 55	—	—	3, 1
3921	Ophiuchus -	7 · 8	—	25	261 11 27	41, 5	12 39 49	—	—	3, 1
3922	f - folg.	6	—	25	261 16 54	42, 5	9 44 4	—	—	3, 0
3923	242 - -	6	—	25	261 17 15	41, 2	13 18 39	—	—	3, 0
3924	α Ophiuchus -	2	—	26	261 24 44	41, 4	12 43 6	—	—	3, 0
3925	245 - -	6	—	26	261 27 24	41, 2	13 16 56	—	—	3, 0
3926	β Drache -	2	—	26	261 28 47	20, 1	52 27 20	—	—	3, 0
3927	161 Ophiuchus	6 . 7	—	26	261 31 57	51, 4	15 26 1	S	+	3, 0
3928	ξ Schlange -	4	—	26	261 32 2	51, 3	15 15 27	—	+	3, 0
3929	aſtr. Fernrohr -	7 · 8	—	27	261 38 51	58, 4	32 11 18	—	+	2, 9
3930	4 - -	6	—	27	261 40 59	53, 8	21 46 40	—	+	2, 9
3931	μ Ophiuchus -	5	—	27	261 44 39	48, 7	7 58 57	—	+	2, 9
3932	G aſtr. Fernrohr	7 · 8	—	27	261 44 48	58, 3	32 4 15	—	+	2, 9
3933	300 Herkules -	7 · 8	—	28	261 53 34	32, 1	34 53 26	N	—	2, 8
3934	aſtr. Fernrohr -	7	—	28	261 59 15	58, 3	32 5 21	S	+	2, 8
3935	Herkules -	8	—	28	261 59 16	22, 7	49 29 19	N	—	2, 8
3936	1. ν Drache -	5	—	28	262 3 42	17, 2	55 19 35	—	—	2, 8
3937	2. ν - -	5	—	28	262 5 0	17, 3	55 18 52	—	—	2, 8
3938	aſtr. Fernrohr -	8	—	29	262 9 13	58, 3	31 59 21	S	+	2, 7
3939	κ Scorpion -	3	—	29	262 9 55	61, 9	38 54 31	—	+	2, 7
3940	306 Herkules -	6 . 7	—	29	262 15 1	34, 0	30 55 5	N	—	2, 7
3941	7 aſtr. Fernrohr	6	—	29	262 19 9	60, 8	36 49 35	S	+	2, 7
3942	305 Herkules -	6	—	29	262 19 10	36, 9	24 26 26	N	—	2, 7
3943	258 Ophiuchus -	7 · 8	—	29	262 20 20	44, 6	3 41 12	—	—	2, 7
3944	- -	6 . 7	—	30	262 23 7	44, 7	3 31 10	—	—	2, 6
3945	255 - -	7 · 8	—	30	262 25 1	46, 1	0 30 57	S	+	2, 6
3946	o Schlange -	4 · 5	—	30	262 32 43	50, 4	12 45 11	—	+	2, 6
3947	Ophiuchus -	7	—	31	262 40 31	56, 4	27 46 15	—	+	2, 6
3948	164 Schlange -	7	—	31	262 47 50	51, 4	15 26 46	—	+	2, 5
3949	Herkules -	6 . 7	—	31	262 49 21	23, 4	48 35 37	N	—	2, 5
3950	y - -	5 . 6	—	31	262 50 59	23, 3	48 42 33	—	—	2, 5
3951	d Ophiuchus -	5	—	31	262 51 45	53, 8	21 34 12	S	+	2, 5
3952	260 - -	6 . 7	—	32	262 56 46	43, 7	6 25 39	N	—	2, 5
3953	262 - -	8	—	32	263 0 21	44, 4	4 28 49	—	—	2, 4
3954	Ophiuchus -	7	—	32	263 5 7	54, 0	22 5 18	S	+	2, 4
3955	316 Herkules -	6 . 7	—	32	263 5 53	33, 8	31 19 5	N	—	2, 4
3956	f Drache -	5	—	33	263 11 47	—3, 9	68 15 43	—	—	2, 4
3957	Herkules -	6 . 7	—	33	263 13 8	36, 8	24 37 21	—	—	2, 4
3958	141 Drache -	6	—	33	263 14 6	8, 5	62 1 51	—	—	2, 3
3959	267 Ophiuchus -	6	—	33	263 15 0	40, 2	16 3 24	—	—	2, 3
3960	Herkules -	7	—	33	263 17 19	33, 8	31 24 16	—	—	2, 3

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit		im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
3961	142 Drache	7	XVII.	33	263	21	55	7, 6	62	35	11	N	—	2, 3
3962	323 Herkules	8	—	33	263	22	38	36, 8	24	41	0	—	—	2, 3
3963	Schütze	7 . 8	—	34	263	22	52	56, 0	26	52	22	S	+	2, 3
3964	β Ophiuchus	3	—	34	263	23	53	44, 3	4	39	48	N	—	2, 3
3965	1. ι Scorpion	4 . 5	—	34	263	23	58	62, 6	40	1	50	S	+	2, 3
3966	ι Herkules	4	—	34	263	27	14	25, 3	46	7	15	N	—	2, 3
3967	272 Ophiuchus, vorg.	7 . 8	—	35	263	37	49	45, 0	2	40	43	—	—	2, 2
3968	p Schütze	4 . 5	—	35	263	44	33	56, 3	27	44	16	S	+	2, 2
3969	325 Herkules	6	—	35	263	47	16	36, 9	24	25	32	N	—	2, 2
3970	Drache	8	—	36	263	49	36	—4, 0	68	14	36	—	—	2, 1
3971	Ophiuchus	8	—	36	263	56	22	52, 4	18	0	59	S	+	2, 1
3972	Schütze	7	—	36	263	59	25	56, 0	26	53	13	—	+	2, 1
3973	Ophiuchus	8	—	36	264	2	12	43, 9	5	47	17	N	—	2, 1
3974	-	7 . 8	—	36	264	2	18	43, 8	6	0	2	—	—	2, 1
3975	6 Schütze	5 . 6	—	36	264	2	49	58, 2	31	37	3	S	+	2, 1
3976	2. ι Scorpion	6	—	36	264	3	1	62, 6	40	0	28	—	+	2, 1
3977	γ aſtr. Fernrohr	4	—	36	264	3	40	60, 9	36	57	39	—	+	2, 1
3978	Schütze	7	—	36	264	6	9	57, 7	30	30	38	—	+	2, 1
3979	Ophiuchus	8	—	37	264	13	18	43, 9	5	51	49	N	—	2, 0
3980	Drache	8	—	38	264	23	5	—4, 9	68	36	8	—	—	2, 0
3981	Schütze	8	—	38	264	27	40	56, 0	26	58	50	S	+	1, 9
3982	γ Ophiuchus	4	—	38	264	28	1	44, 9	2	47	46	N	—	1, 9
3983	-	8	—	38	264	29	3	46, 5	1	43	31	S	+	1, 9
3984	ω Drache	5	—	38	264	32	1	—5, 6	68	51	0	N	—	1, 9
3985	144 -	7 . 8	—	38	264	33	48	—25, 2	74	20	40	—	—	1, 9
3986	10 Schützu	7	—	38	264	35	6	57, 6	30	28	54	S	+	1, 9
3987	μ Herkules	4 . 5	—	39	264	39	26	35, 4	27	50	59	N	—	1, 9
3988	aſtr. Fernrohr	7	—	39	264	43	20	59, 7	34	43	40	S	+	1, 8
3989	Ophiuchus	7 . 8	—	39	264	43	51	43, 9	5	46	53	N	—	1, 8
3990	Schütze	7 . 8	—	39	264	44	52	54, 3	22	50	36	S	+	1, 8
3991	-	8	—	39	264	51	49	54, 6	23	36	20	—	+	1, 8
3992	aſtr. Fernrohr	6 . 7	—	40	264	53	28	59, 4	34	2	48	—	+	1, 8
3993	Drache	8	—	40	264	59	46	22, 0	50	7	50	N	—	1, 7
3994	Ophiuchus	7	—	40	264	59	46	53, 0	19	27	5	S	+	1, 7
3995	aſtr. Fernrohr	6 . 7	—	40	265	0	43	59, 8	34	49	42	—	+	1, 7
3996	339 Herkules	7	—	40	265	1	38	38, 9	19	19	47	N	—	1, 7
3997	290 Ophiuchus	7 . 8	—	41	265	8	2	52, 8	19	3	12	S	+	1, 7
3998	η aſtr. Fernrohr	7	—	41	265	8	47	59, 7	34	41	22	—	+	1, 7
3999	341 Herkules	6	—	41	265	10	39	36, 3	25	42	1	N	—	1, 7
4000	Poniatowsk. Stier	6 . 7	—	41	265	18	38	44, 1	5	17	46	—	—	1, 6
4001	1. k Schlange	6 . 7	—	42	265	29	13	49, 7	10	50	10	S	+	1, 6
4002	297 Ophiuchus	6 . 7	—	42	265	36	51	45, 4	1	22	1	N	—	1, 5
4003	z -	6 . 7	—	43	265	38	53	55, 1	24	49	51	S	+	1, 5
4004	aſtr. Fernrohr	8	—	43	265	44	0	63, 8	41	55	47	—	+	1, 5
4005	2. k Schlange	7	—	43	265	44	49	49, 9	11	16	51	—	+	1, 5

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
4006	3 Poniatowsk. Stier	6 . 7	XVII.	43	265 52 24	43, 8	6 9 18 N	— 1, 4
4007	352 Herkules -	7	—	44	265 54 11	39, 8	16 57 38 —	— 1, 4
4008	υ aſtron. Fernrohr	6	—	44	265 56 24	63, 8	41 53 57 S	+ 1, 4
4009	302 Ophiuchus	7	—	44	266 2 16	52, 7	18 45 6 —	+ 1, 4
4010	146 Drache -	5 . 6	—	44	266 4 31	21, 4	50 50 7 N	— 1, 4
4011	Schütze -	7 . 8	—	44	266 4 43	53, 9	21 54 21 S	+ 1, 4
4012	354 Herkules -	6	—	45	266 11 3	29, 1	40 7 50 N	— 1, 3
4013	E Ophiuchus -	7	—	45	266 12 8	51, 6	15 45 44 S	+ 1, 3
4014	356. 1. z Herkules	7	—	45	266 12 18	23, 4	48 27 20 N	— 1, 3
4015	Schütze -	7 . 8	—	45	266 13 32	54, 8	23 53 39 S	+ 1, 3
4016	357 Herkules -	8	—	45	266 20 57	36, 7	24 49 41 N	— 1, 3
4017	ψ Drache, vorgeh.	5	—	46	266 23 1	—16, 5	72 14 40 —	— 1, 3
4018	Herkules -	5 . 6	—	46	266 23 54	28, 9	40 2 2 —	— 1, 3
4019	7 Poniatowsk. Stier	7	—	46	266 31 40	45, 7	0 42 49 —	— 1, 2
4020	A Schlange -	6	—	46	266 33 28	47, 3	4 2 20 S	+ 1, 2
4021	13 Schütze -	5	—	46	266 33 43	57, 5	30 12 56 —	+ 1, 2
4022	f Herkules -	5 . 6	—	47	266 41 49	29, 1	40 3 15 N	— 1, 2
4023	363 - -	5	—	47	266 50 14	36, 1	26 5 33 —	— 1, 1
4024	b Schütze -	5	—	48	266 53 41	54, 7	23 46 52 S	+ 1, 1
4025	365 Herkules -	6 . 7	—	48	266 57 31	39, 2	18 39 2 N	— 1, 1
4026	i Schütze -	7	—	48	266 59 3	54, 9	24 15 8 S	+ 1, 0
4027	ν Ophiuchus -	4	—	48	267 0 12	49, 3	9 44 0 —	+ 1, 0
4028	Schütze -	7	—	48	267 1 32	53, 3	20 18 32 —	+ 1, 0
4029	172 Schlange -	7	—	49	267 14 49	47, 6	7 47 14 —	+ 1, 0
4030	θ Herkules -	4	—	49	267 20 54	30, 7	37 17 8 N	— 0, 9
4031	Schütze -	7 . 8	—	50	267 23 55	54, 0	22 6 34 S	+ 0, 9
4032	17 - -	7	—	50	267 26 28	52, 1	17 8 1 —	+ 0, 9
4033	- -	6	—	50	267 26 50	54, 3	22 45 33 —	+ 0, 9
4034	ζ Schlange -	5	—	50	267 28 44	47, 2	3 39 47 —	+ 0, 9
4035	ξ Herkules -	4	—	50	267 29 55	34, 7	29 16 46 N	— 0, 9
4036	Schütze -	7 . 8	—	50	267 31 10	52, 8	19 5 9 S	+ 0, 9
4037	ξ Drache -	3 . 4	—	50	267 31 14	16, 2	56 54 28 N	— 0, 9
4038	n Poniatowsk. Stier	4 . 5	—	50	267 35 23	44, 4	4 23 39 —	— 0, 8
4039	19 Schütze -	7	—	50	267 36 0	54, 4	22 53 13 S	+ 0, 8
4040	a - -	5	—	51	267 38 51	54, 9	24 15 55 —	+ 0, 8
4041	o Poniatowsk. Stier	4	—	51	267 39 23	44, 9	2 57 18 N	— 0, 8
4042	ν Herkules -	5	—	51	267 42 41	34, 3	30 12 57 —	— 0, 8
4043	Schütze -	7 . 8	—	51	267 43 45	54, 3	22 42 10 S	+ 0, 8
4044	379 Herkules -	7	—	51	267 43 53	25, 9	45 1 7 N	— 0, 8
4045	15 Poniatowsk. Stier	7	—	51	267 46 47	43, 7	6 16 52 —	— 0, 8
4046	E Herkules -	5	—	51	267 47 22	39, 9	16 46 26 —	— 0, 8
4047	k Poniatowsk. Stier	5 . 6	—	52	267 54 5	45, 5	1 19 22 —	— 0, 7
4048	27 Schütze -	7	—	52	267 54 10	55, 0	24 20 54 S	+ 0, 7
4049	- -	7	—	52	267 55 17	54, 9	24 18 5 —	+ 0, 7
4050	- -	7 . 8	—	52	267 57 7	54, 3	22 49 34 —	+ 0, 7

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung, in Zeit		Gerade Aufsteigung, im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.	
4051	γ Drache -	2	XVII.	52	267	59	28	20, 7	51	31	7	N	—	0, 7
4052	τ Ophiuchus -	5	—	52	268	2	49	48, 8	8	9	58	S	+	0, 7
4053	1. γ Schütze -	5	—	52	268	3	37	57, 3	29	34	21	—	+	0, 7
4054	B aſtr. Fernrohr	6 . 7	—	52	268	5	28	64, 8	43	25	0	—	+	0, 7
4055	Schütze -	6 . 7	—	53	268	13	34	55, 0	24	23	32	—	+	0, 6
4056	2. γ - -	4	—	53	268	14	31	57, 7	30	24	32	—	+	0, 6
4057	B Herkules -	4	—	53	268	15	22	38, 0	21	36	31	N	—	0, 6
4058	387 - -	6	—	53	268	19	9	32, 8	33	13	48	—	—	0, 6
4059	24 aſtr. Fernrohr	6	—	54	268	25	11	66, 5	45	46	13	S	+	0, 5
4060	Q Herkules -	5	—	54	268	27	26	38, 3	20	50	40	N	—	0, 5
4061	388 - -	6	—	54	268	32	7	37, 5	22	55	58	—	—	0, 5
4062	391 - -	6	—	54	268	33	23	25, 5	45	31	4	—	—	0, 5
4063	27 aſtr. Fernrohr	8	—	55	268	46	42	65, 9	44	56	30	S	+	0, 4
4064	Schütze -	6 . 7	—	55	268	47	49	53, 8	21	26	56	—	+	0, 4
4065	316 Ophiuchus	6 . 7	—	55	268	48	21	48, 8	8	19	30	—	+	0, 4
4066	p - -	4 . 5	—	55	268	50	14	45, 0	2	33	44	N	—	0, 4
4067	38 Schütze -	5	—	55	268	51	13	56, 7	28	27	46	S	+	0, 4
4068	ε aſtr. Fernrohr	5	—	56	269	5	42	66, 6	45	58	15	—	+	0, 3
4069	Herkules -	8	—	56	269	6	22	40, 7	11	59	58	N	—	0, 3
4070	42 Schütze -	7	—	57	269	9	37	53, 8	21	27	41	S	+	0, 3
4071	- -	8	—	57	269	15	59	54, 8	24	0	10	—	+	0, 3
4072	46 - -	6	—	57	269	17	57	57, 8	30	44	36	—	+	0, 2
4073	Poniatowsk. Stier	7 . 8	—	57	269	19	16	42, 8	8	52	33	N	—	0, 2
4074	kl. Bär -	7	—	57	269	19	52	—26, 8	74	35	56	—	—	0, 2
4075	Drache -	6 . 7	—	58	269	23	27	—41, 2	77	3	33	—	—	0, 2
4076	399 Herkules -	5 . 6	—	58	269	24	5	37, 8	22	12	43	—	—	0, 2
4077	1. S Poniat. Stier	6	—	58	269	26	5	42, 9	8	43	19	—	—	0, 2
4078	2. S - - - -	4	—	58	269	27	57	42, 5	9	32	54	—	—	0, 2
4079	Schütze -	8	—	58	269	32	1	55, 7	26	3	10	S	+	0, 2
4080	182 Schlange -	8	—	58	269	32	40	46, 9	2	55	23	—	+	0, 2
4081	403 Herkules -	7 . 8	—	58	269	35	45	27, 3	42	51	16	N	—	0, 1
4082	150 Drache -	6	—	58	269	36	13	—40, 6	76	58	41	—	—	0, 1
4083	405 Herkules -	6 . 7	—	59	269	38	52	41, 3	13	3	22	—	—	0, 1
4084	2. ↓ Drache -	6	—	59	269	39	56	—15, 8	72	1	16	—	—	0, 1
4085	406 Herkules -	8	—	59	269	40	43	27, 3	42	56	57	—	—	0, 1
4086	b - -	5	—	59	269	51	27	34, 1	30	31	37	—	—	0, 0
4087	q Poniatowsk. Stier	6	—	59	269	51	44	44, 5	3	58	21	—	—	0, 0
4088	50 Schütze -	5 . 6	—	59	269	52	41	54, 7	23	43	34	S	+	0, 0
4089	o Herkules -	4	XVIII.	0	269	56	7	34, 9	28	44	44	N	—	0, 0
4090	i - folg.	7	—	0	269	56	27	36, 1	26	4	56	—	—	0, 0
4091	Poniatowsk. Stier	8	—	1	270	14	34	43, 2	7	36	30	—	+	0, 1
4092	35 aſtr. Fernrohr	7	—	1	270	19	26	65, 4	44	14	54	S	—	0, 1
4093	1. μ Schütze -	3 . 4	—	2	270	27	0	53, 6	21	5	43	—	—	0, 1
4094	56 - -	6	—	2	270	33	53	53, 9	21	45	3	—	—	0, 2
4095	Poniatowsk. Stier	8	—	3	270	38	34	43, 0	8	11	43	N	+	0, 2

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
4096	Drache -	7	XVIII.	3	270	41	45	—14, 4	71	37	36	N	+ 0, 2
4097	2. μ Schütze -	6	—	3	270	49	13	53, 5	20	46	18	S	— 0, 3
4098	58 - -	6	—	3	270	49	43	53, 4	20	25	54	—	— 0, 3
4099	astr. Fernrohr -	8	—	4	270	53	21	61, 7	38	13	37	—	— 0, 3
4100	β - -	4	—	4	271	1	23	60, 9	36	48	13	—	— 0, 3
4101	2. A Herkules -	5	—	4	271	5	41	33, 7	31	21	57	N	+ 0, 4
4102	63 Schütze -	7	—	5	271	10	11	53, 4	20	35	42	S	— 0, 4
4103	Schütze -	8	—	5	271	10	45	56, 7	28	20	0	—	— 0, 4
4104	Drache -	7	—	5	271	20	52	—1, 1	66	55	12	N	+ 0, 5
4105	g Schütze -	6	—	6	271	23	0	56, 2	27	5	53	S	— 0, 5
4106	- -	8	—	6	271	27	24	53, 1	19	43	42	—	— 0, 5
4107	Sobiesk. Schild	8	—	7	271	43	17	50, 3	12	18	8	—	— 0, 6
4108	Drache -	8	—	8	271	59	53	8, 5	61	50	8	N	+ 0, 7
4109	δ Schütze -	3 . 4	—	8	272	2	49	57, 4	29	53	47	S	— 0, 7
4110	68 - -	7 . 8	—	8	272	5	26	57, 9	31	0	42	—	— 0, 7
4111	π astr. Fernrohr	6	—	9	272	7	45	62, 0	38	43	42	—	— 0, 7
4112	- - -	8	—	9	272	18	9	63, 8	42	23	53	—	— 0, 8
4113	1. A - -	8	—	9	272	19	56	60, 9	36	44	43	—	— 0, 8
4114	σ - -	6	—	10	272	26	13	65, 4	44	11	25	—	— 0, 8
4115	2. A - -	6	—	10	272	29	37	60, 6	36	19	6	—	— 0, 9
4116	Sobiesk. Schild	8	—	10	272	33	56	51, 8	16	24	3	—	— 0, 9
4117	ε Schütze -	3	—	11	272	43	17	44, 8	3	18	5	N	+ 0, 9
4118	r Poniatowsk. Stier	6	—	11	272	43	23	59, 6	34	27	41	S	— 0, 9
4119	G Herkules -	5	—	11	272	44	11	36, 8	24	22	28	N	+ 1, 0
4120	η Schlange -	4	—	11	272	44	35	46, 9	2	56	8	S	— 1, 0
4121	440 Herkules -	5 . 6	—	12	272	57	31	37, 9	21	53	16	N	+ 1, 0
4122	α astr. Fernrohr	4 . 5	—	12	273	2	4	66, 7	46	3	31	S	— 1, 1
4123	441 Herkules -	6 . 7	—	12	273	2	9	34, 6	29	35	21	N	+ 1, 1
4124	77 Schütze -	6	—	12	273	2	32	57, 9	30	50	30	S	— 1, 1
4125	Herkules -	6 . 7	—	13	273	9	33	34, 9	28	54	18	N	+ 1, 1
4126	162 Drache -	5 . 6	—	13	273	11	1	4, 3	64	19	55	—	+ 1, 1
4127	κ Leyer -	4 . 5	—	13	273	12	49	31, 4	35	58	59	—	+ 1, 1
4128	t Herkules -	5 . 6	—	13	273	18	19	34, 9	28	47	7	—	+ 1, 1
4129	444 - -	5 . 6	—	13	273	18	43	34, 5	29	46	25	—	+ 1, 1
4130	79 Schütze -	5 . 6	—	13	273	21	33	53, 6	20	38	0	S	— 1, 2
4131	81 - -	7 . 8	—	14	273	35	17	59, 2	33	30	40	—	— 1, 2
4132	u Cepheus -	5	—	15	273	43	57	—66, 9	79	57	28	N	+ 1, 3
4133	6 - -	5	—	15	273	45	40	—66, 9	79	57	39	—	+ 1, 3
4134	F Herkules -	6	—	15	273	47	31	38, 0	21	41	30	—	+ 1, 3
4135	λ Schütze -	3 . 4	—	16	273	54	21	55, 5	25	30	58	S	— 1, 4
4136	167 Drache -	6	—	16	274	6	34	—5, 3	68	40	57	N	+ 1, 4
4137	ν Nordl. Krone	6	—	17	274	12	19	63, 9	42	1	35	S	— 1, 5
4138	Schütze -	8	—	17	274	13	25	59, 0	33	9	37	—	— 1, 5
4139	60 δ astr. Fernrohr	5 . 6	—	17	274	13	56	66, 6	46	1	47	—	— 1, 5
4140	d Schlange -	5 . 6	—	17	274	14	34	45, 9	0	5	27	N	+ 1, 5

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
4141	88 Schütze -	7 . 8	XVIII	17	274	15	18	55, 5	25	22	4	S	—	1, 5
4142	61. δ astr. Fernrohr	5	—	17	274	18	32	66, 5	45	52	31	—	—	1, 5
4143	μ Leyer -	5 . 6	—	18	274	24	38	29, 5	39	24	24	N	+	1, 5
4144	1. ν Schütze -	6	—	18	274	29	21	58, 9	33	6	16	S	—	1, 6
4145	172 Drache -	6	—	18	274	32	4	—5, 2	68	39	45	N	+	1, 6
4146	95 Schütze -	6	—	18	274	36	34	52, 7	18	50	26	S	—	1, 6
4147	θ Südl. Krone -	5 . 6	—	19	274	48	8	64, 2	42	26	16	—	—	1, 7
4148	c Schlange -	6	—	19	274	49	12	46, 7	2	6	2	—	—	1, 7
4149	99 Schütze -	6 . 7	—	20	274	53	43	52, 8	19	1	14	—	—	1, 7
4150	κ Südl. Krone -	5	—	20	274	53	48	62, 0	38	51	4	—	—	1, 7
4151	Schütze -	8	—	20	274	55	4	52, 6	18	23	7	—	—	1, 7
4152	100 - -	6	—	20	274	55	41	52, 6	18	31	27	—	—	1, 7
4153	Drache -	7 . 8	—	20	275	1	7	—1, 8	67	20	14	N	+	1, 7
4154	101 Schütze -	7 . 8	—	21	275	10	39	52, 8	19	6	1	S	—	1, 8
4155	2. ν - -	6	—	21	275	12	33	58, 9	33	8	51	—	—	1, 8
4156	b Drache -	5	—	21	275	14	45	13, 2	58	41	17	N	+	1, 8
4157	103 Schütze -	7	—	21	275	15	12	54, 9	24	14	21	S	—	1, 8
4158	33. f. Sobiesk. Schild	6	—	21	275	19	26	51, 3	14	59	44	—	—	1, 9
4159	104 Schütze -	7	—	21	275	21	41	52, 6	18	29	57	—	—	1, 9
4160	- -	7	—	22	275	23	28	54, 9	24	15	21	—	—	1, 9
4161	e Schlange -	6	—	22	275	24	20	46, 4	1	7	53	—	—	1, 9
4162	Schütze -	6 . 7	—	22	275	25	7	54, 9	24	9	55	—	—	1, 9
4163	34 f Sobiesk. Schild	6 . 7	—	22	275	33	13	51, 3	14	59	15	—	—	1, 9
4164	105 Schütze -	7	—	22	275	34	43	54, 9	24	21	33	—	—	1, 9
4165	- -	8	—	22	275	35	0	58, 9	33	1	48	—	—	1, 9
4166	φ Drache -	5 . 6	—	24	275	53	49	—12, 7	71	13	44	N	+	2, 0
4167	110 Schütze -	7	—	24	275	53	49	52, 9	19	24	35	S	—	2, 0
4168	m Sobiesk. Schild	5 . 6	—	24	276	4	49	48, 9	8	22	6	—	—	2, 1
4169	χ Drache - -	4 . 5	—	25	276	9	22	—17, 8	72	38	38	N	+	2, 1
4170	Sobiesk. Schild	8	—	25	276	16	10	51, 1	17	21	19	S	—	2, 2
4171	112 Schütze -	7	—	25	276	19	53	52, 9	19	21	33	—	—	2, 2
4172	42 Sobiesk. Schild	7 . 8	—	25	276	20	20	48, 3	6	53	20	—	—	2, 2
4173	184 Drache -	5 . 6	—	25	276	20	57	2, 3	65	26	27	N	+	2, 2
4174	115 Schütze -	6 . 7	—	26	276	28	57	53, 8	21	32	50	S	—	2, 3
4175	Leyer -	7 . 8	—	26	276	32	27	30, 0	38	41	48	N	+	2, 3
4176	116 Schütze -	7	—	26	276	33	36	52, 2	17	23	11	S	—	2, 3
4177	117 - -	6	—	26	276	35	14	54, 6	23	39	34	—	—	2, 3
4178	121 - -	6 . 7	—	27	276	44	24	53, 6	21	12	7	—	—	2, 3
4179	35 Leyer -	6 . 7	—	28	277	2	1	25, 3	46	4	7	N	+	2, 4
4180	37 - -	8	—	29	277	9	57	30, 0	38	44	29	—	+	2, 5
4181	d Drache -	5 . 6	—	29	277	16	51	15, 4	56	53	49	—	+	2, 5
4182	123 Schütze -	6	—	30	277	24	46	54, 2	24	0	14	S	—	2, 6
4183	λ Nordl. Krone	5 . 6	—	30	277	30	47	61, 7	38	29	52	—	—	2, 6
4184	α Leyer, *Wega*	1	—	30	277	32	28	30, 4	38	36	22	N	+	3, 0
4185	47 Sobiesk. Schild	7	—	30	277	34	35	51, 1	14	44	13	S	—	2, 6

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
4186	Leyer -	7 · 8	XVIII	30	277	36	9	27, 0	43	38	11	N	+	2, 6
4187	13 Südl. Krone	6	—	31	277	43	46	60, 2	35	49	13	S	—	2, 7
4188	14 - -	6 . 7	—	31	277	45	40	62, 5	39	52	3	—	—	2, 7
4189	o Adler -	5	—	31	277	49	48	49, 1	9	13	44	—	—	2, 7
4190	Leyer -	8	—	31	277	50	34	31, 6	35	53	18	N	+	2, 7
4191	kl. Bär -	8	—	31	277	50	49	—214, 1	85	38	12	—	+	2, 7
4192	43 Leyer -	6	—	31	277	52	28	29, 6	39	29	59	—	+	2, 7
4193	ſ Schütze -	6	—	33	278	7	53	55, 3	25	11	45	S	—	2, 8
4194	n Sobiesk. Schild	5 . 6	—	33	278	9	20	48, 9	8	27	33	—	—	2, 8
4195	- -	7	—	33	278	10	2	48, 9	8	33	3	—	—	2, 8
4196	φ Schütze -	4	—	33	278	17	15	56, 1	27	10	48	—	—	2, 9
4197	48 Leyer -	7 · 8	—	33	278	21	16	30, 3	38	11	23	N	+	2, 9
4198	μ Südl. Krone -	6	—	34	278	26	14	62, 9	40	36	2	S	—	2, 9
4199	130 Schütze -	7	—	34	278	33	5	53, 0	19	48	1	—	—	3, 0
4200	131 - -	6	—	34	278	34	13	54, 2	22	35	9	—	—	3, 0
4201	Drache -	7	—	34	278	34	16	20, 4	52	10	4	N	+	3, 0
4202	1. η Südl. Krone	6	—	34	278	35	55	65, 0	43	52	36	S	—	3, 0
4203	m Schlange -	5 . 6	—	35	278	40	53	45, 2	1	52	14	N	+	3, 0
4204	2. η Südl. Krone	6	—	35	278	47	46	64, 8	43	38	6	S	—	3, 1
4205	193 Drache -	7	—	35	278	49	13	20, 6	52	0	48	N	+	3, 1
4206	Leyer -	8	—	35	278	49	58	31, 3	36	21	55	—	+	3, 1
4207	133 Schütze -	7 · 8	—	36	278	59	58	53, 3	20	28	34	S	—	3, 1
4208	n Schlange -	6	—	36	279	2	15	46, 3	1	9	31	—	—	3, 1
4209	l Sobiesk. Schild	5	—	37	279	8	21	47, 6	4	56	53	—	—	3, 1
4210	55 Leyer -	7	—	37	279	8	52	31, 3	36	21	39	N	+	3, 2
4211	δ kl. Bär -	3	—	37	279	10	42	—282, 2	86	33	43	—	+	3, 2
4212	K Herkules -	5	—	37	279	15	46	38, 1	20	22	2	—	+	3, 2
4213	ε Leyer -	5	—	38	279	25	38	29, 7	39	28	11	—	+	3, 3
4214	60 Leyer -	5	—	38	279	26	4	29, 7	39	24	42	—	+	3, 3
4215	r Schütze -	6	—	38	279	26	52	53, 3	20	32	12	S	—	3, 3
4216	198 Drache -	7 · 8	—	38	279	27	52	—15, 7	72	14	13	N	+	3, 3
4217	1. ζ Leyer -	5	—	38	279	28	13	30, 8	37	24	17	—	+	3, 5
4218	2. ζ - -	5 . 6	—	38	279	28	42	30, 8	37	23	40	—	+	3, 3
4219	M Herkules -	6	—	38	279	32	41	39, 5	17	58	14	—	+	3, 3
4220	Leyer -	8	—	38	279	35	16	31, 4	36	21	58	—	+	3, 3
4221	C Drache -	5	—	39	279	41	25	17, 4	55	20	34	—	+	3, 4
4222	138 Schütze -	6	—	39	279	42	13	54, 1	22	22	30	S	—	3, 4
4223	Drache -	7 · 8	—	39	279	51	37	—15, 5	72	11	49	N	+	3, 4
4224	142 Schütze -	6	—	40	280	1	47	53, 9	22	8	25	S	—	3, 5
4225	485 Herkules -	7	—	40	280	2	24	39, 1	19	7	1	N	+	3, 5
4226	8 Adler -	6 . 7	—	41	280	8	58	47, 1	3	28	38	S	—	3, 5
4227	9 - -	9	—	41	280	12	53	47, 1	3	32	15	—	—	3, 5
4228	145 Schütze -	6	—	42	280	30	32	53, 8	21	35	22	—	—	3, 6
4229	1. ν - -	5	—	42	280	31	16	54, 3	22	58	30	—	—	3, 6
4230	1. ν Leyer -	6	—	42	280	34	47	33, 3	32	35	31	N	+	3, 7

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
4231	2. ν Leyer -	6	XVIII	42	280 36 14	33, 4	32 19 48 N	+	3, 7
4232	β - -	4	—	43	280 40 26	33, 1	33 8 24 —	+	3, 7
4233	σ Schütze -	3	—	43	280 42 50	55, 7	26 31 42 S	—	3, 7
4234	2. ν - -	5	—	43	280 45 16	54, 2	22 54 19 —	—	3, 7
4235	Drache -	7 . 8	—	43	280 45 23	12, 7	59 20 42 N	+	3, 7
4236	ι Südl. Krone -	6	—	43	280 46 26	61, 1	37 34 49 S	—	3, 7
4237	N Herkules -	5 . 6	—	44	280 55 43	38, 3	21 11 43 N	+	3, 8
4238	154 Schütze -	6	—	44	280 58 22	54, 4	23 24 45 S	—	3, 8
4239	Drache -	8	—	44	281 0 5	13, 1	59 6 32 N	+	3, 8
4240	82 kl. Bär -	6 . 7	—	44	281 6 13	—320,4	86 55 50 —	+	3, 8
4241	Schütze -	8	—	44	281 6 52	54, 4	23 23 7 S	—	3, 9
4242	Drache -	7	—	45	281 8 37	15, 3	57 18 8 N	+	3, 9
4243	ε Südl. Krone -	5 . 6	—	45	281 18 17	60, 9	37 21 0 S	—	3, 9
4244	1. ξ Schütze -	6	—	45	281 21 42	53, 4	20 54 8 —	—	3, 9
4245	O Poniatowsk. Stier	6	—	46	281 25 34	43, 7	6 22 42 N	+	4, 0
4246	2. ξ Schütze -	5	—	46	281 26 45	53, 6	21 21 14 S	—	4, 0
4247	θ Schlange, vorgeh.	4 . 5	—	46	281 34 2	44, 6	3 57 23 N	+	4, 0
4248	163 Schütze -	7 . 8	—	46	281 34 34	53, 3	20 40 31 S	—	4, 0
4249	O Herkules -	5 . 6	—	46	281 34 40	37, 8	22 24 9 N	+	4, 0
4250	k Sobiesk. Schild	5 . 6	—	46	281 35 11	48, 0	6 5 30 S	—	4, 0
4251	Schlange -	8	—	47	281 40 18	44, 5	4 1 25 N	+	4, 0
4252	1. δ Leyer -	5 . 6	—	47	281 41 5	31, 3	36 43 49 —	+	4, 1
4253	210 Schlange -	6	—	47	281 48 18	45, 1	2 17 11 —	+	4, 1
4254	2. δ Leyer -	5	—	47	281 52 36	31, 3	36 39 11 —	+	4, 1
4255	o Drache -	5	—	48	281 3 32	13, 1	59 8 52 —	+	4, 2
4256	ζ Südl. Krone -	6	—	49	282 13 55	63, 8	42 21 35 S	—	4, 2
4257	π Leyer -	5 . 6	—	49	282 18 32	27, 2	43 41 24 N	+	4, 3
4258	214 Drache -	6	—	49	282 22 37	23, 7	48 36 59 —	+	4, 3
4259	168 Schütze -	7 . 8	—	50	282 23 23	54, 2	22 57 44 S	—	4, 3
4260	19 Adler -	6	—	50	282 23 57	41, 2	13 39 4 N	+	4, 3
4261	ζ Schütze -	4	—	50	282 28 6	57, 3	30 9 0 S	—	4, 3
4262	20 Adler -	6	—	50	282 28 13	44, 3	13 22 8 N	+	4, 3
4263	172 Schütze -	6 . 7	—	50	282 33 8	55, 1	25 6 26 S	—	4, 3
4264	ε Adler -	4	—	51	282 38 0	40, 8	14 48 34 N	+	4, 4
4265	Drache -	8	—	51	282 43 4	25, 3	46 30 36 —	+	4, 4
4266	i Adler -	5 . 6	—	51	282 44 50	48, 0	6 0 23 S	—	4, 4
4267	γ Leyer -	3	—	51	282 51 50	33, 5	32 25 31 N	+	4, 5
4268	S Schütze -	6	—	52	282 53 27	57, 8	31 19 24 S	—	4, 5
4269	103 Leyer -	8	—	52	282 57 49	34, 0	31 24 52 N	+	4, 5
4270	- -	7 . 8	—	52	282 54 50	29, 9	39 22 46 —	+	4, 5
4271	- -	7 . 8	—	52	282 56 53	29, 8	39 30 53 —	+	4, 5
4272	496 Herkules -	6 . 7	—	52	283 5 7	39, 2	19 2 18 —	+	4, 5
4273	g Adler -	6	—	52	283 5 34	47, 3	3 58 30 S	—	4, 5
4274	Drache -	8	—	52	283 5 49	—24, 3	74 28 55 N	+	4, 5
4275	λ Leyer -	5	—	52	283 6 37	33, 8	31 52 31 —	+	4, 5

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit		Gerade Aufſteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
4276	ο Schütze -	4 . 5	XVIII	53	283	10	17	53, 8	22	1	7	S	—	4, 6
4277	l Drache -	5 : 6	—	53	283	10	43	—27, 8	75	11	28	N	+	4, 6
4278	γ Südl. Krone -	5	—	53	283	13	13	60, 8	37	19	57	S	—	4, 6
4279	219 Drache -	5	—	53	283	20	20	15, 2	57	33	15	N	+	4, 6
4280	Schütze -	7 . 8	—	53	283	20	36	55, 0	24	57	38	S	—	4, 6
4281	Leyer -	7 . 8	—	53	283	22	6	30, 8	37	43	28	N	+	4, 6
4282	222 Drache -	7	—	54	283	32	31	14, 8	57	57	18	—	+	4, 7
4283	h Adler -	6	—	54	283	35	52	47, 5	4	18	55	S	—	4, 7
4284	110 Leyer -	7	—	54	283	36	4	33, 1	33	20	36	N	+	4, 7
4285	δ Südl. Krone -	5	—	54	283	36	6	62, 7	40	47	16	S	—	4, 7
4286	τ Schütze -	4 . 5	—	54	283	36	38	56, 3	27	56	47	—	—	4, 7
4287	183 - -	7	—	55	283	43	42	56, 7	28	55	46	—	—	4, 7
4288	184 - -	7 . 8	—	55	283	43	54	54, 1	22	47	21	—	—	4, 7
4289	Adler -	8	—	55	283	43	59	46, 3	1	13	20	—	—	4, 7
4290	λ - -	3	—	56	283	54	25	47, 7	5	10	7	—	—	4, 8
4291	114 Leyer -	5 . 6	—	56	283	56	36	25, 3	46	39	31	N	+	4, 8
4292	α Südl. Krone	5	—	56	283	57	41	61, 2	38	11	53	S	—	4, 8
4293	189 Schütze -	6 . 7	—	56	284	0	9	55, 0	24	57	16	—	—	4, 8
4294	Adler -	7 . 8	—	56	284	0	28	43, 8	6	15	35	N	+	4, 8
4295	ζ - -	3	—	56	284	3	13	41, 2	13	34	45	—	+	4, 9
4296	β Südl. Krone -	5	—	56	284	3	47	62, 0	39	38	24	S	—	4, 9
4297	Antinous -	7 . 8	—	57	284	9	13	47, 7	5	11	37	—	—	4, 9
4298	227 Drache -	5 . 6	—	57	284	11	20	17, 8	55	22	38	N	+	4, 9
4299	υ - -	5	—	57	284	11	39	—10, 5	71	1	40	—	+	4, 9
4300	42 Adler -	5 . 6	—	58	284	23	22	42, 2	10	46	31	—	+	5, 0
4301	π Schütze -	4	—	58	284	27	51	53, 5	21	19	35	S	—	5, 0
4302	195 - -	7	—	58	284	29	51	53, 0	20	6	16	—	—	5, 0
4303	125 Leyer -	6 . 7	—	59	284	40	15	35, 5	28	19	29	N	+	5, 1
4304	48 Adler -	6	—	59	284	48	3	44, 0	5	46	18	—	+	5, 1
4305	Antinous -	7 . 8	—	59	284	48	42	48, 5	7	34	58	S	—	5, 1
4306	232 Drache -	6 . 7	XIX.	0	284	54	40	19, 2	54	5	42	N	+	5, 1
4307	Leyer -	8	—	0	284	55	13	31, 9	35	49	34	—	+	5, 1
4308	128 - -	6	—	0	284	57	56	33, 7	32	11	46	—	+	5, 2
4309	1 Schwan -	7	—	0	284	59	50	23, 2	49	37	22	—	+	5, 2
4310	198 Schütze -	7	—	0	285	1	10	65, 6	45	30	46	S	—	5, 2
4311	ι Leyer -	5 . 6	—	0	285	2	20	32, 0	35	47	46	N	+	5, 2
4312	m Drache -	6	—	0	285	6	13	20, 2	53	5	44	—	+	5, 2
4313	199 Schütze -	6 . 7	—	0	285	7	32	53, 7	21	58	31	S	—	5, 2
4314	200 - -	7 . 8	—	1	285	8	17	51, 1	14	54	7	—	—	5, 2
4315	201 - -	6 . 7	—	1	285	13	29	55, 4	26	13	37	—	—	5, 2
4316	132 Leyer -	7 . 8	—	1	285	14	42	30, 5	38	37	10	N	+	5, 3
4317	B Schütze -	6	—	2	285	26	36	65, 8	45	47	49	S	—	5, 3
4318	B Adler -	5	—	2	285	27	19	48, 7	8	15	35	—	—	5, 3
4319	Schwan -	8	—	2	285	36	11	22, 0	51	4	11	N	+	5, 4
4320	Leyer -	6 . 7	—	3	285	41	58	31, 1	37	28	46	—	+	5, 4

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
4321	211 Schütze	8	XIX.	3	285	48	44	52, 1	17	40	33	S	—	5, 5
4322	ψ -	6	—	3	285	49	2	55, 2	25	35	10	—	—	5, 5
4323	208 -	6	—	3	285	50	19	54, 7	24	30	15	—	—	5, 5
4324	C Adler	6	—	4	285	54	17	45, 3	1	58	0	N	+	5, 5
4325	Leyer	8	—	4	286	0	39	30, 4	38	50	52	—	+	5, 5
4326	-	7	—	5	286	18	33	30, 3	39	5	34	—	+	5, 6
4327	d Schütze	4	—	6	286	28	47	52, 6	19	17	40	S	—	5, 7
4328	-	6 . 7	—	6	286	29	20	60, 5	37	14	20	—	—	5, 7
4329	Schwan	8	—	6	286	30	51	22, 2	51	2	8	N	+	5, 7
4330	Q Cepheus	6 . 7	—	6	286	33	13	—35, 5	76	45	25	—	+	5, 7
4331	214 Schütze	7 . 8	—	6	286	37	7	52, 6	19	12	28	S	—	5, 7
4332	68 Adler	5 . 6	—	7	286	39	9	44, 4	4	29	42	N	+	5, 7
4333	10 Fuchs	6	—	7	286	40	4	38, 6	20	53	37	—	+	5, 7
4334	η Leyer	5	—	7	286	44	4	30, 5	38	48	37	—	+	5, 8
4335	217 Schütze	6	—	8	286	53	49	51, 4	15	52	13	S	—	5, 8
4336	a Fuchs	5	—	8	286	54	14	38, 5	21	2	52	N	+	5, 8
4337	n Drache	5	—	8	286	58	10	17, 0	56	31	23	—	+	5, 8
4338	1. β Schütze	4	—	8	287	3	33	65, 0	44	48	57	S	—	5, 9
4339	Adler	6 . 7	—	8	287	4	18	45, 9	0	4	20	N	+	5, 9
4340	75 -	6	—	8	287	5	25	45, 7	0	44	5	—	+	5, 9
4341	1. ω -	5	—	8	287	6	18	42, 1	11	14	50	—	+	5, 9
4342	77 -	6	—	9	287	9	9	45, 9	0	0	45	S	—	5, 9
4343	222 Schütze	6	—	9	287	9	33	54, 0	22	45	35	—	—	5, 9
4344	2. β -	4	—	9	287	11	14	65, 2	45	9	28	—	—	5, 9
4345	239 Drache	6	—	9	287	14	43	3, 7	65	38	41	N	+	5, 9
4346	80 Adler	7	—	9	287	20	3	42, 8	9	16	3	—	+	6, 0
4347	θ Leyer	5	—	9	287	21	15	31, 1	37	47	10	—	+	6, 0
4348	f Adler	6	—	10	287	27	57	47, 9	5	46	32	S	—	6, 0
4349	226 Schütze	7	—	10	287	28	17	52, 7	19	35	41	—	—	6, 0
4350	α -	4 . 5	—	10	287	30	0	62, 5	40	58	28	—	—	6, 0
4351	1. ρ -	5	—	10	287	30	58	52, 2	18	12	34	—	—	6, 0
4352	2. ρ -	6	—	10	287	32	43	52, 4	18	39	50	—	—	6, 0
4353	υ -	5 . 6	—	10	287	33	54	51, 1	16	18	56	—	—	6, 0
4354	d Adler	6	—	10	287	34	9	46, 3	1	15	3	—	—	6, 0
4355	A -	6	—	10	287	34	45	41, 9	12	1	1	N	+	6, 0
4356	p Drache	5	—	10	287	35	3	16, 1	57	21	53	—	+	6, 0
4357	Schütze	7	—	11	287	39	21	59, 5	35	20	0	S	—	6, 1
4358	Cepheus	7	—	11	287	43	10	—39, 1	77	21	29	N	+	6, 1
4359	P Schütze	6	—	12	288	0	17	56, 2	28	14	16	S	—	6, 2
4360	89 Adler	7 . 8	—	12	288	0	28	47, 3	4	5	3	—	—	6, 2
4361	92 -	7	—	12	288	6	28	42, 4	10	33	3	N	+	6, 2
4362	δ Drache	3	—	12	288	6	55	0, 4	67	18	37	—	+	6, 2
4363	κ Schwan	4	—	12	288	7	1	20, 7	53	0	19	—	+	6, 2
4364	1. χ Schütze	5	—	13	288	16	18	54, 7	24	52	53	S	—	6, 3
4365	2. χ -	6	—	13	288	18	6	54, 7	24	47	18	—	—	6, 3

No.		Gr	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder.	Sec.
4366	3. χ Schütze -	6	XIX.	13	288	20	40	54, 5	24	20	23	S	—	6, 3
4367	Drache -	7	—	14	288	26	14	1, 7	66	45	44	N	+	6, 3
4368	O Schütze -	6	—	14	288	34	11	56, 9	30	7	23	S	—	6, 4
4369	242 - -	6	—	14	288	35	36	53, 7	22	9	28	—	—	6, 4
4370	- -	8	—	15	288	38	35	53, 4	21	37	37	—	—	6, 4
4371	16 Fuchs -	6	—	15	288	39	44	36, 7	25	53	19	N	+	6, 4
4372	243 Schütze -	6	—	15	288	41	50	51, 2	15	26	7	S	—	6, 4
4373	242 Drache -	8	—	15	288	43	3	9, 0	62	50	50	N	+	6, 4
4374	2 Pfeil -	6	—	15	288	50	43	40, 3	16	33	35	—	+	6, 5
4375	δ Adler -	4	—	15	288	51	4	45, 0	2	43	43	—	+	6, 5
4376	b - -	5	—	15	288	51	16	42, 1	11	31	38	—	+	6, 5
4377	3 Pfeil -	6	—	16	288	56	23	40, 3	16	34	38	—	+	6, 5
4378	a Schwan -	5	—	16	289	3	30	35, 3	29	14	25	—	+	6, 5
4379	ν Adler -	5 . 6	—	16	289	4	15	45, 9	0	2	52	S	—	6, 5
4380	9 Cepheus -	5 . 6	—	16	289	5	20	—31, 1	76	13	14	N	+	6, 5
4381	20 Fuchs -	5	—	17	289	10	27	39, 3	19	25	4	—	+	6, 6
4382	21 - -	6	—	17	289	17	18	37, 3	24	33	46	—	+	6, 6
4383	247 Schütze -	7 . 8	—	17	289	18	2	51, 2	15	29	42	S	—	6, 6
4384	17 Schwan -	6	—	17	289	22	13	39, 2	19	42	44	N	+	6, 6
4385	Q Schütze -	6	—	17	289	22	15	55, 7	27	22	47	S	—	6, 6
4386	23 Fuchs -	6 . 7	—	18	289	25	55	39, 2	19	30	20	N	+	6, 6
4387	Schwan -	7 . 8	—	18	289	27	23	21, 2	52	39	53	—	+	6, 7
4388	19 - -	6 . 7	—	18	289	32	12	23, 5	49	53	11	—	+	6, 7
4389	250 Schütze -	8	—	18	289	32	21	51, 2	15	45	21	S	—	6, 7
4390	c Adler -	6	—	19	289	43	27	45, 4	1	33	19	N	+	6, 8
4391	C Schütze -	6	—	19	289	43	59	65, 2	45	40	39	S	—	6, 8
4392	172 Leyer -	5 . 6	—	19	289	44	10	32, 3	35	55	32	N	+	6, 8
4393	253 Schütze -	6	—	19	289	45	11	53, 4	21	42	50	S	—	6, 8
4394	24 Fuchs -	7	—	19	289	47	34	39, 1	19	51	9	N	+	6, 8
4395	τ Drache -	4 . 5	—	19	289	49	30	—15, 6	72	58	48	—	+	6, 8
4396	π - -	4	—	20	289	54	5	4, 9	65	19	51	—	+	6, 8
4397	Adler -	7 . 8	—	20	289	56	56	47, 1	3	35	9	S	—	6, 8
4398	- -	7	—	20	290	1	51	45, 1	2	30	4	N	+	6, 9
4399	e - -	6	—	20	290	2	57	47, 0	3	11	33	S	—	6, 9
4400	26 Schwan -	7	—	20	290	4	50	35, 5	29	3	8	N	+	6, 9
4401	Schütze -	7 . 8	—	20	290	5	18	53, 5	21	55	31	S	—	6, 9
4402	b Fuchs -	4	—	20	290	5	32	37, 4	24	16	14	N	+	6, 9
4403	27 - -	5 . 6	—	21	290	8	57	37, 4	24	22	1	—	+	6, 9
4404	c - -	7 . 8	—	21	290	9	15	39, 1	19	52	41	—	+	6, 9
4405	118 Adler -	8	—	21	290	14	25	45, 4	1	36	21	—	+	6, 9
4406	176 - -	7	—	22	290	34	3	32, 4	35	52	33	—	+	7, 0
4407	- -	7 . 8	—	22	290	34	20	43, 6	7	4	37	—	+	7, 0
4408	260 Schütze -	7	—	22	290	37	3	54, 4	24	16	37	S	—	7, 0
4409	29 Schwan -	6	—	23	290	37	53	22, 0	51	55	7	N	+	7, 0
4410	β - vorgeh.	3	—	23	290	39	46	36, 1	27	32	58	—	+	7, 1

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
4411	31 Fuchs	6	XIX.	23	290 50 14	38, 9	20 30 52	N	+ 7, 1
4412	-	8	—	24	290 54 21	54, 2	23 43 56	S	— 7, 1
4413	1. h Schütze	6	—	24	290 58 1	54, 7	25 8 33	—	— 7, 2
4414	k Adler	5	—	24	291 1 19	49, 6	10 58 59	—	— 7, 2
4415	μ -	4 . 5	—	24	291 4 38	43, 6	6 58 1	N	+ 7, 2
4416	178 Leyer	5	—	24	291 5 1	33, 3	34 2 12	—	+ 7, 2
4417	2. h Schütze	4 . 5	—	25	291 7 46	54, 8	25 18 37	S	— 7, 2
4418	ι Schwan	5	—	25	291 9 47	22, 6	51 18 34	N	+ 7, 2
4419	266 Schütze	7	—	25	291 11 31	54, 1	19 16 49	S	— 7, 2
4420	129 Adler	7 . 8	—	25	291 21 20	46, 9	2 52 49	—	— 7, 3
4421	267 Schütze	7	—	25	291 21 31	52, 2	18 39 40	—	— 7, 3
4422	34 Fuchs	5 . 6	—	26	291 26 50	39, 4	19 20 51	N	+ 7, 3
4423	Schütze	7 . 8	—	26	291 27 46	49, 4	10 35 17	S	— 7, 3
4424	κ Antinous	3 . 4	—	26	291 31 48	48, 4	7 27 32	—	— 7, 3
4425	ι -	5	—	26	291 35 33	46, 5	1 43 0	—	— 7, 4
4426	Schwan	8	—	27	291 40 55	23, 9	49 44 29	N	+ 7, 4
4427	37 -	5 . 6	—	27	291 43 29	35, 6	29 1 57	—	+ 7, 4
4428	39 -	6 . 7	—	27	291 44 49	19, 1	55 18 41	—	+ 7, 4
4429	P Antinous	6	—	27	291 47 36	47, 6	5 4 49	S	— 7, 4
4430	Adler	8	—	27	291 49 7	40, 8	15 27 20	N	+ 7, 4
4431	273 Schütze	6 . 7	—	28	291 56 45	54, 1	23 52 5	S	— 7, 5
4432	274 -	6	—	28	292 1 6	54, 1	23 52 18	—	— 7, 5
4433	ε Pfeil	6	—	28	292 3 28	40, 6	16 1 29	N	+ 7, 5
4434	45 Schwan	6	—	29	292 9 13	32, 2	36 30 35	—	+ 7, 5
4435	1. e Schütze	5 . 6	—	29	292 18 47	51, 5	16 44 15	S	— 7, 6
4436	σ Adler	5	—	29	292 19 43	44, 3	4 57 15	N	+ 7, 6
4437	147 -	6	—	30	292 36 11	46, 3	1 4 17	S	— 7, 7
4438	Schwan	6 . 7	—	31	292 38 21	24, 1	49 47 46	N	+ 7, 7
4439	55 -	7	—	31	292 39 36	33, 1	34 49 3	—	+ 7, 7
4440	2. e Schütze	5	—	31	292 46 3	51, 4	14 34 41	S	— 7, 7
4441	θ Schwan	4	—	31	292 46 2	24, 1	49 45 52	N	+ 7, 7
4442	α Pfeil	5	—	31	292 47 15	40, 1	17 33 55	—	+ 7, 8
4443	φ Schwan	4	—	31	292 52 11	35, 4	29 42 5	—	+ 7, 8
4444	β Pfeil	5 . 6	—	32	293 0 52	40, 3	17 1 24	—	+ 7, 8
4445	283 Schütze	6	—	32	293 2 0	51, 2	15 55 11	S	— 7, 8
4446	-	7 . 8	—	32	293 4 41	57, 6	32 15 0	—	— 7, 8
4447	61 Schwan	6 . 7	—	32	293 5 49	24, 9	48 49 41	N	+ 7, 9
4448	σ Drache	5	—	33	293 10 32	—2, 8	69 19 29	—	+ 7, 9
4449	285 Schütze	7	—	33	293 10 39	57, 2	31 22 2	S	— 7, 9
4450	152 Adler	6	—	33	293 12 26	42, 1	11 44 8	N	+ 7, 9
4451	62 Schwan	5 . 6	—	33	293 13 51	29, 1	42 21 47	—	+ 7, 9
4452	χ Adler	6	—	33	293 17 15	42, 2	11 22 5	—	+ 7, 9
4453	286 Schütze	6	—	33	293 18 37	57, 6	32 22 31	S	— 7, 9
4454	Pfeil	8	—	33	293 21 8	39, 9	18 0 17	N	+ 7, 9
4455	f Schütze	6	—	35	293 40 13	52, 7	20 13 9	S	— 8, 0

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit		Gerade Aufsteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
4456	Drache -	8	XIX.	35	293	43	11	—2, 6	69	20	59	N	+	8, 1
4457	ψ Adler -	6	—	35	293	48	51	41, 7	12	50	6	—	+	8, 1
4458	- -	8	—	35	293	49	27	41, 8	12	45	43	—	+	8, 1
4459	d Fuchs -	6	—	35	293	50	52	37, 3	25	18	14	—	+	8, 1
4460	Adler -	8	—	35	293	51	42	42, 6	10	18	18	—	+	8, 1
4461	υ - -	6	—	36	293	58	58	43, 6	7	8	26	—	+	8, 1
4462	Drache -	7	—	36	294	1	19	—2, 5	69	21	10	—	+	8, 1
4463	292 Schütze -	6 . 7	—	36	294	2	53	53, 1	21	26	12	S	—	8, 2
4464	73. c Schwan, vorgeh.	6	—	36	294	7	21	24, 1	50	4	2	N	+	8, 2
4465	γ Adler -	3	—	37	294	11	6	42, 4	10	8	15	—	+	8, 2
4466	296 Schütze -	7	—	37	294	11	58	50, 5	14	10	57	S	—	8, 2
4467	Schwan -	8	—	37	294	12	55	31, 9	37	32	6	N	+	8, 2
4468	75 - -	5	—	37	294	15	51	32, 2	36	52	49	—	+	8, 2
4469	298 Schütze -	7	—	38	294	25	21	50, 1	12	48	8	S	—	8, 3
4470	G - -	6	—	38	294	33	27	61, 4	40	21	54	—	—	8, 3
4471	Schwan, vorgeh.	8	—	38	294	34	47	32, 9	35	36	42	N	+	8, 3
4472	- -	6	—	38	294	35	52	33, 4	34	32	2	—	+	8, 3
4473	δ Pfeil -	4	—	38	294	36	56	40, 0	18	3	6	—	+	8, 3
4474	δ Schwan -	4	—	39	294	40	43	27, 9	44	39	2	—	+	8, 4
4475	Adler -	8	—	39	294	42	26	49, 5	11	12	46	S	—	8, 4
4476	χ Schwan -	5	—	39	294	42	29	34, 0	33	16	20	N	+	8, 4
4477	π Adler -	6	—	39	294	49	2	42, 3	11	19	47	—	+	8, 4
4478	D - -	5 . 6	—	40	294	56	21	49, 5	11	15	26	S	—	8, 4
4479	ζ Pfeil -	5	—	40	295	1	23	39, 8	18	39	5	N	+	8, 5
4480	Schwan -	6	—	40	295	2	40	35, 0	31	1	1	—	+	8, 5
4481	303 Schütze -	5 . 6	—	41	295	8	24	52, 4	19	32	19	S	—	8, 5
4482	Schwan -	5	—	41	295	13	28	23, 4	51	11	10	N	+	8, 5
4483	α Adler, *Atair* -	1	—	41	295	15	14	43, 7	8	21	5	—	+	8, 5
4484	Schwan -	6 . 7	—	41	295	18	9	34, 2	32	56	43	—	+	8, 6
4485	Pfeil -	7 . 8	—	41	295	18	44	40, 3	17	12	58	—	+	8, 6
4486	ο Adler -	5 . 6	—	41	295	21	25	42, 8	9	55	36	—	+	8, 6
4487	E Schütze -	4 . 5	—	41	295	21	32	62, 5	42	22	39	S	—	8, 6
4488	Fuchs -	7 . 8	—	42	295	29	23	39, 4	19	42	51	N	+	8, 6
4489	309 Schütze -	6	—	42	295	33	47	57, 9	33	33	15	S	—	8, 6
4490	η Antinous -	4	—	42	295	34	7	45, 8	0	30	17	N	+	8, 6
4491	93 Schwan -	6	—	42	295	35	36	31, 7	38	12	56	—	+	8, 6
4492	e Fuchs -	5 . 6	—	43	295	36	46	38, 6	22	6	44	—	+	8, 6
4493	Adler -	7	—	43	295	40	21	42, 4	11	8	43	—	+	8, 7
4494	E - -	5	—	43	295	49	10	48, 8	9	4	47	S	—	8, 7
4495	25 Pfeil -	7	—	43	295	51	34	40, 0	18	10	6	N	+	8, 7
4496	ω Schütze -	5 . 6	—	44	295	53	24	55, 0	26	48	56	S	—	8, 7
4497	187 Adler, vorgeh.	6	—	44	295	56	56	48, 7	8	44	4	—	—	8, 7
4498	Cepheus -	7 . 8	—	44	296	1	45	20, 0	55	13	30	N	+	8, 8
4499	189 Adler -	6	—	44	296	7	24	46, 0	0	14	14	S	—	8, 8
4500	ξ - -	5	—	45	296	8	12	43, 4	7	57	22	N	+	8, 8

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.			jährliche Veränder. Sec.
4501	Pfeil, vorgeh. -	6	XIX.	45	296	8	42	39, 4	19	49	38	N	+	8, 8
4502	b Schütze -	5	—	45	296	9	45	55, 4	27	41	6	S	—	8, 8
4503	56 Fuchs -	5	—	45	296	14	20	38, 1	23	34	4	N	+	8, 9
4504	β Adler -	3	—	45	296	22	13	44, 0	5	55	14	—	+	8, 9
4505	d Schwan -	5 . 6	—	46	296	24	1	22, 6	52	29	11	—	+	8, 9
4506	317 Schütze -	6	—	47	296	38	44	64, 3	45	38	31	S	—	9, 0
4507	g - -	6	—	47	296	38	48	51, 1	16	0	26	—	—	9, 0
4508	1. K - -	5 . 6	—	47	296	40	28	58, 8	35	48	7	—	—	9, 0
4509	a - -	5 . 6	—	47	296	41	10	54, 9	26	43	21	—	—	9, 0
4510	φ Adler -	6	—	47	296	41	22	42, 5	10	54	13	N	+	9, 0
4511	2. K Schütze -	6	—	47	296	42	49	58, 6	35	13	16	S	—	9, 0
4512	27 Pfeil -	6	—	47	296	43	55	40, 8	16	6	58	N	+	9, 0
4513	28 - -	6	—	49	297	10	5	40, 7	16	15	44	—	+	9, 1
4514	106 Schwan -	5	—	49	297	10	39	32, 0	37	57	50	—	+	9, 1
4515	ε Drache -	5 . 6	—	49	297	11	14	—2, 3	69	45	31	—	+	9, 1
4516	η Schwan -	5	—	49	297	12	1	33, 6	34	33	45	—	+	9, 1
4517	259 Drache -	6 . 7	—	49	297	15	23	—8, 7	71	57	25	—	+	9, 2
4518	110 Schwan -	5 . 6	—	49	297	17	29	18, 5	57	0	13	—	+	9, 2
4519	329 Schütze -	6	—	49	297	22	22	53, 6	23	16	23	S	—	9, 2
4520	γ Pfeil -	4 . 5	—	50	297	27	50	39, 8	18	57	33	N	+	9, 2
4521	H Schütze -	6	—	50	297	33	29	60, 1	38	28	40	S	—	9, 3
4522	106 Schwan -	7	—	50	297	34	43	32, 1	37	55	41	N	+	9, 3
4523	c Schütze -	5	—	50	297	35	0	55, 5	28	15	5	S	—	9, 3
4524	ψ Schwan -	5 . 6	—	50	297	36	48	23, 3	51	54	49	N	+	9, 3
4525	f Fuchs -	5	—	51	297	38	47	38, 5	22	34	0	—	+	9, 3
4526	333 Schütze -	6	—	51	297	41	19	50, 4	14	10	41	S	—	9, 3
4527	χ Pfeil -	6	—	51	297	45	17	40, 5	16	58	50	N	+	9, 3
4528	- -	7	—	51	297	46	34	40, 5	17	4	24	—	+	9, 3
4529	Adler -	7 . 8	—	51	297	50	38	46, 2	0	44	23	S	—	9, 3
4530	1. L Schütze -	5	—	52	297	54	6	57, 3	32	36	9	—	—	9, 4
4531	336 - -	6 . 7	—	52	297	57	58	53, 5	23	8	37	—	—	9, 4
4532	Cepheus -	6 . 7	—	52	297	58	58	19, 6	56	9	17	N	+	9, 4
4533	17 - -	6	—	52	298	1	13	17, 3	58	18	55	—	+	9, 4
4534	337 Schütze -	7 . 8	—	52	298	3	15	51, 0	15	57	35	S	—	9, 4
4535	119 Schwan -	5 . 6	—	53	298	8	46	32, 9	36	30	11	N	+	9, 4
4536	2. L Schütze -	6	—	53	298	11	9	57, 6	33	33	3	S	—	9, 5
4537	g Fuchs -	4 . 5	—	53	298	12	55	36, 8	27	12	37	N	+	9, 5
4538	341 Schütze -	8	—	53	298	17	44	53, 0	21	51	50	S	—	9, 5
4539	h Fuchs -	6	—	54	298	23	3	37, 9	24	23	14	N	+	9, 5
4540	Schwan -	6 . 7	—	54	298	28	31	32, 9	36	33	3	—	+	9, 5
4541	123 - -	6 . 7	—	54	298	29	16	23, 8	51	30	50	—	+	9, 5
4542	Y Schütze -	6	—	54	298	30	29	49, 7	12	9	6	S	—	9, 6
4543	215 Adler -	6	—	54	298	31	8	46, 3	1	15	17	—	—	9, 6
4544	344 Schütze -	6	—	54	298	34	31	50, 1	13	13	1	—	—	9, 6
4545	y Pfeil -	6	—	54	298	35	8	41, 1	15	28	54	N	+	9, 6

No.		Gr.	Gerade Anfsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
4546	τ Adler	5 . 6	XIX.	54	298 35 28	43, 8	6 43 30	N	+ 9, 6
4547	18 Cepheus	7	—	55	298 43 18	18, 6	57 15 58	—	+ 9, 6
4548	z Pfeil	6	—	55	298 46 39	40, 7	16 32 24	—	+ 9, 6
4549	Schwan	7 . 8	—	55	298 52 26	32, 6	37 15 39	—	+ 9, 7
4550	e -	6	—	56	298 55 26	25, 4	49 33 16	—	+ 9, 7
4551	η Pfeil	6	—	56	299 4 13	39, 7	19 25 39	—	+ 9, 7
4552	347 Schütze	8	—	57	299 9 32	52, 1	19 22 10	S	— 9, 7
4553	1 Steinbock	7 . 8	—	57	299 17 45	50, 8	15 35 32	—	— 9, 8
4554	Schütze	6	—	57	299 20 7	62, 9	44 14 4	—	— 9, 8
4555	3 Steinbock	7	—	58	299 23 38	49, 2	10 37 46	—	— 9, 8
4556	225 Adler	6	—	58	299 25 23	46, 3	1 14 31	—	— 9, 8
4557	349 Schütze	8	—	58	299 27 41	52, 7	21 9 39	—	— 9, 8
4558	y -	6	—	58	299 30 21	58, 9	36 35 6	—	— 9, 9
4559	i Fuchs	5 . 6	—	58	299 34 27	38, 5	23 2 52	N	+ 9, 9
4560	Adler	8	—	58	299 35 55	40, 9	16 4 46	—	+ 9, 9
4561	352 Schütze	8	—	59	299 39 7	62, 4	43 21 8	S	— 9, 9
4562	353 -	8	—	59	299 42 8	52, 2	19 57 9	—	— 9, 9
4563	1. b Schwan	6	—	59	299 44 2	33, 5	35 25 52	N	+ 9, 9
4564	Adler	7	—	59	299 44 46	40, 9	16 5 37	—	+ 9, 9
4565	263. 1. e Drache	5 . 6	—	59	299 49 50	9, 9	67 15 48	—	+ 10, 0
4566	-	8	XX.	0	299 59 59	10, 2	64 5 51	—	+ 10, 0
4567	264 2. e	7	—	0	300 1 8	10, 3	64 4 21	—	+ 10, 0
4568	1. ξ Steinbock	6 . 7	—	1	300 13 0	49, 9	12 58 28	S	— 10, 1
4569	Schwan	8	—	1	300 14 3	32, 7	37 23 33	N	+ 10, 1
4570	θ Adler	4	—	1	300 14 37	46, 4	1 24 11	S	— 10, 1
4571	Antinous	7 . 8	—	1	300 15 14	46, 1	0 42 24	—	— 10, 1
4572	Pfeil	7 . 8	—	1	300 15 48	39, 5	20 19 4	N	+ 10, 1
4573	θ -	7	—	1	300 16 35	39, 5	20 19 50	—	+ 10, 1
4574	2. ξ Steinbock	6	—	1	300 19 1	50, 0	13 11 26	S	— 10, 1
4575	ϱ Drache	5	—	2	300 27 48	4, 7	67 18 17	N	+ 10, 1
4576	2. b Schwan	5	—	2	300 29 57	33, 3	36 15 33	—	+ 10, 2
4577	73 Fuchs	6	—	2	300 33 6	37, 4	26 19 13	—	+ 10, 2
4578	266 Drache	6	—	2	300 35 11	14, 3	61 25 3	—	+ 10, 2
4579	235 Antinous	6 . 7	—	2	300 35 39	45, 8	0 16 49	—	+ 10, 2
4580	Schwan	7	—	3	300 39 52	32, 2	38 33 24	—	+ 10, 2
4581	R Schütze	6	—	3	300 41 38	54, 9	27 36 52	S	— 10, 2
4582	F Adler	5	—	3	300 43 23	46, 4	1 35 49	—	— 10, 2
4583	Steinbock	8	—	3	300 46 58	52, 1	19 48 1	—	— 10, 2
4584	77 Fuchs	6	—	3	300 51 30	37, 3	26 13 24	N	+ 10, 3
4585	k -	5 . 6	—	4	300 54 21	37, 6	25 53 27	—	+ 10, 3
4586	Steinbock	8	—	4	300 57 12	49, 4	11 29 4	S	— 10, 3
4587	Drache	8	—	4	301 1 49	12, 1	63 7 41	N	+ 10, 3
4588	24 Cepheus	6	—	5	301 15 5	—22, 2	75 55 3	—	+ 10, 4
4589	ϱ Adler	5	—	5	301 15 14	41, 5	14 35 57	—	+ 10, 4
4590	10 Steinbock	6 . 7	—	5	301 19 25	49, 9	12 56 12	S	— 10, 4

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	Gerade Auffteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
4591	l Fuchs -	5 . 6	XX.	6	301	30	18	36, 8	28	5	58	N	+ 10, 5
4592	11 Steinbock -	6	—	6	301	33	42	53, 0	22	24	49	S	— 10, 5
4593	1. α - -	4	—	7	301	38	11	49, 9	13	6	50	—	— 10, 5
4594	Cepheus -	7 . 8	—	7	301	42	22	15, 5	60	45	8	N	+ 10, 5
4595	82 m Fuchs -	5 . 6	—	7	301	42	56	38, 7	22	54	26	—	+ 10, 5
4596	2. α Steinbock	3	—	7	301	44	7	49, 9	13	9	9	S	— 10, 5
4597	1. ο Schwan -	5	—	7	301	45	4	28, 2	46	13	3	N	+ 10, 5
4598	3. b - -	5 . 6	—	7	301	45	32	33, 5	36	12	7	—	+ 10, 5
4599	2 ο - -	4	—	7	301	49	54	28, 2	46	8	33	—	+ 10, 6
4600	n Fuchs -	4 . 5	—	7	301	52	11	37, 2	27	12	36	—	+ 10, 6
4601	40 Pfeil -	6	—	8	301	53	0	39, 4	20	59	41	—	+ 10, 6
4602	σ Steinbock -	5 . 6	—	8	301	57	28	52, 0	19	43	49	S	— 10, 6
4603	Fuchs -	6	—	8	302	2	9	37, 2	27	10	8	N	+ 10, 6
4604	24 - -	5	—	8	302	3	23	38, 3	24	3	52	—	+ 10, 6
4605	269 Drache -	6	—	8	302	4	1	14, 7	61	28	32	—	+ 10, 6
4606	28 Cepheus -	4 . 5	—	9	302	10	59	20, 8	55	57	39	—	+ 10, 7
4607	1. I Schütze -	6	—	9	302	12	24	61, 6	42	39	49	S	— 10, 7
4608	Steinbock -	7 . 8	—	9	302	13	11	52, 2	20	15	36	—	— 10, 7
4609	Schwan -	7	—	9	302	15	4	33, 4	36	26	53	N	+ 10, 7
4610	164 - -	4 . 5	—	9	302	19	17	27, 7	47	6	24	—	+ 10, 7
4611	16 Steinbock -	7	—	10	302	22	47	50, 6	15	24	11	S	— 10, 7
4612	ν - -	5	—	10	302	23	22	49, 9	13	22	36	—	— 10, 7
4613	β - -	3 . 4	—	10	302	26	20	50, 6	15	24	2	—	— 10, 7
4614	Fuchs -	6 . 7	—	10	302	26	55	39, 5	20	54	17	N	+ 10, 7
4615	2. I Schütze -	6	—	10	302	33	38	61, 7	43	2	58	S	— 10, 8
4616	168 Schwan -	5 . 6	—	10	302	36	13	33, 0	37	25	13	N	+ 10, 8
4617	m - -	5 . 6	—	11	302	44	29	34, 4	34	21	59	—	+ 10, 8
4618	p - -	5 . 6	—	11	302	44	39	33, 5	36	22	56	—	+ 10, 8
4619	271 Drache -	6	—	12	302	56	8	11, 2	64	9	9	—	+ 10, 9
4620	21 Steinbock -	7	—	12	303	3	32	50, 4	14	53	8	S	— 10, 9
4621	22 - -	7	—	13	303	15	41	50, 3	14	44	41	—	— 11, 0
4622	86 Fuchs -	6	—	13	308	21	52	38, 5	23	49	2	N	+ 11, 0
4623	26 Steinbock -	7	—	13	303	22	34	52, 0	20	4	10	S	— 11, 0
4624	Schütze -	7	—	14	303	28	22	59, 0	38	2	8	—	— 11, 0
4625	Cepheus -	8	—	14	303	30	6	15, 2	61	31	1	N	+ 11, 0
4626	25 Steinbock -	7 . 8	—	14	303	31	31	49, 6	12	20	27	S	— 11, 1
4627	Cepheus -	7 . 8	—	15	303	39	33	—27, 4	77	13	18	N	+ 11, 1
4628	γ Schwan -	3	—	15	303	45	43	32, 1	39	37	26	—	+ 11, 1
4629	1. κ Cepheus -	4 . 5	—	15	303	50	25	—26, 5	77	6	9	—	+ 11, 1
4630	π Steinbock -	5	—	16	303	57	51	51, 6	18	51	18	S	— 11, 2
4631	h Schwan -	5	—	16	303	58	2	35, 6	31	33	14	N	+ 11, 2
4632	z Schütze -	6	—	16	303	58	35	58, 1	36	14	29	S	— 11, 2
4633	273 Drache -	6	—	16	304	3	37	15, 2	61	37	33	N	+ 11, 2
4634	ϱ Steinbock -	5	—	17	304	21	30	51, 4	18	27	46	S	— 11, 3
4635	34 - -	6 . 7	—	18	304	23	32	51, 5	18	31	10	—	— 11, 3

No.		Gr.	Gerade Anfſteigung in Zeit		Gerade Anfſteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.	
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.			Sec.
4546	τ Adler -	5 . 6	XIX.	54	298	35	28	43, 8	6	43	30	N	+	9, 6
4547	18 Cepheus -	7	—	55	298	43	18	18, 6	57	15	58	—	+	9, 6
4548	z Pfeil -	6	—	55	298	46	39	40, 7	16	32	24	—	+	9, 6
4549	Schwan -	7 . 8	—	55	298	52	26	32, 6	37	15	39	—	+	9, 7
4550	e -	6	—	56	298	55	26	25, 4	49	33	16	—	+	9, 7
4551	η Pfeil -	6	—	56	299	4	13	39, 7	19	25	39	—	+	9, 7
4552	347 Schütze -	8	—	57	299	9	32	52, 1	19	22	10	S	—	9, 7
4553	1 Steinbock -	7 . 8	—	57	299	17	45	50, 8	15	35	32	—	—	9, 8
4554	Schütze -	6	—	57	299	20	7	62, 9	44	14	4	—	—	9, 8
4555	3 Steinbock -	7	—	58	299	23	38	49, 2	10	37	46	—	—	9, 8
4556	225 Adler -	6	—	58	299	25	23	46, 3	1	14	31	—	—	9, 8
4557	349 Schütze -	8	—	58	299	27	41	52, 7	21	9	39	—	—	9, 8
4558	y - -	6	—	58	299	30	21	58, 9	36	35	6	—	—	9, 9
4559	i Fuchs -	5 . 6	—	58	299	34	27	38, 5	23	2	52	N	+	9, 9
4560	Adler -	8	—	58	299	35	55	40, 9	16	4	46	—	+	9, 9
4561	352 Schütze -	8	—	59	299	39	7	62, 4	43	21	8	S	—	9, 9
4562	353 - -	8	—	59	299	42	8	52, 2	19	57	9	—	—	9, 9
4563	1. b Schwan -	6	—	59	299	44	2	33, 5	35	25	52	N	+	9, 9
4564	Adler -	7	—	59	299	44	46	40, 9	16	5	37	—	+	9, 9
4565	263. 1. e Drache	5 . 6	—	59	299	49	50	9, 9	67	15	48	—	+	10, 0
4566	- -	8	XX.	0	299	59	59	10, 2	64	5	51	—	+	10, 0
4567	264 2. e -	7	—	0	300	1	8	10, 3	64	4	21	—	+	10, 0
4568	1. ξ Steinbock -	6 . 7	—	1	300	13	0	49, 9	12	58	28	S	—	10, 1
4569	Schwan -	8	—	1	300	14	3	32, 7	37	23	33	N	+	10, 1
4570	θ Adler -	4	—	1	300	14	37	46, 4	1	24	11	S	—	10, 1
4571	Antinous -	7 . 8	—	1	300	15	14	46, 1	0	42	24	—	—	10, 1
4572	Pfeil -	7 . 8	—	1	300	15	48	39, 5	20	19	4	N	+	10, 1
4573	θ - -	7	—	1	300	16	35	39, 5	20	19	50	—	+	10, 1
4574	2. ξ Steinbock -	6	—	1	300	19	1	50, 0	13	11	26	S	—	10, 1
4575	ϱ Drache -	5	—	2	300	27	48	4, 7	67	18	17	N	+	10, 1
4576	2. b Schwan -	5	—	2	300	29	57	33, 3	36	15	33	—	+	10, 2
4577	73 Fuchs -	6	—	2	300	33	6	37, 4	26	19	13	—	+	10, 2
4578	266 Drache -	6	—	2	300	35	11	14, 3	61	25	3	—	+	10, 2
4579	235 Antinous -	6 . 7	—	2	300	35	39	45, 8	0	16	49	—	+	10, 2
4580	Schwan -	7	—	3	300	39	52	32, 2	38	33	24	—	+	10, 2
4581	R Schütze -	6	—	3	300	41	38	54, 9	27	36	52	S	—	10, 2
4582	F Adler -	5	—	3	300	43	23	46, 4	1	35	49	—	—	10, 2
4583	Steinbock -	8	—	3	300	46	58	52, 1	19	48	1	—	—	10, 2
4584	77 Fuchs -	6	—	3	300	51	30	37, 3	26	13	24	N	+	10, 3
4585	k - -	5 . 6	—	4	300	54	21	37, 6	25	53	27	—	+	10, 3
4586	Steinbock -	8	—	4	300	57	12	49, 4	11	29	4	S	—	10, 3
4587	Drache -	8	—	4	301	1	49	12, 1	63	7	41	N	+	10, 3
4588	24 Cepheus -	6	—	5	301	15	5	—22, 2	75	55	3	—	+	10, 4
4589	ϱ Adler -	5	—	5	301	15	14	41, 5	14	35	57	—	+	10, 4
4590	10 Steinbock -	6 . 7	—	5	301	19	25	49, 9	12	56	12	S	—	10, 4

				Gerade Aufſteigung			jährliche Veränder.	Abweichung.		jährliche Veränder.
				in Zeit		im Bogen				
No.			Gr.	St.	M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.		Sec.
4591	l Fuchs	-	5 . 6	XX.	6	301 30 18	36, 8	28 5 58	N	+ 10, 5
4592	11 Steinbock	-	6	—	6	301 33 42	53, 0	22 24 49	S	— 10, 5
4593	1. α -	-	4	—	7	301 38 11	49, 9	13 6 50	—	— 10, 5
4594	Cepheus	-	7 . 8	—	7	301 42 22	15, 5	60 45 8	N	+ 10, 5
4595	82 m Fuchs	-	5 . 6	—	7	301 42 56	38, 7	22 54 26	—	+ 10, 5
4596	2. α Steinbock		3	—	7	301 44 7	49, 9	13 9 9	S	— 10, 5
4597	1. ο Schwan	-	5	—	7	301 45 4	28, 2	46 13 3	N	+ 10, 5
4598	3. b -	-	5 . 6	—	7	301 45 32	33, 5	36 12 7	—	+ 10, 5
4599	2 ο -	-	4	—	7	301 49 54	28, 2	46 8 33	—	+ 10, 6
4600	n Fuchs	-	4 . 5	—	7	301 52 11	37, 2	27 12 36	—	+ 10, 6
4601	40 Pfeil	-	6	—	8	301 53 0	39, 4	20 59 41	—	+ 10, 6
4602	σ Steinbock	-	5 . 6	—	8	301 57 28	52, 0	19 43 49	S	— 10, 6
4603	Fuchs	-	6	—	8	302 2 9	37, 2	27 10 8	N	+ 10, 6
4604	24 -	-	5	—	8	302 3 23	38, 3	24 3 52	—	+ 10, 6
4605	269 Drache	-	6	—	8	302 4 1	14, 7	61 28 32	—	+ 10, 6
4606	28 Cepheus	-	4 . 5	—	9	302 10 59	20, 8	55 57 39	—	+ 10, 7
4607	1. I Schütze	-	6	—	9	302 12 24	61, 6	42 39 49	S	— 10, 7
4608	Steinbock	-	7 . 8	—	9	302 13 11	52, 2	20 15 36	—	— 10, 7
4609	Schwan	-	7	—	9	302 15 4	33, 4	36 26 53	N	+ 10, 7
4610	164 -	-	4 . 5	—	9	302 19 17	27, 7	47 6 24	—	+ 10, 7
4611	16 Steinbock	-	7	—	10	302 22 47	50, 6	15 24 11	S	— 10, 7
4612	ν -	-	5	—	10	302 23 22	49, 9	13 22 36	—	— 10, 7
4613	β -	-	3 . 4	—	10	302 26 20	50, 6	15 24 2	—	— 10, 7
4614	Fuchs	-	6 . 7	—	10	302 26 55	39, 5	20 54 17	N	+ 10, 7
4615	2. I Schütze	-	6	—	10	302 33 38	61, 7	43 2 58	S	— 10, 8
4616	168 Schwan	-	5 . 6	—	10	302 36 13	33, 0	37 25 13	N	+ 10, 8
4617	m -	-	5 . 6	—	11	302 44 29	34, 4	34 21 59	—	+ 10, 8
4618	p -	-	5 . 6	—	11	302 44 39	33, 5	36 22 56	—	+ 10, 8
4619	271 Drache	-	6	—	12	302 56 8	11, 2	64 9 9	—	+ 10, 9
4620	21 Steinbock	-	7	—	12	303 3 32	50, 4	14 53 8	S	— 10, 9
4621	22 -	-	7	—	13	303 15 41	50, 3	14 44 41	—	— 11, 0
4622	86 Fuchs	-	6	—	13	308 21 52	38, 5	23 49 2	N	+ 11, 0
4623	26 Steinbock	-	7	—	13	303 22 34	52, 0	20 4 10	S	— 11, 0
4624	Schütze	-	7	—	14	303 28 22	59, 0	38 2 8	—	— 11, 0
4625	Cepheus	-	8	—	14	303 30 6	15, 2	61 31 1	N	+ 11, 0
4626	25 Steinbock	-	7 . 8	—	14	303 31 31	49, 6	12 20 27	S	— 11, 1
4627	Cepheus	-	7 . 8	—	15	303 39 33	—27, 4	77 13 18	N	+ 11, 1
4628	γ Schwan	-	3	—	15	303 45 43	32, 1	39 37 26	—	+ 11, 1
4629	1. κ Cepheus	-	4 . 5	—	15	303 50 25	—26, 5	77 6 9	—	+ 11, 1
4630	π Steinbock	-	5	—	16	303 57 51	51, 6	18 51 18	S	— 11, 2
4631	h Schwan	-	5	—	16	303 58 2	35, 6	31 33 14	N	+ 11, 2
4632	z Schütze	-	6	—	16	303 58 35	58, 1	36 14 29	S	— 11, 2
4633	273 Drache	-	6	—	16	304 3 37	15, 2	61 37 33	N	+ 11, 2
4634	ϱ Steinbock	-	5	—	17	304 21 30	51, 4	18 27 46	S	— 11, 3
4635	34 -	-	6 . 7	—	18	304 23 32	51, 5	18 31 10	—	— 11, 3

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
4636	35 Steinbock -	6 . 7	XX.	18	304	23	38	51, 3	18	5	3	S	— 11, 3
4637	f - -	6	—	18	304	26	23	53, 0	23	2	32	—	— 11, 3
4638	268 Adler -	6	—	18	304	28	52	47, 1	4	0	21	—	— 11, 3
4639	Steinbock -	7	—	18	304	35	51	51, 7	19	14	10	—	— 11, 4
4640	ο - -	6	—	18	304	36	8	51, 7	19	13	57	—	— 11, 4
4641	G Adler -	5	—	19	304	47	46	46, 9	3	32	21	—	— 11, 4
4642	276 Drache -	7	—	20	305	1	13	15, 6	61	37	10	N	+ 11, 5
4643	375 Schütze -	6	—	20	305	1	52	62, 5	45	10	58	S	— 11, 5
4644	197 Schwan -	6	—	20	305	2	26	33, 2	37	47	48	N	+ 11, 5
4645	Steinbock -	8	—	20	305	5	41	53, 8	25	32	0	S	— 11, 5
4646	13 Delphin -	6	—	21	305	10	43	43, 0	10	14	12	N	+ 11, 5
4647	1. ω Schwan -	5 . 6	—	21	305	13	49	27, 3	48	43	32	—	+ 11, 6
4648	40 Steinbock -	6 . 7	—	21	305	14	2	53, 8	25	36	23	S	— 11, 6
4649	41 - -	7 . 8	—	21	305	17	40	51, 0	17	16	27	—	— 11, 6
4650	i Schwan -	4 . 5	—	21	305	18	19	36, 6	29	42	37	N	+ 11, 6
4651	u Steinbock -	6	—	21	305	21	34	49, 0	10	31	28	S	— 11, 6
4652	271 Adler -	6 . 7	—	21	305	22	21	47, 6	5	54	24	—	— 11, 6
4653	15 Delphin, vorgeh.	8	—	21	305	24	41	42, 9	10	35	46	N	+ 11, 6
4654	202 Schwan -	6	—	22	305	25	38	34, 1	35	47	43	—	+ 11, 6
4655	Steinbock -	8	—	22	305	27	6	52, 8	22	53	46	S	— 11, 6
4656	378 Schütze -	6 . 7	—	22	305	27	55	59, 0	38	45	38	—	— 11, 6
4657	Cepheus -	8	—	22	305	34	13	—26, 7	77	23	17	N	+ 11, 6
4658	16 Delphin -	8	—	23	305	40	18	41, 2	16	19	37	—	+ 11, 7
4659	Schwan -	7 . 8	—	23	305	41	6	27, 5	48	36	19	—	+ 11, 7
4660	45 Steinbock -	7	—	23	305	45	38	50, 1	14	23	47	S	— 11, 7
4661	204 Schwan -	6	—	23	305	50	43	34, 0	36	16	13	N	+ 11, 7
4662	17 Delphin -	7 . 8	—	24	305	52	57	41, 2	16	5	54	—	+ 11, 7
4663	ε - -	4	—	24	305	54	46	42, 9	10	38	4	—	+ 11, 7
4664	2. ω Schwan -	5	—	24	305	57	47	27, 7	48	17	6	—	+ 11, 8
4665	47 Steinbock -	7	—	24	306	2	58	50, 9	17	12	3	S	— 11, 8
4666	η Delphin -	5 . 6	—	24	306	7	15	42, 4	12	21	7	N	+ 11, 8
4667	210 Schwan -	6 . 7	—	25	306	10	39	27, 6	48	32	42	—	+ 11, 8
4668	48 Steinbock -	7 . 8	—	25	306	12	38	52, 2	21	15	52	S	— 11, 8
4669	3. ω Schwan -	5	—	25	306	17	7	27, 6	48	33	6	N	+ 11, 8
4670	ζ Delphin -	5	—	26	306	29	14	41, 9	13	59	42	—	+ 11, 9
4671	1. τ Steinbock -	6	—	26	306	31	43	50, 5	15	49	42	S	— 11, 9
4672	l Schwan -	6	—	26	306	31	51	34, 8	34	34	33	N	+ 11, 9
4673	θ Cepheus -	5	—	26	306	32	53	15, 3	62	19	29	—	+ 11, 9
4674	H Adler -	5	—	26	306	34	32	46, 8	3	13	54	S	— 11, 9
4675	53 Steinbock -	8	—	26	306	36	54	51, 1	17	48	26	—	— 11, 9
4676	- -	7 . 8	—	27	306	41	59	52, 3	21	40	39	—	— 12, 0
4677	Mikroſkop -	7	—	27	306	51	58	60, 9	43	5	23	—	— 12, 0
4678	99 Fuchs -	6	—	28	306	53	23	38, 4	25	11	51	N	+ 12, 0
4679	Mikroſkop -	7 . 8	—	28	306	59	34	60, 8	42	49	32	S	— 12, 0
4680	I Adler -	4	—	28	307	0	2	46, 4	1	47	34	—	— 12, 0

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
4681	τ Steinbock -	6	XX.	28	307 1 2	50, 4	15 38 37	S	— 12, 1
4682	β Delphin -	4	—	28	307 2 27	42, 0	13 54 35	N	+ 12, 1
4683	ι - -	5 . 6	—	28	307 3 37	42, 9	10 41 22	—	+ 12, 1
4684	p Fuchs -	5 . 6	—	29	307 8 8	38, 2	25 46 32	—	+ 12, 1
4685	ν Steinbock -	5	—	29	307 9 36	51, 4	18 49 51	S	— 12, 1
4686	282 Adler -	6 . 7	—	29	307 12 4	46, 8	3 6 21	—	— 12, 1
4687	1 Waſſermann -	5 . 6	—	29	307 17 18	46, 0	0 12 22	—	— 12, 1
4688	61 Steinbock -	6 . 7	—	29	307 19 15	50, 7	16 49 27	—	— 12, 1
4689	θ Delphin -	5	—	29	307 19 15	42, 4	12 37 23	N	+ 12, 1
4690	221 Schwan -	6	—	29	307 20 58	36, 4	30 52 58	—	+ 12, 1
4691	κ Delphin -	5 . 6	—	29	307 21 8	43, 3	9 23 32	—	+ 12, 1
4692	Schwan -	7	—	29	307 21 24	36, 4	30 49 59	—	+ 12, 2
4693	- -	7 . 8	—	29	307 22 20	27, 1	49 44 11	—	+ 12, 2
4694	s Fuchs -	5 . 6	—	30	307 23 45	40, 0	20 30 32	—	+ 12, 2
4695	102 - -	5 . 6	—	30	307 27 11	39, 0	23 25 24	—	+ 12, 2
4696	Steinbock -	7 . 8	—	30	307 29 27	51, 1	18 4 34	S	— 12, 2
4697	α Delphin -	3	—	30	307 35 10	41, 6	15 13 0	N	+ 12, 2
4698	F Cepheus -	6 . 7	—	31	307 41 21	—2, 4	71 51 10	—	+ 12, 2
4699	Schwan -	7	—	32	307 57 38	28, 8	47 22 19	—	+ 12, 3
4700	36 Delphin -	6	—	32	307 58 28	42, 0	13 52 52	—	+ 12, 3
4701	Mikroſkop -	7 . 8	—	32	307 58 56	57, 6	36 32 8	S	— 12, 3
4702	Delphin -	7	—	32	308 3 1	42, 3	13 6 20	N	+ 12, 3
4703	- -	6 . 7	—	33	308 11 41	41, 2	16 48 51	—	+ 12, 4
4704	228 Schwan -	6	—	33	308 14 11	36, 2	31 36 20	—	+ 12, 4
4705	π Mikroſkop -	6 . 7	—	33	308 18 50	59, 1	39 54 39	S	— 12, 4
4706	- -	7	—	34	308 22 54	57, 7	36 49 50	—	— 12, 4
4707	r Cepheus -	5 . 6	—	34	308 29 45	—9, 6	74 15 58	N	+ 12, 5
4708	- -	8	—	34	308 30 7	14, 3	63 39 41	—	+ 12, 5
4709	δ Delphin -	5	—	34	308 31 43	41, 9	14 22 0	—	+ 12, 5
4710	ψ Steinbock -	4 . 5	—	34	308 33 29	53, 6	25 58 33	S	— 12, 5
4711	70 - -	6	—	35	308 38 7	52, 3	22 13 45	—	— 12, 5
4712	α Schwan, *Deneb.*	1	—	35	308 39 9	30, 5	44 34 22	N	+ 12, 5
4713	ι Mikroſkop -	6	—	35	308 43 2	61, 4	44 42 13	S	— 12, 5
4714	Delphin -	8	—	36	308 52 56	44, 5	5 10 12	N	+ 12, 6
4715	234 Schwan -	6	—	36	309 0 35	27, 6	49 37 42	—	+ 12, 6
4716	108 Fuchs -	6	—	36	309 3 11	38, 8	24 33 51	—	+ 12, 6
4717	75 Steinbock -	6	—	36	309 5 48	53, 7	26 30 25	S	— 12, 6
4718	73 - -	6	—	37	309 10 0	52, 7	23 27 16	—	— 12, 6
4719	Antinous -	8	—	37	309 10 3	47, 5	5 48 14	—	— 12, 6
4720	ε Waſſermann -	4 . 5	—	37	309 12 32	48, 7	14 12 58	—	— 12, 7
4721	k - -	4	—	37	309 17 31	47, 5	5 44 55	—	— 12, 7
4722	55 Cepheus -	6	—	37	309 19 34	22, 4	56 40 14	N	+ 12, 7
4723	Delphin -	6	—	37	309 20 34	41, 7	15 24 50	—	+ 12, 7
4724	γ - -	4	—	37	309 20 49	41, 7	15 24 49	—	+ 12, 7
4725	k Schwan -	6	—	37	309 21 0	37, 0	29 59 51	—	+ 12, 7

			Gerade Aufſteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			in Zeit		im Bogen								
No.		Gr.	St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
4726	α Mikroſkop -	4 . 5	XX.	37	309	21	24	56, 6	34	30	24	S	— 12, 7
4727	λ Delphin -	5 . 6	—	38	309	28	23	44, 5	5	16	52	N	+ 12, 7
4728	81 Steinbock -	6 . 7	—	38	309	29	40	51, 2	18	45	44	S	— 12, 7
4729	78 - -	8	—	38	309	30	57	54, 2	28	5	44	—	— 12, 7
4730	ε Schwan -	3 . 4	—	38	309	31	42	35, 8	33	13	48	N	+ 12, 7
4731	Delphin -	7 . 8	—	38	309	34	50	41, 6	15	30	53	—	+ 12, 8
4732	59 Cepheus -	7	—	39	309	42	25	—48, 3	80	44	38	—	+ 12, 8
4733	β Mikroſkop -	6	—	39	309	52	36	56, 3	33	54	50	S	— 12, 8
4734	Schwan -	7	—	40	309	53	7	27, 6	49	56	54	N	+ 12, 8
4735	78 Steinbock -	6 . 7	—	40	309	53	36	54, 1	27	58	37	S	— 12, 8
4736	λ Schwan -	5	—	40	309	54	14	34, 8	35	45	55	N	+ 12, 8
4737	ω Steinbock -	5 . 6	—	40	309	57	51	54, 0	27	39	18	S	— 12, 9
4738	ψ Delphin -	6	—	40	309	59	54	44, 0	7	7	50	N	+ 12, 9
4739	φ - -	7	—	40	310	1	23	42, 7	11	48	25	—	+ 12, 9
4740	279 Drache -	5 . 6	—	40	310	2	5	—47, 6	80	43	38	—	+ 12, 9
4741	χ Cepheus -	5	—	40	310	5	45	22, 5	56	52	3	—	+ 12, 9
4742	61 - -	6	—	40	310	6	26	—44, 1	80	22	51	—	+ 12, 9
4743	λ Mikroſkop -	6	—	41	310	9	2	59, 0	40	32	43	S	— 12, 9
4744	60 Cepheus -	6	—	41	310	9	39	11, 7	65	55	57	N	+ 12, 9
4745	14 Waſſermann	6	—	41	310	12	8	47, 6	6	21	45	S	— 12, 9
4746	η Cepheus -	3 . 4	—	41	310	17	54	18, 3	61	3	51	N	+ 12, 9
4747	m Steinbock -	6	—	41	310	18	49	52, 9	24	31	15	S	— 12, 9
4748	87 - -	7 . 8	—	41	310	21	56	49, 7	13	56	37	—	— 13, 0
4749	14 Waſſermann	6	—	42	310	23	17	47, 6	6	14	44	—	— 13, 0
4750	μ - -	5	—	42	310	27	45	48, 5	9	43	19	—	— 13, 0
4751	248 Schwan -	5 . 6	—	42	310	31	50	30, 5	45	22	44	N	+ 13, 0
4752	16 Waſſermann	6	—	42	310	31	58	49, 2	12	19	9	S	— 13, 0
4753	250 Schwan -	5 . 6	—	43	310	44	37	31, 6	43	18	47	N	+ 13, 1
4754	65 Cepheus -	7	—	43	310	49	1	6, 4	69	1	23	—	+ 13, 1
4755	91 Steinbock -	6	—	43	310	52	10	51, 1	18	40	12	S	— 13, 1
4756	r Fuchs -	6	—	44	310	53	23	38, 4	26	21	24	N	+ 13, 1
4757	kl. Pferd -	8	—	44	311	1	16	45, 1	3	12	31	—	+ 13, 1
4758	93 Steinbock -	6 . 7	—	45	311	13	4	53, 6	27	2	49	S	— 13, 2
4759	kl. Pferd -	6	—	46	311	24	47	44, 9	3	6	44	N	+ 13, 2
4760	q Fuchs -	4 . 5	—	46	311	30	28	38, 2	27	18	22	—	+ 13, 3
4761	24 Waſſermann	6	—	46	311	31	10	48, 7	10	27	11	S	— 13, 3
4762	χ Delphin -	6	—	46	311	31	21	42, 8	11	48	46	N	+ 13, 3
4763	μ - -	6	—	46	311	32	0	42, 5	12	58	9	—	+ 13, 3
4764	257 Schwan -	5	—	46	311	32	33	31, 6	43	38	12	—	+ 13, 3
4765	94 Steinbock -	6	—	46	311	36	53	50, 4	16	47	25	S	— 13, 3
4766	Fuchs -	8	—	46	311	37	20	38, 2	27	20	30	N	+ 13, 3
4767	70 Cepheus -	8	—	47	311	44	48	7, 2	68	54	45	—	+ 13, 3
4768	Schwan -	7 . 8	—	48	311	53	55	25, 6	53	45	16	—	+ 13, 4
4769	Mikroſkop -	7 . 8	—	48	311	55	54	56, 4	34	59	56	S	— 13, 4
4770	ε kl. Pferd -	6	—	48	311	56	39	45, 0	3	26	3	N	+ 13, 4

			Gerade Aufſteigung			jährliche Veränder.	Abweichung	jährliche Veränder.
			in Zeit		im Bogen			
No.		Gr.	St.	M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.	Sec.
4771	96 Steinbock -	6	XX.	48	312 3 15	51, 3	19 47 57 S	— 13, 4
4772	ν Delphin -	6	—	49	312 11 55	43, 3	10 4 38 N	+ 13, 4
4773	Schwan -	7 . 8	—	49	312 13 13	31, 8	43 36 48 —	+ 13, 4
4774	1. z Waſſermann	6	—	49	312 13 31	49, 6	13 49 6 S	— 13, 4
4775	γ Mikroſkop -	6	—	49	312 14 48	55, 6	33 1 37 —	— 13, 5
4776	- -	8	—	49	312 17 36	57, 3	37 20 42 —	— 13, 5
4777	x Fuchs -	5	—	49	312 19 55	40, 1	21 33 41 N	+ 13, 5
4778	97 Steinbock -	6	—	50	312 23 45	50, 8	18 18 1 S	— 13, 5
4779	ν Schwan -	4	—	50	312 25 46	33, 4	40 24 15 N	+ 13, 5
4780	n Steinbock -	6	—	50	312 27 44	53, 7	27 39 4 S	— 13, 5
4781	Schwan -	6 . 7	—	50	312 28 58	28, 1	50 18 43 N	+ 13, 5
4782	31 Waſſermann	6 . 7	—	50	312 29 24	47, 5	6 14 48 S	— 13, 5
4783	r - -	6	—	50	312 30 20	47, 3	5 29 31 —	— 13, 5
4784	2. z - -	6	—	50	312 31 28	49, 7	14 18 4 —	— 13, 5
4785	Fuchs -	7 . 8	—	50	312 31 36	40, 1	21 34 55 N	+ 13, 5
4786	ζ Mikroſkop -	6	—	50	312 32 0	58, 1	39 23 55 S	— 13, 5
4787	35 Waſſermann	7	—	51	312 46 2	49, 2	12 28 10 —	— 13, 6
4788	λ kleine Bär -	5 . 6	—	51	312 51 26	—595,4	88 41 17 N	+ 13, 6
4789	λ kl. Pferd -	8	—	52	312 54 20	44, 3	6 23 32 —	+ 13, 6
4790	Steinbock -	6 . 7	—	52	313 1 0	50, 8	18 14 49 S	— 13, 7
4791	z Schwan -	6	—	52	313 1 22	28, 7	49 41 28 N	+ 13, 7
4792	Mikroſkop -	7 . 8	—	52	313 3 25	61, 0	45 43 53 S	— 13, 7
4793	- -	7 . 8	—	53	313 13 43	55, 5	33 7 39 —	— 13, 7
4794	η Steinbock -	5	—	53	313 15 0	51, 4	20 38 4 —	— 13, 7
4795	1. f Schwan -	5 . 6	—	53	313 15 26	30, 4	46 44 45 N	+ 13, 7
4796	η Mikroſkop -	7	—	53	313 20 15	59, 1	42 10 17 S	— 13, 7
4797	Schwan -	7	—	53	313 21 44	29, 8	47 54 12 N	+ 13, 7
4798	41 Waſſermann	5 . 6	—	53	313 22 9	47, 6	6 36 17 S	— 13, 7
4799	Steinbock -	8	—	54	313 24 13	50, 6	17 56 51 —	— 13, 8
4800	δ Mikroſkop -	6	—	54	313 28 36	54, 6	30 54 26 —	— 13, 8
4801	ε - -	5 . 6	—	54	313 32 12	55, 4	33 7 44 —	— 13, 8
4802	284 Schwan -	6	—	54	313 33 10	31, 2	45 22 35 N	+ 13, 8
4803	ζ kl. Pferd -	6	—	55	313 39 8	44, 7	4 43 6 —	+ 13, 8
4804	Fuchs -	7 . 8	—	55	313 39 59	39, 7	23 12 50 —	+ 13, 8
4805	θ Steinbock -	5	—	55	313 40 12	50, 6	18 1 3 S	— 13, 8
4806	A - -	5 . 6	—	55	313 51 1	52, 9	25 47 35 —	— 13, 9
4807	7 kl. Pferd -	6	—	56	313 52 52	44, 6	5 10 40 N	+ 13, 9
4808	ν Cepheus -	5	—	56	314 2 50	—53, 3	81 46 52 —	+ 13, 9
4809	290 Schwan -	6 . 7	—	56	314 5 45	33, 5	40 50 37 —	+ 13, 9
4810	Mikroſkop -	8	—	57	314 14 56	54, 0	29 15 58 S	— 14, 0
4811	1. χ Steinbock -	5 . 6	—	57	314 16 8	51, 7	21 59 9 —	— 14, 0
4812	293. ξ Schwan -	4	—	58	314 24 53	32, 5	43 8 10 N	+ 14, 0
4813	2. χ Steinbock -	7	—	58	314 27 37	51, 4	20 59 31 S	— 14, 0
4814	292 Schwan -	5	—	58	314 28 35	34, 8	37 46 14 N	+ 14, 0
4815	- -	6	—	58	314 29 0	34, 8	37 46 18 —	+ 14, 0

			Gerade Aufsteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			in Zeit		im Bogen								
No.		Gr.	St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
4816	3. χ Steinbock	6	XX.	58	314	31	22	51, 5	21	20	50	N	— 14, 0
4817	Fuchs -	8	—	58	314	31	43	39, 5	22	47	6	—	+ 14, 0
4818	- -	7	—	58	314	31	50	39, 9	22	47	11	—	+ 14, 0
4819	ν Waſſermann -	5	—	59	314	40	12	49, 0	12	10	17	S	— 14, 1
4820	Schwan -	7 . 8	—	59	314	43	19	30, 7	47	0	33	N	+ 14, 1
4821	2. f - -	5 . 6	XXI.	0	314	55	51	30, 9	46	51	1	—	+ 14, 1
4822	297 - -	6	—	0	315	2	25	37, 9	29	24	19	—	+ 14, 2
4823	ξ Mikroſkop -	6 . 7	—	0	315	3	2	57, 9	40	13	36	S	— 14, 2
4824	γ kl. Pferd -	5	—	1	315	9	3	43, 6	9	20	8	N	+ 14, 2
4825	49 Waſſermann	7 . 8	—	1	315	9	19	49, 8	15	16	49	S	— 14, 2
4826	16 kl. Pferd -	6	—	1	315	11	57	43, 6	9	14	35	N	+ 14, 2
4827	d Luftballon -	6	—	1	315	21	4	53, 6	28	25	27	S	— 14, 2
4828	Schwan -	8	—	2	315	29	54	31, 1	46	27	55	N	+ 14, 3
4829	34 Mikroſkop -	6 . 7	—	2	315	34	59	58, 2	41	19	19	S	— 14, 3
4830	113 Steinbock -	7 . 8	—	2	315	37	39	51, 9	23	1	34	—	— 14, 3
4831	17 kl. Pferd -	8	—	3	315	39	32	45, 4	1	49	52	N	+ 14, 3
4832	302 Schwan -	7 . 8	—	3	315	48	57	38, 2	28	54	0	—	+ 14, 4
4833	- -	8	—	4	315	56	16	34, 3	40	22	20	—	+ 14, 4
4834	Z Pegaſus -	7 . 8	—	4	316	1	1	42, 2	15	10	3	—	+ 14, 4
4835	φ Steinbock -	6	—	4	316	3	22	51, 4	21	28	17	S	— 14, 4
4836	Waſſermann -	8	—	4	316	4	1	47, 8	7	54	20	—	— 14, 4
4837	ζ Schwan -	3	—	4	316	6	19	38, 1	29	24	52	N	+ 14, 4
4838	ſ Steinbock -	5	—	5	316	9	45	49, 9	15	59	31	S	— 14, 4
4839	δ kl. Pferd -	4 . 5	—	5	316	11	5	43, 7	9	12	23	—	+ 14, 4
4840	Waſſermann -	7 . 8	—	5	316	15	57	48, 3	9	56	31	S	— 14, 5
4841	r Schwan -	6 . 7	—	5	316	21	1	36, 1	35	48	53	N	+ 14, 5
4842	54 Waſſermann	6	—	6	316	22	59	48, 4	10	2	16	S	— 14, 5
4843	- -	8	—	6	316	26	6	48, 3	9	58	54	—	— 14, 5
4844	a Luftballon -	5	—	6	316	26	27	54, 9	32	59	50	—	— 14, 5
4845	α kl. Pferd -	5	—	6	316	27	15	44, 8	4	25	50	N	+ 14, 5
4846	Schwan -	8	—	7	316	39	39	34, 3	40	19	22	—	+ 14, 6
4847	r Steinbock -	6	—	7	316	40	45	50, 6	18	48	44	S	— 14, 6
4848	τ Schwan -	5	—	7	316	42	6	35, 5	37	11	50	N	+ 14, 6
4849	119 Steinbock -	6 . 7	—	7	316	45	39	50, 5	18	17	27	S	— 14, 6
4850	118 - -	7 . 8	—	7	316	46	2	51, 2	21	9	48	—	— 14, 6
4851	127 Fuchs -	8	—	7	316	52	18	39, 3	25	31	27	N	+ 14, 6
4852	1. ſ Waſſermann	6 . 7	—	8	316	55	6	47, 2	5	20	57	S	— 14, 6
4853	1. θ Mikroſkop -	5 . 6	—	8	316	58	36	58, 1	41	38	36	—	— 14, 6
4854	120 Steinbock -	7	—	8	317	1	46	50, 1	17	0	36	—	— 14, 6
4855	26 kl. Pferd -	6 . 7	—	9	317	17	39	43, 5	10	22	10	N	+ 14, 7
4856	w Cepheus -	5	—	9	317	18	11	—14, 4	77	18	43	—	+ 14, 7
4857	σ Schwan -	4 . 5	—	10	317	23	18	35, 2	38	33	45	—	+ 14, 7
4858	121 Steinbock -	8	—	10	317	24	48	51, 3	21	39	20	S	— 14, 7
4859	υ Schwan -	4 . 5	—	10	317	25	21	36, 8	34	3	53	N	+ 14, 7
4860	2. ſ Waſſermann	6	—	11	317	38	35	47, 2	5	23	57	S	— 14, 8

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
4861	Cepheus -	7	XXI.	11	317 40 36	18, 3	63 55 16	N	+ 14, 8
4862	ι Steinbock -	5	—	11	317 46 16	50, 2	17 40 35	S	— 14, 8
4863	η kl. Pferd -	6	—	11	317 47 40	44, 4	6 30 58	N	+ 14, 8
4864	Steinbock -	6	—	11	317 52 42	51, 8	23 30 45	S	— 14, 8
4865	Cepheus -	7	—	12	317 53 3	10, 5	69 11 56	N	+ 14, 8
4866	2. θ Mikroſkop	6	—	12	317 54 1	57, 9	41 51 7	S	— 14, 9
4867	1. y Waſſermann	6	—	12	318 2 55	48, 3	10 9 43	—	— 14, 9
4868	123 Steinbock	7 . 8	—	13	318 9 51	51, 7	23 35 38	—	— 14, 9
4869	124 - -	5 . 6	—	13	318 11 51	51, 2	21 41 30	—	— 14, 9
4870	e Pegaſus -	4	—	13	318 12 31	41, 3	18 57 25	N	+ 14, 9
4871	β kl. Pferd -	5 . 6	—	13	318 14 22	44, 5	5 57 55	—	+ 14, 9
4872	1. A Waſſermann	6	—	13	318 18 38	49, 2	13 43 34	S	— 14, 9
4873	α Cepheus -	3	—	14	318 26 49	21, 3	61 44 28	N	+ 15, 0
4874	κ Mikroſkop -	6	—	14	318 31 57	58, 5	43 24 7	S	— 15, 0
4875	66 Waſſermann	6	—	14	318 36 22	46, 9	4 14 46	—	— 15, 0
4876	2. y -	6	—	14	318 36 39	48, 4	10 35 25	—	— 15, 0
4877	68 -	5	—	15	318 42 39	46, 9	4 24 15	—	— 15, 0
4878	Steinbock -	8	—	15	318 44 54	51, 2	21 51 11	—	— 15, 0
4879	104 Cepheus -	5	—	15	318 47 59	18, 8	64 1 36	N	+ 15, 1
4880	ζ Steinbock -	4	—	15	318 48 19	51, 5	23 16 2	S	— 15, 1
4881	Waſſermann -	7	—	16	318 52 55	49, 0	12 56 20	—	— 15, 1
4882	Pegaſus -	6	—	16	318 55 21	39, 8	25 19 19	N	+ 15, 1
4883	126 Steinbock -	6	—	16	318 58 8	51, 2	22 3 4	S	— 15, 1
4884	Waſſermann -	7 . 8	—	17	319 11 33	48, 8	12 31 20	—	— 15, 2
4885	c Luftballon -	6	—	17	319 16 9	54, 1	32 5 57	—	— 15, 2
4886	b Steinbock -	5 . 6	—	17	319 19 22	51, 4	22 40 4	—	— 15, 2
4887	Cepheus -	6 . 7	—	17	319 20 23	19, 7	63 30 43	N	+ 15, 2
4888	72 Waſſermann -	7 . 8	—	17	319 20 44	48, 8	12 25 36	S	— 15, 2
4889	339 Schwan -	6	—	18	319 24 13	36, 5	35 48 38	N	+ 15, 2
4890	Cepheus -	8	—	18	319 31 25	25, 9	57 5 7	—	+ 15, 2
4891	- -	8	—	18	319 31 40	20, 0	63 22 11	—	+ 15, 2
4892	128 Steinbock -	7	—	19	319 41 10	50, 6	20 0 42	S	— 15, 3
4893	z Fuchs -	5 . 6	—	19	319 42 48	39, 4	26 44 44	N	+ 15, 3
4894	343 Schwan -	6	—	19	319 48 1	36, 4	36 15 17	—	+ 15, 3
4895	45 Mikroſkop -	5 . 6	—	19	319 50 42	57, 5	42 2 57	S	— 15, 3
4896	73 Waſſermann	7	—	20	319 55 24	49, 4	15 9 26	—	— 15, 3
4897	e Luftballon -	6	—	20	320 1 28	54, 8	34 48 55	—	— 15, 3
4898	Schwan -	8	—	20	320 2 32	32, 8	45 33 6	N	+ 15, 3
4899	129 Steinbock -	8	—	20	320 2 33	50, 6	20 6 27	S	— 15, 3
4900	Schwan -	6	—	21	320 8 29	32, 8	45 41 44	N	+ 15, 4
4901	2. f Pegaſus -	5	—	21	320 13 17	40, 5	22 46 12	—	+ 15, 4
4902	21 Luftballon -	6	—	21	320 14 57	51, 9	25 27 48	S	— 15, 4
4903	β Waſſermann -	3 . 4	—	21	320 15 12	47, 4	6 26 30	—	— 15, 4
4904	108 Cepheus -	7	—	22	320 28 23	24, 8	58 52 59	N	+ 15, 4
4905	g Schwan -	5 . 6	—	22	320 31 9	32, 9	45 39 50	—	+ 15, 5

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
4906	131 Steinbock -	7.8	XXI.	23	320	38	58	49, 8	17	4	19	S	— 15, 5
4907	Cepheus -	8	—	23	320	40	41	11, 8	69	36	35	N	+ 15, 5
4908	t Steinbock -	7	—	24	320	53	53	50, 8	20	57	58	S	— 15, 5
4909	2. t - -	7	—	24	320	54	40	50, 8	21	7	44	—	— 15, 5
4910	111 Cepheus -	5	—	24	320	58	6	17, 7	65	56	21	N	+ 15, 6
4911	b Luftballon -	5	—	25	321	8	13	52, 3	27	3	13	S	— 15, 6
4912	f - -	6	—	25	321	11	26	54, 4	33	55	57	—	— 15, 6
4913	B Waſſermann -	6.7	—	25	321	12	25	47, 0	4	51	58	—	— 15, 6
4914	- -	7.8	—	25	321	17	46	45, 9	0	5	46	N	+ 15, 6
4915	Cepheus -	7	—	25	321	19	1	25, 5	58	32	16	—	+ 15, 6
4916	31 Pegaſus -	6.7	—	25	321	21	27	40, 9	21	52	30	—	+ 15, 6
4917	- -	8	—	25	321	21	59	36, 3	37	38	50	—	+ 15, 6
4918	ε Steinbock -	5	—	26	321	27	53	50, 6	20	21	9	S	— 15, 7
4919	β Cepheus -	3	—	26	321	30	1	12, 2	69	41	4	N	+ 15, 7
4920	Steinbock -	8	—	26	321	36	19	50, 5	20	7	10	S	— 15, 7
4921	ϱ Schwan -	5	—	26	321	36	54	33, 6	44	42	46	N	+ 15, 7
4922	362 - -	5.6	—	27	321	39	3	36, 4	37	38	41	—	+ 15, 7
4923	Pegaſus -	8	—	27	321	43	39	44, 9	4	56	1	—	+ 15, 7
4924	ξ Waſſermann -	5	—	27	321	46	18	47, 8	8	44	31	S	— 15, 7
4925	Pegaſus -	8	—	27	321	48	37	44, 8	4	57	50	N	+ 15, 7
4926	136 Steinbock -	8	—	27	321	48	42	49, 4	15	48	6	S	— 15, 7
4927	Pegaſus -	7.8	—	27	321	51	34	45, 1	3	47	34	N	+ 15, 7
4928	Steinbock -	8	—	27	321	52	19	49, 0	17	45	10	S	— 15, 7
4929	363 Schwan -	7	—	28	321	52	50	39, 9	29	9	49	N	+ 15, 7
4930	36 Pegaſus -	6	—	28	321	56	15	44, 7	5	43	44	—	+ 15, 8
4931	37 - -	6	—	28	322	5	57	41, 8	18	25	35	—	+ 15, 8
4932	1. T - -	5	—	28	322	7	34	44, 9	4	52	41	—	+ 15, 8
4933	366 Schwan -	6	—	29	322	13	57	35, 8	39	31	19	—	+ 15, 8
4934	γ Steinbock -	4	—	29	322	14	47	49, 8	17	33	23	S	— 15, 8
4935	u Waſſermann -	7	—	29	322	18	1	46, 1	0	56	50	—	— 15, 8
4936	d - -	5.6	—	29	322	20	56	45, 6	1	21	9	N	+ 15, 8
4937	Steinbock -	8	—	29	322	21	8	50, 3	19	47	32	S	— 15, 8
4938	139 - -	8	—	31	322	38	14	50, 5	20	42	24	—	— 15, 9
4939	h Luftballon -	5	—	31	322	38	50	51, 4	24	9	29	—	— 15, 9
4940	1. d Steinbock -	6	—	31	322	39	48	49, 2	14	55	48	—	— 15, 9
4941	κ - -	5	—	31	322	52	0	50, 3	19	46	7	—	— 15, 9
4942	127 Cepheus -	6	—	32	322	57	40	23, 8	61	24	2	N	+ 16, 0
4943	86 Waſſermann	6	—	32	322	59	24	45, 8	0	22	59	—	+ 16, 0
4944	143 Steinbock -	6	—	32	323	0	8	50, 4	20	31	30	S	— 16, 0
4945	2. d - -	6	—	32	323	2	7	49, 2	15	18	19	—	— 16, 0
4946	2. T - -	5.6	—	32	323	3	37	44, 9	4	46	39	N	+ 16, 0
4947	373 Schwan -	6	—	32	323	5	4	34, 9	42	22	18	—	+ 16, 0
4948	129 Cepheus -	5	—	33	323	8	12	24, 0	61	11	1	—	+ 16, 0
4949	130 - -	5.6	—	33	323	11	24	27, 7	56	35	19	—	+ 16, 0
4950	46 Pegaſus -	6	—	33	323	11	33	43, 9	9	55	12	—	+ 16, 0

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
4951	ι Südl. Fiſch -	4.5	XXI.	33	323 14 37	54, 0	33 55 43	S	— 16, 0
4952	145 Steinbock -	6	—	33	323 16 12	49, 3	15 39 23	—	— 16, 0
4953	374 Schwan -	6	—	34	323 22 45	34, 9	39 54 15	N	+ 16, 1
4954	Pegaſus -	7.8	—	34	323 30 9	43, 8	10 11 39	—	+ 16, 1
4955	Waſſermann -	7.8	—	34	323 33 29	48, 0	9 56 50	S	— 16, 1
4956	1. c Steinbock -	6	—	34	323 34 47	48, 1	9 59 3	—	— 16, 1
4957	377 Schwan -	6	—	34	323 35 6	35, 9	40 10 10	N	+ 16, 1
4958	ε Pegaſus, *Enif.*	3	—	34	323 35 21	44, 0	8 57 59	—	+ 16, 1
4959	1. π Schwan -	5	—	35	323 45 3	31, 7	50 16 55	—	+ 16, 1
4960	g Pegaſus -	4.5	—	35	323 45 34	42, 4	16 26 25	—	+ 16, 1
4961	Schwan -	6	—	35	323 46 6	35, 9	40 14 45	—	+ 16, 1
4962	μ - -	4.5	—	35	323 48 4	39, 7	27 50 45	—	+ 16, 2
4963	2. c Steinbock	6.7	—	36	323 53 45	48, 0	10 11 26	S	— 16, 2
4964	κ Pegaſus -	4	—	36	323 53 52	40, 5	24 43 59	N	+ 16, 2
4965	λ Steinbock -	5	—	36	323 56 12	48, 5	12 16 46	S	— 16, 2
4966	149 - -	6	—	36	323 58 30	48, 6	12 36 17	—	— 16, 2
4967	Pegaſus -	7.8	—	36	323 59 12	41, 1	21 58 59	N	+ 16, 2
4968	θ Südl. Fiſch -	5	—	36	323 59 21	53, 2	31 48 53	S	— 16, 2
4969	δ Steinbock -	3	—	36	323 59 42	49, 5	17 1 31	—	— 16, 2
4970	W Pegaſus -	6	—	37	324 13 0	41, 2	22 2 3	N	+ 16, 2
4971	Schwan -	8	—	37	324 14 31	32, 7	48 21 20	—	+ 16, 2
4972	91 Waſſermann	5.6	—	37	324 16 10	45, 6	1 46 12	—	+ 16, 3
4973	Pegaſus -	8	—	37	324 17 17	41, 2	22 1 52	—	+ 16, 3
4974	Cepheus -	6	—	37	324 20 55	27, 1	57 52 2	—	+ 16, 3
4975	- -	7.8	—	38	324 35 50	27, 8	57 18 28	—	+ 16, 3
4976	151 Steinbock -	7	—	39	324 42 48	48, 7	13 38 49	S	— 16, 3
4977	τ Cepheus -	4.5	—	39	324 43 56	13, 5	70 23 31	N	+ 16, 3
4978	145 Steinbock -	7.8	—	39	324 47 48	49, 6	17 46 11	S	— 16, 4
4979	2. π Schwan -	5.6	—	39	324 51 11	32, 9	48 23 20	N	+ 16, 4
4980	σ Cepheus -	4.5	—	40	324 55 10	25, 8	60 12 5	—	+ 16, 4
4981	64 Pegaſus -	7	—	40	324 55 43	37, 5	35 39 28	—	+ 16, 4
4982	- -	8	—	40	324 57 7	45, 1	4 17 18	—	+ 16, 4
4983	z Drache -	5	—	41	325 8 25	11, 9	71 24 15	—	+ 16, 4
4984	154 Steinbock -	7.8	—	41	325 8 27	50, 0	19 32 48	S	— 16, 4
4985	66 Pegaſus -	6	—	41	325 9 22	42, 6	16 21 48	N	+ 16, 4
4986	67 - -	5	—	41	325 14 58	39, 5	29 15 0	—	+ 16, 5
4987	142 Cepheus -	6	—	42	325 22 49	26, 0	59 46 7	—	+ 16, 5
4988	γ Kranich -	4	—	42	325 26 26	54, 9	38 17 44	S	— 16, 5
4989	71 Pegaſus -	8	—	42	325 30 46	43, 9	10 9 35	N	+ 16, 5
4990	95 Waſſermann	7.8	—	42	325 34 27	46, 9	4 55 27	S	— 16, 5
4991	μ Steinbock -	5	—	42	325 35 28	48, 8	14 29 4	—	— 16, 5
4992	74 Pegaſus -	6	—	44	325 53 34	40, 0	27 51 51	N	+ 16, 6
4993	B - -	5.6	—	44	325 59 25	40, 7	24 59 28	—	+ 16, 6
4994	77 - -	7	—	44	325 59 27	44, 8	5 55 43	—	+ 16, 6
4995	156 Steinbock -	8	—	44	326 1 15	49, 2	16 11 34	S	— 16, 6

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
4996	1. ν Kranich -	6	XXI.	44	326 4 22	54, 7	38 11 29	S	— 16, 6
4997	2. ν - -	6 . 7	—	45	326 13 35	54, 8	38 41 14	—	— 16, 6
4998	- -	8	—	45	326 13 37	54, 8	38 35 57	—	— 16, 6
4999	149 Cepheus -	7 . 8	—	46	326 24 53	30, 6	54 6 10	N	+ 16, 7
5000	157 Steinbock -	7 . 8	—	46	326 25 54	49, 7	18 50 18	S	— 16, 7
5001	Cepheus -	6 . 7	—	46	326 35 44	30, 0	55 16 26	N	+ 16, 7
5002	158 Steinbock -	7 . 8	—	47	326 43 15	49, 1	16 3 57	S	— 16, 7
5003	17 Kranich -	6	—	47	326 47 15	54, 9	39 20 30	—	— 16, 7
5004	87 Pegaſus -	6	—	47	326 47 43	43, 8	11 8 4	N	+ 16, 7
5005	104 Waſſermann	6 . 7	—	48	326 53 8	50, 4	22 7 55	S	— 16, 8
5006	105 - -	8	—	48	326 54 1	48, 6	13 36 51	—	— 16, 8
5007	Cepheus -	7	—	48	326 58 22	31, 4	52 59 15	N	+ 16, 8
5008	14 Südl. Fiſch -	8	—	48	327 4 0	52, 1	29 34 0	S	— 16, 8
5009	η - -	6	—	49	327 19 40	52, 0	29 24 18	—	— 16, 8
5010	A Pegaſus -	5	—	50	327 32 3	44, 8	5 46 1	N	+ 16, 9
5011	158 Cepheus -	6	—	50	327 35 29	11, 4	72 45 28	—	+ 16, 9
5012	111 Waſſermann	6	—	51	327 42 32	46, 0	0 20 52	S	— 16, 9
5013	159 Cepheus -	6	—	51	327 45 13	25, 3	62 40 36	N	+ 16, 9
5014	161 Steinbock -	7 . 8	—	51	327 47 29	49, 6	18 51 17	S	— 16, 9
5015	96 Pegaſus -	5 . 6	—	51	327 48 21	44, 6	7 18 13	N	+ 16, 9
5016	97 - -	5 . 6	—	51	327 50 4	43, 6	12 10 10	—	+ 16, 9
5017	x Steinbock -	6	—	51	327 52 3	49, 5	17 55 8	S	— 17, 0
5018	Südl. Fiſch -	8	—	52	327 54 58	52, 3	30 51 37	—	— 17, 0
5019	102 Pegaſus -	7	—	52	328 4 18	43, 9	10 36 34	N	+ 17, 0
5020	117 Waſſermann	5 . 6	—	53	328 11 4	47, 3	7 28 53	S	— 17, 0
5021	ω Südl. Fiſch -	6	—	53	328 12 27	52, 2	30 52 34	—	— 17, 0
5022	ο Waſſermann	5	—	53	328 14 15	46, 5	3 6 48	—	— 17, 0
5023	c Südl. Fiſch -	6	—	53	328 18 3	51, 5	27 46 58	—	— 17, 0
5024	b Pegaſus -	5 . 6	—	53	328 22 30	44, 0	10 25 42	N	+ 17, 0
5025	λ Kranich -	6	—	54	328 30 1	54, 9	40 30 2	S	— 17, 1
5026	120 Waſſermann	5 . 6	—	54	328 37 19	46, 3	1 51 57	—	— 17, 1
5027	l Cepheus -	7	—	55	328 37 57	32, 6	51 55 21	N	+ 17, 1
5028	165 - -	5 . 6	—	55	328 50 26	29, 9	57 2 20	—	+ 17, 1
5029	- -	8	—	55	328 50 38	29, 9	57 5 16	—	+ 17, 1
5030	α Waſſermann -	3	—	55	328 52 25	45, 9	1 17 4	S	— 17, 1
5031	ν Pegaſus -	5	—	56	328 53 45	45, 2	4 5 18	N	+ 17, 1
5032	ι Waſſermann -	4 . 5	—	56	328 54 7	48, 6	14 49 54	S	— 17, 1
5033	p Eidexe -	7	—	56	329 0 4	36, 2	43 22 52	N	+ 17, 2
5034	b Cepheus -	5 . 6	—	56	329 5 4	13, 8	72 13 47	—	+ 17, 2
5035	115 Pegaſus -	6	—	57	329 7 46	40, 5	27 59 53	—	+ 17, 2
5036	μ Südl. Fiſch -	5 . 6	—	57	329 10 1	52, 8	33 57 22	S	— 17, 2
5037	ν Cepheus -	6	—	57	329 20 49	29, 0	58 50 55	N	+ 17, 2
5038	- -	7 . 8	—	58	329 25 29	29, 0	58 54 2	—	+ 17, 2
5039	ι Pegaſus -	4	—	58	329 25 31	41, 3	24 22 29	—	+ 17, 2
5040	10 Eidexe -	6 . 7	—	58	329 29 7	36, 1	44 2 48	—	+ 17, 2

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit		Gerade Auffteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			St.	M	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
5041	120 Pegafus -	7	XXI.	58	329	29	11	42, 5	18	30	13	N	+ 17, 2
5042	126 Waffermann	5.6	—	58	329	29	47	49, 5	19	29	25	S	— 17, 2
5043	ξ Cepheus -	5	—	58	329	29	58	25, 4	63	39	23	N	+ 17, 3
5044	τ Südl. Fifch -	5.6	—	58	329	35	32	52, 6	33	31	22	S	— 17, 3
5045	122 Pegafus -	5	—	58	329	36	31	42, 1	20	44	9	N	+ 17, 3
5046	127 Waffermann	7	—	59	329	42	51	47, 5	9	9	41	S	— 17, 3
5047	175 Cepheus -	6	—	59	329	44	6	27, 1	61	48	45	N	+ 17, 3
5048	174 - -	5.6	—	59	329	44	48	27, 5	61	18	49	—	+ 17, 3
5049	129 Waffermann	6	XXII.	0	329	57	41	48, 0	11	47	52	S	— 17, 3
5050	e - -	5.6	—	0	329	58	39	48, 1	12	32	26	—	— 17, 3
5051	133 - -	7	—	0	329	58	58	46, 7	4	52	2	—	— 17, 4
5052	θ Pegafus -	4	—	0	330	1	30	45, 0	5	13	16	N	+ 17, 3
5053	q Waffermann	6.7	—	0	330	1	43	46, 8	5	14	36	S	— 17, 3
5054	1. π Pegafus -	5	—	0	330	5	38	39, 6	32	11	59	N	+ 17, 4
5055	131 - -	6	—	1	330	15	44	42, 3	20	0	5	—	+ 17, 4
5056	2. π - -	4	—	1	330	16	44	39, 7	32	12	9	—	+ 17, 4
5057	136 Waffermann	6	—	2	330	24	17	48, 6	15	10	15	S	— 17, 4
5058	y Pegafus -	6.7	—	2	330	27	33	40, 3	29	34	28	N	+ 17, 4
5059	Cepheus -	8	—	2	330	27	48	29, 9	58	19	1	—	+ 17, 4
5060	Pegafus -	8	—	2	330	28	38	44, 9	5	55	3	—	+ 17, 4
5061	Waffermann -	7.8	—	2	330	32	31	47, 2	7	27	5	S	— 17, 4
5062	138 Pegafus -	7	—	2	330	32	50	43, 2	15	3	41	N	+ 17, 4
5063	Cepheus -	6	—	2	330	33	10	30, 2	57	52	27	—	+ 17, 4
5064	138 Waffermann	7.8	—	2	330	34	28	46, 9	5	42	1	S	— 17, 4
5065	φ Südl. Fifch -	5.6	—	2	330	36	59	50, 7	26	9	49	—	— 17, 4
5066	140 Waffermann	6.7	—	3	330	40	56	48, 2	12	54	25	—	— 17, 5
5067	λ Südl. Fifch -	5.6	—	3	330	43	57	51, 3	28	45	2	—	— 17, 5
5068	F Waffermann -	5.6	—	3	330	48	23	49, 8	22	3	43	—	— 17, 5
5069	1. μ Kranich -	5	—	3	330	52	29	54, 8	42	20	0	—	— 17, 5
5070	ζ Cepheus -	4	—	4	330	59	3	30, 8	57	13	8	N	+ 17, 5
5071	- -	7.8	—	4	330	59	5	31, 0	56	57	29	—	+ 17, 5
5072	144 Pegafus -	7.8	—	4	330	59	10	41, 3	24	57	55	—	+ 17, 5
5073	2. μ Kranich -	5	—	4	331	5	16	54, 8	42	36	50	S	— 17, 5
5074	147 Pegafus -	6.7	—	4	331	7	21	40, 9	27	37	25	N	+ 17, 5
5075	149 - -	8	—	5	331	10	30	43, 1	16	12	36	—	+ 17, 5
5076	λ Cepheus -	5.6	—	5	331	11	1	30, 2	58	25	54	—	+ 17, 5
5077	m Eidexe -	5	—	5	331	19	32	38, 2	38	43	46	—	+ 17, 6
5078	32 Südl. Fifch -	6	—	5	331	20	15	50, 8	26	53	9	S	— 17, 6
5079	φ Cepheus -	5.6	—	6	331	28	49	17, 6	71	21	28	N	+ 17, 6
5080	147 Waffermann	6	—	6	331	31	1	48, 3	13	49	18	S	— 17, 6
5081	θ - -	4.5	—	6	331	33	55	47, 4	8	46	18	—	— 17, 6
5082	150 - -	6	—	6	331	34	21	47, 6	10	1	49	—	— 17, 6
5083	192 Cepheus -	6	—	6	331	34	24	18, 0	71	7	43	N	+ 17, 6
5084	- -	6.7	—	6	331	35	53	31, 4	56	39	10	—	+ 17, 6
5085	153 Waffermann	6	—	7	331	39	48	47, 0	6	22	44	S	— 17, 6

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	[N/S]	jährliche Veränder. Sec.
5086	a Eidexe -	4 . 5	XXII.	7	331 48 55	38, 9	36 45 31	N	+ 17, 6
5087	155 Pegasus -	7	—	7	331 49 26	41, 1	26 48 46	—	+ 17, 6
5088	- -	7 . 8	—	7	331 51 8	45, 2	4 9 7	—	+ 17, 7
5089	ε Cepheus -	4 . 5	—	8	331 55 16	31, 7	56 3 0	—	+ 17, 7
5090	26 Eidexe -	8	—	8	332 3 50	48, 3	14 17 57	S	— 17, 7
5091	160 Pegasus -	8	—	9	332 8 3	41, 4	25 56 33	N	+ 17, 7
5092	196 Cepheus -	6 . 7	—	9	332 18 33	32, 0	56 13 34	—	+ 17, 7
5093	ρ Wassermann -	6	—	10	332 24 53	47, 4	8 49 4	S	— 17, 7
5094	Cepheus -	8	—	10	332 27 26	18, 3	71 28 24	N	+ 17, 7
5095	164 Pegasus -	5	—	10	332 35 49	45, 1	4 47 28	—	+ 17, 8
5096	l Wassermann -	5	—	11	332 38 20	49, 7	22 35 35	S	— 17, 8
5097	165 Pegasus -	7	—	11	332 43 57	44, 8	7 11 8	N	+ 17, 8
5098	162 Wassermann	8	—	11	332 49 25	47, 1	7 10 55	S	— 17, 8
5099	γ - -	3 . 4	—	11	332 49 42	46, 3	2 23 18	—	— 17, 8
5100	d Pegasus -	4 . 5	—	12	332 55 8	44, 1	11 12 15	N	+ 17, 8
5101	199 Cepheus -	6	—	12	332 55 29	28, 9	61 48 16	—	+ 17, 8
5102	169 Pegasus -	6 . 7	—	12	332 55 37	41, 5	25 56 3	—	+ 17, 8
5103	C -	5 . 6	—	12	333 1 22	41, 2	27 19 44	—	+ 17, 8
5104	199 Cepheus -	6	—	12	333 5 7	50, 3	25 45 57	S	— 17, 8
5105	b Eidexe -	5	—	13	333 11 44	36, 7	45 32 0	N	+ 17, 9
5106	m Südl. Fisch -	7 . 8	—	13	333 11 46	32, 6	55 54 57	—	+ 17, 9
5107	170 Wassermann	6	—	13	333 15 16	47, 2	8 11 58	S	— 17, 9
5108	Südl. Fisch -	7 . 8	—	14	333 23 19	50, 7	27 51 51	—	— 17, 9
5109	G Wassermann	6	—	14	333 25 11	46, 8	5 50 32	—	— 17, 9
5110	171 - -	6	—	14	333 25 46	48, 2	14 32 13	—	— 17, 9
5111	171 Pegasus -	6 . 7	—	14	333 30 32	42, 7	19 50 36	N	+ 17, 9
5112	172 Wassermann	7	—	14	333 33 58	46, 3	2 11 45	S	— 17, 9
5113	π - -	5	—	15	333 45 50	45, 9	0 22 8	N	+ 18, 0
5114	39 Südl. Fisch -	6	—	15	333 46 20	50, 0	24 41 30	S	— 18, 0
5115	201 Cepheus -	6 . 7	—	15	333 54 24	33, 4	54 57 20	N	+ 18, 0
5116	E Wassermann	6	—	16	333 55 24	48, 7	17 45 11	S	— 18, 0
5117	c Eidexe -	4	—	16	333 55 42	35, 0	51 13 52	N	+ 18, 0
5118	204 Cepheus -	6 . 7	—	16	333 57 15	12, 0	75 29 7	—	+ 18, 0
5119	175 Pegasus -	6 . 7	—	16	334 0 25	43, 2	17 25 57	—	+ 18, 0
5120	178 Wassermann	6	—	16	334 0 47	47, 8	12 14 22	S	— 18, 0
5121	d Eidexe -	5	—	16	334 6 20	36, 0	48 27 59	N	+ 18, 0
5122	1. H Pegasus -	5 . 6	—	16	334 6 25	45, 4	3 22 48	—	+ 18, 0
5123	180 - -	8	—	17	334 10 41	41, 9	24 54 59	—	+ 18, 0
5124	ο Kranich -	6	—	17	334 13 4	53, 3	40 8 10	S	— 18, 0
5125	37 Eidexe -	7 . 8	—	17	334 16 3	35, 5	50 14 36	N	+ 18, 0
5126	1. δ Kranich -	4	—	17	334 18 45	54, 5	44 30 38	S	— 18, 0
5127	Eidexe -	8	—	17	334 20 35	35, 8	49 23 23	N	+ 18, 0
5128	2. H Pegasus -	5 . 6	—	18	334 25 52	45, 4	3 41 59	—	+ 18, 1
5129	2. δ Kranich -	5	—	18	334 26 12	54, 5	44 45 54	S	— 18, 1
5130	ζ Wassermann -	4	—	19	334 37 49	46, 1	1 2 16	—	— 18, 1

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit		Gerade Aufſteigung im Bogen			jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
5131	Südl. Fiſch -	6	XXII.	19	334	38	9	50, 5	28	7	27	S	— 18, 1
5132	187 Pegaſus -	6	—	20	334	47	16	44, 7	8	6	49	N	+ 18, 1
5133	f Waſſermann -	6	—	20	334	53	10	48, 3	15	36	5	S	— 18, 1
5134	ζ Südl. Fiſch -	6	—	20	334	56	12	50, 4	27	5	20	—	— 18, 1
5135	L Pegaſus -	6	—	20	334	56	56	41, 8	25	44	44	N	+ 18, 1
5136	3. H - -	6	—	20	334	57	45	45, 4	3	25	22	—	— 18, 1
5137	σ Waſſermann -	5	—	20	335	0	41	47, 7	11	41	43	S	— 18, 1
5138	β Südl. Fiſch -	4	—	20	335	1	24	51, 5	33	21	55	—	— 18, 2
5139	M Cepheus -	6	—	21	335	9	58	28, 6	64	6	55	N	+ 18, 2
5140	193 Pegaſus -	6	—	21	335	13	20	40, 8	31	33	14	—	+ 18, 2
5141	188 Waſſermann	6	—	21	335	15	58	47, 7	11	55	25	S	+ 18, 2
5142	Pegaſus -	7 . 8	—	21	335	17	47	44, 7	8	18	7	N	+ 18, 2
5143	e Eidexe -	5 . 6	—	21	335	18	5	37, 0	46	41	14	—	+ 18, 2
5144	Cepheus -	7 . 8	—	22	335	26	10	32, 9	57	23	3	—	+ 18, 2
5145	δ - -	4 . 5	—	22	335	26	30	32, 9	57	23	42	—	+ 18, 2
5146	Eidexe -	5 . 6	—	22	335	28	3	38, 4	42	6	9	—	+ 18, 2
5147	f - -	5	—	22	335	28	29	38, 4	42	6	9	—	+ 18, 2
5148	42 - -	7 . 8	—	22	335	28	37	35, 5	51	23	41	—	+ 18, 2
5149	195 Pegaſus -	6 . 7	—	22	335	34	33	41, 4	28	31	19	—	+ 18, 2
5150	K - -	6	—	23	335	43	51	43, 1	19	12	18	—	+ 18, 3
5151	g Eidexe -	4	—	23	335	46	2	36, 2	49	15	29	—	+ 18, 3
5152	υ Waſſermann -	5	—	24	335	55	51	49, 2	21	43	33	S	— 18, 3
5153	H - -	6	—	24	335	55	52	46, 3	2	35	53	—	— 18, 3
5154	196 - -	7	—	24	336	5	19	46, 0	0	25	39	—	— 18, 3
5155	1. σ Kranich -	6	—	25	336	11	10	53, 1	41	36	27	—	— 18, 3
5156	C Cepheus -	6	—	25	336	15	48	8, 7	77	46	0	N	+ 18, 3
5157	L Waſſermann -	6	—	25	336	15	22	48, 6	18	29	10	S	— 18, 3
5158	η - -	4	—	25	336	16	0	46, 1	1	8	33	—	— 18, 3
5159	2. σ Kranich -	5 . 6	—	25	336	18	34	53, 1	41	36	59	—	— 18, 3
5160	σ Südl. Fiſch -	6	—	25	336	19	23	51, 1	32	41	31	—	— 18, 3
5161	217 Cepheus -	6	—	26	336	29	12	34, 3	55	35	39	N	+ 18, 4
5162	Eidexe -	8	—	26	336	30	23	37, 9	43	58	36	—	+ 18, 4
5163	204 Pegaſus -	7 . 8	—	26	336	32	40	43, 1	19	15	1	—	+ 18, 4
5164	Waſſermann -	8	—	27	336	39	6	49, 0	21	24	24	S	— 18, 4
5165	Eidexe -	7 . 8	—	27	336	40	17	38, 2	44	7	27	N	+ 18, 4
5166	7 Friedrichs-Ehre	6	—	27	336	44	49	39, 6	38	36	15	—	+ 18, 4
5167	221 Cepheus -	5 . 6	—	27	336	48	16	—46, 0	85	5	38	—	+ 18, 4
5168	κ Waſſermann -	5	—	27	336	50	46	46, 6	5	15	13	S	— 18, 4
5169	Cepheus -	7	—	28	336	57	47	—47, 3	85	12	31	N	+ 18, 4
5170	ϱ - -	6	—	28	336	59	30	9, 7	77	47	53	—	+ 18, 4
5171	217 Pegaſus -	7	—	29	337	10	18	45, 4	3	29	44	—	+ 18, 5
5172	203 Waſſermann	6 . 7	—	29	337	10	56	47, 4	11	3	42	S	— 18, 5
5173	51 Südl. Fiſch -	6	—	29	337	17	32	50, 7	31	42	2	—	— 18, 5
5174	48 Eidex -	5 . 6	—	29	337	17	49	36, 5	50	31	0	N	+ 18, 5
5175	1. Q Pegaſus -	6	—	29	337	18	0	43, 3	18	29	35	—	+ 18, 5

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
5176	ε Südl. Fiſch -	4	XXII.	30	337 23 21	50, 0	28 4 50	S	— 18, 5
5177	204 Waſſermann	7	—	30	337 23 28	47, 3	10 23 55	—	— 18, 5
5178	49 Eidexe -	7	—	30	337 24 49	38, 5	44 8 53	N	+ 18, 5
5179	205 Waſſermann	7	—	30	337 26 25	47, 0	7 34 11	S	— 18, 5
5180	11 Friedrichs-Ehre	7 . 8	—	30	337 30 37	40, 3	36 20 24	N	+ 18, 5
5181	2. Q Pegaſus -	6	—	30	337 31 24	43, 3	18 38 41	—	+ 18, 5
5182	12 Friedr. Ehre	5	—	30	337 34 29	39, 9	38 0 51	—	+ 18, 5
5183	f - -	7	—	30	337 37 13	40, 3	36 19 2	—	+ 18, 5
5184	228 Cepheus -	5	—	31	337 41 53	21, 6	72 36 26	—	+ 18, 5
5185	γ Südl. Fiſch -	6	—	31	337 48 0	50, 4	30 24 1	S	— 18, 5
5186	ζ Pegaſus -	3	—	31	337 52 18	44, 6	9 47 33	N	+ 18, 5
5187	229 Cepheus -	5	—	32	337 53 47	31, 4	62 32 51	—	+ 18, 5
5188	h Eidexe -	5 . 6	—	32	337 56 27	38, 8	43 14 11	N	+ 18, 6
5189	ϱ Kranich -	5 . 6	—	32	337 57 37	52, 8	42 27 1	S	— 18, 6
5190	2. P Pegaſus -	6 . 7	—	32	338 1 10	44, 1	13 28 35	N	+ 18, 6
5191	o - -	5	—	32	338 5 37	41, 9	28 16 8	—	+ 18, 6
5192	Eidexe -	8	—	32	338 6 49	38, 7	43 58 3	—	+ 18, 6
5193	I Waſſermann -	6	—	32	338 7 13	47, 4	11 8 40	S	— 18, 6
5194	15 Friedr. Ehre	5 . 6	—	33	338 8 5	39, 9	39 11 8	N	+ 18, 6
5195	213 Waſſermann	6 . 7	—	33	338 8 20	47, 1	9 21 12	S	— 18, 6
5196	216 - -	8	—	33	338 11 10	47, 0	8 15 27	—	— 18, 6
5197	N - -	6	—	33	338 11 42	47, 0	8 0 15	—	— 18, 6
5198	1. g - -	6	—	33	338 12 0	48, 6	19 52 17	—	— 18, 6
5199	η Pegaſus -	3	—	34	338 24 32	41, 8	29 10 48	N	+ 18, 6
5200	1. ψ Südl. Fiſch	6	—	35	338 38 4	49, 5	26 16 59	S	— 18, 6
5201	222 Waſſermann	8	—	35	338 42 17	47, 3	10 41 23	—	— 18, 7
5202	Eidexe -	8	—	35	338 43 28	39, 0	43 29 10	N	+ 18, 7
5203	i Friedr. Ehre -	6	—	35	338 47 51	39, 7	40 46 27	—	+ 18, 7
5204	235 Pegaſus -	6	—	36	338 56 12	43, 6	18 19 2	—	+ 18, 7
5205	ξ - -	5	—	37	339 10 28	44, 5	11 9 15	—	+ 18, 7
5206	2. g Waſſermann	6	—	37	339 11 45	48, 6	20 39 3	S	— 18, 7
5207	λ Pegaſus -	4 . 5	—	37	339 13 36	43, 0	22 31 5	N	+ 18, 7
5208	1. τ Waſſermann	5 . 6	—	37	339 16 5	47, 8	15 6 21	S	— 18, 7
5209	- -	7 . 8	—	37	339 22 35	46, 6	5 15 41	—	— 18, 7
5210	q - -	6	—	38	339 29 28	47, 4	11 36 23	—	— 18, 8
5211	2. τ - -	5 . 6	—	39	339 44 47	47, 7	14 38 31	—	— 18, 8
5212	h Friedr. Ehre	6 . 7	—	39	339 45 37	40, 8	36 22 4	N	+ 18, 8
5213	A Kranich -	6	—	40	339 53 53	51, 7	40 12 41	S	— 18, 8
5214	δ Südl. Fiſch -	6	—	40	340 4 16	50, 0	30 35 27	—	— 18, 8
5215	237 Waſſermann	7 . 8	—	40	340 4 59	46, 9	8 21 58	—	— 18, 8
5216	μ Pegaſus -	4	—	40	340 5 18	43, 0	23 32 59	N	+ 18, 8
5217	247 - -	6 . 7	—	41	340 13 2	43, 7	18 5 12	—	+ 18, 8
5218	ξ Südl. Fiſch -	5	—	41	340 20 25	50, 5	33 55 50	S	— 18, 8
5219	k Friedr. Ehre	6	—	41	340 20 31	40, 1	40 53 52	N	+ 18, 8
5220	λ Waſſermann -	4	—	42	340 32 31	46, 9	8 38 18	S	— 18, 9

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
5221	σ Pegaſus -	5 . 6	XXII.	42	340 33 54	44, 9	8 46 35 N	+ 18, 9
5222	ι Cepheus -	4	—	43	340 38 53	31, 6	65 9 3 —	+ 18, 9
5223	k Waſſermann -	6	—	43	340 43 51	47, 4	12 40 32 S	— 18, 9
5224	l Friedr. Ehre -	5 . 6	—	43	340 45 37	39, 9	42 15 11 N	+ 18, 9
5225	254 Pegaſus -	6	—	43	340 47 58	44, 1	15 47 2 —	+ 18, 9
5226	246 Waſſermann	6 . 7	—	44	340 53 15	47, 5	13 14 51 S	— 18, 9
5227	255 Pegaſus -	8	—	44	340 53 49	42, 7	25 55 12 N	+ 18, 9
5228	δ Waſſerm., *Schrat.*	3 . 4	—	44	341 0 11	47, 9	16 52 44 S	— 18, 9
5229	249 - -	6	—	44	341 2 7	46, 9	8 15 46 —	— 18, 9
5230	350 - -	6	—	44	341 2 18	48, 0	17 19 38 —	— 18, 9
5231	Cepheus -	8	—	44	341 4 6	—1, 5	82 13 1 N	+ 18, 9
5232	2 Fiſche -	6	—	45	341 11 14	45, 9	0 0 13 —	+ 19, 0
5233	o Südl. Fiſch -	5 . 6	—	45	341 12 21	50, 2	33 56 11 S	— 19, 0
5234	ξ Pegaſus -	5 . 6	—	45	341 17 17	45, 1	7 45 12 N	+ 19, 0
5235	α Südl. Fiſch, *Fomahand*	1	—	47	341 38 23	49, 8	30 40 38 S	— 19, 0
5236	Waſſermann -	7 . 8	—	47	341 43 50	46, 6	5 52 27 —	— 19, 0
5237	41 Friedr. Ehre	6	—	47	341 49 17	40, 6	40 32 23 N	+ 19, 0
5238	κ Südl. Fiſch -	6	—	47	341 50 58	50, 5	36 34 56 S	— 19, 0
5239	264 Pegaſus -	6	—	48	341 54 34	43, 7	19 42 2 N	+ 19, 0
5240	246 Cepheus -	5 . 6	—	48	341 58 2	1, 3	82 5 32 —	+ 19, 0
5241	44 Friedr. Ehre	6 . 7	—	48	342 7 2	41, 1	38 14 34 —	+ 19, 1
5242	69 Südl. Fiſch -	6	—	49	342 9 16	49, 5	30 31 46 S	— 19, 1
5243	257 Waſſermann	8	—	49	342 15 34	47, 5	14 8 18 —	— 19, 1
5244	270 Pegaſus -	6	—	49	342 17 53	44, 8	10 39 52 N	+ 19, 1
5245	1. x Fiſche -	6 . 7	—	49	342 18 8	45, 9	0 6 3 S	— 19, 1
5246	S Waſſermann -	7	—	49	342 18 30	49, 0	26 13 40 —	— 19, 1
5247	- -	8	—	49	342 21 6	49, 0	27 12 59 —	— 19, 1
5248	260 - -	7	—	50	342 28 1	47, 0	9 56 51 —	— 19, 1
5249	2. x Fiſch -	6	—	50	342 35 31	46, 0	0 53 0 —	— 19, 1
5250	7 - -	7	—	50	342 37 43	45, 7	1 56 50 N	+ 19, 1
5251	262 Waſſermann	6	—	51	342 44 49	46, 8	8 7 48 S	— 19, 1
5252	263 - -	7 . 8	—	51	342 47 25	46, 5	5 46 57 —	— 19, 1
5253	267 - -	6	—	52	343 2 14	46, 7	7 38 34 —	— 19, 1
5254	π Südl. Fiſch -	5 . 6	—	52	343 5 42	50, 1	35 49 35 —	— 19, 2
5255	o Friedr. Ehre -	6	—	53	343 11 11	40, 8	41 15 16 N	+ 19, 2
5256	280 Pegaſus -	7 . 8	—	53	343 14 46	43, 6	22 3 34 —	+ 19, 2
5257	54 Friedr. Ehre	5 . 6	—	53	343 21 11	40, 8	41 41 8 —	+ 19, 2
5258	β Fiſche -	5	—	54	343 25 24	45, 6	2 44 51 —	+ 19, 2
5259	β Pegaſus. *Scheat*	2	—	54	343 31 14	43, 0	27 0 7 —	+ 19, 2
5260	1. h Waſſermann	6	—	55	343 40 45	46, 8	8 46 7 S	— 19, 2
5261	α Pegaſus, *Markab*	1	—	55	343 41 59	44, 4	14 7 59 N	+ 19, 2
5262	2. h Waſſermann	6 . 7	—	55	343 43 14	46, 8	8 49 46 S	— 19, 2
5263	Friedr. Ehre -	8	—	55	343 47 24	41, 2	40 11 57 N	+ 19, 2
5264	- -	6	—	55	343 48 32	39, 5	48 58 2 —	+ 19, 2
5265	3. h Waſſermann	6	—	55	343 51 49	46, 8	9 0 39 S	— 19, 2

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
5266	T Cepheus -	5 . 6	XXII.	55	343 51 57	—1, 2	83 16 30	N	+ 19, 2
5267	θ Kranich -	5	—	56	343 53 16	51, 4	44 35 46	S	— 19, 2
5268	290 Pegasus -	7 . 8	—	56	343 53 49	44, 5	13 53 1	N	+ 19, 2
5269	υ Kranich -	6	—	56	343 55 41	50, 6	39 58 7	S	— 19, 2
5270	1. c Wassermann	6	—	56	343 58 36	48, 5	24 49 10	—	— 19, 2
5271	4. h - -	7 . 8	—	57	344 11 38	46, 8	8 46 7	—	+ 19, 3
5272	l Pegasus -	5	—	57	344 13 51	45, 1	8 20 1	N	+ 19, 3
5273	h - -	4 . 5	—	57	344 20 44	43, 5	24 23 34	—	+ 19, 3
5274	ε Südl. Fisch -	6	—	57	344 22 18	49, 0	29 53 47	S	— 19, 3
5275	Wassermann -	6	—	57	344 22 19	48, 1	21 53 20	—	— 19, 3
5276	Pegasus -	7 . 8	—	58	344 28 42	42, 5	31 44 50	N	— 19, 3
5277	e Cepheus -	6	—	58	344 32 59	37, 3	58 20 28	—	+ 19, 3
5278	A Fische -	6	—	58	344 36 27	45, 8	1 2 34	—	+ 19, 3
5279	65 Friedr. Ehre	5 . 6	—	59	344 38 4	40, 5	45 18 35	—	+ 19, 3
5280	66 - -	7 . 8	—	59	344 40 37	40, 0	48 12 33	—	+ 19, 3
5281	2. c Wassermann	4	—	59	344 41 20	48, 1	22 15 12	S	— 19, 3
5282	94 Kranich -	6	—	59	344 41 52	51, 0	43 56 18	—	— 19, 3
5283	b - -	6	—	59	344 44 36	50, 6	41 40 11	—	— 19, 3
5284	13 Fische -	8	—	59	344 47 14	45, 8	1 3 49	N	+ 19, 3
5285	3. c Wassermann	5	—	59	344 48 4	48, 2	23 32 12	S	— 19, 3
5286	m Pegasus -	5 . 6	—	59	344 51 27	45, 2	7 35 51	N	+ 19, 3
5287	- -	7 . 8	XXIII	0	344 58 10	43, 1	28 35 17	—	+ 19, 3
5288	303. n - -	6 . 7	—	0	344 59 12	45, 1	8 44 31	—	+ 19, 3
5289	262 Cepheus -	8	—	0	345 1 45	27, 2	74 30 4	—	+ 19, 3
5290	282 Wassermann	7 . 8	—	0	345 4 18	46, 6	7 2 32	S	— 19, 3
5291	305 Pegasus -	7 . 8	—	1	345 11 38	44, 4	16 30 50	N	+ 19, 3
5292	72 Friedr. Ehre -	6 . 7	—	1	345 18 33	41, 3	42 28 22	—	+ 19, 4
5293	261 Cepheus -	6	—	1	345 18 34	37, 6	58 15 2	—	+ 19, 4
5294	π Cepheus -	5	—	2	345 23 35	27, 9	74 18 26	—	+ 19, 4
5295	p Pegasus -	5 . 6	—	2	345 24 37	45, 2	7 38 16	—	+ 19, 4
5296	308 - -	6	—	2	345 31 56	43, 5	25 46 17	—	+ 19, 4
5297	u Friedr. Ehre -	5	—	3	345 51 18	40, 4	48 18 57	—	+ 19, 4
5298	Fische - -	7 . 8	—	4	345 57 4	46, 2	3 43 10	S	— 19, 4
5299	97 Kranich -	6	—	4	345 57 22	50, 4	42 11 7	—	— 19, 4
5300	φ Wassermann -	5	—	4	345 59 19	46, 5	7 7 20	—	— 19, 4
5301	1. ψ - -	4 . 5	—	5	346 20 53	46, 8	10 10 23	—	— 19, 5
5302	315 Pegasus -	8	—	6	346 23 44	43, 8	24 35 1	N	+ 19, 5
5303	Kranich -	6	—	6	346 26 14	50, 2	42 17 1	S	— 19, 5
5304	319 Pegasus -	6	—	6	346 30 14	43, 5	27 9 41	N	+ 19, 5
5305	- -	6	—	6	346 34 42	43, 5	27 8 22	—	+ 19, 5
5306	79 Kranich -	6 . 7	—	6	346 35 36	48, 9	29 31 19	S	— 19, 5
5307	χ Wassermann -	5 . 6	—	6	346 37 4	46, 6	8 48 49	—	— 19, 5
5308	γ Fische -	4 . 5	—	7	346 41 47	45, 7	2 11 36	N	+ 19, 5
5309	φ Kranich -	6	—	7	346 46 2	50, 1	41 54 25	S	— 19, 5
5310	2. ψ Wassermann	5	—	7	346 52 24	46, 7	10 16 13	—	— 19, 5

No.		Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.
5311	N Pegafus -	7 · 8	XXIII	8	346 55 10	44, 2	17 13 2 N	+ 19, 5
5312	Südl. Fifch -	8	—	8	346 55 54	48, 5	29 33 52 S	— 19, 5
5313	γ Bildh. Werkft.	5	—	8	346 59 53	48, 9	33 37 10 —	— 19, 5
5314	Südl. Fifch -	7	—	8	347 4 34	48, 5	29 28 57 —	— 19, 5
5315	86 Friedr. Ehre	5	—	8	347 7 38	40, 9	47 55 28 N	+ 19, 5
5316	3. ψ Waffermann	5	—	9	347 8 10	46, 8	10 41 59 S	— 19, 5
5317	Z - -	6	—	9	347 8 38	47, 1	14 32 35 —	— 19, 5
5318	88 Friedr. Ehre	6	—	9	347 13 57	42, 1	40 40 59 N	+ 19, 5
5319	314 Waffermann	6	—	9	347 15 15	46, 4	6 12 47 S	— 19, 5
5320	Pegafus -	7 · 8	—	10	347 26 34	42, 9	34 44 2 N	+ 19, 5
5321	b Fifche -	6	—	10	347 32 11	45, 6	4 17 32 —	+ 19, 5
5322	91 Friedr. Ehre	6	—	10	347 33 10	41, 2	47 31 50 —	+ 19, 5
5323	93 - -	6 . 7	—	10	347 35 9	41, 3	47 17 14 —	+ 19, 6
5324	92 - -	6	—	10	347 35 42	42, 2	40 59 8 —	+ 19, 6
5325	ο Cepheus -	6	—	10	347 37 0	35, 8	67 1 10 —	+ 19, 6
5326	T Waffermann	5 . 6	—	11	347 38 36	48, 2	28 4 43 S	— 19, 6
5327	τ Pegafus -	5	—	11	347 41 18	44, 1	22 38 57 N	+ 19, 6
5328	337 - -	7 · 8	—	11	347 44 8	44, 7	16 9 31 —	+ 19, 6
5329	338 - -	6	—	11	347 45 37	43, 5	29 19 35 —	+ 19, 6
5330	94 Friedr. Ehre	6	—	11	347 48 52	42, 7	37 5 38 —	+ 19, 6
5331	320 Waffermann	6	—	12	348 2 7	47, 1	16 8 3 S	— 19, 6
5332	343 Pegafus -	6	—	12	348 2 34	43, 5	30 43 19 N	+ 19, 6
5333	1. b Waffermann	5	—	12	348 6 37	47, 5	21 11 18 S	— 19, 6
5334	346 Pegafus -	6	—	13	348 10 48	44, 4	19 44 11 N	+ 19, 6
5335	110 Kranich -	6	—	13	348 11 2	49, 9	44 13 11 S	— 19, 6
5336	347 Pegafus -	6	—	13	348 14 53	45, 1	11 13 15 N	+ 19, 6
5337	22 Fifche -	6 . 7	—	13	348 18 57	45, 9	0 48 14 S	— 19, 6
5338	322 Waffermann	8	—	13	348 20 45	46, 6	9 33 16 —	— 19, 6
5339	323 - -	6 . 7	—	13	348 22 39	47, 6	22 51 54 —	— 19, 6
5340	Pegafus -	6 . 7	—	14	348 29 48	43, 5	31 26 7 N	+ 19, 6
5341	97 Friedr. Ehre	7 · 8	—	14	348 36 53	40, 7	52 56 8 —	+ 19, 6
5342	352 Pegafus -	6	—	15	348 46 8	43, 6	31 17 21 —	+ 19, 6
5343	Waffermann -	8	—	15	348 50 9	47, 5	21 42 12 S	— 19, 6
5344	υ Pegafus -	5	—	15	348 51 3	44, 3	22 18 22 N	+ 19, 6
5345	2. b Waffermann	5	—	15	348 52 42	47, 5	21 44 8 S	— 19, 6
5346	d Cepheus -	5	—	16	349 0 15	39, 0	61 11 10 N	+ 19, 7
5347	327 Waffermann	6 . 7	—	16	349 0 22	47, 5	22 50 16 S	— 19, 7
5348	1. κ Fifche -	5 . 6	—	17	349 10 1	45, 9	0 9 51 N	+ 19, 7
5349	2. κ - -	6	—	17	349 14 56	45, 9	0 1 38 —	+ 19, 7
5350	Friedr. Ehre -	8	—	17	349 15 59	41, 1	52 4 11 —	+ 19, 7
5351	Bildh. Werkft. -	6	—	17	349 18 30	48, 7	36 38 39 S	— 19, 7
5352	Cepheus -	8	—	17	349 22 39	40, 5	55 46 48 N	+ 19, 7
5353	103 Friedr. Ehre	6	—	18	349 22 45	43, 6	41 48 45 —	+ 19, 7
5354	O Waffermann	7	—	18	349 25 0	46, 7	12 32 50 S	— 19, 7
5355	358 Pegafus -	6	—	18	349 26 10	44, 3	24 4 18 N	+ 19, 7

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung					jährliche Veränder.	Abweichung				jährliche Veränder.
			in Zeit		im Bogen								
			St.	M.	G.	M.	S.	Sec.	G.	M.	S.		Sec.
5356	θ Fiſche -	5	XXIII	18	349	27	17	45, 6	5	16	58	N	+ 19, 7
5357	q Pegaſus -	5	—	19	349	45	36	45, 2	11	39	38	—	+ 19, 7
5358	1. w Fiſche -	6 . 7	—	19	349	47	37	46, 1	2	53	21	S	— 19, 7
5359	337 Waſſermann	7 . 8	—	19	349	47	47	46, 3	5	37	10	—	— 19, 7
5360	2. w Fiſche -	6	—	19	349	48	38	46, 1	2	7	58	—	— 19, 7
5361	Cepheus -	8	—	21	350	10	23	40, 6	57	26	52	N	+ 19, 7
5362	288 - -	5	—	21	350	12	50	40, 6	57	26	53	—	+ 19, 7
5363	118 Kranich -	6	—	21	330	15	21	49, 1	42	51	13	S	— 19, 7
5364	342 Waſſermann	7 . 8	—	21	350	17	45	46, 2	5	10	38	—	— 19, 7
5365	3. b - -	6	—	21	350	17	47	47, 3	22	28	14	—	— 19, 7
5366	343 - -	6	—	21	350	19	35	47, 3	22	20	58	—	— 19, 7
5367	345 - -	8	—	21	350	21	53	46, 7	13	5	0	—	— 19, 7
5368	105 Friedr. Ehre	6	—	21	350	22	10	43, 2	38	8	21	N	+ 19, 7
5369	3. w Fiſche -	6	—	22	350	25	19	46, 0	2	11	14	S	— 19, 7
5370	β Bildh. Werkſt.	5 . 6	—	22	350	33	0	48, 6	38	55	12	—	— 19, 7
5371	106 Friedr. Ehre	7 . 8	—	23	350	37	48	40, 7	57	59	26	N	+ 19, 7
5372	4. b Waſſermann	5	—	23	350	41	47	47, 2	22	1	2	S	— 19, 8
5373	y Pegaſus -	6	—	23	350	51	55	44, 7	21	23	53	N	+ 19, 8
5374	4. w Fiſche -	6	—	24	350	57	56	46, 1	2	20	56	S	— 19, 8
5375	Phönix -	7 . 8	—	24	351	0	17	48, 9	43	47	21	—	— 19, 8
5376	373 Pegaſus -	5 . 6	—	24	351	0	42	44, 1	30	13	25	N	+ 19, 8
5377	ι Phönix -	5	—	24	351	3	58	48, 9	43	43	7	S	— 19, 8
5378	109 Friedr. Ehre	8	—	24	351	4	16	43, 0	42	48	3	N	+ 19, 8
5379	350 Waſſermann	6 . 7	—	24	351	5	55	46, 8	16	20	41	S	— 19, 8
5380	374 Pegaſus -	6	—	25	351	11	34	44, 0	32	23	34	N	+ 19, 8
5381	110 Friedr. Ehre	5 . 6	—	25	351	13	4	43, 4	39	8	6	—	+ 19, 8
5382	351 Waſſermann	7 . 8	—	25	351	18	3	46, 4	8	34	9	S	— 19, 8
5383	37 Fiſche -	6	—	25	351	18	43	45, 9	0	12	37	N	+ 19, 8
5384	Wallfiſch -	8	—	25	351	19	15	46, 8	16	24	3	S	— 19, 8
5385	353 Waſſermann	6	—	26	351	26	52	47, 5	27	58	49	—	— 19, 8
5386	38 Fiſche -	6	—	26	351	32	41	45, 9	0	59	44	N	+ 19, 8
5387	355 Waſſermann	6	—	27	351	49	1	46, 6	14	10	0	S	— 19, 8
5388	384 Pegaſus -	7	—	28	351	53	0	45, 1	15	43	15	N	+ 19, 8
5389	V Cepheus -	6	—	28	351	54	15	3, 5	86	12	12	—	+ 19, 8
5390	λ Friedr. Ehre -	4	—	28	351	57	9	43, 1	45	22	37	—	+ 19, 8
5391	s Pegaſus -	6	—	28	351	57	56	45, 1	17	17	38	—	+ 19, 8
5392	Waſſermann -	7	—	28	352	3	32	47, 0	21	58	23	S	— 19, 8
5393	ι Friedr. Ehre -	6	—	28	352	5	24	43, 4	42	9	44	N	+ 19, 8
5394	1. ω Waſſermann	5	—	29	352	20	53	46, 7	15	19	29	S	— 19, 8
5395	120 Friedr. Ehre	6	—	29	352	22	31	42, 8	49	22	0	N	+ 19, 8
5396	ι Fiſche -	5	—	30	352	24	54	45, 8	4	32	45	—	+ 19, 8
5397	390 Pegaſus -	6 . 7	—	30	352	25	53	45, 5	8	34	17	—	+ 19, 8
5398	μ Bildh. Werkſt.	6	—	30	352	31	33	47, 6	33	10	40	S	— 19, 8
5399	Waſſermann -	8	—	30	352	32	5	46, 9	20	5	35	—	— 19, 8
5400	Bildh. Werkſt. -	7 . 8	—	31	352	38	25	47, 6	33	10	52	—	— 19, 9

No.		Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
5401	ϰ Friedr. Ehre -	4 . 5	XXIII	31	352	38	51	43, 5	43	13	39	N	+ 19, 9
5402	1. Erndtehüter -	6 . 7	—	31	352	41	23	37, 6	72	53	44	—	+ 19, 9
5403	1. A Waſſermann	5	—	31	352	47	42	46, 8	19	7	49	S	— 19, 9
5404	γ Cepheus -	3	—	31	352	48	53	35, 5	76	30	59	N	+ 19, 9
5405	2. A Waſſermann	5	—	31	352	50	20	46, 8	18	55	25	S	— 19, 9
5406	λ Fiſche -	5	—	32	352	57	33	45, 6	0	40	55	N	+ 19, 9
5407	2. ω Waſſermann	6	—	32	353	5	0	46, 6	15	38	51	S	— 19, 9
5408	k Friedr. Ehre	8	—	32	353	6	2	43, 6	43	38	59	N	+ 19, 9
5409	396 Pegaſus -	6	—	33	353	8	39	45, 3	15	13	39	—	+ 19, 9
5410	O - -	5 . 6	—	33	353	17	56	45, 5	9	13	25	—	+ 19, 9
5411	Caſſiopeja -	7 . 8	—	34	353	25	24	42, 4	56	56	38	—	+ 19, 9
5412	3. A Waſſermann	5	—	34	353	27	5	46, 7	19	23	7	S	— 19, 9
5413	i Pegaſus -	5	—	34	353	29	12	44, 7	28	15	19	N	+ 19, 9
5414	43 Fiſche -	7	—	35	353	39	1	45, 7	6	5	2	—	+ 19, 9
5415	Friedr. Ehre -	6 . 7	—	35	353	40	31	43, 7	45	16	16	—	+ 19, 9
5416	126 - -	8	—	35	353	43	2	43, 9	42	38	13	—	+ 19, 9
5417	7 Caſſiopeja -	6 . 7	—	35	353	46	45	42, 8	54	41	27	—	+ 19, 9
5418	ω Kranich -	6	—	35	353	51	21	47, 8	41	17	17	S	— 19, 9
5419	1. i Waſſermann	6	—	36	353	54	3	46, 7	19	47	19	—	— 19, 9
5420	ψ Friedr. Ehre	5	—	36	354	2	30	43, 8	45	18	41	N	+ 19, 9
5421	m Fiſche -	5	—	36	354	2	32	45, 8	2	22	46	—	+ 19, 9
5422	Pegaſus -	7	—	36	354	5	34	44, 8	27	35	45	—	+ 19, 9
5423	374 Waſſermann	6	—	37	354	14	17	46, 4	13	0	55	S	— 19, 9
5424	τ Caſſiopeja -	5	—	37	354	20	6	42, 8	57	32	19	N	+ 19, 9
5425	n Fiſche -	5 . 6	—	38	354	24	48	46, 1	3	52	14	S	— 19, 9
5426	375 Waſſermann	8	—	38	354	32	7	46, 6	19	59	37	—	— 19, 9
5427	376 - -	6 . 7	—	38	354	33	48	46, 2	7	29	22	—	— 19, 9
5428	ψ Cepheus -	5	—	38	354	36	31	41, 5	66	41	45	N	+ 19, 9
5429	δ Bildh. Werkſt.	5	—	38	354	37	5	47, 0	29	14	5	S	— 19, 9
5430	48 Fiſche -	6 . 7	—	39	354	38	44	45, 9	1	6	24	N	+ 19, 9
5431	306 Cepheus -	6	—	39	354	47	35	42, 6	61	6	13	—	+ 19, 9
5432	378 Waſſermann	6 . 7	—	39	354	47	40	46, 5	16	58	12	S	— 19, 9
5433	49 Fiſche -	6	—	39	354	48	9	45, 9	0	1	56	—	— 19, 9
5434	408 Pegaſus -	6	—	40	354	53	17	44, 8	27	43	54	N	+ 19, 9
5435	381 Waſſermann	6 . 7	—	40	354	58	42	46, 3	11	5	20	S	— 19, 9
5436	129 Friedr. Ehre	7	—	40	355	6	33	43, 8	50	30	42	N	+ 19, 9
5437	12 Caſſiopeja -	7 . 8	—	41	355	11	31	43, 7	53	5	21	—	+ 19, 9
5438	50 Fiſche -	7	—	41	355	13	1	45, 9	1	7	37	—	+ 19, 9
5439	2. i Waſſermann	6	—	41	355	15	0	46, 5	20	1	14	S	— 20, 0
5440	411 Pegaſus -	6 . 7	—	41	355	17	17	45, 7	8	12	23	N	+ 20, 0
5441	53 Fiſche -	6	—	42	355	25	51	45, 9	1	49	12	—	+ 20, 0
5442	1 Wallfiſch -	6	—	42	355	33	6	46, 3	15	21	45	S	— 20, 0
5443	54 Fiſche -	6	—	42	355	33	42	45, 4	20	33	37	N	+ 20, 0
5444	φ Pegaſus -	6	—	42	355	34	51	45, 4	18	0	38	—	+ 20, 0
5445	414 - -	6	—	42	355	36	21	45, 6	9	50	10	—	+ 20, 0

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
5446	r Pegasus -	6 . 7	XXIII	42	355	37	45	45, 3	20	37	58	N	+ 20, 0
5447	56 Fische -	6	—	43	355	39	43	46, 0	4	15	48	S	— 20, 0
5448	3 Erndtehüter -	7	—	43	355	42	10	40, 5	74	25	50	N	+ 20, 0
5449	57 Fische -	6 . 7	—	43	355	42	26	45, 9	0	58	48	—	+ 20, 0
5450	387 Wassermann	6	—	43	355	44	43	46, 6	25	20	26	S	— 20, 0
5451	r Friedr. Ehre -	6	—	44	355	53	39	44, 2	50	24	36	N	+ 20, 0
5452	21 Bildh. Werkst.	6	—	44	356	1	32	47, 1	41	24	49	S	— 20, 0
5453	ϱ Cassiopeja -	5 . 6	—	44	356	6	51	43, 9	56	23	15	N	+ 20, 0
5454	60 Fische -	6 . 7	—	45	356	8	4	45, 9	1	0	7	S	— 20, 0
5455	61 - -	6	—	45	356	13	30	45, 8	5	57	36	N	+ 20, 0
5456	F Pegasus -	7 . 8	—	45	356	18	20	45, 3	24	50	37	—	+ 20, 0
5457	Cassiopeja -	6	—	46	356	23	12	44, 3	51	37	19	—	+ 20, 0
5458	- -	6	—	46	356	24	0	44, 0	56	18	0	—	+ 20, 0
5459	419 Pegasus -	6 . 7	—	46	356	25	16	45, 6	14	7	8	—	+ 20, 0
5460	16 Cassiopeja -	6	—	47	356	46	58	44, 3	54	35	37	—	+ 20, 0
5461	χ Pegasus -	5 . 6	—	48	356	53	45	45, 4	24	1	52	—	+ 20, 0
5462	- -	7	—	48	356	58	25	45, 5	23	14	21	—	+ 20, 0
5463	18 Cassiopeja -	7	—	48	357	0	38	44, 7	49	19	16	—	+ 20, 0
5464	4 Wallfisch -	6	—	48	357	0	46	46, 2	16	57	33	S	— 20, 0
5465	p Fische -	5	—	48	357	6	22	46, 0	4	39	48	—	— 20, 0
5466	σ Cassiopeja -	5 . 6	—	49	357	14	0	44, 5	54	38	32	N	+ 20, 0
5467	ω Fische -	4	—	49	357	15	36	45, 8	5	45	29	—	+ 20, 0
5468	Friedr. Ehre -	7 . 8	—	49	357	16	59	44, 9	49	25	0	—	+ 20, 0
5469	27 Bildh. Werkst.	6	—	49	357	17	15	46, 5	30	35	52	S	— 20, 0
5470	70 Fische -	7	—	49	357	21	1	46, 0	7	0	10	—	— 20, 0
5471	428 Pegasus -	7 . 8	—	50	357	23	26	45, 8	10	9	37	N	+ 20, 0
5472	Fische -	8	—	51	357	41	49	46, 0	6	56	51	S	— 20, 0
5473	- -	8	—	51	357	43	1	46, 0	6	59	14	—	— 20, 0
5474	τ Bildh. Werkst.	6	—	51	357	50	34	46, 6	41	15	36	—	— 20, 0
5475	q Fische -	5	—	52	357	53	27	46, 0	4	8	21	—	— 20, 0
5476	r - -	4 . 5	—	52	357	55	24	46, 0	7	7	25	—	— 20, 0
5477	433 Pegasus -	6	—	52	357	56	18	45, 5	26	1	32	N	+ 20, 0
5478	74 Fische -	8	—	52	357	56	44	46, 0	3	52	43	S	— 20, 0
5479	ζ Bildh. Werkst.	6	—	52	358	0	41	46, 3	30	50	5	—	— 20, 0
5480	1. c Fische -	6	—	52	358	2	25	45, 8	7	50	38	N	+ 20, 0
5481	2. c - -	6	—	52	358	4	2	45, 8	7	22	29	—	+ 20, 0
5482	ϱ Wallfisch -	6 . 7	—	53	358	10	28	46, 2	21	9	48	S	— 20, 0
5483	435 Pegasus -	7	—	53	358	14	31	45, 7	16	26	32	N	+ 20, 0
5484	g Wallfisch -	4	—	53	358	22	9	46, 1	18	26	53	S	— 20, 0
5485	311 Cepheus -	5 . 6	—	54	358	30	15	45, 0	61	10	26	N	+ 20, 0
5486	p Wallfisch -	6	—	54	358	33	46	46, 0	11	37	18	S	— 20, 0
5487	437 Pegasus -	6 . 7	—	55	358	39	52	45, 7	25	32	11	N	+ 20, 0
5488	G Fische -	6 . 7	—	55	358	42	4	45, 9	1	37	5	S	— 20, 0
5489	Andromeda -	7	—	55	358	44	32	45, 6	34	27	35	N	+ 20, 0
5490	f Fische -	5	—	55	358	46	19	46, 0	6	49	30	S	— 20, 0

No.		Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
5491	k Pegasus -	6	XXIII	55	358	51	37	45, 8	12	17	1	N	+ 20, 0
5492	315 Cepheus -	6	—	56	359	2	9	45, 3	63	4	56	—	+ 20, 0
5493	440 Pegasus -	7	—	56	359	3	48	45, 7	27	55	6	—	+ 20, 0
5494	12 Wallfisch -	7	—	57	359	8	40	46, 1	24	13	4	S	— 20, 0
5495	14 - -	7	—	57	359	22	13	45, 9	3	39	40	—	— 20, 0
5496	ε Bildh. Werkst.	6	—	58	359	27	54	46, 0	34	38	30	—	— 20, 0
5497	15 Wallfisch -	7	—	58	359	29	20	45, 9	3	33	35	—	— 20, 0
5498	α Andromeda -	1	—	58	359	31	4	45, 9	27	59	11	N	+ 20, 0
5499	19 Wallfisch -	6 . 7	—	58	359	36	57	45, 9	3	20	5	S	— 20, 0
5500	β Cassiopeja -	2 . 3	—	59	359	38	46	45, 7	58	2	49	N	+ 20, 0
5501	u Pegasus -	6 . 7	—	59	359	41	0	45, 8	17	6	1	—	+ 20, 0
5502	1. κ Bildh. Werkst.	6	—	59	359	46	53	46, 1	29	6	3	S	— 20, 0
5503	21 Wallfisch -	8	O.	0	359	55	0	45, 9	3	40	22	—	— 20, 0
5504	1. E Fische -	6	—	0	359	56	23	45, 9	10	2	1	N	+ 20, 0
5505	B Andromeda -	5	—	0	359	59	37	45, 9	44	57	34	—	+ 20, 0

Verzeichnis
der vornehmſten
Nebelflecken und Sternhaufen
nach
Herſchels, Meſſier, Méchain
und anderer Aſtronomen Beobachtungen
für den iſten Januar 1800.

Catalogue
des principales
nébuleuſes et amas d'étoiles,
d'après les obſervations
d'Herſchel, Meſſier, Méchain
et autres aſtronomes
pour le 1 Janvier 1800.

				Gerade Aufſteigung			jährliche Veränder.	Abweichung		jährliche Veränder.
				in Zeit		im Bogen				
No.			Gr.	St.	M.	G. M. S.	Sec.	G. M. S.		Sec.
1	IV, 15	53 Andr.	N	O.	0	0 2 36	46, 0	26 38 20	N	+ 20, 0
2	IV, 58	12 Erndteh.	—	—	2	0 35 1	52, 2	71 23 36	—	+ 20, 0
3	V, 16	73 Andr.	—	—	9	2 4 16	46, 4	28 55 12	—	+ 20, 0
4		37 Caſſiop.	H	—	12	3 3 29	47, 6	52 51 45	—	+ 20, 0
5	VI, 35	48 -	—	—	20	5 5 35	49, 3	60 23 38	—	+ 19, 9
6	V, 18	123 Andr.	N	—	30	7 24 47	48, 2	40 36 16	—	+ 19, 9
7	V, 36	124 -	—	—	30	7 25 29	48, 0	39 39 16	—	+ 19, 9
8		o -	—	—	32	7 55 56	48, 3	39 57 12	—	+ 19, 8
9		n -	—	—	32	7 56 10	48, 3	40 11 3	—	+ 19, 8
10	VIII, 78	71 -	H	—	33	8 10 3	51, 3	60 41 38	—	+ 19, 8
11	V, 25	111 Wallf.	N	—	37	9 13 51	45, 3	12 55 43	S	— 19, 8
12	V, 20	113 -	—	—	38	9 24 31	44, 8	21 50 35	—	— 19, 8
13	V, 1	117 -	—	—	38	9 27 22	44, 5	26 25 51	—	— 19, 8
14	VI, 20	68 Bildh. W.	H	—	43	10 44 7	44, 2	27 41 50	—	— 19, 7
15	VIII, 64	108 Caſſiop.	—	—	56	13 59 6	54, 7	60 30 49	N	+ 19, 4

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
16	VII, 45	116 Caſſiop.	H	I.	3	15	50	39	54, 8	57	43	20	N	+ 19, 3
17	— 42	117 -	—	—	7	16	41	15	54, 8	57	11	5	—	+ 19, 2
18	— 48	124 -	—	—	16	18	57	22	58, 6	62	16	54	—	+ 18, 9
19	V, 17	3 Triangel	N	—	23	20	43	44	49, 9	29	31	2	—	+ 18, 8
20		277 Fiſche	—	—	26	21	29	31	47, 9	14	45	35	—	+ 18, 7
21	VII, 49	136 Caſſiop.	H	—	29	22	15	43	61, 1	63	0	38	—	+ 18, 5
22		13 Perſeus	N	—	30	22	27	55	55, 2	50	34	4	—	+ 18, 5
23	VII, 46	139 Caſſiop.	H	—	30	22	33	34	60, 0	60	55	21	—	+ 18, 5
24	VIII, 65	140 -	—	—	31	22	41	50	59, 4	59	40	21	—	+ 18, 5
25	VI, 31	141 -	—	—	33	23	9	49	60, 0	60	13	21	—	+ 18, 4
26	IV, 42	303 Fiſche	N	—	38	24	37	7	46, 7	4	55	19	—	+ 18, 3
27	VII, 32	246 Andr.	H	—	46	26	24	37	52, 6	36	46	1	—	+ 18, 0
28	VI, 19	39 χ Perſeus	—	II.	4	31	1	46	61, 6	56	34	48	—	+ 17, 2
29	— 33	41 -	—	—	5	31	18	1	61, 4	56	12	48	—	+ 17, 1
30	— 34	43 -	—	—	8	32	1	45	61, 8	56	11	48	—	+ 17, 0
31	V, 19	266 Andr.	N	—	10	32	30	37	55, 4	41	26	34	—	+ 17, 0
32		370 Wallf.	—	—	14	33	31	13	41, 7	21	36	40	S	— 16, 7
33	IV, 23	381 -	—	—	17	34	19	48	45, 6	2	2	8	—	— 16, 6
34	VIII, 66	160 Caſſiop.	H	—	27	36	49	56	62, 6	60	42	40	N	+ 16, 8
35		440 Wallf.	—	—	33	38	7	26	45, 7	0	52	44	S	— 15, 8
36		466 -	N	—	41	40	10	26	44, 6	6	10	19	—	— 15, 3
37	IV, 43	112 Perſeus	—	—	52	43	6	19	58, 3	42	4	38	N	+ 14, 6
38	VI, 25	127 -	H	III.	2	45	29	42	60, 9	46	30	24	—	+ 14, 1
39	IV, 17	111 Erid.	N	—	4	46	1	38	45, 0	3	40	28	S	— 14, 0
40	— 53	11 Camelop.	—	—	50	57	29	51	75, 4	60	18	41	N	+ 10, 7
41	VII, 47	12 -	H	—	50	57	30	19	77, 4	61	44	41	—	+ 10, 7
42	— 3	235 Erid.	—	—	51	57	38	9	42, 2	12	37	44	S	— 10, 7
43		55 Pend. Uhr	—	—	56	59	6	44	28, 8	45	1	28	—	— 10, 3
44		204 Perſeus	—	IV.	1	60	11	2	67, 2	50	53	5	N	+ 10, 0
45	IV, 26	275 Erid.	N	—	5	61	14	30	42, 6	13	16	1	S	— 9, 6
46	VIII, 70	222 Perſeus	H	—	18	64	28	25	63, 1	43	24	23	N	+ 8, 6
47	VI, 26	227 -	—	—	20	65	10	26	64, 1	44	47	27	—	+ 8, 4
48	VIII, 8	301 Stier	—	—	34	68	33	12	52, 3	18	42	15	—	+ 7, 3
49	— 59	240 Perſeus	—	—	37	69	11	46	63, 6	43	19	40	—	+ 7, 1
50	— 7	4 Orion	—	—	37	69	18	30	50, 2	12	47	21	—	+ 7, 1
51	— 1	5 -	—	—	38	69	28	59	49, 5	10	35	43	—	+ 7, 0
52	IV, 32	386 Eridan	N	—	47	71	46	41	44, 3	5	8	39		— 6, 3
53	VIII, 43	326 Stier	H	—	52	72	56	29	54, 2	23	21	39	N	+ 5, 9
54	VII, 21	327 -	—	—	52	73	4	14	54, 3	23	29	39	—	+ 5, 8
55	VIII, 61	44 Fuhrm.	—	—	54	73	36	55	60, 4	36	41	4	—	+ 5, 6
56	V, 32	48 Orion	N	—	57	74	14	52	44, 8	3	39	26	S	— 5, 4
57	VIII, 41	341 Stier	H	—	58	74	31	33	54, 5	23	49	41	N	+ 5, 3
58	VII, 4	343 -	—	V.	1	75	20	25	51, 6	16	29	47	—	+ 5, 0
59	VII, 33	68 Fuhrm.	—	—	6	75	34	57	61, 8	39	8	15	—	+ 4, 8
60	— 34	76 -	—	—	11	77	45	45	65, 9	46	19	7	—	+ 4, 3

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder.	Sec.
61	VIII, 4	79 Fuhrm.	H	V.	13	78 12 7	56, 6	29 4 16	N	+	4, 1
62	VII, 39	87 -	—	—	15	78 37 40	59, 7	35 5 3	—	+	3, 9
63		90 -	—	—	15	78 45 10	60, 4	36 13 43	—	+	3, 9
64	V, 33	98 Orion	N	—	16	78 57 52	45, 1	2 42 26	S	—	5, 8
65	— 38	99 -	—	—	16	79 1 16	43, 6	7 7 32	—	—	3, 8
66		33 Haaſe	—	—	16	78 59 38	36, 9	24 42 38	—	—	3, 8
67	V, 38	99 Orion	—	—	16	79 1 16	43, 6	7 7 32	—	—	3, 8
68		103 -	—	—	17	79 7 47	42, 9	9 18 32	—	—	3, 8
69		374 Stier	—	—	23	80 37 37	53, 8	21 47 39	N	+	3, 2
70		108 Fuhrm.	H	—	23	80 46 30	59, 4	34 9 59	—	+	3, 2
71	IV, 21	40 Haaſe	N	—	25	81 17 32	38, 0	22 4 49	S	—	3, 0
72	um	1. 2. θ Orion	—	—	26	81 23 2	44, 3	5 32 43	—	—	3, 0
73	V, 31	140 -	—	—	26	81 24 16	43, 9	6 3 3	—	—	3, 0
74	— 35	147 -	—	—	26	81 28 36	43, 2	8 7 28	—	—	2, 9
75	VIII, 42	384 Stier	H	—	26	81 29 44	55, 5	25 42 18	N	+	2, 9
76	V, 34	151 Orion	N	—	26	81 31 16	45, 6	1 20 3	S	—	3, 0
77	IV, 33	157 -	—	—	27	81 40 37	43, 6	6 52 5	—	—	2, 9
78	VIII, 28	391 Stier	H	—	31	82 40 2	53, 2	19 58 34	N	+	2, 6
79	V, 28	174 Orion	N	—	32	82 52 2	45, 4	1 59 32	S	—	2, 5
80	IV, 34	175 -	—	—	32	82 52 56	49, 1	8 58 37	N	+	2, 5
81	VIII, 2	188 -	H	—	36	83 58 15	49, 0	8 37 29	—	+	2, 1
82		193 -	—	—	37	84 7 36	46, 0	0 0 7	—	+	2, 0
83	IV, 36	194 -	N	—	37	84 13 43	46, 1	0 11 27	—	+	2, 0
84		144 Fuhrm.	H	—	39	84 49 42	58, 6	32 12 54	—	+	1, 8
85	V, 35	201 Orion	N	—	40	85 0 30	46, 7	1 56 11	—	+	1, 7
86	VII, 24	217 -	H	—	43	85 50 58	46, 2	0 22 28	—	+	1, 4
87	VIII, 68	167 Fuhrm.	—	—	47	86 50 2	69, 9	49 53 5	—	+	1, 1
88	— 26	4 Zwillinge	—	—	50	87 25 30	54, 6	23 18 44	—	+	0, 9
89	VI, 17	11 -	—	—	55	88 49 56	54, 9	24 0 12	—	+	0, 4
90		13 -	—	—	57	89 12 36	55, 1	24 33 40	—	+	0, 3
91	VIII, 24	260 Orion	—	—	57	89 17 18	51, 0	14 0 51	—	+	0, 2
92	IV, 44	7 Einhorn	N	—	58	89 26 20	43, 9	6 15 19	S	—	0, 2
93	IV, 19	8 -	—	—	58	89 28 50	43, 8	6 23 19	—	—	0, 2
94	VIII, 6	263 Orion	H	—	59	89 42 27	47, 7	4 15 13	N	+	0, 2
95	IV, 38	12 Einhorn	N	VI.	0	89 54 21	43, 8	6 18 2	S	—	0, 0
96	— 20	14 -	—	—	1	90 19 50	43, 9	6 10 19	—	+	0, 1
97	VII, 25	273 Orion	H	—	1	90 20 57	47, 8	5 30 13	N	—	0, 1
98	VI, 5	22 Zwillinge	—	—	3	90 46 1	50, 6	12 51 3	—	—	0, 3
99	VII, 13	14 gr. Hund	—	—	7	91 40 53	39, 3	18 36 3	S	+	0, 6
100	— 20	32 Einhorn	—	—	11	92 45 34	43, 6	7 10 3	—	+	1, 0
101	— 35	302 Orion	—	—	16	94 5 26	50, 5	12 45 13	N	—	1, 4
102	— 26	41 Einhorn	—	—	17	94 16 10	42, 7	9 32 41	S	+	1, 4
103	VIII, 9	43 Zwillinge	—	—	18	94 28 29	52, 0	16 48 30	N	—	1, 6
104	— 25	46 Einhorn	—	—	18	94 31 24	44, 5	4 39 9	S	+	1, 5
105	VII, 5	47 -	—	—	19	94 42 30	48, 8	7 0 7	N	—	1, 6

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
106	VIII, 49	230 Fuhrm.	H	VI.	20	94 54 2	60, 1	35 21 0	N	— 1, 7
107	VII, 2	51 Einhorn	—	—	21	95 21 42	47, 8	5 4 15	—	— 1, 9
108	IV, 3	52 -	N	—	22	95 24 47	49, 6	10 19 9	—	— 1, 9
109	VII, 54	123 Camelop.	H	—	22	95 26 0	90, 8	65 59 56	—	— 1, 9
110	VIII, 3	59 Einhorn	—	—	24	95 53 45	48, 9	8 30 7	—	— 2, 0
111	— 50	61 -	—	—	24	96 1 57	47, 9	5 30 15	—	— 2, 0
112	VII, 22	63 -	—	—	25	96 13 15	48, 7	7 49 7	—	— 2, 0
113	VI, 28	68 -	—	—	28	96 52 4	49, 8	11 2 9	—	— 2, 4
114	IV, 2	69 -	N	—	28	97 2 15	49, 1	8 55 7	—	— 2, 4
115	VIII, 48	70 -	H	—	28	97 2 44	45, 6	1 18 36	S	+ 2, 4
116	VII, 37	73 -	—	—	30	97 22 35	46, 4	1 15 46	N	— 2, 5
117	V, 27	74 -	—	—	30	97 26 18	49, 5	9 58 9	—	— 2, 6
118	VIII, 5	76 -	—	—	30	97 30 23	49, 5	10 4 23	—	— 2, 6
119	VI, 21	63 Zwillinge	—	—	31	97 45 53	56, 1	27 6 36	—	— 2, 7
120	— 3	84 Einhorn	—	—	33	98 19 3	47, 6	4 41 47	—	— 2, 8
121	VII, 36	85 -	—	—	34	98 24 21	47, 2	3 37 31	—	— 2, 9
122	VIII, 71	21 H. Telesk.	—	—	35	98 49 14	63, 3	41 16 32	—	— 3, 1
123	— 31	90 Einhorn	—	—	37	99 20 23	45, 0	2 54 29	S	+ 3, 2
124		82 gr. Hund	—	—	37	99 20 40	38, 6	20 34 53	—	+ 3, 2
125	VI, 27	100 Einhorn	—	—	42	100 22 31	46, 2	0 40 40	N	— 3, 6
126	VIII, 39	105 -	—	—	43	100 39 55	43, 6	6 51 44	S	+ 3, 7
127	VI, 2	97 Zwillinge	—	—	44	101 3 45	52, 4	18 10 38	N	— 3, 8
128	VIII, 51	107 Einhorn	—	—	45	101 7 10	43, 6	6 55 43	S	+ 3, 8
129	VI. 18	112 -	—	—	46	101 34 40	43, 6	6 56 44	—	+ 4, 0
130	VIII, 60	115 -	—	—	48	101 58 38	44, 7	4 20 28	—	+ 4, 1
131	VII, 14	120 gr. Hund	—	—	50	102 33 21	41, 4	13 27 36	—	+ 4, 3
132		126 Einhorn	—	—	52	103 5 22	43, 4	7 47 14	N	— 4, 5
133	VII, 38	128 -	—	—	54	103 30 1	46, 4	1 21 41	—	— 4, 7
134	IV, 25	134 gr. Hund	N	—	55	103 43 28	42, 2	11 5 30	S	+ 4, 7
135	VIII, 40	118 Zwillinge	H	—	55	103 43 58	56, 1	27 18 16	N	— 4, 7
136	VIII, 32	133 Einhorn	—	—	57	104 17 25	42, 7	9 46 35	S	+ 4, 9
137	— 33	142 gr. Hund	—	—	59	104 42 56	42, 5	10 20 35	—	+ 5, 0
138	VII, 26	138 Einhorn	—	VII.	1	105 19 11	43, 3	8 15 46	—	+ 5, 3
139	VI, 6	133 Zwillinge	—	—	4	105 59 2	50, 8	14 5 53	N	— 5, 5
140	VII, 6	135 -	—	—	5	106 11 1	50, 5	13 19 59	—	— 5, 6
141	VIII, 34	145 Einhorn	—	—	5	106 16 26	42, 6	9 57 34	S	+ 5, 6
142	VII, 15	157 gr. Hund	—	—	5	106 20 28	37, 6	23 45 3	—	+ 5, 6
143	— 16	158 -	—	—	6	106 28 59	36, 9	25 21 3	—	+ 5, 6
144	VIII, 45	1 Buchdr. W.	—	—	8	106 57 54	40, 2	16 42 27	—	+ 5, 8
145	VII, 12	3 -	—	—	9	107 10 1	40, 8	15 18 27	—	+ 5, 9
146	V, 21	167 gr. Hund	N	—	9	107 18 34	41, 7	12 45 34	—	+ 6, 0
147	VII, 17	170 -	H	—	10	107 44 51	36, 7	26 3 23	—	+ 6, 1
148	VIII, 27	7 Buchdr. W.	—	—	12	107 53 41	38, 4	21 35 17	—	+ 6, 2
149	— 35	10 -	—	—	15	108 43 17	41, 6	12 51 41	—	+ 6, 4
150	— 11	155 Zwillinge	—	—	17	109 11 1	50, 4	13 9 59	N	— 6, 6

No.		Gr.		Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.
151	IV, 45	157 Zwillinge	N	VII.	17	109	18	58	53, 3	21	19	17	N	— 6, 6
152	V, 44	148 Camelop.	—	—	17	109	19	5	88, 7	66	7	0	—	— 6, 6
153	VIII, 44	16 kl. Hund	H	—	18	109	28	23	47, 8	5	25	24	—	— 6, 7
154	— 36	158 Fuhrm.	—	—	19	109	38	28	42, 3	11	20	29	S	+ 6, 7
155	— 37	26 Buchdr. W.	—	—	24	110	58	8	41, 0	15	0	26	—	+ 7, 2
156	— 52	27 -	—	—	24	111	0	2	41, 8	12	40	41	—	+ 7, 2
157	VI, 1	179 Zwillinge	—	—	27	111	42	50	53, 5	22	2	36	N	— 7, 4
158	VIII, 38	35 Buchdr. W.	—	—	27	111	50	19	41, 4	14	2	41	S	+ 7, 4
159	VII, 28	37 -	—	—	28	111	58	18	41, 6	13	25	40	—	+ 7, 4
160	VIII, 47	40 -	—	—	30	112	33	8	40, 7	16	4	26	—	+ 7, 7
161	— 46	41 -	—	—	30	112	35	23	40, 7	15	54	26	—	+ 7, 7
162		46 -	—	—	33	113	7	33	41, 3	14	22	40	—	+ 7, 9
163	IV, 39	47 -	N	—	33	113	11	3	41, 3	14	17	40	—	+ 7, 9
164		192 Schiff	H	—	36	114	0	31	38, 2	23	22	19	—	+ 8, 2
165	IV, 22	239 -	N	—	44	116	0	50	37, 3	25	49	54	—	+ 8, 8
166		70 Buchdr. W.	H	—	46	116	23	45	41, 2	14	54	17	—	+ 8, 9
167	VII, 10	250 Schiff	—	—	47	116	42	19	38, 3	23	41	54	—	+ 9, 0
168	— 23	257 -	—	—	48	117	4	19	35, 9	29	34	13	—	+ 9, 1
169	VIII, 1	80 Buchdr. W.	—	—	52	117	58	1	40, 1	18	29	51	—	+ 9, 4
170	VIII, 30	284 Schiff	—	—	57	119	21	21	37, 0	27	20	0	—	+ 9, 8
171	IV, 55	90 Linx	N	—	59	119	46	1	64, 5	46	33	28	N	— 10, 0
172	VII, 11	92 Buchdr. W.	H	VIII.	1	120	18	28	42, 3	12	15	25	S	+ 10, 1
173	VI, 22	194 Einhorn	—	—	4	120	56	52	44, 5	5	11	11	—	+ 10, 3
174		195 -	—	—	4	120	57	14	45, 6	1	21	28	—	+ 10, 3
175		310 Schiff	—	—	4	121	6	51	26, 5	48	38	56	—	+ 10, 3
176	IV, 35	219 Einhorn	N	—	24	126	2	15	41, 6	15	28	12	—	+ 11, 8
177	VIII, 10	136 Krebs	H	—	39	129	44	23	49, 3	12	6	3	N	— 12, 8
178		402 Schiff	—	—	39	129	51	36	32, 2	41	52	18	S	+ 12, 8
179	V, 26	38 kl. Löwe	N	IX.	37	144	9	57	54, 0	34	20	25	N	— 16, 2
180	— 23	105 gr. Bär	—	—	37	144	22	23	84, 1	73	8	55	—	— 16, 4
181		107 -	—	—	40	144	52	0	77, 0	70	2	14	—	— 16, 4
182		108 -	—	—	40	144	54	57	78, 0	70	39	19	—	— 16, 4
183	VI, 4	28 Uran. Sext.	H	—	46	146	22	26	47, 0	5	11	25	—	— 16, 7
184	IV, 48	55 kl. Löwe	N	—	52	147	59	46	55, 5	41	43	0	—	— 17, 0
185	— 10	158 Löwe	—	X.	14	153	35	20	48, 9	18	8	35	—	— 18, 0
186	IV, 27	196 Wafferf.	—	—	15	153	46	7	43, 2	17	38	35	S	+ 18, 0
187	V, 7	202 Löwe	—	—	33	158	12	18	48, 1	15	55	49	N	— 18, 6
188		204 -	—	—	33	158	21	17	47, 7	12	44	0	—	— 18, 7
189		212 -	—	—	36	159	2	55	47, 6	12	51	43	—	— 18, 7
190	IV, 6	232 -	—	—	41	160	20	42	46, 8	6	52	22	—	— 18, 9
191	— 29	236 Wafferf.	—	—	44	160	53	59	44, 3	14	52	58	S	+ 19, 0
192	— 7	276 Löwe	—	—	53	163	9	6	48, 0	19	17	36	N	— 19, 2
193	V, 39	247 Wafferf.	—	—	54	163	23	42	43, 6	22	1	0	S	+ 19, 2
194	— 40	249 -	—	—	54	163	30	12	43, 6	22	10	0	—	+ 19, 2
195		228 gr. Bär	—	XI.	2	165	35	21	53, 4	56	7	27	N	— 19, 4

No.			Gr.	Gerade Auffteigung in Zeit St.	M.	Gerade Auffteigung im Bogen G.	M.	S.	Jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		Jährliche Veränder. Sec.
196		338 Löwe	N	XI.	8	167	6	27	47, 1	14	9	41	N	— 19, 5
197		344 -	—	—	10	167	27	10	47, 1	14	5	54	—	— 19, 6
198	V, 8	347 -	—	—	10	167	29	18	47, 2	14	41	48	—	— 19, 6
199	IV, 4	362 -	—	—	14	168	23	31	46, 1	0	2	59	S	+ 19, 7
200	— 28	119 Becher	—	—	52	177	55	11	45, 8	17	45	52	—	+ 20, 0
201	— 56	362 gr. Bär	—	—	53	178	12	18	46, 9	45	40	6	N	— 20, 0
202	V, 4	53 Jungfrau	—	—	58	179	29	28	46, 0	4	1	12	—	— 20, 0
203	IV, 54	375 gr. Bär	—	XII.	0	179	57	32	46, 2	43	43	42	—	— 20, 1
204		81 Jungfrau	—	—	4	181	5	17	45, 9	16	1	59	—	— 20, 0
205	V, 41	17 Jagdhunde	—	—	8	181	53	18	45, 5	38	55	53	—	— 20, 0
206		102 Jungfrau	—	—	9	182	9	47	45, 8	15	30	56	—	— 20, 0
207	V, 43	387 gr. Bär	—	—	9	182	19	6	45, 1	48	24	53	—	— 20, 0
208	— 5	57 Berenice	—	—	11	182	50	39	45, 7	19	25	42	—	— 20, 0
209		121 Jungfrau	—	—	12	182	56	23	45, 9	5	34	56	—	— 20, 0
210		128 -	—	—	13	183	13	48	45, 7	16	53	7	—	— 20, 0
211		70 Berenice	—	—	15	183	50	3	45, 6	19	16	44	—	— 20, 0
212	V, 29	28 Jagdh.	—	—	16	184	0	52	45, 1	34	40	59	—	— 20, 0
213		179 Jungfrau	—	—	19	184	48	55	45, 7	9	6	32	—	— 20, 0
214		205 -	—	—	22	185	30	7	45, 5	15	31	35	—	— 20, 0
215	IV, 5	207 -	—	—	23	185	38	28	46, 0	1	12	1	—	— 20, 0
216	V, 2	220 -	—	—	24	186	3	22	46, 0	3	18	36	—	— 20, 0
217		228 -	—	—	26	186	23	54	45, 5	13	40	33	—	— 20, 0
218	V, 24	102 Berenice	—	—	26	186	35	26	45, 0	27	5	27	—	— 19, 9
219		234 Jungfrau	—	—	27	186	41	18	45, 5	14	16	34	—	— 19, 9
220	IV, 8. 9	238 -	—	—	27	186	44	42	45, 5	12	11	36	—	— 19, 9
221		245 -	—	—	27	186	51	19	45, 4	14	50	50	—	— 19, 9
222		246 -	—	—	28	186	53	7	45, 5	12	55	49	—	— 19, 9
223		325 Wafferſ.	—	—	29	187	10	55	47, 2	25	36	53	S	+ 19, 9
224		284 Jungfrau	—	—	32	187	57	22	45, 5	12	45	43	N	— 19, 9
225	V, 42	48 Jagdh.	—	—	32	187	59	16	44, 2	33	40	4	—	— 19, 9
226	IV, 40	386 Jungfrau	—	—	45	191	21	23	46, 8	11	57	41	S	+ 19, 7
227		148 Berenice	—	—	47	191	44	16	44, 3	22	39	20	N	— 19, 7
228	— 30	81 Jagdhunde	—	—	50	192	22	53	42, 9	37			—	— 19, 6
229	V, 3	416 Jungfrau	—	—	51	192	44	52	45, 8	2	42	39	—	— 19, 6
230	IV, 47	418 -	—	—	51	192	47	43	46, 2	3	30	25	S	+ 19, 6
231		195 Berenice	—	XIII.	4	196	3	16	44, 2	18	50	20	N	— 19, 2
232	VI, 7	203 -	H	—	9	197	11	44	44, 1	18	43	0	—	— 19, 2
233		ω Centaur	N	—	15	198	43	35	52, 7	46	25	57	S	+ 19, 0
234	V, 22	522 Jungfrau	—	—	19	199	45	6	48, 1	16	53	54	—	+ 18, 9
235		185 Centaur	—	—	26	201	33	18	50, 0	28	50	23	—	+ 18, 7
236		192 Jagdh.	—	—	33	203	16	5	41, 7	29	21	57	N	— 18, 5
237	V, 6	26 Bootes	—	—	37	204	15	1	43, 5	17	21	36	—	— 18, 1
238	VI, 9	71 -	H	—	56	209	6	37	40, 6	29	27	47	—	— 17, 5
239	IV, 46	641 Jungfrau	N	XIV.	1	210	13	50	46, 7	4	5	0	S	+ 17, 3
240	— 49	648 -	—	—	3	210	46	25	46, 3	2	11	53	—	+ 17, 3

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M	Gerade Aufsteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S.		jährliche Veränder. Sec.	
241	VI, 19	45 V. Einsiedl.	H	XV.	6	226	27	46	51, 3	20	17	19	S	+	13, 8
242		115 Waage	N	—	8	227	6	1	45, 3	2	49	11	N	—	13, 6
243	VII, 29	24 Scorpion	H	—	37	234	19	56	54, 6	28	0	53	S	+	11, 7
244			N	XVI.	5	241	17	21	53, 4	22	31	3	—	+	9, 7
245		44 Winkelm.	—	—	11	242	45	9	61, 0	40	10	29	—	+	9, 2
246		108 Scorpion	—	—	11	242	50	54	54, 7	26	2	16	—	+	9, 2
247			—	—	14	243	24	0	54, 7	26	5	40	—	+	9, 0
248	VI, 10	112 Scorpion	H	—	15	243	50	33	54, 6	25	34	27	—	+	8, 8
249		131 Herkules	N	—	35	248	37	47	32, 1	36	50	17	N	—	7, 5
250		56 Ophiuch.	—	—	37	249	10	43	46, 6	1	52	3	S	+	7, 1
251		150 Scorpion	H	—	40	250	2	40	62, 6	41	28	39	—	+	6, 9
252	IV, 50	150 Herkul.	N	—	41	250	18	13	25, 1	47	58	11	N	—	6, 7
253		155 Scorpion	—	—	42	250	27	23	61, 4	59	7	32	S	+	6, 8
254		85 Ophiuch.	—	—	47	251	39	57	47, 1	3	46	2	—	+	6, 3
255		160 Scorpion	N	—	49	252	7	51	56, 8	29	46	52	—	+	6, 1
256		95 Ophiuch.	—	—	50	252	34	25	55, 2	25	58	20	—	+	6, 0
257	VII, 11	106 -	H	—	52	253	6	34	54, 7	24	29	9	—	+	5, 8
258	— 12	129 -	—	—	58	254	31	26	55, 6	26	19	57	—	+	5, 4
259	IV, 57	223 Herkules	N	XVII.	2	255	31	39	27, 9	42	33	27	N	—	5, 0
260		162 Ophiuch.	—	—	7	256	51	38	52, 4	18	16	10	S	+	4, 6
261		257 Herkul.	—	—	12	257	53	33	27, 2	43	11	4	N	—	4, 1
262	IV, 11	212 Ophiuch.	—	—	18	259	22	58	54, 8	23	33	36	S	+	3, 7
263		G Fernrohr	H	—	27	261	45	25	58, 4	32	4	8	—	+	2, 9
264		251 Ophiuch.	N	—	27	261	46	19	47, 0	3	7	24	—	+	2, 8
265		279 -	H	—	36	264	0	4	43, 9	5	55	54	N	—	2, 1
266	VI, 13	9 Schütze	—	—	38	264	32	32	57, 5	30	6	27	S	+	1, 9
267		η astr. Fernr.	—	—	40	265	0	42	60, 3	34	43	32	—	+	1, 7
268		12 Schütze	—	—	43	265	47	5	54, 9	24	8	59	—	+	1, 5
269		305 Ophiuch.	—	—	45	266	14	5	52, 8	18	46	41	—	+	1, 3
270	VIII, 53	309 -	—	—	48	267	1	40	52, 3	17	22	49	—	+	1, 0
271		18 Schütze	N	—	50	267	29	5	55, 0	24	57	59	—	+	0, 8
272		20 -	H	—	50	267	36	25	51, 5	22	59	42	—	+	0, 9
273	V, 10	22 -	N	—	51	267	30	30	54, 7	23	25	58	—	+	0, 8
274	VII, 7	25 -	H	—	51	267	43	10	56, 6	27	52	18	—	+	0, 8
275		30 -	—	—	52	268	2	3	54, 9	24	21	35	—	+	0, 7
276		32 -	—	—	52	268	3	42	54, 2	22	31	50	—	+	0, 7
277	V, 13	33 -	N	—	53	268	12	29	54, 7	23	35	58	—	+	0, 7
278	IV, 12	45 -	—	—	57	269	14	41	55, 7	25	57	19	—	+	0, 3
279	— 37	152 Drache	—	—	59	269	40	3	—0, 4	66	38	44	N	—	0, 1
280	VIII, 54	49 Schütze	H	—	59	269	44	18	52, 0	16	43	52	S	+	0, 1
281	VII, 30	53 -	—	XVIII	1	270	10	1	54, 0	21	35	57	—	—	0, 0
282	— 31	59 -	—	—	3	270	56	1	54, 1	22	9	57	—	—	0, 3
283		60 -	—	—	4	270	57	10	52, 7	18	25	49	—	—	0, 3
284	VIII, 55	7 Sob. Sch.	—	—	6	271	29	55	52, 0	16	41	50	—	—	0, 5
285		10 -	—	—	7	271	45	18	51, 0	13	51	25	—	—	0, 6

No.			Gr.	Gerade Aufſteigung in Zeit St.	M.	Gerade Aufſteigung im Bogen G.	M.	S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G.	M.	S		jährliche Veränder. Sec.
286	VIII, 15	11 Sob. Sch.	H	XVIII.	7	271	47	29	50, 3	12	9	38	S	— 0, 6
287		12 -	—	—	8	272	4	17	52, 1	17	12	51	—	— 0, 7
288		14 -	N	—	9	272	16	30	51, 8	16	14	21	—	— 0, 7
289		76 Schütze	—	—	12	273	1	32	54, 3	24	56	36	—	— 1, 0
290		87 -	—	—	17	274	11	13	59, 3	33	36	9	—	— 1, 4
291		93 -	—	—	18	274	30	40	58, 7	32	31	14	—	— 1, 6
292	VIII, 72	193 Ophiuch.	H	—	18	274	34	21	43, 8	6	27	31	N	+ 1, 6
293			—	—	20	274	56	7	52, 9	19	5	22	S	— 1, 7
294	VI, 23	31 Sob. Sch.	—	—	21	275	15	55	52, 1	17	0	53	—	— 1, 8
295	VIII, 14	32 -	—	—	21	275	17	6	52, 2	17	23	35	—	— 1, 8
296		111 Schütze	N	—	24	276	3	6	54, 9	24	3	32	—	— 2, 1
297	VIII, 12	43 Sob. Sch.	H	—	26	276	30	18	48, 8	8	20	14	—	— 2, 3
298		125 Schütze	N	—	30	277	32	7	58, 5	32	30	16	—	— 2, 6
299		55 Sob. Sch.	H	—	34	278	34	40	49, 3	9	36	29	—	— 3, 0
300	VI, 15	132 Schütze	—	—	36	278	59	25	55, 7	26	4	42	—	— 3, 2
301		198 Drache	—	—	38	279	25	15	—15, 5	72	10	57	N	+ 3, 3
302		64 Sob. Sch.	—	—	40	280	4	20	48, 2	6	28	58	S	— 3, 5
303		148 Schütze	N	—	42	280	33	34	57, 9	30	42	42	—	— 3, 7
304		85 Leyer	—	—	46	281	31	58	33, 4	32	47	19	N	+ 4, 0
305	VIII, 13	75 Sob. Sch.	H	—	49	282	16	3	49, 1	9	11	55	S	— 4, 2
306	VII, 19	44 Adler	—	—	58	284	26	47	44, 7	3	52	32	N	+ 5, 0
307	IV, 14	63 -	N	XIX.	4	286	2	30	47, 0	3	0	31	S	— 5, 6
308		148 Leyer	—	—	9	287	12	16	35, 0	29	50	18	N	+ 5, 9
309	VIII, 21	25 Fuchs	H	—	18	289	28	48	37, 3	24	45	20	—	+ 6, 7
310	VI, 14	29 -	—	—	22	290	27	6	39, 2	19	53	39	—	+ 7, 0
311		272 Schütze	N	—	27	291	49	57	57, 4	31	23	23	S	— 7, 4
312	IV, 51	284 -	—	—	33	293	9	58	50, 8	14	37	25	—	— 7, 9
313	VII, 18	46 Fuchs	H	—	35	293	40	10	38, 3	22	50	36	N	+ 8, 0
314	VIII, 73	174 Adler	—	—	41	295	6	48	43, 7	7	23	27	—	+ 8, 5
315	VII, 9	53 Fuchs	—	—	42	295	35	10	38, 6	22	36	36	—	+ 8, 6
316		24 Pfeil	N	—	43	295	43	20	40, 1	18	21	52	—	+ 8, 7
317	VIII, 18	188 Adler	H	—	44	295	57	4	42, 5	11	12	1	—	+ 8, 8
318	— 16	94 Schwan	—	—	45	296	7	2	36, 0	28	57	58	—	+ 8, 8
319	VI, 16	26 Pfeil	—	—	46	296	23	20	40, 4	17	25	40	—	+ 8, 9
320	VIII, 19	194 Adler	—	—	46	296	30	4	42, 4	11	34	1	—	+ 8, 9
321		64 Fuchs	N	—	51	297	44	38	38, 8	22	9	34	—	+ 9, 4
322		343 Schütze	—	—	54	298	34	32	53, 3	22	28	56	S	— 9, 6
323	VIII, 20	75 Fuchs	H	XX.	3	300	47	12	37, 7	25	52	21	N	+ 10, 2
324	— 22	76 -	—	—	3	300	50	12	37, 6	26	7	0	—	+ 10, 2
325	IV, 13	158 Schwan	N	—	8	301	56	31	36, 2	29	58	3	—	+ 10, 6
326	— 16	41 Pfeil	—	—	14	303	21	52	40, 1	19	26	17	—	+ 11, 0
327	VIII, 56	188 Schwan	H	—	16	303	59	0	32, 0	40	9	27	—	+ 11, 2
328		192 -	—	—	17	304	14	49	33, 4	37	18	51	—	+ 11, 3
329		203 -	—	—	22	305	31	25	34, 8	34	32	48	—	+ 11, 7
330	VIII, 17	97 Fuchs	—	—	25	306	14	53	39, 7	21	37	27	—	+ 11, 9

No.			Gr.	Gerade Aufsteigung in Zeit St.	M	Gerade Aufsteigung im Bogen G. M. S.	jährliche Veränder. Sec.	Abweichung G. M. S.		jährliche Veränder. Sec.
331	VII, 8	98 Fuchs	H	XX.	27	306 43 48	37, 6	27 41 39	N	+ 12, 0
332	VIII, 23	37 Delphin	—	—	32	308 1 11	41, 5	15 57 51	—	+ 12, 3
333	V, 15	238 Schwan	N	—	37	309 19 23	37, 1	29 59 48	—	+ 12, 7
334		89 Steinbock	—	—	43	310 38 3	49, 5	13 17 12	S	— 13, 1
335		28 Wasserm.	H	—	48	311 58 57	49, 5	13 24 22	—	— 13, 4
336	V, 14	267 Schwan	N	—	49	312 10 36	37, 3	30 43 40	N	+ 13, 5
337	VIII, 76	268 -	H	—	49	312 15 6	30, 2	46 38 6	—	+ 13, 5
338	— 58	270 -	—	—	49	312 21 41	31, 6	43 54 33	—	+ 13, 5
339	V, 37	276 -	N	—	51	312 47 10	32, 6	42 37 33	—	+ 13, 6
340	IV, 1	39 Wasserm.	—	—	53	313 14 15	49, 1	12 8 21	S	— 13, 8
341	VIII, 57	295 Schwan	H	—	59	314 37 29	53, 8	40 44 44	N	+ 14, 1
342	— 74	299 -	—	XXI.	1	315 11 59	29, 1	50 5 6	—	+ 14, 2
343	VI, 24	310 -	—	—	6	316 24 45	33, 6	41 42 44	—	+ 14, 5
344	VII, 51	336 -	—	—	16	319 3 49	32, 6	45 30 51	—	+ 15, 1
345	— 50	337 -	—	—	16	319 18 2	31, 8	47 9 26	—	+ 15, 2
346		22 Pegasus	N	—	20	320 6 11	43, 5	10 49 10	—	+ 15, 4
347	VII, 52	348 Schwan	H	—	21	320 20 34	32, 6	46 13 51	—	+ 15, 5
348		77 Wasserm.	N	—	23	320 47 21	46, 3	1 36 50	S	— 15, 5
349	VI, 32	354 Schwan	H	—	24	320 53 27	30, 6	50 45 5	N	+ 15, 5
350		359 -	—	—	25	321 16 38	32, 3	47 34 0	—	+ 15, 7
351		32 Luftballon	N	—	29	322 15 50	51, 5	24 9 57	S	— 15, 9
352	VII, 40	137 Cepheus	H	—	37	324 18 10	30, 6	52 48 52	N	+ 16, 2
353	VIII, 67	153 -	—	—	48	326 59 43	25, 8	61 39 42	—	+ 16, 8
354	VII, 53	7 Eidexe	—	—	57	329 16 54	35, 5	45 31 24	—	+ 17, 3
355		177 Cepheus	—	XXII.	1	330 10 27	33, 3	51 55 45	—	+ 17, 3
356	VIII, 63	187 -	—	—	5	331 19 8	31, 6	56 17 22	—	+ 17, 5
357	VI, 29	194 -	—	—	8	331 57 52	33, 4	53 20 51	—	+ 17, 6
358	VIII, 75	27 Eidexe	—	—	8	332 3 35	35, 2	48 52 51	—	+ 17, 7
359	VII, 41	40 -	—	—	21	335 12 50	35, 5	51 15 50	—	+ 18, 2
360	IV, 31	189 Wasserm.	N	—	22	335 25 1	48, 1	15 8 12	S	— 18, 3
361	VIII, 77	235 Cepheus	H	—	39	339 46 57	35, 3	57 1 35	N	+ 18, 7
362	VII, 43	242 -	—	—	47	341 37 39	35, 2	59 45 25	—	+ 19, 0
363	— 44	265 -	—	XXIII.	3	345 41 21	37, 8	59 28 25	—	+ 19, 4
364	IV, 52	272 -	N	—	12	348 0 7	39, 0	60 5 11	—	+ 19, 6
365	— 18	100 Fr. Ehre	—	—	15	348 47 58	42, 6	41 24 38	—	+ 19, 7
366		278 Cepheus	H	—	16	348 55 56	39, 1	60 30 27	—	+ 19, 7
367	VIII, 69	14 Andr.	—	—	21	350 7 32	42, 1	48 1 31	—	+ 19, 8
368		114 Fr. Ehre	—	—	26	351 29 18	42, 3	51 27 40	—	+ 19, 8
369	VIII, 62	296 Cepheus	—	—	27	351 38 8	37, 3	71 40 56	—	+ 19, 8
370	VII, 55	307 -	—	—	40	355 2 5	42, 0	66 56 8	—	+ 19, 9
371	VI, 30	17 Cassiop.	—	—	48	356 54 0	44, 7	55 37 12	—	+ 20, 0
372	VIII, 29		—	—	55	358 49 59	46, 3	21 49 40	S	— 20, 0

Berlin, gedruckt bei G. Hayn in der Zimmerstrasse Nro. 29.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Bode, Johann Elert,

Vorstellung der Gestirne auf vier und dreyssig Kupfertafeln nebst einer Anweisung zum Gebrauch und einem Verzeichnisse von 5877 Sternen, Nebelflecken und Sternhaufen
Bd.: [1]

Berlin ; Stralsund 1805

Hbks/R 13 dx-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10806652-5